

Benutzerhandbuch

Version 9.1

ÄNDERUNGSSTÄNDE

Stand	Datum	Beschreibung
1.0	04-Okt-2011	Erste Veröffentlichung
2.0	21-Juni-2012	Änderungen mit CDX Release 2.0 eingearbeitet
3.0	16-Mai-2013	Änderungen mit CDX Release 3.0 eingearbeitet
3.7	31-Juli-2014	Änderungen mit CDX Release 3.7 eingearbeitet
4.1	18-Nov-2014	Änderungen mit CDX Release 4.0 und 4.1 eingearbeitet
4.2	07-Mai-2015	Änderungen mit CDX Release 4.2 eingearbeitet
4.3	15-Juli-2015	Änderungen mit CDX Release 4.3 eingearbeitet
4.4	10-Nov-2015	Änderungen mit CDX Release 4.4 eingearbeitet
5.0	17-Juni-2016	Änderungen mit CDX Release 5.0 eingearbeitet
5.1	24-Nov-2016	Änderungen mit CDX Release 5.1 eingearbeitet
5.2	15-Feb-2017	Änderungen mit CDX Release 5.2 eingearbeitet
5.3	01-Juni-2017	Änderungen mit CDX Release 5.3 eingearbeitet
5.3.1	17-Aug-2017	Änderungen mit CDX Release 5.3.1 eingearbeitet
5.4	19-Feb-2018	Änderungen mit CDX Release 5.4 eingearbeitet
5.5	23-Apr-2018	Änderungen mit CDX Release 5.5 eingearbeitet
6.0	10-Sep-2018	Änderungen mit CDX Release 6.0 eingearbeitet
6.1	6-März-2019	Änderungen mit CDX Release 6.1 eingearbeitet
6.2	23-Sep-2019	Änderungen mit CDX Release 6.2 eingearbeitet
6.2.1	4-März-2020	Änderungen mit CDX Release 6.2.1 eingearbeitet
6.2.2	2-Juni-2020	Änderungen mit CDX Release 6.2.2 eingearbeitet
7.0	9-Juli-2020	Änderungen mit CDX Release 7.0 eingearbeitet
7.1	28-Okt-2020	Änderungen mit CDX Release 7.1 eingearbeitet
7.2	Nov-25-2020	Änderungen mit CDX Release 7.2 eingearbeitet
7.3	Jan-20-2021	Änderungen mit CDX Release 7.3 eingearbeitet
7.4	April-21-2021	Änderungen mit CDX Release 7.4 eingearbeitet
7.5	Juli- 30-2021	Änderungen mit CDX Release 7.5 eingearbeitet
7.6	Nov-24-2021	Änderungen mit CDX Release 7.6 eingearbeitet
7.7	Jan-26-2022	Änderungen mit CDX Release 7.7 eingearbeitet
7.8.	April –8-2022	Änderungen mit CDX Release 7.8 eingearbeitet
7.8.2	Juli -20-2022	Änderungen mit CDX Release 7.8.2 eingearbeitet
8.0	März 9-2023	Änderungen mit CDX Release 8.0 eingearbeitet
8.1	April–20-2023	Änderungen mit CDX Release 8.1 eingearbeitet
8.2	Aug-24-2023	Änderungen mit CDX Release 8.2 eingearbeitet
8.3	Feb-14-2024	Änderungen mit CDX Release 8.3 eingearbeitet
8.3.1	June-17-2024	Änderungen mit CDX Release 8.3.1 eingearbeitet
8.4	Okt 10 - 2024	Änderungen mit CDX Release 8.4 eingearbeitet
8.5	Jan-23-2025	Änderungen mit CDX Release 8.5 eingearbeitet
8.6	Apr - 10 - 2025	Änderungen mit CDX Release 8.6 eingearbeitet
8.7	Juli 31 - 2025	Änderungen mit CDX Release 8.7 eingearbeitet
8.8	Okt 24 - 2025	Änderungen mit CDX Release 8.8 eingearbeitet
9.0	Feb 04 - 2026	Änderungen mit CDX Release 9.0 eingearbeitet
9.1	June 02 - 2026	Änderungen mit CDX Release 9.1 eingearbeitet

Detaillierte Informationen zu den jeweiligen Release-Änderungen finden Sie in den entsprechenden [Release Notes](#) in den CDX-Informationsseiten.

INHALT

Änderungsstände.....	2
Einleitung.....	8
CDX – Erste Schritte.....	9
Technische Grundlagen	9
Kosten	9
Firmenregistrierung.....	9
Angebot anfordern & Vorregistrierung	9
Systemzugang	14
Login	15
Multi-Faktor-Authentifizierung (MFA)	16
Benutzername vergessen / Neues Passwort beantragen.....	16
Self-Service - Passwort zurücksetzen	17
Akzeptieren der Nutzungsbedingungen	18
Lesen und Quittieren von Benachrichtigungen.....	20
Navigation im CDX	22
Benutzerinformationen / Abmelden.....	22
Ansicht ändern.....	22
Hauptmenü und Toolbar.....	22
MDB – Menü / Toolbar Buttons	23
Funktionen – Menü / Toolbar Buttons.....	26
Administration – Menu	27
Hilfe – Menu	28
Informations-/Detailbereich	28
Aktionsbereich	28
Shortcuts in den Suchergebnis-Fenstern.....	28
Erstellen eines MDB	29
Was ist ein MDB?	29
Neues MDB	29
MDB-Typen	29
Reinstoffe im Prozess	31
Deklarationsumfang	32
Erstellen eines Werkstoffs.....	33
Erstellen eines Teils.....	48
Hinzufügen eines Gemisch	61
Erstellen einer Batterie.....	62
Erstellen eines Halbzeugs.....	62
Erstellen MDB-Baumstruktur mit Hilfe des „Assistent Regelungen“	69
MDB-Updates (MDB-Aktualisierung)	74
Navigieren auf dem Bildschirm „Inhaltsstoffe“	75
Navigieren in der Baumstruktur	75
Navigation im Detailbereich.....	76
Auf der rechten Seite des Bildschirms „Inhaltsstoffe“ wird der Detailbereich für den im Baum ausgewählten Knoten angezeigt. Dieser Bereich ist in ein- und ausklappbare Abschnitte unterteilt, wie z. B. „Allgemeine Informationen“, „Daten“, „Abfragelisten“ und „Vorschriften“.	76
Um die Navigation im Detailbereich zu verbessern, stehen in der Kopfzeile neben „Details“ zwei Schaltflächen zur Verfügung:	76
• Alle erweitern – erweitert alle Abschnitte im Detailbereich.	76
• Alle reduzieren – reduziert alle Abschnitte auf eine kompakte Ansicht.	76
Diese Funktionen wirken sich nur auf die Abschnitte im Detailbereich aus und ändern nichts an der Baumstruktur auf der linken Seite. Das Verhalten der Abschnitte selbst bleibt unverändert; die Schaltflächen bieten lediglich eine einzige Aktion, um alle auf einmal ein- oder auszublenden.	76
Lieferantendaten	76

Empfängerdaten	78
Hinzufügen eines Empfängers	78
MDB-Anfragen.....	83
Akzeptieren der kundenspezifischen Richtlinie	84
Information zur Kommunikation	86
Registerkarte „Kommentare“	86
Hinzufügen von Kommentaren	87
Registerkarte Beobachter.....	88
Prüfprozedur	88
Anzeige der Prüfergebnisse	89
Internes Freigeben oder Senden / Vorschlagen eines MDB	90
MDB Analyse.....	93
Klassifizierung	93
Werkstoff (Material).....	93
Reinstoff	94
Verwendungsnachweis	94
Auswahl der zu analysierenden MDSs	95
Importieren / Exportieren eines MDB.....	97
Importieren eines bestehenden MDB aus dem IMDS	97
Importieren eines MDB aus einer IPC1752A-, IPC1754- oder IEC62474-Datei	102
Exportieren eines MDB in eine IPC1752A-, IPC1754- oder IEC62474-Datei	106
Exportieren eines MDB in ein SCIP-Dossier	110
SCIP-Upload – CDX Lizenz Prüfung	112
SCIP-Referenzierung eines empfangenen MDB mit SCIP-Nummer des Lieferanten (Vendor)	113
Massen-Upload von SCIP-Dossier	114
MDB-Anfrage.....	117
Teile einer Anfrage.....	117
Begriffe der MDB-Anfrage: Empfänger vs. Lieferant	118
MDB-Attribute	118
Administrative Daten	118
Status der MDB-Anfrage	118
Erstellen einer MDB-Anfrage.....	119
Auswahl des Lieferanten.....	121
Abgelehnte Registrierungs-E-Mails	124
Hinzufügen von Projekten	124
Multi-Tier (MT) Lizenzen	124
Senden der MDB-Anfrage.....	125
Ablehnen einer Anfrage	125
Beantworten einer Anfrage	125
Anfragen mit der Mehrfachsuche finden	125
Zuweisen eines bestehenden MDB zu einer Anfrage.....	126
Erstellen eines MDB	127
MDB-Anfrage-Gruppe	127
Beenden einer MDB-Anfrage	131
Berichtswesen	132
Starten Sie den MDB-Bericht	132
Starten Sie den MD Report	132
Erstellung von MD und SDoC.....	134
SDoC Bericht.....	135
Neues SDoC erstellen	137
Responsible Materials Declaration Manager	138
Ansicht ändern.....	138
Shortcuts in den Suchergebnis-Fenstern.....	140
Erstellen einer RMD	141
Was ist eine RMD?	141
Neue CMD/EMD	141
Details	141
Hinzufügen der Details.....	151
Schmelzhütten-Übersicht	156

Lieferantendaten	156
Empfängerdaten	157
Hinzufügen eines Empfängers	157
CMD/EMD-Anfrage	158
Prüfprozedur	159
Vorschlagen einer CMD/EMD	161
CMD Qualitäts-Bericht	162
Import / Export einer CMD/EMD	165
Importieren einer CMD	165
Rollup von Lieferanten-RMD	168
Exportieren einer RMD	172
RMD-Anfrage	174
Teile einer Anfrage	174
Administrative Daten	174
Status der CMD/EMD-Anfrage	174
Erstellen einer RMD-Anfrage	175
Auswahl der Empfängerfirma	176
Abgelehnte Registrierungs-E-Mails	178
Hinzufügen von Projekten	179
Senden der RMD-Anfrage	179
Ablehnen einer Anfrage	179
Beantworten einer Anfrage	179
Zuweisen einer bestehenden RMD zu einer Anfrage	179
Erstellen einer RMD	180
Beenden einer RMD-Anfrage	180
Mängelbericht	181
Erstellen und Bearbeiten der Mängelbericht E-Mail	182
Bericht Suche	186
Bericht Einstellungen	186
Ausgangskorb	187
Suchparameter	187
Massenversand von RMD- und MDB-Anfragen	190
Eingangskorb	194
100 % Deklaration Filter	195
Exportieren von MDS-Suchergebnissen	195
Akzeptieren / Ablehnen MDB/CMD/EMD	196
Massen MDB akzeptieren	198
Akzeptieren eines empfangenen MDB für SCIP Submission	200
Externes SCIP-Nummernfeld für die Einreichung eines SCIP Dossiers	202
Ablehnen eines MDB /CMD/EMD	202
Zuweisen eines/r MDB/RMD zu einer empfangenen Anfrage	204
Ablehnen mehrerer MDBs	204
Wildcard-Suche	209
Konfigurieren der Suchergebnis-Anzeige	209
MDB Suchoptionen	209
Teile und Batteriesuche	211
Halbzeug-Suche	211
Werkstoff-Suche	212
MDB-Suche	213
SDoC-Suche	215
Reinstoff-Suche	215
SCREENSHOT	216
Reinstoff-Anfrage: Hinzufügen eines Reinstoffs beantragen	216
Reinstoff-Änderungen suchen	216
Suche Änderungen in Reinstoffgruppen / Regelungen	217
Regulierung Reinstoffübersicht	217
RMD Suchoptionen	219
RMD-Suche	219
RMD Fragebogen Suche	219

RMD Schmelzen und Minen Suche.....	220
Firmensuche	222
Administration-Menü	223
Persönliche Einstellungen	223
E-Mail-Benachrichtigungen anpassen	224
E-Mail-Adressüberprüfung	226
Passwort Änderung.....	229
Ansicht Ändern	231
Benachrichtigung	231
Firmenadministration.....	232
Verwaltung von Unternehmensrichtlinien	233
Qualitätskriterien.....	240
Regulierungen	240
Allgemeine Prüfregeln.....	241
Konfiguration von Erinnerungsanfragen	244
Administration von Schmelzhütten	246
Hinzufügen von Organisationseinheiten	249
Löschen von Organisationseinheiten.....	249
Anwender	249
Berechtigungsprofile	249
Anwender anlegen.....	250
Zuweisen von Org.-Einheiten zu einem Benutzernamen.....	252
Deaktivieren eines Anwenders	252
Passwort zurücksetzen	252
Verwalten des Benutzerüberprüfungsstatus	252
Pflege von Benutzerkonten	253
Erstellen von Sicherheitsgeheimnissen und Zugriffstokens für REST-API-Benutzer.....	253
Token neu generieren.....	254
JWT-Geheimnisse neu generieren	255
Widerufen von Berechtigungsnachweisen	255
Anwender vertrauen.....	256
MDB/EMD-Admin.....	257
EMD-Admin	257
CDX Lizenzen.....	258
Firmenspezifische Reinstofflisten	263
Firmenspezifische Regelungen	264
CMD Qualität Profil-Manager	267
Erstellen eines Profils	268
Mängelbericht Manager	270
Org.-Einheiten Bericht.....	271
Statistiken	271
CDX – nützliche Tools	272
MDB Queue und Collection Manager (QCM).....	272
SCIP Submission.....	272
IMDS Import	274
Zwischenablage (Clipboard).....	276
Baumsuche.....	276
Reinstoffgruppen.....	277
Reinstoff-Filter	278
Anpassen der Ergebnisanzeige.....	278
Exportieren von Suchergebnissen.....	279
Firmenspezifische Erweiterungen	280
Lieferanten Teilnummer Empfänger	280
Bosch-Gruppe – Besonderheiten für Lieferanten	280
Firmenregistrierung für Bosch-Lieferanten.....	280
Vom Kunden bereitgestellte MDB	280
One-Level-Deklaration	280
Teil- / Sachnummer.....	281
Regulierungen	281
Regulierung Reinstoffübersicht	282

CDX Sicherheit	283
Physische Sicherheit.....	283
Sicherheit des Betriebssystems.....	283
Datenbank-Sicherheit.....	283
Netzwerk-Sicherheit.....	283
Firewall.....	283
Datentransfer.....	283
Web Application Server.....	283
Anwendungssicherheit	283
Projektunterstützung	284
Nutzungsbedingungen für CDX.....	284
Browser-Versionen für CDX	284
Sprachen	284
Automatisches Abmelden nach 60 Minuten Inaktivität	285
Um die Systemverfügbarkeit für alle CDX-Benutzer zu gewährleisten, werden Benutzer, die 60 Minuten lang keine Aktivität in CDX durchgeführt haben, automatisch abgemeldet. Benutzer, die aufgrund von Inaktivität abgemeldet wurden, müssen sich erneut anmelden, um ihre Arbeit in CDX fortsetzen zu können.....	285
Darüber hinaus erzwingt CDX die Nutzung eines einzigen Tabs pro Browsersitzung. Wenn ein Benutzer CDX in einem Browser-Tab öffnet und es dann in derselben Sitzung erneut in einem zweiten Tab öffnet, erkennt das System diese Situation automatisch und sperrt den zusätzlichen Tab. Der blockierte Tab wird auf eine Warnseite für die Ein-Tab-Regel umgeleitet, und von diesem Tab aus sind keine weiteren Interaktionen möglich. Um weiterarbeiten zu können, müssen Benutzer zum ursprünglich aktiven Tab zurückkehren oder alle Tabs schließen und eine neue Sitzung starten. Diese Einschränkung hilft, inkonsistentes Navigationsverhalten zu verhindern, schützt die Integrität der Sitzung und verringert das Risiko von Datenkonflikten.....	285
Auswahl eines Elements	285
"Blasse" Icons / Symbole	285
Reinstoffe	285
Network Performance Index.....	285
Liste der Prüfregeln in CDX.....	288
Glossar	289
CDX Informationen	293

EINLEITUNG

Umweltschutz spielt eine immer größere Rolle in unserer Welt. Immer mehr Chemikalien kommen auf den Prüfstand und Unternehmen aller Branchen sind gefordert, die Verwendung gefährlicher Stoffe in ihren Produkten zu verringern. Zusätzlich sind die Unternehmen aufgefordert, Abfall zu vermeiden durch Reduzierung des Rohstoffbedarfs und die Wiederverwendung der im Abfall enthaltenen Rohstoffe, um diese in den Produktionsprozess zurück zu führen. Mit zunehmender Globalisierung der Wirtschaft wie auch der Kundenbasis, müssen die Unternehmen nicht nur nationale oder regionale Standards einhalten. Sie müssen auch den internationalen Gesetzen und Vorschriften entsprechen und diese Anforderungen bereits in die Design- und Produktionsprozesse implementieren.

DXC Technology (DXC) – als einer der Pioniere im Bereich Recycling und Umweltschutz – bietet mit [Compliance Data eXchange \(CDX\)](#) eine Lösung, die es Ihnen ermöglicht, Informationen über Ihre Materialien über alle Ebenen der Lieferkette zu sammeln, zu pflegen, zu analysieren und zu archivieren. Mit Hilfe des CDX-System können Sie Ihren Kunden zu jeder Zeit und an jedem Ort Auskunft über die in Ihren Produkten enthaltenen oder während Ihres Produktionsprozesses verwendeten Stoffe geben, und Sie können Ihre Daten im Hinblick auf die Einhaltung der Umweltschutzvorschriften analysieren. Im CDX-System sammeln Sie Daten über die gesamte Supply Chain hinweg. Alle teilnehmenden Unternehmen werden dadurch in die Lage versetzt, den gesetzlichen Anforderungen – wie zum Beispiel der Hong Kong Convention (HKC), REACH, SVHC, WEEE, Conflict Minerals und ähnliche Vorschriften – zu entsprechen.

Der [CDX Responsible Material Declaration \(RMD\) Manager](#) innerhalb des CDX-Systems unterstützt die Responsible Minerals Initiative (RMI) und hilft Ihnen bei der Datenerfassung für Conflict Minerals und Extended Materials Deklarationen.

Der [CDX Conflict Minerals Declaration \(CMD\) Manager](#) ermöglicht es Ihnen, die Sorgfaltspflicht von nachgelagerten Unternehmen gemäß der EU-Verordnung über Konfliktmineralien zu erfüllen, indem Sie explizit alle konfliktbetroffenen Hochrisikogebiete (CAHRA) angeben, sowie die Verpflichtungen gemäß dem U.S. Dodd-Frank Act Abschnitt 1502. Der [CDX Extended Materials Declaration \(EMD\) Manager](#) und der Conflict Minerals Declaration (CMD) Manager unterstützen Sie beim Deklarationsprozess und bei der Zusammenführung von Informationen, die Sie von Ihren Zulieferern erhalten haben, um Ihnen die volle Kontrolle über die Lieferkette Ihres Unternehmens zu geben, die Unternehmenstransparenz zu verbessern, das Interesse von Investoren und Kunden zu steigern und die wachsenden Erwartungen des Marktes in Bezug auf Umwelt, Soziales und Governance (ESG) zu erfüllen. Responsible Materials Management (RMD) bietet die beste Lösung für die Verwaltung der CMDs und EMDs von Geschäftspartnern, die in CDX arbeiten, sowie für den Austausch von CMDs und EMDs mit Geschäftspartnern, die derzeit nicht in CDX registriert sind.

CDX – ERSTE SCHRITTE

Technische Grundlagen

Für den Zugriff auf das CDX-System benötigen Sie eine Internetverbindung und einen Browser. Aufgrund der technischen Anforderungen sollten Sie eine der von DXC unterstützten Browser-Versionen nutzen – z. B. Microsoft Internet Explorer Version 10.0, Mozilla Firefox oder Google Chrome in der aktuellsten Version (alle unterstützten Versionen finden Sie in den CDX Öffentlichen Seiten, www.cdssystem.com → Erste Schritte → System-informationen). Möglicherweise gibt es andere Browser und Versionen, mit denen Sie problemlos im CDX arbeiten können, allerdings kann Ihnen das CDX Service Desk nur bei Problemen mit den genannten unterstützen Browsern weiterhelfen. In jedem Fall müssen Sie in den Internetoptionen des Browsers „Java Scripting“ aktivieren. Falls in Ihrem Browser nicht die richtigen Optionen aktiviert sind, können Sie in der Anwendung Aktionen nicht korrekt ausführen. In CDX – wie auch in anderen Web-Anwendungen – haben die Browser Keys und Buttons (beispielsweise „Zurück“) nicht den gewünschten Effekt. Zur Navigation sollten Sie daher die innerhalb CDX verfügbaren Tasten und Funktionen verwenden.

Kosten

Jedes Unternehmen kann sich selbst registrieren und CDX kostenlos nutzen, um Materialdatenblätter (MDB) und Konfliktmineralien-Deklarationen (CMD) zu erstellen und an seine Kunden zu senden. Um größtmöglichen Nutzen aus dem System zu ziehen, müssen Sie jedoch Daten von Ihren Lieferanten nutzen. Für Lieferantendaten, die Sie in Ihre Strukturen einbinden und weiterverwenden wollen, benötigen Sie jedoch eine kostenpflichtige Lizenz. Alle Informationen zu verfügbaren MDB- und CMD und EMD-Lizenzen finden Sie in den **CDX-Seiten > Erste Schritte > Bestellung MDB-Lizenz / Bestellung CMD-Lizenz** (inkl. Beschreibung und Preise).

Die Gebühren beinhalten den Betrieb und die Wartung des CDX-Systems inkl. Web-Service sowie 1st-Level-Helpdesk. Um den CDX Web-Service nutzen zu können, muss Ihr Unternehmen mindestens eine Bestellung platziert haben. Die Nutzung der Standardschnittstelle ist im Lizenzpreis inbegriffen; Unterstützungsleistungen (z. B. Beratung) zur Verbindung des CDX mit Ihrem Inhouse-System sind nicht enthalten und werden auf Anfrage gesondert angeboten.

Wenn Sie den CMD/EMD-Manager innerhalb des CDX-Systems nutzen und Konfliktmineralien-Deklarationen (CMD) und Cobalt und Mica Ihrer Lieferanten über CMD/EMD-Workflow oder Excel-Upload integrieren wollen, werden Sie mit einer Gebühr pro Kalenderjahr und CDX-Firma belastet (siehe **CDX-Seiten > Erste Schritte > Bestellung CMD-Lizenz**). Das EMD-Modul kann optional als Zusatzfunktion zur Conflict Minerals Declaration lizenziert werden.

Firmenregistrierung

Hinweis: Jedes Unternehmen bzw. Jeder Unternehmensstandort kann sich **einmal** im CDX-System registrieren. Dies gilt, um Verwirrungen innerhalb Ihres Unternehmens aber auch zwischen Ihrem Unternehmen und Ihren Kunden oder Lieferanten zu vermeiden. Bitte prüfen Sie daher vor der Online-Registrierung zuerst mit dem [CDX Service Desk](#), ob Ihr Unternehmen bereits registriert ist. Nach erfolgreicher Anmeldung kann jeder Firmenadministrator andere Benutzer oder auch Firmenadministratoren anlegen. Nicht selten wechseln Mitarbeiter innerhalb des Unternehmens oder verlassen dieses. Für diese Fälle empfehlen wir dringend ein Minimum von zwei (2) Firmenadministratoren pro CDX- Unternehmen.

Sie können Ihr Unternehmen auf unserer Webseite registrieren: **CDX-Seiten > CDX Login > Registrierung**.

Falls Sie von Ihrem Kunden per E-Mail eine Aufforderung zur Anmeldung in CDX erhalten haben, hat Ihr Kunde Ihre Firma bereits im CDX vorregistriert – Sie müssen dann Ihre Firma nicht noch einmal registrieren. Lesen Sie die empfangene E-Mail aufmerksam und nutzen Sie den enthaltenen Link, um die Vorregistrierung zu aktivieren.

Angebot anfordern & Vorregistrierung

Sie können ein offizielles Angebot für jede CDX-Lizenz direkt auf der öffentlichen CDX-Website anfordern. Navigieren Sie dazu zunächst zur Seite „Preise“ und klicken Sie unter dem gewünschten [Lizenztyp](#) auf die Schaltfläche „Angebot anfordern“.

Auf dieser Seite können Sie die Firma und einen Firmenadministrator registrieren. Alle Felder mit einem roten * sind Pflichtfelder. Wenn das Formular abgeschickt wird, überprüft das System, ob ein anderes Unternehmen mit dem gleichen Namen bereits registriert ist. Für Unternehmen, die Ihre Compliance-Tätigkeiten zentralisieren wollen, haben wir eine "Deny-Liste", mit der die Registrierung jedes darauf enthaltenen Unternehmens abgelehnt wird.

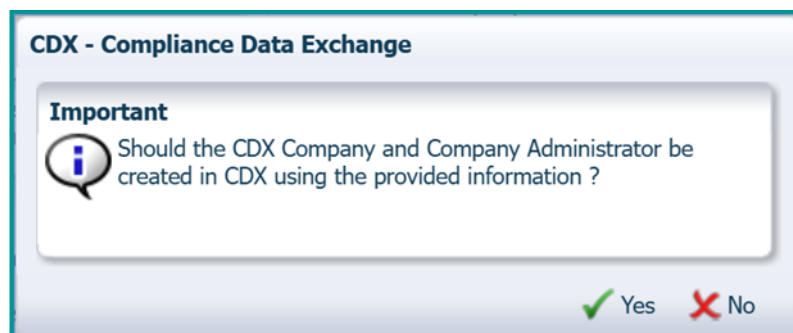
CDX verfügt über ein Modul für Konfliktmineralien (CM) und arbeitet dabei mit Schmelzhütten. Da eine Schmelzhütte für Konfliktmineralien eine spezielle Art von Unternehmen ist, sind zusätzliche Schritte zur Registrierung solcher Unternehmen erforderlich. Im Bereich der Firmenregistrierung erhalten Sie eine zusätzliche Registerkarte, wenn Sie Ihr Unternehmen als "Schmelzhütte für Konfliktmineralien" registrieren, indem Sie das Kontrollkästchen hierfür aktivieren. Detaillierte Informationen für die Hüttenwerk-Administration finden Sie im Abschnitt [Administration > Firma](#). In der Standardeinstellung für die Firmenregistrierung ist die Checkbox nicht ausgewählt und der Bereich "Schmelzhüttenstandort" ist daher nicht sichtbar.

Hinweis: Im Gegensatz zur gewöhnlichen Firmenregistrierung ist der Bereich „Schmelzhüttenstandort“ nur für Schmelzhütten verfügbar, um Ihre Standortdaten zusammen mit allen Informationen über die hergestellten Mineralien des jeweiligen Standorts einzugeben. Eine Schmelzhütte kann mehr als einen Standort haben und jeder Standort kann mehr als ein Mineral produzieren. Der Bereich „Firmendaten“ dient dazu, die Informationen zum Hauptsitz der Schmelzhütte einzugeben; der Bereich „Firmenadministrator“ beinhaltet die Daten des Firmensitzes dieses Hauptstandortes.

Es wird dringend empfohlen, dass die Person, die die Firma registriert, auch der erste Firmenadministrator ist, da das System die Registrierungsinformationen per E-Mail an den Firmenadministrator sendet. Falls der Firmenadministrator nicht derjenige ist, der die Firma registriert, wird diese E-Mail eventuell ignoriert oder sogar gelöscht.

Hinweis: Bitte stellen Sie sicher, dass das E-Mail-Adressfeld die korrekte Adresse enthält, da die Informationen nur zu dieser Adresse geschickt werden. Benutzer-IDs werden Personen zugeordnet und nicht einem Unternehmen. Der einzige autorisierte Benutzer einer ID muss also auch die E-Mail-Adresse haben, die der ID zugeordnet ist. Wir empfehlen eine eigene Benutzer-ID für jede Person, die im CDX arbeitet.

Nach dem Ausfüllen der Felder und anklicken von "Weiter" erhalten Sie ein Fenster, in dem Sie gefragt werden, ob Sie diese Firma mit diesem Firmenadministrator wirklich im CDX registrieren wollen.



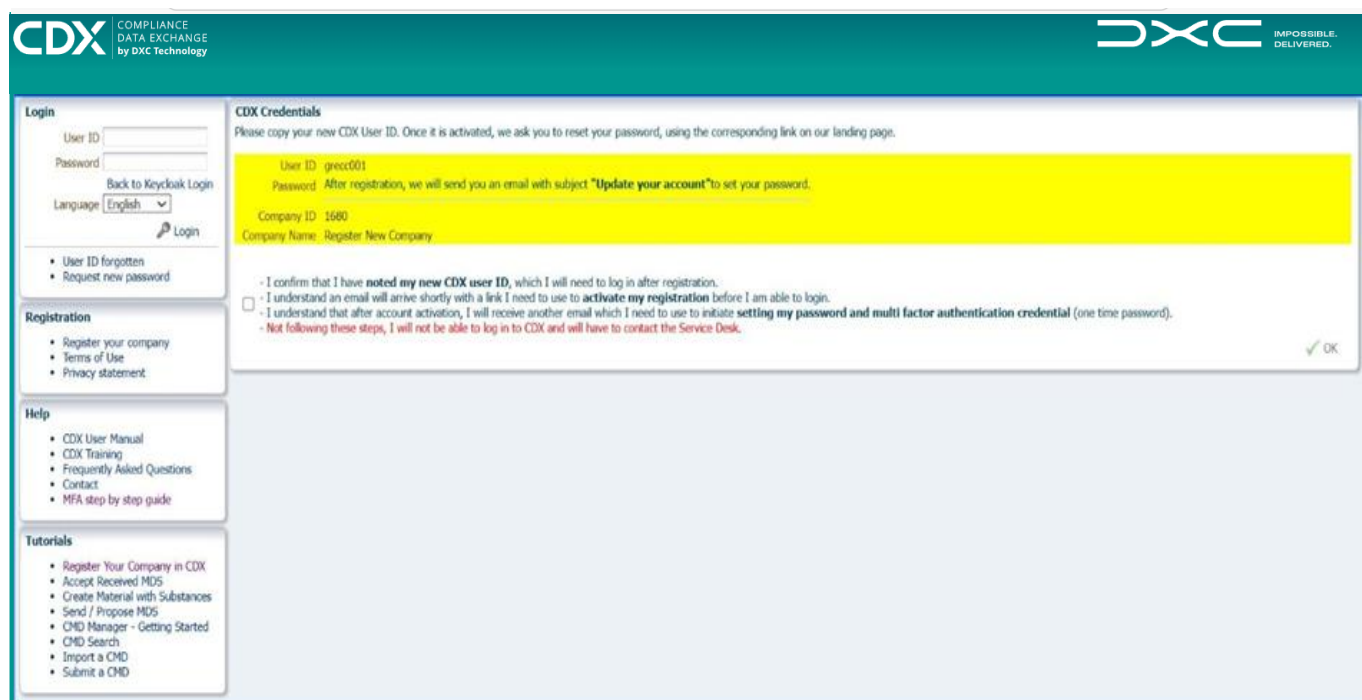
CDX - Compliance Data Exchange

Important

Should the CDX Company and Company Administrator be created in CDX using the provided information ?

Yes No

Wenn Sie dieses mit "Ja" bestätigen, erhalten Sie einen Bildschirm mit folgenden CDX-Zugangsdaten: Benutzername, Passwort, Firmen-ID, Firmenname. Bitte kopieren/notieren Sie sich diese CDX-Zugangsdaten und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf. **Diese Informationen werden nicht noch einmal angezeigt** – achten Sie daher bitte darauf, dass Sie sie korrekt notieren.



CDX COMPLIANCE DATA EXCHANGE by DXC Technology

DXC IMPOSSIBLE. DELIVERED.

Login

User ID:
 Password:
 Back to Keycloak Login
 Language:
 Login

• User ID forgotten
 • Request new password

Registration

• Register your company
 • Terms of Use
 • Privacy statement

Help

• CDX User Manual
 • CDX Training
 • Frequently Asked Questions
 • Contact
 • MFA step by step guide

Tutorials

• Register Your Company in CDX
 • Accept Received MDS
 • Create Material with Substances
 • Send / Propose MDS
 • CMD Manager - Getting Started
 • CMD Search
 • Import a CMD
 • Submit a CMD

CDX Credentials

Please copy your new CDX User ID. Once it is activated, we ask you to reset your password, using the corresponding link on our landing page.

User ID: grecc001
 Password: After registration, we will send you an email with subject "Update your account" to set your password.
 Company ID: 1680
 Company Name: Register New Company

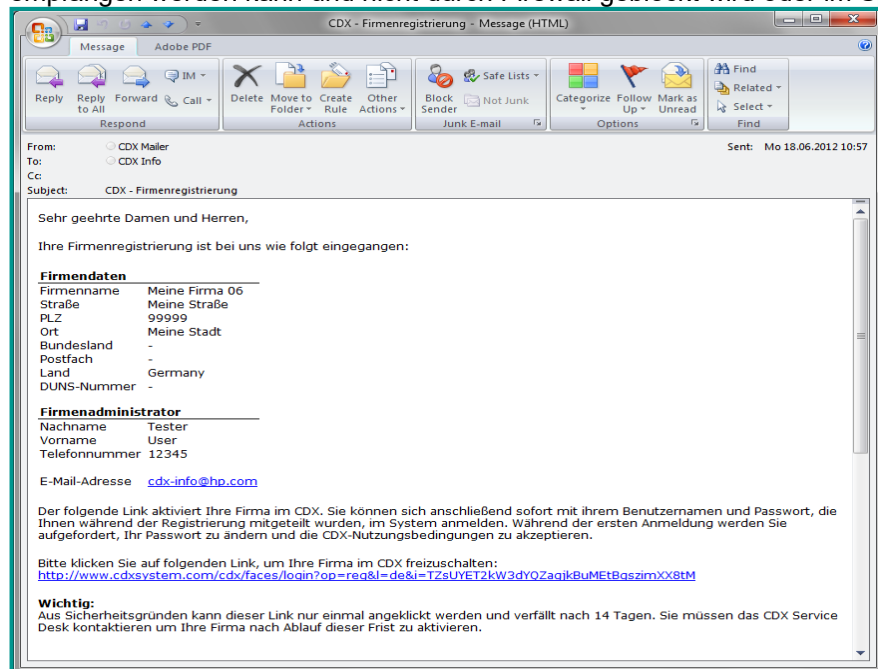
☐ I confirm that I have noted my new CDX user ID, which I will need to log in after registration.
☐ I understand an email will arrive shortly with a link I need to use to activate my registration before I am able to login.
☐ I understand that after account activation, I will receive another email which I need to use to initiate setting my password and multi factor authentication credential (one time password).
 - Not following these steps, I will not be able to log in to CDX and will have to contact the Service Desk.

OK

Wenn Sie bestätigt haben, dass Sie die Zugangsdaten notiert haben, und dann OK drücken, erhalten Sie eine E-Mail an die von Ihnen angegebene Adresse. Diese E-Mail enthält neben den bei der Registrierung angegebenen

Firmendaten einen Link zur Aktivierung der Online-Registrierung. Mit dieser URL müssen Sie Ihre Firma im CDX aktivieren, bevor Sie sich überhaupt anmelden können. Danach können Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und dem dazugehörigen Passwort im CDX-System anmelden.

Im Folgenden sehen Sie ein Muster der E-Mail, die nach der Firmenregistrierung an den Firmenadministrator verschickt wird. Bitte beachten Sie, dass diese E-Mail automatisch vom CDX-System verschickt wird und stellen Sie – gegebenenfalls gemeinsam mit Ihrer IT-Abteilung – sicher, dass diese E-Mail von Ihrem Mailsystem empfangen werden kann und nicht durch Firewall geblockt wird oder im Spam-Filter hängen bleibt.



Hinweis: Einige E-Mail-Anwendungen fügen bei zu langer URL einen Zeilenumbruch ein, anstatt die URL "umzubrechen". Sollte der mitgeschickte Link nicht funktionieren, kopieren Sie bitte beide Zeilen der URL in eine Applikation, in der Sie die Absatzmarke zwischen den beiden Zeilen entfernen können (z. B. Microsoft Word) und klicken Sie dann auf den Link.

Wenn Sie dem Link in der E-Mail folgen, erhalten Sie die Möglichkeit, die Registrierung zu bestätigen oder abbrechen. Wenn Sie entscheiden abbrechen, können Sie dies nicht rückgängig machen. Die Firmenregistrierung wird dann abgebrochen, und der Link wird ungültig.

Hinweis: Sie haben 60 Tage Zeit für den Zugriff auf die URL. Sollten Sie in den 60 Tagen nach Eingang der E-Mail den Link nicht besucht haben, wird er ungültig. Die Seite mit Ihren Firmendaten wird aus Sicherheitsgründen nur einmal angezeigt.

Die folgende Abbildung zeigt eine typische Aktivierungsseite.

CDX COMPLIANCE DATA EXCHANGE
by DXC Technology

DXC IMPOSSIBLE. DELIVERED.

Anmelden

Benutzername

Passwort

Sprache Deutsch ▼

Anmelden

Registrierung

- Registrieren Ihrer Firma

Hilfe

- CDX-Benutzerhandbuch
- Nutzungsbedingungen
- Benutzername vergessen
- Neues Passwort beantragen
- Kontakt
- CDX-Schulungen

Lernvideos (Englisch)

Firmenaktivierung

Vielen Dank für Ihre CDX Firmenregistrierung mit dem folgenden Daten:

Firmen-ID 900656
Firmenname Meine Firma 06
Strasse Meine Straße
PLZ 99999
Ort Meine Stadt
Bundesland
Land Germany

Drücken Sie die Aktivieren Schaltfläche um Ihre Firma im CDX zu aktivieren. Sie können sich anschließend sofort mit ihrem Benutzernamen und Passwort, die Ihnen während der Registrierung mitgeteilt wurden, im System anmelden. Während der ersten Anmeldung werden Sie aufgefordert, Ihr Passwort zu ändern und die CDX-Nutzungsbedingungen zu akzeptieren.

Falls Sie diese Firma nicht registriert haben oder diese Firma nicht aktivieren möchten, so drücken Sie bitte die Abbrechen Schaltfläche um die Firmenregistrierung im CDX abbrechen.

✓ Aktivieren
↺ Abbrechen

Mit **"Aktivieren"** der Registrierung ist Ihre CDX-Firmenregistrierung abgeschlossen und Sie erhalten eine E-Mail, um Ihr Passwort mit MFA einzurichten. Der Benutzer muss innerhalb von 7 Tagen auf den Link in der erhaltenen E-Mail klicken und die Schritte zur Einrichtung des Benutzerpassworts ausführen.

CDX - Compliance Data Exchange

Information

Your CDX Company Registration is completed.
Next, we will send you an email with a link where you can set your new CDX password.

✓ OK

Die aktualisierte Konto-E-Mail, die Sie nach der Aktivierung des Unternehmens erhalten, erscheint wie in der folgenden Abbildung dargestellt:

Update Your Account

CDX MOF1 Keycloak <imdsxcdx.vm-cpi-dev-mof1-ε
To Salama, Mona

😊
↶
↷
→
📧
⋮

11:33 AM

Your administrator has just requested that you update your CDX_MOF1 account by performing the following action(s): Update Password. Click on the link below to start this process.

[Link to account update](#)

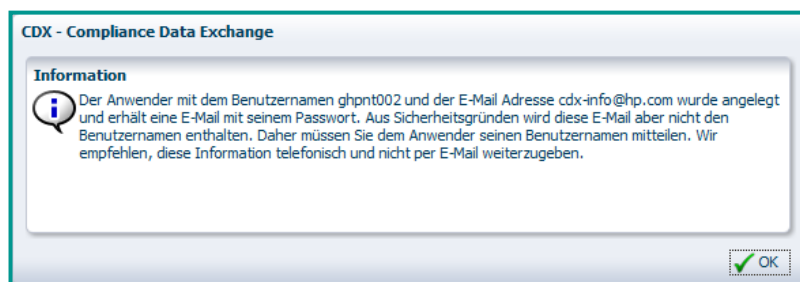
This link will expire within 7 days.

If you are unaware that your administrator has requested this, just ignore this message and nothing will be changed.

Als Firmenadministrator sind Sie nun berechtigt und verantwortlich für folgende Aktivitäten:

- Erstellen von Benutzern (nur) für Ihr eigenes Unternehmen
- Ändern von Benutzerinformationen (z. B. „gültig bis“ Datum) und -profilen innerhalb Ihrer Firma
- Zurücksetzen von Passwörtern für Ihre Benutzer
- Festlegen von Ansprechpartnern für Ihre Firma
- Deaktivieren von Benutzern, die das Unternehmen verlassen haben
- Sicherstellen, dass immer mindestens ein Firmenadministrator in Ihrer CDX-Firma verfügbar ist (auch in Urlaubs- oder Abwesenheitszeiten)
- Beobachten des Lizenz-Kontos und Auslösen einer Bestellung, wenn der Kontostand dies verlangt
- Zugriff auf die MDB-spezifischen Statistiken für Ihre CDX-Firma

Jedes Mal, wenn ein neuer Benutzer angelegt wird, sehen Sie ein Fenster mit dem Benutzernamen und der dazugehörigen E-Mail-Adresse. Es wird ein temporäres Passwort generiert und per E-Mail an den Benutzer verschickt. Diese E-Mail enthält nur das Passwort, nicht den Benutzernamen, so dass Sie dem Anwender seinen CDX-Benutzernamen mitteilen müssen.



Jeder neue Benutzer muss die CDX-Nutzungsbedingungen lesen und vor der ersten Anmeldung akzeptieren.

Hinweis: Jeder Benutzer hat die Möglichkeit und Verantwortung, seine E-Mail-Adresse und Telefonnummer selbst aktuell zu halten. Der Firmenadministrator kann diese Daten auch pflegen. Für die Systemsicherheit ist es wichtig, dass jeder Benutzer seinen eigenen Benutzernamen hat. Neu angeforderte Passwörter werden nur an die dem Benutzernamen zugeordnete E-Mail-Adresse versandt.

Systemzugang

Den Zugang zum CDX-System bekommen Sie über den "CDX login"-Button auf unseren CDX Internetseiten: www.cdxsystem.com

Auf den CDX Internetseiten finden Sie am oberen Rand mehrere Registerkarten. Unter "Hilfe" gibt es einen Menüpunkt FAQ (Frequently Asked Questions), in dem häufig gestellte Fragen beantwortet werden. Die folgende Abbildung zeigt die CDX Homepage.



Login

Zugriff auf das CDX-System erhalten Sie auf den CDX-Internetseiten durch Klicken auf den Button "CDX Login".

Die folgende Abbildung zeigt die typische Ansicht der CDX-Login-Seite.



An dieser Stelle geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein. Der Benutzername ist nicht gleich der Firmen-ID. Benutzernamen enthalten Informationen des Firmennamens und des Namens des Benutzers und bestehen aus einer Reihe Kleinbuchstaben und anschließenden Ziffern. Firmen-IDs dagegen sind alle numerisch. Das System unterscheidet bei Benutzernamen und Passwörtern zwischen Groß- und Kleinschreibung – bei der Eingabe von Benutzername und Passwort ist daher unbedingt die Schreibweise zu beachten (groß / klein). Um die Sperrung Ihres Benutzers zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen bei der ersten Anmeldung das Passwort aus der E-Mail zu kopieren (<CTRL><C>) und in das dafür vorgesehene Feld einzufügen (<CTRL><V>). Vom System generierte Passwörter enthalten nur Kleinbuchstaben und Ziffern. Sie enthalten keine o, 0, l oder 1. Benutzernamen enthalten meist 5 Kleinbuchstaben, gefolgt von 3 Ziffern.

Vor der Anmeldung können Sie die Sprache der Anwendung auswählen: Deutsch, Englisch, Spanisch, Portugiesisch, Französisch, Russisch, Japanisch, Koreanisch oder Chinesisch,. An dieser Stelle sei jedoch darauf hingewiesen, dass die Eintragungen im CDX-System von Ihnen in englischer Sprache erstellt werden sollten, da dies die Standardsprache dieses global genutzten Systems ist. Erweiterte Zeichen wie Kyrillisch oder Chinesisch werden in Datenfeldern nicht akzeptiert. Darüber hinaus übersetzt CDX keine Dateneinträge von einer Sprache in eine andere.

Multi-Faktor-Authentifizierung (MFA)

Wenn Sie auf die Schaltfläche "Anmelden" klicken, leitet das System Sie auf die Anmeldeseite weiter.

Hier geben Sie Ihre Benutzer-ID und Ihr Passwort ein. Die Benutzer-ID ist nicht mit der Unternehmens-ID identisch. Die Benutzer-IDs folgen einem Muster, das sich aus den Informationen des Firmennamens und des der ID zugewiesenen Benutzers zusammensetzt. Unternehmens-IDs sind durchweg numerisch, während Benutzer-IDs aus einer Reihe von Kleinbuchstaben, gefolgt von einer Reihe von Zahlen, bestehen. Bei Benutzer-IDs und Passwörtern wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden (d. h. SPRING ist nicht dasselbe wie spring). Um Sperren zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, bei der ersten Anmeldung das Passwort aus der E-Mail zu kopieren (<CTRL><C>) und einzufügen (<CTRL><V>). Vom System generierte Passwörter enthalten nur Kleinbuchstaben und Zahlen. Sie enthalten kein o, 0, l oder 1. Benutzer-IDs enthalten in der Regel 5 Kleinbuchstaben, gefolgt von 3 Zahlen.

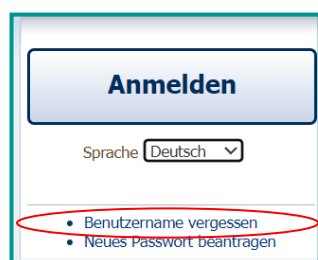
Bei Ihrer ersten Anmeldung werden Sie aufgefordert, die Multi-Faktor-Authentifizierung (MFA) einzurichten. Eine ausführliche Anleitung für die Einrichtung finden Sie unter <https://public.cdssystem.com/en/web/cdx/step-by-step-guide-to-set-up-mfa>.

Sobald Ihr "Mobile Authenticator"-Konto erfolgreich eingerichtet ist, müssen Sie für die täglichen Anmeldungen Ihre mobile Authentifizierungs-App verwenden. Dazu müssen Sie den aktuellen Einmalcode eingeben, um den Anmeldevorgang abzuschließen.

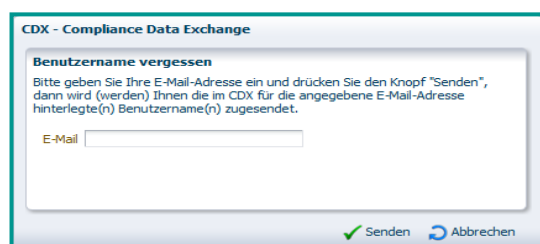
Benutzername vergessen / Neues Passwort beantragen

Sollten Sie Ihren Benutzernamen oder das Passwort einmal vergessen haben, unterstützt CDX Sie dabei, Ihren Benutzernamen abzurufen oder Ihr Passwort zurück zu setzen. Der Schlüssel zu dieser Funktion ist die E-Mail-Adresse, die im System für Ihren Benutzernamen hinterlegt ist. Daher ist es zwingend notwendig, dass Sie Ihre E-Mail-Adresse im CDX-System aktuell halten.

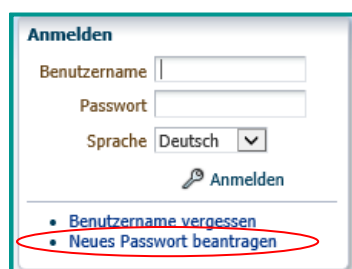
Wenn Sie Ihren Benutzernamen vergessen haben, können Sie diesen ganz einfach mit der Funktion **Benutzername vergessen** des CDX-Login-Fensters abrufen.



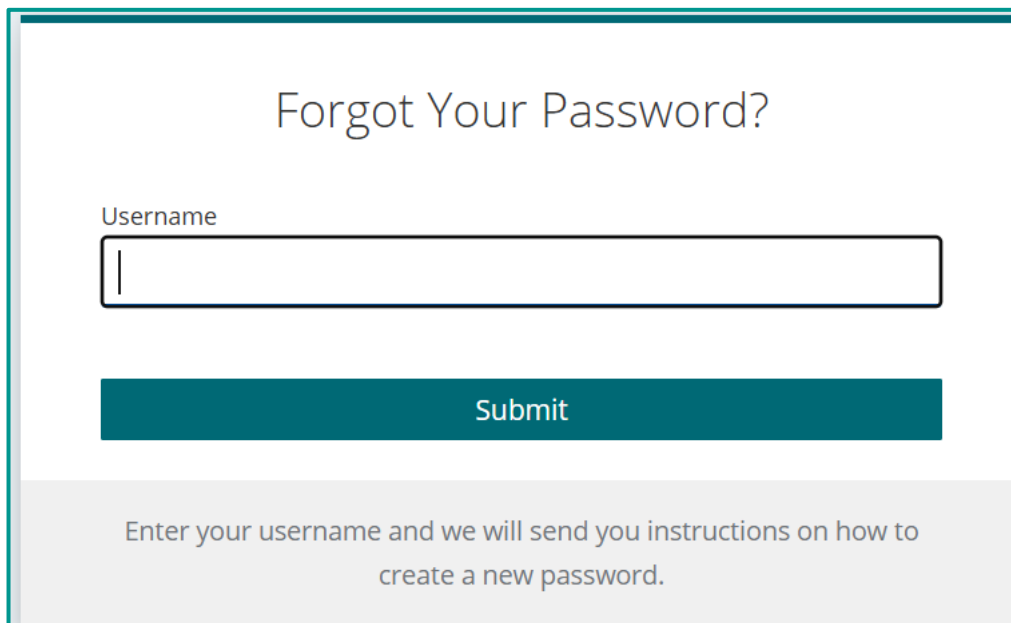
Wenn Sie den oben gezeigten Link anklicken, werden Sie aufgefordert, Ihre E-Mail-Adresse einzugeben:



Nach Bestätigung mit "Senden" schickt das System eine Liste aller dieser E-Mail zugeordneten Benutzernamen an diese Adresse. Nachdem Sie den/die Benutzernamen haben, können Sie dann mit dem Link **"Neues Passwort beantragen"** das Kennwort zurücksetzen.



Wenn Sie diesen Link nutzen, öffnet sich folgendes Fenster:



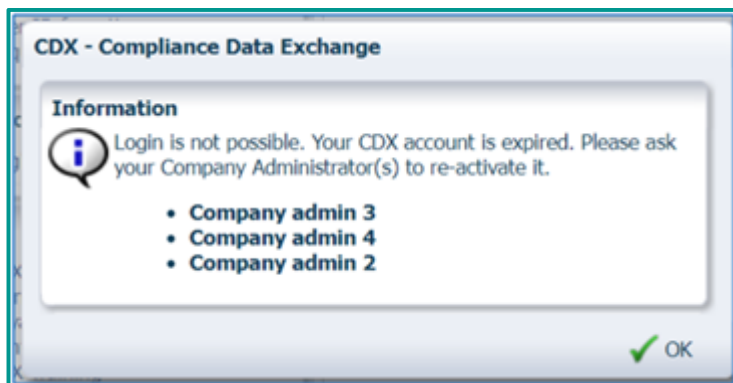
The screenshot shows a web form titled "Forgot Your Password?". It features a label "Username" above a text input field. Below the input field is a teal "Submit" button. At the bottom, a light gray box contains the text: "Enter your username and we will send you instructions on how to create a new password."

Wenn Sie ein neues Passwort anfordern, müssen Sie die richtige E-Mail-Adresse für die ID eingeben. Diese E-Mail-Adresse muss mit der E-Mail-Adresse übereinstimmen, die bereits im System für diese Benutzer-ID vorhanden ist, damit das Passwort zurückgesetzt werden kann. Das System überprüft, ob ein Passwort-Reset erlaubt ist (z. B. ob der Benutzername noch gültig ist oder mindestens eine erfolgreiche Anmeldung seit dem letzten Passwort-Reset hatte). Falls ja, wird ein neues Passwort an die dem Benutzernamen zugeordnete E-Mail-Adresse geschickt. Da dieses Passwort eine zufällige Zeichenfolge ist, empfehlen wir Ihnen, dieses per copy & paste aus der E-Mail in das Passwort-Feld zu übertragen. Bei der ersten Anmeldung müssen Sie das Kennwort wieder ändern.

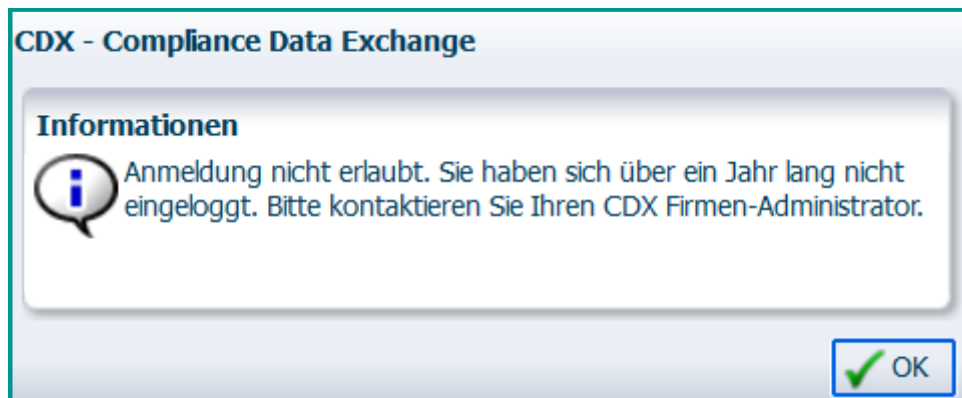
Wenn Sie eine Fehlermeldung bekommen, ist entweder der Benutzername falsch oder nicht mehr gültig, oder Sie haben eine falsche E-Mail-Adresse zu diesem Benutzernamen eingegeben, oder Sie hatten keine erfolgreiche Anmeldung seit dem letzten Zurücksetzen des Kennworts. Diese letzte Prüfung dient dazu, mehrfache Anforderungen für Passwort-Resets zu verhindern, wenn Sie möglicherweise keine E-Mails vom System erhalten. Falls Sie Probleme haben, E-Mails vom CDX-Server zu empfangen, arbeiten Sie bitte mit Ihrer IT-Abteilung an einer Lösung dieses Problems, da Sie das CDX-System nicht nutzen können, wenn Sie keine E-Mails vom System empfangen können.

Self-Service - Passwort zurücksetzen

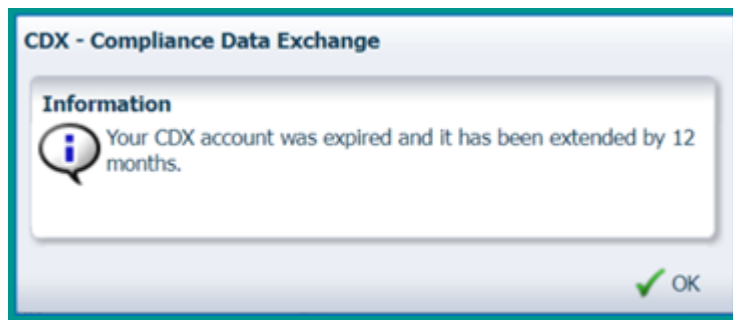
Wenn Ihr Benutzerkonto abgelaufen, aber noch aktiv ist, können Sie mit dem Self-Service-Passwort-Reset-Verfahren fortfahren, um wieder Zugang zu Ihrem Konto zu erhalten. Melden Sie sich beim CDX an, indem Sie wie gewohnt Ihre Benutzer-ID und Ihr Passwort eingeben. Wenn Ihr Konto abgelaufen ist, wird ein CDX-Systeminformations-Pop-up angezeigt. In diesem Pop-up sehen Sie unter anderem die Vor- und Nachnamen der drei Unternehmensadministratoren mit dem jüngsten Anmeldedatum.



Wenn es in Ihrem Unternehmen keine aktiven, nicht abgelaufenen Unternehmensadministratoren gibt und Sie selbst kein Unternehmensadministrator sind, werden Sie im Dialog aufgefordert, den Service Desk zu kontaktieren. Wenden Sie sich an CDX-ServiceDesk@dxc.com, um Unterstützung zu erhalten.



In dem Fall, dass es keine aktiven, nicht abgelaufenen Unternehmensadministratoren gibt, Sie aber selbst Unternehmensadministrator sind und Ihr Konto aktiv, aber abgelaufen ist, wird Ihr Konto automatisch um 12 Monate verlängert. Sie werden darüber in einer Nachricht informiert, aber das Zurücksetzen des Passworts wird normal fortgesetzt.



Hinweis: Die Erweiterung des Selbstbedienungskontos gilt nur für aktive, abgelaufene Konten. Deaktivierten Konten wird kein Zugang gewährt.

Akzeptieren der Nutzungsbedingungen

Bei der ersten Anmeldung (mit dem temporären Passwort, das Sie per E-Mail erhalten haben), muss jeder Benutzer die CDX-Nutzungsbedingungen (Terms of Use) akzeptieren und das vorläufige Passwort ändern, um ins System zu kommen. Die folgende Abbildung zeigt den Bildschirm zum Akzeptieren der Nutzungsbedingungen.

CDX - Compliance Data Exchange

Terms of Use

To use the CDX system it is mandatory that you agree without any changes or additions to the terms of use as described below.

CDX Compliance Data Exchange

by DXC Technology

CDX Terms of Use

By pressing the "Yes"-button at the end of these Terms of Use, the USER acknowledges these Terms of Use in the current valid version. As to any future versions of the Terms of Use, Article 12 shall apply:

Introduction

The Compliance Data eXchange (CDX) is a service offered by EntServ Deutschland GmbH, a company of DXC Technology (DXC). It allows the participants to create, analyze and exchange Material Data Sheets (MDSs) along their supply chains for the purpose of reporting on material and substance information and Conflict Minerals Declarations (CMDs) for the purpose of Conflict Minerals Reporting due to environmental legislations as well as to corporate social responsibility and sustainability information reasons

(1) Subject of the Terms of Use for CDX

The Terms of Use for CDX (subsequently called "ToU") rule the conditions between any legal entity accessing CDX (hereinafter generally referred to as "CLIENT"), their employees (hereinafter generally referred to as "USER") – and DXC for using the CDX. A USER shall be a single individual person. The USER may use CDX in two ways:

- The data providing USER (subsequently called "Data-Providing USER") is a USER transferring data into CDX or forwarding received data within CDX.
- The data receiving USER (subsequently called "Data-Receiving USER") is a USER who receives data out of CDX.

These ToU apply to both kinds of USERS and rule the access to CDX and the way the DataProviding and the Data-Receiving USER interact with each other. For the avoidance of doubt, these ToU do not create contractual rights or obligations between Data-Providing and Data-Receiving according legal entities.

☐ I agree without any changes or additions to the terms of use as described above.

✓ Accept

✓ Download

↺ Cancel

Auf dem Bildschirm „Nutzungsbedingungen“ müssen die Benutzer die Bedingungen sorgfältig lesen und ihnen zustimmen, bevor sie fortfahren. Dazu müssen sie das Kästchen „Ich stimme ohne Änderungen oder Ergänzungen der oben beschriebenen Nutzungsbedingungen zu“ ankreuzen und dann auf „Akzeptieren“ klicken. In einigen Browsern oder bei bestimmten Bildschirmauflösungen kann es erforderlich sein, horizontal zu scrollen, um die Schaltflächen „Akzeptieren“, „Herunterladen“ und „Abbrechen“ zu sehen. Wenn Sie auf „Abbrechen“ klicken, kehren Sie zur CDX-Startseite zurück und können nicht mehr auf CDX zugreifen oder es nutzen.

CDX - Compliance Data Exchange

Terms of Use

To use the CDX system it is mandatory that you agree without any changes or additions to the terms of use as described below.

CDX Compliance Data Exchange

by DXC Technology

CDX Terms of Use

By pressing the "Yes"-button at the end of these Terms of Use, the USER acknowledges these Terms of Use in the current valid version. As to any future versions of the Terms of Use, Article 12 shall apply:

Introduction

The Compliance Data eXchange (CDX) is a service offered by EntServ Deutschland GmbH, a company of DXC Technology (DXC). It allows the participants to create, analyze and exchange Material Data Sheets (MDSs) along their supply chains for the purpose of reporting on material and substance information and Conflict Minerals Declarations (CMDs) for the purpose of Conflict Minerals Reporting due to environmental legislations as well as to corporate social responsibility and sustainability information reasons

(1) Subject of the Terms of Use for CDX

The Terms of Use for CDX (subsequently called "ToU") rule the conditions between any legal entity accessing CDX (hereinafter generally referred to as "CLIENT"), their employees (hereinafter generally referred to as "USER") – and DXC for using the CDX. A USER shall be a single individual person. The USER may use CDX in two ways:

- The data providing USER (subsequently called "Data-Providing USER") is a USER transferring data into CDX or forwarding received data within CDX.
- The data receiving USER (subsequently called "Data-Receiving USER") is a USER who receives data out of CDX.

These ToU apply to both kinds of USERS and rule the access to CDX and the way the DataProviding and the Data-Receiving USER interact with each other. For the avoidance of doubt, these ToU do not create contractual rights or obligations between Data-Providing and Data-Receiving according legal entities.

☒ I agree without any changes or additions to the terms of use as described above.

✓ Accept

✓ Download

↺ Cancel

CDX Benutzerhandbuch – Version 9.1 / June 2026

19

Nachdem Sie die Nutzungsbedingungen akzeptiert haben, werden Sie aufgefordert, Ihr temporäres Passwort zu ändern.

Ändern des temporären Passworts

Als nächsten Schritt müssen Sie Ihr vorläufiges Passwort ändern. Um jederzeit das Passwort zu ändern, nutzen Sie bitte im CDX-System das Menü **Administration > Passwort Änderung**. Aus Sicherheitsgründen müssen Sie Ihr Passwort mindestens alle 90 Tage oder aber nach einem Passwort-Reset (entweder durch "Neues Passwort beantragen" auf der CDX-Startseite oder durch das CDX Service Desk) ändern.

Wenn Sie das Passwort ändern, müssen Sie das alte Passwort eingeben und ein neues Passwort erstellen.

CDX-Passwörter müssen die folgenden Systemanforderungen für Passwörter erfüllen:

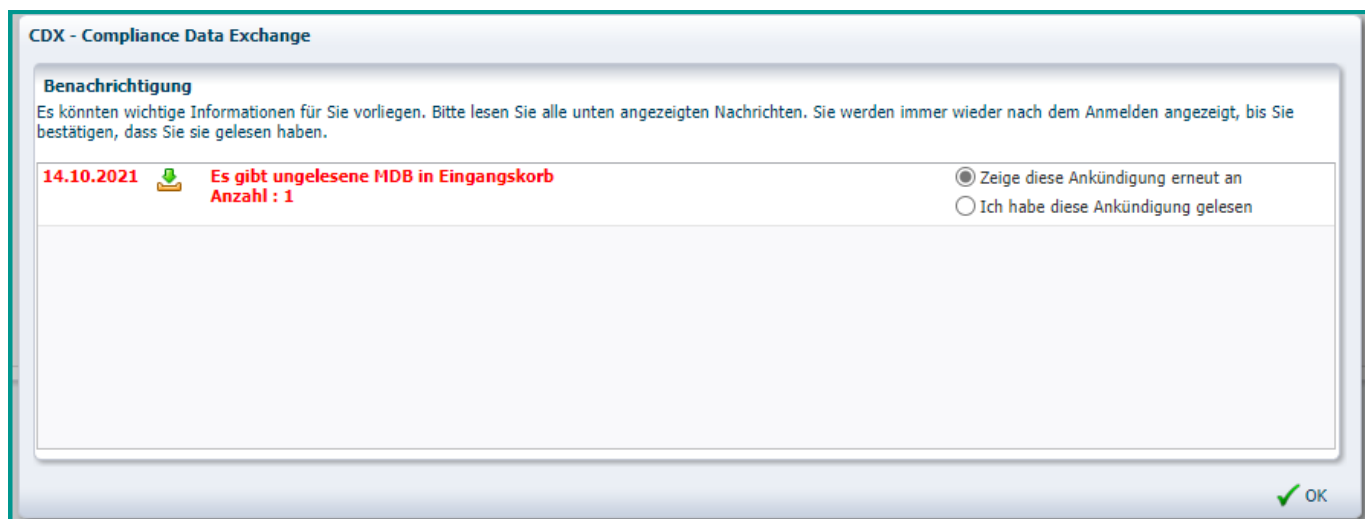
- Passwortlänge – mindestens 14 Zeichen
- Passwortkomplexität – mindestens 1 Großbuchstabe, 1 Kleinbuchstabe, 1 Ziffer und 1 Sonderzeichen

Bei Passwörtern wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden und sie sind auf Zeichen gemäß ISO 8859-1 beschränkt.

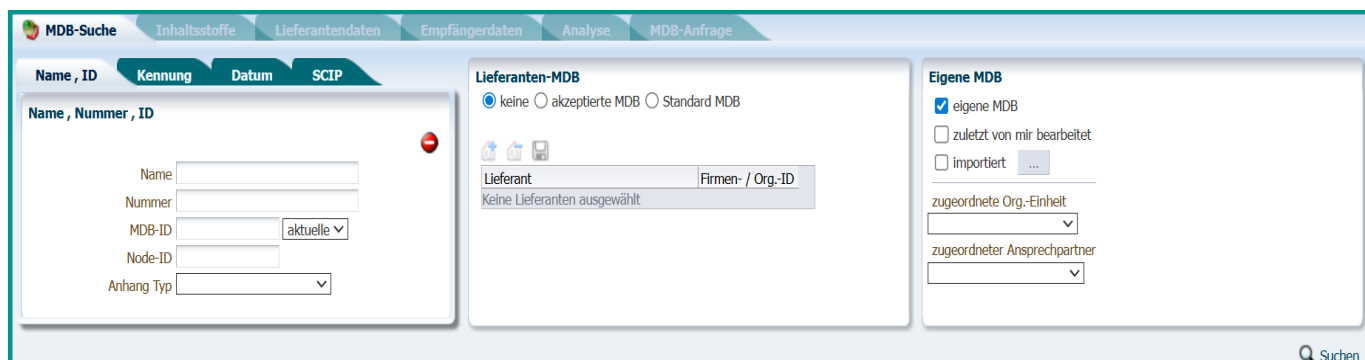
Lesen und Quittieren von Benachrichtigungen

Wenn es Nachrichten für Sie gibt, werden diese direkt nach dem Log-in angezeigt und Sie können entscheiden, ob Sie diese Informationen als gelesen markieren oder bei der nächsten Anmeldung wieder angezeigt bekommen wollen. Sie können dieses Fenster nicht ignorieren. Um die Nachrichten nicht mehr angezeigt zu bekommen, müssen Sie bestätigen, dass Sie sie gelesen haben.

Falls noch nicht durchsuchte MDBs im Posteingang vorhanden sind, wird ein zusätzliches Benachrichtigungselement separat im Benachrichtigungsdialog angezeigt, ähnlich wie:

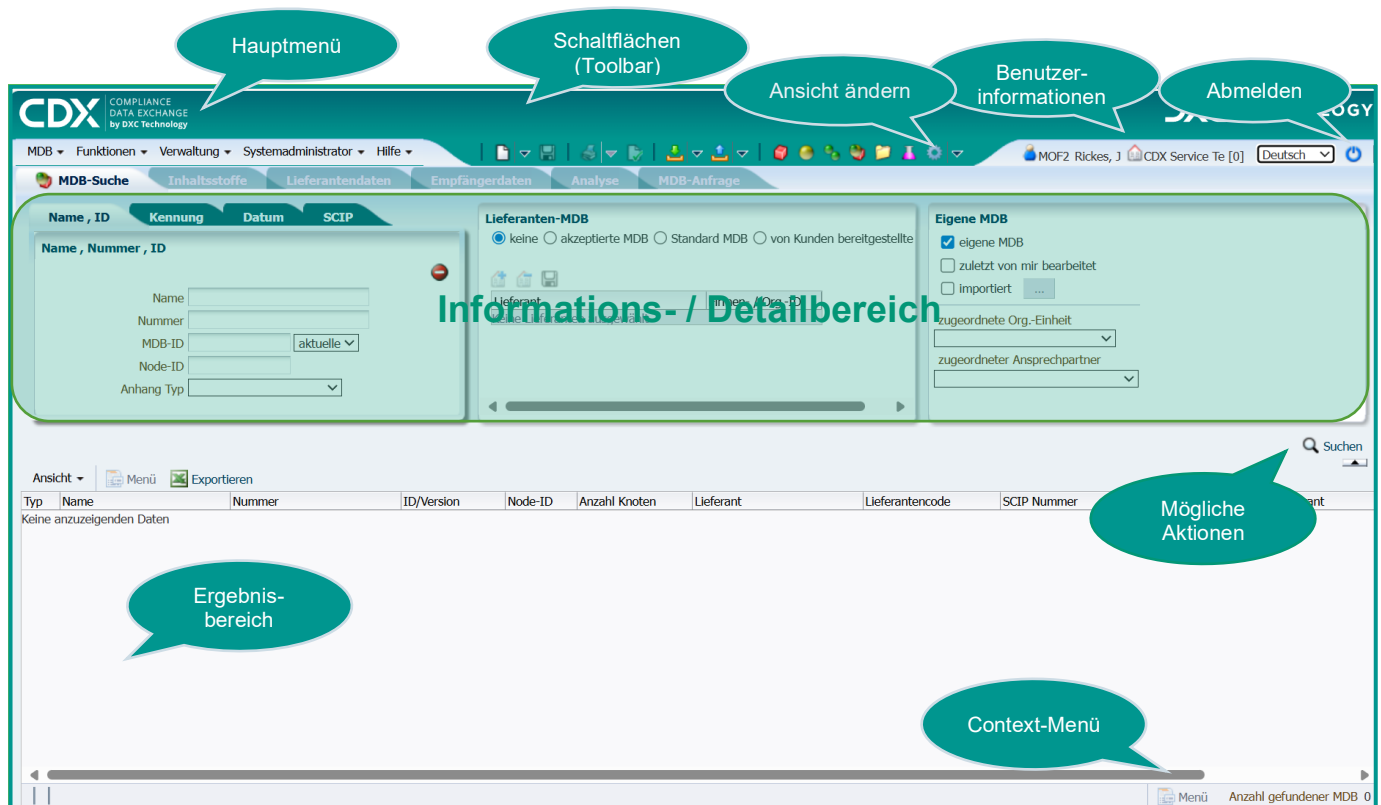


Wenn Sie **OK** klicken, kommen Sie zur CDX-Hauptseite. Die folgende Abbildung zeigt die primäre Ansicht des CDX.



NAVIGATION IM CDX

Wenn Sie in das CDX-System kommen, sehen Sie ein aus verschiedenen Teilen bestehendes Fenster. In der folgenden Abbildung sind die unterschiedlichen Teile erklärt.



Benutzerinformationen / Abmelden

In diesem Bereich des Bildschirms werden der Name und die Firma des Benutzers angezeigt. Zum Abmelden ist in der rechten oberen Ecke ein Button (🔌) vorgesehen. Daneben gibt es noch eine "Statusanzeige" (🔌).

Ansicht ändern

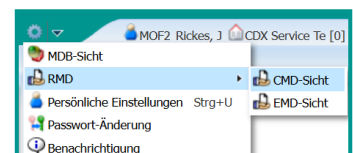
Mit CDX können Sie Informationen sowohl über Materialdaten (MDB) als auch über Responsible Minerals Informationen (RMD) verwalten. Um die Benutzeroberfläche des CDX zu vereinfachen und einen logischeren Zugriff auf CMD- und MDB-Funktionalitäten zu ermöglichen, können Sie die Menü-Ansicht entsprechend Ihrer persönlichen Erfordernisse verändern. Wenn Sie nur mit CMD arbeiten, sollten Sie die „[CMD-Sicht](#)“ einstellen. Wenn Ihr Fokus mehr auf MDB liegt, nutzen Sie einfach die „[MDB-Sicht](#)“. Sie können die Ansicht entweder im Menü „Administration“ oder mit dem Button „Einstellungen“ (⚙️) in der Toolbar ändern. Die „MDB-Sicht“ ist als Standardansicht voreingestellt.

Hauptmenü und Toolbar

Das Hauptmenü und die daneben sichtbaren Toolbar Buttons präsentieren alle Funktionen, auf das Ihr Benutzerprofil Zugriff hat. Das Menü ist interaktiv, das heißt der Cursor hebt die gewählte Funktion hervor. Beim Anklicken einer Funktion werden die Ergebnisse im Arbeitsbereich angezeigt. Menüpunkte, die an einer Stelle nicht verfügbar sind, werden blass angezeigt.

Je nach gewählter Sichtweise (MDB oder RMD) unterscheiden sich die Menüpunkte.

Unabhängig davon, welche Ansicht gewählt wird, sind alle Menüpunkte der nicht aktiven Ansicht immer über die Schaltfläche "Mehr ..." verfügbar.



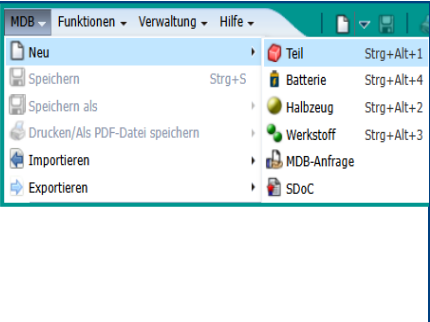
Der folgende Abschnitt beschreibt die einzelnen Menüpunkte in der MDB-Sicht. Die in der CMD/EMD-Sicht verfügbaren Menüpunkte werden im Abschnitt „[Extended Materials Declaration Manager](#)“ erläutert.

MDB – Menü / Toolbar Buttons

Die folgenden Funktionen sind in der „MDB-Sicht“ unter dem MDB-Menü verfügbar:

Neu

Sie können entweder im Menü **MDB > Neu** oder den Button  in der Toolbar nutzen. Beim Anklicken des Buttons erscheint ein Menü, mit dem die gleichen Aktionen wie bei der Option MDB > Neu im Menü ausgeführt werden können:

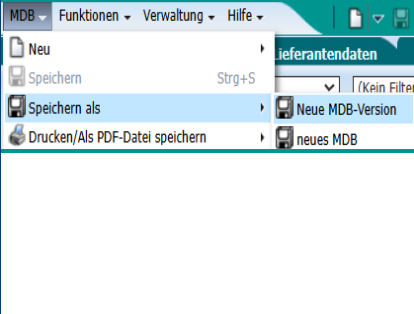
Menüpunkt	Beschreibung	
Teil	Erstellt und öffnet ein neues Teile-MDB.	
Halbzeug	Erstellt und öffnet ein neues Halbzeug-MDB.	
Werkstoff	Erstellt und öffnet ein neues Werkstoff-MDB.	
MDB-Anfrage	Erstellt und öffnet eine neue MDB-Anfrage.	
SDoC	Erstellt und öffnet ein SDoC-Dokument.	
Batterie	Erstellt und öffnet ein neues Batterie-MDB	

Speichern

Speichern können Sie sowohl mit dem Menü **MDB > Speichern** oder über die Schaltfläche  in der Toolbar. Diese Funktion speichert die aktuell geöffneten Daten. Dieser Button wird nur angezeigt, wenn es auf der aktuellen Seite etwas zu speichern gibt – z. B. neue oder geänderte Daten. Nutzen Sie diese Funktion, um MDB, MDB-Anfragen, Organisationseinheiten, Anwender, SDoC o. ä. zu speichern.

Speichern als

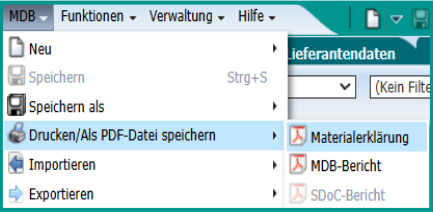
Die folgende Tabelle beschreibt die Arbeitsweise der einzelnen Elemente im Menü **MDB > Speichern als**:

Menüpunkt	Beschreibung	
Neue Version	Nur während der Bearbeitung eines MDB verfügbar. Speichert ein geändertes MDB als neue Version mit der gleichen MDB-ID. Das ursprünglich geöffnete MDB wird nicht verändert. Sie können keine neue Version für ein MDB anlegen, das nicht in Ihrer CDX-Firma erstellt wurde.	
Neues MDB	Nur während der Bearbeitung eines MDB verfügbar. Speichert ein verändertes MDB zu einem neuen MDB mit neuer MDB-ID. Das ursprünglich geöffnete MDB wird nicht verändert.	

Drucken / Speichern als PDF

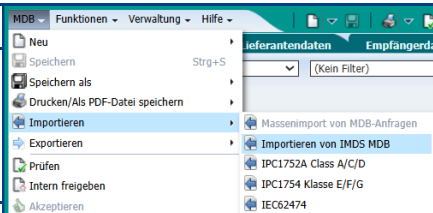
Sie können entweder das Menü **MDB > Drucken / Speichern als PDF** oder den  Button der Toolbar nutzen, um auf diese Funktion zuzugreifen. Wenn Sie den Toolbar Button anklicken, erscheint das gleiche Menü wie unter **MDB > Drucken / Speichern als PDF**.

Dies ermöglicht Ihnen, verschiedene Berichte aus aktuell benutzten MDB-Daten zu generieren:

Menüpunkt	Beschreibung	
Materialerklärung/ Materialdeklaration MDB Bericht	Nur verfügbar beim Ansehen oder Bearbeiten eines MDB beziehungsweise eines SDoC, sofern das SDoC dem Benutzer gehört. Erstellt eine Materialerklärung für das MDS. Die Materialerklärung gibt an, ob bestimmte Materialien (verbotene oder eingeschränkte) und bestimmte chemische Stoffe, die im MDS enthalten sind, den von der Schiffbauindustrie festgelegten Konventionen und Richtlinien entsprechen.	
MDB-Bericht	Nur beim Ansehen oder Bearbeiten eines MDB verfügbar. Erstellt einen MDB-Bericht für dieses MDB, der die im MDB enthaltenen Reinstoffe der Baugruppen und Werkstoffe auflistet.	
Menüpunkt	Beschreibung	
SDoC	Nur beim Ansehen oder Bearbeiten einer SDoC (Supplier's Declaration of Conformity for Material Declaration Management) verfügbar. Erstellt eine pdf-Version der SDoC für alle MDB und deren zugehörige MD wie durch SDoC vorgegeben. SDoC zeigt auf, wer für die angegebenen MDB und deren zugehörige MD verantwortlich ist, stellt sicher, dass diese dem Gesetz entsprechen und ist für die Verwaltung und Kontrolle der Informationen über die enthaltenen chemischen Substanzen geeignet. SDoC wurde von der International Maritime Organization (IMO) für das Recycling von Schiffen festgelegt.	

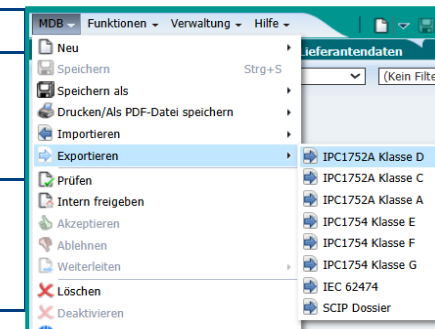
Import

Die folgende Tabelle beschreibt die Funktion jedes Elements im Menü **Import**:

Menüpunkt	Beschreibung	
Massenimport von MDB-Anfragen	Nur verfügbar, wenn Sie an einer MDB-Anfrage arbeiten oder sich im MDB-Anfrage-Ausgangskorb befinden. Hier können Sie ein ausgefülltes MS Excel Formular in CDX importieren, um MDB-Anfragen gleichzeitig an mehrere Lieferanten zu senden.	
Importieren von IMDS MDB	Diese Funktion importiert bestehende MDB aus dem IMDS als eigene bearbeitbare MDB in CDX.	
IPC1752A Klasse C/D	Diese Funktion importiert eine IPC1752A Klasse C oder D-Erklärung in ein eigenes bearbeitbares MDB in CDX. Abhängig davon, wieviele Produkte die Erklärung enthält, kann aus einer importierten Erklärung mehr als ein MDB erstellt werden.	
IEC62474	Diese Funktion importiert eine IEC62474-Erklärung in ein eigenes bearbeitbares MDB in CDX.	
IPC1754 Klasse E/F/G	Diese Funktion importiert eine IPC1754 Klasse E/F oder G-Erklärung in ein eigenes bearbeitbares MDB in CDX.	

Export

Die folgende Tabelle beschreibt die Funktion jedes Elements im Menü **Export**:

Menüpunkt	Beschreibung		
IPC1752A Klasse D	Nur beim Ansehen oder Bearbeiten eines MDB und mit gültiger MDB-Lizenz verfügbar. Exportiert ein MDB in eine IPC1752A Klasse D oder Klasse C-Erklärung. Die exportierten Daten werden als XML-Datei gespeichert.		
IPC1752A Klasse C			
IPC1754 Klasse E	Nur beim Ansehen oder Bearbeiten eines freigegebenen MDB und mit gültiger MDB-Lizenz verfügbar. Exportiert ein MDB in eine IPC1754 Klasse E, F oder G-Erklärung. Die exportierten Daten werden als XML-Datei gespeichert.		
IPC1754 Klasse F			
IPC1754 Klasse G			

IEC62474 IEC62474 Neu	Nur beim Ansehen oder Bearbeiten eines MDB und mit gültiger MDB-Lizenz verfügbar. Exportiert ein MDB in eine IEC62474 (Ed. 1) oder IEC62474 Neu (Ed. 2) -Erklärung. Die exportierten Daten werden als XML-Datei gespeichert.	
SCIP Dossier	Nur beim Ansehen oder Bearbeiten eines MDB und mit gültiger MDB-Lizenz (mind. Einstiegslevel) verfügbar. Exportiert das MDB in ein SCP Dossier Format.	

Prüfen

Nur verfügbar beim Ansehen oder Bearbeiten eines MDB. Führt eine Überprüfung des MDB nach bestimmten Kriterien durch und berichtet alle gefundenen Probleme. Die Prüf-Funktion kann auch über die Schaltfläche  in der Toolbar gestartet werden.

Intern freigeben

Nur während der Bearbeitung eines MDB verfügbar. Diese Funktion gibt das MDB intern frei, so dass es z. B. in anderen von Ihrer Firma erstellten MDB genutzt (referenziert) werden kann.

Akzeptieren

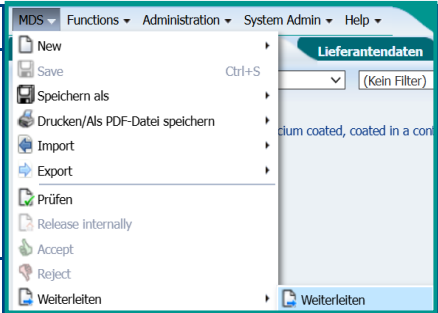
Nur verfügbar beim Ansehen eines empfangenen MDB, das noch nicht akzeptiert, abgelehnt oder abgebrochen wurde. Zeigt die Akzeptieren-/Ablehnen-Schaltflächen, so dass das MDB akzeptiert werden kann.

Ablehnen

Nur verfügbar beim Ansehen eines empfangenen MDB, das noch nicht akzeptiert, abgelehnt oder abgebrochen wurde. Zeigt die Akzeptieren-/Ablehnen-Schaltflächen, so dass das MDB abgelehnt werden kann.

Weiterleiten

Die folgende Tabelle beschreibt die verfügbaren Funktionen im Menü **MDB > Weiterleiten**:

Menüpunkt	Beschreibung	
Weiterleiten	Nur beim Ansehen eines akzeptierten MDB verfügbar, für das der Absender "Weiterleiten" erlaubt hat. Erstellt eine Weiterleitungskopie des MDB, die an andere Empfänger versendet werden kann. Es können jedoch keinerlei Veränderungen bei den Inhaltsstoffen vorgenommen werden. Diese Funktion kann nur einmal pro akzeptiertem MDB verwendet werden.	
Weitergeleitetes MDB	Nur beim Ansehen eines akzeptierten MDB verfügbar, das bereits weitergeleitet wurde. Öffnet die Weiterleitungskopie dieses MDB.	
Originales MDB	Nur beim Ansehen einer Weiterleitungskopie eines akzeptierten MDB. Öffnet das Original des akzeptierten MDB.	

Löschen

Löscht die aktuell angezeigten Daten – dies kann ein MDB, eine MDB-Anfrage oder eine Organisationseinheit (nur für Firmenadministratoren verfügbar) sein. Diese Option ist nur für MDB verfügbar, die noch nicht intern freigegeben oder gesendet wurden und nicht für empfangene MDB. Außerdem können Sie keinerlei Daten löschen, die nicht Ihrem Unternehmen gehören.

Deaktivieren

Nur verfügbar für empfangene und akzeptierte MDB. Mit dieser Funktion können Sie empfangene MDB deaktivieren (als obsolet kennzeichnen), so dass diese nicht mehr für Referenzen verwendet werden können. Deaktivierte MDB können bei der Suche nach Referenzen nicht mehr gefunden werden und führen zu Warnungen / Fehlern, wenn sie in noch nicht freigegebenen MDB referenziert werden. Im Rahmen freigegebener MDB bleiben sie gültige Daten. Wird ein MDB vom MDB-Empfänger deaktiviert, bleibt das MDB für den Hersteller und alle anderen Empfänger aktiv. Der MDB-Empfänger kann nach deaktivierten MDS im Eingangskorb nur suchen, wenn diese als „vom Empfänger deaktiviert“ gekennzeichnet sind.

Abmelden

Meldet Sie vom CDX ab und öffnet den Startbildschirm der Anwendung. Optional können Sie zum Abmelden auch den -Button in der rechten oberen Ecke des Fensters benutzen.

Funktionen – Menü / Toolbar Buttons

Das Menü gibt Ihnen eine Liste der im CDX verfügbaren MDB-relevanten "Funktionen" (CMD-relevante Funktionen sind im Abschnitt [CMD](#) beschrieben). Die meisten von ihnen können auch über die Toolbar in der Symbolleiste aufgerufen werden. In der folgenden Tabelle finden Sie Detailinformationen zu allen Funktionen:

Menüpunkt	Beschreibung	Toolbar Button
Teile-Suche	Öffnet die Suchmaske für Teile-MDB (eigene, akzeptierte und publizierte).	
Batteriesuche	Öffnet die Suchmaske für Batterie-MDB (eigene, akzeptierte und veröffentlichte)	
Halbzeug-Suche	Öffnet die Suchmaske für Halbzeug-MDB (eigene, akzeptierte und publizierte).	
Werkstoff-Suche	Öffnet die Suchmaske für Werkstoff-MDB (eigene, akzeptierte und publizierte).	
MDB-Suche	Öffnet die Suchmaske für alle MDB (eigene, akzeptierte und publizierte).	
SDoC-Suche	Öffnet die Suchmaske für SDoC.	
Eingangskorb	Öffnet die Suchmaske für empfangene MDB, MDB-Anfragen und ... mehr.	
Ausgangskorb	Öffnet die Suchmaske für gesendete MDB, MDB-Anfragen und ... mehr.	
Verwendungsnachweis	Öffnet den Analyse-Bildschirm, mit dem Sie MDB mit spezifischen Inhalten finden können.	
Reinstoffe		
Reinstoff-Suche	Öffnet die Suchmaske für Reinstoffe.	
Reinstoff-Anfrage	Öffnet das Fenster zum Suchen und Erstellen von Reinstoff-Anfragen.	
Reinstoff-Änderungen suchen	Öffnet die Suchmaske für Änderungen der Reinstoffe.	
Änderungen in Reinstoffgruppen / Regelungen suchen	Öffnet die Suche nach Änderungen in Reinstoffgruppen oder Regelungen.	
Regulierung-Reinstoff Übersicht	Öffnet ein separates Fenster, in dem Detailinformationen zu allgemeinen wie auch firmenspezifischen Regelungen angezeigt werden.	
MDB-Updates	Öffnet die Maske für MDB-Updates.	
QCM	Öffnet den MDB Queue and Collection Manager (QCM).	
Zwischenablage	Öffnet die Zwischenablage (Clipboard).	

Funktionen

Verwaltung

Hilfe

Teile-Suche

Strg+1

Batteriesuche

Strg+5

Halbzeug-Suche

Strg+2

Werkstoff-Suche

Strg+3

MDB-Suche

Strg+4

SDoC-Suche

Eingangskorb

Ausgangskorb

Verwendungsnachweis

Reinstoffe

MDB-Updates

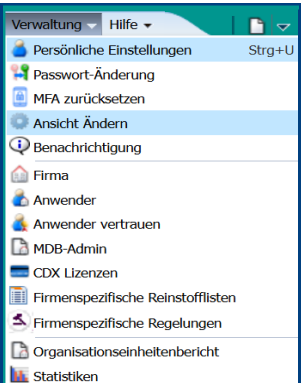
QCM

Strg+E

Zwischenablage

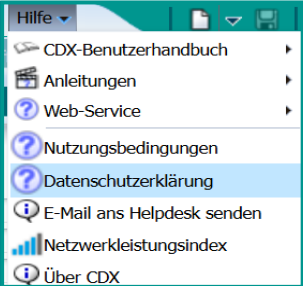
Administration – Menu

Das Menü "Administration" enthält Optionen, die mit der Firmenadministration verbunden sind. Je nach Benutzerprofil, sind nicht alle Optionen verfügbar. Die folgende Tabelle erklärt, welche Optionen in diesem Menü verfügbar sind.

Menüpunkt	Beschreibung	
Persönliche Einstellungen	Zeigt alle Daten des Anwenders wie E-Mail-Adresse und Telefonnummer an und erlaubt die Änderung dieser persönlichen Daten.	
Passwort-Änderung	Ermöglicht dem Anwender, sein Passwort zu ändern.	
MFA zurücksetzen	Ermöglicht es Benutzern, ihr MFA-Einmalpasswort (TOTP) zurückzusetzen, falls sie den Zugang auf einem anderen Gerät einrichten müssen oder aus anderen persönlichen Gründen. Außerdem kann der Unternehmensadministrator das MFA-Einmalpasswort (TOTP) für jeden Benutzer innerhalb des Unternehmens zurücksetzen.	
Ansicht Ändern	Ermöglicht dem Anwender, die Sicht zu ändern (MDB- oder EMD-Sicht).	
Benachrichtigung	Zeigt aktuell sichtbare und noch nicht bestätigte Benachrichtigungen an.	
Firma	<i>Nur verfügbar für Firmenadministratoren.</i> Öffnet die Suchmaske für Organisationseinheiten des eigenen Unternehmens.	
Anwender	<i>Nur verfügbar für Firmenadministratoren.</i> Öffnet die Suchmaske für Anwender innerhalb des eigenen Unternehmens.	
Anwender vertrauen	<i>Nur verfügbar für Firmenadministratoren.</i> Öffnet die Suchmaske für vertrauenswürdige Anwender in anderen Unternehmen. Der Firmenadministrator ist berechtigt, Anwender anderer Unternehmen als vertrauenswürdig zu kennzeichnen.	
MDB-Admin	<i>Nur verfügbar für Firmenadministratoren.</i> Öffnet das MDB-Administrationsfenster, in welchem der Firmenadministrator MDB von einer Organisationseinheit in eine andere seiner Firma verschieben kann.	
CMD/EMD-Admin	<i>Nur verfügbar für Firmenadministratoren.</i> Öffnet das CMD/EMD-Administrationsfenster, in welchem der Firmenadministrator CMD/EMD von einer Organisationseinheit in eine andere seiner Firma verschieben kann.	
CDX Lizenzen	<i>Nur verfügbar für Firmenadministratoren.</i> Zeigt den aktuellen CDX-Kontostand des Unternehmens an. Firmenadministratoren können hier CDX Materialdatenblatt- und CMD-Manager für Ihr Unternehmen bestellen. Das Extended Materials Declaration-Modul (EMD) kann optional als Zusatzfunktion zur Conflict Minerals Declaration lizenziert werden.	
Firmenspezifische Reinstofflisten	<i>Nur verfügbar mit gültiger MDB-Lizenz.</i> Öffnet die Suchmaske für firmenspezifische Reinstofflisten Ihres Unternehmens. <i>Firmenadministratoren</i> können hier auch neue firmenspezifische Reinstofflisten erstellen oder vorhandene ändern.	
Firmenspezifische Regelungen	<i>Nur verfügbar für Firmenadministratoren und mit gültiger MDB-Lizenz.</i> Öffnet das Fenster zum Erstellen, Bearbeiten und Löschen von firmenspezifischen Regelungen.	
CMD Quality Profile Manager	<i>Nur verfügbar für Firmenadministratoren.</i> Öffnet das Fenster zum Suchen vorhandener bzw. Erstellen neuer Profile für die CMD Qualitäts-Berichterstellung.	
Mängelbericht Manager	<i>Nur verfügbar für Firmenadministratoren.</i> Öffnet das Fenster zum Erstellen der Mängelbericht Standardvorlage.	
Org Unit Report	<i>Nur verfügbar für Firmenadministratoren.</i> Zeigt alle Org.-Einheiten der eigenen Firma an, denen keine Anwender zugeordnet sind	
Statistiken	<i>Nur verfügbar für Firmenadministratoren.</i> Enthält MDB- wie auch CMD-spezifische statistische Daten Ihres Unternehmens.	

Hilfe – Menu

Die Elemente des "Hilfe"-Menüs sind in der folgenden Tabelle beschrieben:

Menüpunkt	Beschreibung	
CDX-Benutzerhandbuch	Enthält das CDX-Benutzerhandbuch in allen verfügbaren Sprachen.	
Lernvideos	Enthält Lernvideos zu verschiedenen CDX-Funktionen (in englischer Sprache).	
Web Service	Enthält das Web Service Benutzerhandbuch (in englischer Sprache) sowie eine zip-Datei mit allen verfügbaren unterstützten Schemas für den Web Service (xsd-Dateien).	
Nutzungsbedingungen	Öffnet die CDX-Nutzungsbedingungen (pdf-Datei in englischer Sprache) in einem neuen Fenster.	
Datenschutzklärung	Öffnet die CDX-Datenschutzklärung (pdf-Datei in englischer Sprache) in einem neuen Fenster.	
Send email to Helpdesk	Öffnet ein Fenster, in dem der Anwender aus der Anwendung direkt das CDX Helpdesk kontaktieren kann. Das Fenster enthält systemgenerierte Informationen sowie ein Feld zur Eingabe eines Textes. Bitte beschreiben Sie Ihr Problem; sie können auch einen Screenshot anhängen. Mit dem Button "Senden" wird eine E-Mail an das Helpdesk verschickt.	
Network Performance Index	Aktiviert die Messung der Netzwerk-Leistung für Ihren PC in Ihrem Firmennetzwerk und listet Vergleichswerte.	
Über CDX	Zeigt Systeminformationen über die aktuelle CDX-Version an.	

Informations-/Detailbereich

Der Informations-/Detailbereich in der Anwendung dient der Eingabe sowie der Anzeige von Informationen.

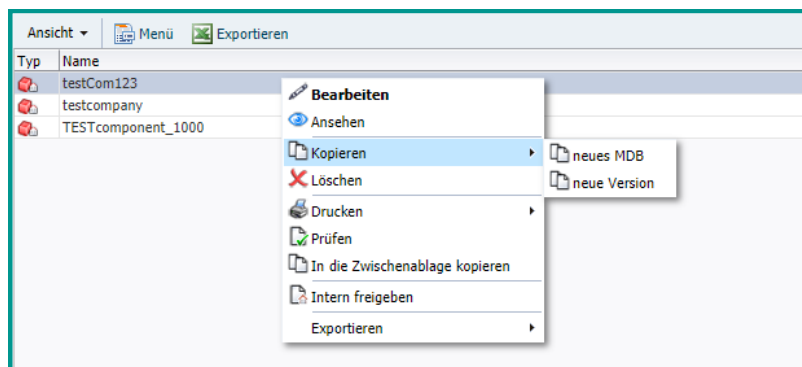
Aktionsbereich

In diesem Bereich befinden sich Schaltflächen für Suche, Erstellen, Abbrechen usw. Anklicken dieser Buttons erzeugt Ergebnislisten unterhalb dieses Bereichs oder zeigt Detailinformationen zu MDB, MDB-Anfragen, CDX-Anwendern o. ä. an.

Shortcuts in den Suchergebnis-Fenstern

Zusätzlich zu all den oben genannten Schaltflächen und Menüpunkten erhalten Sie mit dem Rechtsklick auf ein markiertes Suchergebnis Shortcuts für häufig verwendete Funktionen angezeigt. Beispielhaft sehen Sie hier das Shortcut-Menü bei der Teile-Suche.

Alternativ können Sie auf **Menü** klicken, um das Kontextmenü zu öffnen.

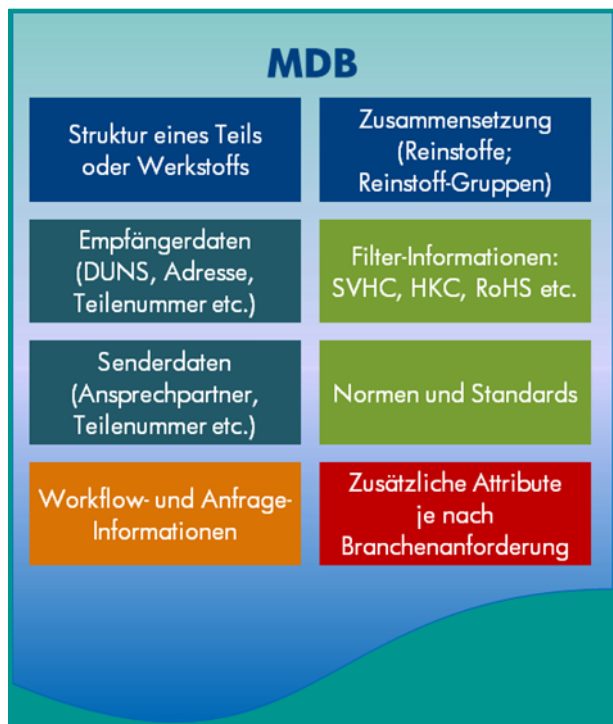


ERSTELLEN EINES MDB

Eines der ersten Dinge, die Sie tun müssen, ist ein MDB (Materialdatenblatt) zu erstellen. Selbst wenn Sie nur bereits existierende Daten in Ihrer Struktur einbauen (referenzieren) möchten, müssen Sie die Struktur erst einmal erstellen, die Sie an Ihren Kunden senden oder auch analysieren wollen.

Was ist ein MDB?

Ein MDB kann man sich als einen Behälter vorstellen, der viele Teile enthält – wie in der folgenden Abbildung dargestellt:



Jedes dieser enthaltenen Teile wird in den kommenden Abschnitten erläutert.

Neues MDB

In der MDB-Sicht können Sie entweder mit dem Menüpunkt **MDB > Neu** oder dem -Button in der Toolbar starten. Aber zu allererst müssen Sie wissen, welchen Typ MDB (Teil, Halbzeug, Werkstoff oder Batterien). Sie erstellen möchten, da Sie den MDB-Typ im Nachhinein nicht mehr ändern können.

MDB-Typen

Die folgende Tabelle beschreibt die Unterschiede zwischen Teil, Halbzeug, Werkstoff und Batterien:

MDB-Typ	Beschreibung	Können angefügt werden an	Können untergeordnete Knoten haben	Hat Gewichtsangabe
Teil 	Stellt einen Zusammenbau dar, der ein definiertes Gewicht hat und in ganzzahligen Mengen genutzt wird – beispielsweise Motorblock, Sitz o. ä. Das Gewicht eines Teil-MDB wird bei der Erstellung festgelegt und kann innerhalb der Struktur nicht reduziert werden.	Batterien Teil	Teil, Halbzeug, Werkstoff, Reinstoff, Prozess Information Batterien	Ja

MDB-Typ	Beschreibung	Können angefügt werden an	Können untergeordnete Knoten haben	Hat Gewichtsangabe
Batterien 	Eine Batterie ist eine Unterart einer Komponente und verfügt über alle Eigenschaften einer Komponente sowie über batteriespezifische Felder und Vorschriften.	Teil	Teil, Halbzeug, Werkstoff, Reinstoff, Prozess Information	Ja
Halbzeug 	Ähnlich wie bei einem Werkstoff stellt dies eine Struktur dar, die eine weitere Verarbeitung benötigt, bevor sie zusammengebaut wird und ein Endgewicht hat – Beispiele sind Stahlrohlinge oder beschichteter Draht. Maßeinheiten sind Länge, Volumen oder Fläche.	Batterien Halbzeug, Teil	Halbzeug, Werkstoff, Reinstoff, Prozess Information	Ja
Werkstoff 	Stellt eine homogene Struktur dar – das heißt: Wenn Sie das Produkt in der Mitte durchschneiden, sehen Sie keine verschiedenen Schichten (Ausnahme: elektrische / elektronische Komponenten)	Batterien Werkstoff, Halbzeug, Teil	Werkstoffe, Reinstoffe	Ja

Um die Handhabung der MDB für Sie weiter zu vereinfachen, haben wir die folgenden Symbole zu den Werkstoff-, Halbzeug- und Teil-Icons hinzugefügt, welche Ihnen in der Baumstruktur wie auch in den Suchergebnissen begegnen werden:



Das Haus am Icon symbolisiert eigene MDB (Teil, Batterie, Halbzeug und Werkstoff).



Der Globus symbolisiert publizierte MDB (Teil, Batterie, Halbzeug und Werkstoff).



Der Briefumschlag symbolisiert empfangene MDB (Teil, Batterie, Halbzeug und Werkstoff).

Reinstoffliste

Eine andere Struktur im CDX-System ist der Reinstoff, dargestellt mit folgendem Symbol . Die Reinstoffliste ist eine validierte Liste von Substanzen, die durch ein externes Unternehmen geführt und gepflegt wird. Bei einer 100%igen Deklaration muss jeder Pfad von der Spitze der Baumstruktur mit einem Reinstoff abschließen.

Ein Reinstoff kann entweder ein chemisches Element (z. B. Eisen, Kupfer) oder eine Verbindung (z. B. Acrylharz, Zinkoxid) sein. Reinstoffe sind entweder durch eine spezifische Chemical Abstract Number (CAS-Nr.) oder allgemein durch die Funktion definiert. Generell können sie eindeutig einer der folgenden drei Kategorien zugeordnet werden:

- **Reinstoff mit CAS-Nr.** – Dies ist ein Reinstoff mit einer zugewiesenen CAS-Nummer, das heißt, es ist eine klar definierte Substanz, z. B. Eisen (CAS-Nr. 7439-89-6).
- **Pseudo-Reinstoff** – Eine Pseudo-Substanz gibt eine genaue Beschreibung des Reinstoffs oder der Reinstoff-Gruppe, hat jedoch keine zugewiesene CAS-Nummer, z. B. "Acrylharz". Diese Substanzen werden als echte Reinstoffe akzeptiert und nicht als Platzhalter verwendet.
- **Joker oder Wildcard** - Diese Stoffe definieren keinen bestimmten Stoff. Es gibt nur eine sehr begrenzte Anzahl von Platzhaltern und alle haben "System" im CAS#-Feld. Ein Beispiel ist "Miscellaneous". Es ist nicht erlaubt, einen Joker oder eine Wildcard anstelle eines Stoffes zu verwenden, der deklarationspflichtig oder verboten ist.

Weiterhin ist es wichtig zu wissen, dass die Seite "Inhaltsstoffe" des MDB eine Baumstruktur mit einer "Eltern-Kind-Beziehung" enthält. Die folgende Abbildung zeigt solch eine Baumstruktur.

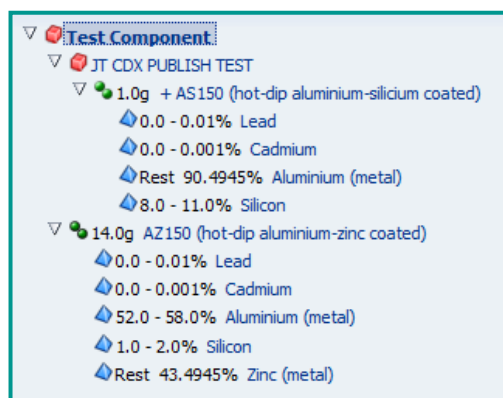
Reinstoffe im Prozess

Zur effektiven Verwaltung und Unterscheidung von Stoffen, die im Herstellungsprozess verwendet werden, um Klarheit und Konzentration auf das Endprodukt zu gewährleisten, unterstützt die Anwendung ab CDX Release 8.1 nun die Verwaltung von Stoffen, die während des Herstellungsprozesses eines Produkts verwendet werden. Diese in der Industrie als "Reinstoff in Prozess" bezeichneten Stoffe werden in CDX als "Prozess" bezeichnet und durch  dargestellt. Sie haben kein zugewiesenes Gewicht und werden nicht in das berechnete Gesamtgewicht des Produkts mit einbezogen.

Bei der Modellierung in CDX werden Stoffe, die während des Herstellungsprozesses verwendet werden, als "Gemisch"-Objekte bezeichnet und durch  dargestellt. Diese Stoffe können als Kindsknoten unter einem Prozessobjekt angelegt werden. Auf diese Weise kann der Benutzer flüssige Mischungen von Stoffen genau wie einzelne Bestandteile darstellen. Diese Modellierungsfunktion ermöglicht eine bessere Organisation und Darstellung des Herstellungsprozesses innerhalb der CDX-Anwendung.

Wichtig zu beachten ist, dass "Reinstoff in Prozess" nicht mit "Prozesschemikalien" verwechselt werden sollte. Prozesschemikalien sind Reste von Substanzen, die als Ergebnis des Herstellungsprozesses auf dem Produkt verbleiben und als Teil des Produktbaums betrachtet werden.

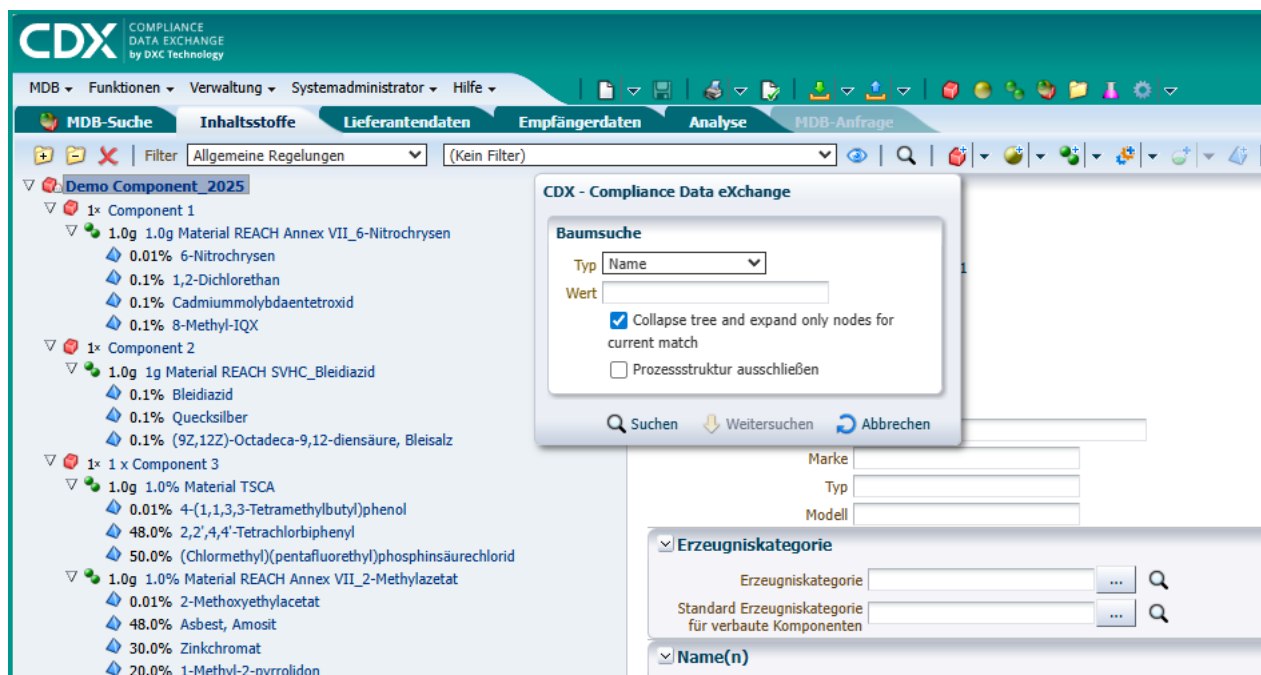
Baumstruktur



In dieser Baumstruktur ist **Test Component** der "Elternknoten" von **JT CDX PUBLISH TEST** und **AZ150 (hot-dip aluminium-zinc coated)** – oder umgekehrt sind **JT CDX PUBLISH TEST** und **AZ150 (hot-dip aluminium-zinc coated)** die "Kindknoten" von **Test Component**. Außerdem ist **JT CDX PUBLISH TEST** der übergeordnete (Eltern-) Knoten von **AS150 (hot-dip aluminium-zinc coated)**.

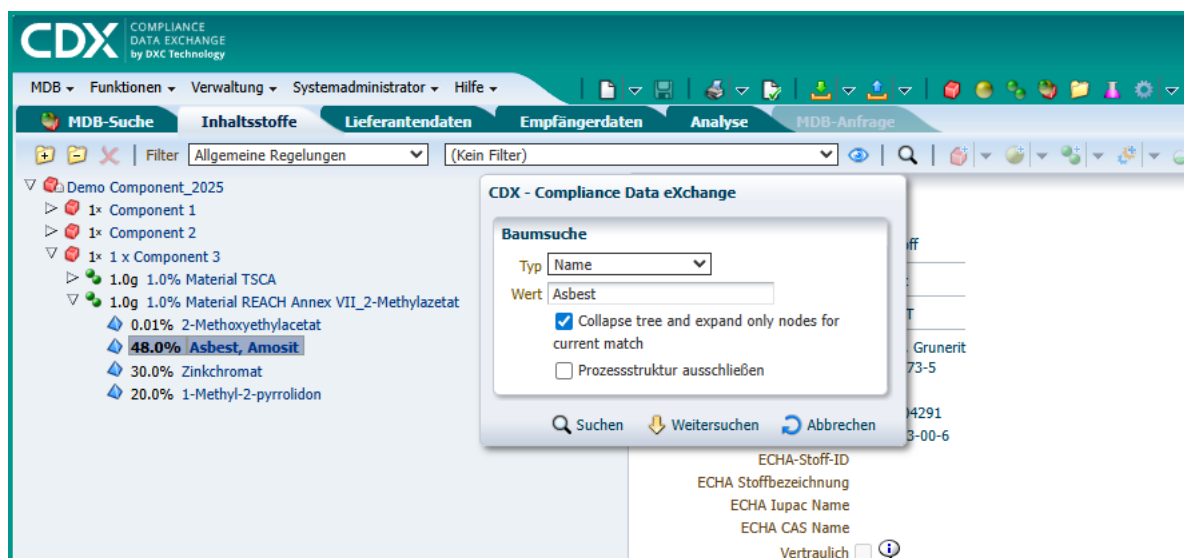
Es ist wichtig, Fehler in der Baumstruktur zu korrigieren. Dazu ist es notwendig, dass der oberste Knoten im Bearbeiten-Modus ist, und Sie können in der Regel nur die untergeordneten (Kind-) Knoten beeinflussen.

In CDX haben Benutzer die Möglichkeit, "Reinstoff in Prozess" (als "Prozess" bezeichnet) von der Baumsuche auszuschließen. Diese nützliche Funktion ermöglicht es dem Benutzer, sich ausschließlich auf das Produkt zu konzentrieren, selbst wenn im Datenblatt Deklarationen zu "Substance in Process" vorhanden sind. Indem Sie "Substance in Process" ausschließen, können Sie Ihre Suche und Analyse rationalisieren und sich auf die spezifischen Produktinformationen konzentrieren, die Sie benötigen. Um "Substance in Process" (Prozess) auszuschließen, klicken Sie einfach auf das Lupensymbol und aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Exclude Process Structure". Dadurch wird sichergestellt, dass die Such- und Analyseergebnisse die "Substance in Process"-Informationen ausschließen und ein gezielteres Ergebnis für Ihre Bedürfnisse liefern.



Darüber hinaus haben die Benutzer die Möglichkeit, im gesamten Baum oder speziell im Produktabschnitt des Baums zu suchen, wie im folgenden Beispiel gezeigt:

Um den gesamten Baum nach einem Begriff wie "Eisen" zu durchsuchen und Vorkommen von "Eisen" innerhalb des Prozesses zu finden, verwenden Sie wie gewohnt die Suchfunktion.



Wenn Sie das nächste Vorkommen von "Eisen" speziell im Abschnitt Produkt (Material) suchen möchten, wählen Sie die Option "Weitersuchen".

Wenn Sie einen neuen Schalter aktivieren, können Sie alternativ den gesamten Baum nach "Eisen" durchsuchen und dabei alle Instanzen von "Eisen" innerhalb des Prozesses auslassen. Diese Flexibilität ermöglicht es dem Anwender, die Suche an seine Anforderungen anzupassen, egal ob er den gesamten Baum durchsuchen oder sich nur auf einen Produktbereich konzentrieren möchte.

Deklarationsumfang

Sie können (vorzugsweise nach Absprache mit Ihrem Kunden) entscheiden, wie sehr Sie Ihre Materialdaten detaillieren. CDX unterstützt folgende Umfänge:

Volldeklaration bedeutet, dass die kompletten Inhaltsstoffinformationen bereitgestellt werden, einschließlich aller Gewichte und Prozentangaben der Baumknoten. Die Gewichte aller Teile summieren sich zum Gewicht des Produktes. Die Prozentwerte summieren sich zu 100%. MDBs können als Volldeklaration markiert werden (Checkbox 100% Deklaration) und die Prüfroutine meldet Fehler, wenn Gewichte oder Prozentwerte fehlen.

Teildeklaration ist eine unvollständige Volldeklaration. Es wird nur ein Teil der Inhaltsstoffinformationen angegeben und die Summe der Gewichte ergibt nicht das vollständige Gewicht des Teils.

Eine **One Level Deklaration** ist das Minimum für eine Teildeklaration. Mit dieser Deklaration kann ein MDB an den Kunden gesendet werden, das keine Inhaltsstoffinformationen enthält (Baum ist leer/nur ein Knoten). In einem solchen leeren MDB sollten die notwendigen Informationen als Anhang mitgeliefert werden.

Bei der Erstellung einer One Level Declaration wendet das System alle konfigurierten Regeln zur Überprüfung von Anhängen an. Wenn eine Regel bestimmte Dokumenttypen erfordert (z. B. Konformitätsbescheinigung), zeigt das Prüfergebnis einen Fehler an, in dem die fehlenden Typen aufgelistet werden, bis sie hochgeladen und korrekt klassifiziert sind.

Solange ein MDB editierbar ist, kann der Zutatenbaum mit Knoten oder Referenzen gefüllt werden und das MDB wird zu einer Teildeklaration und kann auch bis zu einer Volldeklaration erweitert werden.

Ein neues MDB ist standardmäßig eine Teildeklaration. Je nach Deklarationsumfang und Empfängerfirma werden verschiedene Prüfungen durchgeführt. Einige Unternehmen erwarten von ihren Lieferanten spezielle Informationen, z. B. eine One-Level-Deklaration. Detaillierte Informationen zu unternehmensspezifischen Anforderungen und Systemerweiterungen finden Sie im Kapitel „**Firmenspezifische Erweiterungen**“.

Die am häufigsten erstellten MDB-Typen sind Werkstoff und Teil. Starten wir hier mit einem neuen Werkstoff:

Erstellen eines Werkstoffs

Ein Werkstoff ist das unterste Level eines MDB, das ein Benutzer erstellen kann. Da das CDX-System jedoch ein Berichtssystem für Werkstoffe ist, benötigt Ihr Kunde ein paar mehr Informationen als nur den Werkstoffnamen. Er muss auch wissen, was in dem Werkstoff enthalten ist. Unterschiedliche Industriezweige haben unterschiedliche Anforderungen – diese Anweisungen sind für Branchen, die Werkstoffklassifizierungen und andere Details über Werkstoffinhalte benötigen. Anzumerken ist, dass ein MSDS (Material Safety Data Sheet) normalerweise nicht ausreichend ist für diese Details zu Inhaltsstoffen, da Sie bei einer vollständigen Offenlegung Ihrer Daten zu 100 % wissen müssen, welche Reinstoffe in Ihren Werkstoffen enthalten sind.

Wenn Sie zur Erstellung eines Werkstoffs "Neu > Werkstoff" wählen, erhalten Sie auf Ihrem Bildschirm folgendes Bild. Alle Pflichtfelder sind mit * markiert.

The screenshot displays the CDX software interface for creating a new material (Werkstoff). The window has a menu bar with options: MDB-Suche, Inhaltsstoffe *, Lieferantendaten *, Empfängerdaten *, Analyse, and MDB-Anfrage *. Below the menu is a toolbar with icons for filter, search, and other functions. The main area is divided into several sections:

- Einzelheiten**: Includes buttons for 'Alle erweitern' and 'Alle reduzieren'.
- Allgemeine Informationen**: Contains fields for 'Typ' (Werkstoff), 'ID/Version' (14121590 / 0.01), 'Node-ID' (14121590), 'Anzahl Knoten' (1), 'MDB-Lieferant' (Rickes AG), '100% Deklaration' (checkbox), 'Einhaltung der SCIP-Richtlinien' (checkbox), 'Externe SCIP-Nummer' (text field), 'Marke' (text field), 'Typ' (text field), 'Modell' (text field), and 'Ist Artikel' (checkbox).
- Name(n)**: Contains a 'Name' field (Werkstoff_14121590) and a 'Zusätzliche Namen' section with a 'Name' field.
- Kennungen**: Contains an 'Interne Werkstoffnummer' section with a 'Choose File' button and a text field, and a 'Zusätzliche Kennungen' section with a table for 'Kennung Typ' and 'Kennung Wert'.
- Daten**: A list of categories including 'Abfragelisten', 'Produkt Business Information', 'Klassifizierung *', 'Werkstoff-Information', 'Normen / Standards', 'Bemerkung', and 'Anhang'.

Details

✓ Allgemeine Informationen

Typ Werkstoff
ID/Version 12944688 / 0.01
Node-ID 12944688
Anzahl Knoten 1
MDB-Lieferant Rickes AG
100% Deklaration ☐
Einhaltung der SCIP-Richtlinien ☐
Externe SCIP-Nummer
Marke
Typ
Modell
Is Article ☐

✓ Name(n)

Name Werkstoff_12944688 *

Zusätzliche Namen

✓ Kennungen

Interne Werkstoffnummer No file chosen

Interne Werkstoffnummer
Keine Nummer hinzugefügt

Zusätzliche Kennungen

Kennung Typ	Kennung Wert

> Daten

> Abfragelisten

> Produkt Business Information

> Klassifizierung *

> Werkstoff-Information

> Normen / Standards

> Bemerkung

> Anhang

> wo referenziert

Details

✓ Allgemeine Informationen

Typ Werkstoff
ID/Version 12944687 / 0.01
Node-ID 12944687
Anzahl Knoten 1
MDB-Lieferant Rickes AG
100% Deklaration ☐
Einhaltung der SCIP-Richtlinien ☐
Externe SCIP-Nummer
Marke
Typ
Modell
Is Article ☐

> Name(n)

> Kennungen

✓ Daten

Erstellungsdatum 03.01.2025
Freigabedatum -
Prüfdatum -

> Abfragelisten

✓ Produkt Business Information

✓ Klassifizierung

Klassifizierung
Liste Klassifizierung

> Werkstoff-Information

✓ Normen / Standards

Normen / Standards
Firma Norm Norm-Code

> Bemerkung

> Anhang

> wo referenziert

Wenn Sie Ihren Werkstoff als "Ist Artikel" gekennzeichnet haben, müssen Sie eine "Erzeugniskategorie" angeben. Die Erzeugniskategorie ist eine Voraussetzung für das Hochladen eines MDB in die SCIP-Datenbank.

Sie können einen Wert in das Textfeld eingeben und danach die vollständige Beschreibung über die Schaltfläche finden. Wenn Sie weitere Informationen zur Erzeugniskategorie benötigen, sollten Sie den über den Hilfe-Button  bereitgestellten Link besuchen. Mit der Lupe können Sie auch nach einer Erzeugniskategorie suchen:

CDX - Article Category Search

Article Category Search Criteria

Beschreibung Ebene 1
Beschreibung Ebene 2
Beschreibung Ebene 3
Beschreibung Ebene 4

Ansicht

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4
7822 Live animals	Live animals	Live bovine an...	Cattle
7823 Live animals	Live animals	Live bovine an...	Cattle
7824 Live animals	Live animals	Live bovine an...	Cattle
7825 Live animals	Live animals	Live bovine an...	Cattle
7826 Live animals	Live animals	Live bovine an...	Cattle
7827 Live animals	Live animals	Live bovine an...	Cattle
7828 Live animals	Live animals	Live bovine an...	Cattle
7829 Live animals	Live animals	Live bovine an...	Cattle
7830 Live animals	Live animals	Live bovine an...	Cattle
7831 Live animals	Live animals	Live bovine an...	Cattle
7832 Live animals	Live animals	Live bovine an...	Cattle
7833 Live animals	Live animals	Live bovine an...	Cattle
7834 Live animals	Live animals	Live bovine an...	Cattle
7835 Live animals	Live animals	Live bovine an...	Cattle
7836 Live animals	Live animals	Live bovine an...	Cattle
7837 Live animals	Live animals	Live bovine an...	Cattle
7838 Live animals	Live animals	Live bovine an...	Cattle
7839 Live animals	Live animals	Live bovine an...	Cattle
7840 Live animals	Live animals	Live bovine an...	Cattle
7841 Live animals	Live animals	Live bovine an...	Cattle
7842 Live animals	Live animals	Live bovine an...	Cattle
7843 Live animals	Live animals	Live bovine an...	Cattle
7844 Live animals	Live animals	Live bovine an...	Cattle
7845 Live animals	Live animals	Live bovine an...	Cattle
7846 Live animals	Live animals	Live bovine an...	Cattle

Anzahl der gefundenen Datensätze 20002

Klicken Sie auf  **Übernehmen**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Sie können auch eine "Standard- Erzeugniskategorie für Unterkomponenten" definieren - sie stellt die Erzeugniskategorie für jeden untergeordneten Artikel innerhalb des Komponentenknotens dar, für die kein Erzeugniskategorie definiert ist. Mit der Lupe können Sie auch nach einer Standard- Erzeugniskategorie suchen.

Allgemeine Informationen

Werfen wir einen genaueren Blick auf die **Allgemeinen Informationen**:

Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung zu jedem Feld in diesem Bereich:

Feld	Beschreibung	Erforderlich
Typ	vom System erstellt – MDB-Typ (Werkstoff, Halbzeug, Batterie oder Teil). Sie können nicht von einem MDB-Typ zum anderen wechseln, da die verschiedenen MDB-Typen unterschiedliche Informationen erfordern.	Nicht zutreffend
ID / Version	vom System erstellt – Der erste Ziffernsatz stellt die MDB-ID dar. Diese ID ändert sich für dieses MDB nicht – auch nicht beim Erstellen einer neuen Version. Bei der Erstellung neuer Versionen ändert sich jedoch der zweite Teil des Ziffernsatzes (/0.01). Wenn ein MDB "intern freigegeben"(mehr dazu später) ist, wird die Versionsnummer zu einer ganzen Zahl und zeigt damit an, dass keine weiteren Änderungen vorgenommen werden können.	Nicht zutreffend
Node-ID	vom System erstellt – Für jedes MDB vom System vergebene Ziffernfolge zur eindeutigen Identifizierung des MDB. Für die Version 0.01 eines MDB ist die Node-ID gleich der ID, für alle anderen Versionen wird eine neue Node-ID erzeugt.	Nicht zutreffend
Anzahl Knoten	Die Knotenanzahl gibt die Anzahl der Komponenten-, Material- und Stoffknoten innerhalb der MDB-Struktur an.	Nicht zutreffend
Automatisch akzeptiert	Ein Kontrollkästchen zeigt an, ob das MDB durch den Job oder manuell durch den Benutzer akzeptiert wurde.	Nicht zutreffend
MDB-Lieferant	vom System erstellt – Der CDX-Firmenname des MDB-Erstellers	Nicht zutreffend

Feld	Beschreibung	Erforderlich
100% Deklaration	Ein Kontrollkästchen zeigt an, ob das MDB zu 100 % erklärt wird. Wenn beim übergeordneten Knoten dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, müssen alle untergeordneten Knoten auch zu 100 % deklariert und das jeweilige Kontrollkästchen aktiviert sein. Ansonsten erhalten Sie eine Fehlermeldung, und die Prüfung kann nicht fortgesetzt werden.	Industriespezifisch
SCIP Compliance	Dieses Feld prüft auf SCIP- Konformität . Die Aktivierung wird in Administration - Firma ausgelöst. (Nur für Benutzer mit dem Profil „ Firmenadministrator “ verfügbar)	Optional
SCIP Nummer	Diese Nummer ist Teil des MDB-Top-Knotens und aller referenzierten Knoten. Es ist ein schreibgeschütztes Attribut und kann nur durch automatisierte SCIP-Übermittlung über Web Services (zu einem späteren Zeitpunkt in CDX verfügbar) aktualisiert werden. Bei MDBs, die aus dem IMDS oder per Webservice importiert werden, kann die SCIP-Nummer auch für Knoten im MDB-Baum verfügbar sein, die nicht referenziert sind.	Nicht zutreffend
Brand	Dies ist der öffentliche Markenname des Produkts	Optional
Type	Dies ist der öffentliche Typ des Produkts	Optional
Model	Dies ist der öffentliche Modellname des Produkts	Optional
Ist Artikel	Ein Kontrollkästchen, das angibt, ob es sich bei Ihrem Produkt um einen Artikel aus REACH O5A-Perspektive handelt oder nicht. Bitte kreuzen Sie dieses Kästchen an, wenn Ihr Produkt ein Artikel ist. Wenn Ihr Werkstoff ein Artikel ist, muss in der „Produkt Business Information“ eine „Erzeugniskategorie“ angegeben werden.	Optional
Erzeugniskategorie	Die Erzeugniskategorie ist eine Voraussetzung für den Export Ihres MDB in die SCIP-Datenbank. Mit der Lupe können Sie nach einer Artikelkategorie suchen. Die Schaltfläche Hilfe enthält einen Link für weitere Informationen. Für MDB, die aus dem IMDS oder über den Webservice importiert werden, kann die Artikelkategorie auch für Knoten im MDB-Baum verfügbar sein, die nicht referenziert sind. Bei MDBs, die aus dem IMDS oder über den Webservice importiert wurden, kann die Artikelkategorie auch für Knoten im MDB-Baum, die nicht referenziert sind, verfügbar sein.	Optional / Erforderlich für SCIP-Reporting
Standard Erzeugniskategorie für verbaute Komponenten	Der Wert dieses Feldes stellt den Standardwert des Feldes Erzeugniskategorie für alle untergeordneten Artikel innerhalb des Komponentenknotens dar (falls nicht vorhanden), was eine Voraussetzung für den Export Ihres MDB in die SCIP-Datenbank ist. Mit der Lupe können Sie nach einer Standard- Erzeugniskategorie suchen.	Optional / Erforderlich für SCIP-Reporting
Name	Firmeninterne Bezeichnung des MDB im Erstellerunternehmen. Der vorgegebene Name ist vom Ersteller zu ändern. Jede Branche kann hier ihre eigenen Anforderungen und Konventionen zur Namensgebung berücksichtigen.	Ja
Zusätzliche Namen	Zusätzliche Namen, die beschreiben, wie Ihr Unternehmen diese MDB bezeichnet. Sie können mehrere Namen mit  hinzufügen oder alle Einträge mit  entfernen. Ein pop up Fenster erscheint damit Sie bestätigen, alle zusätzlichen Namen zu entfernen. Mit  können die Namen aus einer Tabelle in eine Textdatei exportiert werden.	Optional
Interne Werkstoffnummer	Firmeninterne numerische Bezeichnung des MDB im Erstellerunternehmen. Klicken Sie  , um mehrere Nummern aus einer Textdatei zu importieren (eine Nummer pro Zeile) oder geben Sie mit Hilfe der Buttons mehrere Nummern in die Tabelle ein () bzw. entfernen vorhandene Einträge (). Mit  können Sie die Einträge in der Tabelle in eine Textdatei exportieren.	Optional
Zusätzliche Kennungen	Zusätzliche Kennungen beschreiben, wie Ihr Unternehmen diese MDB in numerischer Form bezeichnet. Sie können mehrere Identifikatoren mit  hinzufügen und alle Einträge mit  entfernen. Ein pop up Fenster erscheint damit Sie bestätigen, alle zusätzlichen Kennungen zu entfernen. Mit  können Sie die Einträge in der Tabelle in eine Textdatei exportieren.	Optional

Feld	Beschreibung	Erforderlich

Daten

Manchmal ist es wichtig, zu wissen, wann ein MDB erstellt oder auch zuletzt geändert wurde. Dieser Abschnitt enthält dazu vom System generierte Informationen:

☒ **Daten**

Erstellungsdatum 23.06.2016
Freigabedatum -
Prüfdatum -

Die folgende Tabelle erklärt die Bedeutung der einzelnen Felder:

Feld	Beschreibung
Erstellungsdatum	Datum, an dem das MDB erstellt wurde (basierend auf der Server-Zeit; Server in Deutschland)
Freigabedatum	Datum, an dem das MDB freigegeben wurde (MDB kann von da an nicht mehr geändert werden)
Prüfdatum	Datum, an dem das MDB geprüft wurde (nützlich, um zu erfahren, unter welchen Voraussetzungen es geprüft wurde)

Abfragelisten

Dieser Bereich enthält eine Liste von Abfrageanweisungen zu den deklarierten Produkten. Die Abfragen werden durch einzuhaltende Regelungen festgelegt und können sich je nach Geltungsbereich der Deklaration unterscheiden. Dieser Bereich ist nicht sichtbar, bevor der Firmenadministrator eine [firmenspezifische Regelung](#) erstellt hat und unter Administration > Firma die geltenden Regelungen der Firma festgelegt hat.

☒ **Abfragelisten**

test-reg GGi - 1234 - 19.11.2018

GF_Regulation_20180912_ - 1 - Authority - Identity - 30.10.2018

☒ **AD-DSL - IAEG - ADDSL-0119 - 3.0 - 31.01.2019**

Product contains substance(s) on the AD-DSL
Product contains conflict mineral(s)
Product contains radioactive material(s)
Product contains biocide(s)
Product process(es) requires the use of substance(s) on the AD-DSL

Die AD-DSL Query List ist ein Beispiel für eine Abfrageliste der IAEG® - Autorität für die Luft- und Raumfahrt-industrie (Aerospace and Defense Industry; siehe auch www.iaeg.com). Andere Autoritäten können eigene Abfragelisten zur Verfügung stellen. Die Abfragelisten werden periodisch durch die jeweilige Autorität aktualisiert.

CDX bietet einen zusätzlichen Validierungsprozess für Deklarationen in der AD-DSL-Abfrageliste innerhalb von MDB. Diese Validierung vergleicht die Deklarationen mit dem tatsächlichen Inhalt der AD-DSL-Verordnung, um Konsistenz zu gewährleisten. Dadurch wird der manuelle Aufwand zur Überprüfung dieser Konsistenz reduziert. Mit dieser Funktion werden die Antworten mit den in AD-DSL definierten Vorschriften verglichen, wodurch die allgemeine Genauigkeit und Zuverlässigkeit des Systems erhöht wird.

Eine [IPC1754-Deklaration](#) (AD Industriestandard) enthält Lieferantenantworten auf eine Reihe von Abfrageanweisungen (Abfrageliste), die für die Branche relevant sind. Zum Beispiel kann sich eine Abfrageanweisung darauf beziehen, ob ein bestimmter Reinstofftyp in einem Produkt enthalten ist oder nicht. Wenn eine Deklaration für mehrere Branchen gilt, können hier mehrere Abfragelisten enthalten sein.

Der MDB-Ersteller muss jede Abfrageanweisung beantworten, die in den Abfragelisten durch die einzuhaltenden Regelungen definiert und enthalten sind.

Die folgende Tabelle erklärt die einzelnen Felder des oben gezeigten Beispiels:

Feld	Beschreibung	Erforderlich?
Erfordert die Nutzung von AD-DSL Reinstoffen	Beantworten Sie die Frage mit ja, nein oder unzutreffend, ob Ihr Produkt die Nutzung von Reinstoffen erfordert, die in der AD-DSL (oder einer anderen industriespezifischen Liste) enthalten sind.	Industriespezifisch

Feld	Beschreibung	Erforderlich?
Enthält Konflikt-mineralien	Beantworten Sie die Frage mit ja, nein oder unzutreffend, um zu erklären, ob Ihr Produkt Konfliktmineralien enthält.	Industriespezifisch
Enthält radioaktive Materialien	Beantworten Sie die Frage mit ja, nein oder unzutreffend, um zu erklären, ob Ihr Produkt radioaktive Materialien enthält.	Industriespezifisch
Enthält Biocide Materialien	Beantworten Sie die Frage mit ja, nein oder unzutreffend, um zu erklären, ob Ihr Produkt Biocide-Materialien enthält.	Industriespezifisch

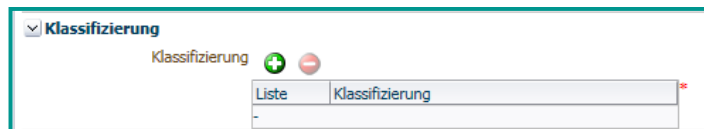
Produkt Business Information

Dieser Bereich ist in den Details des obersten Knotens in jedem MDB enthalten, ist jedoch nur für Teile-MDB relevant und wird daher später erklärt:

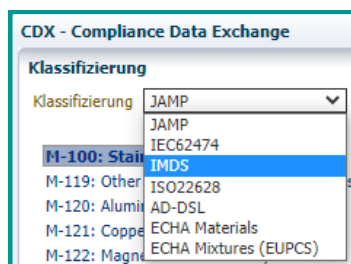


Klassifizierung

Die Angabe einer Klassifizierung ist bei Datenblättern des Typs "Werkstoff" Pflicht – Informationen dazu werden in diesem Bereich gespeichert. Die Anforderungen in diesem Bereich sind industriespezifisch. Vom IPC1754-Stand / AD-DSL bekannte Use Descriptors werden in CDX als Klassifizierung behandelt und können in diesem Bereich ausgewählt werden.



Durch Klick auf  wird das folgende Menü geöffnet, in dem Sie branchenspezifische Klassifizierungen auswählen können:



Die IMDS-Klassifizierung enthält die VDA-spezifischen Werkstoffklassen. Wenn IMDS ausgewählt ist, erhalten Sie nach Öffnen aller Klassifizierungen eine Liste wie im Folgenden dargestellt.

Klassifizierung

Klassifizierung
IMDS

1: Stahl und Eisenwerkstoffe

1.1: Stähle / Stahlguß / Sinterstahl

1.1.1: unlegiert, niedriglegiert
1.1.2: hochlegiert

1.2: Gußeisen

1.2.1: Gußeisen mit Lamellengraphit / Tempergußeisen
1.2.2: Gußeisen mit Kugelgraphit / Vermiculargraphit
1.2.3: Hochlegiertes Gußeisen

2: Leichtmetalle, Guß- und Knetlegierungen

2.1: Aluminium und Aluminiumlegierungen

2.1.1: Aluminium Gußlegierungen
2.1.2: Aluminium Knetlegierungen

2.2: Magnesium und Magnesiumlegierungen

2.2.1: Magnesium Gußlegierungen
2.2.2: Magnesium Knetlegierungen

2.3: Titan und Titanlegierungen

3: Schwermetalle, Guß- und Knetlegierungen

3.1: Kupfer (z.B. Kupferanteile der Kabelbäume)
3.2: Kupferlegierungen
3.3: Zinklegierungen
3.4: Nickellegierungen
3.5: Blei

4: Sondermetalle

4.1: Platin / Rhodium
4.2: Sonstige Sondermetalle

5: Polymerwerkstoffe

5.1: Thermoplaste

5.1.a: gefüllte Thermoplaste
5.1.b: ungefüllte Thermoplaste

5.2: Thermoplastische Elastomere
5.3: Elastomere / elastomere Verbunde

5.4: Duromere

5.4.1: Polyurethan
5.4.2: ungesättigte Polyester
5.4.3: Sonstige Duromere

5.5: Polymere Verbunde (z.B. nicht trennbare kaschierte Verkleidungsteile)

5.5.1: Kunststoffe (im polymeren Verbund)
5.5.2: Textilien (im polymeren Verbund)

6: Prozeßpolymere

6.1: Lacke
6.2: Kleber, Dichtstoffe
6.3: Unterbodenschutz

7: Sonstige Werkstoffe und Werkstoffverbunde (Mischumfang)

7.1: Modifizierte organische Naturwerkstoffe (z.B. Leder, Holz, Pappe, Baumwollvlies)
7.2: Keramik / Glas
7.3: Sonstige Verbunde (z.B. Reibbeläge)

8: Elektronik / Elektrik

8.1: Elektronik (z.B. Leiterplatten, Displays)
8.2: Elektrik

9: Betriebsstoffe und Hilfsmittel

9.1: Kraftstoffe
9.2: Schmierstoffe
9.3: Bremsflüssigkeit
9.4: Kühlfüssigkeit / sonstige Glykole
9.5: Kältemittel
9.6: Waschwasser, Batteriesäuren
9.7: Konservierungsmittel
9.8: sonstige Betriebsstoffe und Hilfsmittel

☒ Es existieren weitere passende Klassifizierungen in anderen Klassifizierungs-Listen, die zu der ausgewählten Klassifizierung passen. CDX kann diese Klassifizierungen automatisch übernehmen, wenn Sie diese Checkbox auswählen.

Zurück
Weiter
Übernehmen
Abbrechen

Sie müssen die gewünschte Klassifizierung markieren und auf  klicken.

Wenn Sie eine der anderen Klassifizierungen (JAMP, IEC62474, ISO22628, AD-DSL oder ECHA Materials / ECHA Gemisch) wählen, sehen Sie die folgenden Listen:

Klassifizierung
Klassifizierung JAMP
M-100: Stainless steel
M-119: Other ferrous alloys, non-stainless steels
M-120: Aluminium and its alloys
M-121: Copper and its alloys
M-122: Magnesium and its alloys
M-123: Nickel and its alloys
M-124: Zinc and its alloys
M-125: Precious metals
M-126: Lead and its alloys
M-127: Sn-Pb solder
M-128: Lead-free solder
M-129: Gold
M-130: Platinum
M-149: Other non-ferrous metals and alloys
M-150: Ceramics
M-151: Glass
M-199: Other inorganic materials
M-200: PolyVinylChloride (PVC)
☒ In anderen Klassifizierungs-Listen wurden weitere Klassifizierungen gefunden, die zu der ausgewählten Klassifizierung passen. CDX kann diese Klassifizierungen automatisch übernehmen, wenn Sie diese Checkbox auswählen.
Zurück Weiter Übernehmen Abbrechen

CDX - Compliance Data Exchange
Klassifizierung
Klassifizierung IEC62474
1: Inorganic materials
M-10: Steels and ferrous materials
M-12: Non-ferrous metals and alloys
M-15: Precious metals
M-16: Non-metallic inorganic materials
M-19: Other inorganics
2: Organic materials
M-20: Unfilled thermoplastics resin
M-25: Filled thermoplastics resin
M-30: Duromers
M-32: Elastomers
M-34: Natural materials
M-39: Other organics
3: Materials for product operation
M-40: Materials for product operation
☒ In anderen Klassifizierungs-Listen wurden weitere Klassifizierungen gefunden, die zu der ausgewählten Klassifizierung passen. CDX kann diese Klassifizierungen automatisch übernehmen, wenn Sie diese Checkbox auswählen.
Zurück Weiter Übernehmen Abbrechen

Klassifizierung
Klassifizierung ISO22628
Metalle
Stahl- und Eisenwerkstoffe
Sondermetalle
Schwermetalle, Guss- und Knetlegierungen
Leichtmetalle, Guss- und Knetlegierungen
Polymere (außer Elastomere)
Prozesspolymere
Polymere (außer Elastomere)
Sonstige (Verbunde, Elektronik, Elektrik)
Elastomere
Glas
Flüssigkeiten
Modifizierte organische Naturwerkstoffe
☒ In anderen Klassifizierungs-Listen wurden weitere Klassifizierungen gefunden, die zu der ausgewählten Klassifizierung passen. CDX kann diese Klassifizierungen automatisch übernehmen, wenn Sie diese Checkbox auswählen.
Zurück Weiter Übernehmen Abbrechen

Klassifizierung
Klassifizierung AD-DSL
TF001: Abrasive
TF002: Abrasive
TF003: Absorbent
TF004: Adhesion promotor
TF005: Adsorbent
TF006: Aerating and deaerating agents
TF007: Antiadhesive
TF008: Alloying element
TF009: Anticaking agent
TF010: Anticondensation agent
TF011: Antifreeze agent
TF012: Antioxidant
TF013: Antiredeposition agent
TF014: Anti scaling agent
TF015: Antistain agent
TF016: Antistatic agent
TF017: Antistreaking agent
TF018: Barrier (Sealant)
☒ In anderen Klassifizierungs-Listen wurden weitere Klassifizierungen gefunden, die zu der ausgewählten Klassifizierung passen. CDX kann diese Klassifizierungen automatisch übernehmen, wenn Sie diese Checkbox auswählen.
Zurück Weiter Übernehmen Abbrechen

CDX - Compliance Data Exchange
Klassifizierung
Klassifizierung ECHA Materials
metal
66369: iron (and alloys of, except steel)
66374: steel
66380: aluminium (and alloys of)
66384: antimony (and alloys of)
66385: bismuth (and alloys of)
66386: brass
66388: bronze
66390: cadmium (and alloys of)
66391: cobalt (and alloys of)
66392: copper (and alloys of, except bronze and br
66396: lead (and alloys of)
66399: magnesium (and alloys of)
plastic (and polymers)
66485: polyethylene, low density (ldpe)
66486: polyethylene, high density (hdpe)
66487: polyurethane (pu)
☒ In anderen Klassifizierungs-Listen wurden weitere Klassifizierungen gefunden, die zu der ausgewählten Klassifizierung passen. CDX kann diese Klassifizierungen automatisch übernehmen, wenn Sie diese Checkbox auswählen.
Zurück Weiter Übernehmen Abbrechen

CDX - Compliance Data Exchange
Klassifizierung
Klassifizierung ECHA Mixtures (EUPCS)
F: Mixtures for further formulation
P: Products
PC: Chemical products (excludes biocidal products)
PC-ADH: Adhesives and sealants
PC-ADH-1: Adhesives and sealants - househo
PC-ADH-2: Adhesives and sealants - building
PC-ADH-3: Adhesives and sealants - footwea
PC-ADH-4: Adhesives and sealants - paper ai
PC-ADH-5: Adhesives and sealants - transpo
PC-ADH-6: Adhesives and sealants - woodw
PC-ADH-7: Adhesives and sealants - assembl
PC-ADH-8: Multi-component adhesives and s
PC-ADH-OTH: Other adhesives and sealants
PC-AIR: Air care products
PC-AIR-1: Air care products for indoor rooms
☒ In anderen Klassifizierungs-Listen wurden weitere Klassifizierungen gefunden, die zu der ausgewählten Klassifizierung passen. CDX kann diese Klassifizierungen automatisch übernehmen, wenn Sie diese Checkbox auswählen.
Zurück Weiter Übernehmen Abbrechen

Die Option "AD-DSL" enthält alle IPC1754 Use Descriptors, die einem Werkstoff zugeordnet werden können. Markieren Sie hier die gewünschte Klassifizierung und klicken Sie auf **Übernehmen**.

Es ist möglich, in einem MDB alle Klassifizierungen anzugeben. Falls eine gewählte Klassifizierung ebenfalls in einer anderen Liste aufgeführt ist, ist die Checkbox am unteren Rand des Fensters aktiviert und der Anwender kann die entsprechenden Klassifizierungen mit "Weiter" auswählen und dann mit "Übernehmen" bestätigen, um sie in die Liste der Klassifizierungen im MDB-Detail zu übernehmen.

Klassifizierung
Es existieren weitere passende Klassifizierungen in anderen Klassifizierungs-Listen. Bitte wählen Sie die passende Klassifizierung aus, die noch hinzugefügt werden soll.
Primäre Klassifizierung IMDS Primäre Klassifizierung IMDS
Zugeordnete Klassifizierung JAMPZugeordnete Klassifizierung ISO22628
M-100: Stainless steel **Stahl- und Eisenwerkstoffe**
☒ In anderen Klassifizierungs-Listen wurden weitere Klassifizierungen gefunden, die zu der ausgewählten Klassifizierung passen. CDX kann diese Klassifizierungen automatisch übernehmen, wenn Sie diese Checkbox auswählen.
Zurück Weiter Übernehmen Abbrechen

Klassifizierung
Klassifizierung

Liste	Klassifizierung
IMDS	1.1: Stähle / Stahlguß / Sinterstahl
JAMP	M-100: Stainless steel
ISO22628	Stahl- und Eisenwerkstoffe

Werkstoff-Information

In manchen Industriezweigen müssen Sie Standard Werkstoffinformationen angeben. Die meisten Werkstoffe haben entweder eine Standard-Werkstoffnummer oder ein Symbol – aber nicht beides:

☒ **Werkstoff-Information**

Standard-Werkstoffnummer

Symbol

Feld	Beschreibung	Erforderlich?
Standard-Werkstoffnummer	Vorrangig für Metalle – Dies ist normalerweise ein UNS oder anderes Nummernsystem, welches den Reinstoffinhalt eines Werkstoffs eindeutig identifiziert. Vielen Normen und Standards beziehen sich auf die Eigenschaften von Metallen anstelle des Werkstoffinhalts.	Industrie- und Klassifizierungs-abhängig
Symbol	Vorrangig für Polymerwerkstoffe – Dies ist das ISO-Symbol für den Werkstoff.	Industrie- und Klassifizierungs-abhängig

Normen / Standards

Im Gegensatz zur Standard-Werkstoffnummer, beziehen sich Normen und Standards meist auf die Eigenschaften des Werkstoffs und stellen keine 100%igen Reinstoffinformationen dar. Ob diese Information benötigt wird, ist abhängig von Industriezweig und Klassifizierung.

☒ **Normen / Standards**

Normen / Standards + -

Firma Norm Norm-Code

Wenn Sie Norm oder Standard hinzufügen müssen, öffnet sich beim Klicken auf + folgendes Fenster:

CDX - Compliance Data Exchange

Norm / Hausnorm hinzufügen

Firma öffentliche Normen

Norm

Norm Code

- ABS - American Bureau of Shipping
- AISI - American Iron and Steel Institute
- AMS - Aerospace Material Specifications
- API - American Petroleum Institute
- AS - Australien Standard
- AS/NZS - Australian / New Zealand Standard
- ASME - American Society of Mechanical Engineers
- ASN - Czech public norm
- ASTM - American Society for Testing and Materials
- BS - British Standard
- CDA - The Copper Development Association
- CSN - Czech state norm
- DIN - Deutsche Industrie Norm, published by Deutsches Institut fuer Normung (German standards agency)
- DIN EN - Deutsche Industrie Norm / European Norm
- EN - European Standard, published by CEN (European Committee for Standardisation)
- EN ISO - European Norm / International Organisation for Standardisation
- GB - China National Standard
- GL-Vorschrift - German Lloyd / Rules for Classification and Construction of Seagoing Ship
- GOST - Russian Standard
- GOST-R - Russian Standard
- IEC - International Electronic Committee
- IEEE - Institute for Electrical and Electronic Engineering

Nachdem Sie die entsprechende Norm ausgewählt haben, kommen Sie zu folgendem Fenster zurück, wo Sie nun noch den Norm Code eintragen müssen (Pflichtfeld):

CDX - Compliance Data Exchange

Norm / Hausnorm hinzufügen

Firma öffentliche Normen

Norm ISO - International Standards Organization

Norm Code

☒ Hinzufügen

Bemerkung

Abhängig von den Anforderungen Ihrer Kunden, können Sie hier angeben, ob ein Sicherheitsdatenblatt erforderlich ist (z. B. wenn ein Stoff/Gemisch wie Spray, Kühlmittel, Schmiermittel o.ä. in Ihrem Werkstoff enthalten ist).

Das Feld „Bemerkung“ selbst ist ein Freitextfeld, wo Sie (wahlweise) noch einige Informationen zum Werkstoff eintragen können. Eintragungen hier sind nicht vorgeschrieben, sollten jedoch – falls genutzt – sinnvoll sein.

Anhang

Hier können Sie Ihrem MDB Dateien mit Zusatzinformationen anhängen und diese kurz erklären. Folgende Dateiformate sind erlaubt: xls, xlsx, doc, docx, pdf, zip. Sie können bis zu 11 Dateien hochladen, deren Gesamtgröße jedoch 25 MB nicht überschreiten darf.

Nutzen Sie die Schaltflächen Datei hinzufügen und Entfernen zum Hinzufügen bzw. Entfernen von Dateien.

Beim Hinzufügen von Dokumenten öffnet sich ein neues Fenster, in dem Sie aufgefordert werden, die Datei, die Sie hinzufügen möchten, zu suchen und einen Dokumenttyp aus der Liste der auswählbaren Typen anzugeben. Geben Sie bei Bedarf zusätzliche Informationen ein und klicken Sie auf „Übernehmen“, um diesen Schritt abzuschließen:

Die Auswahl des richtigen Dokumenttyps ist für die Validierung der Compliance unerlässlich. Wenn das Unternehmen oder der Empfänger bestimmte Regeln für die Überprüfung von Anhängen konfiguriert hat, überprüft das System, ob die hochgeladene Datei dem erforderlichen Typ entspricht. Wenn eine erforderliche Datei nicht hochgeladen wird oder ein generischer Typ (z. B. der Standardtyp „Sonstiges“) zugewiesen wird, obwohl ein bestimmter Typ wie „Testbericht“ erforderlich ist, wird während der MDS-Prüfung ein Validierungsfehler ausgelöst.

Beispiel: Wenn eine Regel ein Konformitätszertifikat (CoC) für eine einstufige Erklärung vorschreibt, überprüft das System speziell diesen Dokumenttyp. Wenn der Benutzer eine einstufige Erklärung erstellt, aber keine Datei mit

der Klassifizierung „Konformitätszertifikat“ anhängt, wird im Prüfergebnis ein Fehler angezeigt, der den Abschluss verhindert.

Nr.	Typ	Registerkarte	Knoten / Empfänger	Nachricht
1	Information	Inhaltsstoffe	Teil_14121591	Das gemessene Einzelgewicht muss größer als 0 sein.
2	Error	Inhaltsstoffe	Teil_14121591	Ersetzen Sie den Standard-Namen dieses Datenblattes durch einen sinnvollen Namen.
3	Error	Inhaltsstoffe	Teil_14121591	Die einstufige Erklärung muss mindestens einen Anhang enthalten aus

Nach Auswahl der Datei und des Typs kann der Benutzer eine Beschreibung eingeben und auf „Übernehmen“ klicken, um den Schritt abzuschließen. Während des Upload-Vorgangs wird die Datei automatisch auf Viren überprüft. Wird eine Bedrohung erkannt, wird der Benutzer sofort benachrichtigt. Klicken Sie auf „Übernehmen“, um diesen Schritt abzuschließen:

Wo referenziert

Dieser Bereich ist in neu erstellten MDB immer leer. Sobald (eigene, akzeptiert oder veröffentlichte) MDB in einer Baumstruktur referenziert werden, werden in diesem Bereich alle eigenen MDB (außer dem gerade offenen) angezeigt, in denen das gewählte MDB (Knoten) direkt in der obersten Ebene der Baumstruktur verwendet wird. Die MDB, in denen das gewählte MDB (Knoten) verwendet wird, werden mit Name, Nummer, ID / Version, Anzahl Knoten und Informationen zu Anzahl / Gewicht / Prozentsatz angezeigt.

wo referenziert				
Ansicht Exportieren				
Name	Nummer	ID/Version	Anzahl Knoten	Anzahl / Gewicht / Prozent
Teil_12314310		12314310 / 0.01	23	
				Anzahl der gefundenen Datensätze 1



Hinzufügen der Inhaltsstoffe

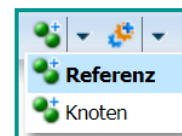
Sobald die grundlegenden Informationen eingegeben sind, müssen Sie die Inhaltsstoffe des Werkstoffs hinzufügen. Sie haben zwei Möglichkeiten, eine Baumstruktur im MDB zu erstellen:

- Mit den Buttons „Werkstoff hinzufügen“ und/oder „Hinzufügen einer Reinstoff- Referenz“ oben rechts oder

Nutzen Sie den "Assistent Regelungen" daneben (empfohlen für [Bosch-Lieferanten](#))

Option 1 ist die bevorzugte Möglichkeit und im Weiteren beschrieben. Die Nutzung des "[Assistent Regelungen](#)" wird später erklärt.

Rechts oben (über "Details") sehen Sie, dass Sie für das Hinzufügen der Inhaltsstoffe bei einem Werkstoff nur die Wahl zwischen Werkstoffen und Reinstoffen haben. Die anderen Möglichkeiten sind beim Werkstoff nicht aktiv.



"Referenz" bedeutet, dass das MDB mit einem anderen MDB oder mit einem Reinstoff verbunden wird, welche Sie durch "Suchen" anhängen. "Knoten" bedeutet, dass diese Struktur nur in diesem MDB und nicht zum Anhängen an andere Strukturen verfügbar ist.

Einbinden von Reinstoffen

Im folgenden Fall werden wir eine Reinstoff-Referenz einfügen . Sie können die Reinstoffsuche mit verschiedenen Kriterien einschränken. So können Sie z. B. nach Reinstoffen suchen, die in einer speziellen Reinstoffgruppe oder -liste enthalten sind. Hier können Sie wählen, ob Sie in einer "Globalen Reinstoffliste" oder in einer "Firmen-spezifischen Reinstoffliste" suchen möchten. Wir haben in der globalen – ISO 1043-1 Gruppe gesucht:

Suchkriterien
CAS-Nummer
Name/Synonym
EU-Index
Eines-Nummer
IAEG Code
Reinstoffgruppe / -liste: Globale Reinstofflisten

Status: aktiv
ECHA-Stoff-ID
ECHA Stoffbezeichnung
ECHA Iupac Name
ECHA CAS Name

Massenänderung Reinstofflisten-Export Suchen

Name	CAS-Nummer	EU-Index	Eines-Nummer	IAEG Code	Node-ID	Synonym
"amyl nitrite", mixed isomers	110-46-3	007-020-00-9	203-770-8		833	-
"Mercurous oxide"	15829-53-5	-	239-934-0		7260	Mercury ox
(((2-Ethylhexyl)oxy)methyl)oxirane	2461-15-6	-	219-553-6		7959	2-Ethylhexy
((2,2,3,3-Tetrafluoropropoxy)methyl)oxirane	19932-26-4	-	-		107888	-
((3-(Dimethylamino)propyl)((heptadecafluorooctyl)sulfonyl)amino)-1-Propanesulfonic acid	72785-08-1	-	-		96764	3-[[3-(Dime
((4-((4-(Anilino)phenyl)(4-(phenylimino)-2,5-cyclohexadien-1-ylidene)methyl)phenyl)amino)benzenesulphonic acid	1324-76-1	-	215-385-2		6810	Benzenesulf
((4-((4-(Phenylimino)-2,5-cyclohexadien-1-ylidene)(4-(sulphophenyl)amino)phenyl)methyl)phenyl)amino)benzenesulphonic acid	1324-77-2	-	215-386-8		9152	-
((6-(2-(5-Nitro-2-furyl)vinyl)-as-triazin-3-yl)imino)dimethanol	794-93-4	-	-		38302	1,2,4-Triazir
((Butoxymethylethoxy)methylethoxy)propan-1-ol	55934-93-5	-	259-910-3		6628	Propanol, G
((Methylethylene)bis(oxy))dipropyl	24800-44-0	-	246-466-0		8613	2-(2-(2-Hyd
((Perfluoro-11-methyldodecyl)ethyl) dihydrogen phosphate	94200-57-4	-	303-536-6		86739	-
((Perfluoro-9-methyldodecyl)methyl)oxirane	47795-34-6	-	256-336-5		86232	-
((Perfluorobutyl)ethyl)trimethoxysilane	85877-79-8	-	-		86671	-
((Perfluorododecyl)methyl)oxirane	94158-66-4	-	303-138-2		86729	-
((Perfluorooctadecyl)methyl)oxirane	94158-68-6	-	303-140-2		86731	-

Wenn Sie den gewünschten Reinstoff gefunden haben, markieren Sie diesen bitte und klicken auf  **Übernehmen**.

Sie kommen zurück zum Tab "Inhaltsstoffe", wobei der hinzugefügte Reinstoff in der linken Spalte hervorgehoben ist. Auf der rechten Seite sehen Sie die folgenden Informationen (alle Datenfelder sind bereits erweitert):

Details

Common Information

Type Basic Substance
CAS No. 96-18-4
Einecs-No. 202-486-1
IAEG Code IAEG004114
EU-Index 602-062-00-X
ECHA Substance ID 100.002.261
ECHA Substance Name 1,2,3-trichloropropane
ECHA Iupac Name 1,2,3-trichloropropane
ECHA CAS Name
Confidential ☐

Name(s)

Identifier(s)

Amounts and Weights

Portion

Fix

 %

Basic Substance group/list

Process Chemical

Process Chemical

No

Die folgende Tabelle erklärt die aufgeführten Informationen:

Feld	Beschreibung	Erforderlich?
Typ	Knoten-Typ: Reinstoff, Werkstoff, Halbzeug, Batterie oder Teil	Nicht zutreffend
Name(n)	Listet die Synonyme für den Reinstoff auf – Dies ist eine Sicht der Reinstoffliste.	Nicht zutreffend
CAS-Nummer	Chemical Abstract Number für diesen Reinstoff – Dies ist eine Sicht der Reinstoffliste.	Nicht zutreffend
Einecs-Nummer	Einecs-Nummer für diesen Reinstoff – Dies ist eine Sicht der Reinstoffliste.	Nicht zutreffend
IAEG Code	Der dem Grundstoff zugewiesene IAEG-Code. Dieser Code ist Teil der Aerospace and Defense Declarable Substances List (AD-DSL), einer Liste von Stoffen, die in der Lieferkette der Luft- und Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie meldepflichtig sind.	Nicht zutreffend
EU-Index	EU-Index number for the Basic Substance – this is a view of the Basic Substance List.	Nicht zutreffend
ECHA Reinstoff ID	ECHA Reinstoff ID für den Reinstoff	Nicht zutreffend
ECHA Reinstoff Name	ECHA Reinstoff Name für den Reinstoff	Nicht zutreffend
ECHA Iupac Name	ECHA Iupac Name für den Reinstoff	Nicht zutreffend
ECHA CAS Name	ECHA CAS Name für den Reinstoff	Nicht zutreffend
Vertraulichkeit	Markieren dieses Feldes schränkt die Sichtbarkeit dieses Reinstoffs ein. Nur für Anwender Ihres Unternehmens oder Anwender, denen Sie im System "vertrauen"-Status gegeben haben, können diesen Reinstoff sehen.	Optional
Anzahl und Gewichte Mengenanteil / %	Wählen Sie, ob Sie den Anteil des Reinstoffs als "Fest" oder in einer Spanne "von – bis" angeben oder ob Sie das System den prozentualen Anteil als "Rest" berechnen lassen. Es wird dringend empfohlen, "Rest" nicht für einen Joker zu verwenden.	Optional / Erforderlich bei 100%-Erklärung

Feld	Beschreibung	Erforderlich?
Reinstoffgruppe/-liste	Gibt an, in welche Gruppe bzw. Liste der Reinstoff enthalten ist. Dies ist eine Sicht der Reinstoffliste.	Nicht zutreffend
Prozess-Chemikalie	Wenn der Reinstoff eine Prozess-Chemikalie ist, müssen Sie dies hier angeben. Fall ja, unterscheiden Sie hier bitte zwischen Reaktionsrückstand und Verunreinigung.	Abhängig vom Reinstoff

Sobald Sie die erforderlichen Informationen ausgefüllt haben, klicken Sie bitte auf den obersten Knoten des Baums. Wir werden nun einen Werkstoff als Geschwisterknoten zu unserem Reinstoff hinzufügen – dies ist allerdings nur ein Beispiel, und diese Strukturierung ist nicht empfehlenswert.

Hinzufügen eines Werkstoffs (Referenz)

Es gibt zwei Möglichkeiten, einen Werkstoff hinzuzufügen: als Referenz und als Knoten. Für alle zu erstellenden Datenblätter sind die Funktionen "Referenz" und "Knoten" gleich: "Referenz" bedeutet, dass Sie nach bereits bestehenden MDB suchen, die Sie als Referenz zu Ihrer Baumstruktur zufügen. Für "Knoten" erstellen Sie den Werkstoff direkt in der Baumstruktur. Dadurch ist der Werkstoff nur in diesem Baum enthalten und kann nicht in anderen MDB genutzt werden.

In unserem Beispiel haben wir nach publizierten Werkstoff-MDB gesucht. Weitere Informationen zur Suchfunktion finden Sie im Kapitel [Suchtipps](#) dieses Handbuchs.

Als Ergebnis unserer Suche haben wir unseren Werkstoff nun gefunden:

Mit Klick auf **Übernehmen** wird er in unsere Baumstruktur übernommen:

The screenshot shows the CDX software interface. On the left, a tree view displays the material hierarchy: 'Werkstoff 14121595' is selected, showing its components: 'ABAK', '100Cr6' (30.0% Bleichromat), and '70.0% Eisen'. The right pane shows the details for the selected material. The 'Allgemeine Informationen' section includes fields for 'Typ' (Werkstoff), 'ID/Version' (14121595 / 0.01), 'Node-ID' (14121595), 'Anzahl Knoten' (5), 'MDB-Lieferant' (Rikes AG), '100% Deklaration' (checked), 'Einhaltung der SCIP-Richtlinien' (checked), 'Externe SCIP-Nummer' (empty), 'Marke' (empty), 'Typ' (empty), 'Modell' (empty), and 'Ist Artikel' (checked). Below this are expandable sections for 'Erzeugniskategorie', 'Name(n)', 'Kennungen', 'Daten', 'Abfragelisten', 'Produkt Business Information', 'Klassifizierung', 'Werkstoff-Information', 'Normen / Standards', 'Bemerkung', and 'Anhang'. The 'Anhang' section shows a table for attachments with columns 'Dateiname' and 'Datei hinzufügen / Entfernen'. The table is currently empty, with a message 'Es sind keine Dateien an dieses MDB angehängt'.

Beachten Sie, wie der Baum auf der linken Bildschirmseite sich verändert hat, und der Werkstoff "100Cr2" ist markiert. Die Daten auf der rechten Seite des Bildschirms zeigen die Detailinformationen zum markierten Knoten links im Bild.

Die meisten Felder der rechten Seite wurden in vorhergehenden Kapiteln bereits beschrieben. Es gibt jedoch ein neues Feld "Rezyklat". Wenn Sie das Auswahlfeld zur Frage "Enthält der Werkstoff Rezyklat?" aktivieren, verändert sich dieser Bereich wie folgt, und Sie können hier Mengenangaben einfügen:

The screenshot shows the 'Rezyklat' section in the CDX software interface. It features a checkbox labeled 'Enthält der Werkstoff Rezyklat?'. Below this, there are two sections for 'Rezyklatanteil' (Recycled content) based on ISO 14021 standards. The first section is 'Rezyklatanteil aus Produktionsabfällen (siehe ISO 14021)', which describes recycled content from production waste. It includes a text input field for the percentage and a percentage field showing '0,0 %'. The second section is 'Rezyklatanteil aus Altmaterialien (siehe ISO 14021)', which describes recycled content from scrap materials. It also includes a text input field for the percentage and a percentage field showing '0,0 %'.

Hier wird der Rezyklatanteil im Werkstoff angegeben. In vielen Bereichen der Welt gibt es inzwischen Anforderungen, dass ein bestimmter Anteil des Werkstoffs aus Rezyklat bestehen muss. In anderen Teilen der Welt bekommen Unternehmen Rabatte, wenn ein gewisser Anteil ihrer Werkstoffe aus Rezyklat besteht. Es ist also nicht nur wünschenswert, sondern auch sehr sinnvoll, hier anzugeben, dass Ihre Werkstoffe teilweise aus Rezyklat bestehen.

Rezyklat aus Produktionsabfällen sind verwertete Materialien aus der Industrie; Rezyklat aus Altmaterialien kommt aus Verbraucherabfällen. Die Definitionen für Rezyklat aus Produktionsabfällen und Rezyklat aus Altmaterialien wurden aus der ISO 14021-Definition entnommen, die in vielen Branchen Anwendung findet.

Hinzufügen eines Werkstoffs (Knoten)

Für unser nächstes Beispiel gehen wir wieder zurück zum obersten Knoten unseres Baums und wählen rechts oben "Werkstoff hinzufügen > Knoten". Im rechten Bildschirmbereich sind hier nun wieder Informationen einzufügen. Es erscheinen die gleichen Felder wie bereits zuvor beschrieben, so dass wir darauf nicht mehr näher

eingehen.

Werkstoff_14121595

ABAK

Rest 30.0% Bleichromat

70.0% Eisen

Werkstoff_14121596

Allgemeine Informationen

Typ Werkstoff

Ist Artikel ☐

Name(n)

Kennungen

Anzahl und Gewichte

Mengenanteil Fest %

Klassifizierung

Klassifizierung

Liste Klassifizierung

Werkstoff-Information

Standard-Werkstoffnummer

Symbol

Normen / Standards

Normen / Standards

Firma Norm Norm-Cod

Rezyklat

Enthält der Werkstoff Rezyklat?

Rezyklatanteil aus Produktionsabfällen (siehe ISO 14021)

Rezyklatanteil aus Produktionsabfällen, die während des Herstellungsprozesses aus dem Abfallstrom abgeleitet wurden. Ausgenommen ist die Wiederverwendung

0,0 - 0,0 %

Rezyklatanteil aus Altmaterialien (siehe ISO 14021)

Rezyklat aus Altmaterialien wurde von Haushalten oder von gewerblichen, industriellen und institutionellen Einrichtungen in ihrer Funktion als Endnutzer eines R

0,0 - 0,0 %

Erstellen eines Teils

Der nächste sehr beliebte MDB-Typ ist das Teil. Sie können entweder das Menü MDB > Neu > Teil oder die Schaltfläche  in der Toolbar nutzen, um ein Teil neu anzulegen. Zum Erstellen eines Teils bekommen Sie folgende Informationen angezeigt:

Teil_14121597

Allgemeine Informationen

Typ Teil

ID/Version 14121597 / 0.01

Node-ID 14121597

Anzahl Knoten 1

MDB-Lieferant Rickes AG

100% Deklaration ☒

Einhaltung der SCIP-Richtlinien ☒

Externe SCIP-Nummer

Marke

Typ

Modell

Erzeugniskategorie

Erzeugniskategorie

Standard Erzeugniskategorie für verbauten Komponenten

Name(n)

Kennungen

Teil-/Sachnummer Choose File No file chosen

Teil-/Sachnummer Keine Nummer hinzugefügt

Zusätzliche Kennungen

Kennung Typ Kennung Wert

Daten

Abfragelisten

Produkt Business Information

Anzahl und Gewichte

Polymer-Kennzeichnung

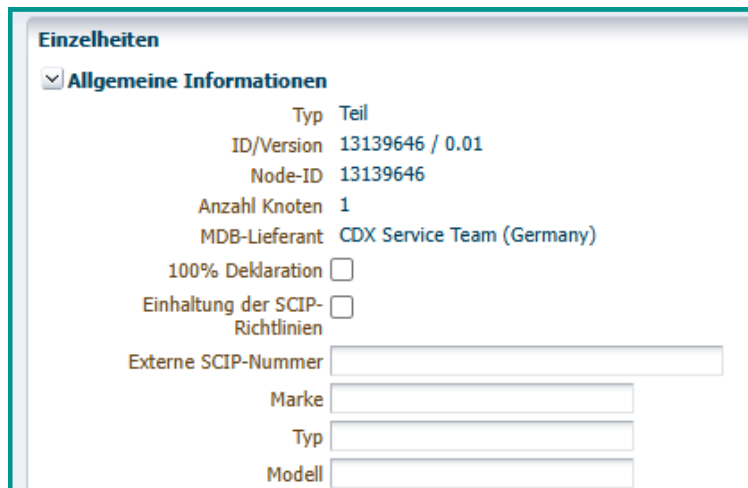
Bemerkung

Anhang

wo referenziert

Regelungen

Bei näherer Betrachtung der Detail Informationen:



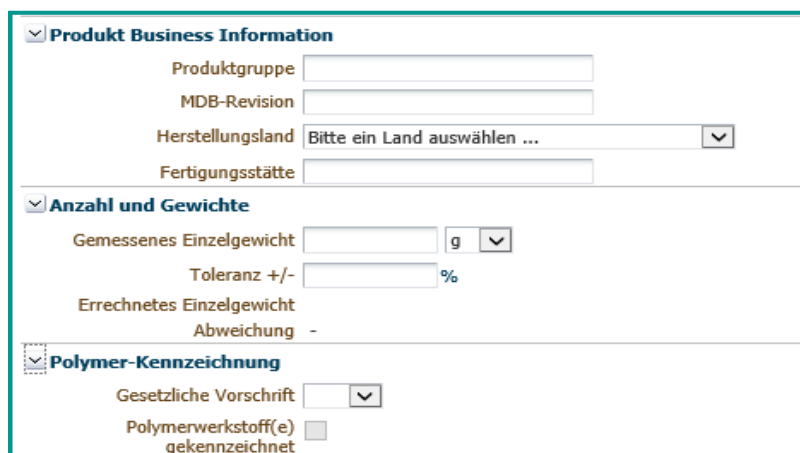
Einige Felder sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Feld	Beschreibung	Erforderlich?
Brand	This is the public brand name of the product	Optional
Type	This is the public Type of the product	Optional
Model	This is the public Model name of the product	Optional
Erzeugniskategorie	Die Erzeugniskategorie ist eine Voraussetzung für den Export Ihres MDB in die SCIP-Datenbank . Mit der Lupe können Sie nach einer Erzeugniskategorie suchen. Die Hilfe-Schaltfläche enthält einen Link zu weiteren Informationen.	Optional / Erforderlich für SCIP-Reporting
Standard Erzeugniskategorie für verbaute Komponenten	Der Wert dieses Feldes stellt den Standardwert des Feldes Erzeugniskategorie für alle untergeordneten Artikel innerhalb des Komponentenknotens dar (falls nicht vorhanden), was eine Voraussetzung für den Export Ihres MDB in die SCIP-Datenbank ist. Mit der Lupe können Sie nach einer Standard- Erzeugniskategorie suchen.	Optional / Erforderlich für SCIP-Reporting

Bitte vergessen Sie nicht, den vom System erzeugten Namen durch eine sinnvolle Bezeichnung zu ersetzen. Ein neues Feld ist „Produkt Business Info“. Ein weiteres Feld für Ihre Teil- oder Volldeklaration ist das Gemessene Einzelgewicht in „Anzahl und Gewichte“.

Felder: Produkt Business Info / Anzahl und Gewichte / Polymer-Kennzeichnung

Die meisten Felder kennen Sie schon aus den vorhergehenden Abschnitten für Werkstoffe.



Die Erklärungen für diese Felder sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Feld	Beschreibung	Erforderlich?
Produktgruppe	Deskriptor für eine Gruppierung von Produkten. Dies ist Teil des IPC1754-Standards.	Optional
MDB-Revision	Bitte geben Sie einen Revisionsdeskriptor als Teil des IPC1754-Standards an.	Optional
Herstellungsland	Bitte wählen Sie das Land, in dem das Produkt hergestellt wird (als Teil des IPC1754-Standards).	Optional
Fertigungsstätte	Tragen Sie hier die Fertigungsstätte als Teil des IPC1754-Standards ein.	Optional
Gemessenes Einzelgewicht	Dies ist das erklärte Gewicht (Zeichnungsgewicht) für das Teil – benötigt bei Teil- und Volldeklaration. Sie können hier ein Gewicht > 1 Nanogramm (= 0,000001 mg) eingeben. Bei One-Level-Deklaration wird die Prüfroutine darauf hinweisen, dass Angaben zum Gewicht fehlen und eingetragen werden sollten.	Optional / Erforderlich bei 100%-Erklärung
Toleranz +/-	Dies ist vor allem sinnvoll, um kleine mathematische Ungereimtheiten der Kindknoten zu korrigieren. Mitunter wird dieses Feld jedoch genutzt, um Toleranzen bei der Zeichnung zu limitieren, dies ist jedoch nicht der beabsichtigte Zweck des Feldes.	Optional
Errechnetes Einzelgewicht	vom System erstellt – Summe der gemessenen Einzelgewichte aller Kindknoten eines Elternknotens. (Nicht das Gesamtgewicht der gesamten Baumstruktur!)	Nicht zutreffend
Abweichung	vom System erstellt – Prozentuale Differenz zwischen dem gemessenen Einzelgewicht (erklärtes Gewicht) und dem errechneten Einzelgewicht.	Nicht zutreffend
Gesetzliche Vorschrift	Diese Schaltfläche zeigt an, ob Teile für das Recycling aufgrund gesetzlicher Vorschriften gekennzeichnet werden müssen oder nicht.	Industrieabhängig
Polymerwerkstoffe gekennzeichnet	Sollten Sie bei "Gesetzliche Vorschrift" mit "Ja" geantwortet haben, haben Sie die Möglichkeit, diese Frage mit ja oder nein zu beantworten.	Industrieabhängig

Feld – Regelungen

Dieses Feld ist nur in Teile- und Halbzeug-MDB verfügbar und gibt für jeden einzelnen Teile- oder Halbzeug-Knoten einen Überblick zu den Inhaltsstoffen, die in den jeweiligen Regelungen (REACH, RoHS, ELV, Batteries, Packaging ...) enthalten sind. Die aufgeführten Regelungen werden in der Firmenadministration oder durch Kundenanforderung bzw. mit einer Kunden-Anfrage bestimmt. Beachten Sie bitte, dass Details nur zu Regelungen angezeigt werden, die als „in-scope“ definiert sind. Die betroffenen Inhaltsstoffen werden für jede Regelung separat, alphabetisch, getrennt nach Geltungsbereichen (Eigene Firma und Empfänger) aufgelistet. Wenn eine Regelung sowohl für Hersteller wie auch für Empfänger gilt, werden diese Empfänger in den Einzelheiten der Regelungen aufgeführt.

Im Bereich „Bestätigung“ können Sie angeben, ob für Ihr Teil/Halbzeug die entsprechende Regelung (in-scope) eingehalten und die relevanten Daten angegeben wurden. Da die Bestätigung für das gesamte MDB abgegeben wird, sind die Angaben nur auf dem obersten Knoten des Baums auswählbar oder wenn Sie eine Referenz zu Ihrer Baumstruktur zufügen.

Die Einbeziehung der „Regelungen“ in die Erklärung ist für manche Lieferanten verpflichtend (lesen Sie bitte hierzu die „[Firmenspezifischen Erweiterungen](#)“). Allen anderen MDB-Erstellern empfehlen wir die Nutzung dieser Felder nach Absprache mit ihren Kunden.

Ohne einen „Kindknoten“ in Ihrem Teil bleibt das Feld „Regelungen“ leer. Lassen Sie uns dies daher später nochmals betrachten.

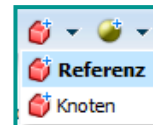
Hinzufügen von Inhaltsstoffen

Sobald Sie die Daten für den obersten Knoten eingegeben haben, sollten Sie die Inhaltsstoffe hinzufügen. Zu diesem Zeitpunkt sind für Sie alle Optionen zum Hinzufügen verfügbar (Teil, Werkstoff, Halbzeug und Reinstoff-Referenz).

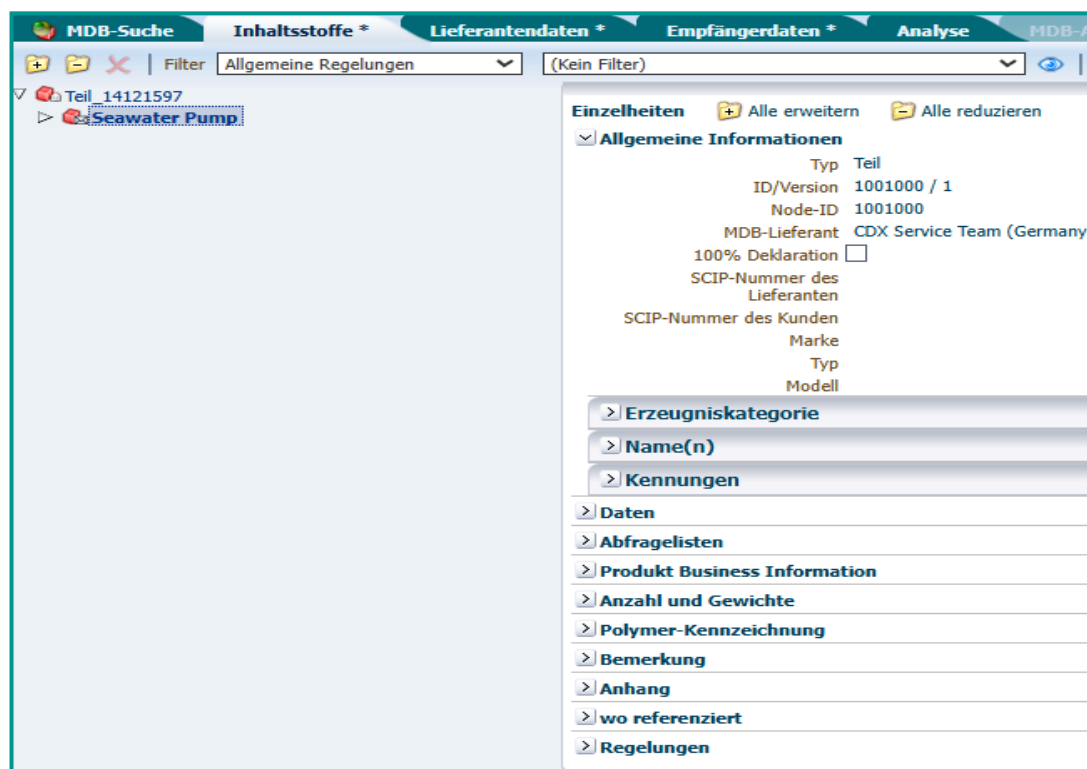
In diesem Abschnitt wollen wir das Hinzufügen der verschiedenen Typen von Inhaltsstoffen behandeln. Wie bei dem Werkstoff-MDB ist auch hier die Erstellung der Baumstruktur mit dem „[Assistenten Regelungen](#)“ möglich (und für Bosch-Lieferanten empfohlen), wird allerdings an späterer Stelle erklärt.

Hinzufügen eines Teils (Referenz)

Wenn Sie auf das Icon für Teil klicken, haben Sie zwei Möglichkeiten: Referenz und Knoten. Wir werden zuerst eine **Referenz** hinzufügen, indem wir nach einem bereits vorhandenen Teil suchen. Bitte denken Sie daran: Wenn Sie den obersten Knoten als "100%-Deklaration" markiert haben, müssen Sie alle Unterknoten ebenfalls zu 100 % erklären.



In unserem Beispiel haben wir nach einem Teil gesucht und dieses zugefügt, das von einem unserer Lieferanten stammt:



Lassen Sie uns die rechte Bildschirmseite mit den Detailinformationen etwas näher betrachten:

Einzelheiten Alle erweitern Alle reduzieren

☒ Allgemeine Informationen

Typ Teil

Erzeugniskategorie

☒ Name(n)

Name Component 1 *

☒ Kennungen

☒ Anzahl und Gewichte

Anzahl

Gemessenes Einzelgewicht g

Toleranz +/- 10,0%

Errechnetes Einzelgewicht 1,0 g

Abweichung 0,0%

☒ Polymer-Kennzeichnung

☒ Regelungen

☒ Geltung: Eigene Firma

☒ REACH Annex XIV

	Name	CAS-Numme	Datum	D/P	Grenzwert / Beschrän	Grenzwert	Eintrag	Max. Menge	Gewicht	Werkstoff	Ausnahme	Firma	Regelung Version	Gültig von	Gültig bis
	1,2-Dichloreth...	107-06-2	22.11.2017	P		0.1%	14 Augu...	0,1 %	0,001	1.0g Materia...		Common	4	04/26/2...	

☒ REACH Annex XVII

	Name	CAS-Numme	Datum	D/P	Grenzwert / Beschrän	Grenzwert	Eintrag	Max. Menge	Gewicht	Werkstoff	Ausnahme	Firma	Regelung Version	Gültig von	Gültig bis
	1,2-Dichloreth...	107-06-2		P		0%	20 Dece...	0,1 %	0,001	1.0g Materia...		Common	15	05/18/2...	
	Cadmiummoly...	13972-68-4		P		0%	18 June...	0,1 %	0,001	1.0g Materia...		Common	15	05/18/2...	

☒ REACH Candidate List

	Name	CAS-Numme	Datum	D/P	Grenzwert / Beschrän	Grenzwert	Eintrag	Max. Menge	Gewicht	Werkstoff	Firma	Regelung Version	Gültig von	Gültig bis
	1,2-Dichloreth...	107-06-2		D		0.1%		0,1 %	0,001	1.0g Materia...	Common	21	02/05/2...	

☒ RoHS

	Name	CAS-Numme	Datum	D/P	Grenzwert / Beschrän	Grenzwert	Eintrag	Max. Menge	Gewicht	Werkstoff	Ausnahme	Firma	Regelung Version	Gültig von	Gültig bis
	Cadmiummoly...	13972-68-4		P		0.01%		0,1 %	0,001	1.0g Materia...		Common	37	02/25/2...	

Die Bereiche "Allgemeine Informationen" und "Daten" wie auch "Polymer-Kennzeichnung" und "Bemerkung" wurden in vorhergehenden Kapiteln bereits besprochen. Etwas Neues sehen wir in den Bereichen **"Anzahl und Gewichte"** sowie „Regelungen“.

Hier haben wie die Felder Gemessenes Einzelgewicht, Toleranz +/-, Errechnetes Einzelgewicht und Abweichung ebenfalls bereits behandelt. Was Sie nun hier zu tun haben, ist der Eintrag, wieviele von diesen Teilen Sie in Ihrem Zusammenbau nutzen.

CDX nimmt dann die **Anzahl** und multipliziert diese mit dem **Gemessenen Einzelgewicht**, um das Gewicht dieses Anteils am Zusammenbau zu errechnen. In unserem Beispiel haben wir bei Anzahl "10" eingegeben, und jedes dieser Teile wiegt 800 g (0,8 kg). Damit haben wir bei unserem Topknoten folgendes Bild:

☒ Anzahl und Gewichte

Gemessenes Einzelgewicht g

Toleranz +/- %

Errechnetes Einzelgewicht 8000,0 g

Abweichung -20,0%

Beachten Sie hier die Abweichung von -20 % (errechnetes Gewicht / gemessenem Gewicht).

Im Bereich "Regelungen" sehen wir folgende Informationen für das hinzugefügte Teil:

Regelungen

Geltung: Eigene Firma

PROD: REACH Annex XIV

	Name	CAS-Numme	Datum	D/P	Grenzwert / Beschränkung	Grenzwert	Eintrag	Max. Mengengehalt	Gewicht	Werkstoff	Ausnahme	Firma	Regelung Version	Gültig von	Gültig bis
	1,2-Dichloreth...	107-06-2	22.11.2017	P		0,1%	14. Augu...	0,1 %	0,001	1.0g Materia...	+	Common	4	26.04.2...	

PROD: REACH Annex XVII

	Name	CAS-Numme	Datum	D/P	Grenzwert / Beschränkung	Grenzwert	Eintrag	Max. Mengengehalt	Gewicht	Werkstoff	Ausnahme	Firma	Regelung Version	Gültig von	Gültig bis
☒	1,2-Dichloreth...	107-06-2		P		0%	20. Dece...	0,1 %	0,001	1.0g Materia...	+	Common	12	16.06.2...	
☒	Cadmiummoly...	13972-68-4		P		0%	18. June...	0,1 %	0,001	1.0g Materia...	+	Common	12	16.06.2...	

PROD: REACH Candidate List

	Name	CAS-Numme	Datum	D/P	Grenzwert / Beschränkung	Grenzwert	Eintrag	Max. Mengengehalt	Gewicht	Werkstoff	Firma	Regelung Version	Gültig von	Gültig bis
	1,2-Dichloreth...	107-06-2		D		0.1%		0,1 %	0,001	1.0g Materia...	Common	18	25.06.2...	

PROD: RoHS

	Name	CAS-Numme	Datum	D/P	Grenzwert / Beschränkung	Grenzwert	Eintrag	Max. Mengengehalt	Gewicht	Werkstoff	Ausnahme	Firma	Regelung Version	Gültig von	Gültig bis
☒	Cadmiummoly...	13972-68-4	24.07.2024	P		0%		0,1 %	0,001	1.0g Materia...	Lead and cad...	Common	36	23.04.2...	

Geltung: Empfänger

Für jeden Teile-Knoten Ihrer Baumstruktur werden alle Reinstoffe in der betroffenen Kategorie mit verschiedenen Zusatzinformationen (z. B. Name, CAS-Nummer, Grenzwerte, Mengenanteile, Gewichte, Top-Knoten u.ä.) aufgelistet. Reinstoffe, die mehr als einmal in einem Teil vorkommen, werden als Aggregat mit einer ausklappbaren Liste der einzelnen Vorkommen angezeigt. Dies erleichtert erstens, herauszufinden, ob ein Reinstoff überhaupt meldepflichtig ist, und zweitens, tiefer in die Struktur einzutauchen und diejenigen Materialien für mögliche Verbesserungsszenarien zu identifizieren, die diesen Reinstoff verwenden.

Für einige Regelungen sind Angaben zu Ausnahmen oder IPC1754 Use Descriptors erforderlich, die durch Doppelklick auf den Button  oder  in das entsprechende Feld oder über das Kontextmenü (rechte Maustaste) zugefügt werden können:

Ausnahmen können nach Doppelklick in das Feld "unbekannt" eingetragen werden.

CDX

Details

Regulation

RoHS

Name

Lead

CAS No.

7439-92-1

D/P

P

Limit value

0.1%-0.001

Restriction conditions

Entry

Portion

10.0 %

Weight

Material

Material_200319565

Exemption

ID	No.	Exemption	Scope
		unknown	

Apply

Cancel

CDX

Details

Regelung

AD-DSL

Name

Bleichromat

CAS-Nummer

7758-97-6

D/P

D

Grenzwert /

Beschränkungsbedingungen

Eintrag

Mengenanteil

2,375 %

Gewicht

19,0 g

Werkstoff

Ausnahme

ID	Nr.	Ausnahme	Scope
		unbekannt	

Use Descriptor List:

Nutzbeschreibung

Abbrechen

Für Use Descriptors können Sie die Dropdown-Liste verwenden, die alle relevanten Use Descriptors enthält. Derzeit sind sie nur für die Regelung "AD-DSL" verfügbar.

Fehlende oder falsche regelungsrelevante Informationen werden in der ersten Spalte der jeweiligen Regelungstabelle sowie auch für jeden Knoten in der MDB-Baumstruktur mit einem Symbol angezeigt. Wenn Sie den Mauszeiger über ein solches Symbol bewegen, wird ein Tooltip mit einer kurzen Erklärung angezeigt:

The screenshot shows the CDX software interface with the 'REACH Candidate List' selected. The left sidebar shows a tree structure of components and materials. The main area displays detailed information for 'Component 1', including its name, quantity, weight, and regulatory status. Below this, there are tables for 'REACH Annex XIV', 'REACH Annex XVII', 'REACH Candidate List', and 'RoHS', each listing various substances with their respective CAS numbers, dates, and regulatory flags.

„Wenn enthaltene Reinstoffe mit einem Anteil von / bis angegeben sind, wird der Grenzwert für diese Stoffe mit den schlechtesten anzunehmenden Werten berechnet, nicht mit einem Durchschnittswert. Entgegen der Anzeige im Baum wird unter Regularien der Anteil von Reinstoffen in den Spalten ‚Mengenanteil‘ und ‚Gewicht‘ gezeigt. Für Reinstoffe, die als ‚Rest‘ deklariert sind gilt analog die Betrachtung des schlechtesten anzunehmenden Wertes, indem der Anteil mittels der Summe der Minimalvorkommnisse aller sonstigen Reinstoffe berechnet wird. Dies kann zu Situationen führen, in denen die Gesamtsumme der regulatorisch relevanten Reinstoffe 100% überschneidet, da jeder Reinstoff separat betrachtet wird. Bei Reinstoffen unter Regularien mit dem Scope ‚Homogener Werkstoff‘ wird der Anteil je Werkstoff dargestellt. Bei Regularien mit dem Scope ‚Artikel‘ wird das Aggregat aller mittelbaren Vorkommnisse in Werkstoffen unter dem Artikel dargestellt und zusätzlich die einzelnen Vorkommnisse, die über ein entsprechendes Pfeilsymbol eingeblendet werden können.

„Die allgemeinen Symbole „Regulierungsproblem“ (S oder S) werden an übergeordneten Knoten der Baumstruktur verwendet, wenn in diesem Teil oder Halbzeug Fehler gefunden werden. Die folgenden Symbole werden für detaillierte Informationen zu Reinstoffknoten in der Baumstruktur und den Regelungstabellen verwendet:

Verwendung von Use Descriptors möglich, aber nicht festgelegt

Reinstoff ist mit „P“ (prohibited/verboden) gekennzeichnet und das Fälligkeitsdatum ist erreicht oder nicht festgelegt und

- Reinstoff über dem Grenzwert oder kein Grenzwert gesetzt und hat keine Ausnahmeregelungen
- Reinstoff über dem Grenzwert oder kein Grenzwert gesetzt und hat Ausnahmeregelungen und eine Ausnahmeerklärung ist zugewiesen

Reinstoff ist mit „P“ (prohibited/verboden) gekennzeichnet, aber das Fälligkeitsdatum ist noch nicht erreicht und

- Reinstoff über dem Grenzwert oder kein Grenzwert gesetzt und hat keine Ausnahmeregelungen

Reinstoff ist mit „E“ (exempted) gekennzeichnet und das Fälligkeitsdatum ist erreicht oder nicht festgelegt und

- Reinstoff über dem Grenzwert oder kein Grenzwert gesetzt und hat keine Ausnahmeregelungen
- Reinstoff über dem Grenzwert oder kein Grenzwert gesetzt und hat Ausnahmeregelungen, jedoch keine Ausnahmeerklärung zugewiesen

Reinstoff ist mit „P“ (prohibited) gekennzeichnet und das Fälligkeitsdatum ist erreicht oder nicht festgelegt und

- Reinstoff über dem Grenzwert oder kein Grenzwert gesetzt, jedoch keine Ausnahmeerklärung zugewiesen

Reinstoff ist mit „P“ (prohibited) gekennzeichnet und das Fälligkeitsdatum ist nicht erreicht und

- Reinstoff über dem Grenzwert oder kein Grenzwert gesetzt und hat Ausnahmeregelungen und Ausnahmeerklärung zugewiesen

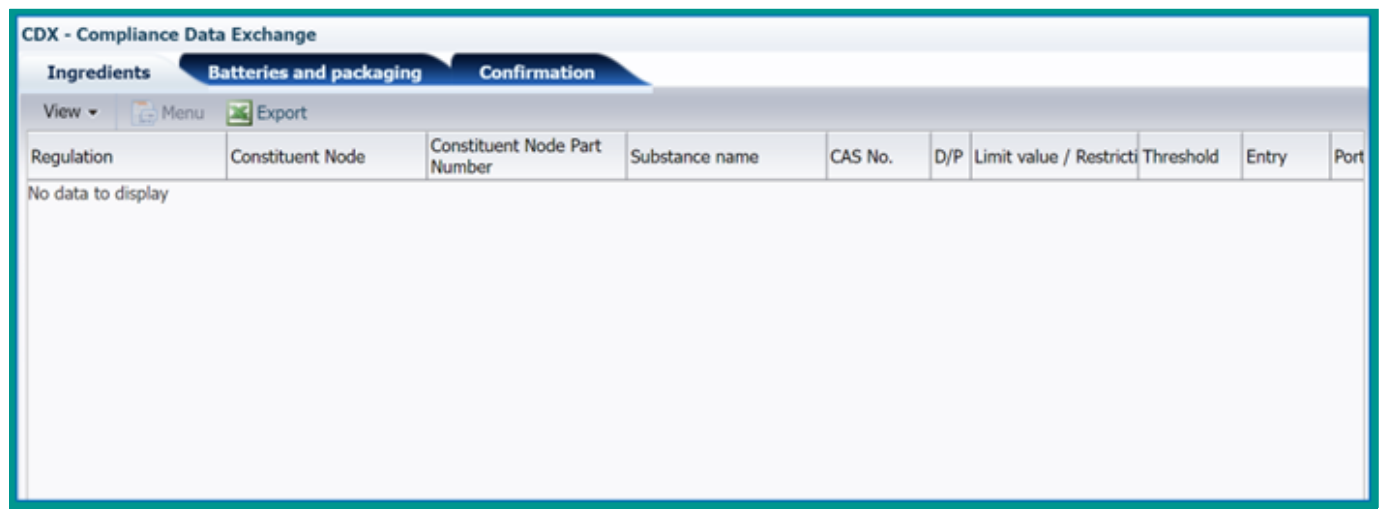
e Reinstoff ist mit “E” (exempted) gekennzeichnet, aber das Fälligkeitsdatum ist noch nicht erreicht und

- Reinstoff über dem Grenzwert oder kein Grenzwert gesetzt und hat keine Ausnahmeregelungen
- Reinstoff über dem Grenzwert oder kein Grenzwert gesetzt und hat Ausnahmeregelungen, jedoch keine Ausnahmeerklärung zugewiesen

Reinstoff ist mit “P” (prohibited) gekennzeichnet, aber das Fälligkeitsdatum ist noch nicht erreicht und

- Reinstoff über dem Grenzwert oder kein Grenzwert gesetzt und hat Ausnahmeregelungen, jedoch keine Ausnahmeerklärung zugewiesen

Für den Top-Knoten des Teils erstellt das System mit Klicken auf [Complete Overview](#) eine komplette Übersicht in einem separaten Fenster mit folgenden Informationen:



CDX - Compliance Data Exchange									
Ingredients		Batteries and packaging		Confirmation					
View		Menu		Export					
Regulation	Constituent Node	Constituent Node Part Number	Substance name	CAS No.	D/P	Limit value / Restricti	Threshold	Entry	Port
No data to display									

Ingredients Tab: Alle relevanten Reinstoffen sind für jede betroffene Regelung gelistet.

Der Benutzer kann auch die Details der Ausnahmen festlegen und anzeigen, indem er auf das Augensymbol klickt, um ein neues Fenster mit Details über den verwendeten Grundstoff in Bezug auf die betreffende Vorschrift und ihre Beschränkungen zu öffnen, oder indem er auf das Plus-Symbol klickt, um das gleiche Fenster zu öffnen, um eine neue Ausnahme hinzuzufügen, wenn es Ausnahmen zu setzen gibt.

Die Verordnungsübersicht wurde um Details der Ebene 2 erweitert, die die Teilenummer und den Namen der Komponenten umfassen.

Batteries and Packaging Tab: Alle Reinstoffe mit Bezug zu Batterie- oder Verpackungsordnung sind aufgeführt.

Bestätigung: Zeigt alle eingehaltenen Regelungen an, wenn die entsprechenden Daten angegeben wurden.

Wenn Ihr Unternehmen eine gültige [MDB-Lizenz](#) hat, können Sie alle Informationen dieser Übersicht auch in eine MS Excel Datei exportieren. Sie sind ebenfalls im [MDB-Bericht](#), den Sie für jedes MDB erzeugen können, detailliert enthalten.

Nun werden wir noch weitere Inhaltsstoffe zufügen.

Hinzufügen eines Teils (Knoten)

Wenn Sie ein Teil als Knoten hinzufügen, wird diese Struktur nur in diesem Baum existieren und nicht für andere Datenblätter verwendbar sein. Die rechte Seite des Bildschirms sieht hier den Detailinformationen des obersten Knotens sehr ähnlich:

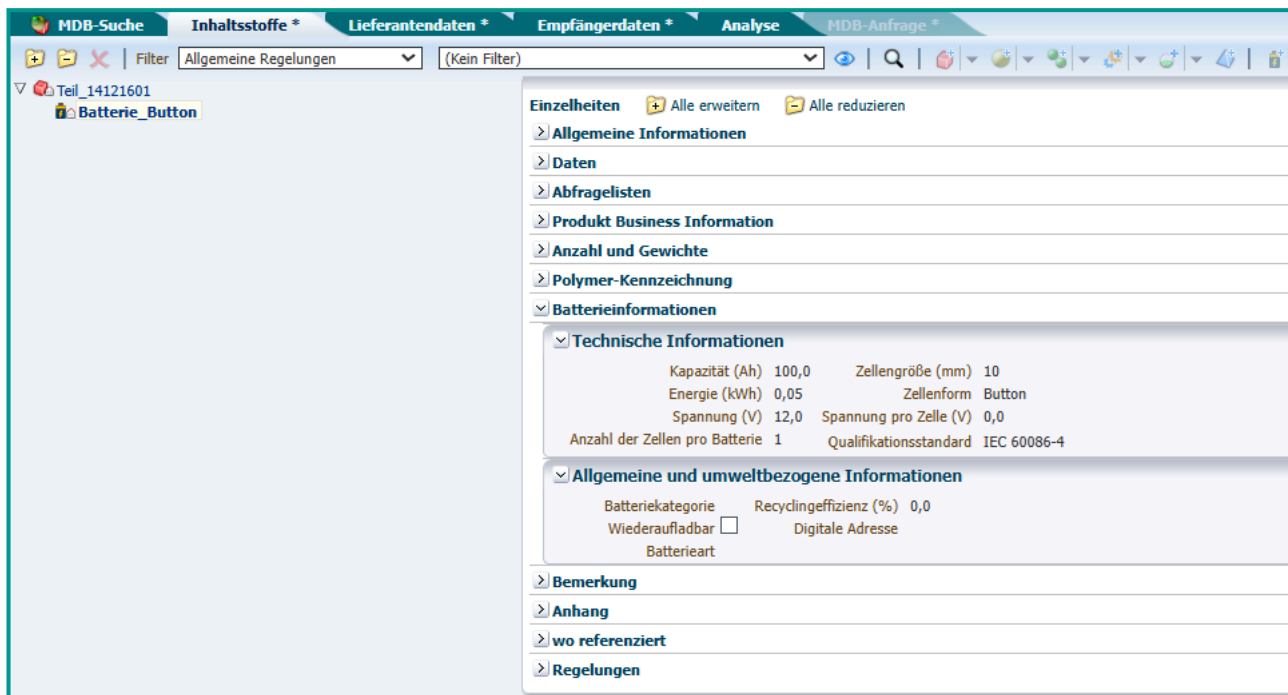
Einzige Ausnahme ist, dass Sie im Bereich "Anzahl und Gewichte" die **Anzahl** der Teile angeben können, und Sie haben keinen Bereich "**Bemerkung**". Für einen Teile-Knoten müssen Sie ebenfalls die Einhaltung der aufgeführten Regelungen bestätigen. Wenn Sie die erforderlichen Informationen im Detail-Bereich ausgefüllt haben, müssen Sie Ihrem Teil untergeordnete Knoten des gewünschten Typs hinzufügen.

Hinzufügen einer Batterie (Referenz)

Wenn Sie auf das Batteriesymbol klicken, beginnt der Vorgang ähnlich wie beim Referenzieren einer Komponenten-MDS, wobei der Benutzer nach einer vorhandenen Batterie suchen und diese referenzieren kann.

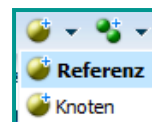
Die Grundstruktur entspricht der im vorherigen Abschnitt beschriebenen Komponenten-MDS. Der Hauptunterschied bei einer Batterie-MDS besteht in der Einbeziehung eines speziellen Bereichs für Batterieinformationen. In diesem Abschnitt müssen Sie bestimmte Daten eingeben, die für die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und Sicherheitsstandards, wie beispielsweise der EU-Batterieverordnung, unerlässlich sind.

- Technische Informationen: In diesem Unterabschnitt werden die wichtigsten Leistungs- und physikalischen Spezifikationen der Batterie erfasst (z. B. Kapazität, Energie, Spannung und Zellkonfiguration).
- Allgemeine und umweltbezogene Informationen: Dieser Unterabschnitt umfasst Klassifizierungsdetails, darunter die Batteriekategorie, den Chemietyp und Kennzahlen zur Recyclingeffizienz sowie Daten zur Identifizierung des Lieferanten.

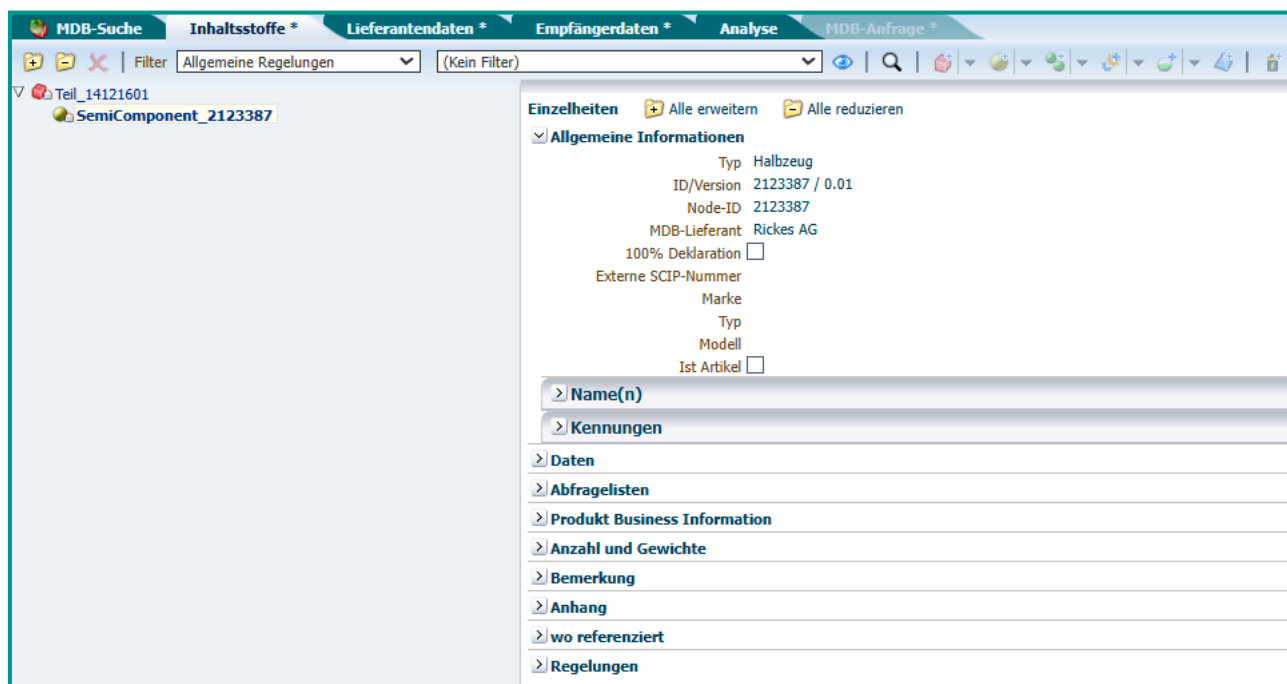


Hinzufügen eines Halbzeugs (Referenz)

Ein Halbzeug steht für ein Produkt, das mit Länge, Fläche oder Volumen berechnet wird (zum Beispiel: Draht, Textil- oder Metall-Rohteile, Farbe). Genau wie beim Hinzufügen eines Teils, können Sie beim Hinzufügen eines Halbzeugs wählen zwischen Referenz und Knoten.



In unserem Beispiel fügen wir zuerst eine Referenz hinzu. Dazu haben wir nach einem existierenden Halbzeug gesucht, und dieses übernommen. Wir erhalten folgendes Bild:



Wenn wir uns den rechten Bereich näher anschauen, sehen wir Felder, die wir weiter vorn bereits betrachtet haben:

Einzelheiten Alle erweitern Alle reduzieren

☒ **Allgemeine Informationen**

Typ Halbzeug
ID/Version 2123387 / 0.01
Node-ID 2123387
MDB-Lieferant Rickes AG
100% Deklaration ☐
Externe SCIP-Nummer
Marke
Typ
Modell
Ist Artikel ☐

Name(n)

Kennungen

Daten

Abfragelisten

☒ **Produkt Business Information**

☒ **Anzahl und Gewichte**

Spezifisches Gewicht 0,0 -
Gewicht g Berechnen

Bemerkung

Anhang

☒ **wo referenziert**

Ansicht

Name
Kein Element gefunden.

☒ **Regelungen**

☒ **Geltung: Eigene Firma**

☒ **Geltung: Empfänger**

Bestätigung

Der einzige Unterschied zeigt sich im Bereich **Anzahl und Gewichte**. Bei einem Halbzeug haben Sie folgende Möglichkeiten zur Eingabe des Gewichts:

- Geben Sie das Gewicht direkt ein.
- Lassen Sie CDX das Gewicht berechnen (nur möglich, wenn das gemessene Einzelgewicht eingegeben wurde).

Wie auch bei einem Teil, können Sie das Gewicht eingeben (> 1 Nanogramm = 0,000001 mg) und die Einheit dazu auswählen (mg, g, kg, t). Unabhängig von der Anzeige hier, werden die errechneten Gewichte in Gramm gespeichert und angezeigt. Um das Gewicht von CDX berechnen zu lassen, klicken Sie auf Berechnen und das folgende Fenster wird geöffnet:

CDX - Compliance Data Exchange

Berechnen

12,5kg/m für Länge
 0,0 x m ▼

✓ Berechnen ↺ Abbrechen

Da das Gewicht des referenzierten Halbzeugs mit Bezug zur Länge definiert ist, müssen Sie hier angeben, wieviele mm, cm, m, in oder ft Sie davon verwenden. In unserem Fall geben wir 0,025 m ein und lassen dann das Gewicht dieses Knotens von CDX **berechnen**.

Ein Blick auf den obersten Knoten zeigt: Das errechnete Gewicht hat sich erhöht, ist jedoch immer noch geringer als das gemessene Gewicht des Topknotens.

☒ **Anzahl und Gewichte**

Gemessenes Einzelgewicht 1000,0 g ▼

Toleranz +/- %

Errechnetes Einzelgewicht 512,5 g

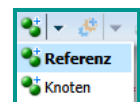
Abweichung -48,75%

Hinzufügen eines Halbzeugs (Knoten)

Wenn Sie ein Halbzeug als Knoten hinzufügen, sind auf der rechten Seite des Bildschirms nur wenige Informationen einzugeben:

Da dieses Halbzeug nur in dieser Baumstruktur existiert, müssen Sie nur den Namen ändern, das Gewicht eingeben und die entsprechende Maßeinheit (mg, g, kg, t) wählen sowie die Einhaltung der Regelungen bestätigen. Zusätzlich können Sie noch eine oder mehrere Sach-/Werkstoffnummern angeben und/oder die entsprechende Box aktivieren, falls Ihr Halbzeug ein Artikel ist. Die Markierung „Ist Artikel“ für Halbzeuge dient der Identifizierung von Halbzeugen im Sinne von REACH § 33 (O5A).

Wenn das Halbzeug nicht als „Ist Artikel“ gekennzeichnet ist und in einem Teil referenziert wird, verhält es sich wie ein Werkstoff und alle geltenden Regulierungselemente werden auf der nächst höheren Ebene berücksichtigt. Sobald das Halbzeug als „Ist Artikel“ markiert ist, wird es wie ein Teil behandelt – alle Berichte, Analysen und Reinstoffanzeigen innerhalb des Halbzeugs werden dem entsprechend behandelt. Beispiel: Wenn ein Teil sowohl ein Material als auch ein Halbzeug enthält und beide zu jeweils 0,05 % ihres Gewichts ein und denselben regelungsrelevanten Reinstoff mit einem vorgeschriebenen Grenzwert von 0,1 % enthalten, wäre dieser Grenzwert für das Teil überschritten und es wäre nicht regelungs-konform. Wenn allerdings das Halbzeug als „Ist Artikel“ gekennzeichnet wäre, wäre das Teil regelungs-konform, da es nur 0,05 % des regelungsrelevanten Reinstoffs enthält. Abhängig von der Menge des Reinstoffs im Halbzeug würde dieses als konform oder nicht-konform gelten.



Hinzufügen eines Werkstoffs (Referenz)

Das Hinzufügen einer Werkstoff-Referenz zu einem Werkstoff wurde bereits behandelt. Beim Hinzufügen einer Werkstoff-Referenz zu einem Teil sehen die Eintragungen im rechten Teil des Bildschirms etwas anders aus:

Einzelheiten Alle erweitern Alle reduzieren

Allgemeine Informationen

Typ Werkstoff
 ID/Version 11185993 / 1
 Node-ID 11185993
 MDB-Lieferant Rickes AG
 100% Deklaration ☒
 Externe SCIP-Nummer
 Marke
 Typ
 Modell
 Ist Artikel ☐

Name(n)

Kennungen

Daten

Abfragelisten

Produkt Business Information

Anzahl und Gewichte

Gewicht g

Klassifizierung

Klassifizierung

Liste	Klassifizierung
IMDS	1.1.1: unlegiert, niedriglegiert
ISO22628	Stahl- und Eisenwerkstoffe

Werkstoff-Information

Normen / Standards

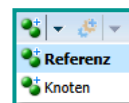
Rezyklat

Bemerkung

Anhang

wo referenziert

In diesem Fall müssen Sie das Gewicht des Werkstoffs (> 0,000001 mg) eintragen, und nicht den Mengenanteil.



Hinzufügen eines Werkstoffs (Knoten)

Das Hinzufügen eines Werkstoff-Knotens zu einem Teil funktioniert ähnlich wie zu einem Werkstoff. Der einzige Unterschied ist auch hier, dass Sie das Gewicht und nicht den Mengenanteil des Werkstoffs angeben müssen:

Einzelheiten Alle erweitern Alle reduzieren

Allgemeine Informationen *

Typ Werkstoff
 Ist Artikel ☐

Name(n)

Kennungen

Anzahl und Gewichte

Gewicht g

Klassifizierung *

Klassifizierung

Liste	Klassifizierung
-	-

Werkstoff-Information

Standard-Werkstoffnummer
 Symbol

Normen / Standards

Normen / Standards

Firma	Norm	Norm-Cod
---	---	---

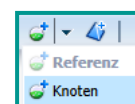
Rezyklat

Enthält der Werkstoff Rezyklat? ☐

Rezyklatanteil aus Produktionsabfällen (siehe ISO 14021)
 Rezyklatanteil aus Produktionsabfällen, die während des Herstellungsprozesses aus dem Abfallstrom abgeleitet wurden (Fertigungsabfällen).
 0,0 - 0,0 %

Rezyklatanteil aus Altmaterien (siehe ISO 14021)
 Rezyklat aus Altmaterien wurde von Haushalten oder von gewerblichen, industriellen und institutionellen Einrichtungen Vertriebskette.
 0,0 - 0,0 %

Und natürlich müssen Sie beim Hinzufügen eines Werkstoff-Knotens die Struktur des Werkstoffs angeben.



Hinzufügen eines Reinstoff im Prozess – Knoten

Ein Prozessobjekt kann nur als Knoten hinzugefügt werden. Benutzer haben die Möglichkeit, Prozessstoffe unter Komponenten- oder Halbkomponenten-Knoten hinzuzufügen, aber es ist nicht möglich, ein Prozessobjekt unter einem anderen Prozessobjekt hinzuzufügen. Prozessknoten können mehrere Stoff- und Gemischknoten aufnehmen und bieten so Flexibilität bei der Organisation und Darstellung des Herstellungsprozesses. Prozessknoten besitzen keine eigene Gewichtung und summieren die Gewichtungen ihrer Kindsknoten nicht auf.

Beim Hinzufügen eines Prozesses nach Knoten ist nur der Name des Prozesses auf der rechten Seite des Bildschirms obligatorisch. Zusätzliche Prozessinformationen können nach Wunsch angegeben werden.

Hinzufügen einer Reinstoff-Referenz

Reinstoffe können einer Baumstruktur nur als Referenz hinzugefügt werden. Nach Auswahl des Reinstoffs erhalten Sie auf der rechten Seite Ihres Fensters folgende Details.

Da dieser Reinstoff in der Struktur direkt unter einem Teil eingefügt ist, müssen Sie hier ein Gewicht angeben und die Maßeinheit auswählen. Außerdem können Sie auswählen, ob es sich um eine Prozess-Chemikalie handelt oder nicht:

Seit CDX Version 6.2 ist das Hinzufügen von Reinstoff-Referenzen nur noch in Werkstoffen möglich, nicht mehr in Halbzeugen oder Teilen, wenn [Regelungen](#) zu „homogenen Materialien“ für das MDB gelten.

Hinzufügen eines Gemisch

Es ist es möglich, mehrere Grundstoffe in ein einzelnes Prozessobjekt aufzunehmen. Mit dieser Funktionalität

können Benutzer bequem mehrere Grundstoffe innerhalb eines einzigen Prozesses hinzufügen und verwalten.

Mischungen können nur als Knoten unter einem Prozessobjekt hinzugefügt werden. Anwender können ein Gemisch nicht unter einem anderen Objekttyp hinzufügen. Mehrere Gemisch-Knoten können unter demselben Prozessknoten hinzugefügt werden, was Flexibilität bei der Verwaltung von Stoffen innerhalb des Prozesses bietet. Es ist jedoch nicht zwingend erforderlich, Mischungsobjekte einzubeziehen, wenn Stoffe unter einem Prozess organisiert werden.

Ein Gemischknoten kann mehrere Verweise auf Grundstoffe enthalten, aber keinen anderen Objekttyp. Es ist zwar möglich, einem Stoff innerhalb eines Gemischs einen Prozentsatz zuzuweisen, dies ist jedoch nicht zwingend erforderlich. Gemisch-Objekte erzwingen keine 100%-Deklaration und verfügen über kein eigenes Prozentfeld. Daher sollten Prozentsätze oder Anteile innerhalb eines Gemischs separat außerhalb des Gemischobjekts verwaltet werden.

Erstellen einer Batterie

Wenn Sie „Batterie“ auswählen, um ein neues Datenblatt zu erstellen, werden Sie feststellen, dass die meisten Dateneingabefelder mit denen identisch sind, die im vorherigen Abschnitt „Komponente“ beschrieben wurden. Der Prozess zum Erstellen der Baumstruktur sowie die Felder für allgemeine Informationen, Daten, Beträge usw. funktionieren genau gleich. Der einzige Unterschied in dieser Ansicht ist der zusätzliche Bereich „Batterieinformationen“. Dieser Abschnitt ist spezifisch für Batteriedatensätze und erforderlich, um die für batteriebezogene Vorschriften benötigten Daten zu erfassen.

Sie müssen die Felder in diesen beiden Unterabschnitten ausfüllen:

- **Technische Informationen:** In diesem Unterabschnitt werden die wichtigsten Leistungs- und physikalischen Spezifikationen der Batterie erfasst (z. B. Kapazität, Energie, Spannung und Zellkonfiguration).
- **Allgemeine und umweltbezogene Informationen:** Dieser Unterabschnitt umfasst Klassifizierungsdetails, einschließlich Batteriekategorie, Chemietyp und Recyclingeffizienzmetriken sowie Daten zur Identifizierung des Lieferanten.

Erstellen eines Halbzeugs

Der dritte verfügbare MDB-Typ ist das Halbzeug. Ein Halbzeug ist in vieler Hinsicht einem Werkstoff sehr ähnlich, außer dass es kein festes Gewicht hat, bis Sie es zu einem Teil hinzufügen.

Auch das Erstellen eines Halbzeugs erfolgt über das Menü MDB > Neu > Halbzeug oder den Toolbar-Button .

MDB-Suche Inhaltsstoffe * Lieferantendaten * Empfängerdaten * Analyse **MDB-Anfrage ***

Filter: Allgemeine Regelungen (Kein Filter)

Halbzeug_14121607

Einzelheiten Alle erweitern Alle reduzieren

Allgemeine Informationen

Typ: Halbzeug
ID/Version: 14121607 / 0.01
Node-ID: 14121607
Anzahl Knoten: 1
MDB-Lieferant: Rickes AG
100% Deklaration: ☒
Einhaltung der SCIP-Richtlinien: ☒
Externe SCIP-Nummer:
Marke:
Typ:
Modell:
Ist Artikel: ☒

Erzeugniskategorie

Erzeugniskategorie:
Standard Erzeugniskategorie für verbaute Komponenten:

Name(n)

Name: Halbzeug_14121607
Zusätzliche Namen:

Kennungen

Daten

Abfragelisten

Produkt Business Information

Anzahl und Gewichte

Spezifisches Gewicht: -

Bemerkung

Anhang

wo referenziert

Regelungen

Auf der rechten Seite des Bildschirms sehen wir folgende Informationen:

Einzelheiten Alle erweitern Alle reduzieren

Allgemeine Informationen

Typ: Halbzeug
ID/Version: 14121607 / 0.01
Node-ID: 14121607
Anzahl Knoten: 1
MDB-Lieferant: Rickes AG
100% Deklaration: ☒
Einhaltung der SCIP-Richtlinien: ☒
Externe SCIP-Nummer:
Marke:
Typ:
Modell:
Ist Artikel: ☒

Erzeugniskategorie

Name(n)

Kennungen

Daten

Abfragelisten

Produkt Business Information

Anzahl und Gewichte

Spezifisches Gewicht: -

Bemerkung

Anhang

wo referenziert

Regelungen

Geltung: Eigene Firma

Geltung: Empfänger

Bestätigung

Regelung	Regelung eingehalten?	Relevante Daten angegeben?
REACH Annex XIV	Bitte den richtigen Wert ausw...	Bitte den richtigen Wert auswählen v
REACH Annex XVII	Bitte den richtigen Wert ausw...	Bitte den richtigen Wert auswählen v
REACH Candidate ...	Bitte den richtigen Wert ausw...	Bitte den richtigen Wert auswählen v
RoHS	Bitte den richtigen Wert ausw...	Bitte den richtigen Wert auswählen v

Die meisten Felder kennen wir bereits aus den vorangegangenen Kapiteln. Da Halbzeuge standardmäßig nicht als Artikel betrachtet werden, müssen Sie festlegen, ob es sich um einen Artikel handelt oder nicht. **Das Feld „Ist Artikel“** dient der Identifizierung von Halbzeugen, die im Sinne von REACH § 33 als Artikel gelten.

Wenn das Halbzeug nicht als „Ist Artikel“ gekennzeichnet ist und in einem Teil referenziert wird, verhält es sich wie ein Werkstoff und alle geltenden Regulierungselemente werden auf der nächst höheren Ebene berücksichtigt. Sobald das Halbzeug als „Ist Artikel“ markiert ist, wird es wie ein Teil behandelt – alle Berichte, Analysen und Reinstoffanzeigen innerhalb des Halbzeugs werden dem entsprechend behandelt. Beispiel: Wenn ein Teil sowohl ein Material als auch ein Halbzeug enthält und beide zu jeweils 0,05 % ihres Gewichts ein und denselben regelungsrelevanten Reinstoff mit einem vorgeschriebenen Grenzwert von 0,1 % enthalten, wäre dieser Grenzwert für das Teil überschritten und es wäre nicht regelungs-konform. Wenn allerdings das Halbzeug als „Ist Artikel“ gekennzeichnet wäre, wäre das Teil regelungs-konform, da es nur 0,05 % des regelungsrelevanten Reinstoffs enthält. Abhängig von der Menge des Reinstoffs im Halbzeug würde dieses als konform oder nicht-konform gelten.

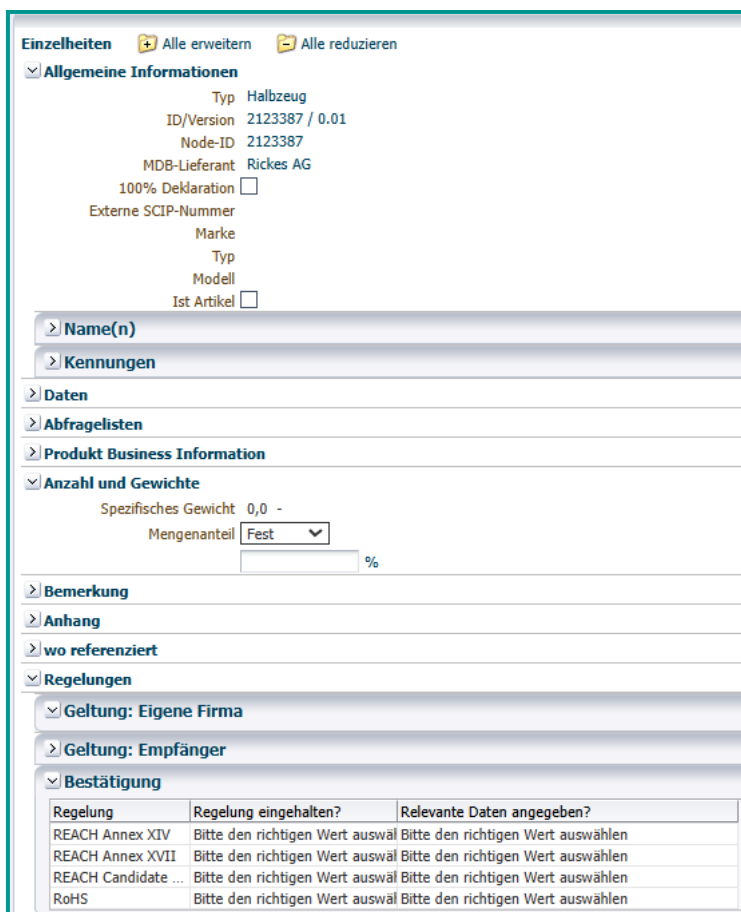
Ein weiterer Unterschied ist bei **Anzahl und Gewichte** zu sehen.

Das **Spezifische Gewicht** ist das Gewicht pro Einheit für das Produkt. Es ist nicht unbedingt erforderlich, allerdings sehr nützlich, wenn Sie das MDB an Ihren Kunden senden oder aber später in Ihrer eigenen Organisation weiter nutzen wollen. Es erleichtert die Berechnung des Gewichts, wenn es zu einem Teil hinzugefügt wird.

Sobald Sie einen sinnvollen Namen (und evtl. auch das spezifische Gewicht) für das Halbzeug eingegeben haben, können Sie die Inhaltsstoffe hinzufügen – entweder über die bekannten Buttons () oder den Assistant Regelungen, der später erklärt wird. Bitte beachten Sie die bereits beschriebene Besonderheit für Reinstoffe: Das Hinzufügen von Reinstoff-Referenzen ist nur noch in Werkstoffen möglich, nicht mehr in Halbzeugen oder Teilen, wenn [Regelungen](#) zu „homogenen Materialien“ für das MDB gelten.

Hinzufügen eines Halbzeugs (Referenz)

Hinzufügen einer Halbzeug-Referenz zu einem Halbzeug ist ähnlich wie bei einem Teil. Der Unterschied ist, dass Sie anstatt des Gewichts den Mengenanteil in Prozent angeben müssen.



The screenshot shows the CDX software interface for a semi-finished product (Halbzeug). The interface is divided into several sections:

- Einzelheiten**: Includes buttons for "Alle erweitern" and "Alle reduzieren".
- Allgemeine Informationen**: Contains fields for "Typ" (Halbzeug), "ID/Version" (2123387 / 0.01), "Node-ID" (2123387), "MDB-Lieferant" (Rickes AG), "100% Deklaration" (checkbox), "Externe SCIP-Nummer", "Marke", "Typ", "Modell", and "Ist Artikel" (checkbox).
- Name(n)**: A field for the product name.
- Kennungen**: A field for identification numbers.
- Daten**: A section for data.
- Abfragelisten**: A section for query lists.
- Produkt Business Information**: A section for product business information.
- Anzahl und Gewichte**: Contains fields for "Spezifisches Gewicht" (0,0 -) and "Mengenanteil" (Fest) with a dropdown menu and a percentage sign.
- Bemerkung**: A field for remarks.
- Anhang**: A section for attachments.
- wo referenziert**: A section for where referenced.
- Regelungen**: A section for regulations.
- Geltung: Eigene Firma**: A section for validity: own company.
- Geltung: Empfänger**: A section for validity: recipient.
- Bestätigung**: A table for confirmation.

Regelung	Regelung eingehalten?	Relevante Daten angegeben?
REACH Annex XIV	Bitte den richtigen Wert auswählen	Bitte den richtigen Wert auswählen
REACH Annex XVII	Bitte den richtigen Wert auswählen	Bitte den richtigen Wert auswählen
REACH Candidate ...	Bitte den richtigen Wert auswählen	Bitte den richtigen Wert auswählen
RoHS	Bitte den richtigen Wert auswählen	Bitte den richtigen Wert auswählen

Hinzufügen eines Halbzeugs (Knoten)

Wenn Sie zu einem Halbzeug ein Halbzeug als neuen Knoten hinzufügen, müssen Sie folgende Informationen angeben:

Genau wie beim Hinzufügen einer Halbzeug-Referenz müssen Sie auch hier einen Prozentsatz angeben, welchen Mengenanteil am Produkt das Halbzeug repräsentiert. Sie können eine oder mehrere Sach-/Werkstoffnummern angeben, das Halbzeug als „Artikel“ kennzeichnen (falls zutreffend), und Sie müssen den Namen ändern. Für einen Halbzeug-Knoten müssen Sie ebenfalls die Einhaltung der Regelungen bestätigen.

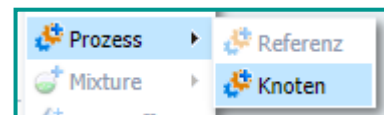
Hinzufügen eines Werkstoffs (Referenz)

Wie bereits besprochen, können Sie auch eine Werkstoff-Referenz zu einem Halbzeug hinzufügen. Sie erhalten dann folgenden Bildschirm:

Auch hier müssen Sie (wie beim Halbzeug) bei **Anzahl und Gewichte** den prozentualen Mengenanteil angeben, den der Werkstoff im Topknoten repräsentiert. Außerdem können Sie im Bereich **Rezyklat** angeben, ob und welche Rezyklatanteile der Werkstoff enthält.

Hinzufügen eines Werkstoffs (Knoten)

Wenn Sie einen neuen Werkstoff-Knoten hinzufügen, müssen Sie folgende Informationen dazu liefern:



Einzelheiten Alle erweitern Alle reduzieren

☒ **Allgemeine Informationen ***

Typ Werkstoff

Ist Artikel ☐

Name(n)

Name Werkstoff_14121609 *

Kennungen

☒ **Anzahl und Gewichte**

Mengenanteil Fest *

% *

☒ **Klassifizierung**

Klassifizierung + -

Liste Klassifizierung *

Werkstoff-Information

Normen / Standards

Rezyklat

Auch hier müssen Sie bei **Anzahl und Gewichte** den prozentualen Mengenanteil angeben, den der Werkstoff im Topknoten repräsentiert. Außerdem können Sie im Bereich **Rezyklat** angeben, ob und welche Rezyklatanteile der Werkstoff enthält.

Hinzufügen eines Reinstoff im Prozess

Die Semikomponente erlaubt nur das Hinzufügen von Prozessobjekten als Knoten. Prozessknoten selbst haben keine Gewichte und tragen nicht zur Summe der Gewichte ihrer Unterknoten bei. Wenn Sie einen Prozessknoten hinzufügen, müssen Sie den Prozessnamen auf der rechten Seite des Bildschirms angeben. Optional können Sie bei Bedarf zusätzliche Prozessinformationen angeben.

Hinzufügen einer Reinstoff-Referenz

Reinstoffe können nur als Referenz zu einem Werkstoff, Prozess oder Gemisch hinzugefügt werden. Es ist nicht möglich, einen Reinstoff direkt unter einer Halbkomponente hinzuzufügen. Bei Anzahl und Gewichte müssen Sie hier den prozentualen Mengenanteil statt eines Gewichts angeben:

Einzelheiten Alle erweitern Alle reduzieren

☒ **Allgemeine Informationen**

Typ Reinstoff

CAS-Nummer 96-18-4

Einecs-Nummer 202-486-1

IAEG Code IAEG004114

EU-Index 602-062-00-X

ECHA-Stoff-ID 100.002.261

ECHA Stoffbezeichnung 1,2,3-trichloropropane

ECHA Iupac Name 1,2,3-trichloropropane

ECHA CAS Name

Vertraulich ☐ i

Name(n)

Name(n) 1,2,3-Trichloropropan

Kennungen

☒ **Anzahl und Gewichte**

Mengenanteil Fest

%

Reinstoffgruppe / -liste

Prozess-Chemikalie

Seit CDX Version 6.2 ist das Hinzufügen von Reinstoff-Referenzen nur noch in Werkstoffen möglich, nicht mehr in Halbzeugen oder Teilen, wenn [Regelungen](#) zu „homogenen Materialien“ für das MDB gelten.

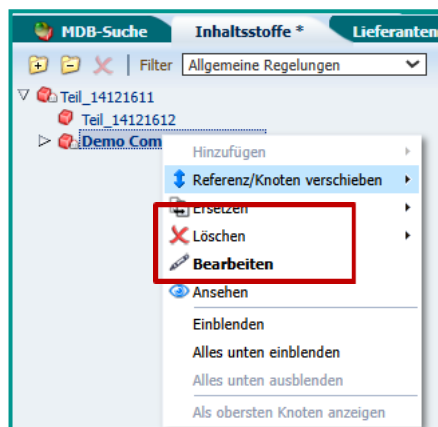
Hinzufügen eines Gemischs

Ähnlich wie bei Komponenten können Gemische nur als Knoten unter einem Prozessobjekt hinzugefügt werden. Der Anwender hat die Flexibilität, mehrere Mischungsknoten unter demselben Prozessknoten hinzuzufügen. Es ist

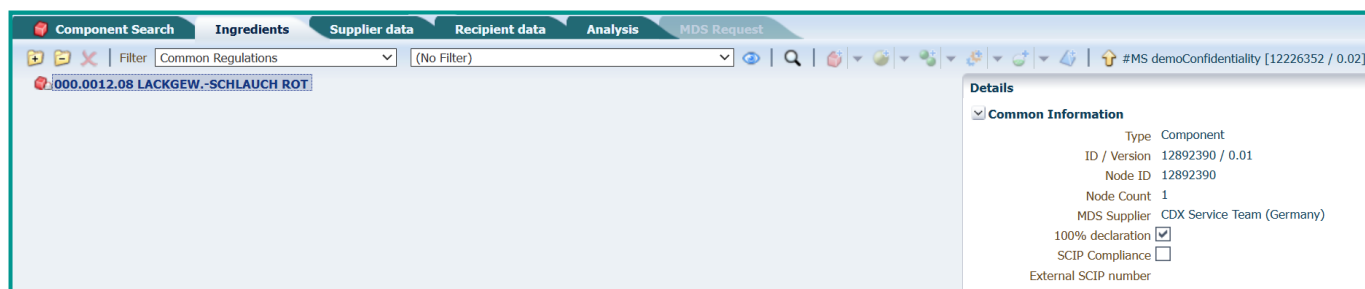
jedoch nicht zwingend erforderlich, Mischungsobjekte einzubeziehen, wenn Stoffe unter einem Prozess organisiert werden.

Verwalten der MDS-Struktur

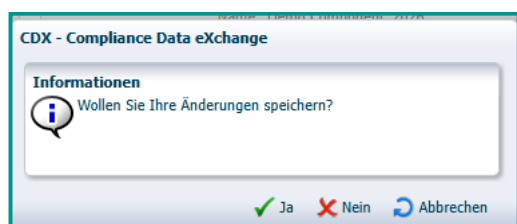
MDS-Strukturen können komplex sein und Verweise auf andere MDS enthalten. Benutzer können Details zu einem referenzierten MDS-Objekt mithilfe der Anzeige- oder Bearbeitungsfunktionen überprüfen. Um auf diese Funktionen zuzugreifen, wählen Sie das referenzierte Objekt aus und klicken Sie auf „Bearbeiten“ oder „Anzeigen“. Beachten Sie, dass sich das MDS für die Bearbeitungsfunktion nicht im freigegebenen Zustand befinden darf.



Das System öffnet dieses Objekt dann als obersten Knoten. Benutzer können diesen Vorgang fortsetzen, um durch mehrere Objektebenen zu navigieren. Am oberen Bildschirmrand wird eine Zurück-Schaltfläche angezeigt, mit der Sie zu den vorherigen Knoten zurückkehren können.



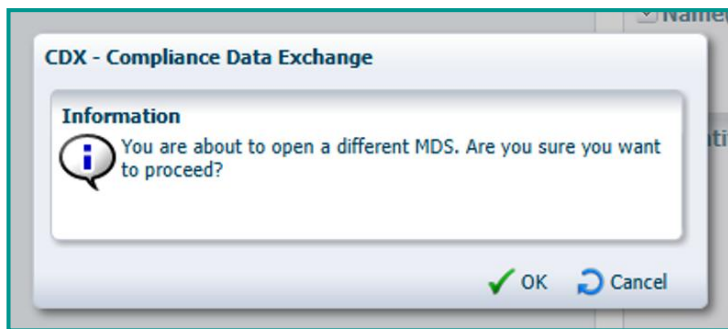
Bei der Rückkehr zu einem vorherigen Knoten fragt das System den Benutzer, ob ungespeicherte Änderungen vorhanden sind. Durch das Speichern dieser Änderungen bleibt die Navigationskette erhalten. Bleiben die Änderungen ungespeichert, geht der aktuelle Navigationspfad verloren.



Der Verwendungsnachweis bietet zusätzliche Navigationsoptionen. Referenzierte MDS-Objekte sind in der Tabelle fett hervorgehoben. Benutzer können ein referenziertes MDS durch Doppelklicken auf die entsprechende Zeile öffnen. Die Spalte „Knotenanzahl“ zeigt die Anzahl der Knoten in jedem MDS an.

Where used				
View Export				
Name	Number	ID / Version	Node Count	Amount / Weight / Percent
#MS_Component_Massive_RegIssues	dfasdfas	1102196 / 0.01	22	1
#MS_Component_Massive_RegIssues	dfasdfas	1196093 / 0.01	26	1
Copy_#MS_Component_Massive_RegIssues	dfasdfas	10632143 / 0.01	22	1
				Total records found: 3

Wenn ein Benutzer versucht, auf ein anderes MDS zuzugreifen, während eine bestehende Kette geöffnet ist, erscheint eine Benachrichtigung, um diese Aktion zu bestätigen. Diese Funktion verhindert, dass Benutzer unbeabsichtigt von ihrer aktuellen Arbeit weg navigieren, und stellt sicher, dass Benutzer beim Wechsel zwischen verschiedenen MDS-Strukturen darauf aufmerksam gemacht werden.



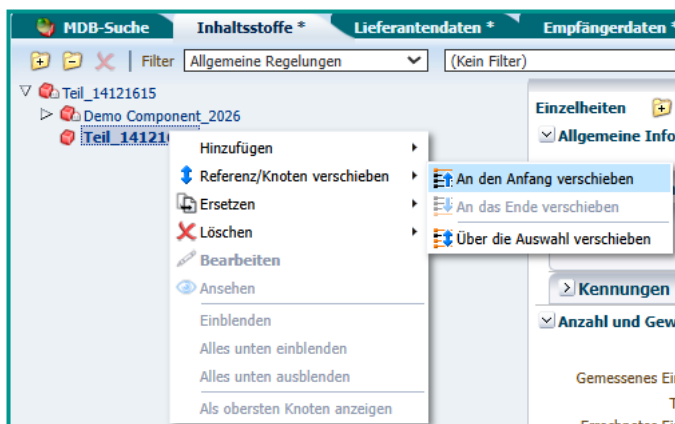
Ändern der Reihenfolge von Elementen im Zutatenbaum

Bei Komponenten, Halbkomponenten und Materialien kann die Anzeigereihenfolge von untergeordneten Knoten auf derselben Hierarchieebene angepasst werden. Die Neuordnung ist auf gleichrangige Knoten unter demselben übergeordneten Knoten beschränkt; Knoten können nicht auf eine andere Ebene verschoben werden, und die Reihenfolge der Grundstoffe innerhalb eines Materials bleibt unverändert.

Die Neuordnung ist über das Kontextmenü des Baumknotens verfügbar. Durch Auswahl von „Referenz/Knoten verschieben“ stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- An den Anfang verschieben – positioniert den ausgewählten Knoten als erstes untergeordnetes Element des aktuellen übergeordneten Elements.
- An das Ende verschieben – positioniert den ausgewählten Knoten als letztes untergeordnetes Element des aktuellen übergeordneten Elements.
- Über die Auswahl verschieben – fügt den ausgewählten Knoten direkt über einem anderen Knoten auf derselben Ebene ein.

Diese Funktion ändert lediglich die visuelle und logische Reihenfolge im Baum; sie hat keinen Einfluss auf Zusammensetzung, Gewichte oder regulatorische Daten. Um versehentliche Änderungen zu verhindern, ist die Neuordnung bewusst auf das Rechtsklick-Menü beschränkt.



Erstellen MDB-Baumstruktur mit Hilfe des „Assistent Regeln“

Firmen sammeln Informationen über die verschiedenen Regelungen, die für ihre Produkte gelten. Es gibt zahlreiche Vorschriften, die Inhaltsstoffe abhängig von Branche, Produkttyp, Land u. a. regulieren – z. B. sind manche Inhaltsstoffe komplett verboten oder nur unter bestimmten Voraussetzungen erlaubt. Um die Anforderungen Ihrer Kunden bezüglich verschiedener Vorschriften genau zu erfüllen, können Sie zur Erstellung Ihrer MDB-Baumstruktur mit relevanten Reinstoffen den Assistenten für Regelungen nutzen.

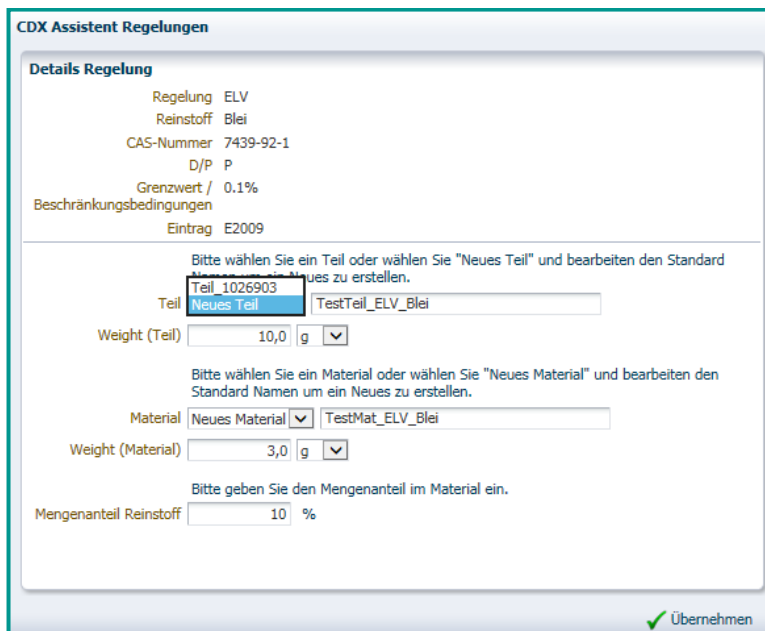
Insbesondere für Unternehmen, die an die Bosch-Gruppe berichten, wird die Benutzung des Assistenten empfohlen.

Wenn Sie den Assistenten starten, müssen Sie die Empfängerfirma für Ihr MDB auswählen. Das System zeigt daraufhin an, welche Regelungen Sie konkret für diese Empfängerfirma beachten müssen (die Regelungen können vom Firmenadministrator in Administration > Firma festgelegt werden) und leitet Sie durch den Erstellprozess unter Berücksichtigung auf diese Regelungen und die notwendigen Information. In unserem Beispiel erstellen wir ein Teile-MDB und die Empfängerfirma benötigt spezielle Daten bezüglich ELV, GADSL und Verpackungsregelungen:

Wenn Sie auf **Weiter** klicken, kommen Sie zu den Detailinformationen für ELV, wo Sie (nur) ELV-relevante Reinstoffe für Ihre Baumstruktur auswählen können:

Sie können Ihre Suche nach ELV-relevanten Reinstoffen einschränken durch Angabe von CAS-Nummer, Name/Synonym, EU-Index oder Einacs-Nummer. Wenn Ihre Firma eine gültige MDB-Lizenz hat, können Sie in der Suche die Daten auch in eine MS Excel-Datei exportieren: entweder nur die Suchergebnisse mit **Export** oder alle Reinstoffe, die für diese Regelung relevant sind mit **Export all**.

Wählen Sie aus Ihren Suchergebnissen den gewünschten Reinstoff und klicken Sie auf . Es öffnet sich ein neues Fenster mit Details zu Regelung und Informationen zur Baumstruktur, in die der Reinstoff eingefügt werden soll:



CDX Assistent Regelungen

Details Regelung

Regelung ELV
 Reinstoff Blei
 CAS-Nummer 7439-92-1
 D/P P
 Grenzwert / 0.1%
 Beschränkungsbedingungen
 Eintrag E2009

Bitte wählen Sie ein Teil oder wählen Sie "Neues Teil" und bearbeiten den Standard Namen um ein Neues zu erstellen.

Teil
 Neues Teil

Weight (Teil) g

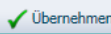
Bitte wählen Sie ein Material oder wählen Sie "Neues Material" und bearbeiten den Standard Namen um ein Neues zu erstellen.

Material
 Neues Material

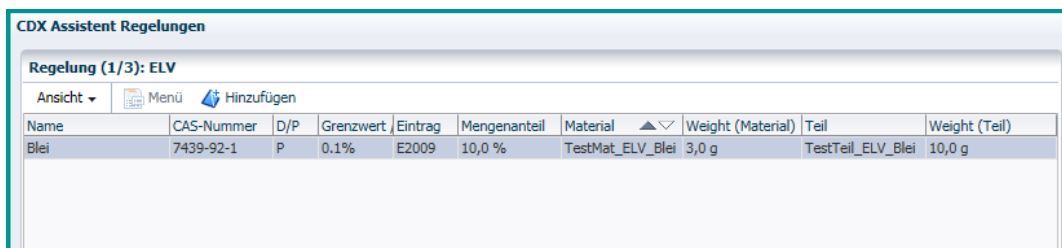
Weight (Material) g

Bitte geben Sie den Mengenanteil im Material ein.

Mengenanteil Reinstoff %



Hier müssen Sie das Teil sowie den Werkstoff, die Ihren Reinstoff beinhalten sollen, benennen bzw. auswählen. Dabei können Sie neue Knoten erstellen oder existierende Knoten auswählen. Sie können den vom System vergebenen Namen für den angelegten Knoten beibehalten oder neue Namen vergeben. Außerdem müssen Sie das Gewicht für neu angelegte Teile und Werkstoffe ($> 1 \text{ Nanogramm} = 0,000001 \text{ mg}$) sowie den Mengenanteil des Reinstoffs im Werkstoff angeben. Für unser Beispiel haben wir folgende Informationen angegeben:

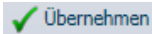


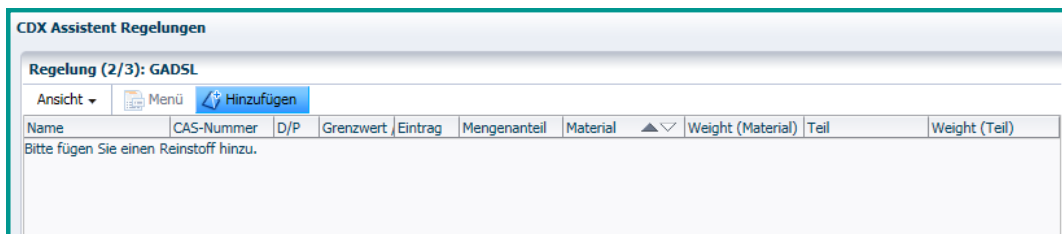
CDX Assistent Regelungen

Regelung (1/3): ELV

Ansicht  Menü 

Name	CAS-Nummer	D/P	Grenzwert	Eintrag	Mengenanteil	Material	Weight (Material)	Teil	Weight (Teil)
Blei	7439-92-1	P	0.1%	E2009	10,0 %	TestMat_ELV_Blei	3,0 g	TestTeil_ELV_Blei	10,0 g

Sie können weitere Reinstoffe hinzufügen und deren Position in der Baumstruktur festlegen. Mit Klicken auf  wird die Baumstruktur im Hintergrund jeweils angepasst. Mit Klicken auf  kommen Sie zur nächsten Regelung. In unserem Beispiel ist dies die GADSL – hier können Sie nun GADSL-relevante Stoffe zufügen:

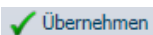


CDX Assistent Regelungen

Regelung (2/3): GADSL

Ansicht  Menü 

Name	CAS-Nummer	D/P	Grenzwert	Eintrag	Mengenanteil	Material	Weight (Material)	Teil	Weight (Teil)
Bitte fügen Sie einen Reinstoff hinzu.									

Wenn Sie einen Reinstoff suchen und auf  klicken, zeigt der Assistent auch hier wieder die GADSL-relevanten Informationen und die verfügbare Struktur für den GADSL-Reinstoff an. Diese Informationen können Sie belassen oder Ihren Ansprüchen entsprechend ändern, wie bereits gesehen:

CDX Assistent Regelungen

Details Regelung

Regelung GADSL
 Reinstoff Chrom, ion (Cr 6+)
 CAS-Nummer 18540-29-9
 D/P
 Grenzwert /
 Beschränkungsbedingungen
 Eintrag

Bitte wählen Sie ein Teil oder wählen Sie "Neues Teil" und bearbeiten den Standard Namen um ein Neues zu erstellen.

Teil **Teil_1026903** Component_GADSL_Chrom, ion (Cr ...
 TestTeil_ELV_Blei
 Neues Teil

Material oder wählen Sie "Neues Material" und bearbeiten den Standard Namen um ein Neues zu erstellen.

Material **Neues Material** Material_GADSL_Chrom, ion (Cr ...

Weight (Material) 1,0 g

Bitte geben Sie den Mengenanteil im Material ein.

Mengenanteil Reinstoff 0,1 %

Übernehmen

Da wir für den ELV-relevanten Reinstoff ein neues Teil "TestTeil_ELV_Blei" mit einem neuen Werkstoff "TestMat_ELV_Blei" erstellt haben, können wir unseren GADSL-relevanten Reinstoff wie folgt hinzufügen:

- zum Topknoten Teil_xxxxx oder
- zum Teil TestTeil_ELV_Blei oder
- als neues Teil

Bitte wählen Sie das passende Teil und den dazugehörigen Werkstoff aus, geben die erforderlichen Gewichte und Mengenanteile an und klicken auf **Übernehmen**.

Mit **Weiter** kommen Sie zur nächsten Regelung – in unserem Fall "Packaging", wo wir wie bereits beschrieben vorgehen, um die Packaging-relevanten Reinstoffe zuzufügen. Ist dies geschehen, können wir unsere Eingaben mit **Übernehmen** abschließen.

Unser neu erstelltes Teil ist nun wie folgt strukturiert:

MDB-Suche **Inhaltsstoffe *** **Lieferantendaten** **Empfängerdaten** **Analyse** **MDB-Anfrage ***

Filter: Allgemeine Regelungen (Kein Filter)

Test_ELV_Lead
 3.0g Material_67973706
 10.0% Blei
 1x Test_Packaging_Cadmiumnitrat
 10.0g Test_Packaging_Cadmiumnitrat
 100.0% Cadmiumnitrat

Einzelheiten **Alle erweitern** **Alle reduzieren**

Allgemeine Informationen

Typ Teil
 ID/Version 12230028 / 0.01
 Node-ID 12230028
 Anzahl Knoten 6
 MDB-Lieferant CDX Service Team (Germany)
 100% Deklaration ☐
 Einhaltung der SCIP-Richtlinien ☐
 Externe SCIP-Nummer
 Marke
 Typ
 Modell

Erzeugniskategorie

Name(n)

Name Test_ELV_Lead
 Zusätzliche Namen Name

Kennungen

Daten

Abfragelisten

Produkt Business Information

Anzahl und Gewichte

Gemessenes Einzelgewicht 13,0 g
 Toleranz +/- 5.0%
 Errechnetes Einzelgewicht 13,0 g
 Abweichung 0,0%

Polymer-Kennzeichnung

Bemerkung

Anhang

wo referenziert

Regelungen

Der Bereich "Regelungen" für unseren ersten Knoten "TestTeil_ELV_Blei" enthält folgende Informationen:

Empfängerdaten

Filter: Allgemeine Regelungen (Kein Filter)

Einzelheiten Alle erweitern Alle reduzieren

Allgemeine Informationen

Daten

Abfragelisten

Produkt Business Information

Anzahl und Gewichte

Gemessenes Einzelgewicht: 13,0 g

Toleranz +/-: 5,0%

Errechnetes Einzelgewicht: 13,0 g

Abweichung: 0,0%

Polymer-Kennzeichnung

Bemerkung

Anhang

wo referenziert

Regelungen

Complete Overview

Geltung: Eigene Firma

REACH

REACH Candidate List

Version: 21, Gültig von: 02/05/2026 - Gültig bis:

Name	CAS-Nummer	Datum	D/P	Grenzwert / Beschränkung	Grenzwert	Eintrag	Max. Menge	Gewicht	Werkstoff
Blei	7439-92-1		D	EU or EEA supplier...	0.1%		2,307...	0,3	Material_67...

RoHS

Version: 37, Gültig von: 02/25/2026 - Gültig bis:

EU-Konformitätserklärung beigefügt ☐

Herstellererklärung RoHS beigefügt ☐

Name	CAS-Nummer	Datum	D/P	Grenzwert / Beschränkung	Grenzwert	Eintrag	Max. Menge	Gewicht	Werkstoff	Ausnahme
Blei	7439-92-1		P	0.1%	0.1%		10,0 %	0,3	Material_67...	

Geltung: Empfänger

Bestätigung

Regelung	Regelung eingehalten?	Relevante Daten angegeben?
REACH Candidate ...	Bitte den richtigen Wert auswählen	Bitte den richtigen Wert auswählen
RoHS	Bitte den richtigen Wert auswählen	Bitte den richtigen Wert auswählen

Durch Anklicken des Augensymbols in einer der Verordnungstabellen auf der rechten Seite öffnet sich ein neues Fenster mit Einzelheiten über den verwendeten Grundstoff im Hinblick auf die betreffende Verordnung und ihre Beschränkungen, oder durch Anklicken des Plussymbols öffnet sich das gleiche Fenster, um eine neue Ausnahme hinzuzufügen:

CDX

Details

Regulation: RoHS

Name: Lead

CAS No.: 7439-92-1

D/P: P

Limit value: 0.1%-0.001

Restriction conditions:

Entry:

Portion: 10.0 %

Weight: 0.3 g

Material: Material_200319565

Exemption: unknown

Apply Cancel

Da wir einen Mengenanteil von 10 % (0.3 g) für das Blei in unserer TestTeil_ELV_Blei Struktur angegeben haben, die RoHS-Regelungen jedoch einen Grenzwert von 0.1 vorschreibt, sollten wir eine Ausnahmeerklärung abgeben. Wenn Sie auf das Glassymbol in der Tabelle der Ausnahmen oben klicken, erhalten Sie den folgenden Bildschirm, in dem Sie die entsprechende Ausnahme auswählen können:

CDX

Exemption

Liste: RoHS ANNEX III Rev 2.0 Table B2
RoHS ANNEX IV Rev 1.0 Table B4
RoHS exemptions, IPC-1752 v1.1 Table B5
RoHS exemptions, pre 09/20/2010 Rev 1.0 Table B3

ID	No.	Exemption	Scope
400...	11(a)	Lead used in C-press compliant pin connector systems Expired 24 September 2010	Applicable to all Product Categories
400...	11(b)	Lead used in other than C-press compliant pin connector systems Expired on 1 January 2013	Applicable to all Product Categories
400...	12	Lead as a coating material for the thermal conduction module C-ring Expired on 24 September 2010	Applicable to all Product Categories
400...	13(a)	Lead in white glasses used for optical applications Remains valid for all categories due to renewal request on 28 November 2019	Applicable to all Product Categories
400...	13(b)...	Lead in ion coloured optical filter glass types Valid from 6 July 2018 Remains valid due to renewal request on 28 November 2019	Applicable to Product Categories 1 to 7 and 10
400...	16	Lead in linear incandescent lamps with silicate coated tubes Expired on 1 September 2013	Applicable to all Product Categories
400...	17	Lead halide as radiant agent in high intensity discharge (HID) lamps used for professional reprography applications Expired on: 21 July 2016 for categories 1-7 and 10 Expired on: 21 July 2021 for categories 8 and 9 other than in vitro and industrial Expired on: 21 July 2023	Applicable to all Product Categories

✓ Apply ↻ Cancel

Mit **Übernehmen** wird die gewählte Ausnahme in die entsprechende Tabelle in den Regelungen übernommen:

Geltung: Eigene Firma

REACH
REACH Candidate List
Version: 21, Gültig von: 02/05/2026 - Gültig bis:

Name	CAS-Numme	Datum	D/P	Grenzwert / Beschrän	Grenzwert	Eintrag	Max. Menge	Gewicht	Werkstoff
Blei	7439-92-1		D	EU or EEA supplier...	0.1%		2,307...	0,3	Material_67...

RoHS
Version: 37, Gültig von: 02/25/2026 - Gültig bis:
EU-Konformitätserklärung beigefügt ☐
Herstellererklärung RoHS beigefügt ☐

Name	CAS-Numme	Datum	D/P	Grenzwert / Beschrän	Grenzwert	Eintrag	Max. Menge	Gewicht	Werkstoff	Ausnahme
Blei	7439-92-1		P	0.1%	0.1%		10,0 %	0,3	Material_67...	

Wenn alle nötigen Informationen gegeben wurden, müssen noch die Fragen im Bereich „Bestätigung“ auf Top-Knoten-Level beantwortet werden. Dies ist nur für MDS von Komponenten und Halbkomponenten im Bearbeitungsmodus möglich. Wenn Ihr Kunde die Bestätigungen verlangt und Sie nicht vollständig geantwortet haben, führt die Prüfroutine zu einer Fehlermeldung.

Regelungen

Geltung: Eigene Firma

REACH Annex XIV

Name	CAS-Numme	Datum	D/P	Grenzwert / Beschrän	Grenzwert	Eintrag	Max. Menge	Gewicht	Werkstoff	Ausnahme	Firma	Regelung Version	Gültig von	Gültig bis
1,2-Dichloreth...	107-06-2	22.11.2017	P		0.1%	14 Augu...	0,1 %	0,001	1.0g Materia...		Common	4	04/26/2...	

REACH Annex XVII

Name	CAS-Numme	Datum	D/P	Grenzwert / Beschrän	Grenzwert	Eintrag	Max. Menge	Gewicht	Werkstoff	Ausnahme	Firma	Regelung Version	Gültig von	Gültig bis
1,2-Dichloreth...	107-06-2		P		0%	20 Dece...	0,1 %	0,001	1.0g Materia...		Common	15	05/18/2...	
Cadmiummoly...	13972-68-4		P		0%	18 June...	0,1 %	0,001	1.0g Materia...		Common	15	05/18/2...	

REACH Candidate List

Name	CAS-Numme	Datum	D/P	Grenzwert / Beschrän	Grenzwert	Eintrag	Max. Menge	Gewicht	Werkstoff	Firma	Regelung Version	Gültig von	Gültig bis
1,2-Dichloreth...	107-06-2		D		0.1%		0,1 %	0,001	1.0g Materia...	Common	21	02/05/2...	

RoHS

Name	CAS-Numme	Datum	D/P	Grenzwert / Beschrän	Grenzwert	Eintrag	Max. Menge	Gewicht	Werkstoff	Ausnahme	Firma	Regelung Version	Gültig von	Gültig bis
Cadmiummoly...	13972-68-4		P		0.01%		0,1 %	0,001	1.0g Materia...		Common	37	02/25/2...	

• **Regelung eingehalten?** – Wählen Sie „Ja“, wenn das gelieferte Material nach dem aktuellen Wissensstand über Materialien und Stoffe die Vorschrift erfüllt. Dies ist in den meisten Fällen die erwartete Antwort und gilt auch dann, wenn die endgültige Endanwendung nicht bekannt ist. Wählen Sie „Nein“ nur, wenn ein beschränkter Stoff in einer Konzentration vorhanden ist, die über dem gesetzlichen Grenzwert liegt. Wählen Sie „Nein“ nicht allein deshalb, weil die Endanwendung nicht bekannt ist. Wählen Sie „Produkt nicht betroffen“, wenn die Verordnung für

das gelieferte Produkt nicht gilt, beispielsweise weil die Produktkategorie außerhalb des Geltungsbereichs der Verordnung liegt.

- **Relevante Daten angeben?** – Wählen Sie „Ja“, wenn relevante Daten bereitgestellt wurden, wie z. B. die Stoffzusammensetzung oder eine SVHC-Erklärung. Wählen Sie „Keine Deklarationspflicht“, wenn die Verordnung keine Begleitdaten für das gelieferte Produkt vorschreibt oder das Produkt außerhalb des Geltungsbereichs der Verordnung liegt. Wählen Sie „Anderes Deklarationsformat verwendet“, wenn Konformitätsinformationen außerhalb von CDX bereitgestellt wurden, beispielsweise über eine separate Lieferantenerklärung, ein Zertifikat oder eine vertragliche Erklärung.

Hinweis: Bei Verordnungen wie REACH Anhang XVII, bei denen Beschränkungen vom endgültigen Verwendungszweck abhängen, ist es korrekt, in beiden Feldern „Ja“ auszuwählen. Der Lieferant erklärt die Konformität auf Materialebene; der nachgeschaltete Anwender ist für die anwendungsspezifische Bewertung verantwortlich.

MDB-Updates (MDB-Aktualisierung)

CDX-Anwender haben die Möglichkeit, MDB-Aktualisierungen in Zulieferer-MDB schnell festzustellen, wenn diese MDB in eigenen MDB verwendet werden. Diese Funktion listet aktualisierte MDB der Zulieferer auf und benennt die einzelnen eigenen oder publizierten MDB, die eine ältere Version des aktualisierten MDB enthalten. Das funktioniert ähnlich wie die [Analyse \(Verwendungsnachweis\)](#), außer dass CDX den Inhalt dieser Liste automatisch generiert und sofort anzeigt, wenn ein Anwender in diesem Bildschirm eine Suche ausführt (Voreinstellung: Suche nach allen neuen Zulieferer-Einträgen).

Im MDB-Updates-Bildschirm kann der Anwender nach spezifischen IDs oder Namen von Teilen suchen bzw. auch nach dem MDB-Typ filtern (eigene/publizierte/akzeptierte). Das Suchergebnis ist auf 500 Einträge begrenzt.

Bitte beachten Sie: Aktualisierungen dieser Liste werden asynchron verarbeitet (ähnlich zu einer [Analyse bzw. Verwendungsnachweis](#)). Deshalb sind vorgenommene Änderungen nicht sofort sichtbar.

Der Aktualisierungsprozess erfolgt in 2 Schritten. Im ersten Schritt erfolgt die eigentliche Aktualisierung durch das Ersetzen der alten Referenzen durch die neuen, im zweiten Schritt die nachfolgende Prüfung des MDB. Wenn das Prüfergebnis keine Fehlermeldungen enthält, kann das MDB so freigegeben werden. Sind Fehlermeldungen enthalten, kann das MDB manuell bearbeitet werden, um die Fehler zu korrigieren. Um die Bearbeitung der MDB abzukürzen, können mehrere MDB gleichzeitig verarbeitet werden (aktualisiert und freigegeben).

- Die ältere Version für publizierte oder eigene MDB hat die vorhergehende Versionsnummer.
- Die ältere Version für akzeptierte MDB hat die vorher akzeptierte Versionsnummer.

Jede Firma kann den Aktualisierungsbildschirm nutzen, ohne eine Analyse auszuführen. Die Verarbeitung der aufgelisteten Einträge kann unterbrochen werden und zu einem späteren Zeitpunkt fortgesetzt bis alle Einträge abgearbeitet sind. Die Aktualisierungsliste wird nur für Einträge generiert, die aktualisiert wurden, nachdem dieses Release produktiv geschaltet wurde. Es gibt keine rückwirkende Analyse für Bestandsdaten, die in der Vergangenheit aktualisiert worden sind.

Wenn die MDB-Aktualisierungsfunktion benutzt wird, um neue Versionen von MDB zu erstellen, werden die aktualisierten Referenzen entsprechend ersetzt. Eine neue Version kann auch mit der bisherigen Funktion manuell erstellt werden. Die Prüfprozedur kontrolliert, ob relevante Aktualisierungen von referenzierten MDB verfügbar sind. Wenn das der Fall ist, wird eine Warnung für die relevanten referenzierten MDB angezeigt. Wenn das System eine alte Version findet, und der Anwender diese ersetzen möchte, wird der „Ersetzen“-Knopf automatisch die aktuelle Version lokalisieren und die vorherige Version durch die aktuelle ersetzen.

MDB-Updates befindet sich im Menüpunkt „Funktionen“. Nachdem der Anwender das Menü Funktionen > MDB-Updates gewählt hat, ist der MDB-Updates-Bildschirm zu sehen, der Informationen über die vorherige und aktuelle Version anzeigt und auflistet, in welchem MDB/welchen MDB diese Version referenziert ist. Wie in anderen Bildschirmansichten im CDX kann ein MDB von der Liste in verschiedenen Tabs angesehen oder bearbeitet werden.

Im MDB-Updates-Bildschirm ist auch eine Mehrfachauswahl möglich: Um mehrere MDB auf einmal zu aktualisieren, müssen mehrere Zeilen in der Tabelle markiert werden, indem man die STRG-/Umschalttaste gedrückt hält. Die Mehrfachauswahl ist für Aktualisierungs-, Freigabe- und Entfernen-Aktionen relevant. Für alle anderen Aktionen (Altes eigenes MDB ansehen, Aktualisiertes eigenes MDB bearbeiten, Neue / Alte Referenz ansehen) sollte nur ein Eintrag ausgewählt werden. Wird dennoch mehr als ein Eintrag ausgewählt, wird die Aktion nur für den ersten Listeneintrag ausgeführt.

Es werden auch die alte und die neue Version des referenzierten MDB angezeigt, um eine Überprüfung des vorgesehenen Updates zu ermöglichen. Wenn der Anwender entscheidet, dass die Aktualisierung nicht relevant ist, und er keine neue Version des MDB erstellen möchte, kann er den Eintrag von der Update-Liste entfernen.

Navigieren auf dem Bildschirm „Inhaltsstoffe“

Navigieren in der Baumstruktur

Links über der Baumstruktur finden Sie folgende Steuerungselemente, mit denen Sie die Ansicht der Baumstruktur verändern können:

Feld	Beschreibung	Icon
Knoten aufklappen	Dieser Button klappt die komplette Baumstruktur auf einmal auf – sichtbar wird jeder einzelne Knoten der Struktur.	
Knoten zuklappen	Dieser Button klappt die komplette Baumstruktur auf einmal zu – sichtbar sind nur noch der oberste Knoten und die erste Ebene Unterknoten.	
Filter	Hier können Sie zum Filtern der Baumstruktur zwischen Regelungen (allgemeinen und firmenspezifischen) und Reinstofflisten (globalen und firmenspezifischen) wählen.	
Filter Auswahl	Wählen Sie hier, welche Regelung oder Reinstoffliste zum Filtern verwendet werden soll. Abhängig vom ausgewählten Filter erhalten Sie mehr Information über die Reinstoffe in Ihrer Baumstruktur. Reinstoffe der ausgewählten Gruppe werden in einer anderen Farbe (rot) angezeigt.	
Reinstoffliste ansehen	Wenn eine Regelung oder Reinstoffliste/-gruppe in Ihrem Reinstoff-Filter aktiv ist, können Sie sich mit Hilfe dieses Buttons alle Detailinformationen zur gewählten Liste anzeigen lassen.	
Baumsuche	Mit diesem Button aktivieren Sie die Baumsuche-Funktion, mit der Sie den Baum auf Vorhandensein eines bestimmten Namens oder einer Nummer, MDB ID, Node ID oder CAS-Nummer durchsuchen können.	
Alle Knoten löschen	Diese Schaltfläche verwirft die gesamte Struktur eines gegebenen eigenen MDBs im Bearbeitungsmodus, behält aber den übergeordneten Knoten bei.	

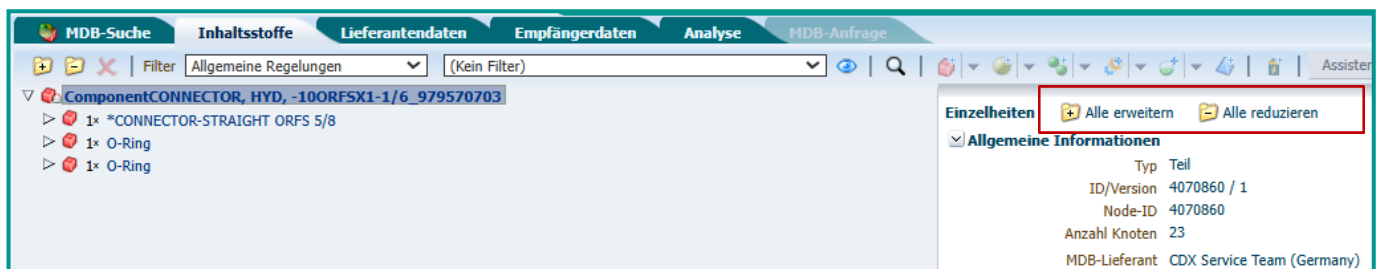
Navigation im Detailbereich

Auf der rechten Seite des Bildschirms „Inhaltsstoffe“ wird der Detailbereich für den im Baum ausgewählten Knoten angezeigt. Dieser Bereich ist in ein- und ausklappbare Abschnitte unterteilt, wie z. B. „Allgemeine Informationen“, „Daten“, „Abfragelisten“ und „Vorschriften“.

Um die Navigation im Detailbereich zu verbessern, stehen in der Kopfzeile neben „Details“ zwei Schaltflächen zur Verfügung:

- Alle erweitern – erweitert alle Abschnitte im Detailbereich.
- Alle reduzieren – reduziert alle Abschnitte auf eine kompakte Ansicht.

Diese Funktionen wirken sich nur auf die Abschnitte im Detailbereich aus und ändern nichts an der Baumstruktur auf der linken Seite. Das Verhalten der Abschnitte selbst bleibt unverändert; die Schaltflächen bieten lediglich eine einzige Aktion, um alle auf einmal ein- oder auszublenen.

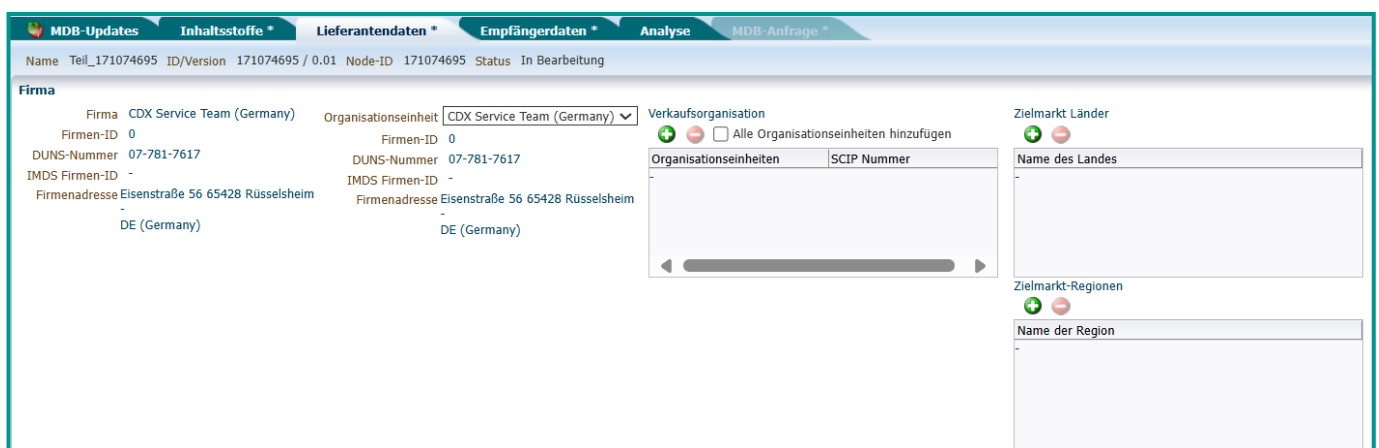


Lieferantendaten

Unabhängig vom MDB-Typ haben alle MDB den Tab "Lieferantendaten". Dieser Datenbereich gibt Ihrem Kunden die notwendigen Informationen, an wen sie sich wenden können, falls Fragen zum vorliegenden MDB bestehen. Da jedes MDB einen Ansprechpartner haben muss, ist hier standardmäßig der erste Kontakt Ihrer Firma eingetragen und sollte von Ihnen entsprechend geändert werden.

Falls ein MDB aus dem IMDS importiert wurde, wird auch der Name des IMDS-Lieferanten und des Ansprechpartners angezeigt.

Der Bildschirm "Lieferantendaten" sieht wie folgt aus:



Dies ist kein editierbarer Bereich. Sie können nur die Organisationseinheit und den Namen des Ansprechpartners auswählen. Alle anderen Informationen werden automatisch von den Firmeninformationen und dazugehörigen Liste der Ansprechpartner übernommen. Sollten unvollständige oder falsche Informationen angezeigt werden, kann der Firmenadministrator diese im Menü Administration [Firma](#) / [Anwender](#) ändern. Wenn Sie den richtigen Ansprechpartner auf dieser Seite ausgewählt haben, können Sie zum Tab "Empfängerdaten" wechseln.

Organisatorische Einheit: Mit Hilfe einer Auswahlliste kann ein MDB mit mehr als einer OrgUnit verknüpft werden.

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, "Alle Organisationseinheiten hinzufügen" zu markieren.

The screenshot shows the 'Lieferantendaten' tab in the CDX software. The 'Firma' section displays details for 'CDX Service Team (Germany)'. The 'Verkaufsorganisation' section shows a table of 'Organisationseinheiten' and 'SCIP Nummer' with a checkbox to 'Alle Organisationseinheiten hinzufügen'.

Organisationseinheiten	SCIP Nummer
MRV Inc.	
OU01 - Getriebe	
test	
test1	
Test_GZ	

In der Tabelle erscheinen alle OrgUnits, oder der Benutzer wählt eine beliebige OrgUnit der Stammfirma aus, der er angehört. Sie können eine oder mehrere OrgUnits mit oberhalb der Tabelle hinzufügen oder mit entfernen. Firmenadministratoren können alle OrgUnits auswählen. Diese neue Beziehung zwischen Datenblatt und OrgUnit Ids bleibt bei einer neuen Version des MDB bestehen, aber nicht bei einer Kopie des MDB. Beim Empfänger des MDBs in den Lieferanteninformationen ist dies nicht sichtbar. Hier werden nur aktive OrgUnits zur Auswahl angezeigt.

The screenshot shows the 'Lieferantendaten' tab in the CDX software. The 'Firma' section displays details for 'CDX Service Team (Germany)'. The 'Verkaufsorganisation' section shows a table of 'Organisationseinheiten' and 'SCIP Nummer' with a checkbox to 'Alle Organisationseinheiten hinzufügen'.

Organisationseinheiten	SCIP Nummer
MRV Inc.	
OU01 - Getriebe	
test	
test1	
Test_GZ	

SCIP Nummer: Diese ist pro MDS / OrgUnit Kombination. Diese werden für die SSN (SCIP Simplified Notification) - Funktion der SSN pro Vertriebseinheit benötigt. Zusätzlich sind SCIP-Nummern nicht manuell editierbar.

In einer weiteren Spalte sind die Zielmärkte (Länder und Regionen) dargestellt, so dass der Anbieter eine beliebige Anzahl von Ländern hinzufügen und beliebige Regionen als Zielmärkte auswählen kann. Diese beiden Tabellen können jederzeit bearbeitet werden, auch nach Freigabe des MDB.

Diese neuen Tabellen sind nur für Lieferanten zur Bearbeitung und Anzeige sichtbar:

b0fbffbc-8cb7-4683-9293-5160
856b1434-5614-44b4-9f6b-18b

Empfängerdaten

Ein Empfänger ist die CDX-Firma, der Sie Ihre Daten senden oder vorschlagen möchten. Dies kann nicht Ihre eigene Firma sein. Sofern die Empfängerfirma verschiedene Organisationseinheiten hat, kann jedoch nur eine Organisationseinheit in der Liste der Empfänger für eine ID-/Versions-Kombination auftauchen. Wenn mehrere Organisationseinheiten die Daten benötigen, müssen Sie das MDB entweder als neue Version oder als neues MDB speichern, um es an eine weitere Organisationseinheit dieses Unternehmens zu senden.

Die folgende Tabelle erklärt die verwendeten Icons im Bildschirm "Empfängerdaten":

Icon	Aktion	Beschreibung
	Empfänger hinzufügen	Dieser Button öffnet ein neues Fenster, in dem Sie nach der Firma suchen können, der Sie Ihre Daten senden möchten. Nur im CDX registrierte Firmen können in der Firmensuche gefunden werden. Falls Sie nicht nur nach Firmen, sondern auch nach Organisationseinheiten suchen möchten, entfernen Sie bitte die Markierung im Feld „Nur Stammfirmen“.
	MDB-Anfrage zuweisen	Mit diesem Button können Sie Ihr MDB einer offenen MDB-Anfrage zuweisen (siehe Abschnitt MDB-Anfrage).
	Empfänger / Anfrage entfernen	Wenn ein Empfänger oder eine MDB-Anfrage markiert ist, ist dieser Button aktiv und Sie können damit einen Empfänger oder eine zugewiesene MDB-Anfrage von Ihrem MDB entfernen.
	Intern freigeben	Mit diesem Button starten Sie den Freigabe -Prozess. Wenn ein MDB intern freigegeben ist, können keine Änderungen an den Inhaltsstoffen oder Empfängerdaten mehr vorgenommen werden.
	Senden	Wenn ein MDB noch nicht intern freigegeben ist und nur eine Empfängerfirma hat, ist dieser Button aktiv, mit dem Sie den Senden -Prozess starten. Nach dem Senden können nur noch Änderungen in den Empfängerdaten vorgenommen werden.
	Vorschlagen	Wenn es mindestens einen Empfänger in der Liste gibt, der das MDB noch nicht erhalten hat, ist dieser Button aktiv, der den Vorschlagen -Prozess inklusive interner Freigabe des MDB startet. Damit können keinerlei Änderungen (außer Hinzufügen von Empfängern) an diesem MDB mehr vorgenommen werden.

Hinzufügen eines Empfängers

Wenn Sie auf den Button "Empfänger zufügen" klicken, öffnet sich das Suchfenster, wo Sie nach der CDX-Empfängerfirma suchen können. Wenn Sie die Firma gefunden haben, klicken Sie auf **Übernehmen**, um die Firma als Empfänger zuzufügen. Wenn Sie in der Empfängerliste auf eine Firma klicken, sehen Sie folgenden Bildschirm:

MDB-Updates **Inhaltsstoffe *** **Lieferantendaten *** **Empfängerdaten *** **Analyse** **MDB-Anfrage ***

Name Teil_171074695 ID/Version 171074695 / 0.01 Node-ID 171074695 Status In Bearbeitung

Intern freigeben Senden Vorschlagen Publizieren

CDX Service Team (Germany) (Supplier) [1] Editiermodus (01.08.2025)

Einzelheiten

☒ **Transfer-Information**

Firma CDX Service Team (Germany) (Supplier) [1]
 Organisationseinheit -
 Empfängerstatus Editiermodus
 Automatisch akzeptiert ☐
 Name Teil_171074695 *
 Zusätzliche Namen
 Name
 Lieferantencodes
 Firmenlieferantencodes
 Keine anzuzeigenden Daten
 Administratorcodes für Lieferanten
 07-781-7617
 3335677
 Rowno
 Teil-/Sachnummer No file chosen
 Teil-/Sachnummer
 Keine Nummer hinzugefügt
 Zusätzliche Kennungen

Kennung Typ	Kennung Wert

 Weiterleiten erlaubt ☐
 MDB-Revision
 Marke
 Typ
 Modell
 > **Kommunikations-Information**
 > **Zusätzliche Informationen**
☒ **Firmen spezifisch**
 Bestätigung

Lassen Sie uns einen Blick auf den rechten Teil des Bildschirms werfen:

Sobald die Lieferantenummer hinzugefügt wurde, kann der Benutzer über ein Dialogfeld zur Suche nach Teilenummern die für bestimmte Lieferantenummern gültigen Teile-/Sachnummern für Empfänger auswählen, die eine mit der Lieferantenummer übereinstimmende Teilenummer haben.

Immer, wenn eine Zuordnung von Lieferantenummer / Teilenummer konfiguriert wird, ist die direkte (manuelle) Eingabe von Teilenummern nicht mehr erlaubt. Stattdessen ist das Festlegen von Teilenummern erst möglich, nachdem eine oder mehrere (gültige) Lieferantenummern über das unten stehende Dialogfeld festgelegt wurden.

Wenn die ausgewählte Lieferantennummer entfernt werden soll und diese Lieferantennummer mit Teilenummern für den konfigurierten Empfänger verknüpft ist, wird die unten stehende Bestätigungsmeldung angezeigt.

Es wurde ein neuer Bereich hinzugefügt, der die Zielmärkte (Länder und Regionen) darstellt, damit Empfänger eine beliebige Anzahl von Ländern hinzufügen und beliebige Regionen als ihren Zielmarkt auswählen können.

Beim Öffnen der Registerkarte "Empfänger" sollte das System alle zugewiesenen Empfänger analysieren und für jedes Empfängerunternehmen innerhalb dieses MDB, das eine aktive Richtlinienversion hat, prüfen, ob ein Benutzer mit der Rolle "Unternehmen" oder "Systemadministrator" im Unternehmen des Benutzers diese Richtlinienversion bereits akzeptiert hat. Wenn kein Firmen- oder Systemadministrator in der Firma des Benutzers diese Kundenrichtlinie jemals akzeptiert hat, sollte eine entsprechende Meldung angezeigt werden (siehe nächste Abbildung) und die Schaltflächen "Senden" und "Vorschlagen" sollten inaktiv sein.

Je nach der Rolle des aktuellen Benutzers gibt es zwei verschiedene Infoboxen, wenn eine Richtlinie akzeptiert werden muss.

Wenn der Benutzer KEIN Unternehmensadministrator oder Systemadministrator ist, ist das Feld nur informativ:

Diese neuen Tabellen sind nur für die Empfänger zur Bearbeitung und Anzeige sichtbar.

Feld	Beschreibung	Erforderlich?
Firma	vom System bei Ihrer Empfängersuche erstellt – Zeigt den CDX-Firmennamen und die CDX-Firmen-ID an.	Nicht zutreffend
Organisationseinheit	vom System bei Ihrer Empfängersuche erstellt – Wenn Sie eine Organisationseinheit ausgewählt haben, werden hier Name und ID der Organisationseinheit angezeigt.	Nicht zutreffend

Feld	Beschreibung	Erforderlich?
Empfängerstatus	vom System erstellt – Status des MDB: <i>Editiermodus</i> beutet, das MDB wurde noch nicht gesendet und der Empfänger kann es nicht sehen. <i>Modifiziert</i> heißt, das MDB wurde abgelehnt und Sie korrigieren die Daten – Sie müssen dem Empfänger das MDB erneut Senden oder Vorschlagen. <i>Ungelesen</i> bedeutet, der Empfänger hat das MDB noch nicht gesehen. <i>Gelesen</i> bedeutet, der Empfänger hat das MDB gesehen, aber bisher weder akzeptiert noch abgelehnt. <i>Akzeptiert</i> heißt, das MDB wurde vom Empfänger angenommen. <i>Abgelehnt</i> bedeutet, der Empfänger hat das MDB gesehen und entschieden, es nicht anzunehmen. Hierzu muss ein Ablehnungsgrund vorhanden sein.	Nicht zutreffend
Automatisch Akzeptiert	Ein Kontrollkästchen, das anzeigt, ob der MDB vom Auftrag oder manuell vom Benutzer akzeptiert wurde.	Nicht zutreffend
Vorabprüfung	Der Anwender kann im MDB auf der Registerkarte "Empfänger" ein Vorabprüfungskennzeichen setzen, um anzuzeigen, dass ein Vorabprüfungsverfahren als Teil des unternehmensinternen Prozesses abgeschlossen wurde. Dieser Flaggenstatus wird in der Übersichtsliste des MDB-Eingangs angezeigt, so dass ersichtlich ist, dass die Vorabprüfung durchgeführt wurde.	Nicht zutreffend
Name	Name, unter dem der Empfänger Ihr Produkt kauft. Dabei spielt es keine Rolle, wie der Produktname im Tab "Inhaltsstoffe" lautet. Der Name in den Empfängerdaten ist für den Empfänger sichtbar.	Ja
Zusätzlich Namen	Dies ist ein zusätzlicher Name, unter dem Ihr Empfänger Ihr Produkt kauft. Sie können hier einen oder mehrere Namen hinzufügen, indem Sie oberhalb der Tabelle  verwenden. Entfernen Sie alle Einträge mit  . Ein pop up Fenster erscheint zur Bestätigung alle zusätzlichen Namen zu entfernen. Oder exportieren Sie die Namen aus der Tabelle mit in eine Textdatei. Es spielt keine Rolle, wie der/die zusätzliche(n) Name(n) auf der Registerkarte Inhaltsstoffe ist/sind, dies ist der Wert, den der Empfänger sehen wird.	Optional
Lieferantencode	Diese Nummer ist abhängig davon, wie Ihr Kunde Ihre Informationen in seinem System verfolgt. Manche verwenden die DUNS-Nummer, andere haben ein spezielles Nummernsystem dafür. Für den gewählten Kunden können Sie einen oder mehrere Lieferantencodes hinzufügen () oder entfernen Sie alle Lieferantencodes mit () , wie in Kapitel Administration > Firma, beschrieben. Wenn der ausgewählte Empfänger vordefinierte Lieferantencodes hat, wird der Name des Lieferanten in der Tabelle angezeigt. In diesem Fall werden nur gültige Lieferantencodes akzeptiert. Wenn ein Lieferantencode nicht gültig ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt: Die eingegebene Lieferantenummer stimmt nicht mit einer konfigurierten Lieferantenummer überein. Bitte geben Sie "Ja" an, um den korrekten Code einzugeben, oder "Abbrechen", um die Eingabe zu verwerfen. Sobald Sie einen Lieferantencode für die konfigurierten Unternehmen hinzugefügt haben, kann kein weiter hinzugefügt werden, da die Schaltfläche "Hinzufügen" ausgeblendet wird. Wenn Sie außerdem versucht haben, den hinzugefügten Lieferantencode zu bearbeiten und es gab dazugehörige Teilenummern, wird folgende Meldung angezeigt: Sie sind im Begriff, eine Lieferantenummer mit vorkonfigurierten Teilenummern zu entfernen. Die Teilenummer wird ebenfalls entfernt. Sobald Sie auf "Ja" klicken, werden auch die dazugehörigen Teilenummern entfernt. Wenn der ausgewählte Empfänger in der CDX-Datenbank vorhanden ist, ist die Tabelle für den Lieferantencode des Unternehmens anders. Die Tabelle für die Anzeige des Lieferantencodes wird um eine Spalte "Lieferantenname" erweitert, die den konfigurierten Lieferantennamen aus der Zuordnung anzeigt, falls eine solche Zuordnung vorhanden ist. Wenn keine solche Zuordnung vorhanden ist, wird die Spalte nicht angezeigt.	

Feld	Beschreibung	Erforderlich?
Administrator Lieferantencode	Wenn Sie einen Empfänger hinzufügen, der in seinen Firmeninformationen bereits Lieferanten-Codes für Ihr Unternehmen hinterlegt hat (wie im Kapitel Administration > Firma beschrieben) werden diese vordefinierten Codes als „Admin Lieferantencodes“ geladen und können nicht geändert werden.	Empfänger-spezifisch
Teil-/Sachnummer	Nummer, unter der der Empfänger Ihr Produkt kauft. Sie können eine oder mehrere Nummern hinzufügen – entweder durch Importieren aus einer Text-Datei (mit ) oder durch Hinzufügen mit dem Button  oberhalb der Tabelle. Entfernen Sie einen Tabelleneintrag mit  oder exportieren Sie die Tabelleneinträge mit  in eine Text-Datei. Dabei spielt es keine Rolle, wie die Nummer im Tab "Inhaltsstoffe" lautet. Die Teil-/Sachnummer in den Empfängerdaten ist für den Empfänger sichtbar. Falls Teil/Sachnummern für vorkonfigurierte Lieferanten ausgewählt werden, wird eine Beschreibung pro Teil-/Sachnummer angezeigt. Andernfalls existiert kein Teil-/Sachnummer Beschreibungs-Paar und nur die Teil-/Sachnummer wird angezeigt.	Optional
Zusätzliche Kennungen	Dies ist eine zusätzliche Identifizierungsnummer, unter der Ihr Empfänger Ihr Produkt kauft. Sie können hier einen oder mehrere Identifikator(en) hinzufügen, indem Sie  oberhalb der Tabelle verwenden. Entfernen Sie alle Einträge mit  . Ein pop up Fenster erscheint zur Bestätigung alle zusätzlichen Kennungen zu entfernen. Oder exportieren Sie die Identifikatoren aus der Tabelle mit  in eine Textdatei. Es spielt keine Rolle, welche(r) zusätzliche(n) Identifikator(en) sich auf der Registerkarte Inhaltsstoffe befindet (befinden), dies ist der Wert, den der Empfänger sehen wird.	Optional
Weiterleiten erlaubt	Einige Firmen tun nichts an einem Produkt – obwohl sie technisch gesehen ein Teil der Lieferkette sind – und möchten daher nur empfangene MDB weiterleiten. Ein Haken in diesem Feld zeigt an, ob dies erlaubt ist.	Optional
Lieferant Teil-/Sachnummer	Firmeninterne numerische Bezeichnung des MDB, die an dieser Stelle für die Empfängerfirma sichtbar ist. Beim Hinzufügen einer Empfängerfirma, die als "Lieferanten Teilnummer Empfänger" markiert ist, wird Ihre Teil-/Sachnummer aus dem Tab "Inhaltsstoffe" in dieses Feld kopiert. Wenn die Empfängerfirma kein "Lieferanten Teilnummer Empfänger" ist, wird die Tabelle nicht automatisch gefüllt. Sie können hier mit dem Button  oberhalb der Tabelle eine oder mehrere Nummern hinzufügen. Entfernen Sie alle Tabelleneinträge mit  . Ein pop up Fenster erscheint zur Bestätigung alle Lieferant Teil-/Sach-nummern zu entfernen. Oder exportieren Sie die Einträge mit  in eine Textdatei. Das Hochladen von Teilenummern ist bei Empfängern deaktiviert, die über einen vorkonfigurierten Satz von Teilenummern verfügen. In diesem Fall müssen Sie zuerst eine Ihnen bekannte Lieferantenummer einstellen und dann eine Teilenummer aus der Liste der bekannten Teilenummern für diese Lieferantenummer auswählen.	Kundenabhängig
MDS Revision	Sie können hier eine für diesen Empfänger gültige spezifische Revisionsnummer angeben.	Optional
Zeichnungsnummer	Die zu diesem Produkt gehörige CAD-Zeichnungsnummer.	Kundenabhängig
Stand / Datum	Der Stand und das Datum der CAD-Zeichnung des Produkts.	Kundenabhängig
Änderungsnummer	Die Änderungsnummer der CAD-Zeichnung des Produkts.	Kundenabhängig
Bestellnummer	Bestellnummer des Produkts.	Kundenabhängig
Lieferscheinnummer	Lieferscheinnummer des Produkts.	Kundenabhängig
Musterberichtsnummer	Wenn das MDB auf einem Prototypen basiert: die Prototyp-Berichtsnummer.	Kundenabhängig

Feld	Beschreibung	Erforderlich?
Musterberichtsdatum	Wenn das MDB auf einem Prototypen basiert: das Datum der Prototyp-Einreichung.	Kundenabhängig
Firmen spezifisch	Wenn der Empfänger die Einhaltung firmenspezifischer Regelungen fordert, müssen Sie dies hier bestätigen. Wenn keine Regelungen vorgegeben sind, ist die Tabelle leer.	Kundenabhängig
Anwender	vom System erstellt – Daten des Benutzers in der Empfängerfirma, der das MDB abgelehnt hat. An diesen Kontakt können Sie sich wenden, wenn Sie Fragen zur Ablehnung haben.	Nicht zutreffend
Datum	vom System erstellt – Datum der Ablehnung des MDB.	Nicht zutreffend
Ablehnungsgrund	Der Ablehnungsgrund wird vom Benutzer der Empfängerfirma eingegeben, wenn er das MDB ablehnt.	Ja
Kommentare	Listet vorhandene Kommentare auf und ermöglicht angemeldeten Benutzern, neue Kommentare hinzuzufügen	Nicht zutreffend
Beobachter	Zeigt den Namen des aktuellen Benutzers an und bietet eine Schaltfläche zum Starten/Stoppen der Beobachtung des geöffneten MDB	Nicht zutreffend

Die Empfängerdetails werden ähnlich wie im Tab Inhaltsstoffe oder der Firmenadministration angezeigt: Auf der linken Seite sehen Sie eine Liste der hinzugefügten Empfänger mit Firmenname und –ID sowie dem Status und dem letzten Änderungsdatum zu diesem. Wenn Sie einen der Empfänger markieren, werden auf der rechten Seite die Detailinformationen für diesen Empfänger angezeigt.

In der Empfängerliste links sehen Sie vor dem Firmennamen ebenfalls ein Icon, das den Empfängerstatus anzeigt. Hierbei wird ein Ampelsystem verwendet: Akzeptierte MDB haben ein grünes Icon, abgelehnte MDB ein rotes, und alle anderen MDB (ungelesen, gelesen, in Bearbeitung, etc.) haben ein gelbes Icon. Außerdem ist jeder Empfänger mit einem Symbol gekennzeichnet, das darstellt, ob ein normaler Empfänger ausgewählt wurde oder ob das MDB einer MDB-Anfrage zugewiesen wurde.

MDB-Anfragen

Neben der Funktion "Empfänger hinzufügen" gibt es auch einen Button "MDB-Anfrage zuweisen". Wenn Sie diesen Button anklicken, öffnet sich ein Fenster, indem Sie nach offenen MDB-Anfragen suchen und diese auswählen können.

Wenn der in den Empfängerdaten markierte Empfänger einer Anfrage zugeordnet ist, wird die Registerkarte „MDB-Anfrage“ aktiv. In der Registerkarte werden die Anfrage-Details entsprechend aktualisiert. Zusätzlich wird eine kurze Anfrage-Zusammenfassung am Ende der Detailinformationen in den Empfängerdaten zugefügt. Mit der Schaltfläche „Anfrage anzeigen“ wechseln Sie hier direkt zur Registerkarte „MDB-Anfrage“:

Wenn der markierte Empfänger keiner Anfrage zugeordnet ist, ist die Registerkarte "MDB-Anfrage" inaktiv.

Wenn eine Anfrage einer Gruppe zugeordnet wird, wird das MDB automatisch allen Anfragen dieser Gruppe zugewiesen, wodurch der Zuweisungsprozess für mehrere ähnliche Teile rationalisiert wird.

Weitere Informationen zu Anfragen finden Sie im Kapitel [MDB-Anfrage](#).

Akzeptieren der kundenspezifischen Richtlinie

Beim Senden oder Vorschlagen eines MDB erhalten die Benutzer möglicherweise eine Benachrichtigung, dass sie eine unternehmensspezifische Richtlinie akzeptieren müssen. Diese Anforderung wird gestellt, weil der Kunde eine Überprüfung und Annahme der spezifischen Richtlinie verlangt hat. Bitte beachten Sie, dass eine spezifische Richtlinie nur einmal zur Annahme aufgefordert werden kann und nur der Unternehmensadministrator die Berechtigung hat, sie zu akzeptieren. Je nach der Rolle des aktuellen Benutzers werden zwei verschiedene Infoboxen angezeigt, wenn eine Richtlinie akzeptiert werden muss:

Für Nicht-Unternehmensadministratoren:

- Das Feld ist rein informativ und enthält Einzelheiten über die Richtlinie
- Nicht unternehmensinterne Verwalter können die Police nicht direkt annehmen

Für Unternehmensadministratoren:

Unterhalb der Empfängerliste wird eine Infobox angezeigt, die die folgenden Informationen enthält und den Annahmestatus "Nicht angenommen" anzeigt.

Um die Richtlinie zu akzeptieren, muss der Unternehmensadministrator auf den angegebenen Link klicken, der den Namen und die Größe der Richtlinie enthält.

In einem Popup-Fenster wird die PDF-Datei der Police angezeigt, in der der Benutzer blättern und sie herunterladen kann.

Zwischen der scrollbaren Darstellung der Police und den Schaltflächen wird ein Rechtstext angezeigt, der darauf hinweist, dass nur eine berechtigte Person (Unternehmensadministrator) die Police im Namen des Unternehmens annehmen kann.

Über diesem Text muss der Benutzer ein Kontrollkästchen ankreuzen, um die Schaltfläche "Police jetzt akzeptieren" zu aktivieren. Ist das Kontrollkästchen nicht angekreuzt, bleibt die Schaltfläche inaktiv.

MDB-Suche

Inhaltsstoffe *

Lieferantendaten *

Empfängerdaten *

Analyse

MDB-Anfrage *

Name

Tel_13174724

ID/Version

13174724 / 0.01

Node-ID

13174724

Status

In Bearbeitung

Intern freigeben

Senden

Vorschlagen

Rickes AG [13]

Editiermodus (01.08.2025)

Unternehmensrichtlinie

Rickes AG [13] ein Empfänger dieses MDB, benötigt die Genehmigung des folgenden Do

bevor es Mitarbeitern Ihres Unternehmens gestattet wird, das MDB vorzuschlagen oder

Bitte lesen Sie das Dokument:

Test_Richtlinie - 2 | Richtlinie_2.pdf [6204 bytes]

Akzeptanzstatus:

Not Accepted

Unternehmensrichtlinie

„Ich verstehe und akzeptiere die oben aufgeführte Richtlinie.“ DURCH AUSWAHL DES OBEN

AUFGEFÜHRTEN UND ANKLICKEN DER SCHALTFLÄCHE „Richtlinie jetzt akzeptieren“ ERKLÄRE ICH ALS

ORDNUNGSGEMÄSS BEVOLLMÄCHTIGTER VERTRETER VON Rickes AG [13] ANBIETER IM NAMEN

UND IM AUFTRAG VON Rickes AG [13] ANBIETER, AN DIE BESTIMMUNGEN DES FOLGENDEN

GEBUNDEN ZU SEIN Test Richtlinie.

✓ Akzeptieren Sie jetzt die Richtlinien

✓ Download Datei

↺ Abbrechen

MDB-Suche

Inhaltsstoffe *

Lieferantendaten *

Empfängerdaten *

Analyse

MDB-Anfrage *

Name

Tel_13174724

ID/Version

13174724 / 0.01

Node-ID

13174724

Status

In Bearbeitung

Intern freigeben

Senden

Vorschlagen

Rickes AG [13]

Editiermodus (01.08.2025)

Unternehmensrichtlinie

Rickes AG [13] ein Empfänger dieses MDB, benötigt die Genehmigung des folgenden Do

bevor es Mitarbeitern Ihres Unternehmens gestattet wird, das MDB vorzuschlagen oder

Bitte lesen Sie das Dokument:

Test_Richtlinie - 2 | Richtlinie_2.pdf [6204 bytes]

Akzeptanzstatus:

Not Accepted

Customer Policy

1. DEFINITIONS

Unless otherwise defined, capitalized terms, singular or plural, used in the Airbus Policy shall have the meaning set out below:

Airbus

means the Airbus Helicopters (or, who has been) entered into a Contract with the Supplier under its playing

Orders with the Supplier.

Sobald der Unternehmensadministrator die Richtlinie akzeptiert hat, ändert sich der "Akzeptanzstatus" für diese Richtlinie in "Akzeptiert" (in grüner Schrift angezeigt).

CDX Benutzerhandbuch – Version 9.1 / June 2026

85

Damit die MDB versendet werden kann, müssen alle zuvor "nicht akzeptierten" Kundenrichtlinien für den Benutzer und die Empfängerliste vom Unternehmensadministrator akzeptiert werden.

Erst wenn alle relevanten Richtlinien akzeptiert worden sind, werden die Schaltflächen "Senden" und "Vorschlagen" aktiv, so dass der Benutzer mit dem Versand der MDB fortfahren kann.

Information zur Kommunikation

Der Abschnitt Kommunikationsinformationen Ihres erhaltenen MDB enthält zwei wichtige Registerkarten: Kommentare und Beobachter. Diese Funktionen helfen Ihnen, effektiv zu kommunizieren und über bestimmte MDB auf dem Laufenden zu bleiben.

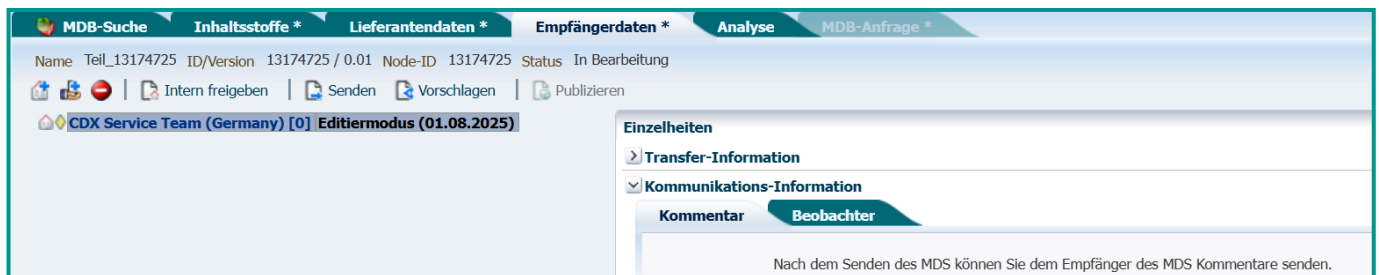
Registerkarte „Kommentare

Die Registerkarte „Kommentare“ dient als zentrale Anlaufstelle für alle Diskussionen im Zusammenhang mit dem MDB. Auf dieser Registerkarte können Sie alle vorhandenen Kommentare einsehen und, wenn Sie angemeldet sind, neue Kommentare hinzufügen. Diese Funktion erleichtert die effiziente Kommunikation zwischen Antragstellern und Lieferanten und ermöglicht es Ihnen, bei Bedarf zusätzliche Informationen oder Warnungen weiterzugeben.

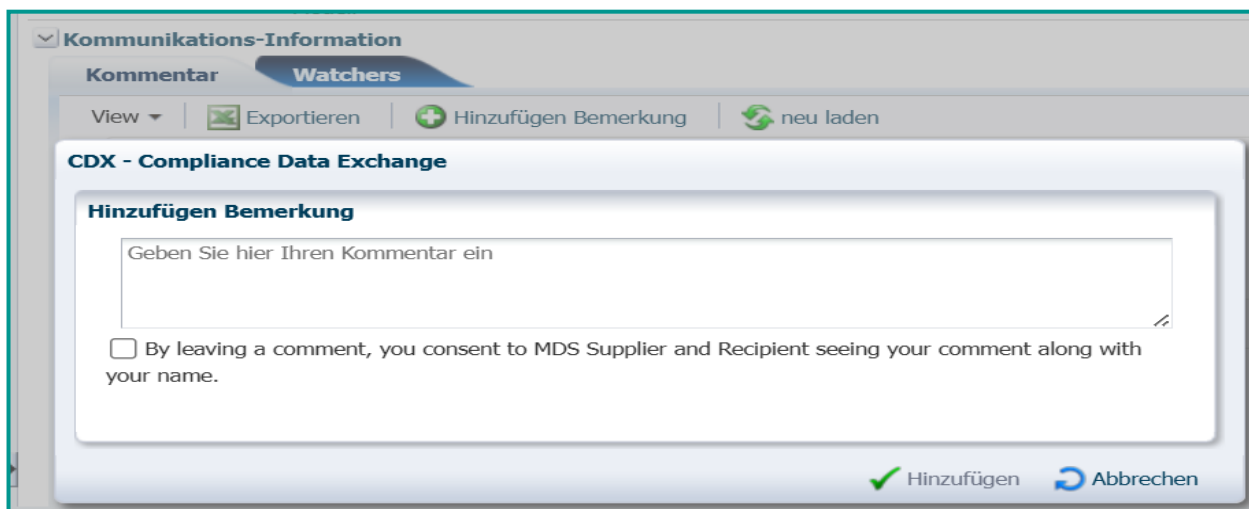
Die Kommentarliste kann entweder in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge nach Datum sortiert werden. Wenn mehr als zwei Kommentare vorhanden sind, können Sie die Daten über die Schaltfläche „Exportieren“ in eine Excel-Tabelle exportieren. Der Status der Kommentare ändert sich von „ungesehen“ zu „gesehen“, wenn ein Empfänger das MDB ansieht.

Hinzufügen von Kommentaren

Um einen Kommentar hinzuzufügen, stellen Sie sicher, dass das MDB an den Empfänger gesendet wurde. Navigieren Sie zur Registerkarte „Kommentare“ und geben Sie Ihren Kommentar in das vorgesehene Textfeld ein. Vergewissern Sie sich vor dem Absenden, dass Sie das Kontrollkästchen „Zustimmung“ aktiviert haben, mit dem Sie bestätigen, dass Ihr Name für andere sichtbar sein wird. Sobald Sie diese Schritte abgeschlossen haben, klicken Sie auf „Übernehmen“, um Ihren Kommentar zu speichern. Das Dialogfeld wird automatisch geschlossen, und Ihr neuer Kommentar erscheint in der Kommunikationsliste. Eine E-Mail-Benachrichtigung wird automatisch an alle entsprechenden Beobachter gesendet, die in der Tabelle WATCHERS aufgeführt sind. Bitte beachten Sie, dass Sie keine Kommentare hinzufügen können, wenn Sie das Kontrollkästchen „Zustimmung“ nicht ankreuzen..

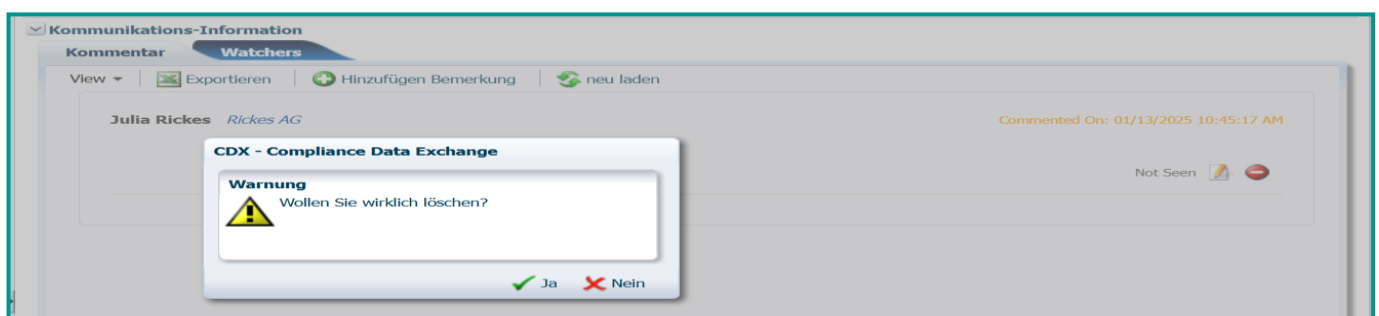


Für alle Kommentare, die vom aktuell angemeldeten Benutzer mit dem Status „Ungesehen“ erstellt wurden, können Sie den Kommentar mit zwei neuen Schaltflächen für diese ungesehenen Kommentare einfach bearbeiten oder löschen.

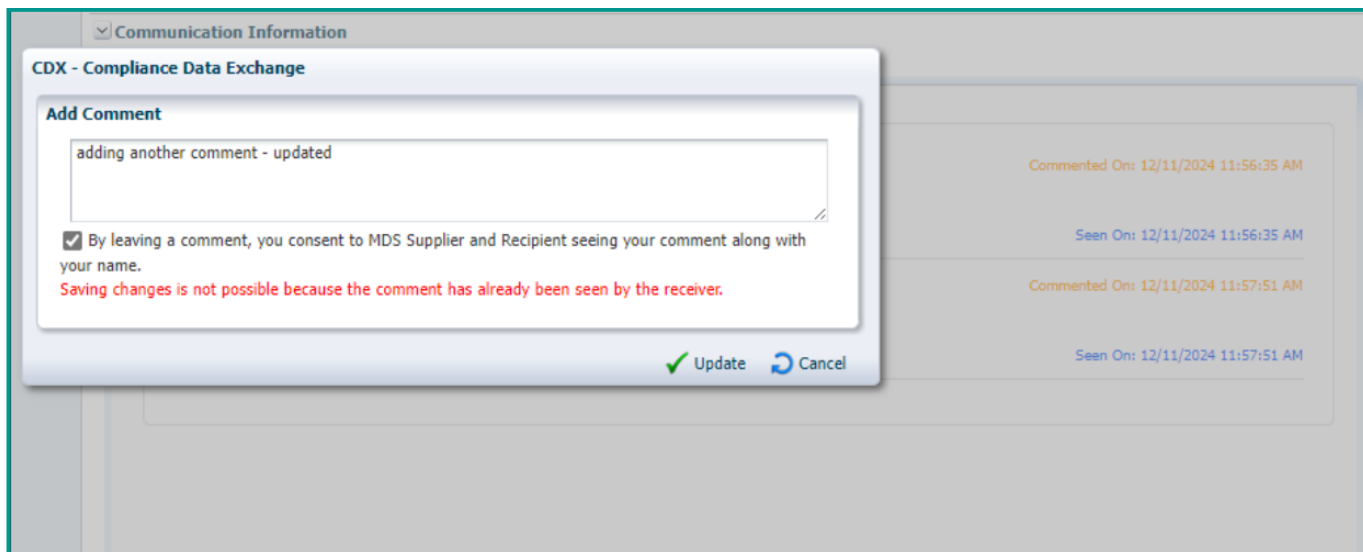


Wenn Sie auf die Schaltfläche „Bearbeiten“ klicken, öffnet sich das Dialogfeld „Kommentar hinzufügen“, in dem Ihr bestehender Kommentar bereits ausgefüllt ist und das Kontrollkästchen „Zustimmung“ bereits aktiviert ist, so dass Sie den Kommentar problemlos ändern können. Nach der Bearbeitung eines ungesehenen Kommentars werden keine weiteren E-Mail-Benachrichtigungen verschickt, da der Nutzer bereits eine erhalten hat.

Wenn Sie auf die Schaltfläche „Löschen“ klicken, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, die Sie darüber informiert, dass der Kommentar gelöscht wird. Nach der Bestätigung des Löschvorgangs wird eine E-Mail an die andere Partei (Empfänger oder Lieferant) gesendet, in der mitgeteilt wird, dass ein Kommentar für die aktuelle Knoten-ID gelöscht wurde.

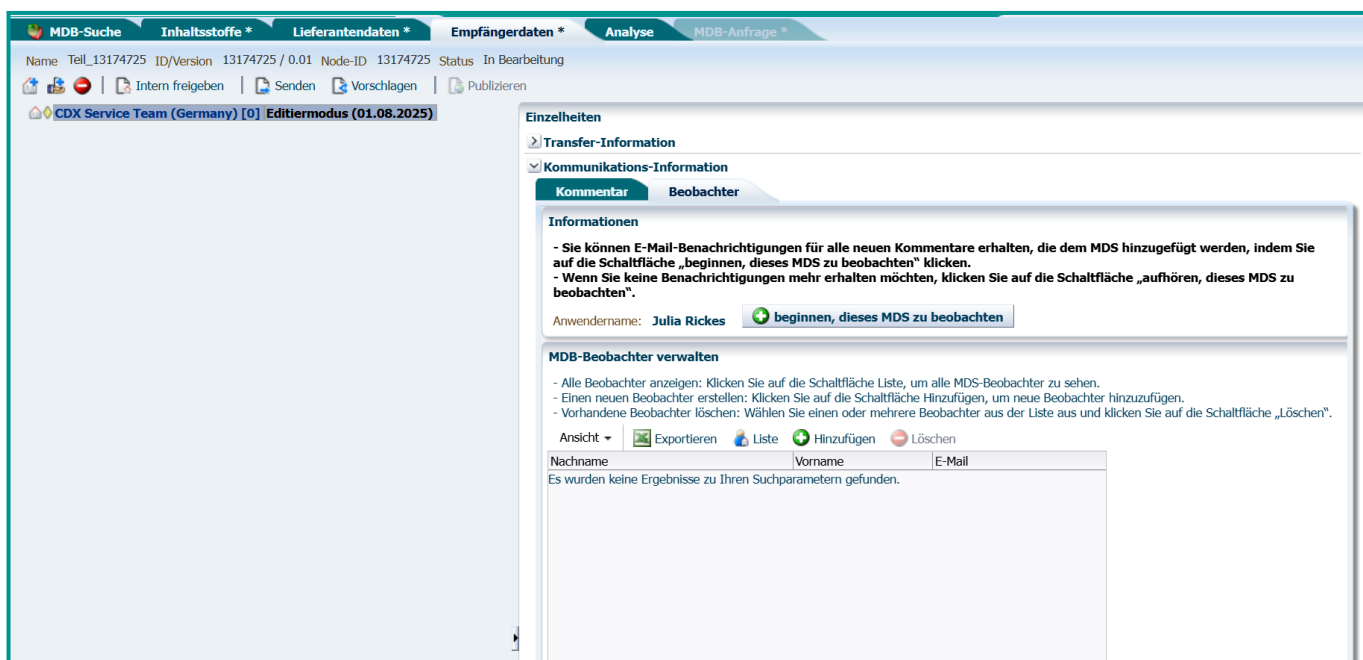


Wenn der Empfänger den Kommentar bereits als „gesehen“ markiert hat, wird jeder Versuch, den Kommentar zu aktualisieren, zu bearbeiten oder zu löschen, abgebrochen. In diesem Fall wird eine Meldung angezeigt, die den Benutzer darüber informiert, dass das Speichern von Änderungen nicht möglich ist.



Registerkarte Beobachter

Auf der Registerkarte „Beobachter“ können Sie verwalten, wer Aktualisierungen über das MDB erhält. Ihr Name wird automatisch in diese Liste aufgenommen. Von hier aus können Sie die Beobachtung des aktuellen MDB starten oder beenden sowie andere Beobachter hinzufügen oder entfernen. Alle Personen auf der Beobachterliste erhalten E-Mail-Benachrichtigungen über neue Kommentare und Aktualisierungen im Zusammenhang mit dem MDB. Die Registerkarte ist in zwei Tabellen unterteilt: einzelne Beobachter und Gruppenbeobachter. Sie können einen einzelnen Beobachter oder eine ganze Gruppe von Benutzern als Beobachter zuweisen.



Prüfprozedur

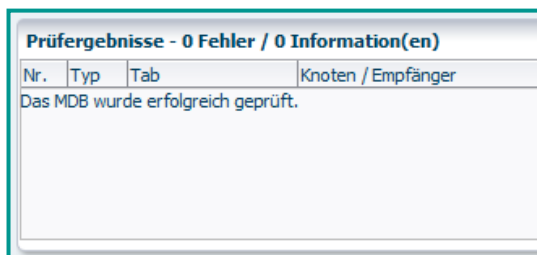
Sie können Ihre Struktur von MDB und MDB, die einer MDB-Anforderungsgruppe zugeordnet sind, jederzeit überprüfen, indem Sie auf den Button  in der Toolbar klicken oder die „Prüfen“ Funktion im MDB-Menü nutzen. Vor jedem Senden oder Vorschlagen werden Ihre Daten jedoch automatisch überprüft. In den Standardprüfungen werden verschiedene Dinge in der Baumstruktur auf Vorhandensein (Pflichteinträge) und Plausibilität geprüft: z. B.

eingegabene Gewichte, Anzahl, Toleranz, Rezyklatinformation, Klassifizierung, Struktur, Gültigkeit der Inhaltsstoffe sowie auf fehlende Einträge in Lieferanten- und/oder Empfängerdaten.

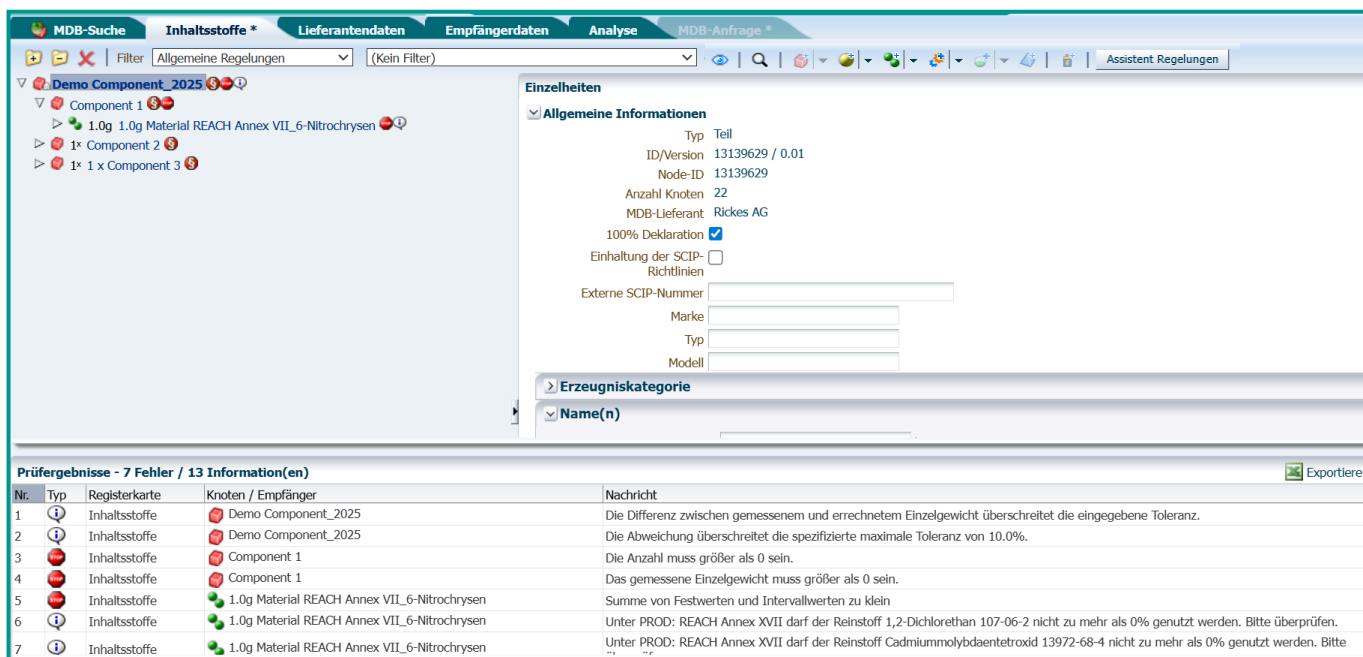
Anzeige der Prüfergebnisse

Prüfergebnisse werden immer als "Fehler" oder rein als "Information" angezeigt. Fehler verhindern das Senden, Vorschlagen oder Freigaben des MDB – Informationen dagegen nicht. Allerdings sollten Informationen auch nicht gänzlich ignoriert werden, da sie anzeigen, dass bei dem MDB nicht alle Daten "normal" angegeben wurden. Auch bei angezeigten Informationen sollte man daher prüfen, ob die Daten für die geplante Verwendung korrekt und vollständig sind oder nicht.

Wenn die Prüfung ohne Befund durchläuft, wird der Anwender mit folgender Nachricht in der Prüfergebnis-Tabelle im unteren Bereich des Bildschirms informiert:



Die Fehler/Informationen werden ebenfalls in dieser Tabelle aufgelistet. Wenn Ihre Firma eine gültige [MDB-Lizenz](#) hat, können Sie die Prüfergebnisse auch mit dem „Exportieren“ Button rechts oberhalb der Tabelle in eine MS Excel-Datei exportieren.



In der Baumstruktur werden alle fehlerhaften oder unvollständigen Knoten mit Fehler (🔴) und/oder Information (🔵) markiert. Wenn ein Fehler direkt einem Detailfeld zugeordnet werden kann, wird dieses Feld im Detail-Bereich ebenfalls mit dem entsprechenden Icon markiert.

Wenn Sie in einer Zeile der Prüfergebnis-Tabelle doppelklicken oder bei Drücken der rechten Maustaste das Menü "Anzeigen" öffnen, wird automatisch der betroffene Knoten markiert und die Details rechts angezeigt. Sollte das betreffende Knoten-Detail in einer "zusammengeklappten" Gruppe enthalten sein, wird diese Gruppe automatisch aufgeklappt. Falls die Prüfung auf einen anderen Tab hinweist, wird dieser ebenfalls automatisch geöffnet.

Nach Durchführung der Prüfung ist der erste Eintrag der Prüfergebnis-Tabelle markiert und alle dazugehörigen fehlerhaften Objekte sind markiert und angezeigt.

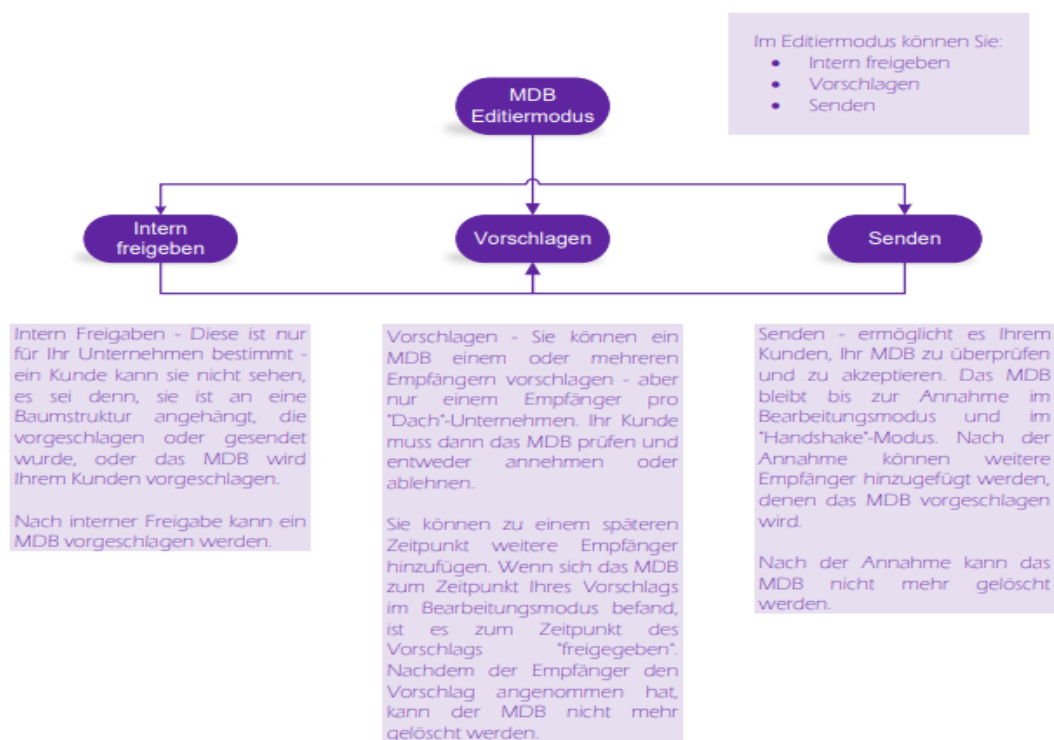
Die folgende Übersicht beschreibt die Felder der Prüfergebnis-Tabelle:

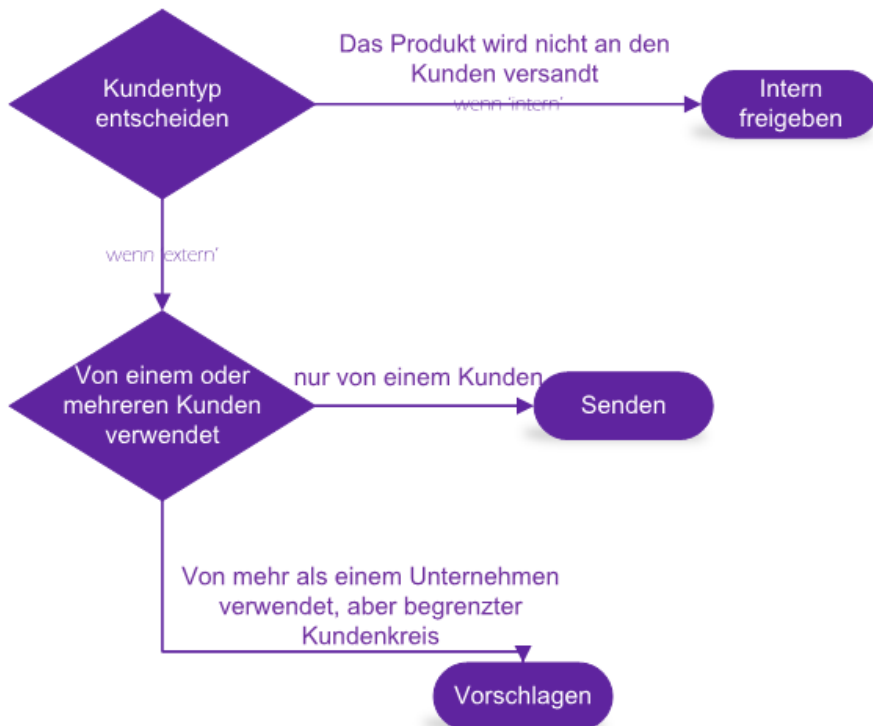
Spalte	Beschreibung
Nr.	Fortlaufende Nummer des Prüfergebnisses
Typ	Typ des Prüfergebnisses: Kann ein Fehler oder eine Information sein, und wird nur mit einem Symbol dargestellt.
Tab	Tab, in dem die Prüfung fehl schlug – kann Inhaltsstoffe, Lieferantendaten oder Empfängerdaten sein.
Knoten / Empfänger	Name des Knotens und das dazugehörige Symbol, falls die Prüfung im Tab Inhaltsstoffe oder Lieferantendaten fehl schlug. Falls der Fehler in den Empfängerdaten auftrat, steht hier der Firmenname des Empfängers.
Nachricht	Meldung, die den Fehler oder die Information beschreibt – die Meldung kann Parameter enthalten. Meldungen sind mehrsprachig und werden in der gewählten Systemsprache angezeigt.

Internes Freigeben oder Senden / Vorschlagen eines MDB

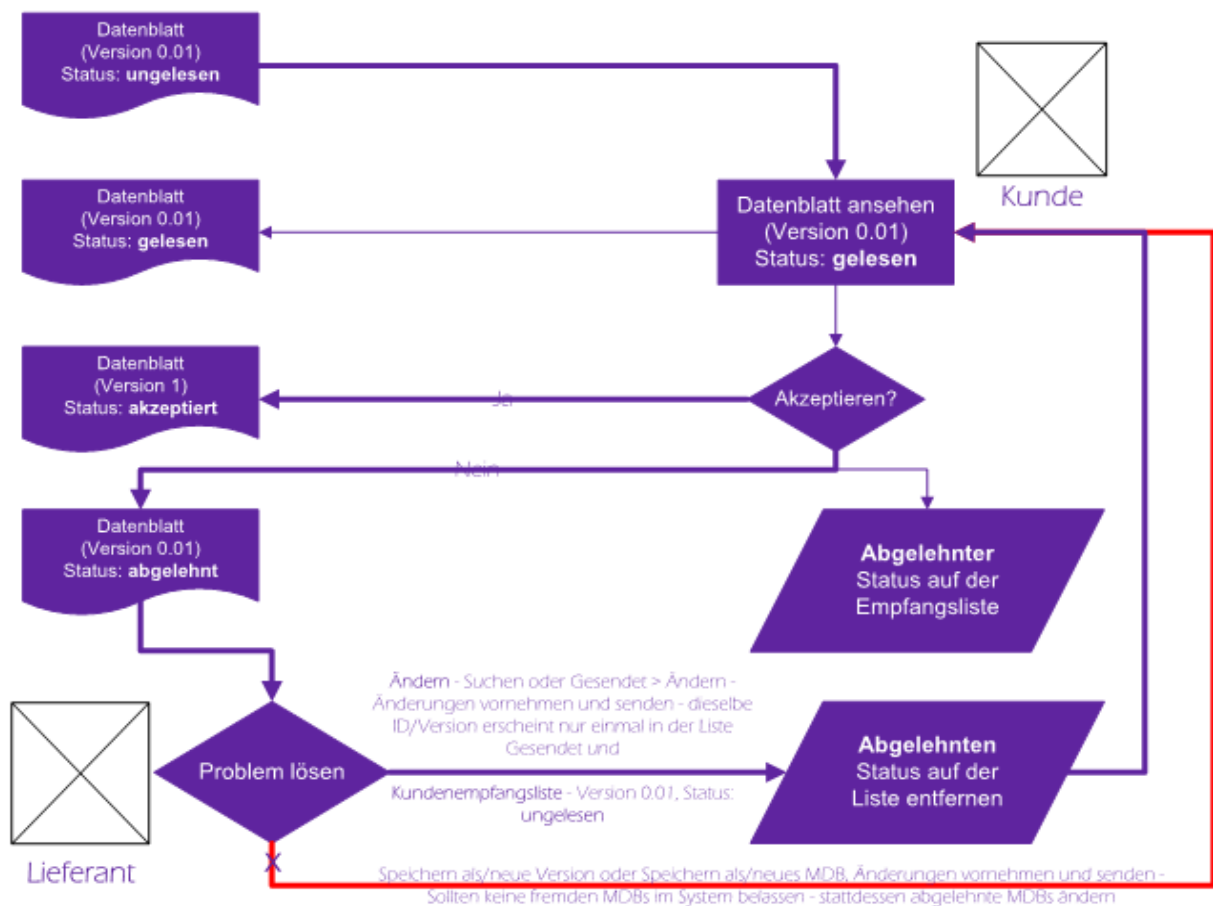
Sie können in CDX alle möglichen Daten eingeben – aber ohne das **Senden** oder **Vorschlagen** des MDB an Ihren Kunden wird dieser die eingegebenen Daten niemals sehen. Die folgenden Grafiken erklären, wie das Interne Freigeben, das Senden sowie das Vorschlagen funktionieren und was dabei zu beachten ist:

Was können Sie mit einem MDB im Editiermodus tun?

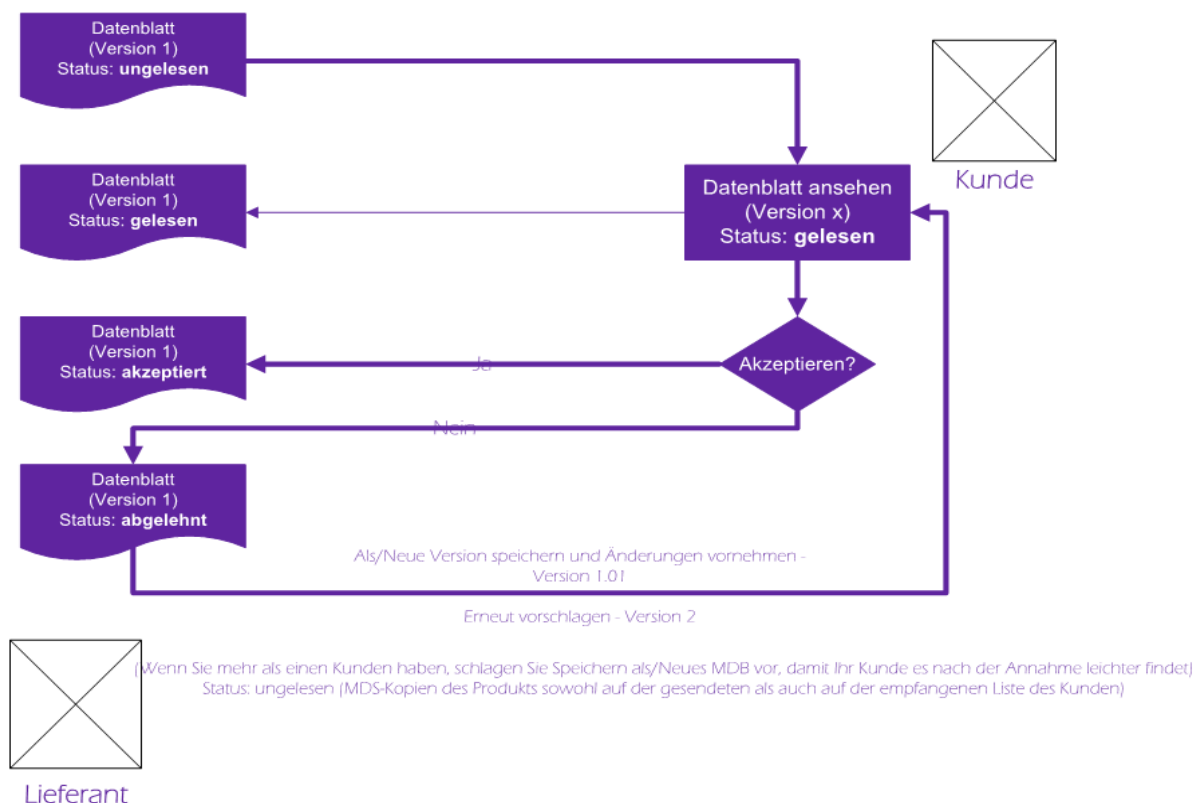




Wie funktioniert Senden / Empfangen?



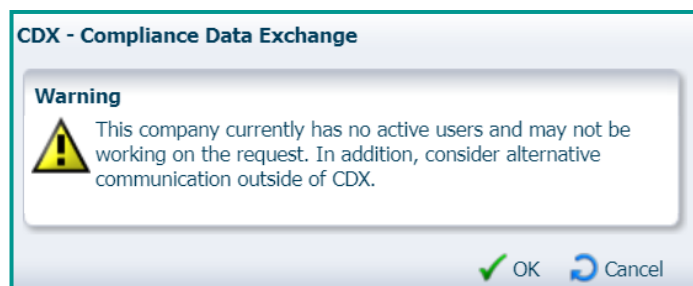
Wie funktioniert Vorschlagen / Empfangen?



Wenn Sie in CDX einen MDB versenden oder vorschlagen, prüft das System zunächst, ob es sich bei dem ausgewählten Empfänger um ein Unternehmen mit mindestens einem aktiven Benutzer handelt, der mit der Bearbeitung des MDB fortfahren kann.

Wenn keine aktiven Benutzer mit dem Empfängerunternehmen verbunden sind, zeigt CDX ein Warn-Popup an um Sie zu informieren, damit Sie entsprechend handeln können.

Hinweis: Benutzer mit Profilen wie REST_API oder REST_OAuth gelten nicht als aktive Benutzer, da diese Profile für die Verwendung von Webservices konzipiert sind und keine direkten Aktionen auf dem MDB durchführen können.



Dann prüft CDX die Struktur auf Fehler und Informationen. In der untenstehenden Ansicht haben wir bereits intern freigegeben, so dass wir nun unserem ausgewählten Empfänger einen Vorschlag unterbreiten:

CDX - Compliance Data Exchange

Prüfergebnisse

Die Ergebnisse der MDB-Prüfung werden in der Tabelle Prüfergebnisse unten angezeigt. Obwohl noch Informationshinweise existieren, können Sie fortfahren.

Wollen Sie das MDB wirklich allen aufgelisteten Firmen, die den Empfängerstatus "Editiermodus" oder "modifiziert" haben, vorschlagen?

Vorschlagen Abbrechen

Wenn Ihr MDB Fehler hat, müssen Sie diese korrigieren, bevor das MDB freigegeben, gesendet oder vorgeschlagen werden kann. Wenn Sie in den Prüfergebnissen Informationen sehen, sollten Sie für jede einzelne untersuchen, ob etwas korrigiert werden muss.

Wenn die Prüfung Meldungen zu Regulierungen gibt, haben Sie (wie im Bild rechts) zwei Möglichkeiten den Status "Regelungs-konform" auf MDB-Ebene zu erhalten: Sie können entweder die Konformität für die zugehörigen Regelungen auf „Nein“ setzen oder die Konformitäts-erklärung trotz Warnungen beibehalten. Wenn keine Meldungen zu Regulierungen vorliegen, werden die beiden Optionen dieser Abbildung nicht angezeigt.

CDX - Compliance Data Exchange

Prüfergebnisse

Die Ergebnisse der MDB-Prüfung werden in der Tabelle Prüfergebnisse unten angezeigt. Obwohl noch Informationshinweise existieren, können Sie fortfahren.

Wollen Sie das MDB wirklich allen aufgelisteten Firmen, die den Empfängerstatus "Editiermodus" oder "modifiziert" haben, vorschlagen?

☒ Regulierungen mit Warnungen auf 'Nein' setzen.
☐ Konformitätserklärung bei Regulierungen trotz Warnungen beibehalten.

Vorschlagen Abbrechen

Nach Durchsicht der Prüfergebnisse müssen Sie Ihre Arbeit beenden, indem Sie – in unserem Fall – auf den **Vorschlagen**-Button klicken und das MDB damit dem Empfänger übersenden.

MDB Analyse

Die Analyse-Funktion ist eine sehr mächtige und wertvolle Funktion im CDX. Es lässt sich damit feststellen, ob ein MDB Reinstoffe enthält, die bestimmten Regelungen/Beschränkungen unterliegen oder auch eine Analyse nach speziellen Reinstoffen oder MDB.

Jeder Anwender kann die Analyse für ein einzelnes MDB durchführen, indem er zuerst die MDB-/Modul-Suche nutzt. Die ausgewählten MDB können nach enthaltenen Reinstoffen, Werkstoffen oder Klassifizierungen analysiert werden, wenn der Tab „Analyse“ gewählt wird. Das Ergebnis wird in Prozent [%] und Gewicht [g] angegeben und beruht auf dem berechneten Gewicht. Da ein MDB verschiedene referenzierte MDB enthalten kann, die keine Angaben zum gemessenen Gewicht enthalten, kann das gemessene Gewicht hier nicht als Kalkulationsbasis verwendet werden.

Der Anwender kann den gewünschten Analysetyp in der Auswahlbox wählen:

Teile-Suche Inhaltsstoffe Lieferantendaten Empfängerdaten Analyse MDB-Anfrage

Analysetyp & MDB

Analysetyp: Werkstoff Klassifizierungs-Liste: AD-DSL

Teil (MDB):
ID/Version: 32835821 / 0.01
MDB-Lieferant: CDX Service Team (Germany)
Name: testTaticCode
Teil-/Sachnummer: Teil-/Sachnummer
Gewicht: 100 g

Die Berechnungen können unvollständig sein, da das MDB und/oder referenzierte MDB nicht vollständig deklariert sind (nicht als 100% Deklaration gekennzeichnet).

MDB Gewicht

Berechnung des Gewichts des obersten Knotens

Summe der errechneten Gewichte der Unterknoten (Basis für die Analyse)	100 g
Summe der pos. Abweichungen der Unterknoten	0 g
Summe der neg. Abweichungen der Unterknoten	0 g
Errechnetes Gewicht des obersten Knotens	100 g

Weitere Daten des obersten Knotens (nicht relevant für die Analyse)

Gemessenes Einzelgewicht	100 g
Toleranz	n.a.
Abweichung	0 %

Ansicht: Exportieren Filter: Allgemeine Regelungen (Kein Filter)

ID/Version	Werkstoff	Prozent	Gewicht
Keine anzuzeigenden Daten			

Analysieren

Klassifizierung

Diese Option listet dem Anwender eine Prozentzahl oder ein Gewicht der Werkstoffe in den verschiedenen Klassifizierungen in einem MDB auf. Verschiedene Werkstoffe können der gleichen Klassifizierung angehören. Die Werte werden addiert, so dass jede Klassifizierung nur einmal erscheint.

Werkstoff (Material)

Diese Option listet dem Anwender eine Prozentzahl oder ein Gewicht aller Werkstoffe (nach ID / Version) in einem MDB auf. Wenn die gleiche ID mehrmals in einem MDB benutzt wird, werden die Werte addiert, so dass jede ID

nur einmal erscheint. Wenn der gleiche Werkstoff durch verschiedene IDs dargestellt ist, werden diese separat aufgeführt. CDX analysiert nach der ID und nicht nach dem Namen.

Reinstoff

Diese Option listet dem Anwender eine Prozentzahl oder ein Gewicht aller Reinstoffe in einem MDB auf. Die Analyse benutzt den Index des Reinstoffs, so dass verschiedene Reinstoffe der gleichen Familie (zum Beispiel verschiedene Blei-Substanzen) mit separaten Werten in der Analyse erscheinen.

Mit einem Doppelklick auf einen Ergebniseintrag gelangt der Anwender direkt in den Tab „Inhaltsstoffe“, in dem der Knoten mit derselben CAS-Nummer (falls verfügbar, andernfalls mit demselben Reinstoffnamen) vorgewählt und die Baumsuche mit voreingestelltem Suchtyp/-wert geöffnet ist, damit die Suche nach dem Reinstoff in der Baumstruktur direkt fortgesetzt werden kann.

Verwendungsnachweis

Wenn Sie beispielsweise wissen möchten, welche Teile einen bestimmten Werkstoff oder Reinstoff enthalten, brauchen Sie die Funktion "Verwendungsnachweis" (🧪). Damit können Sie Ihre Daten untersuchen und basierend auf dem gewählten Analysetyp verschiedene Auswertungen erzeugen.

Mögliche Analyse Kriterien sind:

	Description
Klassifizierung	Findet heraus, wo eine ausgewählte Materialklassifikation in Ihren sichtbaren MDS-Daten verwendet wird
MDS	Findet heraus, wo in Ihren sichtbaren Daten auf eine bestimmte MDS-ID/Version verwiesen wird.
Reinstoff	Findet heraus, wo ein bestimmter Grundstoff in Ihren sichtbaren Daten referenziert wird.
Reinstoffgruppe/-liste	Findet heraus, wo in Ihren sichtbaren Daten auf Grundstoffe in einer ausgewählten Grundstoffgruppe/Liste verwiesen wird.
Vertrauliche Reinstoffe	Findet heraus, wo in Ihren sichtbaren Daten Grundstoffe als vertraulich gekennzeichnet wurden.
Firmenspezifische Reinstoffliste	Findet, wo in Ihren sichtbaren Daten auf Grundstoffe verwiesen wird, die in Ihrer firmenspezifischen Grundstoffliste definiert sind.
Allgemeine Regelungen	Findet heraus, wo auf Grundstoffe, die in allgemeinen Vorschriften definiert sind, oberhalb des angegebenen Schwellenwerts verwiesen wird.
Firmenspezifische Regelungen	Findet, wo auf Grundstoffe, die in Ihren firmenspezifischen Vorschriften definiert sind, oberhalb des angegebenen Schwellenwerts verwiesen wurde.

Nachdem Sie die Art der Analyse ausgewählt haben, suchen Sie mit der Taste nach der Klassifizierung, dem MDS oder dem Grundstoff, oder wählen Sie über das Pulldown-Menü eine Grundstoffgruppe oder die richtige firmenspezifische Grundstoffliste aus.

Bei der Verwendungsanalyse werden standardmäßig auch die in der Verarbeitung befindlichen Stoffe berücksichtigt. Die Benutzer haben jedoch die Möglichkeit, diese von ihren Suchergebnissen auszuschließen, indem sie das entsprechende Kontrollkästchen aktivieren. Dieses Kontrollkästchen ist für die folgenden Analysetypen verfügbar:

Die Standardeinstellung in der Verwendungsnachweis-Analyse umfasst "Stoff in Bearbeitung". Die Benutzer haben jedoch die Möglichkeit, diese von ihren Suchergebnissen auszuschließen, indem sie das entsprechende

Kontrollkästchen ☐ **Schwellenwert überschritten** aktivieren. Dieses Kontrollkästchen ist für die folgenden Analysetypen verfügbar:

- Reinstoffe
- Reinstoff Gruppen/Listen
- Firmenspezifische Reinstoffliste
- Allgemeine Regelungen
- Firmenspezifische Regelungen

Bei der Arbeit mit „Gemeinsamen Vorschriften“ oder „Unternehmensspezifischen Vorschriften“ können die Benutzer die Daten mithilfe des Kontrollkästchens ☐ **Schwellenwert überschritten** analysieren. Diese Funktion ermöglicht eine strengere Analyse von Materialien im Hinblick auf bestimmte Grenzwerte. Durch die Aktivierung dieser Option können die Benutzer eine strengere Einhaltung der gesetzlichen Grenzwerte und unternehmensspezifischen Normen sicherstellen.

Auswahl der zu analysierenden MDSs

Nachdem Sie Ihre Analyseparameter angegeben haben, müssen Sie die zu analysierenden MDB auswählen.

Nutzen Sie dafür die entsprechende Suchfunktion () im Bereich "Zu analysierende MDB". Mit Halten der Taste "STRG" und anklicken des/der gewünschten MDB können Sie gleichzeitig mehrere MDB auswählen, die Sie mit **Übernehmen** in die Liste der zu analysierenden MDB übertragen, und Sie können die Analyse starten.

Analyse Parameter

Analysetyp: Allgemeine Regelungen | REACH Candidate List | ☒ Schwellenwert überschritten | ☐ Prozessstruktur ausschließen

Zu analysierende MDB

Ansicht Menü Exportieren

Name	Nummer	ID/Version
# TF	JR456	10417345 / 0.01
AB Test 1		12329703 / 0.01
AB Test 1		12329711 / 0.01
AB Test 2		11053840 / 0.01
Carbon plate	789	3229007 / 0.01
Carbon plate 2021	789	1084967 / 0.01

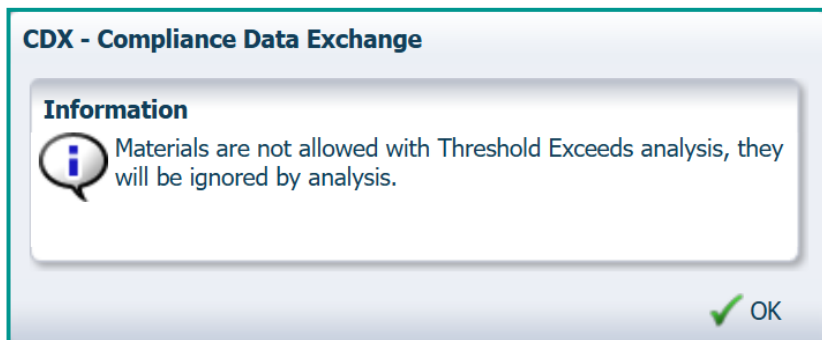
Ansicht Menü Exportieren

Name	Nummer	ID/Version
CLAMP ITT 029-0262-000	P00129645	1068706 / 1
CLAMP ITT 029-0262-000	P00129645	1068706 / 1.01
# TF	JR456	10417345 / 0.01

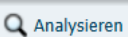
Wie man sucht, wird in diesem Handbuch beschrieben. Sie können alle Ihre Daten durchsuchen. Die Anzahl der Suchergebnisse ist auf 500 begrenzt, so dass Sie möglicherweise mehrere Suchvorgänge und Analysen durchführen müssen.

Wenn Sie im MDS-Suchbildschirm bereits Materialien hinzugefügt haben und anschließend das Kästchen „Schwellenwertüberschreitung“ ankreuzen, wird eine Popup-Meldung angezeigt. Diese Meldung informiert Sie

darüber, dass alle zuvor hinzugefügten Materialien vom Analyseprozess ausgeschlossen werden.

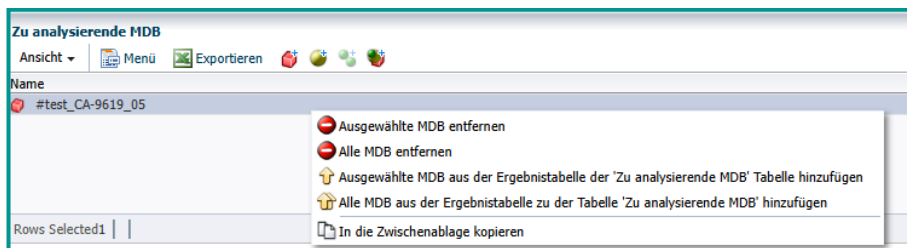


Analyse

Sobald Sie die zu analysierenden MDBs haben, klicken Sie auf ,  um die Analyse durchzuführen. Durch Doppelklick auf einen Ergebnispunkt einer Stoffanalyse können Sie direkt zur Registerkarte „Inhaltsstoffe“ des MDB wechseln, um eine Baumsuche durchzuführen, wie im entsprechenden Abschnitt im Kapitel MDB-Analyse, beschrieben.

Wiederholung, falls gewünscht

Sie können Ihre Analyse mit den Ergebnisdaten wiederholen (d. h. Sie können die Ergebnisse der ersten Analyse als Quelle für eine weitere Analyse nutzen), indem Sie die MDB mit Hilfe der Buttons   aus der Ergebnistabelle in den Bereich der zu analysierenden MDB verschieben – dabei verschiebt der erste Button nur ausgewählte MDB, der zweite Button jedoch alle MDB aus der Ergebnistabelle nach oben.



Mit dem Verwendungsnachweis kann der Anwender zum Beispiel nach Inhalten eines MDB suchen, die er durch eine neuere Version ersetzen möchte. Nach der Suche nach entsprechenden Inhalten kann das System dem Anwender auch beim Ersetzen dieser helfen. Abhängig vom Status des MDB, kann der Anwender das MDB entweder bearbeiten (noch im Bearbeitungsmodus) oder kopieren (wenn bereits freigegeben), und die Änderungen dann in der neuen Version des MDB machen. Da es mehrere Treffer innerhalb eines MDB geben kann, kann der Anwender mit dem Button "Weitersuchen" innerhalb der Baumsuche direkt zum nächsten Treffer gelangen. Das Ersetzen des jeweiligen Inhalts in der MDB-Baumstruktur wird durch die "Ersetzen"-Funktion des CDX (verfügbar beim Rechtsklick auf einem Knoten) erleichtert.

IMPORTIEREN / EXPORTIEREN EINES MDB

Derzeit bietet CDX die Möglichkeit, IMDS-MDB in CDX zu importieren und enthält außerdem Export- und Import-Funktionen für IPC1752A Klasse C / Klasse D, IPC1754 Klasse E / Klasse F / Klasse G sowie für IEC62474-Erklärungen. Diese Funktionalität unterstützt Benutzer, die IPC1752A-, IPC1754- und IEC62474-Erklärungen einreichen müssen und vereinfacht die MDB-Erstellung mit bestehenden IPC-Daten. Der IMDS-MDB-Import unterstützt die Notwendigkeit der Automobilzulieferer, bereits im IMDS verfügbare MDB, die auch in anderen Branchen Verwendung finden, weiter zu verarbeiten ohne diese erneut in CDX eingeben zu müssen.

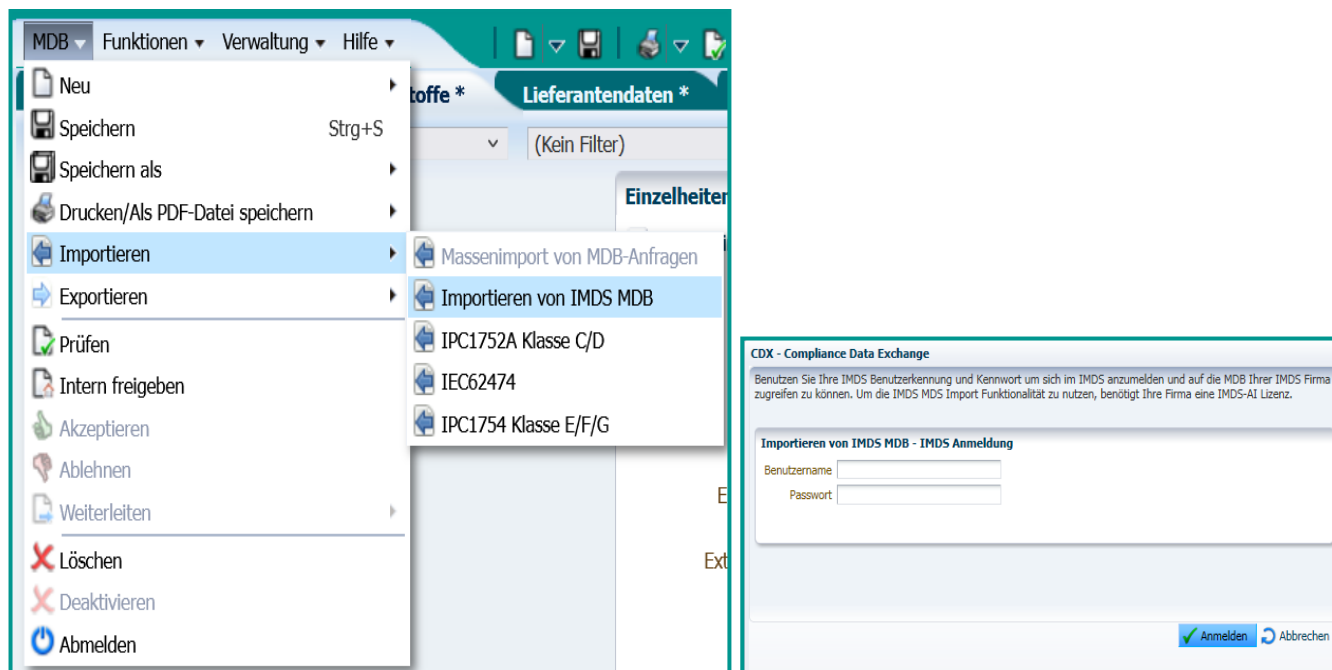
Während die Export-Funktion eine gültige CDX MDB-Lizenz erfordert, kann die Import-Funktion ohne Lizenz verwendet werden. Ihr Firmenadministrator kann diese Lizenz im Menü [Administration > CDX-Lizenzen](#) bestellen.

Importieren eines bestehenden MDB aus dem IMDS

Mit CDX haben Sie die Möglichkeit, bestehende Materialdatenblätter (MDB) aus dem [Internationalen Material Daten System \(IMDS\)](#) in CDX zu importieren. Der Import von IMDS-MDB kann im CDX initiiert werden, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- **CDX-Lizenz:** Das Unternehmen muss über eine gültige CDX-Einstiegslizenz verfügen, um die IMDS Connect-Schnittstelle zu CDX nutzen zu können.
- **IMDS Connect Lizenz:** Die IMDS-Firma besitzt eine **gültige IMDS Connect Lizenz** (mindestens Tarif E wird benötigt).
- **Anmeldedaten:** Der CDX-Benutzer benötigt **gültige IMDS-Anmeldedaten** (IMDS-Benutzername und Passwort), um den CDX-Import-Assistenten zu starten.
- **Nutzungsbedingungen:** Die Datenübertragung von IMDS zu CDX **entspricht** den **IMDS-Nutzungsbedingungen**.

Der IMDS-MDB-Import wird durch Auswahl des Menüs MDB > Importieren > Importieren von IMDS-MDB initiiert. Dies startet den Import-Assistenten:



Um IMDS-MDB in CDX zu importieren, müssen Sie zuerst gültige IMDS-Anmeldeinformationen (IMDS Benutzername und Passwort) eingeben, um eine Verbindung zwischen CDX und IMDS herzustellen.

Nach Prüfung der Gültigkeit der Anmeldeinformationen überprüft das System, ob Ihr Unternehmen die erforderliche **CDX Enty Lizenz** und eine **IMDS Connect Lizenz** besitzt (mindestens Tarif E ist erforderlich). Wenn auch diese Prüfung erfolgreich ist, wird die nächste Seite des Assistenten angezeigt, in der Sie nach MDB suchen können, die Sie ins CDX importieren möchten.

Importieren von IMDS MDB - Suche von IMDS MDBs

Hinweis: Die Anzeige hier gefundener MDB kann gegenüber einer entsprechenden Suche im IMDS abweichen, da nur über IMDS-AI verfügbare MDBs von CDX importiert werden können. Weitere Informationen hierzu finden Sie in den FAQ unter: <https://public.cdssystem.com/web/cdx/faq>

Suche von IMDS MDBs

Name

Nummer

MDB-ID aktuelle ▾

Node-ID

Datum ☐ publiziert / akzeptiert / intern freigegeben
☐ erstellt (eigene MDB)

von 🗓️

☒ eigene MDB ☐ akzeptierte MDB ☐ publizierte MDB

☐ zuletzt von mir bearbeitet

Suchen Abbrechen

Nun müssen Sie noch die Einstellungen wählen, die für Ihren Importprozess gelten sollen:

Importieren von IMDS MDB - Import Einstellungen

Import Einstellungen

Standardwerkstoff aktualisieren Verwenden der referenzierten Version ▾
 Was soll geschehen, wenn eine neuere Version eines referenzierten Std.-Werkstoffs verfügbar ist.

Behandlung von Std.-Werkstoffen In Knoten umwandeln ▾
 Was soll geschehen, wenn ein referenzierter Std.-Werkstoff gelöscht oder nicht verfügbar ist.

Behandlung von Reinstoffen Ersetzen durch Platzhalter-Reinstoff ▾
 Was soll geschehen, wenn referenzierte Reinstoffe gelöscht oder nicht vorhanden sind.

Uneingeschränkte Veröffentlichung ☐ Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden MDBs unabhängig vom tatsächlichen Fehlerstatus in CDX auf "intern freigegeben" gesetzt. Relevant für IMDS-Altdata.

☐ Job erstellen
 Beim Erstellen eines Jobs werden Ihre angegebenen IMDS-Anmeldeinformationen in CDX gespeichert

Zeitplan ☒ Einmalig ☐ Täglich ☐ Wöchentlich

Zurück Weiter Abbrechen

Update Std.-Material: Bitte definieren Sie, wie das System reagieren soll, falls eine neuere Version eines referenzierten Std.-Werkstoffs verfügbar ist (Ersetzen durch neuere oder Verwenden der referenzierten Version).

Behandlung von Std.-Werkstoffen: Bitte definieren Sie, wie das System reagieren soll, falls ein referenzierter Standard-Werkstoff nicht im CDX verfügbar ist (In Knoten umwandeln oder Abbrechen der Übertragung).

Behandlung von Reinstoffen: Bitte definieren Sie, wie das System reagieren soll, falls ein referenzierter Reinstoff nicht im CDX verfügbar ist (Ersetzen durch Platzhalter-Reinstoff oder Abbrechen der Übertragung).

Unbedingte Freigabe: Wenn dies ausgewählt ist, wird jedes MDB auf "intern freigegeben" gesetzt, unabhängig von dem tatsächlichen Fehlerstatus in CDX. Dies wird wegen der IMDS-Altdata benötigt.

Job erstellen: Für den Fall, dass ein Job erstellt werden soll, anstatt den normalen Importprozess zu verwenden (siehe nächste Seite), kann ein Firmenadministrator mehrere Datenblätter (nicht begrenzt) aus dem IMDS importieren. Ein Job kann einmalig, täglich oder wöchentlich ausgeführt werden.

- Einmal: Alle Datenblätter werden abhängig von den Suchparametern importiert.
- Täglich/Wöchentlich: Beim ersten Laden werden ebenfalls alle Datenblätter importiert. Nach dem initialen Laden (erster Tag) wird nur noch das Delta in CDX importiert. Falls ein Tages- oder Wochenjob vom Firmenadministrator erstellt wird, müssen die Parameter Ausführungszeit ("Stunde", "Minute"), "von" und "bis" gesetzt werden (siehe Abbildung unten). Für jede Firma ist nur ein Zeitplan-Job erlaubt.
- Dies erfordert eine zusätzliche Lizenz.

Hinweis: Die Anzeige hier gefundener MDB kann gegenüber einer entsprechenden Suche im IMDS abweichen, da nur über IMDS Connect Lizenz verfügbare MDB von CDX importiert werden können. Das bedeutet, die MDB müssen sich in IMDS in einem freigegebenen Status befinden (MDB im Bearbeitungsmodus können nicht importiert werden). Neu erstellte MDB sind erst für den Import verfügbar, nachdem die täglichen Download-Dateien im IMDS erstellt werden.

Wenn Sie Ihre IMDS-gesourceten Daten in CDX aktualisieren müssen, müssen Sie eine neue Version des Imports erstellen. IMDS-Datenblätter können von einer Firma nur einmal importiert werden, um doppelte Daten zu vermeiden.

In der Ergebnisliste können Sie bis zu 20 MDB auswählen, die in einem Arbeitsgang ins CDX importiert werden sollen. Für Mehrfachauswahl drücken Sie bitte die Steuerungs- oder Umschalttaste während des Auswahlvorgangs und klicken Sie auf die Schaltfläche „Weiter“ um fortzufahren.

Importieren von IMDS MDB - Auswahl zu importierender IMDS MDBs

Hinweis: Die Anzeige hier gefundener MDB kann gegenüber einer entsprechenden Suche im IMDS abweichen, da nur über IMDS-AI verfügbare MDBs von CDX importiert werden können. Weitere Informationen hierzu finden Sie in den FAQ unter: <https://public.cdssystem.com/web/cdx/faq>

Auswahl zu importierender IMDS MDBs

Ansicht ▾

Typ	Name	Nummer	ID/Version	Node-ID	Lieferant
	Test	-	905048610 / 1	905048610	IMDS Service Team
	Test	-	905070150 / 1	905070150	IMDS Service Team
	test	1	908728771 / 1	908728771	IMDS Service Team
	test	1	908728996 / 1	908728996	IMDS Service Team
	Test	-	909428258 / 1	909428258	IMDS Service Team
	Test	-	909868434 / 0.01	909868434	IMDS Service Team
	Test	-	2000150173 / 1	2000150173	IMDS Service Team
	Test	-	2000151930 / 1	2000151930	IMDS Service Team
	Test	-	2000160151 / 0....	2000160151	IMDS Service Team
	TEST	AAA0000A0A	2000162731 / 1	2000162731	IMDS Service Team
	TEST	-	2000172662 / 1	2000172662	IMDS Service Team
	Test	-	2000185107 / 0....	2000185107	IMDS Service Team
	Test	-	2000294870 / 0....	2000294870	IMDS Service Team
	Test Baum im DD	GG.TEIL.TEST.001	900081954 / 1	900081954	IMDS Service Team
	Test Cast Aluminum 2.1.1	-	908528940 / 1	908528940	IMDS Service Team

Zurück Importieren Abbrechen

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Importieren**, um den Importprozess zu starten. Der Import-Assistent zeigt Ihnen den Status für jedes zu importierende MDB sowie im Fehlerfall eine entsprechende Nachricht an:

Typ	Name	ID	ID / Version	Zustand	Nachricht
Test Export Component	904343627	904343627 / 1	Importiert		
Test-MMDS_GGI	904447708	904447708 / 1	Läuft		
Test update ih	902034984	902034984 / 0.01	Fehler	Abbruch des Imports, da ein referenzierter...	

Wenn der Importvorgang abgeschlossen ist, erscheint in diesem Fenster eine zusätzliche Meldung über die Fertigstellung – unabhängig vom Importerfolg. Bitte beachten Sie daher die Zustände und Nachrichten in der Tabelle:

Typ	Name	ID	ID / Version	Zustand	Nachricht
Test Export Component	904343627	904343627 / 1	Importiert		
Test-MMDS_GGI	904447708	904447708 / 1	Importiert		
Test update ih	902034984	902034984 / 0.01	Fehler	Abbruch des Imports, da ein referenzierter...	

Der Import aller IMDS MDB wurde abgeschlossen.

Wenn der Import abgeschlossen ist, schließen Sie bitte das Fenster. Die übertragenen editierbaren MDBs werden in CDX als eigene MDB im Bearbeitungsmodus gespeichert, damit der Benutzer die Datenblätter mit CDX-spezifischen Informationen überarbeiten oder vervollständigen kann. Freigegebene MDBs aus dem IMDS würden auch zu freigegebenen MDBs im CDX führen, wenn nach der Übertragung kein Validierungsfehler vom CDX erkannt wird.

Sie können in der MDB-Suche (Komponente, Halbkomponente, Material, Batterie) nach Ihren importierten MDBs suchen, indem Sie im Bereich "Eigene MDBs" das Feld "Importiert" aktivieren. Bitte wählen Sie die Importquelle "IMDS" und eine IMDS-Modul- und/oder Knoten-ID, wenn Sie die Suche eingrenzen wollen. Durch die Angabe des Firmennamens oder der eindeutigen Firmen-ID können Sie die MDBs einschränken, die nur von der angegebenen IMDS-Firma importiert wurden. Das Suchergebnis zeigt nur MDBs an, die aus dem IMDS importiert wurden.

Teile-Suche

Name, ID, Version, Identifier, SCIP, Datum

Name:

Teil-/Sach-Nr.:

Identifier:

SCIP:

Datum:

Lieferanten-MDB

☐ akzeptierte MDB ☐ Standard MDB

Lieferant: Firmen- / Org.-ID:

Eigene MDB

☒ eigene MDB

☐ erstellt von mir bearbeitet

☒ importiert

Import Metadaten hinzufügen

Basis Information

Importquelle:

Dateiformat:

Import Datum:

Dateiname:

Anfragesteller

Firmenname:

Identifikationsnummer:

Kontakt Name:

E-Mail:

Lieferant

Firmenname:

Identifikationsnummer:

Kontakt Name:

E-Mail:

IMDS Module ID:

IMDS Node ID:

Suchen

IMDS

OK Abbrechen

Falls vorhanden werden im Suchergebnis in den Spalten "Lieferant" und "Lieferantencode" Namen und Lieferantencode des Lieferanten im IMDS angezeigt.

The screenshot shows the CDX software interface with the 'MDB-Anfrage' tab selected. The left sidebar displays a tree structure for '#test_CA-9619_05'. The main area shows 'Einzelheiten' (Details) for a specific item. The 'Allgemeine Informationen' (General Information) section is expanded, showing fields like 'ID/Version', 'Node-ID', 'Anzahl Knoten', 'MDB-Lieferant', '100% Deklaration', 'Einhaltung der SCIP-Richtlinien', 'CDX SCIP-Nummer', and 'Externe SCIP-Nummer'. Below this, there are sections for 'Erzeugniskategorie', 'Name(n)', 'Kennungen', 'Daten', 'Abfragelisten', 'Produkt Business Information', 'Anzahl und Gewichte', 'Polymer-Kennzeichnung', 'Bemerkung', 'Anhang', 'wo referenziert', and 'Regelungen'. The 'Regelungen' section is expanded, showing 'Historie' and 'Aktuelle' tabs. The 'IMDS Informationen' section is highlighted with a red box, showing a table with columns 'IMDS Module ID/Version', 'IMDS Node ID', and 'IMDS Firma [ID]'. The table contains one row with values: '905428989 / 3', '2000052828', and 'IMDS Service Team [0]'. A button 'Anzeigen IMDS Import-Protokoll' is located above the table.

Die Schaltfläche **Anzeigen IMDS Import-Protokoll** öffnet das IMDS Import-Protokoll (pdf-Dokument), in dem detaillierte Informationen über die während des Importprozesses angewandten Konversionen für dieses MDB enthalten sind. Markieren Sie die gewünschte Zeile in der IMDS-Information und klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das IMDS Import-Prokoll zu öffnen oder zu speichern.

Der "IMDS-Lieferant" im Abschnitt "Allgemeine Informationen"/"IMDS-Informationen" zeigt die ursprüngliche Lieferantenfirma im IMDS, die nur für den Eigentümer sichtbar ist und beim Kopieren des MDB ignoriert wird.

CDX-ID / Version: 1071141 / 0.01		Seite: 2 / 3	
Anwender: Gimmer, Grit		Datum: Jun 12, 2017 2:55 PM	

IMDS Import Protokoll
Documentation of applied conversions on MDS during transfer

3 Characterization of the transferred Component

Teil-/Sachnummer: TEC1 Benennung: Test Export Component Transfer Direction: IMDS -> CDX Transfer Company Link Direction: IMDS Service Team[0] -> CDX Service Team (Germany) Supplier[1] Transfer Initiator: Grit Gimmer	CDX-ID / Version: 1071141 / 0.01 Node-ID: 1071141 IMDS ID / Version: 904343627 / 1 IMDS Node-ID: 904343627 Transfer Date: 12.06.2017 14:39:01
---	---

Ebene im Baum	Benennung Benennung Name Reinstoffname	Teil-/Sachnummer Sach-/Werkstoffnummer Werkstoffnummer CAS-Nummer	CDX-ID / Version	IMDS Import Protokoll Konversion von betroffenen Knoten oder Referenzen
1	Test Export Component	904343627	904343627 / 1	Original IMDS Attribute: Node_ID = 904343627 Original IMDS Attribute: ModuleID/Version = 904343627/1.00 Original IMDS Attribute: Supplier = IMDS Service Team(0)
- 2	PVC	901041319	901041319 / 1	Original IMDS Attribute: Node_ID = 901041319 Original IMDS Attribute: ModuleID/Version = 901041319/1.00 Original IMDS Attribute: Supplier = (0) Ignored IMDS Attribute: Tradename = Ignored IMDS Attribute: Name(DE) = PVC Original IMDS Attribute: Classification = filled Thermoplastics Ignored IMDS Attribute: Supplier = Ignored IMDS Attribute: Remark(DE) = "
- 2	Tape PET / PAK	628688604	46938730 / 2	Original IMDS Attribute: Node_ID = 628688604 Original IMDS Attribute: ModuleID/Version = 46938730/2.00 Original IMDS Attribute: Supplier = IMDS-Committee(423)
- 3	tape adhesive lafer PAK for PET tapes	47068397	46936462 / 4	Ignored IMDS Attribute: Tradename = Ignored IMDS Attribute: Name(DE) = tape adhesive lafer PAK for PET tapes Original IMDS Attribute: Classification = Adhesives, sealants Ignored IMDS Attribute: Supplier =

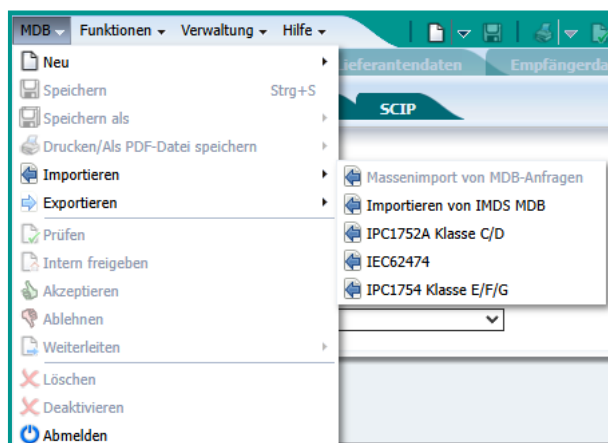
EntServ Deutschland GmbH generated by CDX

Importieren eines MDB aus einer IPC1752A-, IPC1754- oder IEC62474-Datei

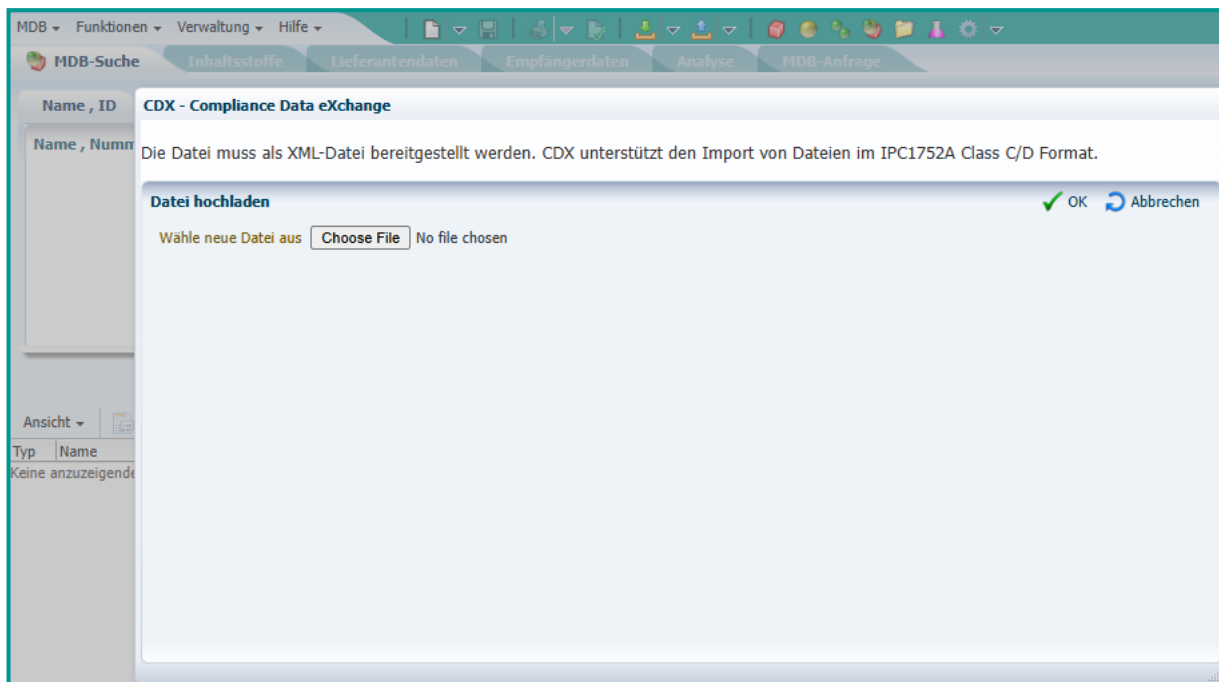
IPC1752A Klasse C und Klasse D, IPC1754 ([Klasse E](#), [Klasse F](#) und [Klasse G](#)) sowie IEC62474-Erklärungen können auch als eigenes MDB in CDX importiert werden. Abhängig von der Anzahl der enthaltenen Produkte, kann eine importierte Erklärung mehr als ein MDB erzeugen.

Während des Importprozesses wird der Anwender Schritt für Schritt durch einen Assistenzdialog geführt. Zusätzliche IPC/IEC-Informationen für das MDB (z. B. Importdatum) sind nach dem Import im Tab „Inhaltsstoffe“ des MDB ersichtlich. Ein zu importierendes MDB wird als eigenes MDB im Editiermodus erstellt, so dass es für die weitere Nutzung überarbeitet und geändert werden kann.

Starten Sie den Importprozess aus dem MDB-Menü > Importieren > IPC1752A Klasse C/D, IPC1754 Klasse E/F/G oder IEC62474:

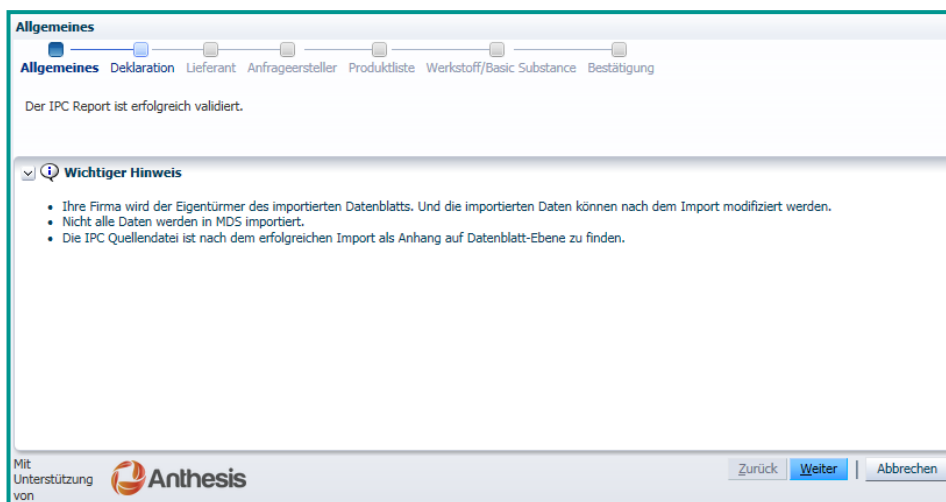


Im nächsten Bildschirm wählen Sie die Datei aus, die importiert werden soll. Suchen Sie mit **Browse...** nach der gewünschten XML-Datei auf Ihrem Computer und öffnen Sie diese:



Ein Klick auf  **OK** startet die Validierung und zeigt einen Assistenten an, der Sie durch den Importprozess führt. Der Assistent führt Sie durch Informationen, die für die Erstellung eines MDB in CDX relevant sind. Der Benutzer kann den Importvorgang jederzeit über die Schaltfläche „Abbrechen“ in jedem Bildschirm stoppen. Im Folgenden wird beispielhaft der Import einer IPC1752A Klasse D Datei gezeigt.

Der Assistent zeigt für jeden Bearbeitungsschritt unterschiedliche Informationen an. Bitte lesen Sie diese aufmerksam und geben geforderte Informationen ein oder wählen Sie den nächsten Schritt. Sie können zwischen den Schritten wechseln, indem Sie auf den **Zurück** oder **Weiter** Button klicken:



Deklaration

Die unten angezeigten Informationen sind aus dem Abschnitt **/MainDeclaration/BusinessInfo/Declaration** in Report importiert.

Scope ☐ Klasse A ☒ Klasse D

Rechtserklärung - Standard

Supplier certifies that it gathered the provided information and such information is true and correct to the best

Lieferantakzeptanz

Mit Unterstützung von 

[Zurück](#) [Weiter](#) [Abbrechen](#)

Lieferant

Die unten angezeigten Informationen sind aus dem Abschnitt **/MainDeclaration/BusinessInfo/Response** in Report importiert.

Status

Erwartetes Antwortdatum 17.03.2016

Die Rückantwort-Dokument Nummer

Antwort Felder gesperrt ☐ false

Beauftragte

Name Amr Abd El Ghaffar

Telefon 06142-803948

E-Mail amr.abd-el-ghaffar@hpe.com

Firmeninformation

Firmenname

Identifikationsnummer

Quelle der Unternehmensidentifikationsnummer

Kontaktinformation

Kontakt Name Amr Abd El Ghaffar

Telefon 06142-803948

E-Mail amr.abd-el-ghaffar@hpe.com

Mit Unterstützung von 

[Zurück](#) [Weiter](#) [Abbrechen](#)

Anfragesteller

Die unten angezeigten Informationen sind aus dem Abschnitt **/MainDeclaration/BusinessInfo/Request** in Report importiert.

Die Auftraggeber-Information werden nicht importiert.

Anfragesteller Information

Anfrage Datum 13.08.1957

Anfrage Dokument Nummer

Antwort bis zum 13.08.1957

Firmeninformation

Firmenname String

Firmenkontakt

Name String

Telefon String

E-Mail String

Mit Unterstützung von 

[Zurück](#) [Weiter](#) [Abbrechen](#)

Im nächsten Bildschirm müssen Sie bestätigen, ob Sie ein neues MDB erzeugen möchten. Wenn Sie bereits ein MDB mit gleicher Artikelnummer import haben, werden Sie gefragt, ob Sie für dieses eine neue MDB-Version anlegen oder ein komplett neues MDB erstellen wollen:

Produktliste

Allgemeines Deklaration Lieferant Anfrageersteller **Produktliste** Werkstoff/Basic Substance Bestätigung

Die unten angezeigten Informationen sind aus dem Abschnitt **/MainDeclaration/ProductList** in Report importiert.

Artikelname des Herstellers	Material_901019013	Artikelname des Antragserstellers	
Artikelnummer des Herstellers	123	Artikelnummer des Antragserstellers	
Einheit Type	Each	Masse	100.0
Datum des Inkrafttretens	2016-03-17	Maßeinheit	massPercent

Artikelnummer 123 Die Artikelnummer des Produkts ist in mindestens einem MDB referenziert. Der Importprozess kann entweder eine neue Version des bestehenden MDB oder einem neuen MDB anlegen. Bitte wählen Sie unten ihre Option aus:

☐ Anlegen einer neuen MDB-Version ☒ Anlegen eines neuen MDB

MDB mit Artikelnummer 123 gefunden

Mit Unterstützung von  [Zurück](#) [Weiter](#) [Abbrechen](#)

Werkstoff/Basic Substance

Allgemeines Deklaration Lieferant Anfrageersteller Produktliste **Werkstoff/Basic Substance** Bestätigung

Die unten angezeigten Informationen sind aus dem Abschnitt **/MainDeclaration/ProductList/Product/MaterialInfo/HomogeneousMaterialList/HomogeneousMaterial** in Report importiert.

Material_901019013

(+)-Tartaric acid

(1)-3,7-Dimethyloctan-3-ol

Details

Material Gruppe	
Homogenes Material	Material_901019013
Maßeinheit	massPercent
Masse	100.0

Mit Unterstützung von  [Zurück](#) [Weiter](#) [Abbrechen](#)

Bestätigung

Allgemeines Deklaration Lieferant Anfrageersteller Produktliste Werkstoff/Basic Substance **Bestätigung**

Der Importprozess ist nun bereit, die IPC Daten in CDX zu übernehmen.

Wichtiger Hinweis

- Das neu angelegte MDB wird als "eignes MDB" angelegt.
- Das neu angelegte MDB ist nicht valid für das Senden, u.a. es müssen noch die Empfänger noch hinzugefügt werden.

Mit Unterstützung von  [MDB erstellen](#) [Zurück](#) [Weiter](#) [Abbrechen](#)

Wenn Sie diesen Bildschirm sehen, ist der Importprozess abgeschlossen und Sie können ihn mit "MDB erstellen" beenden. Das erstellte MDB ist Ihrer Firma zugeordnet, und alle importierten Informationen können in diesem MDB bearbeitet werden:

Das neu erstellte Datenblatt benötigt nur eine Teilmenge der Daten aus dem importierten Bericht. Zu Referenzzwecken wird die Original-Berichtsdatei dem MDB hinzugefügt (zu finden im Bereich „IPC Import Meta Data“ in den Details).

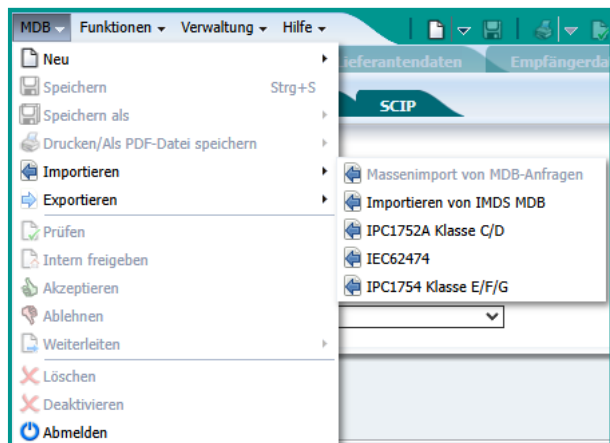
Einige Informationen fehlen noch in Ihrem Datenblatt, z. B. Empfängerdaten. Führen Sie den MDB-Prüfprozess aus, um fehlerhafte oder fehlende Daten zu finden und vervollständigen Sie Ihr MDB.

Im Zusammenhang mit dieser Importfunktion gibt es in der MDB-Suche, der Teile-Suche sowie der Werkstoff-Suche einen Filter, mit dem Sie zielgerichtet nach eigenen MDB suchen können, die aus einer IPC1752A, IEC62474- oder IPC1754-Erklärung importiert wurden.

Exportieren eines MDB in eine IPC1752A-, IPC1754- oder IEC62474-Datei

Mit einer gültigen MDB-Lizenz können Sie im CDX ein MDB in eine IPC1752A Klasse C oder Klasse D, [IPC1754 Klasse E, F, G](#) oder auch in eine IEC62474-Erklärung (ed. 1 oder ed. 2 „NEU“) exportieren. Die Funktion ist in der MDB-Suche (über das Kontext-Menü in der Suchergebnis-Tabelle) sowie beim Betrachten oder Bearbeiten eines MDB verfügbar. Sie exportiert das MDB in die gewählte Erklärung. Die exportierten Daten werden als XML-Datei gespeichert. Nutzen Sie das MDB-Menü > Exportieren und wählen Sie das gewünschte Forma, um den

Exportprozess zu starten:



Beim Export eines MDB in eine IPC1752A Klasse C oder Klasse D oder auch in eine IEC62474-Datei können Sie nun im Export-Wizard wählen, welche Regelungen in der Exportdatei enthalten sein sollen. Die IPC-Vorschriften werden aufgelistet und Sie können eine (IPC1752A Klasse D oder IEC62474) oder mehrere (IPC1752A Klasse D) Regelungen für den Export auswählen. Außerdem können Sie angeben, ob Sie die IDs aus CDX (CDX-IDs) in Ihre Datei übernehmen wollen. Standardmäßig ist das Feld markiert und MDB ID, Node ID und Firmen-ID eines MDB sind in der Exportdatei enthalten. Leeren Sie das entsprechende Kästchen, wenn Sie die IDs nicht benötigen.

Für IPC1754 müssen Sie den Dokumentmodus (verteilen oder Anfrage/Antwort) auswählen, den Namen der Empfängerfirma hinzufügen und die geltende Regelung auswählen. Wählen Sie die Option „Auswahl aus Empfängerliste“, um die Empfängerfirma aus einer Liste auszuwählen, oder „Manuelle Eingabe“ zum manuellen Eingaben der Empfängerdaten.

The screenshot shows the 'IPC1754 Class E' export wizard dialog box. The dialog box contains the following fields and options:

- Name:** Electronics module
- ID / Version:** 1025472 / 2.01
- Dokumentmodus:** ☐ verteilen ☒ Anfrage/Antwort
- Empfänger:** ☒ Auswahl aus Empfängerliste ☐ Manuelle Eingabe
- Alle Empfänger:** [Dropdown menu]
- Regelung:** ☐ IAEG AD-DSL ☐ REACH SVHC
- Erwartetes Antwortdatum:** [Text field]
- CDX-IDs hinzufügen:** ☒
- Buttons:** Herunterladen, Abbrechen

Bitte benutzen Sie die Schaltfläche "Herunterladen", um die erzeugte Datei herunterzuladen:

IPC1754

The screenshot shows the 'IPC1754 Class E' dialog box. On the left, a tree view shows the material composition of 'TestTeil_GGI2', including elements like Kohlenstoff, Silicium, Eisen, Mangan, Phosphor, Schwefel, Nickel, Chrom, and Kupfer. The dialog box contains the following fields and options:

- Name:** TestTeil_GGI2
- ID/Version:** 1552028 / 1.01
- Dokumentmodus:** ☐ verteilen ☒ Anfrage/Antwort
- Empfänger:** ☒ Auswahl aus Empfängerliste ☐ Manuelle Eingabe
- Alle Empfänger:** [Dropdown menu]
- Regelung*:** ☒ IAEG AD-DSL ☐ REACH SVHC
- Erwartetes Antwortdatum:** dd.mm.yyyy [Calendar icon]
- CDX-IDs hinzufügen:** ☒

Buttons at the bottom right: Herunterladen, Abbrechen.

IPC1752A

The screenshot shows the 'IPC1752A' dialog box. It displays the following information:

- Name:** Self-Adhesive label
- ID/Version:** 170424617 / 0.01
- Node-ID:** 170424617
- Status:** In Bearbeitung - IPC Class D Datei ist importiert.

Buttons: Intern freigeben, Senden, Vorschlagen.

Footer: CDX Service Team (Germany) (Supplier) [1] Editiermodus (04.08.2025)

Wenn mehrere Empfänger hinzugefügt werden, wird auf dem Exportbildschirm ein Dropdown-Menü angezeigt. Mit diesem Dropdown-Menü kann der Benutzer bequem das entsprechende Empfängerunternehmen auswählen.

Allgemeine Regel für den IPC1752 Export:

- Kein Empfänger --> automatisch mode="Distribute".
- Ein Empfänger --> automatisch mode="Request/Reply" an diesen Empfänger
- Mehr als ein Empfänger --> Auswahl der möglichen Empfänger anzeigen, automatisch mode="Request/Reply".

The screenshot shows the 'CDX - Compliance Data eXchange' dialog box. It contains the following information:

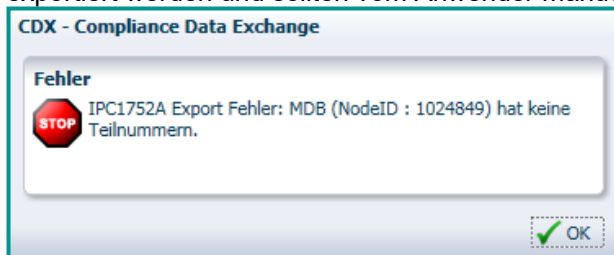
- Message:** Das Exportieren von MDB nach IPC1752A Class D ist erfolgreich durchgeführt. Bitte benutzen Sie den Link unten zum Herunterladen.
- Options:**
 - ☒ RoHS
 - ☐ REACH Candidate List
 - ☐ REACH Annex XVII
 - ☐ IEC62474
 - ☒ CDX-IDs hinzufügen

Buttons: DOWNLOAD_NEW, Herunterladen.

Footer: Mit Unterstützung von Anthesis, Schließen.

Sie können die Datei mit dem Menü am unteren Bildschirmrand öffnen oder speichern.

Hinweis: Bitte überprüfen Sie Ihre Erklärung; möglicherweise konnten einige Informationen nicht aus CDX exportiert werden und sollten vom Anwender manuell ausgefüllt werden (z. B. Empfängerdaten).



Wenn ein MDB in eine **IPC1752A Klasse C** Datei exportiert wird, werden alle nicht regulierten Reinstoffe nicht in der Datei aufgelistet. Die Datei enthält jedoch Aussagen zu allen Reinstoffen der gewählten Regelung(en), auch wenn einer dieser Reinstoffe nicht im MDB enthalten ist.

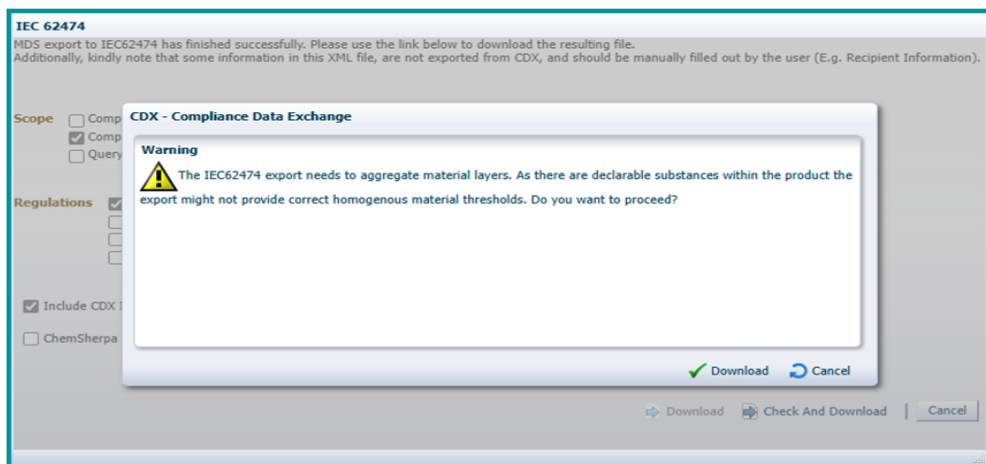
Bevor der Exportprozess startet, validiert das System die MDB-Daten. Falls der Export wegen falscher oder fehlender Informationen im MDB nicht erfolgen kann, zeigt das System eine Fehlermeldung mit der Information, warum der Export fehlgeschlagen ist:

Nehmen Sie in diesem Fall die erforderlichen Änderungen vor und starten Sie den Exportprozess erneut.

Beim Exportieren von IEC62474 Neu überwacht das System bestimmte Bedingungen, die möglicherweise beachtet werden müssen. Während des Exportvorgangs erscheint ein Popup-Dialog mit einer Warnung, wenn beide der folgenden Bedingungen erfüllt sind:

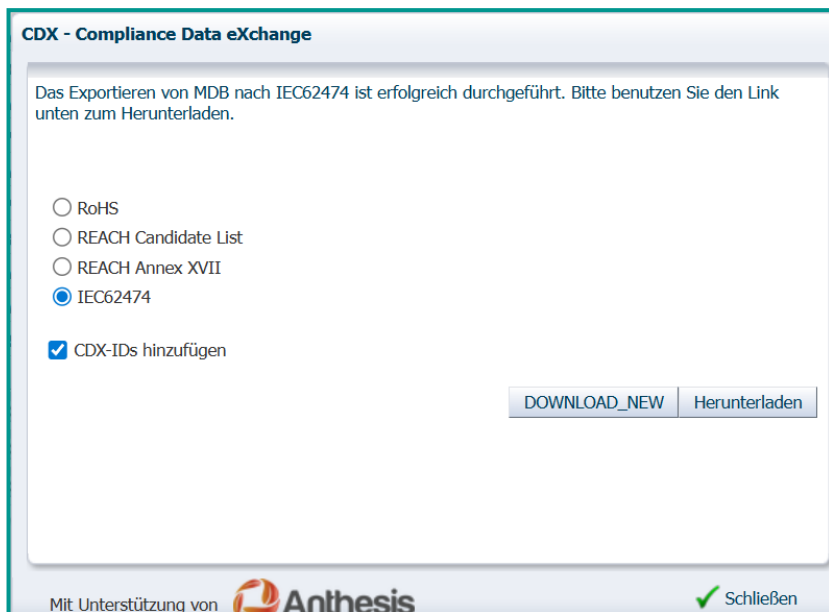
- Das System stellt eine notwendige Materialschichtaggregation fest (mindestens eine Materialhierarchie ist in den Daten vorhanden).
- Eine materialrelevante Vorschrift wie ELV oder RoHS ist für den Export ausgewählt.

Diese Warnung dient dazu, Sie auf mögliche Auswirkungen der Materialaggregation im Zusammenhang mit Daten zur Einhaltung von Vorschriften hinzuweisen.



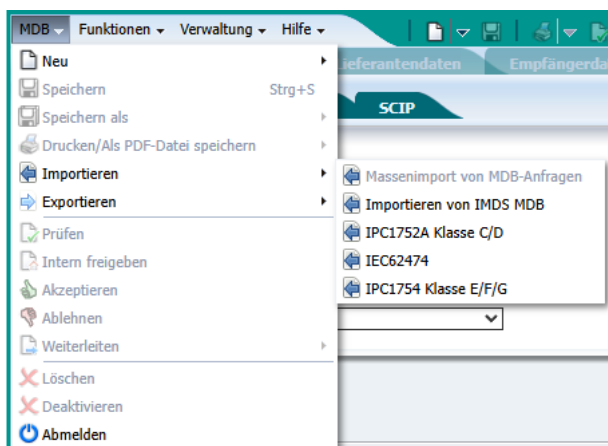
Die Schaltfläche „Prüfen und herunterladen“ ist nur aktiviert, wenn beide Bedingungen erfüllt sind. Wenn eine der beiden Bedingungen nicht erfüllt ist, bleibt die Schaltfläche deaktiviert und Sie werden angewiesen, den Standard-Exportprozess zu verwenden.

Diese Funktion gewährleistet eine ordnungsgemäße Validierung während des Exports von hierarchischen Materialdaten, um die Einhaltung von Vorschriften zu gewährleisten und Probleme mit aggregierten Materialberichten zu vermeiden.



Exportieren eines MDB in ein SCIP-Dossier

Diese Funktion ist beim Anzeigen oder Bearbeiten eines MDB und mit einer gültigen [MDB-Lizenz](#) verfügbar ("Einstiegslevel" oder höher ist erforderlich). Verwenden Sie das Menü MDB > Exportieren und wählen Sie das gewünschte Zielformat, um den Exportvorgang zu starten:



Und das Dialogfenster "SCIP-Dossier exportieren" wird direkt geöffnet:

SCIP Upload

SCIP Dossier

Sie können Ihr MDB bei der ECHA als SCIP-Dossier einreichen, indem Sie den direkten Upload verwenden. Ihr Dossier wird sofort an die ECHA übermittelt und Sie werden zur Statusprüfung an CDX den Queue and Collection Manager (QCM) weitergeleitet. Alternativ können Sie das Dossier auf Ihre Festplatte herunterladen und <https://test-env.ecs.echa.europa.u/cloud/submissions> für die manuelle Einreichung der Daten oder den Import in IUCLID verwenden.

Achtung: Wenn Artikel in diesem MDB keine Artikelkategorien enthalten, erhalten sie entweder den Standardwert, wie er im MDB konfiguriert ist, oder sie erben den Wert ihres Vorgängers, wenn kein Standardwert angegeben ist.

Hinweis: Wenn für dieses MDB 'Verkaufsorganisationen' konfiguriert sind, wird die erfolgreiche Einreichung des Dossiers vereinfachte Benachrichtigungen für diese Organisation auslösen. Die zugehörigen SCIP-Nummern finden Sie im Tab "Lieferantendaten".

Hinweis: Wenn Sie den SCIP-Direkt-/Bulk-Upload aktivieren möchten, muss Ihr Firmenadministrator in der Firmenkonfiguration die ECHA-Anmeldeinformationen hinterlegen. Siehe für weitere Erklärungen: [Scip Authentication](#)

MDS details

Name SCIP_Test

Module ID 2675142

CDX Version 0.01

Teil-Nummer [12365887]

Dossier parameters

Received part referencing type ☒ Vendor SCIP number ☐ Customer SCIP number

Scip Dossier herunterladen
 SCIP Upload

Abbrechen

Wenn Sie auf SCIP-Authentifizierung geklickt haben, wird eine neue Registerkarte mit einem Dokument geöffnet, das zeigt, wie Sie Ihr Unternehmen für die SCIP-Einreichung vorbereiten

Warnung: Wenn Artikel in diesem MDB keine Artikelkategorien enthalten, erhalten sie entweder den Standardwert, wie im MDB konfiguriert, oder sie erhalten den Wert ihres Vorgängers, wenn kein Standardwert angegeben wurde. Die folgenden Prüfungen werden ausgeführt, bevor ein SCIP-Dossier erstellt werden kann:

1. Das MDB muss mindestens einen Artikel enthalten, der Reinstoffe der REACH-Kandidatenliste (aktuelle Version) mit einem Anteil über 0,1% enthält.
2. Eine Erzeugniskategorie muss mindestens für den Topknoten des MDB festgelegt werden.
3. Für das MDB müssen Teilenummern für alle enthaltenen Artikel angegeben sein.

Im Abschnitt **Dossier Parameter** des Assistenten können Sie das Attributs (Referenzierungsart des empfangenen Teils) überschreiben. In einem auf Firmenebene konfiguriertes Teil kann ausgewählt werden, welche SCIP-Nummer verwendet werden soll, wenn ein empfangenes Unterteil referenziert wird, das sowohl eine vom Lieferanten bereitgestellte SCIP-Nummer als auch eine vom Kunden bereitgestellte SCIP-Nummer hat (die von Ihrem Unternehmen generiert wurde).

Alle fehlgeschlagenen Prüfungen werden im Exportassistenten aufgelistet:

CDX - Compliance Data eXchange

Fehler

Schließen

SCIP Dossier

Während der Erzeugung von Daten für den SCIP Upload sind die unten gezeigten Fehler aufgetreten. Diese Fehler beziehen sich auf die bekannten Minimalanforderungen und Regeln zur erfolgreichen Erzeugung, Upload, und Akzeptanz von SCIP Dossiers im ECHA Submission Portal.

- Nicht genug berichtspflichtiger Inhalt (SVHC) im Produkt enthalten.
- Es muss zumindest dem obersten Knoten eine Artikel Kategorie hinzugefügt werden.
- Es fehlen bei der Komponenten (NodeID : 11983265) die Teilnummern bzw. die Materialnummern.

„Schließen“ Sie den Bildschirm, ändern Sie Ihr MDB, um die Prüfkriterien zu erfüllen, und starten Sie den Exportvorgang erneut. Wenn das MDB alle Prüfungen bestanden hat, sieht der Exportassistent wie folgt aus, und Sie können das SCIP-Dossier herunterladen oder laden Sie es direkt in die SCIP-Datenbank hoch:

Mit der Schaltfläche "SCIP Upload" wird ein Job gestartet, der die MDB-Informationen in die SCIP-Datenbank selbst überträgt. Nach Anklicken der Schaltfläche verschwindet der "SCIP Upload"-Dialog (siehe oben). Danach erscheint ein PopUp (s.u.), das die MDB-Informationen in die SCIP-Datenbank überträgt. Der Benutzer kann entscheiden, ob er direkt in den zugehörigen QCM-Ordner geleitet werden möchte.

In dem [Queue und Collection Manager \(QCM\)](#) wird der Auftragsstatus und einige zusätzliche Informationen angezeigt. Falls der SCIP-Upload fehlgeschlagen ist, kann er auch im QCM neu gestartet werden.

SCIP-Upload – CDX Lizenz Prüfung

Anwender können die SCIP-Upload-Funktionalität über die folgenden Funktionen im System ausführen

1. MDB-Menü: MDB/Export/SCIP-Dossier aus dem Bildschirm Datenblatt-Suche: Rechtsklick auf ein MDB/eine Gruppe von MDB aus den Suchergebnissen/ Export/SCIP-Dossier
2. Akzeptieren Sie empfangene MDB und erstellen Sie eine SCIP-Einreichung nach der Akzeptanz.
3. Verwendungsnachweis: Rechtsklick auf den resultierenden MDB/die MDB nach Durchführung der Analysefunktion/ SCIP-Dossier
4. Verwendung der Upload-API (Webservice): durch Hinzufügen von `echaSubmission(true)` zu `<Ingredients>`
5. Verwendung des SCIP-Bulk-Upload-Webdienstes.

Das System sollte zunächst prüfen, ob dieser Benutzer zu einem Unternehmen gehört, das eine gültige SCIP-Lizenz besitzt. Ist dies nicht der Fall, wird dem Benutzer eine Fehlermeldung angezeigt, die ihn darauf hinweist, dass für diese Aktion eine Lizenz erforderlich ist.

CDX - Compliance Data Exchange

Fehler

Schließen

SCIP Dossier

Während der Erzeugung von Daten für den SCIP Upload sind die unten gezeigten Fehler aufgetreten. Diese Fehler beziehen sich auf die bekannten Minimalanforderungen und Regeln zur erfolgreichen Erzeugung, Upload, und Akzeptanz von SCIP Dossiers im ECHA Submission Portal.

-Zur Ausführung dieser Funktion benötigen Sie eine aktive CDX MDB Lizenz. Ihr Firmenadministrator kann eine solche Lizenz im Menü Administration | CDX-Lizenzen bestellen.

SCIP-Bericht eines bereinigtes Teil ohne SCIP-Nummer

Der Benutzer hat die Möglichkeit, ein zuvor gemeldetes Teil (unter Verwendung von CDX) nach der Entfernung von besonders besorgniserregenden Stoffen (SVHCs) erneut als sauber zu melden, auch wenn das bereinigte Teil keine SCIP-Nummer hat unabhängig davon, ob das bereinigte Teil

- als eine Kopie des zuvor gemeldeten MDB
- als neue MDB-Version
- als eine Kopie des zuvor gemeldeten MDB
- als neues MDB oder
- als ein neues MDB mit derselben Hauptteilnummer, erstellt wurde

SCIP-Referenzierung eines empfangenen MDB mit SCIP-Nummer des Lieferanten (Vendor)

CDX nutzt nun den Referenzierungsmechanismus in SCIP-Dossiers für eigene MDS. Wann immer ein MDS an die ECHA übermittelt wird, das "firmeneigene" Knoten mit einer SCIP-Nummer enthält, wird CDX eine SCIP-Referenz erstellen und kein vollständiges Dossier.

CDX wird auch die Erstellung von SCIP-Dossiers bei der Annahme von Zulieferteilen unterstützen, so dass auch diese für die SCIP-Referenzierung verwendet werden können. Beachten Sie, dass dadurch keine SSN gegen ein Zulieferteil erstellt wird, sondern ein vollständiges Dossier für dieses, basierend auf empfangerspezifischen Informationen.

SCIP Upload

SCIP Dossier

Sie können Ihr MDB bei der ECHA als SCIP-Dossier einreichen, indem Sie den direkten Upload verwenden. Ihr Dossier wird sofort an die ECHA übermittelt und Sie werden zur Statusprüfung an CDX den Queue and Collection Manager (QCM) weitergeleitet. Alternativ können Sie das Dossier auf Ihre Festplatte herunterladen und <https://test-env.ecs.echa.europa.u/cloud/submissions> für die manuelle Einreichung der Daten oder den Import in IUCLID verwenden.

Achtung: Wenn Artikel in diesem MDB keine Artikelkategorien enthalten, erhalten sie entweder den Standardwert, wie er im MDB konfiguriert ist, oder sie erben den Wert ihres Vorgängers, wenn kein Standardwert angegeben ist.

Hinweis: Wenn für dieses MDB 'Verkaufsorganisationen' konfiguriert sind, wird die erfolgreiche Einreichung des Dossiers vereinfachte Benachrichtigungen für diese Organisation auslösen. Die zugehörigen SCIP-Nummern finden Sie im Tab "Lieferantendaten".

Hinweis: Wenn Sie den SCIP-Direkt-/Bulk-Upload aktivieren möchten, muss Ihr Firmenadministrator in der Firmenkonfiguration die ECHA-Anmeldeinformationen hinterlegen. Siehe für weitere Erklärungen: [SCIP-Authentifizierung](#)

MDB Details

Name

SCIP Test

Modul-ID

12648459

CDX Version

2.00

Teil-Nummer

IMD

Wählen Sie aus, welche SCIP-Nummer verwendet werden soll, wenn ein empfangenes Teil referenziert werden soll, das sowohl eine vom Lieferanten bereitgestellte SCIP-Nummer als auch eine vom Kunden bereitgestellte SCIP-Nummer hat (die von Ihrem Unternehmen generiert wurde).

Dossierparameter

Art der Referenzierung des empfangenen Teils

☒ SCIP-Nummer des Lieferanten
 ☐ SCIP-Nummer des Kunden

Scip Dossier herunterladen

SCIP Upload

Abbrechen

CDX Benutzerhandbuch – Version 9.1 / June 2026

113

Bei der Referenzierung eines empfangenen MDS-Teils, das in einem SCIP-Dossier nur die SCIP-Nummer des Lieferanten hat (entweder die externe SCIP-Nummer des Lieferanten oder die CDX-SCIP-Nummer des Lieferanten), ist für die Referenzierung diese (SCIP-Nummer des Lieferanten) zu verwenden.

Bei der Referenzierung eines empfangenen MDS-Teils, das nur eine vom Empfänger erstellte Kunden-SCIP-Nummer (Empfänger-CDX-SCIP-Nummer) in einem SCIP-Dossier hat, muss für die Referenzierung diese (Kunden-SCIP-Nummer) verwendet werden.

Wenn ein empfangenes MDS-Teil referenziert wird, das beide SCIP-Nummern (Lieferanten-SCIP-Nummer vom Lieferanten und Kunden-SCIP-Nummer vom Empfänger) in einem SCIP-Dossier hat, wird der Anwender aufgefordert, die zu referenzierende SCIP-Nummer auszuwählen.

Verhinderung der automatischen Übermittlung der Lieferanten SSN durch die Empfänger

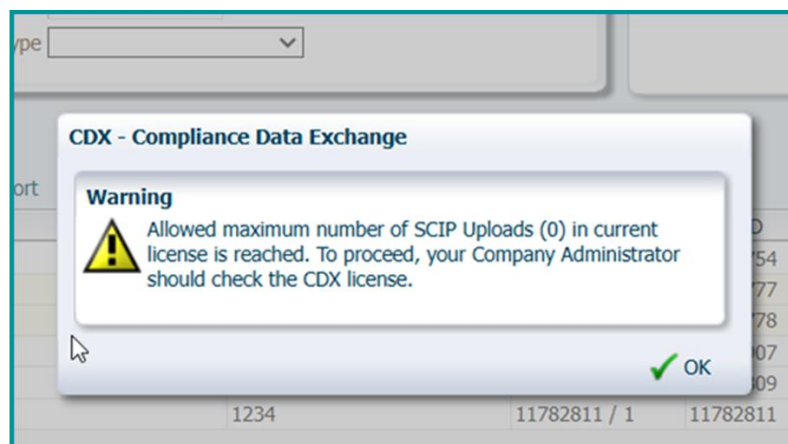
Wenn der Empfänger eines MDB versucht, ein SCIP-Dossier für ein empfangenes Lieferanten-MDB einzureichen, dessen Vertriebseinheiten (Legal Entities) mitkonfiguriert wurden, sollte das System bei erfolgreicher SCIP-Einreichung keine automatischen SSNs für die Lieferanten vorkonfigurierten Vertriebseinheiten senden.

Wenn der Lieferant eines MDB versucht, ein SCIP-Dossier für ein eigenes MDB einzureichen, für das Vertriebseinheiten konfiguriert sind, sollte das System bei erfolgreicher SCIP-Einreichung automatisch SSNs für die konfigurierten Vertriebseinheiten senden.

Massen-Upload von SCIP-Dossier

Bitte beachten Sie, dass die Möglichkeit, mehrere Datenblätter direkt bei der ECHA einzureichen, eine lizenzabhängige Funktion ist.

Benutzer mit einer Standard-Einstiegslizenz können nur ein SCIP-Dossier für ein einzelnes MDS erstellen und herunterladen. Dieses Dossier muss dann manuell auf das ECHA-Einreichungsportal hochgeladen werden. Wenn ein Benutzer mit einer Einstiegslizenz versucht, die unten beschriebene Mehrfachauswahlfunktion zu verwenden, wird die Aktion blockiert und eine Warnmeldung angezeigt:



Es ist möglich, mehrere Datenblätter für die Übertragung an die ECHA auszuwählen. Diese Funktion ist in der MDS-Suche, der Komponenten-/Halbkomponentensuche und/oder der Materialsuche verfügbar. Darüber hinaus ist dieselbe Funktion in der Funktion „Verwendungsanalyse“ für analysierte Datenblätter verfügbar.

Falls mehrere Datenblätter ausgewählt sind, ist die Funktionalität durch einen Rechtsklick verfügbar.

Teile-Suche Inhaltsstoffe Lieferantendaten Empfängerdaten Analyse MDB-Anfrage

Name , ID Kennung Datum SCIP

Name , Teil-/Sach-Nr. , ID

Name: test

Teil-/Sach-Nr.:

MDB-ID: aktuelle ▾

Node-ID:

Anhang Typ: ▾

Lieferanten-MDB

☒ keine ☐ akzeptierte MDB ☐ von Kunden bereitgestellte MDB

Lieferant	Firmen- / Org.-ID
Keine Lieferanten ausgewählt	

Ansicht ▾  Menü  Exportieren

Typ	Name	Teil-/Sachnummer	ID/Version	Node-ID	Anzahl Knoten	Lieferant	Lieferante
	Test Component 2	7654321	12648816 / 2	12648836	78	CDX Service Team (Germany)	
	Test Component 2	7654321	12648816 / 2.01	150536908	78	CDX Service Team (Germany)	
	Test EDS 1		12648862 / 0.02	12648863	7	CDX Service Team (Germany)	
	Test EDS 1		12648862 / 0.01	12648862	7	CDX Service Team (Germany)	
	Test for JIRA CDX-973		17875290 / 0.01	17875290	10	CDX Service Team (Germany)	
	test GM part number	1234567	12648864 / 2	12648870	10	CDX Service Team (Germany)	
	Test no weight		1508559 / 0.01	1508559	10	CDX Service Team (Germany)	
	Test OCI 1		131286848 / 0.01	131286848	3	CDX Service Team (Germany)	
	test org unit send		12648882 / 0.02	12648884	8	CDX Service Team (Germany)	
	test org unit send		12648882 / 0.01	12648882	8	CDX Service Team (Germany)	
	Test point M16x1.5	42086980	4116811 / 1	4116811	62	CDX Service Team (Germany)	
	Test point M22x1.5	41211091	4116825 / 1	4116825	63	CDX Service Team (Germany)	
	test problem character <> "		139075332 / 0.01	139075332	6	CDX Service Team (Germany)	

oder klicken Sie auf "MDB" => "Export" => "SCIP-Dossier".

MDB ▾ Funktionen ▾ Verwaltung ▾ Hilfe ▾

 Neu

 Speichern Strg+S

 Speichern als

 Drucken/Als PDF-Datei speichern

 Importieren

 Exportieren

 Prüfen

 Intern freigeben

 Akzeptieren

 Ablehnen

 Weiterleiten

 Löschen

 Deaktivieren

 Abmelden

Lieferantendaten Empfängerdaten

SCIP

 Massenimport von MDB-Anfragen

 Importieren von IMDS MDB

 IPC1752A Klasse C/D

 IEC62474

 IPC1754 Klasse E/F/G

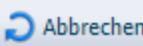
▾

Nach dem Klicken auf die Schaltfläche "SCIP-Dossier" erscheint das folgende Popup-Fenster.

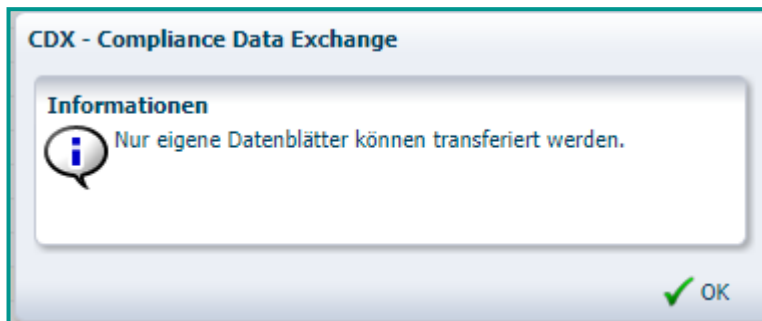
CDX - Compliance Data Exchange

SCIP Upload

 Sie sind dabei, mehrere SCIP Dossiers zu erstellen und hochzuladen. Diese werden verschoben, um eine neue Warteschlange zu erstellen. Wenn Sie auf "Ja" klicken, werden Sie zum QCM weitergeleitet.

 Ja  Abbrechen

Nach dem Klicken auf  öffnet sich das QCM und die ausgewählten Datenblätter befinden sich in einem neu erstellten SCIP-Einreichungsordner. Der Ordnername enthält das Datum und die Uhrzeit der übertragenen Datenblätter. Danach löst der Auftrag den Upload zur ECHA aus.



Es muss mindestens ein eigenes Material ausgewählt werden, sonst erscheint nach dem Klicken auf "SCIP Dossier" folgende Fehlermeldung.

Alle anderen Datenblätter, die keine eigenen Datenblätter sind, werden ignoriert und nicht übertragen, unabhängig davon, ob sie ausgewählt wurden.

MDB-ANFRAGE

Die Funktion der MDB-Anfrage ist eine sehr mächtige Funktion. Bevor Sie diese nutzen, sollten Sie gemeinsam mit Ihrem Lieferanten die Nutzung vereinbaren und Regeln definieren, um Ihre Anforderungen zu kommunizieren. Sie müssen wissen, an welche CDX-Firma Sie Ihre Anfragen senden können. Auf den folgenden Seiten wird detailliert erklärt, wie Sie die MDB-Anfrage nutzen können.

Teile einer Anfrage

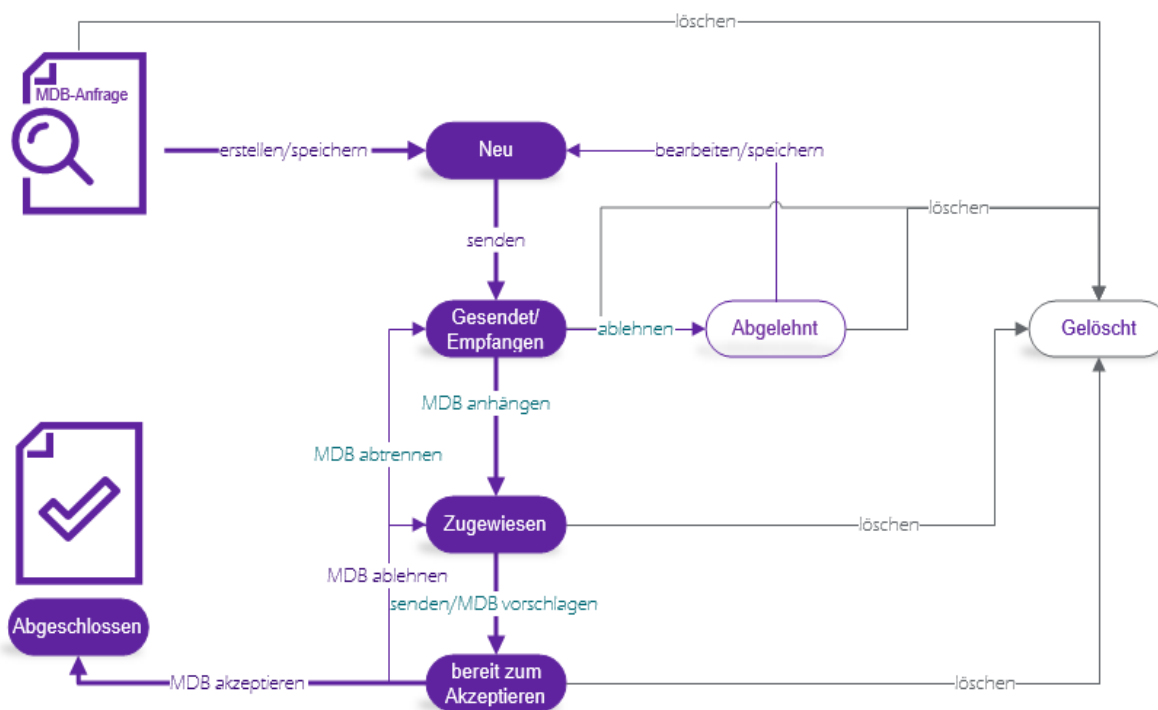
Eine MDB-Anfrage gibt dem Lieferanten an, welche Attribute mit welchen Werten das MDB unbedingt haben muss.

Die Anfrage selbst besteht aus

- einer Reihe obligatorischer MDB-Attribute (Grund- sowie empfängerspezifische Daten)
- angeforderte Werte (optional) für die erforderlichen MDB-Attribute (nur empfängerspezifische Daten)
- für Anfragen spezifische administrative Daten

Die folgende Abbildung beschreibt den Workflow einer MDB-Anfrage:

Status der MDB-Anfragen



Aktion des Eigentümers beantragen

Empfänger-Aktion beantragen

Begriffe der MDB-Anfrage: Empfänger vs. Lieferant

Ein MDB-Empfänger erstellt eine MDB-Anfrage an einen MDB-Lieferanten. Damit ist der MDB-Empfänger der Anfrage-Ersteller und der MDB-Lieferant ist der Anfrage-Empfänger. Um Verwechslungen zu vermeiden, werden im Folgenden die Begriffe **MDB-Empfänger** und **MDB-Lieferant** benutzt.

MDB-Attribute

Angeforderte Attribute können in zwei Typen unterteilt werden: **Grunddaten-Attribute** und **MDB-Empfängerspezifische Attribute**. Der Anfrage-Ersteller (MDB-Empfänger) gibt in der Anfrage an, welche Daten er erwartet. Dabei sind die meisten Angaben optional – das MDB-Attribut "Part Material Name" und der Abgabetermin wie auch der Lieferant sind erforderlich, und mit einem Stern (*) gekennzeichnet.

MDB Grunddaten-Attribute beziehen sich direkt auf das Produkt und sind für alle MDB-Empfänger gleich:

- MDB-Typ
- 100 % Deklaration
- Anhang erforderlich (Wenn diese Option aktiviert ist, müssen die erforderlichen Dokumenttypen aus der Dropdown-Liste ausgewählt werden.)
- Verschiedene Werte abhängig vom MDB-Typ wie Gemessenes Einzelgewicht und Polymer-Kennzeichnung (Teil), Spezifisches Gewicht (Halbzeug), Symbol und Standard-Werkstoffnummer (Werkstoff), Regelung und Reinstoffgruppe/-liste

MDB-Empfängerspezifische Attribute sind Daten, die mit den Empfängerdaten eines MDB verbunden sind:

- Lieferantennummern (Company Lieferantencodes und Admin Lieferantencodes)
- Part Material Name (Pflichtfeld)
- Teil-/Sach-Nummer
- Lieferant Teil-/Sach-Nummer
- Weiterleiten erlaubt
- Zeichnung mit Zeichnungsnummer, Stand / Datum, Änderungsnummer
- Bestellung mit Bestellnummer und Lieferscheinnummer
- Bericht mit Musterberichtsnummer und –datum

Geben Sie beim Erstellen einer MDB-Anfrage keine Ausfüllanleitung in den Attribut-Feldern ein! Angeforderte Attribut-Werte werden automatisch in die dazugehörigen MDB-Felder übernommen und können nicht überschrieben werden. Nur wenn die entsprechenden MDB-Felder leer sind, hat der MDB-Lieferant die Möglichkeit, seine eigenen Werte dort einzutragen.

Administrative Daten

Administrative Daten beziehen sich direkt auf die MDB-Anfrage und werden vom Anfrage-Ersteller (MDB-Empfänger) benutzt, um die Anfragen innerhalb seiner Firma zu verwalten, wie z. B.:

Status (vom System erstellt und nicht änderbar)

Abgabetermin – das Datum, bis zu dem der MDB-Empfänger das angeforderte MDB erwartet

Lieferant (Suchen Sie hier nach einer bereits im CDX registrierten Firma oder markieren Sie das Feld wenn Sie die Anfrage an eine Firma senden wollen, die bisher „nicht im CDX registriert“ ist.)

Anfrageersteller: Firma / Org.-Einheit und MDB-Ansprechpartner des MDB-Empfängers (vom System erstellt)

Projekt – wird genutzt, um Anfragen zu gruppieren. Projekte werden vom Firmenadministrator erstellt und haben unternehmensweit Gültigkeit (in der Firma des MDB-Empfängers).

Bemerkung – Pflichtfeld bei einer Ablehnung der Anfrage

Status der MDB-Anfrage

Der Anfrage-Status beschreibt:

- eine neue MDB-Anfrage (Status "neu"),

- MDB-Anfrage wurde an MDB-Lieferanten verschickt (Status "gesendet" für den MDB-Empfänger, "empfangen" für den MDB-Lieferanten),
- MDB-Empfänger beantwortet eine Frage und versendet die Anfrage erneut (Status "gesendet", "empfangen" für den MDB-Lieferanten),
- MDB-Lieferant hat der Anfrage ein MDB zugewiesen, aber noch nicht verschickt (Status "MDB zugewiesen"),
- MDB wurde verschickt (Status "bereit zum Akzeptieren"),
- MDB wurde akzeptiert (Status "abgeschlossen"),
- Anfrage-Empfänger (MDB-Lieferant) hat die Anfrage abgelehnt (Status "abgelehnt"),
- die MDB-Anfrage wurde storniert (Status "gelöscht"),
- der Abgabetermin einer Anfrage ist abgelaufen (Status "überfällig").

Der MDB-Anfrageersteller kann den Status einer Anfrage auch ändern, entweder in der Anfrage-Suche über das Kontextmenü (rechte Maustaste > Löschen oder in den Anfragedetails direkt über die Funktion „Löschen“ im MDB-Menü.

Erstellen einer MDB-Anfrage

Wenn Sie vorhaben, Projekte zu verwenden, ist der erste Schritt: Erstellen Sie ein Projekt. Für unsere Erklärungen in diesem Abschnitt gehen wir davon aus, dass Sie entweder keine Projekte nutzen oder aber Ihre Projekte bereits angelegt sind.

MDB-Anfragen können von Benutzern mit jedem Berechtigungsprofil außer "Anwender (nur lesend)" erstellt werden. Sie haben zwei Möglichkeiten, Anfragen zu erzeugen:

- Erstellen einer einzelnen MDB-Anfrage mit der Funktion MDB > Neu > MDB-Anfrage
- Erstellen mehrerer MDB-Anfragen durch Nutzung einer bereitgestellten MS Excel-Vorlage und Upload dieser Datei in CDX

Die erste Option ist im Folgenden detailliert erklärt. Eine Beschreibung zur Erstellung mehrerer MDB-Anfragen mit Hilfe einer MS Excel-Datei finden Sie im Kapitel „[Ausgangskorb](#)“, da diese Funktion nur für eigene MDB-Anfragen relevant ist.

Die Anfrage-Attribute sind in der nachstehenden Tabelle erklärt:

Feld	Beschreibung
MDB-Anfrage	
Status	vom System erstellt – Status der MDB-Anfrage
Abgabetermin	Datum, wann die Beantwortung der Anfrage fällig ist. (Pflichtfeld)
Lieferant	MDB-Lieferant, der diese Anfrage erhalten soll. (Pflichtfeld)
Anfrageersteller Firma	vom System erstellt – CDX-Name der Anfrage-erstellenden Firma, an die der Lieferant auch die Antwort auf die Anfrage senden wird.
Anfrageersteller Organisationseinheit	Wenn Sie in Ihrer Firma einer oder mehreren Organisationseinheiten zugewiesen sind, können Sie die Org.-Einheit auswählen, die die Daten anfordert. Nur diese Org.-Einheit erhält dann das angeforderte MDB.
Anfrageersteller MDB-Ansprechpartner	vom System erstellt – vom Benutzernamen der Anfrage-erstellenden Person übernommener Name
Projekt	Projekt, dem die MDB-Anfrage zugeordnet ist.
ID	vom System erstellte Anfrage-ID
Bemerkung	Hier können Sie zusätzliche Informationen für Ihren Lieferanten eintragen, welche Daten sie erwarten oder wie die Anfrage beantwortet werden soll.
Anhang	Hier können Sie Anhänge und eine kurze Beschreibung zu Ihrer Anfrage hinzufügen. Erlaubte Dateiformate sind wie beim MDB-Anhang. Sie können bis zu 11 Dateien mit einer Größe von bis zu 10 MB pro Datei hochladen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "Anhang" im MDB-Kapitel .
Empfängerdaten	

Feld	Beschreibung
Firmenlieferanten Code	Sie können einen oder mehrere spezifische Lieferanten Code(s) vorgeben. Ihr Lieferant kann diesen Eintrag jedoch nicht ändern.
Administrator Lieferantencode	Wenn Sie einen im CDX registrierten Lieferanten auswählen, der bereits vordefinierte Lieferantennummern hat (festgelegt durch einen Firmenadministrator Ihres Unternehmens im Menü Administration > Firma), werden diese vordefinierten Lieferantennummern hier als „Admin Lieferantencodes“ geladen.
Teil-/Material Name	Der Name ist ein Pflichtfeld. Sie können in dem Feld auch einen speziellen Namen vorgeben. Ihr Lieferant kann diesen Eintrag jedoch nicht ändern!
Teil-/Sachnummer	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen rechts neben der Tabelle, wenn die Teil-/Sachnummer erforderlich ist. Sie können auch einen speziellen Wert vorgeben (eine oder mehrere Teil-/Sachnummern) oder mit „Browse“ mehrere Nummern aus einer Text-Datei importieren. Ihr Lieferant kann diesen Eintrag jedoch nicht ändern!
Weiterleiten erlaubt	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn das Weiterleiten des MDB erlaubt sein soll.
Zeichnungsnummer	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Zeichnungsnummer erforderlich ist. Sie können auch einen speziellen Wert vorgeben. Ihr Lieferant kann diesen Eintrag jedoch nicht ändern!
Stand / Datum	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Zeichnungsstand/Datum erforderlich sind. Sie können auch einen speziellen Wert vorgeben. Ihr Lieferant kann diesen Eintrag jedoch nicht ändern!
Änderungsnummer	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Änderungsnummer erforderlich ist. Sie können auch einen speziellen Wert vorgeben. Ihr Lieferant kann diesen Eintrag jedoch nicht ändern!
Bestellnummer	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Bestellnummer erforderlich ist. Sie können auch einen speziellen Wert vorgeben. Ihr Lieferant kann diesen Eintrag jedoch nicht ändern!
Lieferscheinnummer	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Lieferscheinnummer erforderlich ist. Sie können auch einen speziellen Wert vorgeben. Ihr Lieferant kann diesen Eintrag jedoch nicht ändern!
Musterberichtsnummer	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Musterberichtsnummer erforderlich ist. Sie können auch einen speziellen Wert vorgeben. Ihr Lieferant kann diesen Eintrag jedoch nicht ändern!
Musterberichtsdatum	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn das Musterberichtsdatum erforderlich ist. Sie können auch einen speziellen Wert vorgeben. Ihr Lieferant kann diesen Eintrag jedoch nicht ändern!
MDB	
Typ	Wählen Sie den Typ des angeforderten MDB – Teil, Halbzeug, Werkstoff oder Batterie
100% Deklaration	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn 100%ige Deklaration erforderlich ist.
SCIP Compliance	Dieses Feld prüft auf SCIP- Konformität. Die Aktivierung wird in Administration - Firma ausgelöst. (Nur für Benutzer mit dem Profil „ Firmenadministrator “ verfügbar)
Anhang erforderlich	Wenn „Anhang erforderlich“ aktiviert ist, füllt das System die erforderlichen Dokumenttypen basierend auf den Standardeinstellungen des Unternehmens vorab aus. Der Benutzer kann diese Standardeinstellungen überschreiben, indem er die Auswahl in der Dropdown-Liste ändert, um bestimmte Anforderungen für die Anfrage durchzusetzen. Darüber hinaus wird der Bildschirm dynamisch aktualisiert, sodass nur die für den ausgewählten MDS-Typ relevanten Felder angezeigt werden.
Gemessenes Einzelgewicht	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie wünschen, dass bei allen Teilen und Batterien der Baumstruktur das gemessene Einzelgewicht angegeben ist.
Teile-Kennzeichnung	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie möchten, dass die Frage zur Teile-Kennzeichnung für alle Komponenten und Batterien in der Baumstruktur beantwortet wird.
Spezifisches Gewicht	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn es erforderlich ist, dass bei allen Halbzeugen der Baumstruktur das spezifische Gewicht angegeben ist.
Symbol	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn bei allen Werkstoffen der Baumstruktur ein Symbol erforderlich ist.

Feld	Beschreibung
Standard-Werkstoffnummer	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie bei allen Werkstoffen der Baumstruktur eine Standard-Werkstoffnummer benötigen.
Regelung und Reinstoffgruppe/-liste	Wählen Sie eine Reinstoffgruppe oder –liste, auf die sich die MDB-Anfrage bezieht. Hier können Sie auch eine firmenspezifische Reinstoffliste Ihres Unternehmens auswählen, um Ihrem Kunden mitzuteilen, welche Reinstoffe im angefragten MDB enthalten bzw. nicht enthalten sein sollen.
Regelung	Wählen Sie alle Regelungen (allgemeine und firmenspezifische), die für das angeforderte MDB gelten sollen. Alle geltenden Regelungen der anfragenden Firma/Org.-Einheit (wie in den Firmendetails definiert) sind standardmäßig markiert. Sie können die Auswahl ändern, indem Sie die Org.-Einheit des Anfrageerstellers ändern. Oder Sie können die geltenden Regelungen wie auch das Feld „Bestätigung erforderlich“ manuell wählen/abwählen, dies überschreibt jedoch die geltenden Regelungen Ihrer Firma / Org.-Einheit für das angefragte MDB. Sie können auch das Kontrollkästchen "Produkt nicht betroffen zulässig" (standardmäßig markiert) deaktivieren, um "Produkt nicht betroffen" als mögliche Antwort in der Bestätigungsbestätigung des angeforderten MDB zu vermeiden.

Auswahl des Lieferanten

Sie können nach einem bereits in CDX registrierten Unternehmen suchen, indem Sie die Unternehmenssuche verwenden. (🔍)

Es wird ein Pop-up-Fenster angezeigt, in dem Benutzer Filter anwenden und passende Unternehmen in Tabellenform anzeigen können. Im Menü „Ansicht“ können Benutzer die Sichtbarkeit der Spalten anpassen, indem sie „Spalten“ auswählen, wo sie bestimmte Felder wie Firmenname, Organisationseinheit, ID, Status, Lieferantencode, Land, Postleitzahl, Stadt und Bundesland/Provinz ein- oder ausblenden können. Die Spalte „Vertrauenswürdiger Benutzer“ steht ausschließlich Unternehmensadministratoren zur Verfügung und ist nur innerhalb der Benutzeroberfläche sichtbar. Diese Spalte kann nicht exportiert werden und wird nicht in exportierte Excel-Dateien aufgenommen. Die Exportfunktion stellt alle anderen angezeigten Unternehmensinformationen zur Verfügung.

Sie können Ihre Anfrage auch an ein Unternehmen senden, das noch nicht in CDX registriert ist. Wenn Sie das Feld „nicht in CDX registriert“ aktivieren, erscheinen im unteren Bereich zusätzliche Felder:

The screenshot shows the 'MDB-Anfrage' form with the following sections:

- MDB-Anfrage:** Status (neu), Abgabetermin (29.04.2026), Anforderungsgruppe, Lieferant (Nicht im CDX registriert), Anfragesteller Firma (CDX Service Team (Germany) [0]), Anfragesteller Organisationseinheit (CDX Service Team (Germany)), Anfragesteller MDB-Ansprechpartner (Rickes, Julia), Projekt, MT-Gutschein.
- Empfängerdaten:** Lieferantencodes (Firmenlieferantencodes, Keine Lieferantencodes, Administratorcodes für Lieferanten, Keine Administratorcodes für Lieferanten), Teil/Material Name, Teil-/Sachnummer (Choose File, No file chosen), Teil-/Sachnummer (Keine Nummer hinzugefügt), Lieferant (Choose File, No file chosen).
- MDB:** Typ (Teil), 100% Deklaration, Einhaltung der SCIP-Richtlinien (checked), Anhang erforderlich, Teil, Gemessenes Einzelgewicht, Polymer-Kennzeichnung, Halbzeug.
- Firmendaten:** Firmenname, Strasse, PLZ, Ort, Bundesland, Postfach, DUNS-Nummer, Land (Germany).
- Firmenadministrator:** (empty field)

Bitte tragen Sie alle verfügbaren Informationen über die Firma, der Sie die MDB-Anfrage zusenden wollen, in die vorgesehenen Felder ein (Pflichtfelder sind mit * markiert).

Sie können auch eine bestimmte anfragende Organisationseinheit für die Anfrage auswählen. Wenn eine Organisationseinheit ausgewählt ist, wird im Betreff der vom System generierten E-Mail dieser Name der Organisationseinheit anstelle des Namens des Stammunternehmens angezeigt.

This screenshot shows a zoomed-in view of the 'Anfragesteller' section of the form:

- Anfragesteller Firma: CDX Service Team (Germany) [0]
- Anfragesteller Organisationseinheit: CDX Service Team (Germany)
- Anfragesteller MDB-Ansprechpartner: MRV Inc.
- Projekt: OU01 - Getriebe
- MT-Gutschein: (empty)

Am unteren Ende des Fensters können Sie noch eine personalisierte Nachricht zu der vom System verschickten E-Mail hinzufügen. Hier können Sie z. B. Zusatzinformationen für Lieferanten eingeben, die bisher nicht im CDX registriert sind und etwas mehr Anleitung benötigen, wie solch eine Anfrage zu beantworten ist. Wenn Ihr Unternehmen eine gültige CDX-Lizenz hat, können Sie hier ebenfalls Anlagen hinzufügen. Folgende Dateiformate können hochgeladen werden: xls, xlsx, doc, docx, pdf. Mit dem Button können Sie eine zugefügte Anlage wieder entfernen.

The screenshot shows the 'Personalisierte Nachricht' form with the following fields:

- To: (empty)
- Cc: (empty)
- Subject: Material Data Sheet Request
- E-Mail Sprache: English
- Browse... button

Nach dem Speichern und Senden erhält der von Ihnen angegebene Unternehmensadministrator eine E-Mail mit einer Einladung zur Registrierung in CDX und den relevanten Informationen zur Nutzung des Systems. Der Lieferant erhält eine Reihe von Erinnerungen, die sich nach den Unternehmenseinstellungen des Absenders

richten. Nach dem Speichern und Senden erhält der von Ihnen angegebene Unternehmensadministrator eine E-Mail mit einer Einladung zur Registrierung in CDX und den entsprechenden Informationen zur Nutzung des Systems. Der Lieferant erhält eine Reihe von Mahnungen, die sich nach den Firmeneinstellungen des Absenders richten.

Subject: Test AG Request - Submit Material Data via CDX (CDX Modeloffice 2)

Dear Test User,

This email is sent on behalf of TESTAG via the [Compliance Data Exchange \(CDX\)](#). If you have concerns about the authenticity of this email, please see the personal message below from John Doe, who can also be contacted at john.doe@dx.com.

As part of TEST AG's legal obligations, we are required to report the use of specific chemical substances in products and manufacturing processes. To meet these requirements, Wacker AG, as a TEST AG supplier, is requested to provide detailed material data for the items you supply.

To simplify this process, Rickes AG has chosen CDX as the single reporting platform for collecting this information. Material data is submitted using a Material Data Sheet (MDS) within the CDX system.

What You Need to Do

- Access your CDX account:
 - If not registered, complete your company registration here: [activate my company](#).
 - If your company is already registered, log in here: [login CDX](#).
- Submit your material data:
 - Once logged in, create or upload your Material Data Sheet (MDS) and complete the submission by **2025-06-11**.

Important Notes

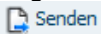
- For security purposes, the links provided can only be used once and will expire on the submission deadline above.
- Access detailed support and guidance here: [CDX Support](#).
- For CDX basic functionality and support, users can contact the CDX Service Desk free of charge.

Personal message for you from Julia Rickes

Dear User,

please send the 2 parts with declarable substances as partial declaration.

Best Regards
Purchasing Department

Sie werden per E-Mail benachrichtigt, sobald der Firmenadministrator die von Ihnen begonnene Firmenregistrierung aktiviert hat. Solange Ihr Lieferant die Registrierung nicht aktiviert hat, können Sie die Registrierungsanfrage aktualisieren und/oder erneut senden. Dies kann in der Anfrage selbst mit der Schaltfläche  am unteren Bildschirmrand erfolgen.

Hier ist auch die „Verandhistorie“ ersichtlich. Durch Doppelklick auf einen Eintrag in der Tabelle können Sie eine bereits verschickte Registrierungs-E-Mail öffnen:

Versandhistorie

Subject	E-Mail-Adresse	Senddatum	Sent Status	Has Attachment
Material Data Sheet Request (CDX Modeloffice...	aya-allah.tarif@dx.com	03.05.2018	SENT	Nein



Wenn Sie eine Anfrage an ein Unternehmen senden, das bereits in CDX registriert ist, erhält die Firma die Anfrage direkt in CDX. Alle Anwender dieser Firma, die die E-Mail-Benachrichtigung für „MDB-Anfrage erhalten“ abonniert haben, erhalten die folgende E-Mail (oder ähnlich):

Subject: Material Data Sheet (MDS) received from CDX Service Team (Germany) Supplier: (CDX Modeloffice 2)

Dear John Doe,

An MDS with ID 1157703/0.01 (Name: ReleasedComponent235) has been sent by CDX Service Team (Germany) Supplier to CDX Service Team (Germany).

Recipient specific data:

Name:	ReleasedComponent235
Number:	909
Supplier Code:	-
Drawing No.:	-
Drawing Change Level:	-
Drawing dated:	-
Purchase Order No.:	-
Bill of Delivery No.:	-
Report No.:	-
Date of Report:	-



COMPLIANCE
DATA EXCHANGE
by DXC Technology

This e-mail is generated automatically. Please do not answer this e-mail.
If you have questions, please contact the CDX Service Desk
on <https://public.cdssystem.com/web/cdx/contact>.



Mit dem angegebenen Link kann der Anfrage-Empfänger die Anfrage direkt nach der Anmeldung in CDX öffnen. Anstelle des CDX-Hauptfensters (MDB- oder CMD-Suche) wird die empfangene MDB-Anfrage angezeigt.

Wenn Sie eine Anfrage an eine CDX-Firma ohne aktive Anwender senden, erhalten Sie eine E-Mail-Benachrichtigung, dass Ihre Anfrage aufgrund inaktiver Anwender in der Anfrage-Empfängerfirma nicht gesendet wurde. Sie werden auch benachrichtigt, wenn die Empfängerfirma keinen Benutzer hat, der E-Mail-Benachrichtigungen über empfangene Anfragen abonniert hat.

Abgelehnte Registrierungs-E-Mails

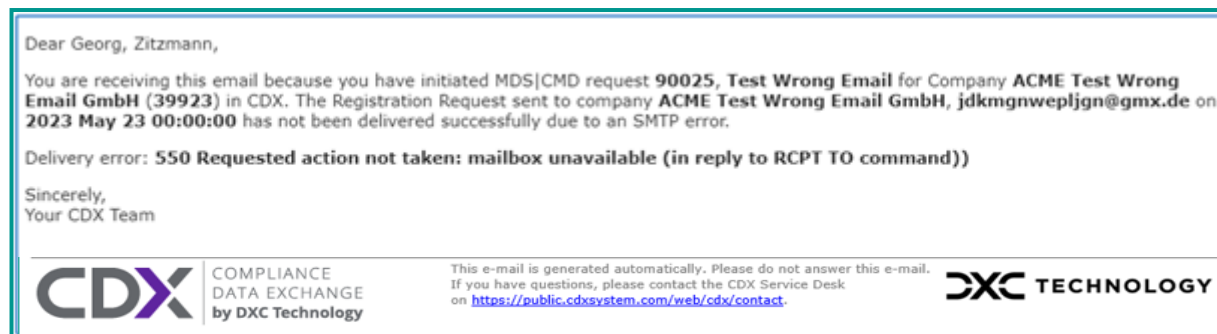
Wenn Sie sich dafür entscheiden, Ihre MDB-Anfrage an ein Unternehmen zu senden, das noch nicht in CDX registriert ist, wird eine Registrierungs-E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse des betreffenden Unternehmens gesendet.

Falls die Registrierungs-E-Mail aufgrund eines technischen Zustellungsfehlers nicht an den vorgesehenen Empfänger zugestellt werden kann, erkennt CDX den Fehler und benachrichtigt den anfragenden Nutzer umgehend.

Zu den üblichen Zustellungsfehlern gehören "Benutzer unbekannt", wenn die verwendete E-Mail-Adresse nicht mehr gültig ist, oder "Mailbox voll", wenn der Inhaber der E-Mail-Adresse sein E-Mail-Kontingent überschritten hat.

Bitte beachten Sie, dass CDX keine Benachrichtigung ausgibt, wenn der Empfänger eine automatische Antwort, wie z. B. eine Abwesenheitsmitteilung, eingerichtet hat.

Die Benachrichtigung über die unzustellbare Registrierungs-E-Mail hat ein ähnliches Format wie das folgende:



Bitte beachten Sie, dass zwischen dem Absenden der MDB-Anfrage und dem Erhalt der Benachrichtigung über einen E-Mail-Zustellungsfehler eine erhebliche Zeitspanne (mehrere Tage) liegen kann. Dies liegt daran, dass E-Mail-Systeme in einigen Fällen mehrere Zustellversuche unternehmen, bevor sie von einem dauerhaften Fehler ausgehen.

Hinzufügen von Projekten

Projekte sind Gruppierungskriterien für Anfragen und gelten unternehmensweit. Projekte werden in der Verwaltung Unternehmen erstellt. Das Projekt wird in der Liste am unteren Rand des Fensters angezeigt. Klicken Sie es an, um das Projekt zu markieren. Sie kehren zu Ihrem Anfragefenster zurück.

Multi-Tier (MT) Lizenzen

Der MDS-Anfrage wurde ein Feld "MT-Gutschein" hinzugefügt, damit Benutzer entweder eine mehrschichtige (MT) Lizenzanfrage oder eine Standardanfrage erstellen und senden können. Die Anfrage wird als gesponsert gekennzeichnet, wenn der Benutzer einen mehrschichtigen Gutschein für diese MDB-Anfrage auswählt.

Das neue Feld ist ausgegraut, wenn für die Lizenz des Unternehmens kein Kennzeichen für eine MT-fähige Lizenz gesetzt ist und kein MT-Gutschein mit dem Unternehmen des Benutzers verknüpft ist.

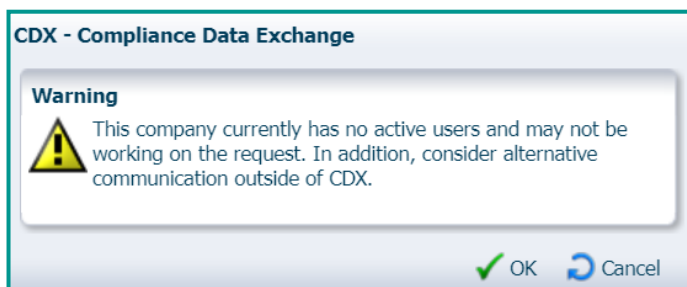
In den empfangenen MDS-Anfragen (Posteingang) können Sie Anfragen nach ihrem Sponsoring-Status filtern. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Gesponserte Anfragen“, um nur Anfragen anzuzeigen, die als gesponsert gekennzeichnet sind, was bedeutet, dass die Transaktionskosten vom Anfragenden über einen Multi-Tier-Gutschein übernommen wurden.

Senden der MDB-Anfrage

Nachdem Sie alle erforderlichen Daten für Ihre Anfrage eingegeben haben, klicken Sie bitte in der Toolbar auf , und das System startet eine Prüfung der MDB-Anfrage. Korrigieren Sie gegebenenfalls aufgetretene Fehler und klicken Sie dann in der unteren rechten Ecke des Anfrage-Bildschirms auf , um Ihre Anfrage an Ihren Lieferanten zu senden. Wenn Sie Ihre Anfrage nochmals an Ihren Lieferanten senden möchten (weil z. B. das Fälligkeitsdatum überschritten ist oder der Lieferant die Aktivierung seiner Firma versäumt hat), können Sie die Anfrage mit der Schaltfläche  im rechten unteren Bildschirmbereich erneut senden.

Wenn wir versuchen, eine Anfrage an ein Unternehmen ohne aktive Benutzer zu senden, wird uns das System mit dem folgenden Warn-Popup darauf hinweisen, dass wir entsprechend handeln sollen.

Hinweis: Benutzer mit Profilen wie REST_API oder REST_OAuth gelten nicht als aktive Benutzer, da diese Profile für die Nutzung von Webdiensten konzipiert sind und keine Aktionen direkt auf dem MDS durchführen können.



Ablehnen einer Anfrage

Jeder, der MDB oder MDB-Anfragen erstellen kann, kann auch eine MDB-Anfrage ablehnen. Wenn eine empfangene Anfrage vom MDB-Lieferanten nicht bearbeitet werden kann, kann er diese – unter Angabe eines Ablehnungsgrunds (Pflichteintrag) – ablehnen. Sowohl für den MDB-Lieferanten wie auch für den MDB-Empfänger ist der Status der MDB-Anfrage nun "abgelehnt".

Wenn der Anfrage-Empfänger (MDB-Lieferant) die Anfrage öffnet, sieht er in der unteren rechten Ecke des Anfrage-Bildschirms die folgenden 3 Optionen:  **Ablehnen**  **MDB zuweisen**  **MDB erstellen**

Um die Anfrage abzulehnen, klicken Sie auf den entsprechenden Button, und geben Sie den Ablehnungsgrund ein. Durch Klicken auf „Übernehmen“ wird die Ablehnung verschickt.

Beantworten einer Anfrage

Es stehen drei Optionen zur Beantwortung einer Anfrage zur Verfügung: Erstellen eines neuen MDS, Bestätigen, dass die Erklärung unverändert gegenüber dem Vorjahr bleibt, oder Zuweisen eines bestehenden MDS. Sie können nur einen bestehenden MDS anhängen, der von Ihrem CDX-Unternehmen erstellt wurde.

Anfragen mit der Mehrfachsuche finden

Anstatt nach einzelnen Anfragen zu suchen, können Sie die Mehrfachsuche verwenden, um mehrere Anfragen gleichzeitig zu finden, indem Sie eine Liste mit Werten hochladen oder einfügen. Dies ist nützlich, wenn Sie eine Reihe von Anfragen von bestimmten Lieferanten oder zu bestimmten Anfragegruppen suchen müssen.

Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Funktion zum [Hochladen für die Mehrfachsuche](#).

MDS aus dem Vorjahr zuweisen

Um die Beantwortung wiederholter MDS-Anfragen zu optimieren, können Benutzer MDS-Anfragen, die seit dem Vorjahr keine relevanten Aktualisierungen enthalten, einzeln oder mehrfach auswählen und automatisch eine überarbeitete Version des entsprechenden MDS aus dem Vorjahr zuweisen.

Anfrage ID	Anfrage Gruppe ID	Gruppennamen anfordern	Typ	Projekt	Abgabetermin	Status	Anfragesteller	Empfänger-Teilenummer	Lieferanten-Teilenummer	Gesponsort	Name	Lieferantencode
855384					10/29/2025	rec				false	COM-20221215	
848397					09/26/2025	att				false	COM-20221215	
843540					09/06/2025	aw				false	Truong_to_0_1	
829539					06/24/2025	rec				false	test query	
821972	3849	DuplicateSuppCod...			06/06/2025	rec	ty) (Supplier)	321123	43252	false	test	A1 [...]
821971	3849	DuplicateSuppCod...			06/06/2025	rec	ty) (Supplier)	123321	123321	false	testtest	test123 [...]
785608					05/17/2025	att				false	Policy_test	
785597					05/17/2025	att				false	Policy_test	
675165					12/10/2024	att	ty) (Supplier)			true	test_reg_conf_4	new SupplierCode [...]
675142					12/10/2024	aw	ty) (Supplier)			true	test_reg_conf_2	test123 [...]

In Fällen, in denen das MDS des Vorjahres als Teil einer Anforderungsgruppe eingereicht wurde, wird aus den aktuellen Anforderungen eine neue Anforderungsgruppe erstellt und das aktualisierte MDS automatisch angehängt. Die Benutzer werden nach Abschluss des Vorgangs per E-Mail über die Ergebnisse jeder Anforderung benachrichtigt.

Zuweisen eines bestehenden MDB zu einer Anfrage

Zuweisen eines bestehenden MDB können Sie entweder im Eingangskorb > MDB-Anfrage oder in der MDB-Anfrage direkt.

In diesem Fall weisen wir einen bestehenden MDS zu. Auch hier haben Sie zwei Möglichkeiten: entweder direkt aus dem MDS-Anfrage-Posteingang oder in der Anfrage selbst. Sie können eine oder mehrere empfangene MDS-Anfragen direkt im Anfrage-Posteingang markieren, um den Zuweisungsprozess mit „MDS zuweisen“ aus dem Kontextmenü oder mit der rechten Maustaste zu starten:

Dabei ist der Menüpunkt „MDB zuweisen“ nur verfügbar, wenn folgendes zutrifft:

- Alle ausgewählten Anfragen sind in einem „zuweisbaren“ Status („empfangen“ / „überfällig“).
- Alle ausgewählten Anfragen müssen denselben Typ haben.

Wenn Sie auf „MDB zuweisen“ klicken, öffnet sich das MDB-Suchfenster, in dem Sie nun das gewünschte MDB suchen und auswählen können. Mit Klicken auf „Übernehmen“, wird die Registerkarte „Inhaltsstoffe“ des gewählten MDB geöffnet, im Tab „Empfängerdaten“ ist der Anfrage-Ersteller als Empfänger hinzugefügt und im Tab „MDB-

Anfrage“ ist das MDB der Anfrage zugewiesen. Sie können nun das MDB an den Empfänger senden/vorschlagen.

Zum Zuweisen eines MDB in der **MDB-Anfrage** direkt nutzen Sie die Schaltfläche „MDB zuweisen“ am unteren rechten Rand des Fensters. Das MDB-Suchfenster öffnet sich, wo Sie nach einem MDB des angefragten Typs (Teil, Halbzeug oder Werkstoff) suchen können. Die Empfängerfirma wurde in den „Empfängerdaten“ bereits automatisch vom System hinzugefügt.

Haben Sie ein MDB zugewiesen, wird die Schaltfläche  **MDB entfernen** sichtbar, mit der Sie das zugewiesene MDB wieder entfernen können.

Nach Zuweisen und Speichern können Sie die Antwort auf die Anfrage an den Anfrageersteller Senden oder Vorschlagen.

Erstellen eines MDB

Sollte Ihre Wahl auf "MDB erstellen" fallen, erhalten Sie eine Systemnachricht, dass das neue MDB dieser MDB-Anfrage zugewiesen wurde. Die angefragten MDB-Empfängerdaten wurden automatisch eingefügt. Sie müssen nun nur noch das MDB erstellen – wie in den vorhergehenden Kapiteln beschrieben. Wenn das MDB fertig ist, gehen Sie bitte zu den Empfängerdaten, tragen noch eventuell fehlende Information ein und senden/vorschlagen das MDB wie gewohnt an den Empfänger.

MDB-Anfrage-Gruppe

CDX bietet Lieferanten die Möglichkeit, Materialdatenblätter (MDB), die quasi-identische Teile beschreiben, einer MDB-Anfragegruppe zuzuordnen, anstatt einer einzelnen MDB-Anfrage. Diese Funktion erhöht die Effizienz bei der Verwaltung von Anfragen durch:

- Identifizierung quasi-identischer Teile unter den eingegangenen MDB-Anfragen
- Gruppierung entsprechender MDB-Anfragen in MDB-Anfragegruppen
- Verwaltung dieser Gruppen durch Hinzufügen oder Entfernen von Anfragen nach Bedarf
- Löschen von Gruppen, wenn sie nicht mehr benötigt werden

Diese Funktionalität strafft den Arbeitsablauf, reduziert redundante Arbeit und verbessert die Organisation von Compliance-bezogenen Daten.

Bei der Verwaltung von MDB-Anforderungsgruppen sollten sich die Lieferanten bewusst sein, dass diese Funktion es den OEMs ermöglicht, ähnliche Teile für die Einhaltung der Vorschriften zu identifizieren. Folglich können Lieferanten mehrere MDB-Anfragen für Teile erhalten, die durch eine einzige Erklärung abgedeckt werden können.

Die Funktion der MDS-Anfragegruppen ermöglicht es den Lieferanten,:

- Mehrere Anfragen für quasi-identische Teile in einer Gruppe zusammenzufassen
- Mit einer einzigen MDB-Antwort zu antworten, die alle Teile in der Gruppe abdeckt
- Mehrere Teile-IDs, Teilebereiche oder Teilefamilien in der konsolidierten Antwort aufzuführen

Das System erzwingt bestimmte Regeln für die Gruppierung von Anfragen. Die Gruppierung von MDB-Anfragen ist nur zulässig, wenn alle Anfragen in der Gruppe an dieselbe Organisationseinheit oder Stammfirma gesendet wurden.

MDB-Anfragegruppe erstellen

Um mit der Erstellung einer Gruppe zu beginnen, navigieren Sie zum MDB-Eingangskorb (Empfangene MDB-Anfragen). Wählen Sie eine einzelne MDB-Anfrage im Status "empfangen" aus, die als Grundlage für Ihre Gruppe dienen soll. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Menü" und wählen Sie die Funktion "MDB-Anfragegruppe erstellen" aus den Menüoptionen.

Erhaltene MDB-Anfragen | Inhaltsstoffe | Lieferantendaten | Empfängerdaten | Analyse | MDB-Anfrage

ID / Typ / Projekt
Anfrage ID:
Typ:
Anfrage Gruppe ID:
Gruppennamen anfordern:
☐ Nicht in einer Anfrage Gruppe

Datum / Status
Abgabetermin von: dd.mm.yyyy bis: dd.mm.yyyy
☒ offene Anfragen ☐ Überfällig
☒ zugewiesen ☒ empfangen ☒ bereit zum Akzeptieren ☐ abgeschlossen

Empfänger / Anfragesteller
☐ Suche über Firma aktivieren
Anfragesteller: Firmen- / Org.-ID:
Suche nach Anfragesteller ist deaktiviert.
Empfänger:
Lieferantencode:

MDB
Zugewiesenes MDB:
Name:
Empfänger-Teilenummer:
Lieferanten-Teilenummer:

Ansicht: Menü Exportieren

Anfrage ID	Anfrage Gruppe ID	Gruppennamen anfordern	Typ	Projekt	Abgabetermin	Status	Anfragesteller	Empfänger-Teilenummer	Lieferanten-Teilenummer	Gesponsert	Name
191025					16.10.2025	empfangen	Rickes AG			false	Part03
191024					16.10.2025	ei	Bearbeiten			false	Part02
191023					16.10.2025	ei	Ansehen			false	Part01
188574					24.06.2025	ei	Löschen	852963		false	Test Query
146135					02.08.2024	ei	MDB zuweisen	123456		false	Tester
145374					25.06.2024	ei	MDB-Anfragegruppen erstellen			false	AB Test 1
143393					10.02.2024	zi	MDB Anfragegruppen erstellen			false	COM-20221215
143392					10.02.2024	zi	In die Zwischenablage kopieren			false	COM-20221215
142810					05.01.2024	ei		218CH052		false	Product Consumable

Verwaltung der MDB-Anfragegruppe | Statistik | Suchen

Nach der Auswahl von "MDB-Antragsgruppe erstellen" wird ein Bildschirm mit Informationen über den ausgewählten MDB-Antrag und eine Liste der für die Gruppierung in Frage kommenden MDB-Anträge angezeigt.

Die Anträge müssen die folgenden Bedingungen erfüllen, um für eine Gruppierung in Frage zu kommen:

- Gleiche Firma wie die ursprünglich ausgewählte Anfrage
- Adressiert an Ihr Unternehmen
- Kein MDB angehängt
- Nicht bereits Mitglied einer anderen MDB-Anfragegruppe
- Übereinstimmung der Attribute "MDB-Typ" und "Basis-Stoffgruppe" mit der ausgewählten Anfrage

Geben Sie einen beschreibenden Namen für die Gruppe in das vorgesehene Feld ein. Stellen Sie sicher, dass der Name innerhalb Ihres Unternehmens für den jeweiligen Empfänger eindeutig ist. Verschiedene Lieferanten können denselben Gruppennamen verwenden, und Sie können denselben Gruppennamen für verschiedene Empfänger verwenden. Sie können jedoch nicht mehrere Gruppen mit demselben Namen für denselben Empfänger innerhalb des Bereichs Ihres Unternehmens haben.

CDX - Compliance Data Exchange

Create MDS Request Group
Members of an MDS Request group must have several attributes in common. You have selected the following MDS request to build a MDS Request group.
Please select one or multiple entries from the below table of MDS Requests that are eligible to group with the selected one.

Request ID: 149770
Status: received
Deadline date: 04/22/2025

Request - Group ID:
Type: Supplier Company
Component: CDX Service Team (Germany) (0)
Basic Substance group/list:
Supplier Org Unit: CDX Service Team (Germany) (0)

Please enter a descriptive name for this MDS request group:

View:

Request ID	Status	Deadline date	Type	100% declaration	SCIP Compliance	Attachment required	Measured Weight per Item	Parts Marking	Specific weight	Symbol
143642	received / Ove...	12/31/2023		☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐
143639	received / Ove...	12/31/2023		☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐
143638	received / Ove...	12/31/2023		☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐
143637	received / Ove...	12/31/2023		☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐
143458	received / Ove...	12/31/2023		☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐
143457	received / Ove...	12/31/2023		☐	☒	☐	☐	☐	☐	☐

Export Total records found: 25
Apply Apply all Cancel

Beim Erstellen oder Ändern von MDB-Anfragegruppen werden in einem Listenfeld alle zulässigen MDB-Anfragen angezeigt, die mit der ausgewählten Anfrage gruppiert werden können. Zur einfachen Identifizierung werden die Informationen „Lieferantenunternehmen“ und „Lieferantenorganisationseinheit“ für jede Anfrage in dieser Liste deutlich angezeigt.

Um alle zulässigen Anfragen hinzuzufügen, klicken Sie auf "Alle übernehmen". Um bestimmte Anfragen hinzuzufügen, wählen Sie einen oder mehrere Einträge aus der Liste aus und klicken Sie auf "Übernehmen".

Nachdem Sie die gewünschten MDB-Anfragen ausgewählt haben, werden sie der MDB-Anfragegruppe hinzugefügt. Sobald die Gruppe erstellt ist, können Sie einen einzelnen MDB anhängen, der für alle enthaltenen Anfragen gilt.

Reagieren Sie auf MDB-Anfragegruppen Anfragen

MDB-Anfragegruppen sind in der Ansicht Empfangene MDB-Anfragen an einer eindeutigen Nummer zu erkennen, die jeder Gruppe zugewiesen ist.

Anfrage ID	Anfrage Gruppe ID	Gruppennamen anfordern	Typ	Projekt	Abgabetermin	Status	Anfrageersteller	Empfänger-Teilenummer
146377			✓		01.07.2024	empfangen / ...	Fenchel AG	52
146271			✓		11.08.2024	empfangen	EgyptCompany1	909
146270			✓		11.08.2024	empfangen	EgyptCompany1	909
146237			✓		07.08.2024	empfangen	EgyptCompany1	909
146236			✓		07.08.2024	empfangen	EgyptCompany1	909
146235			✓		07.08.2024	empfangen	EgyptCompany1	909
146210			✓		04.08.2024	empfangen	EgyptCompany1	909
146209			✓		04.08.2024	empfangen	EgyptCompany1	909
146122			✓		01.08.2024	empfangen	EgyptCompany1	909
146121			✓		01.08.2024	empfangen	EgyptCompany1	909
146114			✓		01.08.2024	empfangen	EgyptCompany1	909
146113			✓		01.08.2024	empfangen	EgyptCompany1	909
146108	735	Request_test1 [118]	✓		01.08.2024	empfangen	SSI	
146107	735	Request_test1 [118]	✓		01.08.2024	empfangen	SSI	
146106	735	Request_test1 [118]	✓		01.08.2024	empfangen	SSI	

Wenn Sie eine MDB-Anfrage öffnen, die Teil einer Gruppe ist, werden in den Anfragedetails die Anfrage-ID, der Name der Gruppe und die Anzahl der Gruppenmitglieder angezeigt, die angibt, wie viele Anfragen dieser gruppierten MDB-Anfrage zugeordnet sind.

Um verwandte MDB-Anfragen anzuzeigen, klicken Sie auf den Link neben "Anfragegruppe" auf der Registerkarte MDB-Anfrage.

MDB-Anfrage

Anfrage ID 146108 Massenimport-ID anfordern -

Status empfangen

Abgabetermin 01.08.2024

Anforderungsgruppe 735 - Request_test1 (3 Anfragen)

Lieferant CDX Service Team (Germany) [0]

Lieferant Organisationseinheit CDX Service Team (Germany) ▼

Anfrageersteller Firma SSI [118]

Anfrageersteller MDB- Ansprechpartner Walid, Dalia

Projekt

Es öffnet sich ein Popup-Fenster mit einer scrollbaren Liste aller MDB-Anfragen in derselben Gruppe. Wählen Sie eine Anfrage aus der Liste und klicken Sie auf "MDB-Anfrage auswählen", um sie in die Registerkarte "MDB-Anfrage" zu laden.

CDX - Compliance Data Exchange

Ansicht ▾

 Lösen

Anfrage ID	Teil/Material Name	Anfrageersteller Firma	Teil-/Sach-Nr.
146106	Request1	SSI [118]	
146107	Request2	SSI [118]	
146108	Request3	SSI [118]	

Columns Hidden1 |

 Auswählen MDB-Anfrage

 Abbrechen

MDB für MDB-Anforderungsgruppe erstellen

Um einen MDB für eine Anforderungsgruppe zu erstellen, klicken Sie einfach auf die Schaltfläche "MDB erstellen", die mit der Gruppe verbunden ist. Daraufhin erscheint ein Bestätigungs-Popup, in dem Sie aufgefordert werden, die Erstellung eines MDB für die gesamte Anforderungsgruppe zu bestätigen. Sobald Sie dies bestätigen, erstellt das System ein neues MDB und ordnet es automatisch allen Anfragen innerhalb der Gruppe zu. Dieser rationalisierte Prozess stellt sicher, dass eine einzige MDB-Erstellungsaktion einheitlich für alle zugehörigen Anfragen gilt, was Zeit spart und die Konsistenz innerhalb der Gruppe gewährleistet.

CDX - Compliance Data Exchange

MDB für MDB-Anfragegruppe erstellen

Möchten Sie dieses MDB für die MDB-Anfragegruppe „Request_test1“, die 3 Anfragen umfasst, erstellen?

 Ja

 Nein

MDB einer MDB-Anforderungsgruppe zuordnen

Um einen MDB einer Gruppe zuzuordnen, verwenden Sie die Schaltfläche "MDB zuweisen". Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, öffnet sich der MDB-Suchdialog, der nach MDB mit demselben MDB-Typ filtert, der in den angehängten MDB-Anfragen verwendet wird. Nach der Auswahl des entsprechenden MDBs erscheint ein Bestätigungs-Popup.

CDX - Compliance Data Exchange

MDB der MDB-Anfragegruppe zuweisen

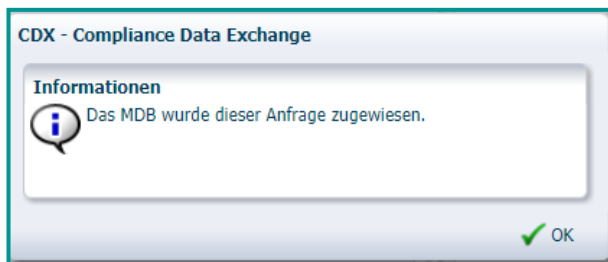
Möchten Sie dieses MDB der MDB-Anfragegruppe „Request_test1“, die 3 Anfragen umfasst, zuweisen?

 Ja

 Nein

Nach der Bestätigung wird der MDB automatisch allen MDB-Anfragen in der Gruppe zugewiesen, und der Status

aller MDB-Anfragen in dieser Gruppe ändert sich auf "angehängt".



Die Benutzer haben die Möglichkeit, die Zuordnung eines MDB zu einer MDB-Anforderungsgruppe aufzuheben, wenn dieser fälschlicherweise zugeordnet wurde oder durch einen anderen MDB ersetzt werden muss. Klicken Sie dazu einfach auf die Schaltfläche  **MDB-Zuweisung aufheben**. Dadurch wird die aktuelle MDB-Zuweisung aus der gesamten Anforderungsgruppe entfernt, so dass bei Bedarf Korrekturen oder Aktualisierungen vorgenommen werden können.

HINWEIS: Die Schaltfläche "Ablehnen" ist für MDB-Anfragen, die zu einer MDB-Anfragegruppe gehören, nicht sichtbar. Wenn Sie eine einzelne Anfrage aus einer Gruppe ablehnen möchten, müssen Sie sie zunächst aus der Gruppe entfernen. Außerdem ist es nicht möglich, eine ganze Gruppe in einer Aktion abzulehnen.

Beenden einer MDB-Anfrage

Durch Senden des zugewiesenen MDB an den MDB-Empfänger ändert sich der Status der MDB-Anfrage in "**bereit zum Akzeptieren**".

- Bevor ein zugewiesenes MDB verschickt wird, wird vom System eine Anfrage-spezifische Prüfung durchgeführt, ob alle Pflichtfelder ausgefüllt sind.
- Wenn das zugewiesene MDB abgelehnt wird, ändert sich der Status der MDB-Anfrage zurück zu "**MDB zugewiesen**".
- Wenn das zugewiesene MDB akzeptiert wird, ändert sich der Status der MDB-Anfrage zu "**abgeschlossen**".

Um eine offene MDB-Anfrage abzuschließen, kann der Anfrageersteller einer Anfrage ein empfangenes oder importiertes MDB zuordnen und den Status der Anfrage entsprechend aktualisieren.

BERICHTSWESEN

Das CDX kann verschiedene Arten von Berichten erzeugen:

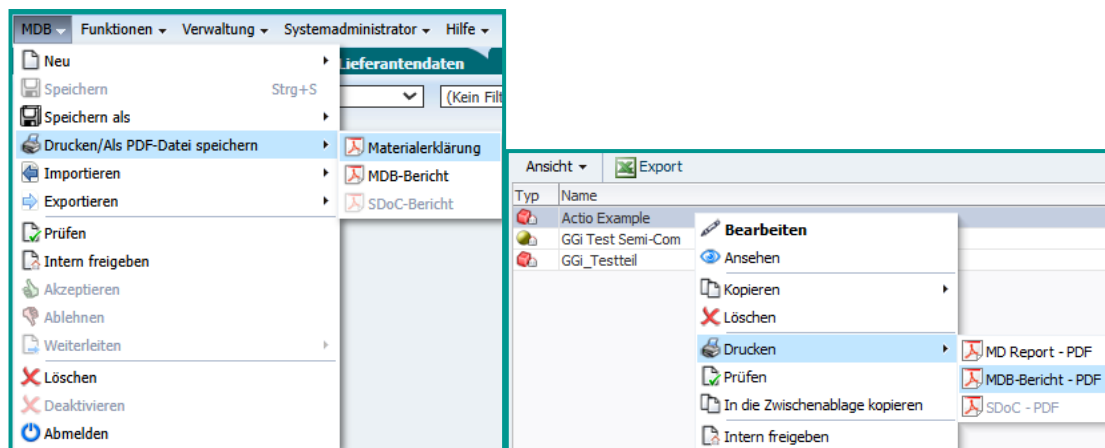
- **MD Report** (**M**aterial **D**eclaration according to ISO 30005)
- **MDB-Bericht** (Bericht zu Inhaltsstoffen und Bauteilen in Werkstoffen)
- **SDoC** (**S**upplier's **D**eclaration of **C**onformity for Material Declaration Management)

Das Erstellen eines MD Reports wie auch eines MDB-Berichts erfordern eine CDX MDB-Lizenz. Ihr Firmenadministrator kann diese im Menü [Administration > CDX-Lizenzen](#) bestellen.

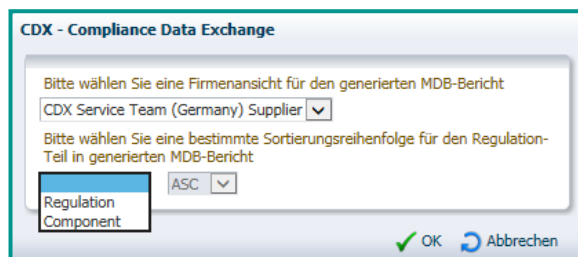
Im Folgenden wird jeder verfügbare Bericht erklärt.

Starten Sie den MDB-Bericht

Den MDB-Bericht erstellen Sie über das Menü **MDB > Drucken > MDB-Bericht** oder das  Icon in der Toolbar. Sie können auch ein MDB in einem Suchergebnis markieren und mit einem Rechts-Klick aus dem Kontextmenü Drucken den gewünschten Bericht starten.



Der MDB-Bericht kann für verschiedene Firmenansichten generiert werden: aus der Sicht Ihrer eigenen Firma oder aus der Sicht der Empfängerfirma. Sie können die gewünschte Firmenansicht auswählen. Außerdem können Sie die Sortierreihenfolge für den Regelungsteil in Ihrem MDB-Bericht wählen: sortiert nach Regelung oder Teil:



Der generierte MDB-Bericht (pdf-Datei) kann geöffnet und auch gespeichert werden und gibt einen Überblick über das gesamte Datenblatt inklusive aller Inhaltsstoffe, betroffener Regelungen und gegebener Bestätigungen.

Starten Sie den MD Report

Der MD-Bericht wird in ähnlicher Weise wie der **MDB-Bericht** erstellt. Es handelt sich um ein Dokument mit der Bezeichnung Materialerklärung (MD – Material Declaration), in dem angegeben wird, ob das Produkt Grundstoffe enthält, die in Tabelle A (verbotene oder eingeschränkte Stoffe) oder Tabelle B (spezifische chemische Stoffe) des Hongkonger Übereinkommens und der Leitlinien aufgeführt sind. Darüber hinaus enthält die Tabelle Anhang II, in dem Stoffe wie Perflurooctansulfonsäure (PFOS) und ihre Derivate sowie bromierte Flammschutzmittel (HBCDD) aufgeführt sind, wie in der EU-Schiffsrecyclingverordnung gefordert. Wenn einer dieser Stoffe vorhanden ist, werden im Bericht entsprechend andere relevante Werte berechnet und dargestellt.

MDS ID: 14108751 / 0.01
User: Kotkowska, Monika

Page: 1 / 2
Date: May 22, 2026 12:47 PM

Material Declaration

CDX clients may generate, use and distribute this report. Distribution, parsing and/or automated analysis of this report by non-CDX clients is a violation against the Terms of Use and is not permitted.

Date of declaration

Date	May 22, 2026
------	--------------

MD ID number

MD ID-No.	14108751 / 0.01
-----------	-----------------

Supplier (respondent) information

Company name	CDX Service Team (Germany) [0]
Division name	-
Address	Germany
Contact person	Monika Kotkowska
Telephone number	123654
E-mail address	monika.kotkowska@dx.com
SDoC ID-No.	-

Other information (e.g. client, shipbuilder, hull NO if applicable)

Remark1	
Remark2	
Remark3	

Product information

Product name	Product number	Delivered unit		Product information
		Amount	Unit	
Component_14108751	-	-	-	

Materials information

This materials information shows the amount of hazardous materials contained in

Unit
g

(Unit: piece, kg, m, m2, m3, etc) of the product.

Table	Material name		Threshold level	Present above threshold level	If yes, material mass		if yes, information on where it is used
				Yes/No	Mass	Unit	
Table A	Asbestos		0.1 %*	No			
	Polychlorinated biphenyls (PCBs)		50 mg/kg**	No			
	Ozon depleting substances	Chlorofluorocarbons (CFCs)	no threshold level	No			
		Halons		No			
		Other fully halogenated CFCs		No			
		Carbon tetrachloride		No			
		1,1,1-Trichloroethane (Methyl chloroform)		No			
		Hydrochlorofluorocarbons		No			
		Hydrobromofluorocarbons		No			
		Methyl bromide		No			
		Bromochloromethane		No			
	Anti-fouling systems containing organotin compounds as a biocide		2,500 mg total tin/kg	No			
	Anti-fouling systems containing cybutryne as a biocide****		200 mg/kg*****	No			

MDS ID: 14108751 / 0.01
User: Kotkowska, Monika

Page: 2 / 2
Date: May 22, 2026 12:47 PM

Table	Material name	Threshold level	Present above threshold level	If yes, material mass		if yes, information on where it is used
			Yes/No	Mass	Unit	
EU***	Perfluorooctane sulfonic acid (PFOS) and its derivatives	10 mg/kg	No			

Table	Material name	Threshold level	Present above threshold level	If yes, material mass		if yes, information on where it is used
			Yes/No	Mass	Unit	
Table B	Cadmium and cadmium compounds	100 mg/kg	No			
	Hexavalent chromium and hexavalent chromium compounds	1,000 mg/kg	No			
	Lead and lead compounds	1,000 mg/kg	No			
	Mercury and mercury compounds	1,000 mg/kg	No			
	Polybrominated biphenyl (PBBs)	50 mg/kg	No			
	Polybrominated diphenyl ethers (PBDEs)	1,000 mg/kg	No			
	Polychlorinated naphthalenes (more than 3 chlorine atoms)	50 mg/kg	No			
	Radioactive substances	no threshold level	No			
	Certain shortchain chlorinated paraffins(Alkanes, C10-C13, chloro)	1 %	No			

Table	Material name	Threshold level	Present above threshold level	If yes, material mass		if yes, information on where it is used
			Yes/No	Mass	Unit	
EU***	Brominated Flame Retardant (HBCDD)	100 mg/kg	No			

The object of declaration described above is in conformity with the IMO Guidelines for the development of Inventory of Hazardous Materials Resolution MEPC.379(80) (and, for EU-Ships: EMSA's Best Practice Guidance on the Inventory of Hazardous Materials).

Important Notice: The content and specifications of this form may not be changed or amended. Any changes or amendments by others than the author of this form constitute a breach of copyright law.

* 0.1% in principle, if 1% is applied, it should be recorded in Remarks section

** 50ppm is to be used as threshold for reporting existing PCB only. NOTE: All new materials are to be free of any PCBs!

*** Additional material to be listed acc. to Annex 1 and Annex 2 of the 2013 EU Ship Recycling Regulation

**** As per AFS-Convention from Jan. 1st, 2023: Threshold for wet paint (new products). In case of sampling from the hull of existing ships: 1,000 mg/Kg of dry paint.

***** Threshold of 200mg/kg applies for MDs (or sampling from wet paint containers) and 1.000 mg/kg applies only for samples from solid hull paint / existing ship IHMs

Erstellung von MD und SDoC

Materialdeklarationen müssen zusammen mit den zugehörigen unterschriebenen SDoC zur Verfügung gestellt werden. Die MD enthält Informationen über das Vorhandensein oder das nicht Vorhandensein gefährlicher Materialien in einem Produkt. Alle gefährlichen Materialien müssen aufgelistet werden, auch die zusätzlichen Stoffe nach Annex II der EU-Verordnung 1257/2013.

Eine Verbindung zwischen SDoC und MD Report wird dadurch hergestellt, dass eine eindeutige SDoC-ID Nummer sowohl im SDoC wie auch im MD Report angezeigt wird:

FORM OF MATERIAL DECLARATION	
<Date of declaration>	
Date	
<MD ID number>	
MD-ID-No.	
<Other information>	
Remark 1	
Remark 2	
Remark 3	
<Supplier (respondent) information>	
Company name	
Division name	
Address	
Contact person	
Telephone number	
Fax number	
E-mail address	
SDoC ID no.:	XXXXXXXX

Coincident

FORM OF SUPPLIER'S DECLARATION OF CONFORMITY	
Supplier's Declaration of Conformity for Material Declaration management	
1) Identification number:	XXXXXXXX

Mit der SDoC wird bestätigt, dass die Angaben auf den Materialdeklarationen (MD) korrekt sind.

SDoC Bericht

Der SDoC Bericht wird auf die gleiche Art erstellt wie der MDB-Bericht. Für den SDoC-Bericht müssen Sie eine SDoC suchen und auswählen, bevor das Drucksymbol verfügbar ist.

Der erstellte SDoC Bericht (pdf-Datei) kann geöffnet oder gespeichert werden.

Die ebenfalls HKK-relevante **Supplier's Declaration of Conformity (SDoC)** versichert, dass ein Produkt und die dazugehörige Material Declaration (**MD**) den gesetzlichen Regelungen entsprechen, und eignet sich für Management und Kontrolle der Informationen sowohl über die Inhaltsstoffe eines Produkts als auch die Zuständigkeiten für Produkt und MD.

Die **SDoC** bleibt so lange gültig wie die Produkte an Bord eines Schiffes vorhanden sind. Die Arbeitsgruppe der International Maritime Organization (IMO) für Richtlinien zum Recycling von Schiffen hat einen Entwurf für Inhalt und Format einer **SDoC** veröffentlicht. Aufgrund dieser Vorgaben ist SDoC nur in englischer Sprache verfügbar.

Die folgenden Anforderungen werden mit der **SDoC** erfüllt:

- Eindeutige Identifizierung der Konformitätserklärung
- Name und Kontaktadresse des Erstellers

- Identifikation des Gegenstands der Konformitätserklärung (z. B. durch Name, Typ, Modellnummer und/oder anderen einschlägigen Zusatzinformationen)
- Erklärung der Konformität
- Vollständige und eindeutige Liste der Normen und anderer festgelegter Anforderungen sowie gewählter Optionen (falls vorhanden)
- Ausstellungsdatum und -ort der Konformitätserklärung
- Unterschrift (oder gleichwertiges Gültigkeitszeichen), Name und Funktion der im Auftrag des Erstellers handelnden autorisierten Person(en)

Das Standardformat der SDoC sehen Sie im folgenden Beispiel:

Supplier's Declaration of Conformity for Material Declaration management		
1) Identification number:	_____	
2) Issuer's name:	_____	
Issuer's address:	_____	
3) Object(s) of the declaration:	_____ _____ _____	
4) The object(s) of the declaration described above is in conformity with the following documents :		
Document no.:	Title:	Edition/date of issue
5) _____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
6) Additional information :		

Signed for and on behalf of:		

(Place and date of issue)		
7) _____	_____	
(Name, function)	(Signature)	

1) Die Identifications number (SDoC Nr.) kann beliebig gewählt werden (z.B. Datum und/oder Bestellnummer). In den Materialdeklarationen wird auf diese Nummer verwiesen.

2) Adresse des Lieferanten

3) Object(s) of the declaration: Hier wird auf die Materialdeklaration(en) verwiesen, auf die sich die SDoC bezieht.

5) Document no/Title/Edition date: Angaben, nach welchen Normen bzw. Richtlinien vorgegangen wird/wurde, um die Angaben aus der/den Materialdeklaration(en) zu erfüllen, bzw. deren Richtigkeit zu bestätigen.

6) Additional information: Hier können weitere Informationen eingetragen werden. Wurde die Materialdeklaration z.B. auf Grundlage von Beprobungen ausgefüllt, kann hier auf das jeweilige Labor und die Vorgehensweise verwiesen werden.

Signed for and on behalf of: Unterschrift der für die zusätzlichen Informationen verantwortlichen Person (z.B. der Laborverantwortliche).

7) Die SDoC wird von der verantwortlichen Person unterschrieben.

Neues SDoC erstellen

Die SDoC-Details in CDX werden wie folgt dargestellt:

SDoC-Suche Einzelheiten

Allgemeines (ID: 1981)

Ausstellungsfirma: Ausstellungsort: *
 Für und im Auftrag von: Ausstellungsdatum: *
 oder: Zustand: Intern freigegeben

Nachname des Bevollmächtigten: *
 Vorname des Bevollmächtigten: *
 Funktion des Bevollmächtigten: *

Deklarierte MDB

Ansicht: Suche nach eigenen MDB Suche nach akzeptierten MDB

Typ	Name	Teil-/Sachnummer	MDB-ID	Node-ID	Akzeptiert von	Letzte Änderung	Zustand
	51569207	51569207	4057630 / 2	4131274	CDX Service Team (Germany) [0]	25.04.2021	Intern freigegeben

Anzahl der gefundenen Datensätze: 1

Regulierung & Anforderung

Ansicht: Regulierung anlegen

Dokument Nr.	Titel	Auflage	Ausstellungsdatum	Spezifiziert vom
3	TEST3	3	04.08.2025	CDX Service Team (Germany) [0]

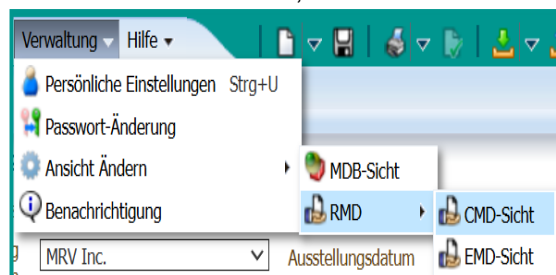
Unter MDB Neu => SDoC wird zuerst das MDB gesucht, auf das sich die SDoC beziehen soll. Es kann nach eigenen oder akzeptierten Lieferanten-MDBs gesucht werden.

Unter „Vorschriften und Anforderungen“ kann durch Klicken auf Regulierung anlegen eine neue Vorschrift erstellt werden. Separate wird verwendet, um Vorschriften aus zuvor gespeicherten SDoCs zu suchen und hinzuzufügen. Zum Entfernen eines Elements wird verwendet.

RESPONSIBLE MATERIALS DECLARATION MANAGER

Ansicht ändern

Wie bereits beschrieben, können Sie im CDX die Menü-Ansicht nach Ihren persönlichen Erfordernissen ändern.



Die MDB-Sicht ist als Standardsicht voreingestellt. Wenn Sie überwiegend mit CMD oder EMD arbeiten, sollten Sie die „RMD-Sicht“ einstellen. Sie können dies im Menü Administration oder über den Button „Einstellungen“ () in der Toolbar.

Je nach gewählter Ansicht (MDB oder CMD), unterscheiden sich die Menüpunkte. Nicht verfügbare Menüpunkte werden blass dargestellt.

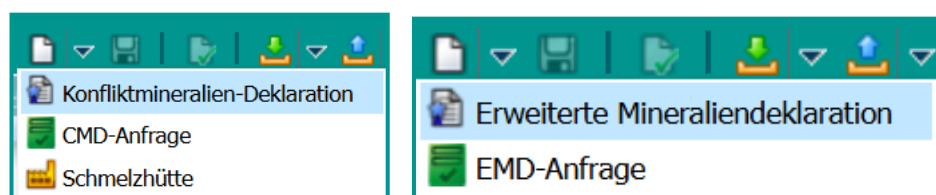
Im folgenden Abschnitt werden die einzelnen Menüpunkte in der „CMD-und EMD-Sicht“ beschrieben.

RMD-Menü / Toolbar Buttons

Die folgenden Funktionen sind im CMD and EMD-Menü verfügbar:

Neu

Sie können entweder das Menü **CMD/EMD > Neu** oder die Schaltfläche  in der Toolbar nutzen. Die Schaltfläche zeigt die gleichen Optionen wie das Menü **CMD/EMD > Neu** an:



Menüpunkt	Beschreibung
Konfliktmineralien-Deklaration	Erstellt und öffnet eine neue CMD (Konfliktmineralien-Deklaration).
CMD/EMD-Anfrage	Erstellt und öffnet eine neue CMD/EMD-Anfrage.
Schmelzhütte erstellen	Erstellt und öffnet einen neuen Schmelzhütten-Eintrag.

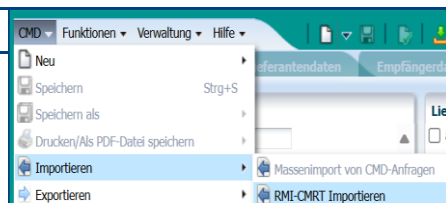
Speichern

Speichern können Sie entweder über das Menü **CMD/EMD > Speichern** oder über die Schaltfläche  in der Toolbar. Die Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn die Seite, an der Sie arbeiten, auch gespeichert werden kann. Die Funktion speichert die aktuell geöffneten Daten. Verwenden Sie diese Funktion zum Speichern von Elementen wie CMD/EMD, Anfragen oder Schmelzhütten.

Importieren

Die folgende Tabelle beschreibt die Funktion der einzelnen Elemente unter **Importieren**:

Menüpunkt	Beschreibung
Import CMD Massen-anfrage	Nur verfügbar, wenn Sie an CMD-Anfragen arbeiten oder sich im CMD-Anfrage-Ausgangskorb befinden. Hier können Sie ein ausgefülltes MS Excel Formular in CDX importieren, um CMD-Anfragen gleichzeitig an mehrere Lieferanten zu senden.



Import RMI CMRT/EMRT	Diese Funktion importiert eine RMI CMRT/EMRT-Datei in CDX – entweder eine eigene Datei oder eine von einem Lieferanten empfangene Datei.	
----------------------	--	--

Exportieren

Die folgende Tabelle beschreibt die Funktion der einzelnen Elemente unter **Exportieren**:

Menüpunkt	Beschreibung	
Export RMI CMRT/EMRT	Nur beim Ansehen oder Bearbeiten eines CMD/EMD und mit gültiger CMD-Manager-Lizenz verfügbar. Exportiert das CMD/EMD in eine RMI CMRT/EMRT MS Excel Datei.	

Prüfen

Nur verfügbar beim Ansehen oder Bearbeiten eines CMD/EMD. Führt eine Überprüfung des CMD/EMD nach bestimmten Kriterien durch und berichtet alle gefundenen Probleme. Die Prüf-Funktion kann auch über die

Schaltfläche  in der Toolbar gestartet werden.

Intern freigeben

Nur während der Bearbeitung eines CMD/EMD verfügbar. Diese Funktion gibt das CMD/EMD für die interne Nutzung in Ihrer Firma frei.

Akzeptieren

Nur verfügbar beim Ansehen eines empfangenen CMD/EMD, das noch nicht akzeptiert, abgelehnt oder abgebrochen wurde. Zeigt die Akzeptieren-/Ablehnen-Schaltflächen, so dass das CMD/EMD akzeptiert werden kann.

Ablehnen

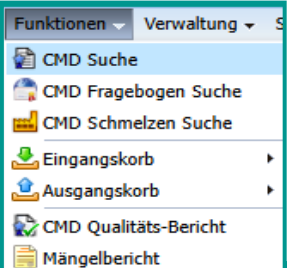
Nur verfügbar beim Ansehen eines empfangenen CMD/EMD, das noch nicht akzeptiert, abgelehnt oder abgebrochen wurde. Zeigt die Akzeptieren-/Ablehnen-Schaltflächen, so dass das CMD/EMD abgelehnt werden kann.

Abmelden

Meldet Sie vom CDX ab und öffnet den Startbildschirm der Anwendung. Optional können Sie zum Abmelden auch den -Button in der rechten oberen Ecke des Fensters benutzen.

Funktionen – Menü / Toolbar Buttons

Das Menü gibt Ihnen eine Liste der im CDX verfügbaren CMD-relevanten "Funktionen" (MDB-relevante Funktionen sind im Abschnitt [MDB](#) beschrieben). Die meisten von ihnen können auch über die Toolbar in der Symbolleiste aufgerufen werden. In der folgenden Tabelle finden Sie Detailinformationen zu allen Funktionen:

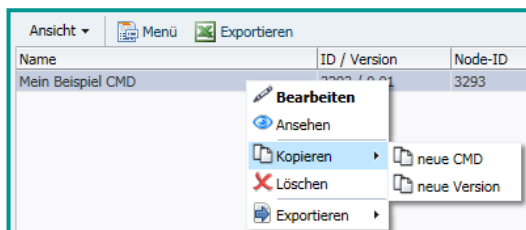
Menüpunkt	Beschreibung	Toolbar Button	
CMD/EMD Suche	Öffnet die Suchmaske für CMD/EMD.		
CMD/EMD Fragebogen Suche	Öffnet die Suchmaske für CMD/EMD Fragebögen.		
CMD/EMD Schmelzen Suche	Öffnet die Suchmaske für Schmelzhütten.		
Eingangskorb	Öffnet die Suchmaske für empfangene CMD/EMD und CMD/EMD-Anfragen.		
Ausgangskorb	Öffnet die Suchmaske für gesendete CMD/EMD und CMD/EMD-Anfragen.		
CMD Qualitäts-Bericht	Öffnet das Fenster für die CMD Qualitäts Berichterstellung.		



Shortcuts in den Suchergebnis-Fenstern

Zusätzlich zu all den oben genannten Schaltflächen und Menüpunkten erhalten Sie mit dem Rechtsklick auf ein markiertes Suchergebnis Shortcuts für häufig verwendete Funktionen angezeigt. Beispielhaft sehen Sie hier das Shortcut-Menü bei der CMD/EMD-Suche.

Alternativ können Sie auf **Menü** klicken, um das Kontextmenü zu öffnen.



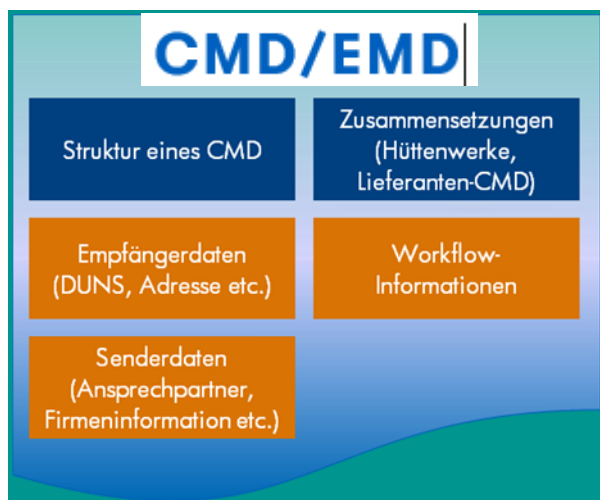
ERSTELLEN EINER RMD

Eines der ersten Dinge, die Sie tun müssen, ist die Erstellung einer RMD (Responsible Materials Declaration): CMD (Conflict Minerals Declaration) oder EMD (Extended Materials Declaration). Auch wenn Sie Ihrer Struktur bereits vorhandene Daten beifügen (referenzieren), müssen Sie die Struktur erstellen, die Sie an Ihren Kunden senden wollen.

Was ist eine RMD?

Generell informiert eine RMD entlang der gesamten Lieferkette, woher die bei der Produktion eingesetzten Konfliktminerale stammen. Zurzeit sind folgende Metalle als Konfliktminerale eingestuft: Tantal (Ta), Zinn (Sn), Wolfram (W) und Gold (Au) = 3TG oder erweiterte Materialien (derzeit Kobalt, Glimmer, Kupfer, Naturgraphit, Lithium, Nickel) sowie Verbindungen mit diesen.

Eine CMD/EMD kann als Container betrachtet werden, der verschiedene Teile beinhaltet – wie in der folgenden Abbildung dargestellt:



Jedes dieser Teile wird in den folgenden Abschnitten besprochen werden.

Eine andere im CDX/EMD genutzte Struktur ist die **Schmelzhütte** . Eine Schmelzhütte ist ein Unternehmen, das Erz zu Metall verarbeitet oder eine Firma, die Materialien einschmilzt, um daraus die Metalle wieder zu verarbeiten. Die Informationen zu den in der CDX aufgelisteten Schmelzhütten werden von den Firmen selbst eingetragen und gepflegt, nachdem sie sich bereits während der CDX-Firmenregistrierung als Hüttenwerk für Konfliktminerale registriert haben.

Darüber hinaus hat CDX in Übereinstimmung mit dem erweiterten Mineral-EMRT die **Mine** eingeführt, die durch  dargestellt wird. Bitte beachten Sie, dass die Mine-Struktur nur für erweiterte Mineraldeklarationen (EMD) gilt und nicht für Konfliktmineraldeklarationen (CMD) verwendet wird.

Neue CMD/EMD

Sie können entweder mit dem Menüpunkt CMD/EMD > Neu > Konfliktminerale-Deklaration/Extended Material Declaration oder dem -Button in der Toolbar starten. Sie müssen auswählen, auf Grundlage welcher Version des RMI (ehemals CFSI) CMRT/EMRT-Fragebogens Sie Ihre CMD/EMD erstellen möchten.

Details

Sie sollten außerdem über eine CMD/EMD wissen, dass der Tab "Details" eine Baumstruktur erfordert, die eine Eltern-Kind-Beziehung beinhaltet. Die Struktur hat immer den Namen des CMD/EMD als obersten übergeordneten Knoten.

- Für CMD: Die Schmelzwerke erscheinen als untergeordnete Knoten direkt unter dem CMD.
- Für EMD: Die Struktur erstreckt sich weiter. Das Schmelzwerk ist weiterhin ein untergeordneter Knoten des

EMD, fungiert aber auch als übergeordneter Knoten für das Bergwerk, das als untergeordneter Knoten unter dem Schmelzwerk erscheint.

Die Liste ist alphabetisch nach Metall – Name der Schmelzhütte sortiert. Beim Hinzufügen von CMDs/EMDs von Lieferanten werden nur die Schmelzhütten (und bei EMD die zugehörigen Minen) in der Struktur angezeigt, die in der Einreichung enthalten sind. Die folgende Abbildung zeigt eine Baumstruktur.

Beispiel CMD

- Gold (Au) - Asahi Pretec Corporation, Amagasaki Factory, Hyogo Prefecture - Japan
- Gold (Au) - Bauer Walser AG - Germany
- Gold (Au) - First alleged smelter - Germany
- Zinn (Sn) - Cookson - United States
- Tantal (Ta) - Molycorp Silmet A.S. - Estonia
- Tantal (Ta) - Plansee, Liezen - Austria
- Wolfram (W) - ALMT - China

Beispiel EMRT-2.1

- Kobalt (Co) - Uranus Chemicals - Taiwan, Province of China
- Kobalt (Co) - Compagnie de Tifnout Tiranimine - Morocco
- Kupfer (Cu) - CMOC Kisanfu Mining SARL - Congo
- Copper (Cu) - Balikesir Balya Lead & Zinc Mine - Turkey
- Lithium (Li) - Tianqi Lithium (Shehong) Co., Ltd. - China
- Nickel (Ni) - Wanhua Chemical Hydrometallurgy Unit - China
- Nickel (Ni) - Dynatec Madagascar Company - Madagascar

Auf der rechten Seite des Bildschirms finden Sie folgende Detailinformationen:

CMD Suche
Einzelheiten *
Lieferantendaten *
Empfängerdaten *
CMD-Anfrage

Neu_CMRT-6.5

Einzelheiten

Allgemeine Informationen

Typ: Konfliktmineralien-Deklaration

Fragebogen Version: 6.5

Erklärungsbereich:

Beschreibung des Erklärungsbereiches:

Lieferant: CDX Service Team (Germany)

Name: Neu_CMRT-6.5

Daten

Erstellungsdatum: 04.08.2025

Freigabedatum: -

Prüfdatum: -

EMD Suche
Einzelheiten *
Lieferantendaten *
Empfängerdaten *
EMD-Anfrage

Neu_EMRT-2.1

Einzelheiten

Allgemeine Informationen

Typ: Erweiterte Mineraliendeklaration

Fragebogen Version: 2.1

Erklärungsbereich:

Beschreibung des Erklärungsbereiches:

„Ausgewählte Mineralien/Metalle im Anwendungsbereich“:

Kobalt ☒

Kupfer ☒

Graphit ☒

Lithium ☒

Glimmer ☒

Nickel ☒

Lieferant: CDX Service Team (Germany)

Name: Neu_EMRT-2.1

Allgemeine Informationen

Die folgende Tabelle erklärt jedes Feld dieses Bereichs:

Feld	Beschreibung	Erforderlich?
Typ	vom System erstellt – CMD/EMD-Typ. Zurzeit ist nur ein CMD/EMD-Typ definiert: Konfliktmineralien-Deklaration.	Nicht zutreffend
Fragebogen Version	Gibt die Version des Fragebogens an, der dieser CMD/EMD zugrunde liegt.	Nicht zutreffend
Erklärungsbereich	Wählen Sie hier den Produktbereich, den diese CMD/EMD umfasst.	Ja
Beschreibung des Erklärungsbereichs	Hier können Sie ergänzende Information zum oben gewählten Erklärungsbereich eingeben	Nein

Feld	Beschreibung	Erforderlich?
ID / Version	vom System erstellt – Der erste Satz Zahlen repräsentiert die ID der CMD/EMD, der zweite die Version. Wenn eine neue Version erstellt wird, ändert sich die Versionsnummer; die ID bleibt immer gleich. Bei Freigabe einer CMD/EMD wird die Versionsnummer zu einer ganzen Zahl. Dies zeigt an, dass keine Änderungen an dieser Version mehr vorgenommen werden können.	Not Applicable
Node ID	vom System erstellt – Diese ID bezieht sich auf den tatsächlichen Speicherort der CMD/EMD in der Datenbank. Nur bis zu Version 1.0 entspricht die Node ID der oben beschriebenen CMD/EMD ID.	Not Applicable
Lieferant	vom System erstellt – Der CDX-Firmenname des CMD/EMD-Erstellers	Nicht zutreffend
Name	Firmeninterne Bezeichnung der CMD/EMD im Erstellerunternehmen. Der vorgegebene Name ist vom Ersteller zu ändern. Jede Branche kann hier ihre eigenen Anforderungen und Konventionen zur Namensgebung berücksichtigen.	Ja

Daten

Manchmal ist es wichtig, zu wissen, wann eine CMD/EMD erstellt oder auch zuletzt geändert wurde. Dieser Abschnitt enthält dazu vom System generierte Informationen:

Daten

Erstellungsdatum 13.06.2013
Freigabedatum -
Prüfdatum -

Die folgende Tabelle erklärt die Bedeutung der einzelnen Felder:

Feld	Beschreibung
Erstellungsdatum	Datum, an dem die CMD/EMD erstellt wurde (basierend auf der Server-Zeit; Server in Deutschland)
Freigabedatum	Datum, an dem die CMD/EMD freigegeben wurde (CMD/EMD kann von da an nicht mehr geändert werden)
Prüfdatum	Datum, an dem die CMD/EMD geprüft wurde (nützlich, um zu erfahren, unter welchen Voraussetzungen es geprüft wurde)

Metallidentifikation

Dieser Abschnitt enthält Fragen über die Verwendung der Metalle. Diese Fragen ähneln denen, die mit der RMI CMRT and EMRT-Tabelle vorgestellt wurden und sind abhängig von der gewählten Fragebogen Version.

Metallidentifikation

1. Wird absichtlich ein 3TG-Mineral im Herstellungsprozess verwendet oder in das/die Produkt(e) aufgenommen? Falls die Antwort für alle Metalle "nein" ist, sind Sie mit dem Fragebogen fertig.

Nr.	Metall	Antwort	Kommentar
1	Tantal		
2	Zinn		
3	Gold		
4	Wolfram		

☑ **Metallidentifikation**

1. Wird eines der angegebenen Mineralien/Metalle absichtlich in dem/den Produkt(en) oder im Produktionsprozess hinzugefügt oder verwendet? Falls die Antwort für alle Metalle "nein" ist, sind Sie mit dem Fragebogen fertig.

Nr.	Metall	Antwort	Kommentar
1	Kobalt		
2	Kupfer		
3	Graphit		
4	Lithium		
5	Glimmer		
6	Nickel		

Je nach Ansicht gibt es sieben verschiedene Fragen zur potenziellen Verwendung der einzelnen definierten Konfliktmineralien, die in den folgenden Tabellen erläutert werden:

Frage zu Konfliktmineralien	Antwort erforderlich?	Kommentar erforderlich?
1. Wird absichtlich ein 3TG-Mineral im Herstellungsprozess verwendet oder in das/die Produkt(e) aufgenommen? Falls die Antwort für alle Metalle "nein" ist, sind Sie mit dem Fragebogen fertig.	Ja (für jedes aufgelistete Metall)	Nein
2. Liegen in dem/den Produkt(en) 3TG-Rückstände vor?	Ja (für jedes aufgelistete Metall)	Nein
3. Beschaffen Schmelzöfen in Ihrer Lieferkette das 3TG-Mineral aus den umfassten Ländern?	Ja (für jedes aufgelistete Metall)	Nein
4. Beziehen Schmelzereien in Ihrer Lieferkette ihre 3TG aus von Konflikten betroffenen und risikoreichen Gebieten?	Ja (für jedes aufgelistete Metall)	Nein
5. Wie hoch ist der Prozentsatz an Lieferanten, die auf Ihre Lieferkettenumfrage geantwortet haben?	Ja (für jedes aufgelistete Metall)	Nein
6. Wie hoch ist der Prozentsatz an Lieferanten, die auf Ihre Lieferkettenumfrage geantwortet haben?	Ja (für jedes aufgelistete Metall)	Nein
7. Haben Sie alle Schmelzhütten ermittelt, die das 3TG-Mineral für Ihre Lieferkette bereitstellen?	Ja (für jedes aufgelistete Metall)	Nein

☑ **Metallidentifikation**

1. Wird absichtlich ein 3TG-Mineral im Herstellungsprozess verwendet oder in das/die Produkt(e) aufgenommen? Falls die Antwort für alle Metalle "nein" ist, sind Sie mit dem Fragebogen fertig.

Nr.	Metall	Antwort	Kommentar
1	Tantal		
2	Zinn		
3	Gold		
4	Wolfram		

2. Liegen in dem/den Produkt(en) 3TG-Rückstände vor?

Nr.	Metall	Antwort	Kommentar
1	Tantal		
2	Zinn		
3	Gold		
4	Wolfram		

3. Beschaffen Schmelzöfen in Ihrer Lieferkette das 3TG-Mineral aus den umfassten Ländern?

Nr.	Metall	Antwort	Kommentar
1	Tantal		
2	Zinn		
3	Gold		
4	Wolfram		

Fragen zu erweiterten Mineralien/Metallen	Antwort erforderlich?	Kommentar erforderlich?
1. Wird eines der angegebenen Mineralien/Metalle absichtlich in dem/den Produkt(en) oder im Produktionsprozess hinzugefügt oder verwendet? Falls die Antwort für alle Metalle "nein" ist, sind Sie mit dem Fragebogen fertig.	Ja (für jedes aufgelistete Metall)	Nein
2. Verbleibt ein Teil des angegebenen Minerals/Metalls in dem/den Produkt(en)?	Ja (für jedes aufgelistete Metall)	Nein
3. Bezieht einer der Schmelzer oder Verarbeiter in Ihrer Lieferkette das angegebene Mineral/Metall aus konfliktbetroffenen Gebieten oder Hochrisikogebieten?	Ja (für jedes aufgelistete Metall)	Nein
4. Stammt das angegebene Mineral/Metall zu 100 Prozent aus recycelten Quellen oder Schrott?	Ja (für jedes aufgelistete Metall)	Nein
5. Wie hoch ist der Prozentsatz an Lieferanten, die auf Ihre Lieferkettenumfrage geantwortet haben?	Ja (für jedes aufgelistete Metall)	Nein
6. Haben Sie alle Schmelzer oder Verarbeiter identifiziert, die das angegebene Mineral/Metall an Ihre Lieferkette liefern?	Ja (für jedes aufgelistete Metall)	Nein
7. Wurden alle Informationen über die Hütten oder Verarbeiter, die Ihr Unternehmen erhalten hat, in dieser Erklärung angegeben? Link zu "CFS Konform Schmelzhütte-Liste"	Ja (für jedes aufgelistete Metall)	Nein

☒ **Metallidentifikation**

1. Wird eines der angegebenen Mineralien/Metalle absichtlich in dem/den Produkt(en) oder im Produktionsprozess hinzugefügt oder verwendet? Falls die Antwort für alle Metalle "nein" ist, sind Sie mit dem Fragebogen fertig.

Nr.	Metall	Antwort	Kommentar
1	Kobalt		
2	Kupfer		
3	Graphit		
4	Lithium		
5	Glimmer		
6	Nickel		

2. Verbleibt ein Teil des angegebenen Minerals/Metalls in dem/den Produkt(en)?

Nr.	Metall	Antwort	Kommentar
1	Kobalt		
2	Kupfer		
3	Graphit		
4	Lithium		
5	Glimmer		
6	Nickel		

Regelungen zur konfliktfreien Deklaration

Dieser Abschnitt enthält Fragen zur Position Ihres Unternehmens bezüglich Einsatz von Konfliktmaterialien. Diese Fragen ähneln denen, die mit der RMI CMRT und EMRT-Tabelle vorgestellt wurden und sind abhängig von der gewählten Fragebogen Version.

Regelungen zur konfliktfreien Deklaration

A. Haben Sie eine konfliktfreie Beschaffungsrichtlinie für Mineralien erstellt?

Antwort	Kommentar

B. Ist Ihre Politik zur verantwortungsvollen Beschaffung von Mineralien auf Ihrer Website öffentlich zugänglich? (Hinweis - Falls ja, muss der Nutzer die URL im Kommentarfeld angeben).

Antwort	Kommentar

C. Verlangen Sie von Ihren direkten Lieferanten, dass sie die angegebenen Mineralien/Metalle von Schmelzhütten beziehen, deren Sorgfaltspflicht durch ein unabhängiges Auditprogramm bestätigt wurde?

	Antwort	Kommentar
Kobalt		
Kupfer		
Graphit		
Lithium		
Glimmer		
Nickel		

D. Haben Sie Sorgfaltspflichtmaßnahmen für die konfliktfreie Beschaffung in Kraft gesetzt?

Antwort	Kommentar

E. Führt Ihr Unternehmen in der Lieferkette Ihrer relevanten Lieferanten Untersuchungen zu den angegebenen Mineralien/Metallen durch?

Antwort	Kommentar

Es sind 9 Fragen über die Unternehmenspolitik bezüglich des Einsatzes von Konfliktmaterialien zu beantworten, die in der folgenden Tabelle aufgeführt sind:

Frage für Konfliktmineralien	Antwort erforderlich?	Kommentar erforderlich?
A. Haben Sie eine Beschaffungsrichtlinie für Konfliktmineralien aufgestellt?	Ja	Nein
B. Ist Ihre Richtlinie zur Beschaffung von Konfliktmineralien öffentlich auf Ihrer Webseite verfügbar? (Hinweis: Wenn „Ja“ geben Sie die URL im Feld „Kommentar“ an.)	Ja	Nein
C. Verlangen Sie von Ihren direkten Lieferanten, „DRC-konfliktfrei“ zu sein?	Ja	Nein
D. Verlangen Sie von Ihren direkten Lieferanten, das 3TG-Mineral ausschließlich von Schmelzhütten zu beziehen, deren Due-Diligence-Praktiken von einer unabhängigen Instanz überprüft wurden?	Ja	Nein
E. Haben Sie angemessene Prüfmaßnahmen für konfliktfreie Beschaffung eingeführt?	Ja	Nein
F. Veranstaltet Ihr Unternehmen (eine) Konfliktmineralienumfrage(n) mit seinen entsprechenden Lieferanten?	Ja	Nein
G. Überprüfen Sie die Due-Diligence-Informationen, die Sie von Ihren Lieferanten erhalten, anhand der Erwartungen Ihres Unternehmens?	Ja	Nein
H. Sieht Ihr Review-Prozess ein Korrekturmaßnahmen-Management vor?	Ja	Nein
I. Ist Ihr Unternehmen zu einer jährlichen Offenlegung der Konfliktmineralien gegenüber der SEC verpflichtet?	Ja	Nein

☒ **Regelungen zur konfliktfreien Deklaration**

A. Haben Sie eine konfliktfreie Beschaffungsrichtlinie für Mineralien erstellt?

Antwort	Kommentar

B. Ist Ihre Politik zur verantwortungsvollen Beschaffung von Mineralien auf Ihrer Website öffentlich zugänglich? (Hinweis - Falls ja, muss der Nutzer die URL im Kommentarfeld angeben).

Antwort	Kommentar

C. Verlangen Sie von Ihren direkten Lieferanten, dass sie die angegebenen Mineralien/Metalle von Schmelzhütten beziehen, deren Sorgfaltspflicht durch ein unabhängiges Auditprogramm bestätigt wurde?

	Antwort	Kommentar
Kobalt		
Kupfer		
Graphit		
Lithium		
Glimmer		
Nickel		

D. Haben Sie Sorgfaltspflichtmaßnahmen für die konfliktfreie Beschaffung in Kraft gesetzt?

Antwort	Kommentar

E. Führt Ihr Unternehmen in der Lieferkette Ihrer relevanten Lieferanten Untersuchungen zu den angegebenen Mineralien/Metallen durch?

Antwort	Kommentar

Es sind 7 Fragen über die Unternehmenspolitik bezüglich des Einsatzes von Kobalt/Glimmer zu beantworten, die in der folgenden Tabelle aufgeführt sind:

Fragen zu erweiterten Mineralien/Metallen	Antwort erforderlich?	Kommentar erforderlich?
A. Haben Sie eine Beschaffungsrichtlinie für Mineralien aufgestellt?	Ja	Nein
B. Ist Ihre Politik zur verantwortungsvollen Beschaffung von Mineralien auf Ihrer Website öffentlich zugänglich? (Hinweis - Falls ja, muss der Nutzer die URL im Kommentarfeld angeben).	Ja	Nein
C. Verlangen Sie von Ihren direkten Lieferanten, dass sie die angegebenen Mineralien/Metalle von Schmelzhütten beziehen, deren Sorgfaltspflicht durch ein unabhängiges Auditprogramm bestätigt wurde?	Ja	Nein
D. Haben Sie Sorgfaltspflichtmaßnahmen für die konfliktfreie Beschaffung in Kraft gesetzt?	Ja	Nein
E. Führt Ihr Unternehmen in der Lieferkette Ihrer relevanten Lieferanten Untersuchungen zu den angegebenen Mineralien/Metallen durch?	Ja	Nein
F. Überprüfen Sie die von Ihren Lieferanten erhaltenen Informationen zur Sorgfaltspflicht anhand der Erwartungen Ihres Unternehmens?	Ja	Nein
G. Sieht Ihr Review-Prozess ein Korrekturmaßnahmen-Management vor?	Ja	Nein

Lieferanten-CMD/EMD

Falls ein Unternehmen auf eine CMD/EMD von einem direkten Lieferanten verweist (die Lieferanten-CMD/EMD muss akzeptiert werden, bevor es in der eigenen CMD/EMD referenziert werden kann), wird die Lieferanten-CMD/EMD in dieser Tabelle aufgelistet:

Lieferanten-CMD

Ansicht ▾ Suche nach akzeptierten CMD Ansehen Löschen Export

Name	Firmenname	ID / Version	Node-ID	Freigabedatum	Fragebogen Version
Diesem CMD ist noch kein Lieferanten-CMD zugewiesen.					

Lieferanten-EMD

Ansicht ▾ Suche nach akzeptierten EMD Ansehen Löschen Exportieren

Name	Firmenname	ID/Version	Node-ID	Freigabedatum	Fragebogen Version
Diesem EMD ist noch kein Lieferanten-EMD zugewiesen.					

Hinzufügen einer bestehenden Lieferanten-CMD/EMD (Referenz)

Im folgenden Fall fügen wir eine akzeptierte Lieferanten-CMD/EMD zu unserer Struktur hinzu. Mit

Suche nach akzeptierten CMD Suche nach akzeptierten EMD suchen wir direkt im Eingangskorb für CMD/EMD:

CDX - Compliance Data Exchange

Allgemein / Datum

Name

CMD-ID alle ▾

Node-ID

Fragebogen Version Nur vom Fragebogen importiert Nein ▾

Teil-/Sachnummer

Datum ☐ übermittelt (vorgeschlagen) ☐ letzte Statusänderung

von bis

Status

Kombiniert alle offene CMD keine

Einfach ☐ ungelesen ☐ gelesen ☒ akzeptierte ☐ abgelehnt ☐ vom Sender storniert

Empfänger / Lieferant

Org.-Einheit

Lieferant ☐ Suche über Lieferanten aktivieren

Lieferant Firmen- / Org.-ID

Lieferantensuche ist deaktiviert.

☒ Über alle Org.-Einheiten suchen

Suchen

Name	ID / Version	Node-ID	übermittelt	von Firma (Org.-Einheit) [Firmen-ID]	Status	letzte Statusänderung	Fragebogen Version	Ist importiert
CMD202	9901 / 1	9901	30.06.2014	Hewlett Packard GmbH	akzeptiert	24.07.2014	2.02	Ja
CMD202	580 / 1	580	17.06.2013	CDX Service Team (Germany) [0]	akzeptiert	01.07.2013	2.02	Nein
Copy_CMD202	23998 / 1	23998	05.08.2015	CDX Service Team (Germany) [0]	akzeptiert	20.08.2015	2.02	Nein
HP_Test_template	3296 / 1	3296	17.06.2013	HP	akzeptiert	17.06.2013	2.02	Ja
HP_Test_template	3295 / 1	3295	17.06.2013	HP	akzeptiert	17.06.2013	2.02	Ja

Ausgewählte Zeilen 1 | Menü Export

Anzahl gefundener CMD 5

Übernehmen Alle übernehmen Abbrechen

Wenn Sie die gewünschte Lieferanten gefunden haben, markieren Sie sie und klicken auf Übernehmen. Wenn Sie mehrere CMD/EMD hinzufügen wollen, markieren Sie alle gewünschten (durch gedrückt halten der STRG- oder Umschalttaste) und klicken auf Alle übernehmen. Damit werden die Inhalte der gewählten Lieferanten-CMD/EMD in die Struktur übernommen, und die Tabelle auf der rechten Seite sieht wie folgt aus:

Lieferanten-CMD

Ansicht ▾ Suche nach akzeptierten CMD Ansehen Löschen Export

Name	Firmenname	ID / Version	Node-ID	Freigabedatum	Fragebogen Version
Copy_CMD202	CDX Service Team (Germany)...	23998 / 1	23998	05.08.2015	2.02

Lieferanten-EMD

Ansicht ▾ Suche nach akzeptierten EMD Ansehen Löschen Exportieren

Name	Firmenname	ID/Version	Node-ID	Freigabedatum	Fragebogen Version
My_RMI_EMRT_1.2	ABC Textil GmbH	54496 / 1	54496	15.05.2023	1.2
My_EMRT_111_T1	CDX Service Team (Germany) [...]	53519 / 1	53519	08.11.2022	1.11
XYHandle_Ermt	XYHandel GmbH	52578 / 1	52578	25.04.2022	1.02

Im Folgenden sind die darin enthaltenen Informationen beschrieben:

Spalte	Beschreibung
Name	Name der Lieferanten-CMD/EMD
Firmenname	Firmenname des Lieferanten
ID / Version	ID und Version der Lieferanten-CMD/EMD
Node-ID	Node-ID der Lieferanten-CMD/EMD
Freigabedatum	Freigabedatum der Lieferanten-CMD/EMD
Fragebogen Version	Fragebogen Version, mit der die Lieferanten-CMD/EMD erstellt wurde

Während Sie die Lieferanten-CMD/EMD an Ihre eigene CMD/EMD anhängen, werden die Informationen aus der Lieferanten-CMD/EMD automatisch in Ihre eigene CMD/EMD übernommen: Alle Schmelzen und Minen (für EMD) und deren [zusätzliche Angaben](#) werden Ihrer CMD/EMD-Struktur hinzugefügt. Die meisten Antworten zu „Metallidentifikation“ und „Regelungen werden zur konfliktfreien Deklaration“ zusammengefasst und in die entsprechenden Felder eingetragen. Ohne das Hinzufügen eigener Informationen enthält Ihre CMD/EMD nun Schmelzen und Minen (für EMD) und einige der vorgegebenen Fragen sind beantwortet.

Einzelheiten

Allgemeine Informationen

Typ: Konfliktmineralien-Deklaration
 Fragebogen Version: 6.5
 Erklärungsbereich: A. Company-wide
 Beschreibung des Erklärungsbereiches:
 ID/Version: 61288 / 0.01
 Node-ID: 61288
 Lieferant: Rickes AG
 Name: CDX_CD_X-0_CMRT-6.5_202507

Daten

Metallidentifikation

1. Wird absichtlich ein 3TG-Mineral im Herstellungsprozess verwendet oder in das/die Produkt(e) aufgenommen? Falls die Antwort für alle Metalle "nein" ist, sind Sie mit dem Fragebogen fertig.

Nr.	Metall	Antwort	Kommentar
1	Tantal	Ja	
2	Zinn	Ja	
3	Gold	Ja	
4	Wolfram	Ja	

2. Liegen in dem/den Produkt(en) 3TG-Rückstände vor?

Nr.	Metall	Antwort	Kommentar
1	Tantal	Ja	
2	Zinn	Ja	
3	Gold	Ja	
4	Wolfram	Ja	

Einzelheiten

Allgemeine Informationen

Typ: Erweiterte Mineraliendeklaration
 Fragebogen Version: 2.1
 Erklärungsbereich: A. Company-wide
 Beschreibung des Erklärungsbereiches:
 „Ausgewählte Mineralien/Metalle im Anwendungsbereich“
 ID/Version: 65649 / 0.01
 Node-ID: 65649
 Lieferant: CDX Service Team (Germany)
 Name: EMD New2026

Daten

Erstellungsdatum: 28.01.2026
 Freigabedatum: -
 Prüfdatum: -

Metallidentifikation

1. Wird eines der angegebenen Mineralien/Metalle absichtlich in dem/den Produkt(en) oder im Produktionsprozess hinzugefügt oder verwendet? Falls die Antwort für alle Metalle "nein" ist, sind Sie mit dem Fragebogen fertig.

Nr.	Metall	Antwort	Kommentar
1	Kobalt		
2	Glimmer		

2. Verbleibt ein Teil des angegebenen Minerals/Metalls in dem/den Produkt(en)?

Nr.	Metall	Antwort	Kommentar
1	Kobalt		

Wenn Sie mehr als eine Lieferanten hinzufügen, werden die Antworten aus der Mehrheit für alle Lieferanten berechnet. Wenn Sie in Ihrer Deklaration eine Frage manuell beantwortet haben und der Rollup-Prozess eine andere Antwort liefert, wird der abweichende Wert mit einem * markiert, um Unterschiede direkt sichtbar zu machen. Die zusammengefassten Antworten können angezeigt werden, und Sie können diese in Ihrer Deklaration nutzen oder – falls nötig – auch manuell ändern.

Hinweis: Abhängig vom Inhalt können nicht alle Antworten aggregiert und automatisch übernommen werden. Alle Antworten sollten daher von Ihnen überprüft werden, um sicherzustellen, dass alle Fragen vollständig und korrekt beantwortet wurden.

Eine Übersicht aller Lieferantenantworten erhalten Sie über die Schaltfläche „Statistik“ oberhalb der CMD/EMD-Baumstruktur. Ein separates Fenster zeigt neben dem Tab „[Schmelzhütten-Übersicht](#)“ die „Lieferantenantworten-Übersicht und aggregierte Antworten“ zu den Fragen der CMD/EMD. Es zeigt für jede Frage die aggregierte Antwort an und wie viele Lieferanten welche Antwort gegeben haben. Mit der Schaltfläche In CMD kopieren können die Antworten in die Details der Deklaration kopiert werden. Der Tabelleninhalt kann zur weiteren Auswertung mit dem Button Export auch in eine MS Excel-Datei exportiert werden.

CDX - Compliance Data Exchange

Schmelzhütten Übersicht Lieferantenantworten-Übersicht und aggregierte Antworten

Aggregated suppliers
CDX Service Team (Germany) [0] ▼

Metallidentifikation

1. Wird das 3TG-Mineral Ihrem Produkt absichtlich hinzugefügt?

Metall	Aggregated suppliers' response	Anzahl Lieferanten mit dieser Antwort '-'	Anzahl Lieferanten mit dieser Antwort 'Ja'	Anzahl Lieferanten mit dieser Antwort 'Nein'
Tantal	Ja	0	1	0
Zinn	Nein	0	0	1
Gold	Nein	0	0	1
Wolfram	Nein	0	0	1

2. Ist das 3TG-Mineral notwendig für die Herstellung der Produkte Ihres Unternehmens und ist es im Endprodukt enthalten, das Ihr Unternehmen herstellt oder im Auftrag herstellen lässt?

Metall	Aggregated suppliers' response	Anzahl Lieferanten mit dieser Antwort '-'	Anzahl Lieferanten mit dieser Antwort 'Ja'	Anzahl Lieferanten mit dieser Antwort 'Nein'
Tantal	Ja	0	1	0
Zinn	Nein	0	0	1
Gold	Nein	0	0	1
Wolfram	Nein	0	0	1

Regelungen zur konfliktfreien Deklaration

A. Gibt es in Ihrem Unternehmen eine Richtlinie zur Beschaffung von Konfliktmineralien?

Aggregated suppliers' response	Anzahl Lieferanten mit dieser Antwort '-'	Anzahl Lieferanten mit dieser Antwort 'Ja'	Anzahl Lieferanten mit dieser Antwort 'Nein'
-	0	1	0

B. Ist Ihre Richtlinie zur Beschaffung von Konfliktmineralien öffentlich auf ihrer Website verfügbar? (Hinweis: Wenn "Ja" geben Sie die URL im Feld "Kommentar" an.)

Aggregated suppliers' response	Anzahl Lieferanten mit dieser Antwort '-'	Anzahl Lieferanten mit dieser Antwort 'Ja'	Anzahl Lieferanten mit dieser Antwort 'Nein'
-	0	1	0

C. Verlangen Sie von Ihren direkten Lieferanten, "DRC-konfliktfrei" zu sein?

Exportieren In CMD kopieren OK

CDX - Compliance Data eXchange

Schmelzhütten Übersicht Lieferantenantworten-Übersicht und aggregierte Antworten

Aggregierte Lieferanten
ABC Textil GmbH ▼

Metallidentifikation

1. Wird eines der angegebenen Mineralien/Metalle absichtlich in dem/den Produkt(en) oder im Produktionsprozess hinzugefügt oder verwendet?

Metall	Aggregierte Lieferantenantwort	Anzahl Lieferanten mit dieser Antwort '-'	Anzahl Lieferanten mit dieser Antwort 'Ja'	Anzahl Lieferanten mit dieser Antwort 'Nein'	Anzahl Lieferanten mit dieser Antwort 'Unbekannt'	Anzahl Lieferanten mit dieser Antwort 'Nicht deklariert'
Kobalt	Ja	0	3	0	0	0
Glimmer	Ja	0	2	0	0	1
Kupfer	-					
Graphit	-					

2. Verbleibt ein Teil des angegebenen Minerals/Metalls in dem/den Produkt(en)?

Regelungen zur konfliktfreien Deklaration

A. Haben Sie eine konfliktfreie Beschaffungsrichtlinie für Mineralien erstellt?

Aggregierte Lieferantenantwort	Anzahl Lieferanten mit dieser Antwort '-'	Anzahl Lieferanten mit dieser Antwort 'Ja'	Anzahl Lieferanten mit dieser Antwort 'Nein'
-	0	2	1

B. Ist Ihre Politik zur verantwortungsvollen Beschaffung von Mineralien auf Ihrer Website öffentlich zugänglich? (Hinweis - Falls ja, muss der Nutzer die URL im Kommentarfeld angeben).

Aggregierte Lieferantenantwort	Anzahl Lieferanten mit dieser Antwort '-'	Anzahl Lieferanten mit dieser Antwort 'Ja'	Anzahl Lieferanten mit dieser Antwort 'Nein'
-	0	1	2

C. Verlangen Sie von Ihren direkten Lieferanten, dass sie die angegebenen Mineralien/Metalle von Schmelzhütten beziehen, deren Sorgfaltspflicht durch ein unabhängiges Auditprogramm bestätigt wurde?

Exportieren In EMD kopieren OK

Weitere Informationen über den [Rollup von Lieferanten-CMD/EMD](#) finden Sie im Kapitel ["Import / Export einer CMD/EMD"](#).

Produktliste

Wenn Sie im Erklärungsbereich "B. Ware (oder eine Liste von Produkten)" ausgewählt haben, müssen Sie hier die Produkte auflisten, die diese Deklaration umfasst. Sie können verschiedene einzelne Produkte mit Hilfe des  Buttons eingeben oder eine Produktliste (txt-Datei im CSV-Format) hochladen. Die Datei muss folgende Informationen beinhalten: Produktnummer, Produktbeschreibung, Kommentar.

Hinweis: Die Spaltenüberschriften werden je nach Deklarationsversion entweder als Herstellernummer/-name (für CMD und EMD < 2.0) oder als Produktnummer/-name des Antwortenden (für EMD 2.0+) angezeigt.

Produktliste
Vervollständigung ist nur dann erforderlich wenn Auswahl "D." im Erklärungsbereich gewählt wurde

Ansicht   Hochladen Browse...

Produkt- oder Artikelnummer	Produkt- oder Artikelbeschreibung	Kommentar
12345	Erstes Demo-Produkt	
67890	Zweites Demo-Produkt	

Produktliste
Vervollständigung ist nur dann erforderlich wenn Auswahl "B." im Erklärungsbereich gewählt wurde

Ansicht   Hochladen No file chosen

Produkt- oder Artikelnummer	Produkt- oder Artikelbeschreibung	Kommentar
Diesem EMD ist noch kein Produkt zugewiesen.		

Anhang

Hier können Sie zu Ihrer Deklaration (bis zu 5) Dateien mit zusätzlichen Informationen hinzufügen (z. B. Normen, Vorschriften, spezielle Informationen). Folgende Formate können verarbeitet werden: pdf, xls, xlsx, doc, docx.

Anhang

Ansicht  Entfernen Wähle neue Datei aus Browse...

Dateiname	Hochladedatum	Dateigröße (kbyte)
QT4890-4956779.pdf	08.08.2014	29

Hinzufügen der Details

Sobald die grundlegenden Informationen gegeben sind, müssen Sie die Details hinzufügen. Sie sehen oben links, dass Sie in einer Deklaration die Möglichkeit haben eine bereits bestehende Schmelzhütte () hinzuzufügen oder auch direkt einen neuen benutzerdefinierten Schmelzhütteneintrag zu erstellen ()

Bei erweiterten Mineraldeklarationen (EMD) haben Sie außerdem die Möglichkeit, **Minen** zur Struktur hinzuzufügen. 

Bestehende Schmelzhütte hinzufügen

Um eine bestehende Schmelzhütte in Ihrer Deklaration zu verwenden, klicken Sie auf  über dem obersten Knoten Ihres Baums. In dem sich öffnenden Fenster können Sie nach bestimmten Schmelzhütten suchen und diese mit **Übernehmen** Ihrer eigenen Deklaration zufügen.

Hinzufügen einer Mine (nur EMD)

In einem EMD fungiert die Schmelzhütte als übergeordnete Einheit der Mine. Um eine vorhandene Mine hinzuzufügen, wählen Sie den entsprechenden Knoten der Schmelzhütte in der Baumstruktur aus und klicken Sie auf . Es erscheint ein Suchfenster, in dem Sie die entsprechende Mine suchen und der Schmelzhütte hinzufügen können.

Im Beispiel wollen wir eine bestehende Schmelzhütte hinzufügen () und suchen nach einer Gold (Au)-Hütte:

CDX - Compliance Data Exchange

Suchkriterien

Schmelzhütten-Name: PLZ: Metall: Gold (Au)
 Schmelzhütten-ID: Ort: Herkunft oder Erz:
 DUNS-Nummer: Bundesland:
 Schmelzhütten-Typ: Land:

Suchen 

Ansicht Menü Export

Schmelzhütten-Name	Bekannt als	Typ	Herkunft oder Erz	ID	Gültige	Standort-Name	Land	Bundesl.
Asahi Pretec Corporation		Konfliktfrei	unbekannt	404	Ja	Asahi Pretec Corpor...	Japan	
Metalor USA Refining Corpo...		Konfliktfrei	unbekannt	411	Ja	Metalor USA Refinin...	United States	
Japan Mint		Standard	unbekannt	38052	Ja	Japan Mint	Japan	
Jiangxi Copper Company Li...		Standard	unbekannt	38053	Ja	Jiangxi Copper Com...	China	
OJSC zThe Gulidov Krasnoy...		Standard	unbekannt	38083	Ja	OJSC zThe Gulidov...	Russian Federation	
Sumitomo Metal Mining Co....	Sumitomo, To...	Standard	unbekannt	501	Ja	Sumitomo Metal Mi...	Japan	
Pan Pacific Copper Co. LTD		Standard	unbekannt	524	Ja	Pan Pacific Copper...	Japan	
Argentina Argent Agglomer...		Benutzerdefiniert	Bergwerk	1226	Ja	first location	Argentina	
Materion		Konfliktfrei	unbekannt	32337	Ja	Materion - Buffalo	United States	New Yo
Matsuda Sangyo Co., Ltd.		Konfliktfrei	unbekannt	32342	Ja	Musashi Factory	Japan	Saitama
AngloGold Ashanti Córrego...		Standard	unbekannt	38016	Ja	AngloGold Ashanti C...	Brazil	

Ausgewählte Zeilen 1 | Anzahl der gefundenen Datensätze 144

Wenn Sie die gewünschte Gold (Au)-Schmelzhütte gefunden haben, markieren und  **Übernehmen** Sie es. Auch hier ist die Auswahl und Übernahme mehrerer Suchergebnisse möglich.

Dieses Verfahren können Sie für die folgenden drei Schmelzhütten-Typen anwenden: von RMI spezifizierte konfliktfreie Schmelzhütten, Standard-Schmelzhütten aus der RMI CMRT/EMRT-Vorlage und in CDX als Schmelzhütte registrierte Unternehmen.

Damit ist die gewählte Schmelzhütte in Ihrer CMD-Struktur enthalten und die linke Seite (Baum) sieht wie folgt aus:

CMD Suche Einzelheiten Lieferantendaten Empfängerdaten

    **Legende**     

▼ **CDX_CD-XID_0_CMRT-6.5_20250507**

-  Gold (Au) - 8853 S.p.A. - Italy
-  Gold (Au) - Advanced Chemical Company - United States
-  Gold (Au) - Agosi AG - Germany
-  Gold (Au) - Zijin Mining Group Gold Smelting Co. Ltd. - China
-  Zinn (Sn) - O.M. Manufacturing (Thailand) Co., Ltd. - Thailand
-  Zinn (Sn) - O.M. Manufacturing Philippines, Inc. - Philippines

EMD Suche Einzelheiten * Lieferantendaten Empfängerdaten EMD-Anfrage

    **Legende**     

▼ **EMD New2026**

-  Kobalt (Co) - CoreMax Corporation - Taiwan, Province of China
-  Kobalt (Co) - Guizhou CNGR Resource Recycling Industry Development Co., Ltd. - China
-  Kobalt (Co) - Umicore Olen - Belgium
-  Kobalt (Co) - Zhejiang Huayou Cobalt Company Limited - China
- ▼  Kupfer (Cu) - JX Nippon Mining & Metals Co., Ltd. Hitachi - Japan
 -  Copper (Cu) - La Compagnie de Traitement des Rejets de Kingamyambo S.A. (Metalkol S.A.) - Congo
- ▼  Glimmer (Mca) - Hunan Rongtai New Material Co., Ltd. - China
 -  Mica (Mca) - HEBEI LINGSHOU COUNTY ZHONGKE MINERAL POWDER CO., LTD. - China
-  Glimmer (Mca) - Imerys Canada, Inc. - Canada
- ▼  Glimmer (Mca) - The Jai Mica Supply Co., PVT Ltd. - India
 -  Mica (Mca) - Imerys Mica Kings Mountain, Inc. - United States
-  Glimmer (Mca) - VON ROLL BRAZIL LTDA - Brazil
-  Glimmer (Mca) - Yamaguchi Mica - Japan

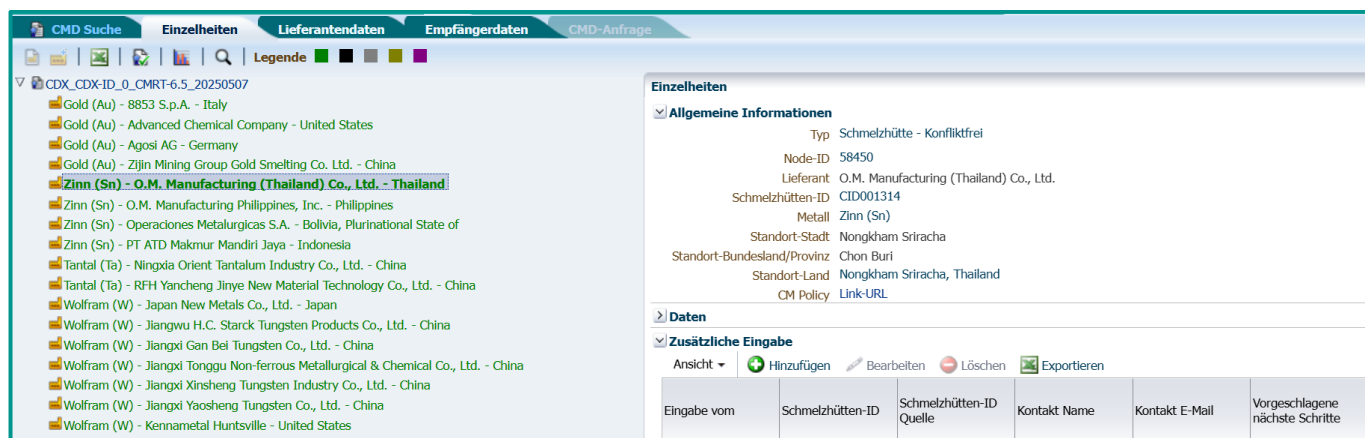
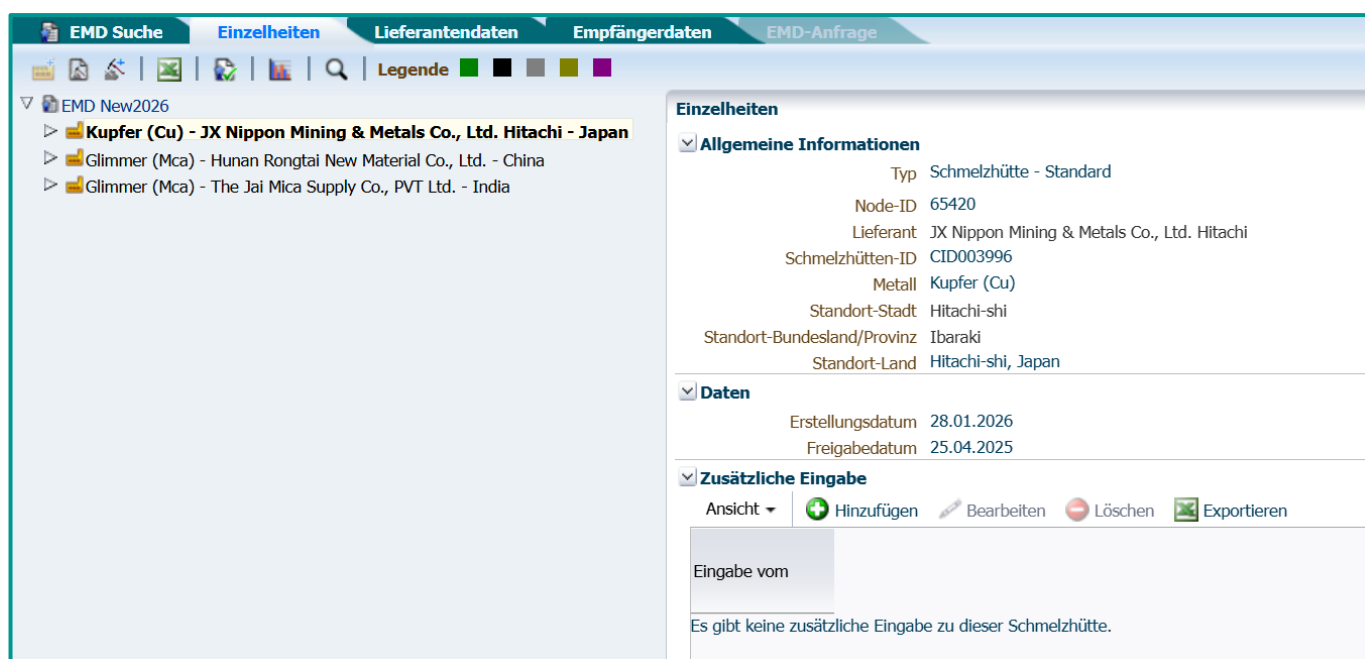
Status von Schmelzwerken und Minen

Derzeit sind in CDX fünf verschiedene Arten von Schmelzen und Minen definiert, die in der Baumstruktur mit unterschiedlichen Farben dargestellt werden:

-  Konfliktfreie Schmelzhütten, spezifiziert von RMI, Von der Responsible Minerals Initiative als konfliktfrei verifiziert.
-  Standard-Schmelzhütten aus der RMI CMRT/EMRT-Vorlage
-  Nicht mehr auf der RMI-Liste stehen Hütten, die nicht mehr in Betrieb sind, oder Hütten, die das RMAP-Audit nicht bestanden haben.
-  Registrierte Schmelzhütten, Unternehmen, die aktiv ein Konto bei CDX registriert haben.
-  Benutzerdefinierte Schmelzhütten, von Benutzern manuell erstellte Unternehmen, die nicht in den Standarddatenbanken vorhanden sind.

Zusätzliche Angaben zu Schmelzhütten

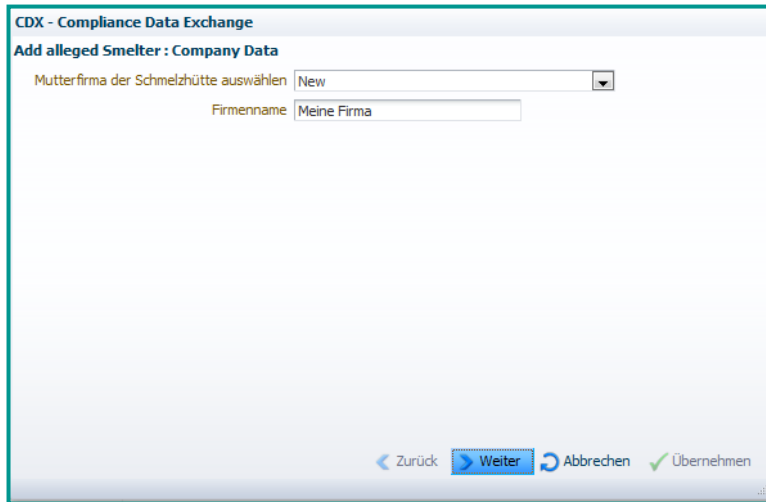
Durch Klicken auf eine Schmelzhütte in Ihrer CMD-Struktur oder ine (nur EMD) links ändert sich der rechte Bildschirmbereich, und Sie sehen Detailinformation zur gewählten Schmelzhütte. Hier können Sie zusätzliche Eingaben für die ausgewählte Schmelzhütte oder Mine anzeigen und/oder hinzufügen. Mit einer [RMD-Manager-Lizenz](#) können Sie die vorhandenen zusätzlichen Eingaben auch in MS Excel exportieren.

Erstellen benutzerdefinierter Schmelzhütteneinträge während der CMD-Bearbeitung

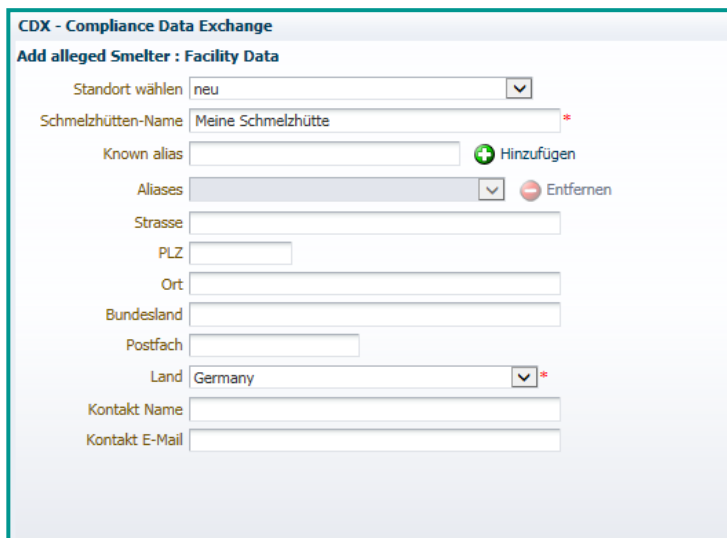
Es kann jedoch vorkommen, dass die Notwendigkeit besteht, eine neue (benutzerdefinierte) Schmelzhütte – die im CDX noch nicht existiert – zu definieren und in CDX anzulegen. Wenn diese nur für die Nutzung durch Ihr Unternehmen bestimmt ist, haben Sie und Ihr Unternehmen die volle Kontrolle über die mit dieser (benutzerdefinierten) Schmelzhütte verbundenen Informationen.

Um eine neue (benutzerdefinierte) Schmelzhütte während der Bearbeitung Ihres CMD zu erstellen, klicken Sie auf  über Ihrer CMD-Baumstruktur. Der „Create Alleged Smelter“-Assistent führt Sie durch den Prozess zur Erstellung einer benutzerdefinierten Schmelzhütte.



Sie können eine benutzerdefinierte Schmelzhütte in drei Schritten erstellen. Während der Erstellung können Sie mit den Schaltflächen **Zurück** oder **Weiter** zwischen den einzelnen Schritten hin- und herschalten:

1. Geben Sie den Firmennamen ein. In dem selten auftretenden Fall, dass Sie ein neues Metall zu einer bestehenden Hütte hinzufügen möchten, wählen Sie diese aus dem Auswahllenü. Gehen Sie dann mit **Weiter** zum nächsten Schritt.
2. Geben Sie den Schmelzhütten-Namen und die Standortinformationen ein bzw. prüfen Sie die angezeigten Informationen, wenn Sie in Schritt 1 eine bereits existierende Schmelzhütte ausgewählt haben.



Wenn alle Informationen korrekt und vollständig (mit * gekennzeichnete Felder müssen ausgefüllt sein) sind, klicken Sie auf **Weiter** um fortzufahren.

3. Metall-Spezifizierung: Wählen Sie das Metall aus, dass in der Schmelzhütte verarbeitet wird und geben Sie alle vorhandenen Informationen zur Herkunft ein.

CDX - Compliance Data Exchange
Add alleged Smelter : Conflict Mineral Data

Metall: Gold (Au) *

Mineral-Herkunft: Bergwerk

Ist konfliktfrei: unbekannt [Link to "CFS Compliant Gold Smelter List"](#)

Bergwerk-Name: Meine Mine

Bergwerk-Land: Germany

Ansicht: + Hinzufügen - Entfernen

Metall	Ist konfliktfrei	Mineral-Herkunft	Bergwerk-Name	Bergwerk-Land
No data to display.				

Wenn Sie auf **Hinzufügen** klicken, wird das definierte Metall in der unteren Tabelle angezeigt, und die Einträge in den oberen Eingabefelder werden entfernt, um weitere Einträge zu ermöglichen. Sie können mehrere Einträge hinzufügen – es gibt keine Begrenzung.

Im gezeigten Beispiel wurden zwei verschiedene Gold-Einträge für die Firma „Meine Firma“ mit der Schmelzhütte „Meine Schmelzhütte“ definiert, die aus unterschiedlichen Minen-Standorten kommen.

CDX - Compliance Data Exchange
Add alleged Smelter : Conflict Mineral Data

Metall: *

Mineral-Herkunft: unbekannt

Ist konfliktfrei: unbekannt

Bergwerk-Name:

Bergwerk-Land:

Ansicht: + Hinzufügen - Entfernen

Metall	Ist konfliktfrei	Mineral-Herkunft	Bergwerk-Name	Bergwerk-Land
Gold (Au)	unbekannt	Bergwerk	Meine Mine	Germany
Gold (Au)	unbekannt	Bergwerk	Meine zweite Mine	Belgium

[Zurück](#) [Weiter](#) [Abbrechen](#) [Übernehmen](#)

Um die neu angelegte benutzerdefinierte Schmelzhütte und deren Informationen in Ihrer CMD zu speichern, klicken Sie auf **Übernehmen**. (**Übernehmen** ist nur verfügbar, wenn die erforderlichen Felder für alle drei beschriebenen Schritte ausgefüllt und ein Metall in der Tabelle definiert ist.) Damit wird der „Create Alleged Smelter“-Assistant geschlossen, und alle neu definierten Schmelzhütten werden in Ihrer CMD angezeigt.

CMD Search **Details *** **Supplier data** **Recipient data** **CMD Request**

Legend: ■ ■ ■ ■

Riches_CD_XID_13_CMRT-6.4_20250110

- Gold (Au) - Kyrgyzalyn JSC - Kyrgyzstan
- Gold (Au) - LS MnM Inc. - Korea, Republic of
- Gold (Au) - Metalor Technologies S.A. - Switzerland
- Gold (Au) - Zartbitter - Germany
- Tin (Sn) - Emirates Gold DMCC - Missing Country**
- Tin (Sn) - PT Eunindo Usaha Mandiri - Missing Country
- Tantalum (Ta) - Jiujiang Tanbre Co., Ltd. - China
- Tungsten (W) - H.C. Starck GmbH - Missing Country

Details

Common Information

Type: Smelter - Alleged

Node ID: 50834

Supplier: Emirates Gold DMCC

Metal: Tin (Sn)

Facility Country:

Dates

Wenn eine benutzerdefinierte Schmelzhütte angelegt wurde, kann diese wie jede andere bestehende Schmelzhütte in all Ihren CMD verwendet werden. Einziger Unterschied hier: Benutzerdefinierte Schmelzhütten können nur innerhalb CMD Ihrer Firma gefunden und referenziert werden.

Diese Schmelzhütten haben immer den vordefinierten Typ „Schmelzhütte – Benutzerdefiniert“.

Erstellen benutzerdefinierter Schmelzhütteneinträge während der EMD-Bearbeitung

Wenn eine Mine nicht in CDX vorhanden ist, können Sie ebenfalls eine mutmaßliche Mine definieren. Wählen Sie die übergeordnete Schmelzhütte in der Baumstruktur aus und klicken Sie auf das Symbol „Mutmaßliche Mine

hinzufügen“ . Ein Assistent, der dem Prozess zur Erstellung einer Schmelzhütte ähnelt, führt Sie durch die Definition des Namens, des Standorts und der Details der Mine.

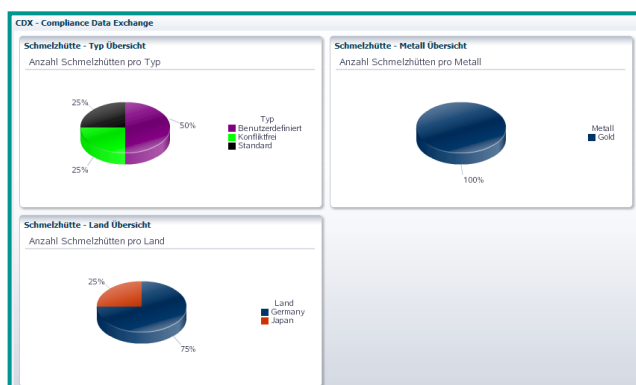
Sobald eine mutmaßliche Schmelzhütte oder Mine definiert ist, kann sie wie jede andere vorhandene Schmelzhütte in Ihren Erklärungen wiederverwendet werden. Der einzige Unterschied besteht darin, dass mutmaßliche Einträge nur innerhalb des Systems Ihres Unternehmens gefunden und referenziert werden können. Mutmaßliche Einheiten haben immer den vordefinierten Schmelzhüttentyp „

Schmelzhütten-Übersicht

Um einen Überblick aller in Ihrer CMD/EMD angegebenen Schmelzhütten zu erhalten, nutzen Sie das Icon  (Statistik) direkt über Ihrer CMD/EMD-Struktur. Ein separates Fenster (Schmelzhütten-Übersicht) öffnet sich mit grafischen Darstellungen zu allen genutzten

- Schmelzhütten pro Typ
- Schmelzhütten pro Land
- Schmelzhütten pro Metall

Wenn Sie [Lieferanten-CMD/EMD](#) in Ihre CMD/EMD eingebunden haben, bietet dieses Fenster in einem zweiten Tab auch die „Lieferantenantworten-Übersicht und aggregierte Antworten“ dieser Lieferanten-CMD/EMD.



Lieferantendaten

Dieser Bereich gibt Ihren Kunden die notwendigen Informationen, an wen sie sich wenden können, falls Fragen zur vorliegenden Deklaration bestehen. Da jede Deklaration einen Ansprechpartner haben muss, ist hier standardmäßig der erste Kontakt Ihrer Firma eingetragen und sollte von Ihnen entsprechend geändert werden.

Der Bildschirm "Lieferantendaten" sieht wie folgt aus:

Die Informationen zum CMD/EMD-Ansprechpartner und CMD/EMD-Genehmiger sind nicht editierbar. Sie können nur die Organisationseinheit und den Namen des Ansprechpartners auswählen. Alle anderen Informationen werden automatisch von den Firmeninformationen und dazugehörigen Listen der Ansprechpartner übernommen. Sollten unvollständige oder falsche Informationen für den CMD/EMD-Ansprechpartner angezeigt werden, muss der Firmenadministrator diese im Menü Administration > [Anwender](#) ändern. Die Informationen für den CMD/EMD-Genehmiger sind abhängig von den „Persönlichen Einstellungen“ eines Anwenders.

Wählen Sie Ansprechpartner und Genehmiger aus den entsprechenden Auswahlboxen. CDX fügt für den jeweiligen Kontakt Titel, E-Mail, Telefonnummer aus den bestehenden Kontaktlisten hinzu. Wenn Sie die richtigen Kontakte auf dieser Seite ausgewählt haben, können Sie zum Tab "Empfängerdaten" wechseln.

Empfängerdaten

Ein Empfänger ist die CDX-Firma, der Sie Ihre Deklaration vorschlagen möchten. Dies kann nicht Ihre eigene Firma sein. Sollte die Empfängerfirma verschiedene Organisationseinheiten hat, kann jedoch nur eine Organisationseinheit in der Liste der Empfänger für eine ID-/Versions-Kombination auftauchen.

Die folgende Tabelle erklärt die verwendeten Icons im Bildschirm "Empfängerdaten":

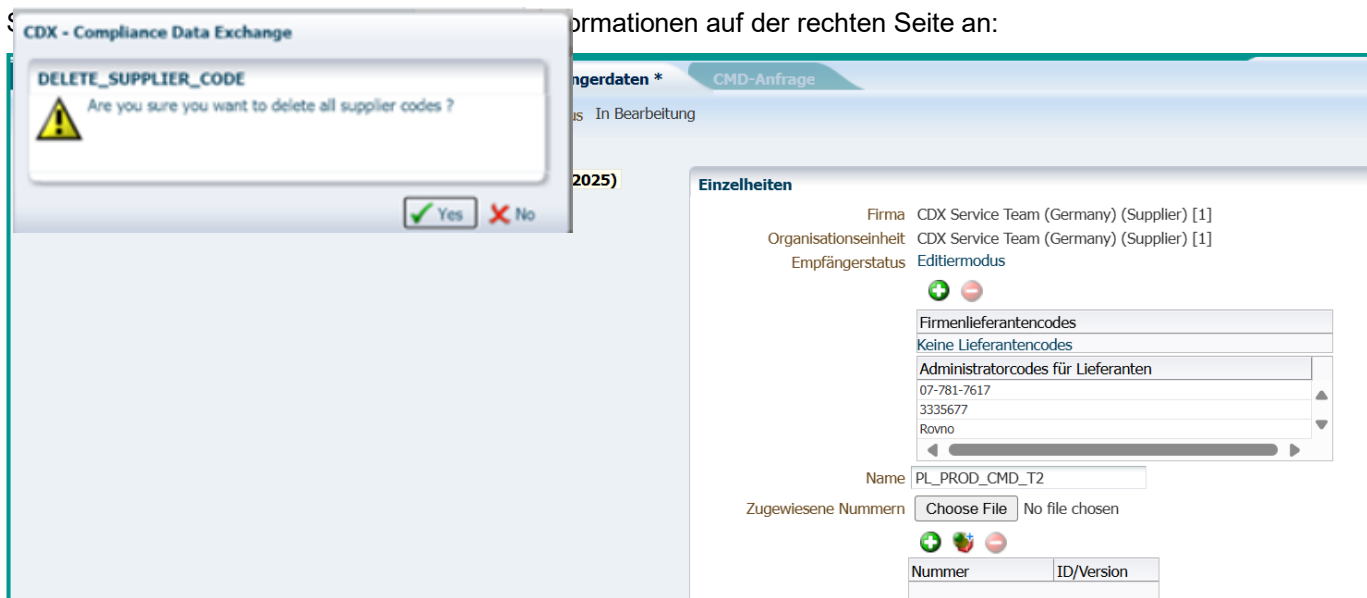
Icon	Aktion	Beschreibung
	Empfänger hinzufügen	Dieser Button öffnet ein neues Fenster, in dem Sie nach der Firma suchen können, der Sie Ihre Daten senden möchten. Nur im CDX registrierte Firmen können in der Firmensuche gefunden werden. Falls Sie nicht nur nach Firmen, sondern auch nach Organisationseinheiten suchen möchten, entfernen Sie bitte die Markierung im Feld „Nur Stammfirmen“.
	Empfänger entfernen	Wenn ein Empfänger markiert ist, ist dieser Button aktiv und Sie können damit einen Empfänger entfernen.
	Vorschlagen	Wenn es mindestens einen Empfänger in der Liste gibt, der die CMD/EMD noch nicht erhalten hat, ist dieser Button aktiv, der den Vorschlagen -Prozess der Deklaration startet. Damit können keinerlei Änderungen (außer Hinzufügen von Empfängern) mehr vorgenommen werden.

Hinzufügen eines Empfängers

Wenn Sie auf den Button "Empfänger zufügen" klicken, öffnet sich das Suchfenster, wo Sie nach der CDX-Empfängerfirma suchen können. Wenn Sie die Firma gefunden haben, klicken Sie auf **Übernehmen** und die Firma wird als Empfänger zugefügt.



In der Empfängerliste links sehen Sie vor dem Firmennamen ebenfalls ein Icon, das den Empfängerstatus anzeigt. Hierbei wird ein Ampelsystem verwendet: Akzeptierte CMD/EMD haben ein grünes Icon, abgelehnte CMD/EMD ein rotes, und alle anderen CMD/EMD (ungelesen, gelesen, etc.) haben ein gelbes Icon.



Für den hinzugefügten Empfänger können Sie mit einem Klick auf (+) alle Firmen-Lieferantencodes hinzufügen oder entfernen (-), ohne einen Firmen-Lieferantencode auszuwählen, dann wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, um das Löschen aller Firmen-Lieferantencodes für diesen Empfänger zu bestätigen.

Diese Nummer ist abhängig davon, wie Ihr Kunde Ihre Informationen in seinem System verfolgt. Manche verwenden die DUNS-Nummer, andere haben ein spezielles Nummernsystem dafür. Wenn Sie einen Empfänger hinzufügen, der in seinen Firmeninformationen bereits Lieferanten-Nummern für Ihr Unternehmen hinterlegt hat (wie im Kapitel [Administration > Firma](#) beschrieben) werden diese vordefinierten Nummern als „Admin Lieferantencodes“ geladen und können nicht geändert werden.

Hier können Sie (entsprechend spezieller Vereinbarungen mit dem ausgewählten Empfänger) auch den Namen Ihres CMD/EMD ändern. Außerdem können Sie MDB zu Ihrer CMD/EMD hinzufügen, um genau für diese(s) MDB die Mineralien zu deklarieren. Hierzu können Sie entweder eine von Ihnen vorher erstellte txt-Datei mit den gültigen Teil-/Sachnummern hochladen oder das (+) verwenden, um gültige Teil-/Sachnummern zur Liste hinzuzufügen. Oder Sie suchen mit (-) ein oder mehrere MDB aus, die Sie zur Deklaration hinzufügen möchten.

Nur MDB, die bereits an diesen Empfänger gesendet und von diesem auch akzeptiert wurden, können zugefügt werden. Ein Klick auf den Such-Button (-) öffnet daher den MDB-Ausgangskorb, wo die Suchparameter bereits dahingehend eingeschränkt sind. Status und Empfänger können in dieser Suche nicht geändert werden:

Wählen Sie MDB aus, die Sie Ihrer Deklaration zufügen möchten (Mehrfachauswahl ist STRG-/Umschalttaste möglich) und klicken Sie auf **Übernehmen**. Mit **Alle übernehmen** fügen Sie alle Suchergebnisse zu.

CMD/EMD-Anfrage

Neben der Funktion "Empfänger hinzufügen" gibt es auch einen Button "Anfragen zuweisen". Wenn Sie diesen Button anklicken, öffnet sich ein Fenster, indem Sie nach offenen CMD/EMD-Anfragen suchen und diese auswählen können. Wenn der in den Empfängerdaten markierte Empfänger einer Anfrage zugeordnet ist, wird die Registerkarte „CMD/EMD-Anfrage“ aktiv. In der Registerkarte werden die Anfrage-Details entsprechend aktualisiert. Zusätzlich wird eine kurze Anfrage-Zusammenfassung am Ende der Detailinformationen in den Empfängerdaten zugefügt. Mit der Schaltfläche „Anfrage anzeigen“ wechseln Sie hier direkt zur Registerkarte „CMD/EMD-Anfrage“:

Wenn der markierte Empfänger keiner Anfrage zugeordnet ist, ist die Registerkarte "MDB-Anfrage" inaktiv. Weitere Informationen zu Anfragen finden Sie im Kapitel [MDB-Anfrage](#).

Prüfprozedur

Jede CMD/EMD wird automatisch vor dem Vorschlagen geprüft. Um die Prüfprozedur manuell zu starten, nutzen Sie die Schaltfläche  in der Toolbar oder die Funktion „Prüfen“ im CMD/EMD-Menü.

Zur Qualitätsprüfung können Sie mit dem Icon  direkt über der CMD-Struktur ebenfalls den [CMD Qualitäts-Bericht](#) mit vorkonfigurierten Prüfprofilen nutzen.

Anzeige der Prüfergebnisse

Prüfergebnisse werden immer als "Fehler" oder rein als "Information" angezeigt. Fehler verhindern das Vorschlagen der CMD/EMD – Informationen dagegen nicht. Allerdings sollten Informationen auch nicht gänzlich ignoriert werden, da sie anzeigen, dass bei der CM/EMDD nicht alle Daten "normal" angegeben wurden. Auch bei angezeigten Informationen sollte man daher prüfen, ob die Daten für die geplante Verwendung korrekt und vollständig sind oder nicht.

Wenn die Prüfung ohne Befund durchläuft, wird der Anwender mit folgender Nachricht in der Prüfergebnis-Tabelle im unteren Bereich des Bildschirms informiert:

Prüfergebnisse - 0 Fehler / 0 Information(en)			
Ansicht ▾  Menü  Export			
Typ	Tab	Knoten / Empfänger	Beschreibung
Das CMD wurde erfolgreich geprüft.			

Die Fehler/Informationen werden ebenfalls in dieser Tabelle aufgelistet. Die Prüfergebnisse können Sie mit Hilfe des Buttons  in eine MS Excel-Datei exportieren, wenn Ihr Unternehmen eine gültige [CDX-Lizenz](#) hat.

Prüfergebnisse - 5 Fehler / 0 Information(en)

Typ	Registrierkarte	Knoten / Empfänger	Nachricht
Einzelheiten	CDX_CDX-ID_0_CMRT-6.5_20250507	Bitte wählen Sie den Erklärungsbereich an, bevor Sie speichern.	
Einzelheiten	CDX_CDX-ID_0_CMRT-6.5_20250507	Frage 1 über Metall Tantal im Tab Metallidentifikation ist noch nicht beantwortet.	
Einzelheiten	CDX_CDX-ID_0_CMRT-6.5_20250507	Frage 1 über Metall Zinn im Tab Metallidentifikation ist noch nicht beantwortet.	

Check results - 3 Error(s) / 3 Information

Type	Tab	Node / Recipient	Message
Details	Details	Rückes EMD 1.3	You need to select the declaration scope before saving
Details	Details	Rückes EMD 1.3	Question 1 about metal Cobalt is not yet answered in metal identification
Details	Details	Rückes EMD 1.3	Question 1 about metal Mica is not yet answered in metal identification

In der Baumstruktur werden alle fehlerhaften oder unvollständigen Knoten mit Fehler und/oder Information markiert. Wenn ein Fehler direkt einem Detailfeld zugeordnet werden kann, wird dieses Feld im Detail-Bereich ebenfalls mit dem entsprechenden Icon markiert.

Wenn Sie in einer Zeile der Prüfergebnis-Tabelle doppelklicken oder bei Drücken der rechten Maustaste das Menü "Anzeigen" öffnen, wird automatisch der betroffene Knoten markiert und die Details rechts angezeigt. Sollte das betreffende Knoten-Detail in einer "zusammengeklappten" Gruppe enthalten sein, wird diese Gruppe automatisch aufgeklappt. Falls die Prüfung auf einen anderen Tab hinweist, wird dieser ebenfalls automatisch geöffnet.

Nach Durchführung der Prüfung ist der erste Eintrag der Prüfergebnis-Tabelle markiert und alle dazugehörigen fehlerhaften Objekte sind markiert und angezeigt.

Die folgende Übersicht beschreibt die Felder der Prüfergebnis-Tabelle:

Spalte	Beschreibung
Typ	Typ des Prüfergebnisses: Kann ein Fehler oder eine Information sein, und wird nur mit einem Symbol dargestellt.
Tab	Tab, in dem die Prüfung fehl schlug – kann Details, Lieferantendaten oder Empfängerdaten sein.
Knoten / Empfänger	Name des Knotens und das dazugehörige Symbol, falls die Prüfung im Tab Details oder Lieferantendaten fehl schlug. Falls der Fehler in den Empfängerdaten auftrat, steht hier der Firmenname des Empfängers.
Nachricht	Meldung, die den Fehler oder die Information beschreibt. Meldungen sind mehrsprachig und

werden in der gewählten Systemsprache angezeigt.

Vorschlagen einer CMD/EMD

Ohne Ihrem Kunden die CMD/EMD **vorzuschlagen**, wird dieser die eingegebenen Daten niemals sehen. Die folgende Darstellung erklärt, wie das Vorschlagen funktioniert:



Vorschlagen – Sie können ein CMD einem oder mehreren Empfängern vorschlagen – aber nur ein Empfänger pro CMD-Firma. Ihr Kunde sollte dann das CMD prüfen und entweder akzeptieren oder ablehnen. Sie können weitere Empfänger zu einem späteren Zeitpunkt hinzufügen.



Wenn Ihr CMD beim Vorschlagen noch im Editiermodus war, ist es mit dem Vorschlagen gleichzeitig freigegeben.

CMD QUALITÄTS-BERICHT

Zur Prüfung und Verbesserung der Datenqualität – sowohl Ihrer eigenen CMD als auch die Ihrer Lieferanten – können Sie den CMD Qualitäts-Bericht nutzen. Er ist über das Menü „Funktionen“ in der CMD-Sicht verfügbar und ist in zwei Bereiche gegliedert. Im oberen Bereich können Sie Konfliktmineralien-Deklarationen suchen und auswählen, die im Bericht enthalten sein sollen. Dazu können Sie die üblichen Suchparameter wie CMD Name, CMD-ID, Fragebogen Version u.ä. nutzen. Daneben haben Sie die Möglichkeit, CMD nach deren Status auszuwählen:

- Bericht über alle Lieferanten-CMD (Status: akzeptiert, gelesen, ungelesen, abgelehnt, vom Sender storniert) und/oder
- Bericht über alle eigenen CMD, die von Ihnen bereits versendet wurden (Status: akzeptiert, gelesen, ungelesen, abgelehnt, vom Sender storniert) und/oder
- Bericht über alle eigenen CMD (Status: erstellt / intern freigegeben)

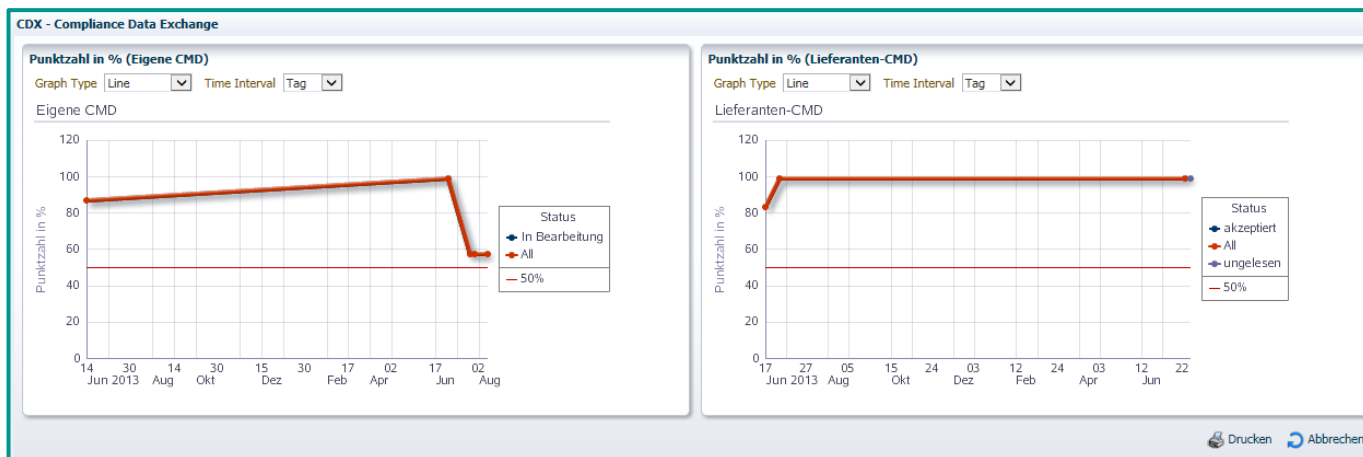
Im zweiten Bereich des Qualitäts-Berichts kann ein [Qualitätsprofil](#) gewählt werden, gegen das die im oberen Bereich selektierten CMD geprüft werden sollen. Sie können aus den im System vorhandenen Qualitätsprofilen wie auch in Ihrem Unternehmen bereits erstellten firmeneigenen Qualitätsprofilen wählen. Dies ermöglicht zum Beispiel auch die Filterung nach CMD, für die die Prüfung zu einzelnen Verstoßkategorien oder Kombinationen aus diesen führt (Fatal – Schwerwiegend, Fehler, Warnung, Information).

Sie können Ihren Qualitäts-Bericht auch über CMD-Inhalte definieren, so zum Beispiel ob CMD mit bestimmten Schmelzhütten-Typen oder verarbeiteten Metallen enthalten sein sollen oder nicht:

Neben dem Prüfergebnis (Fatal, Fehler, Warnung, Information) wird für jedes geprüfte CMD eine Punktzahl und ein Prozentwert in der Ergebnistabelle angezeigt. Aus diesen Werten können Sie auf einen Blick erkennen, wie gut das CMD die Prüfungen des entsprechenden Qualitätsprofils bestanden hat.

Name	ID / Version	Node-ID	Firmenname	Status	Datum	Recip State	Recip State Date	Fragebogen Version	Ist importiert	Punktzahl	Punktzahl in %	Fatal	Fehler	Warnung	Information
New CMD	24073 / 0.01	24073	CDX Service Team (Germany) Supplier	In Bearbeitung	02.09.2015	-	-	3.02	Nein	209	41.88	2	1	0	0
Copy_CMD202	23998 / 1	23998	CDX Service Team (Germany)	Intern freigegeben	20.08.2015	akzeptiert	20.08.2015	2.02	Nein	499	100	0	0	0	0
CMD_202_imported	24059 / 0.01	24059	CDX Service Team (Germany) Supplier	In Bearbeitung	20.08.2015	-	-	2.02	Ja	299	59.92	2	0	0	0
Test_GGI CMD	23991 / 1	23991	CDX Service Team (Germany)	Intern freigegeben	13.07.2015	gelesen	13.07.2015	4.01	Nein	499	100	0	0	0	0
New CMD	22873 / 0.01	22873	CDX Service Team (Germany) Supplier	In Bearbeitung	06.05.2015	-	-	3.02	Nein	399	79.96	1	0	0	0
CVL Limited 3.01 CMD	21720 / 1	21720	CVL Limited	Intern freigegeben	02.12.2014	gelesen	02.12.2014	3.01	Ja	499	100	0	0	0	0

Mit dem Button "Statistiken" über der Ergebnistabelle können Sie grafische Werte für alle geprüften eigenen wie auch Lieferanten-CMD über einen bestimmten Zeitraum anzeigen lassen oder auch ausdrucken, um einen Überblick über die Datenqualität der CMD zu erhalten.



Um die Detailinformationen der Qualitätsprüfung für eine bestimmte CMD anzusehen, öffnen Sie bitte die entsprechende CMD mit einem Doppelklick in der Ergebnistabelle. Die CMD-Details werden mit den Ergebnissen des Qualitäts-Berichts im unteren Fensterbereich angezeigt:

CMD Qualitäts-Bericht Einzelheiten Lieferantendaten Empfängerdaten CMD-Anfrage

Legende

New CMD

- Gold (Au) - DOWA, Kosaka Smelting & Refining Co., Ltd. - Japan
- Gold (Au) - First alleged smelter - Germany
- Gold (Au) - Second alleged smelter - Austria
- Zinn (Sn) - PT Bukit Timah - Indonesia
- Tantal (Ta) - Second alleged smelter - Austria

Allgemeine Informationen

Typ: Konfliktmineralien-Deklaration

Fragebogen Version: 1

ID/Version: 280 / 1

Node-ID: 280

Lieferant: Rickes AG

Name: New CMD

Daten

Metallidentifikation

1. Sind irgendwelche der folgenden Metalle (Mineralien) für die Funktionalität oder die Herstellung Ihrer Produkte, die Sie produzieren oder produzieren lassen, erforderlich?

Das CMD kann nicht bearbeitet werden, da es sich um eine Vollversion (1) handelt.

Prüfergebnisse - 1 Schwerwiegend / 0 Fehler / 0 Warnung(en) / 0 Information(en)

Profil Name: Rickes CMD Profil ID: 50501 Profil Beschreibung:

Profil Gesamt Punktzahl: 204 Punktzahl: 104 Punktzahl in %: 50.98

Ansicht: Menü Exportieren

Verstoßkategorie	Registerkarte	Knoten / Empfänger	Regel Name	Regel Typ	Regel Gruppe	Schweregrad	Beschreibung
Einzelheiten	New CMD		Declaration scope required	Ist erforderlich	Deklarationsschritte Teil A	-	CMD kann nicht weiter bearbeitet werden ohne ...

Sie können den CMD Qualitäts-Bericht auch in jedem CMD starten, indem Sie den Button direkt über der CMD-Struktur nutzen. Sie müssen angeben, welches Qualitätsprofil für die Prüfung verwendet werden soll und erhalten nach Beendigung der Prüfung obiges Fenster mit der CMD-Struktur, den Detailinformationen sowie den Ergebnissen des Qualitäts-Berichts im unteren Bereich des Fensters.

Die Ergebnisse des CMD Qualitäts-Berichts enthalten folgende Informationen: Name, ID und Kurzbeschreibung des verwendeten Qualitätsprofils. Ein Doppelklick auf den Profilnamen öffnet ein separates Fenster mit allen Details zum Profil. Des weiteren sehen Sie Profil Gesamt Punktzahl, Punktzahl und die Punktzahl in Prozent. Jede Prüfregel hat eine definierte Standardpunktzahl, berechnet aus Verstoßkategorie und Schweregrad des Verstoßes. Die Summe der Standardpunktzahlen aller Prüfungen, die im Profil enthalten sind, ergibt die Gesamtpunktzahl für das Profil. Der angezeigte Wert „Punktzahl“ ist die Summe aller erfolgreichen Prüfungen innerhalb dieses Profils – der Prozentwert gibt an, wie erfolgreich die CMD die im Qualitätsprofil enthaltenen Prüfungen bestanden hat.

Die Ergebnistabelle listet alle Verletzungen der Prüfregele auf – diese werden ebenfalls durch entsprechende Symbole in dem entsprechenden Bereich der CMD-Struktur wie auch der CMD-Details angezeigt:

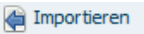
Feld	Beschreibung
Verstoßkategorie	Kategorie des Regelverstosses. Gültige Einträge: Fatal (Schwerwiegend), Fehler, Warnung, Information. In firmeneigenen Prüfprofilen kann diese für jede geltende Regel geändert werden.
Tab	Information, in welchem Bereich der CMD die Regelverletzung zu finden ist.
Knoten / Empfänger	Name der CMD
Regel Name	Beschreibt die Regel, gegen die die CMD geprüft wurde.
Regel Typ	Einzelheiten zur Art der Regeln: Is Required: Erforderlich – Frage muss beantwortet werden. Pick List equals text: Auswahlliste – eine Auswahl in der Liste erfüllt die Regel. Cond. Required: Erforderlich – auf Grundlage einer Antwort auf eine vorhergehende Frage. Cond. Not Allowed: Nicht erlaubt – auf Grundlage einer Antwort auf eine vorhergehende Frage.
Regel Gruppe	Zeigt an, in welchem Sektor der CMD der Regelverstoss gefunden wurde, z. B. Declaration Page Part A, B, C oder Smelters List Page.
Schweregrad	Schweregrad des Regelverstosses. Gültige Einträge: 1 (niedrig) bis 9 (hoch). In firmeneigenen Prüfprofilen kann diese für jede geltende Regel geändert werden.
Beschreibung	Detail-Beschreibung des Regelverstosses

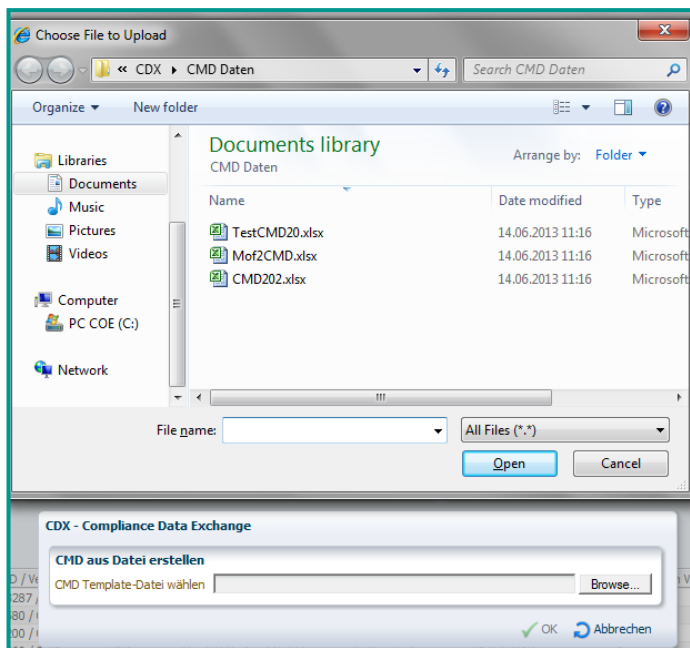
Die Prüfergebnisse können Sie mit Hilfe des Buttons  **Export** oberhalb der Tabelle in eine MS Excel-Datei exportieren, wenn Ihr Unternehmen eine gültige [CDX-Lizenz](#) hat.

IMPORT / EXPORT EINER CMD/EMD

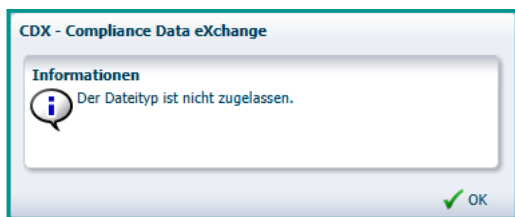
Seit CDX Release 3.0 können Sie einen ausgefüllten RMI CMRT-Fragebogen im Excel-Format ins CDX importieren oder eine bestehende CDX CMD in einen RMI CMRT-Fragebogen im Excel-Format zur späteren Verwendung oder zum Austausch exportieren. Export einer CMD/EMD in eine RMI CMRT/EMRT-Datei wie auch der Import von Lieferanten-CMRT/EMRT zur Nutzung in der eigenen CMD erfordern eine gültige CMD-Manager-Lizenz, die der Firmenadministrator im Menü [Administration > CDX-Lizenzen](#) bestellen kann.

Importieren einer CMD

Wählen Sie „Importieren > RMI-CMRT/EMRT importieren“ im CMD/EMD-Menü oder nutzen Sie die **CMD/EMD-Suche** aus dem Menü **Funktionen**. In der CMD/EMD-Suche starten Sie den Import mit der Schaltfläche  im mittleren rechten Bereich des Fensters. Ein Dateiauswahl-Dialog öffnet sich, in dem Sie einen RMI CMRT/EMRT-Fragebogen im Excel-Format für den Import auswählen können.



Derzeit können nur Dateien im Microsoft Excel-Format (.xls oder .xlsx) in CDX importiert werden. Wenn Sie eine Datei anderen Formats ausgewählt haben sollten, weist der folgende Dialog darauf hin.



Wählen Sie also Ihre Excel-Datei und klicken auf Öffnen/Open. Im danach erscheinenden Dialogfenster klicken Sie OK, und der ausgewählte RMI Fragebogen wird ins CDX importiert. Während des Importvorgangs prüft CDX im Hintergrund, ob verwandte Versionen der CMD/EMD vorhanden sind. Falls ja, bekommen Sie Informationen über die zu importierende CMD/EMD angezeigt (Dateiname, Firma, Erklärungsbereich ...) sowie für eigene CMD/EMD jede vorhandene CMD/EMD, die eine frühere Version dieser sein könnte (Kandidat-CMD/EMD). Sie können wählen, ob Sie die CMD/EMD als neue CMD/EMD oder als neue Version einer existierenden CMD/EMD importieren möchten. Falls neuere Versionen der zu importierenden CMD/EMD gefunden werden, werden diese ebenfalls angezeigt, allerdings nicht als Kandidaten für die Versionierung, da nur ältere Versionen für die Versionierung genutzt werden können.

Nach dem Import mit Referenz auf eine vorherige Version wird dieselbe ID wie bei der vorherigen Version vergeben, allerdings mit einer höheren Versionsnummer.

Mit diesem Schritt haben Sie die Möglichkeit, Ihre importierten CMRT/EMRT-Dateien und deren Beziehung zu anderen CMD/EMD Ihrer Firma nachzuverfolgen. Lieferanten-CMRT/EMRT können Sie nur als neue CMD/EMD importieren, Versionierung ist hier nicht möglich:

CDX - Compliance Data Exchange

Import Options

Information of CMRT being Imported:

CMRT Filename	Company Name	Declaration Scope	Description of Scope	Template version	Effective Date
My_Template_V40.xlsx	CDX Service Team (Germany) [0]	C. User defined		4	04/30/2015

☐ Import as new CMD
☐ Import as new version of an existing CMD

Information of Candidate-CMDs

Please select one of the following existing CMDs as previous version of the CMRT being imported.

ID / Version	Name	Company Name	Declaration Scope	Description of Scope	Template version	Effective Date
6414 / 1	TestHPTemplate	CDX Service Team (US)	C. Product Catego...	Desktop (DTO)	2	10/16/2013
6855 / 1	TestHPTemplate	CDX Service Team (US)	C. Product Catego...	Desktop (DTO)	2	10/17/2013
26792 / 1	MyOwnCMD_Test_202	CDX Service Team (Germany)	C. Product Catego...	abc test ??	2.02	1/16/2014

Eine neue CDX CMD/EMD wird aus dem Inhalt der Datei erstellt, und die „Details“ der neu erstellten CMD/EMD werden angezeigt.

Ein RMI CMR/EMR-Fragebogen kann Informationen für die eigene Firma eines Anwenders enthalten oder für eine andere Firma, die ein Lieferant der Firma des Anwenders ist. *Eine importierte CMD/EMD wird als CMD/EMD der Anwenderfirma behandelt, wenn der Firmenname im Fragebogen exakt wie der Name der Anwenderfirma ist und wenn eine eindeutige Firmenkennung im Fragebogen angegeben ist, die ebenfalls exakt mit den Informationen der Anwenderfirma im CDX übereinstimmt.* Zurzeit wird dafür im CDX die DUNS-Nummer als eindeutige Firmenkennung genutzt. Andernfalls wird die importierte CMD/EMD als Lieferanten-CMD behandelt, die Sie nicht ohne Akzeptieren nutzen können – das Akzeptieren erfordert eine [CMD-Manager-Lizenz](#).

Aus verfahrenstechnischer Sicht gibt es keinen Unterschied zwischen beiden Varianten, außer dass bei einer importierten Lieferanten-CMD/EMD ein zusätzlicher Dialog dem Anwender anzeigt, dass eine Lieferanten-CMD/EMD importiert wurde.

CMD Suche **Einzelheiten *** **Lieferantendaten *** **Empfängerdaten *** **CM**

Legende ■ ■ ■ ■ ■

▼ **Strauss GmbH_6.4_08012025**

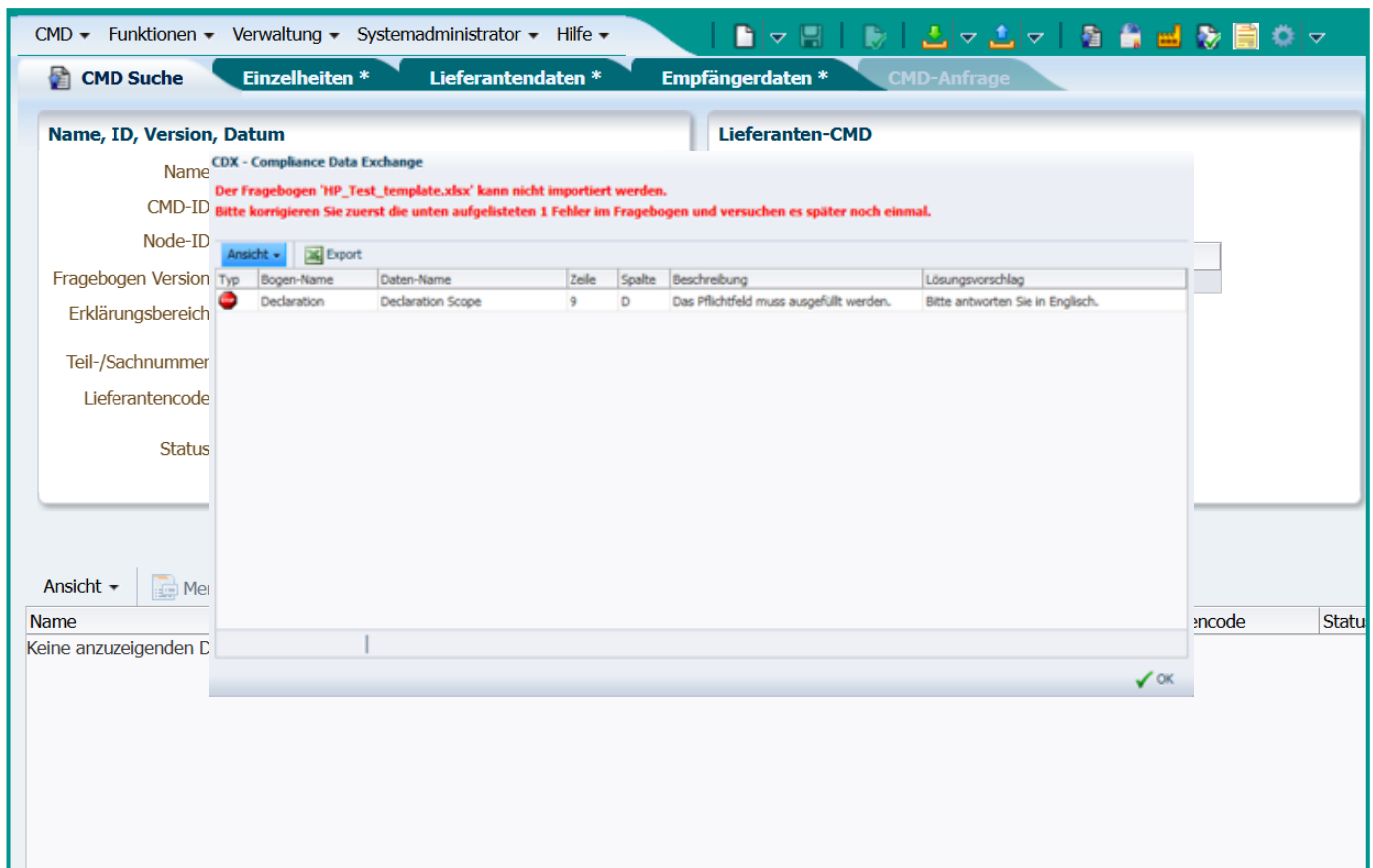
- Gold (Au) - Aida Chemi...
- Gold (Au) - Almalyk Min...
- Gold (Au) - Kojima Cher...
- Gold (Au) - Nihon Mater...
- Gold (Au) - Shandong Z...
- Gold (Au) - Umicore S.A...
- Zinn (Sn) - PT Belitung I...
- Zinn (Sn) - Takehara PV...

CDX - Compliance Data eXchange

Informationen

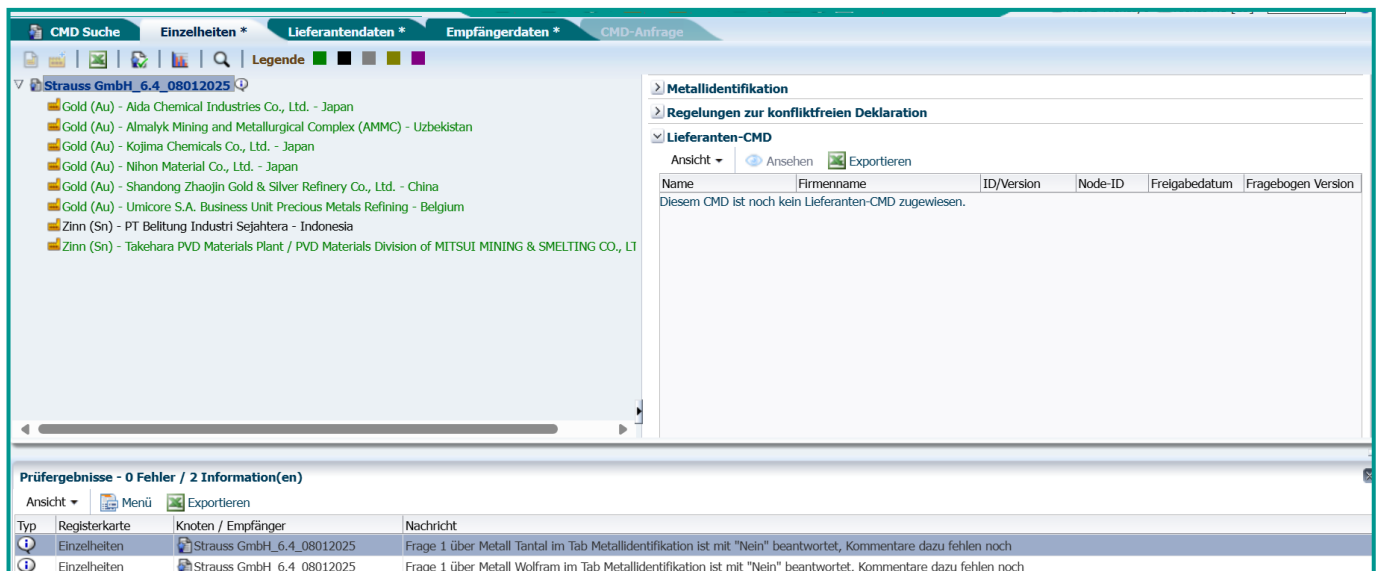
 Firma 'Strauss GmbH []' im Fragebogen und Anwenderfirma 'Rickes AG [22-222-2222]' in System sind verschieden! Der Fragebogen wird als empfangenen von Lieferanten 'Strauss GmbH []' importiert.

Während des CMD/EMDImports wird eine inhaltliche Überprüfung des Fragebogens vorgenommen. Einige Fehler verhindern den Import einer CMD/EMD. Sie erhalten dann eine Meldung, welche(r) Fehler zu korrigieren ist/sind, damit der Fragebogen erfolgreich importiert werden kann.



Andere Fehler oder Warnmeldungen (die jedoch nicht den Import abbrechen) werden ebenfalls in solch einem Fenster angezeigt. Sie können diese jedoch mit OK bestätigen, und der Fragebogen wird importiert.

Alle Fehler- und Warnmeldungen werden auch in der Tabelle "Prüfergebnisse" im unteren Teil der CMD/EMD-Details angezeigt. Wenn keine Fehler gefunden wurden, werden Sie ebenfalls in diesem Bereich über die erfolgreich durchgeführte Prüfung informiert.



Standardmäßig erhält die CMD/EMD den Dateinamen des importierten CMD/EMD-Fragebogens. Bei einer von Ihrem Lieferanten empfangenen und importierten CMD/EMD können Sie nur empfangerspezifische Inhalte ändern. Um inkonsistente Inhalte zwischen dem Original-CMD/EMD-Fragebogen und der CDX CMD/EMD zu vermeiden, sind alle anderen Einträge nicht änderbar.

Einen importierten Fragebogen können Sie

- an Kunden verschicken

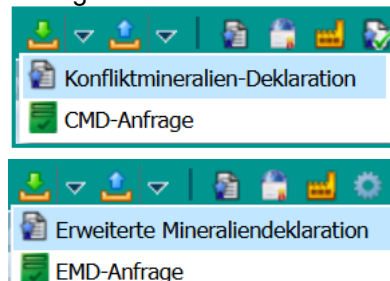
- kopieren, um eine (neuen) editierbaren Fragebogen zu erstellen oder
- mit dem Fragebogen Rollup in eine CMD/EMD Ihrer Firmen integrieren (siehe nächste Seite). Denken Sie bitte immer daran, alle gültigen neu erstellten CDX CMD/EMD zu speichern – auch importierte.

Rollup von Lieferanten-RMD

Um eine importierte Lieferanten-CMD/EMD in Ihr Unternehmen zu integrieren, sind folgende zusätzlichen Schritte erforderlich:

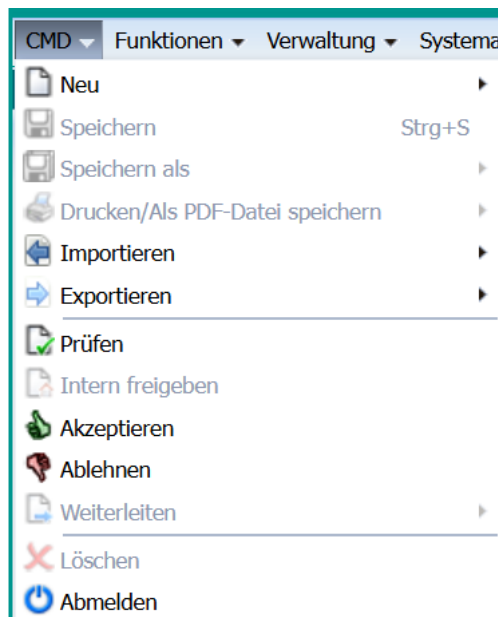
Nachdem die Lieferanten-Deklaration importiert ist, muss der Anwender die importierte CMD/EMD „Akzeptieren“. Gehen Sie dazu auf **Konfliktmineralien-Deklaration** oder **Erweiterte Material-Deklaration** innerhalb des **Eingangskorbs** in der Toolbar oder dem Menü Funktionen > Eingangskorb.

Um die Suchergebnisse einzuschränken, können Sie die Suchparameter anpassen, wie z. B. **Ja** bei **„Nur vom Fragebogen importiert“** (Standardeinstellung ist Nein) oder Auswahl nur von **gelesen** beim **Status**. Wenn Sie die **Fragebogen-Version** kennen, können Sie auch hier die Suche mit Hilfe der Auswahlliste einschränken.



Hinweis: Für importierte Lieferanten-CMD/EMD ist der Status anfangs immer „gelesen“. Das bedeutet, sie wurden (während des Imports) durch einen Anwender Ihrer Firma angesehen.

Öffnen Sie nun eine CMD/EMD aus der Suchergebnisliste durch Doppelklick auf die gewünschte CMD/EMD. Die Details der gewählten Lieferanten-CMD/EMD werden angezeigt. Prüfen Sie die CMD/EMD, und wenn keine Fehlermeldungen angezeigt werden, Akzeptieren Sie die Lieferanten-CMD/EMD mit **Akzeptieren** aus dem Menü.



Um zu einer eigenen CMD/EMD eine akzeptierte Lieferanten-CMD/EMD hinzuzufügen, müssen Sie zuerst eine neue CMD/EMD erstellen oder eine vorhandene "eigene" CMD/EMD öffnen. In dieser eigenen CMD/EMD können Sie nun auf der rechten Seite den Bereich **Lieferanten-CMD/EMD** öffnen.

Lieferanten-CMD

Ansicht

Name	Firmenname	ID / Version	Node-ID	Freigabedatum	Fragebogen Version
Diesem CMD ist noch kein Lieferanten-CMD zugewiesen.					

Lieferanten-EMD

Ansicht

Name	Firmenname	ID/Version	Node-ID	Freigabedatum	Fragebogen Version
Diesem EMD ist noch kein Lieferanten-EMD zugewiesen.					

Klicken Sie auf Suche nach akzeptierten CMD/EMD. Ein Fenster öffnet sich, in dem Sie nach akzeptierten CMD/EMD Ihrer direkten Lieferanten suchen können. Um die gewünschte Lieferanten-CMD/EMD in Ihre CMD/EMD zu übernehmen, markieren Sie es und wählen **Übernehmen**.

Hinweis: Für Mehrfachauswahl halten Sie während des Auswahlprozesses die **Umschalt-** oder die **STRG**-Taste gedrückt und klicken dann auf **Übernehmen**. Nutzen Sie den Button „**Alle übernehmen**“ nur, wenn Sie **alle** CMD/EMD der Ergebnisliste in Ihr CMD/EMD übernehmen möchten.

CDX - Compliance Data Exchange

Allgemein / Datum

Name

CMD-ID **alle**

Node-ID

Fragebogen Version Nur vom Fragebogen importiert ☐ Nein ☐

Teil-/Sachnummer

Datum ☐ übermittelt (vorgeschlagen) ☐ letzte Statusänderung

Status

Kombiniert

Einfach ☐ ungelesen ☐ gelesen ☒ akzeptierte ☐ abgelehnt ☐ vom Sender storniert

Empfänger / Lieferant

Org.-Einheit

Lieferant ☐ Suche über Lieferanten aktivieren

Lieferant Firmen-

Lieferantensuche ist deaktiviert. ☒ Über alle Org.-Einheiten suchen

Suchen

Name	ID / Version	Node-ID	übermittelt	von Firma (Org.-Einheit) [Firmen-ID]	Status	letzte Statusänderung	Fragebogen Version	Ist importiert
Copy_CMD202	23998 / 1	23998	05.08.2015	CDX Service Team (Germany) [0]	akzeptiert	20.08.2015	2.02	Nein
CMD202	9901 / 1	9901	30.06.2014	Hewlett Packard GmbH	akzeptiert	24.07.2014	2.02	Ja
HP_Test_template	3296 / 1	3296	17.06.2013	HP	akzeptiert	17.06.2013	2.02	Ja
HP_Test_template	3295 / 1	3295	17.06.2013	HP	akzeptiert	17.06.2013	2.02	Ja
CMD202	580 / 1	580	17.06.2013	CDX Service Team (Germany) [0]	akzeptiert	01.07.2013	2.02	Nein

Ausgewählte Zeilen 1 | Anzahl gefundener CMD 5

CDX - Compliance Data eXchange

Allgemein / Datum

Name

EMD ID **alle**

Node-ID

Fragebogen Version Nur vom Fragebogen importiert ☐ Nein ☐

Erklärungsbereich

Teil-/Sachnummer

Lieferantencode

Status

Kombiniert

Einfach ☐ ungelesen ☐ gelesen ☒ akzeptierte ☐ abgelehnt ☐ vom Sender storniert

Empfänger / Lieferant

Org.-Einheit

Lieferant ☐ Suche über Lieferanten aktivieren

Lieferant Firmen- / Org.-ID

Lieferantensuche ist deaktiviert. ☒ Über alle Org.-Einheiten suchen

Suchen

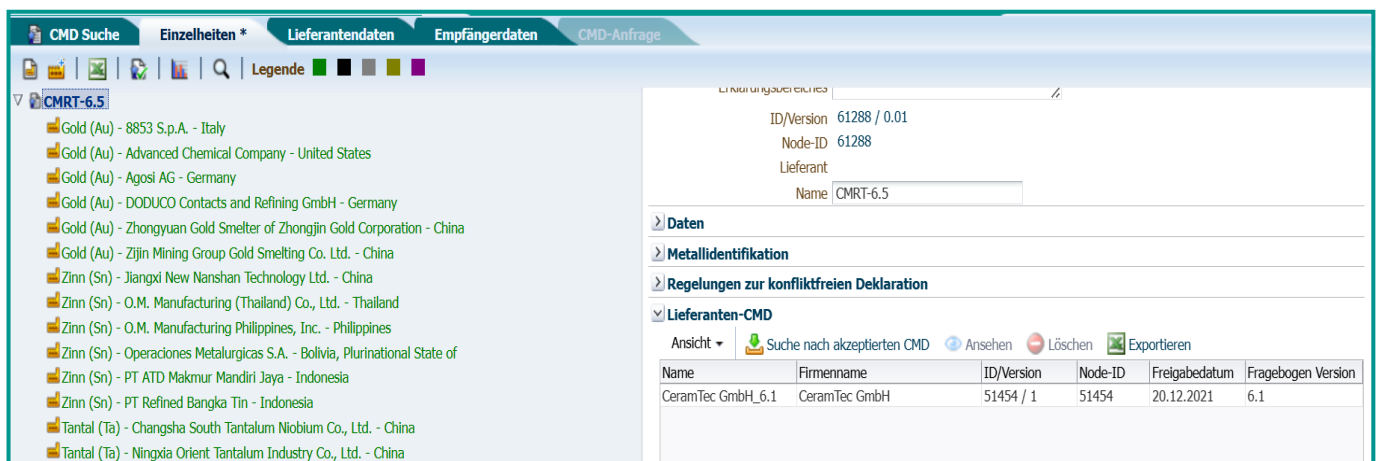
Name	ID/Version	Node-ID	übermittelt	von Firma (Org.-Einheit) [Firmen-ID]	Status	letzte Statusänderung	Fragebogen Version	importiert	E	A
My_RMI_EMRT_1.2	54496 / 1	54496	16.05.2023	ABC Textil GmbH	akzeptiert	16.05.2023	1.2	Ja	P	
My_EMRT_111_T1	53519 / 1	53519	09.11.2022	CDX Service Team (Germany)	akzeptiert	09.11.2022	1.11	Ja	B	
XYHandle_Ermt	52578 / 1	52578	27.06.2022	XYHandel GmbH	akzeptiert	27.06.2022	1.02	Ja	B	

Ausgewählte Zeilen 3 | Anzahl gefundener CMD 3

Der Button **Übernehmen** (wie auch **Alle übernehmen**) beginnt den Rollup-Prozess und fügt die Lieferanten-CMD/EMD der eigenen CMD/EMD hinzu. Der Rollup von Schmelzwerken und Minen wird im Hintergrund ausgeführt. Nach Abschluss werden alle in der CMD/EMD des Lieferanten definierten Schmelzwerke und für EMDs alle zugehörigen Minen mit denen in der Erklärung des Unternehmens des Benutzers zusammengeführt. Eine kombinierte Liste der von Ihrem Unternehmen und Ihren akzeptierten Lieferanten verwendeten Schmelzwerke und Bergwerke wird erstellt und unter dem obersten Knoten des Baums angezeigt (Hinweis: In EMDs werden Bergwerke unter ihrem übergeordneten Schmelzwerk angezeigt). Informationen zu einem bestimmten Schmelzwerk oder Bergwerk aus einer bestimmten Quelle werden nur einmal angezeigt, jedoch mehrmals, wenn sie aus verschiedenen Quellen stammen, z. B. sowohl von bekannten als auch von mutmaßlichen Unternehmen.

Um eine hinzugefügte CMD/EMD und ihre Schmelzhütten aus einer eigenen CMD/EMD zu entfernen, wählen Sie die betreffende Lieferanten-CMD/EMD im rechten Detailbereich aus und klicken auf . Hier können Sie jeweils nur eine CMD/EMD auswählen – Mehrfachauswahl ist nicht möglich. Sie müssen bestätigen, ob Sie alle Schmelzhütten der entfernten CMD/EMD in Ihrer eigenen CMD/EMD behalten möchten oder nicht.

Wenn eine Schmelzhütte in einem Rollup-CMD/EMD mehrmals auftaucht und eine Lieferanten-CMD/EMD mit eben dieser Schmelzhütte entfernt wird, verbleibt diese Schmelzhütte natürlich so lange im Rollup-CMD/EMD, bis alle CMD/EMD entfernt wurden, die diese Schmelzhütte beinhalten.



The screenshot shows the 'Lieferantendaten' (Supplier Data) tab in the CDX software. The left sidebar lists various suppliers under the 'CMRT-6.5' category. The main area displays details for a selected supplier, including ID/Version (61288 / 0.01), Node-ID (61288), and a table of supplier data.

Name	Firmenname	ID/Version	Node-ID	Freigabedatum	Fragebogen Version
CeramTec GmbH_6.1	CeramTec GmbH	51454 / 1	51454	20.12.2021	6.1

Um die Details einer Lieferanten-CMD/EMD innerhalb Ihrer eigenen CMD/EMD zu sehen, öffnen Sie die Detailinformationen der Lieferanten-CMD/EMD mit einem Doppelklick auf diese oder mit dem **Ansehen** Button im Bereich **Lieferanten-CMD/EMD** im rechten Teil des Bildschirms. Die Details werden in einem separaten Fenster angezeigt.

[← Zurück](#) [Weiter →](#) [↻ Abbrechen](#)

[← Zurück](#) [Weiter →](#) [↻ Abbrechen](#)

Hinweis: Um die Informationen innerhalb der Lieferkette zu schützen, ist der Lieferanten-CMD/EMD-Bereich in den Details der Lieferanten-CMD/EMD nicht sichtbar.

bereits im Kapitel „[Neue CMD > Lieferanten-CMD](#)“ beschrieben.

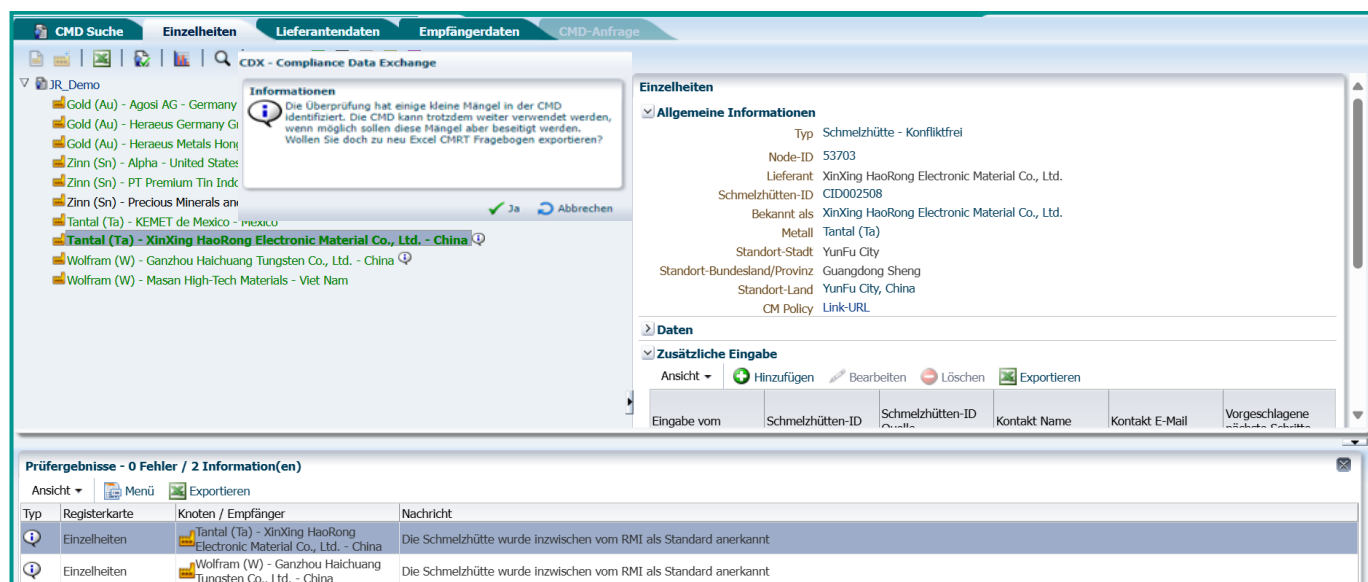
Um eine Lieferanten-CMD und deren Schmelzhütten und Minen (für EMD) aus Ihrer eigenen CMD/EMD zu entfernen, wählen Sie die entsprechende CMD/EMD im Bereich **Lieferanten-CMD/EMD** aus und klicken auf . Hier können Sie immer nur eine CMD/EMD auswählen und entfernen. Sie müssen nun noch angeben, ob Sie die Schmelzhütten und Minen der entfernten Lieferanten-CMD/EMD in Ihrer eigenen CMD/EMD beibehalten möchten.

Wenn eine Schmelzhütte oder Mine durch Rollup von Lieferanten-CMD mehrfach in Ihrer CMD enthalten ist und eine Lieferanten-CMD/EMD mit dieser Schmelzhütte oder Mine entfernt wurde, verbleibt diese Schmelzhütte solange in Ihrer CMD/EMD bis alle Lieferanten-CMD/EMC entfernt wurden, in denen die Schmelzhütte oder Mine vorkommt.

Exportieren einer RMD

Diese Funktion erfordert eine gültige CMD-Manager-Lizenz. Ihr Firmenadministrator kann solche eine im Menü [Administration > CDX-Lizenzen](#) bestellen. Um eine CMD/EMD in Microsoft Excel-Format zu exportieren, klicken Sie in den CMD/EMD-Details auf  über der Baumstruktur.

Wie beim Import, wird vom System auch während des Exports im Hintergrund eine inhaltliche Prüfung der CMD/EMD durchgeführt. Fehler werden in der Tabelle „Prüfergebnisse“ im unteren Fensterbereich angezeigt, und der Exportprozess wird für mögliche Korrekturen angehalten.



CDX - Compliance Data Exchange

Informtionen
Die Überprüfung hat einige kleine Mängel in der CMD identifiziert. Die CMD kann trotzdem weiter verwendet werden, wenn möglich sollen diese Mängel aber beseitigt werden. Wollen Sie doch zu neu Excel CHRT Fragebogen exportieren?

Einzelheiten
☒ **Allgemeine Informationen**
 Typ: Schmelzhütte - Konfliktfrei
 Node-ID: 53703
 Lieferant: XinXing HaoRong Electronic Material Co., Ltd.
 Schmelzhütten-ID: CID002508
 Bekannt als: XinXing HaoRong Electronic Material Co., Ltd.
 Metall: Tantal (Ta)
 Standort-Stadt: YunFu City
 Standort-Bundesland/Provinz: Guangdong Sheng
 Standort-Land: YunFu City, China
 CM Policy: Link-URL

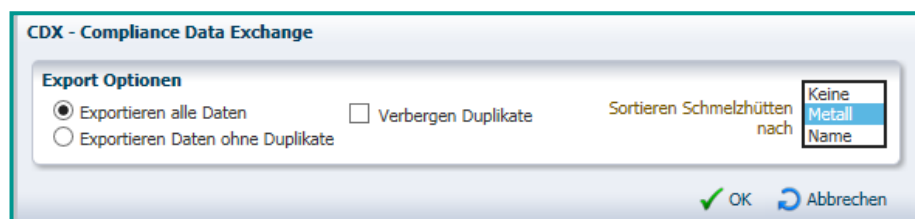
Daten
☒ **Zusätzliche Eingabe**
 Ansicht: Hinzufügen Bearbeiten Löschen Exportieren

Eingabe vom	Schmelzhütten-ID	Schmelzhütten-ID	Kontakt Name	Kontakt E-Mail	Vorgeschlagene

Prüfergebnisse - 0 Fehler / 2 Information(en)
 Ansicht: Menü Exportieren

Typ	Registerkarte	Knoten / Empfänger	Nachricht
Einzelheiten	Tantal (Ta) - XinXing HaoRong Electronic Material Co., Ltd. - China		Die Schmelzhütte wurde inzwischen vom RMI als Standard anerkannt
Einzelheiten	Wolfram (W) - Ganzhou Haichuang Tungsten Co., Ltd. - China		Die Schmelzhütte wurde inzwischen vom RMI als Standard anerkannt

Bei kleineren Mängeln, die die weitere Bearbeitung des Fragebogens nicht verhindern, werden Sie gefragt, ob Sie trotz der aufgeführten Mängel mit dem Export fortfahren wollen. Wenn die CMD/EMD keine Fehler aufweist oder Sie die Information zu kleineren Mängeln bestätigen, wird der folgende Dialog angezeigt, in dem Sie Optionen für den Datenexport auswählen können, um Mehrfachnennung von Schmelzhütten in Ihrer MS Excel-Datei zu vermeiden und die Schmelzhütten zu sortieren:



CDX - Compliance Data Exchange

Export Optionen

☒ Exportieren alle Daten
☐ Exportieren Daten ohne Duplikate

☐ Verbergen Duplikate

Sortieren Schmelzhütten nach: **Keine**, **Metall**, **Name**

OK Abbrechen

Sie können wählen zwischen:

- **Exportieren alle Daten** – alle vorhandenen Daten werden exportiert. Wenn die CMD/EMD eine Schmelzhütte oder Mine mit mehreren verschiedenen Zusatzinformationen (z. B. Kontakt, Adresse ...) enthält, dupliziert der Exportprozess die jeweiligen Einträge in separate Zeilen der CMRT/EMRT „Smelter List“.
Beispiel: Wenn „Mine A“ an eine Schmelzhütte angeschlossen ist und zwei verschiedene zusätzliche Angaben hat, werden in der Excel-Tabelle zwei Zeilen für Mine A angezeigt, die jeweils die entsprechenden zusätzlichen

Daten enthalten.

- **Verbergen Duplikate** – alle vorhandenen Daten werden exportiert, aber duplizierte Schmelzhütten-Zeilen oder Minen werden in Ihrem MS Excel CMRT/EMRT „verborgен“. Diese Option ist nur verfügbar, wenn „Exportieren alle Daten“ gewählt ist und gibt Ihnen einen übersichtlichen Blick auf alle Schmelzhütten oder Minen in Ihrem CMRT/EMRT – ohne doppelte Einträge. Um alle (auch die verborgenen) exportierten Informationen in der Datei anzuzeigen, nutzen Sie die MS Excel-Funktion „sichtbar“.
- **Exportieren Daten ohne Duplikate** – Jede enthaltene Schmelzhütte oder Mine wird nur einmal exportiert, Duplikate sind nicht erlaubt. Dafür können nur Standardinformationen (von RMI definiert) in das CMRT/EMRT exportiert werden, alle zusätzlichen Informationen werden beim Export ignoriert.
 - Für Schmelzwerke: Jedes Schmelzwerk erscheint als einzelne Zeile.
 - Für Minen (EMRT): Jedes spezifische Schmelzwerk-Bergwerk-Paar erscheint als genau eine Zeile, unabhängig davon, wie viele zusätzliche Eingaben vorhanden sind.
 - Hinweis: In diesem Modus werden nur standardmäßige, von RMI definierte Informationen exportiert; zusätzliche ergänzende Eingaben, die zu Duplikaten führen, werden ignoriert.
- **Sortieren Schmelzhütten nach** – Exportierte Schmelzhütten/Minen werden in der MS Excel-Datei unsortiert oder sortiert nach Metall oder Name ausgegeben. Standardeinstellung ist „Metall“.

Diese Export-Optionen stehen für CMRT ab Version 4.x und höher zur Verfügung. Vorherige Versionen können nur mit der Option „Exportieren alle Daten“ exportiert werden.

Mit Klick auf OK wird Ihre CMD/EMD zum Export in eine CMD/EMD-Fragenbogen Excel-Datei vorbereitet und die generierte Datei kann geöffnet oder gespeichert werden.

CDX - Compliance Data Exchange

Export Optionen

☒ Exportieren alle Daten
 ☐ Verbergen Duplikate
 Sortieren Schmelzhütten nach Metall ▾

☐ Exportieren Daten ohne Duplikate

✓ OK
↻ Abbrechen

RMD-ANFRAGE

Ähnlich wie bei der MDB-Anfrage können Sie auch eine CMD/EMD-Anfrage an Ihren Lieferanten schicken – entweder an eine bereits im CDX registrierte Firma oder auch an bisher nicht registrierte Firmen. Bevor Sie diese Funktion nutzen, sollten Sie jedoch gemeinsam mit Ihrem Lieferanten die Nutzung vereinbaren und Regeln definieren, um Ihre Anforderungen zu kommunizieren. Sie müssen genau wissen, an welche CDX-Firma Sie Ihre Anfrage senden können. Auf den folgenden Seiten wird detailliert erklärt, wie Sie die CMD/EMD-Anfrage-Funktion nutzen können.

Teile einer Anfrage

Eine CMD/EMD-Anfrage gibt dem Lieferanten an, was für eine CMD/EMD der Anfragende vom Lieferanten erwartet.

Die Anfrage selbst besteht aus

- einer Reihe obligatorischer Attribute (Grund- sowie empfängerspezifische Daten)
- für Anfragen spezifische administrative Daten

Der Anfrage-Ersteller gibt in der Anfrage an, welche Daten er erwartet. Dabei sind die meisten Angaben optional – einzig der Abgabetermin wie auch die Teil-/Sachnummer, wenn Sie eine CMD/EMD auf Produktebene anfordern, sind erforderlich und mit einem Stern (*) gekennzeichnet.

Die Lieferantennummern (Company and Admin Lieferantencodes) und die Teil-/Sachnummer sind **CMD-empfängerspezifische Attribute** und mit den "Lieferantendaten" der zugehörigen CMD verknüpft.

Geben Sie beim Erstellen einer CMD/EMD-Anfrage keine Ausfüllanleitung in den Attribut-Feldern ein! Angeforderte Attribut-Werte werden automatisch in die zugehörigen CMD/EMD-Felder übernommen und können nicht überschrieben werden. Nur wenn die entsprechenden CMD/EMD-Felder leer sind, hat der CMD/EMD-Lieferant die Möglichkeit, seine eigenen Werte dort einzutragen.

Administrative Daten

Administrative Daten beziehen sich direkt auf die CMD/EMD-Anfrage und werden vom Anfrage-Ersteller (CMD/EMD-Empfänger) benutzt, um die Anfragen innerhalb seiner Firma zu verwalten, wie z. B.:

- Projekt – wird genutzt, um Anfragen zu gruppieren. Projekte werden vom Firmenadministrator erstellt und haben unternehmensweit Gültigkeit (in der Firma des Anfrage-Erstellers).
- Firma / Org.-Einheit und CMD/EMD-Ansprechpartner des Anfrage-Erstellers
- Lieferantennummern (Company Lieferantencodes and Admin Lieferantencodes)
- Abgabetermin – das Datum, bis zu dem der Anfrage-Ersteller die angeforderte CMD/EMD erwartet

Status der CMD/EMD-Anfrage

Der Anfrage-Status beschreibt:

- eine neue CMD/EMD-Anfrage (Status "neu"),
- CMD/EMD-Anfrage wurde an Lieferanten verschickt (Status "gesendet" für den Anfrage-Ersteller, "empfangen" für den CMD/EMD-Lieferanten),
- Anfrage-Ersteller beantwortet eine Frage und versendet die Anfrage erneut (Status "gesendet", "empfangen" für den CMD/EMD-Lieferanten),
- CMD/EMD-Lieferant hat der Anfrage eine CMD/EMD zugewiesen, aber noch nicht verschickt (Status "CMD/EMD zugewiesen"),
- CMD/EMD wurde verschickt (Status "bereit zum Akzeptieren"),
- CMD/EMD wurde akzeptiert (Status "abgeschlossen"),
- Anfrage-Empfänger (CMD/EMD-Lieferant) hat die Anfrage abgelehnt (Status "abgelehnt") oder
- die CMD/EMD-Anfrage wurde storniert (Status "gelöscht").
- der Abgabetermin einer Anfrage ist abgelaufen (Status "überfällig").

Der CMD/EMD-Anfrageersteller kann den Status einer Anfrage auch ändern: in der Anfrage-Suche über das Kontextmenü (rechte Maustaste > Löschen) oder in den Anfragedetails direkt über die Funktion „Löschen“ im CMD/EMD-Menü.

Erstellen einer RMD-Anfrage

Wenn Sie vorhaben, Projekte zu verwenden, ist der erste Schritt: Erstellen Sie ein Projekt. Für unsere Erklärungen in diesem Abschnitt gehen wir davon aus, dass Sie entweder keine Projekte nutzen oder aber Ihre Projekte bereits angelegt sind.

CMD/EMD-Anfragen können von Benutzern mit jedem Berechtigungsprofil außer "Anwender (nur lesend)" erstellt werden. Sie haben zwei Möglichkeiten, Anfragen zu erzeugen:

- Erstellen einer einzelnen CMD/EMD-Anfrage über das Menü CMD/EMD > CMD/EMD-Anfrage
- Erstellen mehrerer CMD/EMD-Anfragen durch Nutzung einer bereitgestellten MS Excel-Vorlage und Upload dieser Datei in CDX

Die erste Option ist im Folgenden detailliert erklärt. Eine Beschreibung zur Erstellung mehrerer CMD/EMD-Anfragen mit Hilfe einer MS Excel-Datei finden Sie im Kapitel „[Ausgangskorb](#)“, da diese Funktion nur für eigene CMD/EMD-Anfragen relevant ist.

Die Anfrage-Attribute sind in der nachstehenden Tabelle erklärt:

Feld	Beschreibung
Empfängerdaten	
Firma	CMD/EMD-Lieferant, der diese Anfrage erhalten soll. (Pflichtfeld)
Company Lieferantencode	Sie können einen oder mehrere spezifische Lieferanten Code(s) vorgeben. Ihr Lieferant kann diesen Eintrag jedoch nicht ändern.
Admin Lieferantencode	Wenn Sie einen im CDX registrierten Lieferanten auswählen, der bereits vordefinierte Lieferantennummern hat (festgelegt durch einen Firmenadministrator Ihres Unternehmens im Menü Administration > Firma), werden diese vordefinierten Lieferantennummern hier als „Admin Lieferantencodes“ geladen.
Abgabetermin	Datum, wann die Beantwortung der Anfrage fällig ist. (Pflichtfeld)
Status	Status der CMD/EMD-Anfrage
ID	vom System erstellte Anfrage-ID
Anfrageersteller Daten	
Firma	vom System erstellt – CDX-Name der Anfrage-erstellenden Firma, an die der Lieferant auch die Antwort auf die Anfrage senden wird.
Organisationseinheit	Auswahlliste möglicher Organisationseinheiten, die die Antwort erhalten sollen.
CMD Ansprechpartner	vom System erstellt – vom Benutzernamen der Anfrage-erstellenden Person übernommener Name
Projekt	Projekt, dem die CMD/EMD-Anfrage zugeordnet ist.
CMD-Anfrage	
Fragebogen Version	Auswahlliste mit möglichen Fragebogen-Versionen, in der die CMD/EMD erstellt werden soll.
Erklärungsbereich	Auswahlliste mit möglichem Erklärungsbereich, den die CMD/EMD abdecken soll.
Teil-/Sachnummer	Pflichtfeld, wenn eine CMD/EMD mit Erklärungsbereich „Ware (oder Liste von Produkten)“ angefordert wird. Sie können hier einen speziellen Wert vorgeben (eine oder mehrere Teil-/Sachnummern) oder mit „Browse“ mehrere Nummern aus einer Text-Datei importieren. Ihr Lieferant kann diesen Eintrag jedoch nicht ändern!
Erklärungszeitraum von ... bis ...	Geben Sie hier einen Zeitraum ein, wenn Sie eine CMD/EMD für eine bestimmte Erklärungsperiode anfragen.
Bemerkung	Hier können Sie zusätzliche Informationen für Ihren Lieferanten eintragen, welche Daten sie erwarten oder wie die Anfrage beantwortet werden soll.

Auswahl der Empfängerfirma

Über die Firmensuche (🔍) können Sie eine bereits im CDX registrierte Firma auswählen. Wenn Sie Ihre Anfrage an eine Firma senden möchten, die bisher "nicht im CDX registriert" ist, aktivieren Sie bitte das entsprechende Feld. Um unteren Bereich werden zusätzliche Felder zur Eingabe der Firmendaten sichtbar:

The screenshot shows the 'Eigene CMD-Anfrage' form with the following sections:

- Empfängerdaten:** Includes a search icon, a checkbox 'Nicht im CDX registriert' (checked), a dropdown for 'Firmenlieferantencodes' (showing 'Keine Lieferantencodes'), a date field 'Abgabetermin' (04.11.2025), and a status field 'Status' (neu).
- Anfragesteller Daten:** Includes a dropdown for 'Firma' (Rickes AG), a dropdown for 'Organisationseinheit' (Rickes AG), a text field 'CMD-Ansprechpartner' (Rickes, Julia), and a dropdown for 'Projekt'.
- CMD-Anfrage:** Includes a dropdown for 'Fragebogen Version' (6.5 (Ausstellungsdatum :)), a dropdown for 'Erklärungsbereich' (A. Company-wide), a file upload button 'Choose File' (No file chosen), a dropdown for 'Teil-/Sachnummer' (Keine Nummer hinzugefügt), and date fields for 'Erklärungszeitraum' (von dd.mm.yyyy bis dd.mm.yyyy).
- Comment:** A large text area for additional comments.

The screenshot shows the 'Firmendaten' and 'Firmenadministrator' sections of the form:

- Firmendaten:** Includes fields for 'Firmenname', 'Strasse', 'PLZ', 'Ort', 'Bundesland', 'Postfach', 'DUNS-Nummer', and 'Land' (Germany).
- Firmenadministrator:** Includes fields for 'Nachname', 'Vorname', and 'Telefonnummer'.

Bitte tragen Sie alle verfügbaren Informationen über die Firma, der Sie die CMD/EMD-Anfrage zusenden wollen, in die vorgesehenen Felder ein (Pflichtfelder sind mit * markiert). Am unteren Ende des Fensters können Sie noch eine personalisierte Nachricht zu der vom System verschickten E-Mail hinzufügen. Hier können Sie z. B. Zusatzinformationen für Lieferanten eingeben, die bisher nicht im CDX registriert sind und etwas mehr Anleitung benötigen, wie solch eine Anfrage zu beantworten ist. Wenn Ihr Unternehmen eine gültige CDX-Lizenz hat, können Sie hier ebenfalls Anlagen hinzufügen. Folgende Dateiformate können hochgeladen werden: xls, xlsx, doc, docx, pdf. Mit dem Button können Sie eine zugefügte Anlage wieder entfernen.

The screenshot shows the 'Personalisierte Nachricht' section of the form:

- To:** A text field for the recipient's email address.
- Cc:** A text field for additional recipients.
- Subject:** A text field with the value 'Conflict Minerals Template Request'.
- E-Mail Sprache:** A dropdown menu set to 'Deutsch'.
- Browse...:** A button to attach files.
- Senden:** A button to send the email.

Nach Speichern und Senden der CMD/EMD-Anfrage erhält der von Ihnen eingetragte Firmenadministrator eine E-Mail mit einer Einladung, seine Firma im CDX zu registrieren und die von Ihnen angefragten Informationen direkt im System an Sie zu senden:

Dear John Wagner,

This email was generated by CDX on behalf of **John Doe** at **TEST AG**. If you are in doubt about the authenticity of this email, please contact John Doe (john.doe@dxc.com).

TEST AG or their client is required to investigate the source(s) and chain of custody for **Tin, Tungsten, Tantalum, and Gold (3TG)** used in their products, and disclose whether the trade of these minerals has supported conflict in the Democratic Republic of Congo (DRC) and its neighboring countries. Wischer AG is required, as their supplier, to support this activity. Their company records identify you as the contact at your company for this type of support.

Rickes AG has elected to use the Responsible Minerals Initiative (RMI) Conflict Minerals Reporting Template (CMRT) (PC-1755 data exchange format) to collect Conflict Minerals Information. DXC's Compliance Data Exchange (CDX) is the supplier reporting data collection service for this information. Your information in CDX is secure and protected; other companies (including DXC) can only access your CMRT when and as you permit. If you do not have a completed CMRT, CDX will guide you through the creation process. Use of CDX to create or upload your CMRT and provide the required information to this recipient is free of charge to your company, and provides valuable feedback to your company regarding the quality of the information you have provided.

Please complete your submission by **2025-11-04**. This process will require gathering information from within your company and from your suppliers, so you are encouraged to begin immediately. To simplify reporting, Rickes AG pre-registered Wischer AG in CDX and created a Template Request for your company. As the identified contact, you are the CDX Company Administrator responsible to ensure this submission is provided by the deadline specified above.

Important:

For security purposes, the three links below can only be used once, and expire by the submit-by date above.

To complete registration and begin activation, please click the following link: [Activate my company](#)

If your company has already registered in CDX, please click the following link: [Login to CDX](#)

If you believe receiving this notification is an error or you do not provide 3TG products to the requesting company, please click the following link: [Select registration](#)

Once your registration is activated:

- Login, and from the Toolbar select the Inbox  (or use the menu Functions... Inbox).
- Select CMD Request.
- On the resulting screen click Search  (on the right) to locate the client request.

Video tutorials for common CDX tasks are available at: <https://public.cdssystem.com/en/web/cdx/tutorials>

The latest CDX News and usage tips are available at: <https://public.cdssystem.com/web/cdx/home>

The CDX user manual is available on the CDX website: <https://public.cdssystem.com/web/cdx/help>

CDX training class information is available at: <https://public.cdssystem.com/web/cdx/training>

If you have problems using CDX, please contact our service desk at: cdx-service@dx.com

Best regards,
Your CDX Team |



This e-mail is generated automatically. Please do not answer this e-mail.
If you have questions, please contact the CDX Service Desk
on <https://public.cdssystem.com/web/cdx/contact>



Sie werden per E-Mail benachrichtigt, sobald der Firmenadministrator die von Ihnen begonnene Firmenregistrierung aktiviert hat. Solange Ihr Lieferant die Registrierung nicht aktiviert hat, können Sie die Registrierungsanfrage aktualisieren und/oder erneut senden. Dies kann in der Anfrage selbst mit der Schaltfläche  am unteren Bildschirmrand erfolgen.

Hier ist auch die „Verandhistorie“ ersichtlich. Durch Doppelklick auf einen Eintrag in der Tabelle können Sie eine bereits verschickte Registrierungs-E-Mail öffnen:

Verandhistorie				
Subject	E-Mail-Adresse	Senddatum	Sent Status	Has Attachment
Conflict Minerals Template Request (CDX Mod...	aya-allah.tarif@dxc.com	08.05.2018	SENT	Nein



Wenn Sie eine Anfrage an ein Unternehmen senden, das bereits in CDX registriert ist, erhält die Firma die Anfrage direkt in CDX. Alle Anwender dieser Firma, die die E-Mail-Benachrichtigung für "CMD/EMD-Anfrage erhalten" abonniert haben, erhalten die folgende E-Mail (oder ähnlich):

Subject: Conflict Minerals Declaration (CMD) Request received from CDX Service Team (Germany) (0) (Request ID: 6194) (CDX Modeloffice 2)

Dear Tanja Schick,

Your company has received a CMD Request.

CMD Request Details

Request ID	6194
Company Name (Company ID)	CDX Service Team (Germany) (0)
Requester	Rickes, Julia
E-mail	julia.rickes@dx.com
Deadline date	08/03/2023
Part/Item No.	

Comment:

You can directly open the request [6194](#) after logging on to CDX using this link.

As an alternative you can manually navigate through CDX as described here:

Once you have logged in [CDX](#), please select the InBox  from the Toolbar (or use the menu Functions InBox). Select CMD Request. In the resulting screen, click Search  (on the right) to locate the client request.

Best regards,
Your CDX Team |



COMPLIANCE
DATA EXCHANGE
by DXC Technology

This e-mail is generated automatically. Please do not answer this e-mail.
If you have questions, please contact the CDX Service Desk
on <https://public.cdssystem.com/web/cdx/contact>.



Mit dem angegebenen Link kann der Anfrage-Empfänger die Anfrage direkt nach der Anmeldung in CDX öffnen. Anstelle des CDX-Hauptfensters (MDB- oder CMD/EMD-Suche) wird die empfangene CMD/EMD-Anfrage angezeigt.

Wenn Sie eine Anfrage an eine CDX-Firma ohne aktive Anwender senden, erhalten Sie eine E-Mail-Benachrichtigung, dass Ihre Anfrage aufgrund inaktiver Anwender in der Anfrage-Empfängerfirma nicht gesendet wurde. Sie werden auch benachrichtigt, wenn die Empfängerfirma keinen Benutzer hat, der E-Mail-Benachrichtigungen über empfangene Anfragen abonniert hat.

Abgelehnte Registrierungs-E-Mails

Wenn Sie sich dafür entscheiden, Ihre RMD-Anfrage an ein Unternehmen zu senden, das noch nicht in CDX registriert ist, wird eine Registrierungs-E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse des betreffenden Unternehmens gesendet.

Falls die Registrierungs-E-Mail aufgrund eines technischen Zustellungsfehlers nicht an den vorgesehenen Empfänger zugestellt werden kann, erkennt CDX den Fehler und benachrichtigt den anfragenden Nutzer umgehend.

Zu den üblichen Zustellungsfehlern gehören "Benutzer unbekannt", wenn die verwendete E-Mail-Adresse nicht mehr gültig ist, oder "Mailbox voll", wenn der Inhaber der E-Mail-Adresse sein E-Mail-Kontingent überschritten hat.

Bitte beachten Sie, dass CDX keine Benachrichtigung ausgibt, wenn der Empfänger eine automatische Antwort, wie z. B. eine Abwesenheitsmitteilung, eingerichtet hat.

Die Benachrichtigung über die unzustellbare Registrierungs-E-Mail hat ein ähnliches Format wie das folgende:



Bitte beachten Sie, dass zwischen dem Absenden der RMD-Anfrage und dem Erhalt der Benachrichtigung über einen E-Mail-Zustellungsfehler eine erhebliche Zeitspanne (mehrere Tage) liegen kann. Dies liegt daran, dass E-Mail-Systeme in einigen Fällen mehrere Zustellversuche unternehmen, bevor sie von einem dauerhaften Fehler ausgehen.

Hinzufügen von Projekten

Projekte sind Gruppierungskriterien für Anfragen und gelten unternehmensweit. Projekte werden in der Verwaltung Unternehmen erstellt. Das Projekt wird in der Liste am unteren Rand des Fensters angezeigt. Klicken Sie es an, um das Projekt zu markieren. Sie kehren zu Ihrem Anfragefenster zurück.

Senden der RMD-Anfrage

Nachdem Sie alle erforderlichen Daten für Ihre Anfrage eingegeben haben, können Sie zusätzliche Informationen für den Anfrage-Empfänger im „Kommentar“-Feld im unteren Bereich des Bildschirms eingeben. Klicken Sie dann in der Toolbar auf , und das System startet eine Prüfung der CMD/EMD-Anfrage. Korrigieren Sie gegebenenfalls aufgetretene Fehler. Nach erfolgreichem Speichern der CMD/EMD-Anfrage, finden Sie in der unteren rechten Ecke des Anfrage-Bildschirms das  -Icon, mit dem Sie nun Ihre Anfrage an Ihren Lieferanten senden können. Wenn Sie Ihre Anfrage nochmals an Ihren Lieferanten senden möchten (weil z. B. das Fälligkeitsdatum überschritten ist oder der Lieferant die Aktivierung seiner Firma versäumt hat), können Sie die Anfrage mit der Schaltfläche  im rechten unteren Bildschirmbereich erneut senden.

Ablehnen einer Anfrage

Jeder, der MDB oder CMD/EMD erstellen kann, kann auch eine CMD/EMD-Anfrage ablehnen. Wenn eine empfangene Anfrage vom CMD/EMD-Lieferanten nicht bearbeitet werden kann, kann er diese – unter Angabe eines Ablehnungsgrunds (Pflichteintrag) – ablehnen. Sowohl für den Lieferanten wie auch für den Empfänger ist der Status der CMD/EMD-Anfrage nun "abgelehnt".

Wenn der Anfrage-Empfänger (CMD/EMD-Lieferant) die Anfrage öffnet, sieht er in der unteren rechten Ecke des Anfrage-Bildschirms die folgenden 3 Optionen:



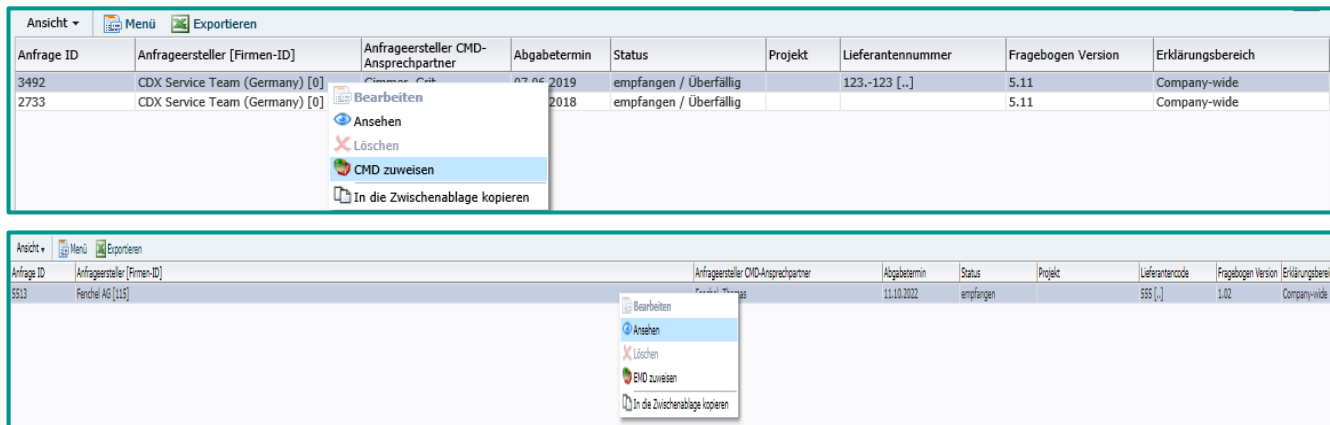
Um die Anfrage abzulehnen, klicken Sie auf den entsprechenden Button, und geben Sie dann den Ablehnungsgrund ein.

Beantworten einer Anfrage

Zuweisen einer bestehenden RMD zu einer Anfrage

Sie haben zwei Möglichkeiten, eine CMD/EMD-Anfrage zu beantworten: Erstellen einer neuen CMD/EMD oder Zuweisen einer existierenden CMD/EMD. Allerdings können Sie nur bestehende CMD/EMD zuweisen, die von Ihrer CDX-Firma erstellt wurden.

Zuweisen einer bestehenden CMD /EMD können Sie entweder im Eingangskorb > CMD/EMD-Anfrage oder in der CMD/EMD-Anfrage direkt. Im **Eingangskorb** können Sie eine oder mehrere empfangene CMD/EMD-Anfragen direkt markieren, um den Prozess „CMD/EMD zuweisen“ vom Kontextmenü oder über die rechte Maustaste zu starten:



Dabei ist der Menüpunkt "CMD/EMD zuweisen" nur verfügbar, wenn folgendes zutrifft:

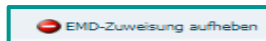
- Alle ausgewählten Anfragen sind in einem "zuweisbaren" Status („empfangen“ / "überfällig").

- Alle ausgewählten Anfragen müssen dieselbe Fragebogen-Version und denselben Erklärungsbereich fordern.

Wenn Sie auf "CMD/EMD zuweisen" klicken, öffnet sich das CMD/EMD-Suchfenster, in dem Sie nun die gewünschte CMD/EMD suchen und auswählen können. Mit Klicken auf „Übernehmen“, wird die Registerkarte „Details“ der gewählten CMD/EMD geöffnet, im Tab „Empfängerdaten“ ist der Anfrage-Ersteller als Empfänger hinzugefügt und im Tab „CMD/EMD-Anfrage“ ist die CMD/EMD der Anfrage zugewiesen. Sie können nun die CMD/EMD an den Empfänger senden/vorschlagen.

Zum Zuweisen einer CMD/EMD in der **CMD/EMD-Anfrage** direkt nutzen Sie die Schaltfläche „CMD/EMD zuweisen“ am unteren rechten Rand des Fensters. Das CMD/EMD-Suchfenster öffnet sich, wo Sie nach einer CMD/EMD des angefragten Erklärungsbereichs (Firma, Produkt oder benutzerdefiniert) sowie der angefragten Fragebogen-Version suchen können. Die Empfängerfirma wurde in den „Empfängerdaten“ bereits automatisch vom System hinzugefügt.

Haben Sie eine CMD/EMD zugewiesen, wird die Schaltfläche  **CMD-Zuweisung aufheben** sichtbar, mit der Sie die zugewiesene RMD wieder entfernen können.



Nach Zuweisen und Speichern können Sie die Antwort auf die Anfrage an den Anfrageersteller Senden oder Vorschlagen.

Erstellen einer RMD

Sollte Ihre Wahl auf "Neue CMD/EMD erstellen" fallen, erhalten Sie eine Systemnachricht, dass die neue CMD/EMD dieser Anfrage zugewiesen wurde. Die angefragten CMD/EMD-Empfängerdaten wurden automatisch eingefügt. Sie müssen nun nur noch die CMD/EMD erstellen – wie in den vorhergehenden Kapiteln beschrieben. Wenn die CMD/EMD fertig ist, gehen Sie bitte zu den Empfängerdaten, tragen noch eventuell fehlende Information ein und schlagen die CMD/EMD wie gewohnt an den Empfänger vor.

Beenden einer RMD-Anfrage

Durch Vorschlagen der zugewiesenen CMD/EMD an den CMD/EMD-Empfänger ändert sich der Status der CMD/EMD-Anfrage in "**bereit zum Akzeptieren**".

- Bevor eine zugewiesene CMD/EMD verschickt wird, wird vom System eine Anfrage-spezifische Prüfung durchgeführt, ob alle Pflichtfelder ausgefüllt sind.
- Wenn die zugewiesene CMD/EMD abgelehnt wird, ändert sich der Status der Anfrage zurück zu "**CMD/EMD zugewiesen**".
- Wenn die zugewiesene CMD/EMD akzeptiert wird, ändert sich der Status der CMD/EMD-Anfrage zu "**abgeschlossen**".

Um eine offene RMD-Anfrage abzuschließen, kann der Anfrageersteller einer Anfrage eine empfangene oder importierte CMD/EMD zuordnen und den Status der Anfrage entsprechend aktualisieren.

MÄNGELBERICHT

Sie sind nun in der Lage, Lieferanten-CMD zu empfangen und zu verarbeiten. Aber der Due Diligence Prozess im Sinne der SEC-Regeln erfordert auch die Aus- und Bewertung der Lieferanten-CMD. Berichterstattende Unternehmen müssen Verbesserungen in ihren Berichtswegen und den übermittelten Informationen vorweisen. Der **Mängelbericht** unterstützt diese Bemühungen vor allem mit der Möglichkeit, E-Mail-Nachrichten an die Lieferanten zu senden, wenn die gelieferten CMD nicht Ihre Erwartungen an die Datenqualität erfüllen.

Mit den Funktionen des Mängelberichts kann jeder Benutzer die Datenqualität empfangener CMD überprüfen und eine E-Mail mit Detailinformationen zu den Prüfergebnissen an den CMD-Ersteller senden. Bevor Sie die Funktionen umfassend nutzen können, muss der CDX Firmenadministrator ein Prüfprofil definieren und sollte eine Standardvorlage für die zu versende E-Mail anlegen. Dies ist im [Mängelbericht Manager](#) im Menü Administration möglich.

Mit dem Profil kann jeder Anwender den Mängelbericht ausführen, um fehlende Informationen in einem CMD zu finden und dem CMD-Ersteller eine E-Mail mit Hinweisen auf fehlende/inkorrekte Daten zu senden.

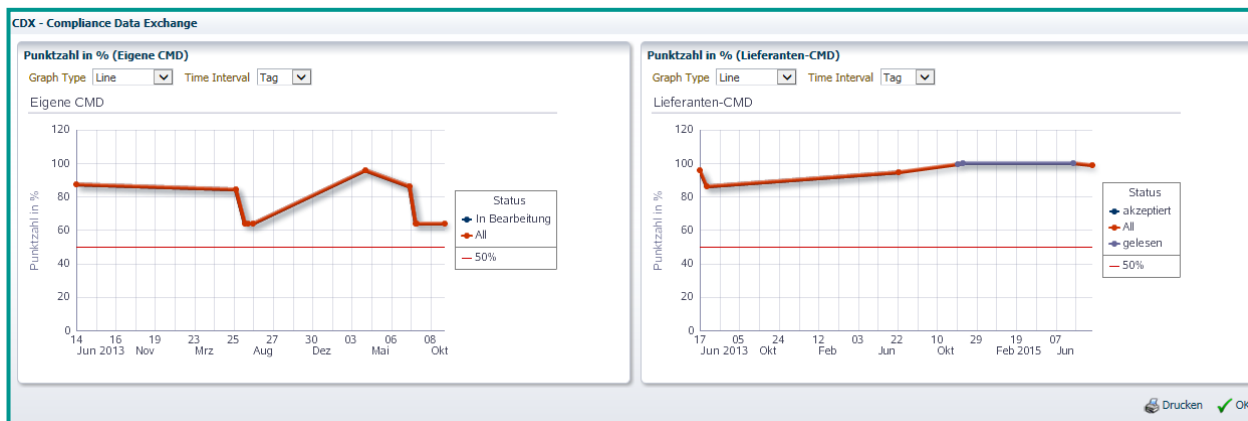
Der Mängelbericht nutzt nahezu die gleichen Informationen wie der CMD Qualitätsbericht. Im ersten Teil kann der Benutzer auswählen, welche Konfliktmineralien-Deklarationen im Bericht behandelt werden sollen. Dabei können Sie die typischen Parameter (CMD-Name, ID, Fragebogen-Version ...) angeben, um Ihre CMD-Suche einzuschränken.

Im zweiten Teil muss ein Qualitätsprofil ausgewählt werden, welches vom Firmenadministrator im Mängelbericht Manager vorgegeben wurde. Anhand dieses Profils werden alle CMD der Suche im ersten Teil geprüft. Außerdem kann gefiltert werden nach verschiedenen Verstoßkategorien sowie Schmelzhüttentypen und Metallen.

Wie bereits aus dem CMD Qualitätsbericht bekannt, werden auch beim Mängelbericht neben den Prüfergebnissen Punktzahlen und Prozentwerte für jedes CMD in der Ergebnistabelle ausgegeben. Diese Angaben zeigen auf einen Blick, wie das CMD die Prüfungen des angegebenen Profils bestanden hat.

Name	ID / Version	Node-ID	Firmenname	Status	Datum	Recip State	Recip State Date	Fragebogen Version	Ist importiert	Punktzahl	Punktzahl in %	Fatal	Fehler	Warnung	Information
New CMD	24073 / 0.01	24073	CDX Service Team (Germ...	In Bearbeitung	02.09.2015	-	-	3.02	Nein	1494	63.74	3	14	0	0
Copy_CMD202	23998 / 1	23998	CDX Service Team (Germ...	Intern freigegeben	20.08.2015	akzeptiert	20.08.2015	2.02	Nein	2323	99.1	0	0	10	0
CMD_202_imported	24059 / 0.01	24059	CDX Service Team (Germ...	In Bearbeitung	20.08.2015	-	-	2.02	Ja	2023	86.31	3	0	10	0
Test_GGI CMD	23991 / 1	23991	CDX Service Team (Germ...	Intern freigegeben	13.07.2015	gelesen	13.07.2015	4.01	Nein	2342	99.91	0	0	1	0
New CMD	22873 / 0.01	22873	CDX Service Team (Germ...	In Bearbeitung	06.05.2015	-	-	3.02	Nein	2242	95.65	1	0	1	0
CVL Limited 3.01 C...	21720 / 1	21720	CVL Limited	Intern freigegeben	02.12.2014	gelesen	02.12.2014	3.01	Ja	2341	99.87	0	0	2	0
New CMD for Grit	11233 / 1	11233	CDX Service Team (Germ...	Intern freigegeben	20.11.2014	gelesen	20.11.2014	3.01	Nein	2328	99.32	0	0	9	0

Mit dem Button “Statistiken” über der Ergebnistabelle können Sie die Ergebnisse grafisch darstellen und drucken:



Erstellen und Bearbeiten der Mängelbericht E-Mail

Aus der Ergebnistabelle können Sie eine oder mehrere CMD öffnen, um die Mängelbericht E-Mail zu erzeugen oder zu ändern und diese dann zu senden. Markieren Sie dazu alle relevanten CMD in der Tabelle (Mehrfachauswahl mit gedrückter STRG-Taste). Doppelklick auf ein einzelnes CMD, das Kontextmenü oder Rechtsklick > Mängelbericht erstellen bei Mehrfachauswahl öffnen das Fenster zum Bearbeiten. Sie können vorher noch festlegen, in welcher Sprache der Bericht erstellt werden soll.

Für unser Beispiel haben wir drei CMD markiert und den Mängelbericht erstellt. Im Tab „Bearbeiten“ werden alle drei mit den entsprechenden Informationen angezeigt:

Verstoßkategorie	Regel Name	Regel Typ	Regel Gruppe	Schweregrad	Beschreibung	Angepasste Aktion
Einzelheiten	Question 4 about ...	Auswahlliste - Gle...	Deklarationsseite ...	9	Die Herkunft für d...	
Einzelheiten	Question 4 about ...	Auswahlliste - Gle...	Deklarationsseite ...	9	Die Herkunft für d...	
Einzelheiten	Question 1 comme...	Bedingt erforderlich	Deklarationsseite ...	9	Wenn Frage 1 ist "...	
Einzelheiten	Question 1 comme...	Bedingt erforderlich	Deklarationsseite ...	9	Wenn Frage 1 ist "...	
Einzelheiten	Question 6 about ...	Auswahlliste - Gle...	Deklarationsseite ...	6	Frage 6 über Gold ...	
Einzelheiten	Question 6 about ...	Auswahlliste - Gle...	Deklarationsseite ...	6	Frage 6 über Tant...	

Wenn Sie zur Ergebnistabelle zurück gehen und weitere CMD markieren, werden diese ebenfalls in die Auflistung auf der linken Seite des “Bearbeiten“-Fensters übernommen. Falls Sie mit diesen Ergebnissen später weiterarbeiten möchten, sollten Sie die so bereits erstellten Mängelberichts speichern. Andernfalls geht diese Aufstellung verloren, sobald Sie andere Funktionen nutzen.

Lassen Sie uns die rechte Seite des Bildschirms genauer betrachten, wo die folgenden Informationen für jedes gewählte CMD angezeigt werden:

Bericht

Reportname vom System erstellt vom CMD-Namen – den Namen können Sie jedoch ändern

Musterberichtsnummer vom System erstellte, nicht änderbare Nummer für diesen Bericht

Berichtssprache Hier können Sie die Sprache Ihrer Nachricht ändern.
Der Standardwert hierfür kann vom Firmenadministrator im Mängelbericht Manager

gesetzt werden.

Erwartetes Antwortdatum Bitte wählen Sie hier das Datum, bis zu dem Sie eine Antwort erwarten.
Standardwert ist Tag der Report-Erstellung + 5 Tage.

▼ Bericht

Report Name	CDX Service Team (Germany): Test_GGI CMD, 99.91 *	Musterberichtsnummer		Report Language	Deutsch ▼	Expected response date	17.11.2015
-------------	---	----------------------	--	-----------------	-----------	------------------------	------------

Send Information

Alle Werte in diesem Bereich können geändert werden – auch die vom System bereits eingetragenen Informationen aus der vom Firmenadministrator angelegten Standardvorlage.

To	vom System aus den CMD Lieferantendaten erstellt – E-Mail-Adresse des CMD-Erstellers
Empfängername	vom System aus den CMD Lieferantendaten erstellt – Name des CMD-Erstellers
Reply To	vom System aus Ihrem Benutzernamen erstellt – E-Mail-Adresse des Mängelbericht-Erstellers
Reply To Name	vom System aus Ihrem Benutzernamen erstellt – Name des Mängelbericht-Erstellers
Cc	Hier können Sie die E-Mail-Adresse einer Person angeben, die den Bericht als Kopie erhalten soll. Ein Standardwert für diese Feld kann vom Firmenadministrator im Mängelbericht Manager angegeben werden.
Subject	Bitte geben Sie einen sinnvollen Betreff für Ihre Nachricht an (Pflichtfeld). Sie können Platzhalter (wie z. B. CMD-Name, Firmenname o.ä.) angeben, die automatisch vom System ersetzt werden. Ein Standardwert für diese Feld kann vom Firmenadministrator im Mängelbericht Manager angegeben werden.

Send Information

To: * Mail To: *

Reply To: * Reply To Name:

Cc:

Subject: Following place holders are allowed in subject line: {CMDName}, {RequesterCompanyName}, {SupplierCompanyName}.
 *

Einleitende Kopfzeile

Basierend auf dem Profil und den vordefinierten Send-Informationen wird vom System ein E-Mail-Text generiert, der vom Anwender geändert werden kann, um möglichst genaue Informationen zu geben, welche Änderungen im CMD nötig sind, um die Qualitätsanforderungen zu erfüllen.

Geben Sie hier eine sinnvolle Beschreibung für Ihre Mängelbericht E-Mail ein. Auch hier können Sie Platzhalter (wie z. B. CMD-Name, Firmenname o.ä.) angeben, die automatisch vom System ersetzt werden. Ein Standardwert für diese Feld kann vom Firmenadministrator im Mängelbericht Manager angegeben werden.

Introductory Header

Following place holders are allowed: {CMDName}, {RequesterCompanyName}, {SupplierCompanyName}, {DateSent}, {ReplyEmailAddress}, {ResponseDate}.

Prüfergebnisse

Hier wird die Anzahl der im CMD mit dem genannten Profil (Name, ID, Beschreibung) gefundenen Regelverstöße (Fatal - Schwerwiegend, Fehler, Warnungen und Informationen) angezeigt. Die einzelnen Verstöße werden in der Ergebnistabelle mit detaillierten Informationen zu Verstoßkategorie, Tab, Regelname, Regeltyp, Regelgruppe, Schweregrad, Beschreibung und Custom Action aufgeführt. Die Prüfergebnisse können Sie mit Hilfe des Buttons  Export in eine MS Excel-Datei exportieren, wenn Ihr Unternehmen eine gültige [CDX-Lizenz](#) hat.

✓ Prüfergebnisse - 0 Schwerwiegend / 0 Fehler / 2 Warnung(en) / 0 Information(en)

Profil Name: Template Version 4.01a Validation Profil ID: 223 Profil Beschreibung: Check Template in version 4.01a

Ansicht ▾ Menü Export

Verstoßkategorie	Tab	Regel Name	Regel Typ	Regel Gruppe	Schweregrad	Beschreibung	Custom Action
2	Details	Question 3 about policy not...			2	As a supplier to a company subject...	
1	Details	Question 5 about metal tant...			1	Please work to identify all Tantalu...	

Das Feld “Custom Action” können Sie bearbeiten. Sie können hier Korrekturmaßnahmen angeben, die von Ihrem Lieferanten für jeden einzelnen Regelverstoß durchgeführt werden sollen. Ein Doppelklick in das entsprechende Feld öffnet ein separates Fenster, in dem Sie eine oder mehrere Korrekturmaßnahmen zu jedem Regelverstoß hinzufügen können:

Manage Custom Actions

To choose the custom actions, select a detail item below.
Question 3 about policy not "no" (v2, v3)

Assign custom actions **Bearbeiten**

Ansicht ▾ Menü Export

Action Name	only valid for selected rule	Beschreibung
Representative phc	☐	Please give a phone number ...

Hinzufügen Speichern Abbrechen

Gehen Sie dazu in den Tab “Bearbeiten”, wählen aus der Auswahlliste oben die entsprechende Regel und klicken auf “Hinzufügen”. Geben Sie bei der neuen Aktion eine aussagekräftige Beschreibung der Korrekturmaßnahmen ein. Sie können außerdem auswählen, ob diese Maßnahme nur für die gewählte Regel gültig sein soll. Speichern Sie bitte Ihre Eingaben.

Die erstellten Einträge sind nun in den verfügbaren Aktionen im Tab “Assign Custom Actions” gelistet und Sie können einen oder mehrere Einträge zu den gewählten Aktionen hinzufügen. Mit ✓ Übernehmen schließen Sie die Bearbeitung ab und die gewählten Aktionen werden in das Feld “Custom Actions” der Prüfergebnistabelle übernommen.

Manage Custom Actions

To choose the custom actions, select a detail item below.
Question 3 about policy not "no" (v2, v3)

Assign custom actions **Bearbeiten**

Available actions		Selected actions
Representative phone required_NEW_ACTION		
Question 3 about policy not "no" (v2, v3)_NEW_ACTION		

➤ ➤➤ ⬅ ⬅⬅

Fußzeile

Geben Sie hier zusätzliche Informationen an, die am Ende der Mängelbericht E-Mail angezeigt werden. Auch hier können Sie Platzhalter (wie z. B. CMD-Name, Firmenname o.ä.) angeben, die automatisch vom System ersetzt

werden. Ein Standardwert für diese Feld kann vom Firmenadministrator im Mängelbericht Manager angegeben werden.

Footer Text
Folgende Platzhalter sind erlaubt: {CMDName}, {RequesterCompanyName}, {SupplierCompanyName}, {ReplyEmailAddress}, {ResponseDate}.

Das ist meine Fußzeile in Deutsch

Anhang

Klicken Sie auf "Browse", um Ihrer Mängelbericht E-Mail ergänzende Datei(en) anzuhängen. Die Anhänge werden in der Tabelle mit Dateiname, Hochladedatum und Dateigröße angezeigt. Folgende Formate können hochgeladen werden: xls, xlsx, doc, docx, pdf. Sie können bis zu 11 Dokumente mit jeweils bis zu 10 MB anhängen. Nutzen Sie den  Entfernen Button, um unnötige Anhänge wieder zu entfernen.

Anhang
Ansicht ▾  Entfernen Wähle neue Datei aus

Dateiname	Hochladedatum	Dateigröße (kbyte)
Diese CMD hat keinen Anhang.		

Versandhistorie

Informationen über gesendete Mängelbericht E-Mails mit Angaben zu Versanddatum, Empfänger und Empfänger Kopie werden nur für bereits verschickte E-Mails hier angezeigt.

Versandhistorie
Ansicht ▾

Senddatum	To	Cc
nicht versendet		

Die erstellte E-Mail können Sie mit dem „Preview“ Button oberhalb der CMD-Liste im linken Bildschirmbereich als Vorschau anzeigen lassen. Sie können auch ein oder mehrere Berichte mit „Remove from view“ aus Ihrer Liste wieder entfernen.

Wenn alle erforderlichen Informationen (mit * gekennzeichnet) eingegeben sind und der Mängelbericht gespeichert wurde, ist auch der „Senden“ Button verfügbar.

- CDX Service Team (Germany): Copy_CMD202, 99.1
- CDX Service Team (Germany): Test_GGI CMD, 99.91
- CVL Limited: CVL Limited 3.01 CMD, 99.91**

Auch hier ist eine Mehrfachauswahl möglich, so dass Sie alle markierten Berichte auf einmal versenden können. Fehlen Informationen in einem Pflichtfeld, kann der Bericht nicht gesendet werden – der Senden Button ist nicht anwählbar. Geben Sie die fehlenden Informationen ein und speichern Ihre Eingaben.

Bericht Suche

Im Tab „Bericht Suchen“ können Sie nach allen bereits erstellten und gespeicherten, wie auch nach den gesendeten Mängelberichts suchen:

Musterberichtsnummer	Reportname	Profil	CMD-Name	ID/Version	Node-ID	Lieferant	Zuletzt versendet an
903	CDX Service Team (Germany): AT-Test...	Template Version 6.1 Validation	AT-Test-SuppCode	198559 / 0.01	198559	CDX Service Team...	20. August 2021 19:39:50 UTC
561	CDX Service Team (Germany): MyRMI6...	Template Version 6.01 Validation	MyRMI601	218773 / 1	218773	CDX Service Team...	
501	CDX Service Team (Germany): PL_CMRT...	Template Version 5.10 Validation	PL_CMRT_510	158293 / 0.01	158293	CDX Service Team...	10. Januar 2018 14:57:24 UTC
401	CDX Service Team (Germany): CMDMo...	Template Version 5.01 Validation	CMDMoF2	122929 / 0.01	122929	CDX Service Team...	
143	CDX Service Team (Germany): 003-AM...	Template Version 5.01 Validation	003-AMD-V4.2-A	146510 / 0.01	146510	CDX Service Team...	
123	CDX Service Team (Germany): CMD40...	Template Version 5.01 Validation	CMD401b - Rollup, huge	77915 / 1	77915	CDX Service Team...	
2	CDX Service Team (Germany): HP Prod...	Template Version 4.01b Validation	HP Prod Test	44238 / 0.01	44238	CDX Service Team...	
1	Accton Technology Corporation: Accton...	Template Version 4.01b Validation	Accton-5-Jun-2013	61026 / 1	61026	CDX Service Team...	26. November 2015 00:00:00 UTC

Wie bei jeder Suche, können Sie Ihre Suche mit verschiedenen Parametern einschränken. Die Ergebnistabelle gibt einen Überblick für alle Berichte im markierten Status (neu und/oder gesendete) mit Angaben zu Report-Nummer, Name, genutztes Profil, CMD-ID / Version, letzte Versanddatum, gesendet an, Anhänge, Prüfpunktzahl, Prüfergebnis in %, Anzahl Fatal/Fehler/Warnungen. Alle Berichte können über das Kontextmenü als Vorschau angesehen, geöffnet oder nochmals gesendet werden; noch nicht gesendete Berichte können Sie auch löschen:

Musterberichtsnummer	Report Name	Profil	CMD-ID / Version	last sent date	To	Volle Punktzahl	%	Fatal/Fehler/Warnung
41	CDX Service Team (Germany): Copy_CMD202, 9...	Template Version 4.01a Validation	0 / 1		islam.al-n...	2323	99.1	0/0/10
27	CVL Limited: CVL Limited 3.01 CMD, 99.87	Template Version 4.01a Validation	0 / 1		chuck.lep...	2341	99.87	0/0/2
26	CDX Service Team (Germany): Test_GGI CMD, 9...	Template Version 4.01a Validation	0 / 1	21.09.2015	use2@sub...	2342	99.91	0/0/1
25	CDX Service Team (Germany): New CMD for Gri...	Template Version 4.01a Validation	0 / 1		xinfeng.ch...	2328	99.32	0/0/9
22	CVL Limited: CVL Limited 3.01 CMD, 99.87	Template Version 4.01a Validation	0 / 1		chuck.lep...	2341	99.87	0/0/2
21	CDX Service Team (Germany): Test_GGI CMD, 9...	Template Version 4.01a Validation	0 / 1		use2@sub...	2342	99.91	0/0/1

Bericht Einstellungen

Um die vom Firmenadministrator vorgenommenen Einstellungen anzusehen, wählen Sie den Tab “Bericht Einstellungen”. Die angezeigten Informationen können nicht geändert werden. Die Einstellungen können vom Firmenadministrator nur im [Mängelbericht Manager](#) im Menü Administration geändert werden.

AUSGANGSKORB

Im Ausgangskorb () können Sie verschickte MDB und MDB-Anfragen sowie RMD (Konfliktmineralien/Erweiterte Material-Deklaration) und RMD-Anfragen und deren Status verfolgen. Abhängig von der gewählten Ansicht (MDB oder RMD) sehen Sie entweder MDB und MDB-Anfragen oder CMD/EMD und CMD/EMD-Anfragen

Für eigene MDB- wie auch CMD/EMD-Anfragen können Sie im entsprechenden Bereich auch eine Vorlage (xls-Format) herunterladen, mit der Sie mehrere Anfragen außerhalb des CDX-Systems erstellen können. Dabei können Sie extrahierte Daten aus Ihrem ERP-, Lieferanten-Management- oder jedem anderen Inhouse-System einarbeiten und die so bearbeitete Datei dann wieder in CDX hochladen. Mit dieser Funktion haben Sie die Möglichkeit des [Massenversands von MDB- oder RMD-Anfragen](#) an mehrere Lieferanten in nur einem Arbeitsgang.

Die Suchparameter und die Suchergebnisse sind in einem Bildschirm kombiniert. Im oberen Bereich des Bildschirms können Sie die entsprechenden Suchparameter eingeben, die Ergebnisse Ihrer Suche sehen Sie in der Tabelle im unteren Bereich des Bildschirms.

Suchparameter

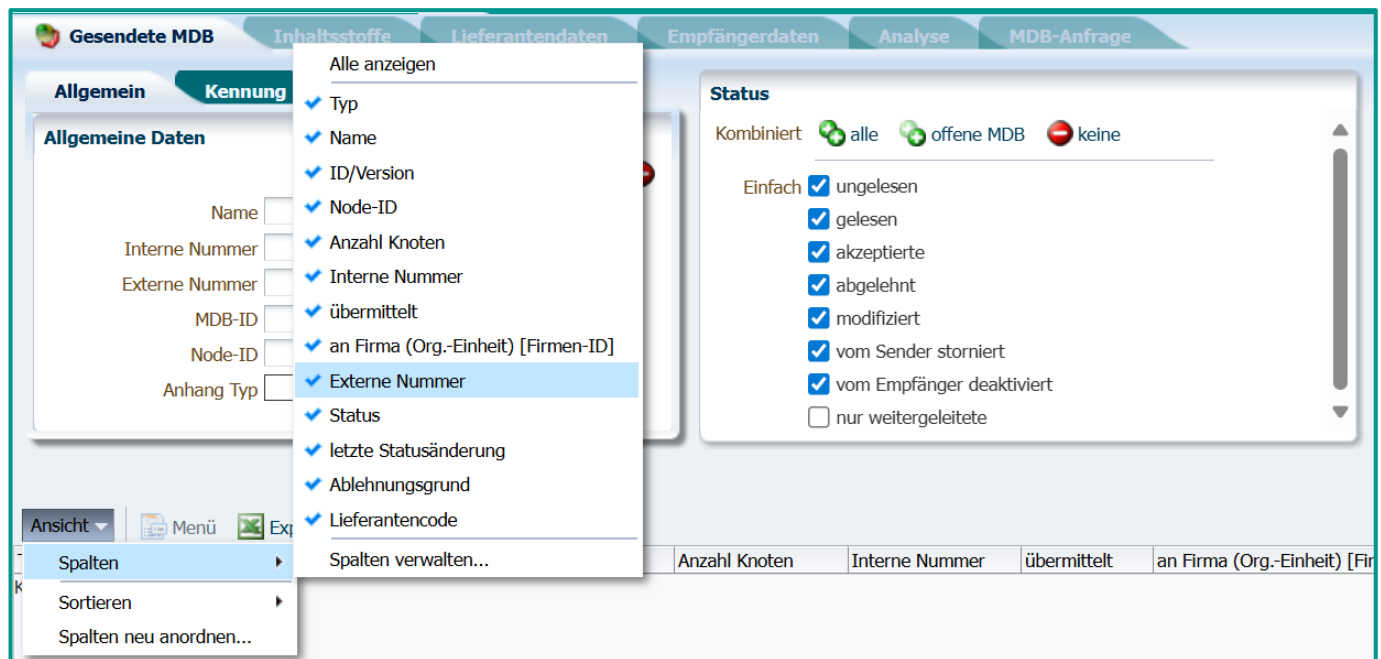
Unternehmensspezifischen Vorschriften Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die möglichen Suchparameter im MDB- und CMD-Ausgang sowie in den eigenen MDB- und RMD-Anfragen:

Feld	Beschreibung
Gesendete MDB / Gesendete RMD	
Name	Name oder Beschreibung des MDB / RMD
Interne Nummer	Teil-/Sach-/Werkstoffnummer – von der Seite „Inhaltsstoffe“ – NICHT aus den Empfängerdaten
Externe Nummer	Teil-/Sach-/Werkstoffnummer – von der „Empfängerdaten“
MDB-ID / RMD-ID / Version	MDB-ID / RMD-ID / Hier können Sie auswählen ob Sie alle oder nur aktuelle Versionen sehen wollen.
Node-ID	Node-ID des MDB / RMD
Knotenanzahl	Die Knotenanzahl gibt die Anzahl der Komponenten-, Material- und Stoffknoten innerhalb der MDB-Struktur an.
Anlagentyp	Der Benutzer kann die Top-Knoten des MDB nach einem beliebigen Anlagentyp suchen. CDX liefert MDB-Ergebnisse für den ausgewählten Anlagentyp
Fragebogen Version	Schränkt die Suche auf CMD/EMD einer speziellen Fragenbogen Version ein – nur in CMD/EMD-Suche verfügbar
Erklärungsbereich	Schränkt die Suche auf RMD mit einem bestimmten Erklärungsbereich ein – wählen Sie aus dem Auswahlenü einen der folgenden Bereiche: A. Unternehmen, B. Ware (oder Liste von Produkten) oder C. Benutzerdefiniert – nur in CMD/EMD-Suche verfügbar.
Lieferantennummer	Schränkt die Suche auf MDB / RMD mit einer spezifischen Lieferantennummer ein. Mit * können Sie eine Wildcard-Suche durchführen.
Datum übermittelt (gesendet/vorgeschlagen)	Schränkt den Zeitraum der Übermittlung an den Empfänger ein
Datum letzte Statusänderung	Schränkt den Zeitraum der letzten Statusänderung ein
Kombiniert / alle	Suche nach allen übermittelten MDB / RMD – unabhängig vom Status
Kombiniert / offene MDB / offene RMD	Suche nach allen übermittelten und noch offenen MDB / RMD (jeder Status außer "vom Sender storniert" und "akzeptiert")
Status: ungelesen	Suche nach übermittelten und vom Empfänger noch nicht betrachteten MDB / RMD
Status: gelesen	Suche nach übermittelten, betrachteten, aber noch nicht bearbeiteten MDB / RMD
Status: akzeptierte	Suche nach übermittelten und vom Empfänger akzeptierten MDB / RMD
Status: abgelehnt	Suche nach übermittelten und vom Empfänger abgelehnten MDB / CMD

Feld	Beschreibung
Status: modifiziert	Suche nach wieder zu Ihrer Firma zurück gekommenen MDB, die zur Bearbeitung/Korrektur anstehen
Status: vom Sender storniert	Suche nach von Ihnen gelöschten oder nach MDB / RMD, bei denen der Empfänger gelöscht wurde
Status: vom Empfänger deaktiviert	Suche nach MDB, die vom Empfänger deaktiviert wurden
Nur weitergeleitete	Schränkt die Suche auf weitergeleitete Kopien ein
Org.-Einheit	Suche nach übermittelten MDB / RMD von einer bestimmten Organisationseinheit (Ihr Benutzername muss dieser Org.-Einheit zugeordnet sein)
Empfänger: Suche über Empfänger aktivieren	Aktivieren Sie diese Box, um nach einem bestimmten Empfänger zu suchen
Empfänger	Liste der Empfänger, nach denen Sie suchen möchten (diese Tabelle ist nur verfügbar, wenn die obenstehende Box "Suche über Empfänger aktivieren" aktiv ist)
Über alle Org.-Einheiten suchen	Suche nach übermittelten MDB / RMD an Empfängerfirma unabhängig von Organisationseinheiten
Eigene MDB-Anfragen	
Anfrage ID	MDB-Anfrage ID – vom System erstellt
Anfrage-Gruppe ID	Gruppen-ID für importierte Anfragen – vom System erstellt. Alle importierten Anfragen einer Datei erhalten dieselbe Gruppen-ID.
Nur vom Fragebogen importiert	Sucht nach MDB-Anfragen, die aus einer MDS request bulk template-Vorlage (xls-Datei) importiert wurden.
Typ	Typ der Anfrage – Teil, Halbzeug oder Werkstoff
Projekt	Projektname oder –nummer, dem die Anfrage zugeordnet ist
Deaktivierte Projekte	Suche erweitern und deaktivierte Projekte in die Projektliste aufnehmen
Abgabetermin von – bis	Sie können hier nach Fälligkeitsdatum suchen. "von" ist der früheste Termin nach dem Sie suchen können, "bis" ist der letzte Tag.
Status	Sie können nach dem Status der Anfrage filtern (neu, gesendet, bereit zum Akzeptieren, abgeschlossen, abgelehnt,). Sie können jedoch nur nach jeweils einem Status suchen. Aktivieren Sie das Feld „offene Anfragen“, um alle noch nicht abgeschlossenen/stornierten Anfragen zu sehen.
Empfänger/Anfrage-ersteller: Suche über Firma aktivieren	Aktivieren Sie das Feld, um nach Anfragen an bestimmte Firmen zu suchen.
Empfänger	Liste der Empfänger, für die Sie nach Anfragen suchen (dieses Feld ist nur verfügbar, wenn "Suche über Firma aktivieren" gewählt ist).
Anfrageersteller	Wählen Sie hier eine Org.-Einheit, um nach allen von dieser verschickten Anfragen zu suchen.
Lieferantenregistrierung offen	Aktivieren Sie dieses Kästchen, wenn Sie auch nach Empfängerfirmen suchen möchten, die ihre Firmenregistrierung noch nicht aktiviert haben. Die Suche ist auf die Unternehmen beschränkt, die durch eine Anfrage Ihres Unternehmens vorregistriert wurden.
Unternehmen ohne aktiven Benutzer	Mit dem Filter Unternehmen ohne aktive Benutzer können Sie Empfängerunternehmen oder deren Unterorganisationen (Sub-Organisationen) identifizieren, die keine aktiven Benutzer haben. Ein Unternehmen wird als Unternehmen ohne aktive Benutzer betrachtet, wenn es keine aktiven Benutzer hat oder wenn alle aktiven Benutzer ein auf REST_API oder REST_API_OAUTH beschränktes Berechtigungsprofil haben. Der Filter gilt auch für Sub-Organisationen. Eine Anfrage, die an eine Unterorganisation ohne aktive Benutzer gesendet wird, entspricht diesem Filter, auch wenn die Muttergesellschaft aktive Benutzer hat.
Lieferanten-registrierung laufend	Aktivieren Sie das Feld, um auch nach Empfängerfirmen zu suchen, die ihre Firmenregistrierung bisher nicht aktiviert haben. Die Suche ist auf solche Firmen begrenzt, die durch eine Anfrage Ihres Unternehmens vorregistriert wurden.
Lieferantennummer	Suchen Sie nach MDB-Anfragen mit einer bestimmten Lieferantennummer. Mit * können Sie eine Wildcard-Suche durchführen.

Feld	Beschreibung
Zugewiesenes MDB / Name / Nummer	Finden Sie eigene MDB-Anfragen, denen ein MDB zugewiesen ist – mit Hilfe der MDB-Suche, des MDB-Namens oder der MDB-Nummer.
Statistik	Zeigt Ihnen die Anzahl der eigenen und der erhaltenen MDB-Anfragen in jedem Status an.
Vorlage herunterladen	Hier können Sie das xls-Template zur Erstellung von MDB-Massenanfragen herunterladen.
Importieren	Hier können Sie die ausgefüllte Datei zur Erzeugung von MDB-Massenanfragen importieren.
Export	Erzeugt eine Excel-Datei (.xlsx) mit den ausgewählten MDB-Daten. Sie können bis zu 500 MDBs auf einmal exportieren.
Export als CSV File (.csv)	Erzeugt eine CSV-Datei (.csv) mit den von Ihnen ausgewählten MDB-Daten. Es gibt keine Begrenzung für die Anzahl der MDB, die Sie exportieren können.
Eigene RMD-Anfrage	
Anfrage ID	RMD-Anfrage ID – vom System erstellt
Anfrage-Gruppe ID	Gruppen-ID für importierte Anfragen – vom System erstellt. Alle importierten Anfragen einer Datei erhalten dieselbe Gruppen-ID.
Nur vom Fragebogen importiert	Sucht nach RMD-Anfragen, die aus einer CMD/EMD request bulk template-Vorlage (xls-Datei) importiert wurden.
Projekt	Projektname oder –nummer, dem die Anfrage zugeordnet ist
Empfänger: Suche über Empfänger aktivieren	Aktivieren Sie das Feld, um nach Anfragen an bestimmte Firmen zu suchen.
Empfänger	Liste der Empfänger, für die Sie nach Anfragen suchen (dieses Feld ist nur verfügbar, wenn "Suche über Firma aktivieren" gewählt ist).
Lieferantennummer	Suchen Sie gesendete Anfragen zu einer bestimmten Lieferantennummer.
Anfrageersteller	Suchen Sie nach Anfragen, die von einer bestimmten Org-Einheit Ihrer Firma verschickt wurden.
Abgabetermin von – bis	Sie können hier nach Fälligkeitsdatum suchen. "von" ist der früheste Termin nach dem Sie suchen können, "bis" ist der letzte Tag.
Status	Sie können nach dem Status der Anfrage filtern (neu, gesendet, bereit zum Akzeptieren, abgeschlossen, abgelehnt). Aktivieren Sie das Feld „offene Anfragen“, um alle noch nicht abgeschlossenen/stornierten Anfragen zu sehen.
Lieferantenregistrierung offen	Aktivieren Sie dieses Kästchen, wenn Sie auch nach Anfragen suchen möchten, die an Unternehmen gesendet wurden, die ihre Unternehmensregistrierung noch nicht aktiviert haben. Die Suche ist auf die Anfragen beschränkt, die an Unternehmen gesendet wurden, die durch eine Anfrage Ihres Unternehmens vorregistriert wurden.
Lieferantenregistrierung laufend	Aktivieren Sie das Feld, um auch nach Empfängerfirmen zu suchen, die ihre Firmenregistrierung bisher nicht aktiviert haben. Die Suche ist auf solche Firmen begrenzt, die durch eine Anfrage Ihres Unternehmens vorregistriert wurden.
Fragebogen Version	Suchen Sie hier nach CMD/EMD-Anfragen, mit denen Sie CMD/EMD einer bestimmten Fragebogen-Version angefordert haben.
Erklärungsbereich	Suchen Sie hier nach RMD-Anfragen, mit denen Sie CMD/EMD für einen bestimmten Erklärungsbereich angefordert haben.
Teil-/Sachnummer	Suchen Sie hier nach RMD-Anfragen, mit denen Sie CMD/EMD für eine bestimmte Teil-/Sachnummer angefordert haben
Zugewiesenes RMD / Name / Node ID	Finden Sie eigene RMD-Anfragen, denen eine bestimmte CMD/EMD zugewiesen ist – mit Hilfe der CMD/EMD-Suche, des CMD/EMD-Namens oder der CMD/EMD-Node ID.
Vorlage herunterladen	Hier können Sie das xls-Template zur Erstellung von CMD/EMD-Massenanfragen herunterladen.
Importieren	Hier können Sie die ausgefüllte Datei zur Erzeugung von CMD/EMD-Massenanfragen importieren.

Um eine Firma bei aktivierter „Suche über Empfänger“ hinzuzufügen, klicken Sie auf das Icon  und es öffnet sich das Fenster zur Firmen-/Org.-Einheit-Suche.



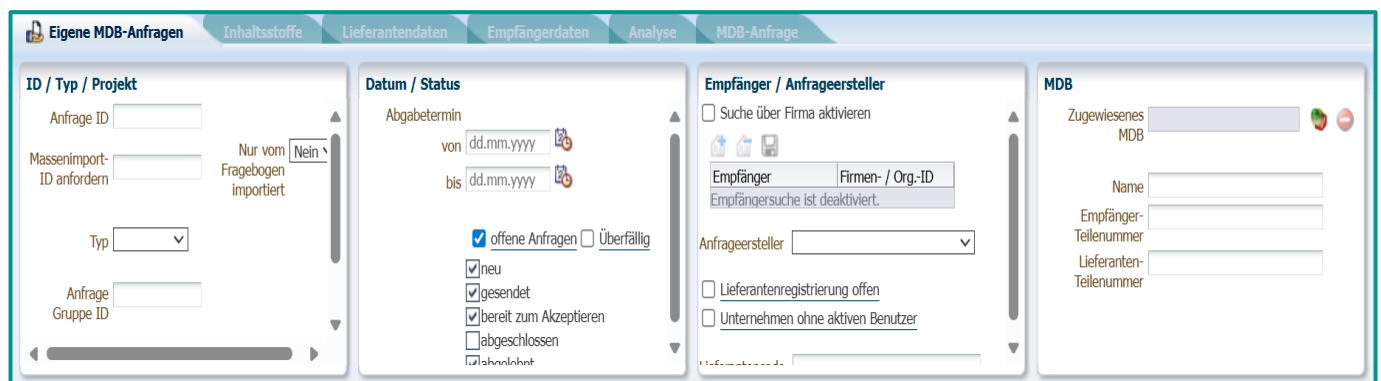
Sie können im CDX die Spalten Ihrer Ergebnistabelle mit dem Menü "Ansicht" ein- und ausblenden und auch neu anordnen. Wenn Sie eines der Suchergebnisse näher betrachten möchten, bringt Sie ein Doppelklick auf das entsprechende Objekt zum Detail-Tab desselben (Inhaltsstoffe, MDB-Anfrage- oder CMD-Details).

Die Suchergebnisse können Sie mit Hilfe des Buttons  Export in eine MS Excel-Datei exportieren, wenn Ihr Unternehmen eine gültige [CDX-Lizenz](#) hat.

Massenversand von RMD- und MDB-Anfragen

Die Option des Massenversands ergänzt die bereits bestehenden Anfragefunktionen dahingehend, dass sie Ihnen ermöglicht, verschiedene MDB- wie auch RMD-Anfragen an mehrere Lieferanten in einem Schritt zu versenden. Massenversand ist möglich aus dem Ausgangskorb für MDB-Anfragen bzw. RMD-Anfragen (Funktion ist nur relevant für eigene MDB- oder CMD/EMD-Anfragen) sowie über „Importieren“ im MDB- oder CMD/EMD-Menü, wenn Sie im Ausgangskorb arbeiten. Falls nicht anders erwähnt, sind die Prozesse für den Massenversand von RMD- wie auch MDB-Anfragen gleich. Die folgende Erläuterung beschreibt die RMD-Anfrage-Optionen, gilt jedoch gleichermaßen für MDB-Anfragen.

Im jeweiligen Ausgangskorb können Sie eine Vorlage herunterladen (xls-Datei), in der Sie alle MDB- oder CMD/EMD-Anfragen offline erstellen können. Dazu können Sie ebenfalls Daten aus Ihrem ERP-, Lieferanten-Management- oder jedem anderen Inhouse-System extrahieren und diese bereits vorhandenen Daten in Ihre Anfragedatei einarbeiten, die Sie dann in CDX importieren können.



Klicken Sie auf den Button  **Vorlage herunterladen**, um eine Vorlagendateien von CDX herunterzuladen. Ihnen werden dann alle vorhandenen Vorlagendateien in einem separaten Fenster angezeigt. Derzeit ist nur eine Vorlage verfügbar (die Neueste ist in der Spalte „Aktuell“ mit „Ja“ gekennzeichnet). Durch Klicken auf den Dateinamen im Feld „Name“ wird das Herunterladen gestartet, und Sie können die Datei auf Ihrem Computer speichern, um Ihre Anfragen zu erstellen.

ID	Name	Version	Ausstellungsdatum	Typ	aktuelle	Deaktiviert
202	CmdRequestBulkTemplate.xlsx	1.1	05.05.2025	CMD Request	Ja	Nein

Der Button  **Importieren** im Fenster des Ausgangskorbs oder im RMD-Menü wird dann genutzt, um die (offline) in der heruntergeladenen Vorlagendatei erstellten MDB- oder CMD/EMD-Anfragen wieder in CDX zu importieren. Klicken des Buttons öffnet ein Fenster, in dem Sie die zu importierende Datei suchen können. Hierbei gehen Sie genauso vor wie bei dem bereits bekannten [Importieren einer CMD/EMD](#).

Nach Auswahl der Datei und Bestätigen mit „OK“ werden alle Anfrage der gewählten Anfragedatei importiert. Wenn dieser Prozess beendet ist, wird eine separate Übersicht angezeigt mit Detailinformationen zum Import:

CDX - Compliance Data Exchange

3 Anfragen wurden in Template-Datei 'CmdRequestBulkTemplate.xlsx' gefunden.
3 Anfragen wurden erfolgreich importiert. 0 Anfragen konnten nicht importiert werden.

Ansicht Export

Typ	Bogen-Name	Daten-Name	Zeile	Spalte	Nachricht	Lösungsvorschlag
DATA	COUNTRY		4	P	Das Pflichtfeld muss ausgefüllt werden.	Bitte antworten Sie in Engl...
DATA	LAST NAME		4	T	Das Pflichtfeld muss ausgefüllt werden.	Bitte antworten Sie in Engl...
DATA	FIRST NAME		4	U	Das Pflichtfeld muss ausgefüllt werden.	Bitte antworten Sie in Engl...
DATA	TELEPHONE		4	V	Das Pflichtfeld muss ausgefüllt werden.	Bitte antworten Sie in Engl...
DATA	COUNTRY		5	P	Das Pflichtfeld muss ausgefüllt werden.	Bitte antworten Sie in Engl...
DATA	LAST NAME		5	T	Das Pflichtfeld muss ausgefüllt werden.	Bitte antworten Sie in Engl...
DATA	FIRST NAME		5	U	Das Pflichtfeld muss ausgefüllt werden.	Bitte antworten Sie in Engl...
DATA	TELEPHONE		5	V	Das Pflichtfeld muss ausgefüllt werden.	Bitte antworten Sie in Engl...
DATA	DECLARATION SCOPE		6	E	Das Pflichtfeld muss ausgefüllt werden.	Bitte antworten Sie in Engl...
DATA	COUNTRY		6	P	Das Pflichtfeld muss ausgefüllt werden.	Bitte antworten Sie in Engl...
DATA	LAST NAME		6	T	Das Pflichtfeld muss ausgefüllt werden.	Bitte antworten Sie in Engl...
DATA	FIRST NAME		6	U	Das Pflichtfeld muss ausgefüllt werden.	Bitte antworten Sie in Engl...

Anzahl der gefundenen Datensätze: 13

Ansicht Export

Zeile	Ist importiert	Anfrage ID	Anfrage Gruppe ID	Nachricht
4	Ja	132	209	-

OK

Da der Importprozess aus zwei Teilprozessen besteht (Analyse der Vorlagendatei und Bestand der importierten Anfragen), werden in der ersten Tabelle die Analyseergebnisse zur Vorlagendatei angezeigt, die zweite Tabelle enthält die Informationen zu den nun im CDX existierenden importierten Anfragen. Wenn eine importierte Anfrage erfolgreich im CDX angelegt wurde, bekommt diese vom System eine eindeutige Anfrage ID und eine Anfrage-Gruppe ID. Wenn eine Anfrage aus irgendeinem Grund nicht importiert werden konnte, werden diese IDs nicht vergeben, und die Fehlerursache wie auch ein Lösungsvorschlag werden in der Tabelle mit Bezug zur entsprechenden Zeile der Vorlagendatei angezeigt.

Die Ergebnisse beider Tabellen können in eine xls-Datei exportiert werden. Klicken Sie hierzu den Button oberhalb der entsprechenden Tabelle. Wenn Sie dieses Fenster mit „OK“ bestätigen, gelangen Sie zurück zum Ausgangskorb und die importierten Anfragen werden in der Ergebnistabelle im unteren Bereich angezeigt:

Eigene CMD-Anfrage Einzelheiten Lieferantendaten Empfängerdaten CMD-Anfrage

Empfänger / Anfragesteller

Anfrage ID

Massenimport-ID anfordern Nur vom Fragebogen importiert ☐ Nein

Projekt beinhaltet Deaktiviert ☐

Empfänger ☐ Suche über Empfänger aktivieren ☐

Lieferantencode

Anfragesteller

Datum / Status

Abgabetermin von bis

Status ☒ offene Anfragen ☐ Überfällig

☒ neu ☒ gesendet ☒ bereit zum Akzeptieren ☐ abgeschlossen ☒ abgelehnt

Lieferantenregistrierung ☐ offen

Konfliktmineralien-Deklaration

Fragebogen Version

Erklärungsbereich ☐ A. Company-wide ☐ B. Ware (oder eine Liste von Produkten) ☐ C. Benutzerdefinierte

Produkt-/Sachnummer

zugewiesenes CMD

Name

Node-ID

Vorlage verwalten Vorlage herunterladen Importieren Suchen

Ansicht Menü Exportieren

Anfrage ID	Massenimport-ID anfordern	Empfänger [Firmen-ID]	Empfänger CMD-Ansprechpartner	Anfragesteller [Firmen-ID]	Erstellungsdatum	Abgabetermin	Status	Projekt
53023				CDX Service Team (Germany) [...]	05.05.2025	05.08.2025	neu	
52563		Norway-Company [51697]	Berg, Viking	CDX Service Team (Germany) [...]	29.01.2025	29.04.2025	gesendet / Überfällig	
48525		CDX Service Team (Germa...		CDX Service Team (Germany) [...]	09.05.2024	09.08.2024	gesendet / Überfällig	
45081		TruongTest_CMD_Notregis...		CDX Service Team (Germany) [...]	20.11.2023	21.11.2023	gesendet / Überfällig	
45074		LETRUONGSUPP [31792]		CDX Service Team (Germany) [...]	17.11.2023	18.11.2023	gesendet / Überfällig	
45070		LETRUONGSUPP [31792]		CDX Service Team (Germany) [...]	17.11.2023	17.02.2024	gesendet / Überfällig	
45069		LETRUONGSUPP [31792]		CDX Service Team (Germany) [...]	17.11.2023	17.02.2024	gesendet / Überfällig	
45068		LETRUONGSUPP [31792]		CDX Service Team (Germany) [...]	17.11.2023	17.02.2024	gesendet / Überfällig	

Alle importierten Anfragen aus einer Datei erhalten die gleiche „Anfrage-Gruppe ID“. Diese ID wird verwendet, um alle Anfragen aus einer Datei zu gruppieren. Sie kann später genutzt werden, um alle mit einem Import verbundenen Anfragen zu finden. Alle in der Datei definierten Anfragen werden importiert. Falls Informationen in einer Anfrage fehlen, können Sie diese in der entsprechenden Anfrage jetzt nachtragen (Doppelklick auf die Anfrage öffnet die Detailsicht).

Der Ausgangskorb wird ebenfalls für den Massenversand von Anfragen verwendet. Um ihn zu starten, markieren Sie einfach in der Ergebnistabelle des CMD/EMD-Anfrage- oder MDB-Anfrage-Ausgangskorbs alle für den Versand vorgesehenen Anfragen (mit Hilfe der STRG- oder Umschalttaste). Rechtsklick auf einen der markierten Einträge öffnet das Kontextmenü mit dem „Senden“-Button. „Senden“ ist nur möglich, wenn mindestens eine der gewählten Anfragen versendbar ist. Sind alle gewählten Anfragen nicht versendbar, ist der „Senden“-Button im Kontextmenü deaktiviert. Wählen Sie „Senden“, um den Versand aller ausgewählten Anfragen zu starten:

Falls eine Bestätigung des Anwenders zum Versenden einer Anfrage benötigt wird, müssen Sie diese in einem separat angezeigten Dialog für jeden Request einzeln abgeben (bestätigen Sie bitte mit "OK").

Wenn alle ausgewählten Anfragen durch den Sendeprozess verarbeitet wurden, zeigt ein weiterer Dialog die Detailergebnisse des Massenversands an:

Anfrage ID	Versendbar	Senden erfolgreich	Senden storniert
129	Ja	Ja	Nein
134	Nein	Nein	Nein
133	Nein	Nein	Nein
132	Nein	Nein	Nein
131	Nein	Nein	Nein
130	Nein	Nein	Nein

Die Meldung zeigt folgende Informationen für jede einzelne Anfrage an:

Versendbar: Die Anfrage ist bereit zum Versand (ja oder nein). Wenn eine Anfrage nicht versendbar ist, prüfen Sie bitte, ob alle Pflichtfelder in der Datei ausgefüllt sind.

Senden erfolgreich: Die Anfrage wurde erfolgreich versandt – ja oder nein.

Senden storniert: Die Anfrage wurde vom Anwender storniert (und deshalb nicht versandt) – ja oder nein.

Auch hier können Sie die Inhalte der Ergebnistabelle mit dem „Export“-Button oberhalb der Tabelle in eine xls-Datei exportieren.

EINGANGSKORB

Der jeweilige Eingangskorb (📥) zeigt alle MDB, MDB-Anfragen und IMDS MDBs in der „MDB-Sicht“ sowie RMD und RMD-Anfragen in der „CMD/EMD-Sicht“, die an Ihre Firma geschickt wurden, wenn Sie im mittleren rechten Bereich auf „Suchen“ klicken. Wenn Ihre Firma in Organisationseinheit unterteilt ist, müssen Sie der entsprechenden Org.-Einheit zugeordnet sein, um deren Dateneingang zu sehen. Die Suchparameter sowie der Aufbau des Eingangskorbs sind genau wie beim Ausgangskorb, und werden daher hier nicht noch einmal beschrieben.

Der Unterschied beim Eingangskorb besteht darin, dass in den Suchergebnissen auch die Kontaktinformationen des Lieferanten angezeigt werden. Außerdem müssen Sie eingegangene MDB wie auch RMD erst ansehen und akzeptieren, bevor Sie sie in Ihren Strukturen verwenden können.

Vorabprüfung

Mit dem Kontrollkästchen "Vorabprüfung" können Benutzer ein Kennzeichen auf dem MDB (Materialdatenblatt) in der Registerkarte Empfänger aktivieren, wenn sie MDB von Lieferanten erhalten. Dieses Kennzeichen zeigt an, dass der empfangende Benutzer bestimmte Vorprüfungen durchgeführt hat, bevor er entscheidet, ob er das MDB akzeptiert oder ablehnt.

Das Kontrollkästchen "Vorabprüfung" ist nur für empfangene MDB sichtbar und kann bearbeitet werden, solange sich das MDB im Status "durchsucht" oder "noch nicht durchsucht" befindet.

Der Benutzer hat die Möglichkeit, das Kennzeichen "Vorabprüfung" zu markieren und das MDB über die Schaltfläche "Speichern" zu speichern, bevor er entscheidet, ob er es akzeptiert oder ablehnt.

Wenn der Benutzer das Kennzeichen "Vorabprüfung" markiert und sich dafür entscheidet, das MDB ohne Speichern zu akzeptieren, wird ein erweitertes Popup-Fenster angezeigt. Dieser Bildschirm enthält ein neues Kontrollkästchen mit der Bezeichnung "Aktuelle geänderte Daten vor Annahme des MDB speichern". Dieses Kontrollkästchen soll den Benutzer daran erinnern, alle Änderungen zu speichern, bevor er den MDB akzeptiert.

Wenn der Benutzer das Kontrollkästchen "Aktuelle geänderte Daten vor Annahme des MDB speichern" nicht ankreuzt, akzeptiert das System das MDB, ohne die an der "Vorabprüfung"-Kennzeichnung vorgenommenen Änderungen zu speichern.

Die Suchkriterien für den Posteingang des MDB wurden um ein neues Filter-Kontrollkästchen mit der Bezeichnung "Vorgeprüft" erweitert. Dieses Kontrollkästchen befindet sich in der Empfänger-/Lieferantenübersicht unterhalb des Feldes "Organisationseinheit". Benutzer können auf dieses Kontrollkästchen leicht zugreifen, um einen Filter auf der Grundlage des vorgeprüften Status von MDB anzuwenden.

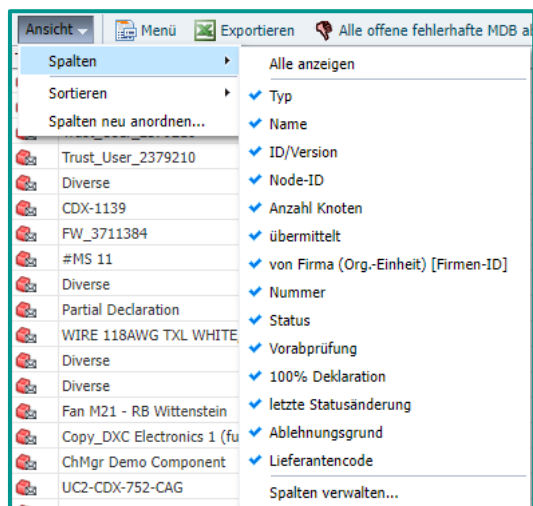
In der Ansicht "Empfangene MDB" wurde der Wert des Kennzeichens "Vorabprüfung" sinnvollerweise ganz rechts am Ende jeder Spalte positioniert. Diese Platzierung stellt sicher, dass die Benutzer den Vorprüfungsstatus bei der Überprüfung der MDB-Informationen schnell erkennen können.

100 % Deklaration Filter

Der Filter "100% Deklaration" in der CDX Inbox ermöglicht es den Benutzern, nur vollständig deklarierte Materialdatenblätter (MDB) von Lieferanten anzuzeigen. Diese Funktion hilft bei der Unterscheidung zwischen vollständigen und unvollständigen Materialdeklarationen. Ein vollständig deklariertes MDB zeigt an, dass alle Materialien und Stoffe im Produkt vom Lieferanten umfassend angegeben wurden.

- Anwendung des Filters: Wenn das Kontrollkästchen "100% Deklaration" aktiviert ist, werden in den Suchergebnissen nur MDB angezeigt, die zu 100% deklariert sind.
- Hinzufügen einer Spalte: In den Suchergebnissen wird eine Spalte mit der Bezeichnung "100% Deklaration" eingefügt, um den Deklarationsstatus jedes MDB anzuzeigen.

Wenn die Spalte "100% Deklaration" in der Suchergebnistabelle nicht sichtbar ist, gehen Sie zum Menü "Ansicht" und vergewissern Sie sich unter "Spalten", dass das Kontrollkästchen neben "100% Deklaration" angekreuzt ist. Durch diesen Schritt wird die Spalte aktiviert und in den Suchergebnissen sichtbar gemacht.



Exportieren von MDS-Suchergebnissen

CDX bietet zwei Optionen für den Export von Suchergebnissen aus der MDB- und IMDS-MDB-Inbox: „Export“ und „Export als CSV-Datei (.csv)“. Beide Optionen bieten den gleichen Inhalt, unterscheiden sich aber in Format und Einschränkungen.

Um MDB-Suchergebnisse zu exportieren, führen Sie zunächst eine Suche nach den gewünschten MDB oder IMDS MDB in Ihrem Posteingang durch. Sobald Sie Ihre Suchergebnisse haben, wählen Sie eine der beiden verfügbaren

Exportoptionen.

Die Funktion „Exportieren“ erzeugt einen Bericht im .xlsx-Format, das mit Microsoft Excel und anderen Tabellenkalkulationsprogrammen kompatibel ist. Diese Option ermöglicht eine einfache Datenmanipulation und -analyse, ist jedoch auf maximal 500 MDB pro Export begrenzt.

Mit der Option „Export als CSV-Datei (.csv)“ wird eine Datei mit kommagetrennten Werten erstellt. Der Hauptvorteil dieser Option besteht darin, dass sie nicht auf 500 MDB beschränkt ist, so dass Sie größere Datensätze exportieren können.

Beide Exportmethoden enthalten dieselbe Art von Daten über die ausgewählten MDBs. Die Wahl zwischen den beiden Methoden hängt von Ihrem bevorzugten Dateiformat und der Anzahl der zu exportierenden MDBs ab.

Akzeptieren / Ablehnen MDB/CMD/EMD

Wählen Sie bitte zuerst das MDB, die MDB-Anfrage, die RMD oder die CMD/EMD-Anfrage aus, welche Sie überprüfen möchten. Mit einem Doppelklick auf das Objekt öffnen Sie den Tab "Inhaltsstoffe" bzw. die Details. Nun können Sie hier alle Informationen wie auch die Baumstruktur untersuchen (siehe auch [Navigieren in der Baumstruktur](#)) und nach Ihren Regeln überprüfen. Außerdem müssen Sie die Informationen der Registerkarte "Empfängerdaten" prüfen.

Um die Komplexität eines MDB zu überprüfen, kann der Benutzer die Knotenanzahl heranziehen. Diese Zahl gibt die Anzahl der Komponenten-, Material- und Stoffknoten innerhalb der MDB-Struktur an. Anhand der Knotenanzahl können MDB-Prüfer schnell den potenziellen Zeit- und Arbeitsaufwand abschätzen, der für eine gründliche Prüfung des MDB erforderlich ist.

Empfangene MDB | Inhaltsstoffe | Lieferantendaten | Empfängerdaten | Analyse | MDB-Anfrage

Allgemein | **Kennung** | **Datum**

Allgemeine Daten

Name:

Nummer:

MDB-ID: alle

Node-ID:

Anhang Typ:

Status

Kombiniert ☒ alle ☒ offene MDB ☒ keine

Einfach ☒ ungelesen ☒ gelesen ☒ akzeptierte ☒ abgelehnt ☒ modifiziert ☒ vom Sender storniert ☒ vom Empfänger deaktiviert

Empfänger / Lieferant

Org.-Einheit:

☐ Automatisch akzeptiert ☐ Vorab geprüft ☐ 100% Deklaration

Lieferant ☐ Suche über Lieferanten aktivieren

Lieferant: Firmen- / Org.-ID:

Lieferantensuche ist deaktiviert. ☒ Über alle Org.-Einheiten suchen

Exportieren als CSV Datei (.csv) ... Suchen

Ansicht | Menü | Exportieren | Alle offene fehlerhafte MDB ablehnen | Alle ausgewählten MDB akzeptieren

Typ	Name	ID/Version	Node-ID	Anzahl Knoten	übermittelt	von Firma (Org.-Einheit) [Firmen-ID]	Nummer	Status	Vorabprüfung	100% Deklaration	letz
Keine anzuzeigenden Daten											

Vor der Genehmigung eines empfangenen MDB kann der Benutzer einen Genehmigungskommentar hinzufügen. Öffnen Sie das MDB und klicken Sie dazu auf die Schaltfläche „Akzeptieren“ für den MDB. Es erscheint ein Pop-up-Fenster, in dem Sie vor der endgültigen Annahme einen Kommentar hinzufügen können. In diesem Fenster finden Sie ein Textfeld, in das Sie Ihren Genehmigungskommentar eingeben können. Dieser Kommentar ist für den Benutzer des Lieferanten sichtbar, der ihn einsehen und darauf antworten kann.

MDB - Funktionen | Verwaltung | Systema

- Neu
- Speichern (Strg+S)
- Speichern als
- Drucken/Als PDF-Datei speichern
- Importieren
- Exportieren
- Prüfen
- Intern freigeben
- Akzeptieren**
- Ablehnen
- Weiterleiten
- Löschen
- Deaktivieren
- Abmelden

CDX - Compliance Data Exchange

Prüfergebnisse

Die Ergebnisse der MDB-Prüfung werden in der Tabelle Prüfergebnisse unten angezeigt. Das MDB enthält Fehler und/oder Informationen. Sie können es dennoch akzeptieren, da das MDB zum Zeitpunkt des Versendens keine Fehler enthielt.

Empfängerdaten

Name: Copy_CLAMP ITT 029-0262-000 ID/Version: 1104367 / 0.01
übermittelt: 22.01.2020 von Firma: Fenchel AG (---)
letzte Statusänderung: 11.04.2023 Status: gelesen

Kommentar zur Genehmigung

Kommentar zur Genehmigung:

By leaving a comment, you consent to MDS Supplier and Recipient seeing your comment along with your name.

Weitere Optionen

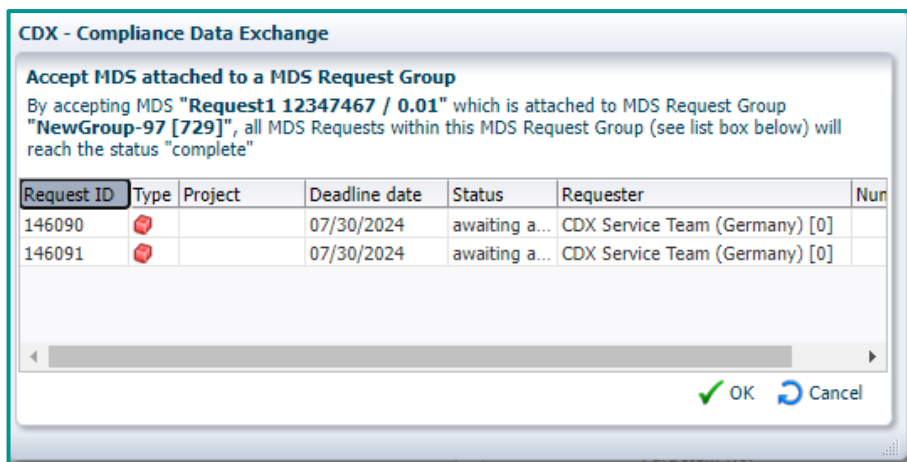
☐ SCIP Submission erstellen nach Akzeptieren

Akzeptieren Abbrechen

Dieser Genehmigungsvermerk wird auch in der E-Mail-Benachrichtigung an den Lieferanten enthalten sein.



Um einen MDB zu akzeptieren, das einer MDB-Anforderungsgruppe angehängt ist, wird der Benutzer aufgefordert, zu bestätigen, dass alle MDB-Anforderungen innerhalb der ausgewählten MDB-Anforderungsgruppe akzeptiert werden sollen, da sie alle den Status „Vollständig“ erreichen werden.



Massen MDB akzeptieren

Innerhalb von CDX haben die Benutzer die Möglichkeit, aus einer Liste der empfangenen MDBs auszuwählen. Sobald die gewünschten MDBs ausgewählt sind, können die Benutzer mit der rechten Maus auf "Alle ausgewählten MDB akzeptieren" klicken, um ihre Auswahl zu bestätigen.

Ansicht ▾ Menü Exportieren Alle offene fehlerhafte MDB ablehnen Alle ausgewählten MDB akzeptieren										
Typ	Name	ID/Version	Node-ID	Anzahl Knoten	übermittelt	von Firma (Org.-Einheit) [Firmen-ID]	Nummer	Status	Vorabprüfung	100% Deklaration
	TE-Trusted User	11123996 / 0.01	11123996	4	17.05.2023	TH Global [2631]		gelesen	☐	☒
	Trust_User_2379210	11123797 / 0.01	11123797	3	17.05.2023	TH Global [2631]		gelesen	☐	☐
	Trust_User_2379210	2379210 / 0.02	11123795	3	17.05.2023	TH Global [2631]		gelesen	☐	☐
	Trust_User_2379210	2379210 / 0.01	2379210	3	17.05.2023	TH Global [2631]		abgelehnt	☐	☐
	Nothing to Declare Product	1085185 / 1	1085185	1	11.07.2018	CDX Service Team (Germany) (Triple-E...	123.321	abgelehnt	☐	☐
	WIRE 18AWG TXL BLACK/WHITE 15 STR	2249159 / 0.01	2249159	28	07.04.2021	Fenchel AG [115]	P00129645	abgelehnt	☐	☐
	DXC Screw 1	1111873 / 0.01	1111873	4	01.07.2021	CDX Service Team (Germany) (Triple-E...		abgelehnt	☐	☐
	#MS 11	1119222 / 0.01	1119222	3	21.04.2022	CDX Service Team (Germany) [0]	123654 [...]	abgelehnt	☐	☐
	ChMgr Demo Component	2670127 / 1	2670127	8	15.11.2021	TH Local [2636]	P123	akzeptiert	☐	☒
	Copy_CLAMP ITT 029-0262-000	1104367 / 0.01	1104367	17	22.01.2020	Fenchel AG [115]	852	gelesen	☐	☐
	Diverse	1110071 / 4	10656027	9	24.10.2022	Fenchel AG [115]		gelesen	☐	☐
	CDX-1139	2538747 / 1	2538747	13	03.05.2022	TH Local [2636]		gelesen	☐	☒

Daraufhin erscheint ein Bestätigungs-Popup, in dem die ausgewählten MDBs nach ihrem Status ("durchsucht" und "noch nicht durchsucht") gefiltert angezeigt werden.

Um den Hintergrund-Akzeptanzprozess zu starten, sollten die Benutzer auf die Schaltfläche "Alle akzeptieren" klicken. Sobald der Vorgang "Alles akzeptieren" abgeschlossen ist, werden die Ergebnisse in einem weiteren Popup zur Überprüfung angezeigt.

Bei vielen ausgewählten MDBs oder sehr großen MDBs kann der Hintergrundprozess sehr viel Zeit in Anspruch nehmen. Der Benutzer kann den MDB-Eingangsbildschirm verlassen, um an anderen CDX-Aufgaben zu arbeiten, und sieht das Popup-Ergebnis, nachdem der Prozess beendet ist und sobald er zum MDB-Eingang zurückkehrt.

Dann werden die ausgewählten MDBs in einem Bestätigungs-Popup angezeigt, nachdem die MDB mit dem Status "gelesen" und "ungelesen" gefiltert wurden (siehe Abbildung):

CDX - Compliance Data Exchange

If you click Accept all, the following MDS will be checked. In case the check passes, MDS will be accepted, otherwise status will not change. MDS with status other than browsed or not yet browsed have been removed from the target list.

This activity will be executed as a background job. You may leave this screen. A pop up will notify about the result of the job.

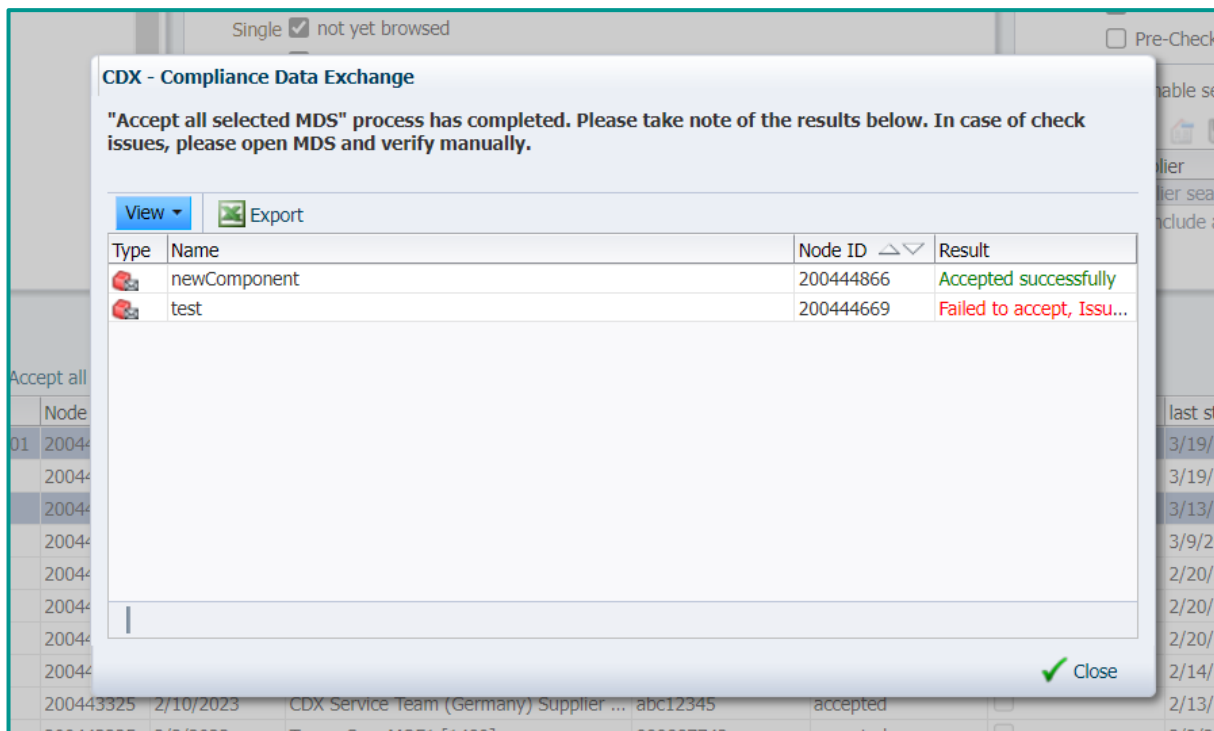
View ▾

△▽ Type	Name	△▽ Status	△▽ ID / Version	△▽ Node ID	from comp. (Org Unit) [Company △▽ ID]
	newComponent	not yet browsed	200444866 / 1	200444866	CDX Service Team (Germany) Supplier ...
	test	browsed	200444669 / 1	200444669	CDX Service Team (Germany) Supplier ...

✓ Accept all
↺ Cancel

Dann sollte der Benutzer auf die Schaltfläche Alle akzeptieren klicken, um den Akzeptanzprozess im Hintergrund zu starten.

Nach der Ausführung von Accept All sollten die Ergebnisse in einem weiteren Popup angezeigt werden.



Akzeptieren eines empfangenen MDB für SCIP Submission

Wenn das MDB alle Systemprüfungen bestanden hat, können Sie bei der Annahme wählen, ob Sie ein SCIP-Dossier für das empfangene MDB erstellen möchten, indem Sie das Kontrollkästchen ☐ Create SCIP Submission upon accepting aktivieren und Sie auf **Akzeptieren** klicken. Während der Genehmigung können Sie einen Genehmigungskommentar hinzufügen, der für den Lieferanten sichtbar ist, der ihn einsehen und darauf antworten kann. Dieser Genehmigungskommentar wird auch in die E-Mail-Benachrichtigung aufgenommen, die der Lieferant erhält. Der Status des MDB/RMD ändert sich dann auf Angenommen, und das MDB/der RMD kann nun in Ihrer Suche gefunden und an eine Ihrer Strukturen angehängt werden. Wenn das Kontrollkästchen für die Erstellung eines SCIP-Dossiers aktiviert ist, wird das Popup-Fenster für das SCIP-Dossier wie in der folgenden Abbildung gezeigt:

CDX - Compliance Data Exchange

Prüfergebnisse

Die Ergebnisse der MDB-Prüfung werden in der Tabelle Prüfergebnisse unten angezeigt.
Das MDB enthält Fehler und/oder Informationen. Sie können es dennoch akzeptieren, da das MDB zum Zeitpunkt des Versendens keine Fehler enthielt.

Empfängerdaten

Name	Copy_CLAMP ITT 029-0262-000	ID/Version	1104367 / 0.01
übermittelt	22.01.2020	von Firma	Fenchel AG (---)
letzte Statusänderung	11.04.2023	Status	gelesen

Kommentar zur Genehmigung

Kommentar zur Genehmigung

By leaving a comment, you consent to MDS Supplier and Recipient seeing your comment along with your name.

Weitere Optionen

☐ SCIP Submission erstellen nach Akzeptieren

Akzeptieren Abbrechen

 **SCIP Dossier**

Sie können Ihr MDB bei der ECHA als SCIP-Dossier einreichen, indem Sie den direkten Upload verwenden. Ihr Dossier wird sofort an die ECHA übermittelt und Sie werden zur Statusprüfung an CDX den Queue and Collection Manager (QCM) weitergeleitet. Alternativ können Sie das Dossier auf Ihre Festplatte herunterladen und <https://test-env.ecs.echa.europa.u/cloud/submissions> für die manuelle Einreichung der Daten oder den Import in IUCLID verwenden.

Achtung: Wenn Artikel in diesem MDB keine Artikelkategorien enthalten, erhalten sie entweder den Standardwert, wie er im MDB konfiguriert ist, oder sie erben den Wert ihres Vorgängers, wenn kein Standardwert angegeben ist.

Hinweis: Wenn für dieses MDB 'Verkaufsorganisationen' konfiguriert sind, wird die erfolgreiche Einreichung des Dokuments vereinfachte Benachrichtigungen für diese Organisation auslösen. Die zugehörigen SCIP-Nummern finden Sie im Tab "Lieferantendaten".

Hinweis: Wenn Sie den SCIP-Direkt-/Bulk-Upload aktivieren möchten, muss Ihr Firmenadministrator in der Firmenkonfiguration die ECHA-Anmeldeinformationen hinterlegen. Siehe für weitere Erklärungen: [Scip Authentication](#)

 **MDS details**

Name	SCIP_Test
Module ID	2675142
CDX Version	0.01
Teil-Nummer	[12365887]

 **Dossier parameters**

Received part referencing type	☒ Vendor SCIP number
	☐ Customer SCIP number

Die SCIP Nummer des empfangen MDB wird automatisch als SCIP Vendor Number hinzugefügt

Teile-Suche | Inhaltsstoffe | Lieferantendaten | Empfängerdaten | Analyse | MDB-Anfrage

Filter: Allgemeine Regelungen (Kein Filter)

- DXC Electronics 1
 - 135.0g Material_1107213
 - 12x DXC Screw 1

Einzelheiten | Alle erweitern | Alle reduzieren

Allgemeine Informationen

Typ	Teil
ID/Version	1111875 / 1
Node-ID	1111875
Anzahl Knoten	7
MDB-Lieferant	CDX Service Team (Germany) (Triple-E Europe)
100% Deklaration	☐
Einhaltung der SCIP-Richtlinien	☐
Spare part	☐
SCIP-Nummer des Lieferanten	6f83779d-276d-4a63-9137-dbad2ffa3233
SCIP-Nummer des Kunden	0852a819-155f-4b3c-98d2-5afc1e88aa51
Marke	
Typ	
Modell	

Exportieren von SCIP-Dossiers für empfangene MDB

Wenn der Status des eingegangenen MDB entweder angenommen oder automatisch angenommen ist, können Sie ein SCIP-Dossier erstellen und es für ein einzelnes ausgewähltes Lieferanten MDB bei der ECHA einreichen, wie auf dem folgenden Bildschirmausschnitt zu sehen ist:

Type	ID / Version	Node ID	transmitt...	from comp. (Org Unit)	Company ID	Number	Status	last status change	Reason for denial	Supplier Code
123	60998820 / 0.01	60998820	2/23/2023	CDX Service Team (Germany)	(Supplier) [1]	1232 [...]	gelesen	2/23/2023		
MDS_received_notif	60974251 /	60974251	2/23/2023	Zitzmann All Things [34488]			ungelesen	2/23/2023		cccc [...]
Test_Notification2	60824363 /	60824363	2/22/2023	Zitzmann All Things [34488]		AA888888	akzeptiert	2/22/2023		
Test_Notification	60824358 /	60824358	2/22/2023	Zitzmann All Things [34488]	View	8999	abgelehnt	2/22/2023	Test_Notification -> The measured weight per item needs t...	
Test_Part_To_Forward	1003000 / 0.01	1003000	1/31/2023	CDX Service Team (German			gelesen	2/23/2023	Test_Part_To_Forward -> The one level declaration should ...	
test	57875586 /	57875586	2/2/2023	CDX Service Team (German	Print		akzeptiert	2/2/2023		adad [...]
unchecked q	57875570 /	57875570	2/2/2023	CDX Service Team (German	Check		akzeptiert	2/2/2023		3335677 [...]
ProactiveMDS	57815663 /	57815663	2/1/2023	Zitzmann All Things [34488]	Copy to clipboard		gelesen	2/1/2023		
TestPartios	57811523 /	57811523	2/1/2023	Zitzmann All Things [34488]			gelesen	2/1/2023		
TEST_Buffet403	57875403 /	57875403	2/1/2023	CDX Service Team (German	Show reject reason	2345	gelesen	2/1/2023		
TestTargetMarket	58926050 /	58926050	1/16/2023	Zitzmann All Things [34488]	Export		akzeptiert	2/1/2023		adad [...]
test 1982	55426325 / 0.01	55426325	1/12/2023	CDX Service Team (Germany)	(Supplier) [1]	SCIP Dossier	gelesen	1/12/2023		adad [...]

Die empfangene SCIP-Nummer wird als Kunden-SCIP-Nummer hinzugefügt.

Externes SCIP-Nummernfeld für die Einreichung eines SCIP Dossiers

Ein neues Feld „Externe SCIP-Nummer“ wurde dem MDB hinzugefügt, damit Benutzer eine bestehende SCIP-Nummer, die außerhalb von CDX generiert wurde, manuell zu einem benutzerdefinierten MDB hinzufügen können, auch wenn die Organisation keine SCIP-Upload-Lizenz besitzt.

Das neue Feld „Externe SCIP-Numme“r wird nur in den obersten Knoten des MDB eingegeben und ist für diesen sichtbar. Es entspricht dem UUID-Format (Universally Unique Identifier).

Das neue Feld sollte bearbeitbar bleiben, solange die MDB nicht freigegeben ist.

Die bestehende SCIP-Nummer wird in "CDX SCIP-Nummer" umbenannt.

Das System prüft, ob die externe SCIP-Nummer das richtige Format hat. Ist dies nicht der Fall, wird dem Benutzer eine Fehlermeldung angezeigt, dass das Feld nicht mit dem UUID-Format übereinstimmt.

Ablehnen eines MDB /CMD/EMD

Wenn Sie sich entscheiden, das MDB/die RMD abzulehnen oder ein MDB, das an die MDB-Anforderungsgruppe angeschlossen ist, müssen Sie einen Ablehnungsgrund angeben. Dieser sollte selbsterklärend sein, ansonsten wird Ihr Lieferant sicherlich mit Fragen auf Sie zukommen.

Nachdem Sie den Ablehnungsgrund eingegeben haben, klicken Sie auf **Ablehnen**, um den Status des MDB auf "abgelehnt" zu ändern. Wenn Sie einen Kommentar zum Ablehnungsgrund hinzufügen, ist Ihr Name für die

Benutzer des Lieferanten sichtbar und wird später unter diesem MDB-Benutzer in den Empfängerdaten im Abschnitt Kommunikationsinformationen angezeigt.

Sie können sich zunächst alle Warnungen und Fehler anzeigen lassen, wenn Sie die Schaltfläche Warnungen analysieren  Parse Warnings oder Fehler analysieren  Parse Errors wählen. Mit der rechten Maustaste können Sie den Text löschen.

Wenn der Benutzer einen MDB, das mit einer MDB-Gruppenanfrage verbunden ist, ablehnt, aktualisiert das System die Status wie folgt:

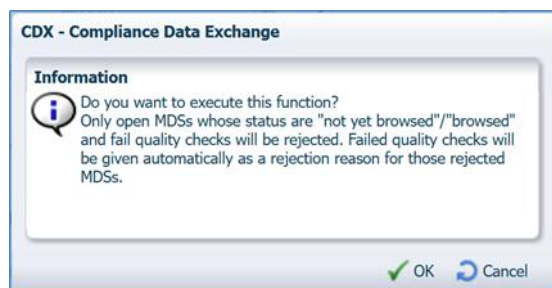
- Das abgelehnte MDB selbst erhält den Status "Abgelehnt".
- Alle anderen MDB-Anfragen innerhalb der gleichen MDB-Anfragegruppe erhalten den Status "Gesendet".

Dadurch wird sichergestellt, dass sowohl der abgelehnte MDB als auch die übrigen Anfragen in der Gruppe ordnungsgemäß verfolgt werden.

Massenabweisung von MDBs in CDX

In CDX haben die Benutzer die Möglichkeit, mehrere MDBs gleichzeitig abzulehnen. Diese Funktion zur Massenablehnung rationalisiert den Prozess zur Bearbeitung fehlerhafter oder nicht konformer Einreichungen.

1. Navigieren Sie zu der Liste der empfangenen MDBs.
2. Überprüfen Sie die MDBs, die Sie ablehnen möchten, und wählen Sie sie aus.
3. Suchen Sie nach der Schaltfläche „Alle fehlerhaften offenen MDBs ablehnen“.
4. Es erscheint ein Bestätigungsfenster mit den Folgen der Aktion, das als letzte Überprüfung dient.



Mit dieser effizienten Methode können Sie große Mengen von MDBs effektiver verwalten, Zeit sparen und die Konsistenz des Ablehnungsprozesses sicherstellen. Denken Sie daran, Ihre Auswahl sorgfältig zu überprüfen, bevor Sie die Massenabweisung bestätigen, um unbeabsichtigte Aktionen zu vermeiden.

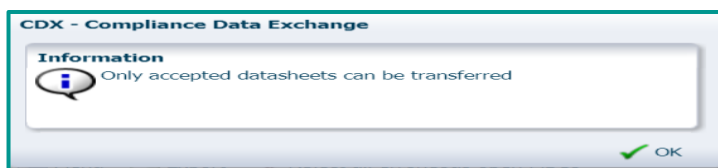
Typ	Name	ID/Version	Node-ID	Anzahl Knoten	übermittelt	von Firma (Org.-Einheit) [Firmen-ID]	Nummer	Status	Vorabprüfung	100% Deklaration	letzte Statusänderung	Abl
SCIP_Demo		11053441 / 1.01	12945750	5	16.01.2025	Fenchel AG [115]	654	gelesen	☐	☐	16.01.2025	
Diverse		1110071 / 5	12945653	10	14.01.2025	Fenchel AG [115]	3R222	akzeptiert	☐	☐	15.01.2025	
DEOXT GOLD		11824914 / 1	11824914	5	05.10.2023	Fenchel AG [115]	218CH052	akzeptiert	☐	☐	05.10.2023	
Fenel Supplier		11380508 / 1	11380508	9	25.05.2023	Fenchel AG [115]	456	gelesen	☐	☐	25.05.2023	

Exportieren von SCIP-Dossiers für eingegangene MDB

Wenn der Status des eingegangenen MDB entweder akzeptiert oder automatisch akzeptiert ist, können Sie ein SCIP-Dossier für ein einzelnes ausgewähltes MDB eines Lieferanten erstellen und bei der ECHA einreichen, wie in der folgenden Abbildung dargestellt:

Ansicht ▾ Menü Exportieren Alle offene fehlerhafte MDB ablehnen Alle ausgewählten MDB akzeptieren									
Typ	Name	ID/Version	Node-ID	Anzahl Knoten	übermittelt	von Firma (Org.-Einheit) [Firmen-ID]	Nummer	Status	
	Trust_User_2379210	2379210 / 0.01	2379210	3	17.05.2023	TH Global [2631]		abgelehnt	
	Diverse	1110071 / 4	10656027	9	24.10.2022	Fenchel AG [115]	JR222	akzeptiert	
	CDX-1139	2538747 / 1	2538747	13	03.05.2022	TH Local [2636]		akzeptiert	
	FW_3711384	3711384 / 1	3711384	13	22.04.2022	TH Local [2636]	P-123	akzeptiert	
	#MS 11	1119222 / 0.01	1119222	3	21.04.2022	CDX Service Team (Germany) [0]	123654 [...]	abgelehnt	
	Diverse	1110071 / 3	3294083	9	17.03.2022	Fenchel AG [115]	JR222	akzeptiert	
	Partial Declaration	1017851 / 6	3282171	6	17.03.2022	Fenchel AG [115]	555	akzeptiert	
	WIRE 118AWG TXL WHITE/ORANGE 19 S	3250953 / 1	3250953	27	14.03.2022	Fenchel AG [115]	02610	akzeptiert	
	Diverse	1110071 / 2	3251161	8	14.03.2022	Fenchel AG [115]		akzeptiert	
	Diverse	1110071 / 1	1110071	6	14.03.2022	Fenchel AG [115]		akzeptiert	
	Fan M21 - RB Wittenstein	2819940 / 4	3250930	7	11.03.2022	SAP-C		akzeptiert	
	Copy_DXC Electronics 1 (full)	2893204 / 1	2893204	14	28.01.2022	CDX S		akzeptiert	
	ChMgr Demo Component	2670127 / 1	2670127	8	15.11.2021	TH Lo		akzeptiert	
	UC2-CDX-752-CAG	2538746 / 1	2538746	13	28.10.2021	TH Lo		akzeptiert	

Die empfangene SCIP-Nummer wird als Kunden-SCIP-Nummer hinzugefügt.



Zuweisen eines/r MDB/RMD zu einer empfangenen Anfrage

Im jeweiligen Anfrage-Eingangskorb (MDB/RMD) können Sie eine oder mehrere empfangene Anfragen direkt markieren, um den Prozess „MDB zuweisen“ (oder „CMD/EMD zuweisen“) vom Kontextmenü oder über die rechte Maustaste zu starten:

Ansicht ▾ Menü Exportieren								
Anfrage ID	Anfragesteller [Firmen-ID]	Anfragesteller CMD-Ansprechpartner	Abgabetermin	Status	Projekt	Lieferantennummer	Fragebogen Version	Erklärungsbereich
3713	CDX Service Team (Germany) [0]	Adel, Sherouk Amir	09.08.2019	empfangen / Überfällig	test1	FM00 [...]	5.12	Company-wide
3494	TK Test Firma [1627]		07.06.2019	empfangen / Überfällig			5.11	Company-wide
2733	CDX Service Team (Germany) [0]		07.08.2018	empfangen / Überfällig			5.11	Company-wide

Dabei ist der Menüpunkt „MDB zuweisen“ oder „CMD/EMD zuweisen“ nur verfügbar, wenn folgendes zutrifft:

- Alle ausgewählten Anfragen sind in einem „zuweisbaren“ Status („empfangen“ / „überfällig“).
- MDB: Alle ausgewählten Anfragen haben denselben MDB-Typ.
- RMD: Alle ausgewählten Anfragen fordern dieselbe Fragebogen-Version und denselben Erklärungsbereich.

Wenn Sie auf „MDB (CMD/EMD) zuweisen“ klicken, öffnet sich das MDB- (CMD/EMD)-Suchfenster, in dem Sie nun das gewünschte MDB (CMD/EMD) suchen und auswählen können. Mit Klicken auf „Übernehmen“, wird die Registerkarte „Details“ des gewählten MDB (CMD/EMD) geöffnet, im Tab „Empfängerdaten“ ist der Anfrage-Ersteller als Empfänger hinzugefügt und im Tab „MDB (CMD/EMD)-Anfrage“ ist das MDB (die CMD/EMD) der Anfrage zugewiesen. Sie können nun das MDB (die CMD/EMD) an den Empfänger senden/vorschlagen.

Ablehnen mehrerer MDBs

Sie können mehrere offene und noch nicht beantwortete MDBs ablehnen, indem Sie in der Ansicht "Empfangene MDBs" auf  **Alle offene fehlerhafte MDB ablehnen** klicken.

Typ	Name	ID/Version	Node-ID	Anzahl Knoten	übermittelt	von Firma (Org.-Einheit) [Firmen-ID]	Nummer
	SCIP_Demo	11053441 / 1.01	12945750	5	16.01.2025	Fenchel AG [115]	654
	Diverse	1110071 / 5	12945653	10	14.01.2025	Fenchel AG [115]	JR222
	DEOXIT GOLD	11824914 / 1	11824914	5	05.10.2023	Fenchel AG [115]	218CH052
	Enel Supplier	11380508 / 1	11380508	9	25.05.2023	Fenchel AG [115]	456

Es werden nur offene MDBs abgelehnt, die den Status "noch nicht durchsucht"/"durchsucht" haben und Fehler enthalten. Gefundene Fehler werden automatisch als Ablehnungsgrund für diese abgelehnten MDBs angegeben.

Wenn keine offenen MDBs in der Ergebnistabelle vorhanden sind und alle bereits entweder beantwortet oder storniert wurden, wird der Benutzer durch einen zusätzlichen Dialog informiert.

Informationen

Möchten Sie diese Funktion ausführen?
Es werden nur offene MDBs abgelehnt, deren Status "noch nicht durchsucht"/"durchsucht" ist und die Qualitätsprüfungen nicht bestanden haben. Nicht bestandene Qualitätsprüfungen werden automatisch als Ablehnungsgrund für diese abgelehnten MDBs angegeben.

OK Abbrechen

Information

No rejectable MDSs(seen or not seen) are found.

OK

Da diese Art der Ablehnung im Batch-Modus abläuft, kann der Anwender sofort mit seiner Arbeit fortfahren, ohne auf das Ende des Prozesses zu warten. Nach Beendigung des Batch-Prozesses und Auffrischen des Bildschirms werden diese MDBs als abgelehnt angezeigt, wenn die Ablehnung erfolgreich war.

Verwaltung von MDB-Anfragegruppen

Mit der Funktion zur Verwaltung von MDB-Anfragegruppen können Benutzer MDB-Anfragen effizient in Gruppen organisieren und verwalten. Der Zugriff auf diese Funktion erfolgt über den Bildschirm Eingang für MDB-Anfragen (Empfangene MDB-Anfragen). Sie wurde entwickelt, um ein häufiges Szenario im Compliance Management zu lösen. Große Unternehmen haben oft zahlreiche Teile-IDs in ihren Produkten, ohne notwendigerweise zu wissen,

welche Teile aus Sicht der Compliance identisch oder nahezu identisch sind. Infolgedessen senden diese Unternehmen möglicherweise für jede einzelne Teilenummer separate Materialdatenblattanfragen an ihre Lieferanten.

Diese Funktion ermöglicht es den Lieferanten, diese Anfragen effizient zu verwalten:

- Identifizierung von quasi-identischen Teilen unter den eingegangenen MDB-Anfragen
- Gruppierung entsprechender MDB-Anfragen in MDB-Anfragegruppen
- Verwaltung dieser Gruppen durch Hinzufügen oder Entfernen von Anfragen nach Bedarf
- Löschen von Gruppen, wenn sie nicht mehr benötigt werden

Durch die Nutzung dieser Funktionalität können Lieferanten ihre Arbeitsabläufe rationalisieren, redundante Arbeit reduzieren und eine bessere Organisation der Compliance-bezogenen Daten aufrechterhalten.

MDB-Anfragegruppen können nur verwaltet werden, wenn sie den Status EMPFANGEN haben. MDB-Anfragegruppen in einem anderen Status können nicht geändert oder gelöscht werden.

Zugang zur MDB-Anfragegruppenverwaltung

Um in die "MDB-Anfragegruppenverwaltung" zu gelangen, navigieren Sie zu Funktionen => Posteingang => MDB-Anfrage und klicken Sie auf die Schaltfläche "MDB-Anfragegruppenverwaltung". Diese Schaltfläche ist nur aktiv, wenn die Firma mindestens eine MDB-Anfragegruppe mit dem Status "erhalten" besitzt. Wenn das Unternehmen keine MDB-Anfragegruppe besitzt, wird die Schaltfläche mit einem Tooltip angezeigt: "Ihr Unternehmen besitzt keine MDB-Anfragegruppen". Oder: "Ihr Unternehmen besitzt keine MDB-Anfragegruppen mit dem Status EMPFANGEN". (wenn das Unternehmen MDB-Anfragegruppen mit einem anderen Status besitzt).

Benutzer können ihre Suche mit dem Eingabefeld "Request Group ID" verfeinern, um bestimmte MDS Request Group IDs zu finden. Für zusätzlichen Komfort steht ein Filter "Nicht in einer Anforderungsgruppe" zur Verfügung, mit dem Benutzer schnell MDB-Anforderungen identifizieren können, die keiner MDB-Anforderungsgruppe zugeordnet sind.

Anfrage ID	Anfrage Gruppe ID	Gruppennamen anfordern	Typ	Projekt	Abgabetermin	Status	Anfragesteller	Empfänger-Teilenummer	Lieferanten-Teilenummer	Gesponsert	Name	Lieferanten
191025					16.10.2025	empfangen	Rickes AG			false	Part03	12345
191024					16.10.2025	empfangen	Rickes AG			false	Part02	12345
191023					16.10.2025	empfangen	Rickes AG			false	Part01	12345
188574					24.06.2025	empfangen / ...	Rickes AG	852963		false	Test Query	12345

Verwaltung von MDB-Anfragegruppen

Nach dem Öffnen des Dialogs zur Verwaltung von MDB-Anfragegruppen können die Benutzer MDB-Anfragegruppen verwalten.

Die Benutzer beginnen mit der Auswahl eines antragstellenden Unternehmens aus der Dropdown-Liste und wählen dann eine MDB-Anfragegruppe für das ausgewählte Unternehmen aus. In der oberen Tabelle werden die aktuellen Gruppenmitglieder angezeigt, während die untere Tabelle die in Frage kommenden Anfragen anzeigt, die hinzugefügt werden können.

CDX - Compliance Data eXchange

Verwaltung der MDB-Anfragegruppe

Antragstellende Firma

MDS-Anforderungsgruppe

Lieferanten Firma
Organisationseinheit des Lieferanten
Typ

Status

Mitglieder der MDS-Anforderungsgruppe

Anfrage ID Teil-Nr. Lieferanten-Teilnr.

Anfrage ID	PartMatName	Status	Typ	100%decl.	SCIP Comp.	Att.Req.	Mwpi	Teile Mark.	Spez. Gewicht	Symbol	SdtMatNO.	Basic SGL
Keine anzuzeigenden Daten												

0 von 0 Aufzeichnungen werden angezeigt

Ausgewählte MDS-Anforderungen hinzufügen

Ausgewählte MDS-Anforderungen entfernen

MDS-Anforderungen, die zur MDS-Anforderungsgruppe hinzugefügt werden können

Anfrage ID Teil-Nr. Lieferanten-Teilnr.

Anfrage ID	PartMatName	Status	Typ	100%decl.	SCIP Comp.	Att.Req.	Mwpi	Teile Mark.	Spez. Gewicht	Symbol	SdtMatNO.	Basic SGL
Keine anzuzeigenden Daten												

0 von 0 Aufzeichnungen werden angezeigt

MDS-Anforderungsgruppe löschen

MDS-Anforderungsgruppe speichern

Schließen

Um der Gruppe Anfragen hinzuzufügen, wählen die Benutzer ein oder mehrere Elemente in der unteren Tabelle aus und klicken auf "Ausgewählte MDS-Anfragen hinzufügen". Um Anfragen zu entfernen, wählen sie Elemente in der oberen Tabelle aus und klicken auf "Ausgewählte MDB-Anfragen entfernen". Diese Schritte können nach Bedarf wiederholt werden, um die MDB-Anfragegruppe zu organisieren.

Beide Tabellen können nach Anfrage-ID, Teile-ID und Lieferanten-Teile-ID gefiltert werden. Benutzer geben Suchkriterien in die entsprechenden Felder ein und klicken auf "Suchen", um die Filter anzuwenden.

HINWEIS: Benutzer können nur Anfragen desselben antragstellenden Unternehmens wie die Gruppe hinzufügen, und die Anfragen müssen denselben MDB-Typ und dieselbe Basis-Stoffgruppe wie die vorhandenen Gruppenmitglieder haben. Anfragen, die bereits zu einer anderen Gruppe gehören, können nicht hinzugefügt werden, und das Entfernen von Anfragen ist nur möglich, wenn sie sich im Status "empfangen" befinden (kein MDB beigefügt).

CDX - Compliance Data eXchange

Verwaltung der MDB-Anfragegruppe

Antragstellende Firma CDX Service Team (Germa

MDS-Anforderungsgruppe testAccept13

Lieferanten Firma CDX Service Team (Germany) (0)
Organisationseinheit des Lieferanten CDX Service Team (Germany) (0)
Typ Teil

Status empfangen

Mitglieder der MDS-Anforderungsgruppe

Anfrage ID Teil-Nr. Lieferanten-Teilnr. Suchen

Anfrage ID	PartMatName	Status	Typ	100%decl.	SCIP Comp.	Att.Req.	Mwpi	Teile Mark.	Spez. Gewicht	Symbol	SdtMatNO.	Basic SGL
143581	testEmailRecived	received										
145219	MDSREQuasi11/3	received										

2 von 2 Aufzeichnungen werden angezeigt

Ausgewählte MDS-Anforderungen hinzufügen
Ausgewählte MDS-Anforderungen entfernen

MDS-Anforderungen, die zur MDS-Anforderungsgruppe hinzugefügt werden können

Anfrage ID Teil-Nr. Lieferanten-Teilnr. Suchen

Anfrage ID	PartMatName	Status	Typ	100%decl.	SCIP Comp.	Att.Req.	Mwpi	Teile Mark.	Spez. Gewicht	Symbol	SdtMatNO.	Basic SGL
Keine anzuzeigenden Daten												

0 von 0 Aufzeichnungen werden angezeigt

MDS-Anforderungsgruppe löschen
MDS-Anforderungsgruppe speichern
Schließen

CDX stellt eine Liste der in Frage kommenden MDS-Anfragen für die ausgewählte Anfragegruppe bereit, einschließlich der Angaben zu „Supplier Company“ und „Supplier Org Unit“, um die geeigneten Anfragen zu identifizieren.

Speichern von Änderungen und Löschen von Gruppen

Nach dem Ändern der Gruppe klicken die Benutzer auf "MDS-Anfragegruppe speichern", um die Datenbank zu aktualisieren. Der Dialog bleibt für die weitere Verwaltung geöffnet.

Um eine gesamte MDB-Anfragegruppe zu löschen, klicken die Benutzer auf "MDB-Anfragegruppe löschen" und bestätigen die Aktion im Popup-Dialog. Durch das Löschen einer Gruppe wird die Gruppen-ID aus allen zugehörigen Anfragen entfernt, so dass diese wieder eigenständige Anfragen sind.

CDX - Compliance Data Exchange

MDS-Anforderungsgruppe löschen

Möchten Sie die MDB-Anfragegruppe „Request_test1 [735]“ von dem antragstellenden Unternehmen „SSI [118]“ löschen?

Die Gruppe umfasst die folgenden MDB-Anfragen

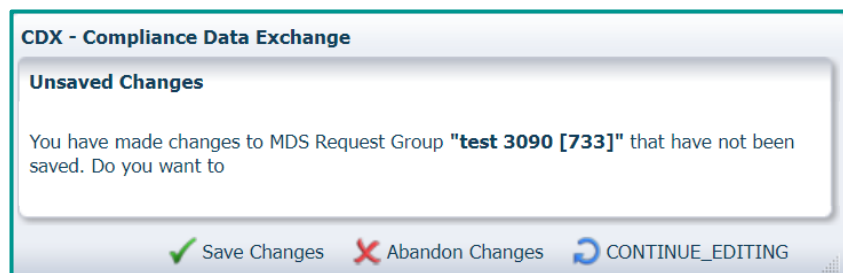
Anfrage ID	Typ	Projekt	Abgabetermin	Status	Anfrageersteller	Nummer
146106				received	SSI [118]	
146107				received	SSI [118]	
146108				received	SSI [118]	

✓ Ja
↺ Nein

CDX Benutzerhandbuch – Version 9.1 / June 2026

208

Wenn Sie fertig sind, klicken Sie zum Verlassen auf "Schließen". Wenn es noch ungespeicherte Änderungen gibt, werden sie aufgefordert, zu speichern, die Änderungen zu verwerfen oder die Bearbeitung fortzusetzen.



SUCHE-TIPPS

Die Suche in CDX ist einfach und leicht und bietet viele Optionen, um Ihre Ergebnisse einzugrenzen. Je mehr Filter Sie ausfüllen, desto weniger Suchergebnisse werden Sie erhalten. Die Suchmenüs sind ähnlich aufgebaut, mit leichten Unterschieden, die in den folgenden Abschnitten beschrieben werden.

Mit einer gültigen CDX-Lizenz können alle Suchergebnisse über die Schaltfläche  **Export** oberhalb der Ergebnistabelle exportiert werden.

Wildcard-Suche

Der Stern (*) ist ein nützliches Zeichen bei der Suche, vor allem wenn Sie bei der genauen Schreibweise oder Zeichensetzung nicht sicher sind. Wenn Sie zum Beispiel nach allen Bleiverbindungen in den Reinstoffen suchen wollen, geben Sie einfach *blei* im Namensfeld ein, und es werden alle Reinstoffe angezeigt, in deren Namen "blei" enthalten ist. Wenn Sie nach einer Firma suchen und wissen, dass diese mehrere CDX-Registrierungen hat, können Sie beispielsweise *abcd* im Feld "Firmenname" der Firmensuche eingeben, und es werden alle Firmen ausgegeben, deren Name genau diese Zeichenfolge enthält.

Konfigurieren der Suchergebnis-Anzeige

Alle Suchergebnisse können mit dem **Ansicht** ▼ Menü nach Ihren Wünschen angezeigt werden. Sie können Spalten in der Ansicht an- oder ausschalten, sortieren oder neu anordnen.

MDB Suchoptionen

In der MDS-Ansicht stehen Ihnen die folgenden Suchoptionen zum Auffinden von Materialdatenblättern, Komponenten, Halbkomponenten und Materialien zur Verfügung. Diese Suchfunktionen werden über das Menü „Funktionen“ oder die entsprechenden Schaltflächen in der Symbolleiste aufgerufen. Alle Suchbildschirme unterstützen die Funktion „Multi-Search Upload“ (Mehrfachsuche hochladen), mit der Sie durch Hochladen oder Einfügen einer Werteliste gleichzeitig nach mehreren Elementen suchen können.

Funktion „Multi-Search Upload“

Mit der Funktion „Multi-Search Upload“ können Sie mehrere Elemente gleichzeitig suchen, indem Sie eine Liste mit Werten hochladen oder einfügen, anstatt einzelne Suchkriterien nacheinander einzugeben. Diese Funktion ist in allen Hauptsuchbildschirmen (MDS, Komponente, Halbkomponente, Material) sowie in den Verwaltungsseiten „Posteingang“, „Postausgang“ und „MDS-Anforderungsgruppe“ verfügbar. Um sie zu verwenden, klicken Sie auf die Schaltfläche „Multi-Search-Upload“ neben einem unterstützten Suchfeld.

Es öffnet sich ein Dialog mit zwei Eingabemethoden: Zwischenablage und Datei-Upload. Beim Wechsel zwischen diesen Methoden werden alle vorherigen Eingaben automatisch gelöscht.

Zwischenablage

Fügen Sie eine Werteliste direkt in das Eingabefeld ein. Wählen Sie zunächst im Dropdown-Menü das passende Trennzeichen (Komma, Semikolon oder Zeilenumbruch) für Ihr Datenformat aus. Fügen Sie anschließend Ihre Liste ein oder geben Sie sie ein. Es ist wichtig, dass das ausgewählte Trennzeichen mit Ihren Daten übereinstimmt. Wenn Sie beispielsweise ein Komma auswählen, Ihre Liste aber Semikolons enthält, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Datei hochladen

Klicken Sie auf „Datei auswählen“, um eine Liste aus einem externen Dokument hochzuladen. Unterstützte Formate sind .csv, .txt (kommagetrennt) oder .xlsx (einspaltig). Nach erfolgreichem Upload wird der Dateiname im Feld „Quelle“ angezeigt und die Daten werden im schreibgeschützten Bereich „Dateiinhalt“ in einer Vorschau dargestellt.

Suchregeln und -beschränkungen

Sie können bis zu 100 Einträge pro Suche angeben. Das System zählt alle Einträge aus der Zwischenablage und den Dateiinhalten zusammen und verhindert, dass dieses Limit überschritten wird. Die Suche erfolgt auf exakte Übereinstimmung (Groß-/Kleinschreibung wird nicht beachtet) und unterstützt keine Platzhalter. Stellen Sie bei numerischen Feldern wie Knoten-ID oder Anforderungs-ID sicher, dass Ihre Liste nur Zahlen enthält, da Text oder Symbole einen Validierungsfehler auslösen.

Nachdem Sie auf „Anwenden“ geklickt haben, schließt sich das Dialogfeld, und das Suchfeld wird grün umrandet, um anzuzeigen, dass eine Mehrfachsuche aktiv ist. Die Ergebnisse zeigen alle Datensätze an, die mit einer der IDs in Ihrer Liste übereinstimmen.

Um diese Kriterien zu entfernen, öffnen Sie einfach das Dialogfeld erneut und klicken Sie auf „Löschen“ oder verwenden Sie die Schaltfläche „Alle löschen“, um alle Suchfelder gleichzeitig zurückzusetzen. Sie können auch ein aktives Mehrfachsuchfeld mit anderen Einzelwert-Suchfeldern kombinieren, um Ihre Ergebnisse weiter zu verfeinern.

Teile und Batteriesuche

Die folgende Tabelle enthält alle in der Teile- und Batteriesuche verfügbaren Felder und eine entsprechende Erklärung:

Feld	Beschreibung
Name, ID, Version, Identifier, Datum, SCIP	
Name	Name des Teils und Batterie
Teil-/Sach-Nr.	Teil- oder Sach-Nummer des Teils
Anlagentyp	Der Benutzer kann die Top-Knoten des MDB nach einem beliebigen Anlagentyp suchen. CDX liefert MDB-Ergebnisse für den ausgewählten Anlagentyp.
Identifier	MDB-ID / Wählen Sie "aktuelle" aus, um die letzte verfügbare Version zu erhalten. Wählen Sie "alle", um alle Versionen aufzulisten. Beachten Sie, dass es bei der Suche nach Lieferantendaten sinnvoll sein kann, nach allen Versionen zu suchen, da es aus Systemsicht eine höhere Version geben kann, die für Sie eventuell sonst nicht sichtbar ist. MDB-Node ID, vom System erstellt – Diese ID bezieht sich auf den tatsächlichen Speicherort der CMD/EMD in der Datenbank. Nur bis zu Version 1.0 entspricht die Node ID der oben beschriebenen CMD/EMD ID. Lieferantencode, schränkt die Suche auf MDB mit einer spezifischen Lieferantenummer ein. Mit * können Sie eine Wildcard-Suche durchführen.
Datum: publiziert / akzeptiert / intern freigegeben	Aktivieren Sie diese Box, um nach in einem bestimmten Zeitraum freigegebenen Teilen zu suchen.
Datum: erstellt (eigene MDB)	Aktivieren Sie diese Box, um nach in einem bestimmten Zeitraum erstellten eigenen Teilen zu suchen.
von / bis	Definieren Sie hier den gewünschten Zeitraum.
SCIP	Wählen Sie "SCIP Dossier" aus, um alle MDBs die SCIP uploads zu der ECHA Datenbank sind, zu erhalten. Wählen Sie "No SCIP Dossier", um alle MDBs aufzulisten, die nicht zur ECHA Datenbank hochgeladen wurden. Wählen Sie "Ignorieren" aus, um alle MDBs anzuzeigen.
Lieferanten-MDB	
akzeptierte MDB	Aktivieren Sie die Box, wenn Sie nach akzeptierten Daten Ihres Lieferanten suchen möchten.
Lieferant	Sobald die obere Box aktiv ist, haben Sie die Möglichkeit hier einen/mehrere Lieferanten zu suchen und auszuwählen, um Ihre Suche weiter einzuschränken.
Feld	Beschreibung
Eigene MDB	
eigene MDB	Aktivieren Sie diese Box, wenn Sie nur nach MDB Ihrer eigenen Firma suchen möchten.
zugeordnete Org.-Einheit	Wenn Sie die Suche nach eigenen MDB auf eine bestimmte Org.-Einheit beschränken wollen, können Sie diese hier auswählen – unabhängig davon, ob Sie dieser Org.-Einheit zugeordnet sind oder nicht.
zugeordneter Ansprechpartner	Wenn Sie Ihre Suche nach eigenen MDB auf einen bestimmten CDX-Ansprechpartner in Ihrer Firma beschränken wollen, können Sie diesen hier auswählen.

Halbzeug-Suche

Die folgende Tabelle enthält alle in der Halbzeug-Suche verfügbaren Felder und eine entsprechende Erklärung:

Feld	Beschreibung
Name, ID, Version, Identifier, Datum, SCIP	
Name	Name des Halbzeugs
Sach-/Werkst.-Nr.	Sach- oder Werkstoff-Nummer des Halbzeugs

Feld	Beschreibung
Anlagentyp	Der Benutzer kann die Top-Knoten des MDB nach einem beliebigen Anlagentyp suchen. CDX liefert MDB-Ergebnisse für den ausgewählten Anlagentyp.
Identifizier	MDB-ID / Wählen Sie "aktuelle" aus, um die letzte verfügbare Version zu erhalten. Wählen Sie "alle", um alle Versionen aufzulisten. Beachten Sie, dass es bei der Suche nach Lieferantendaten sinnvoll sein kann, nach allen Versionen zu suchen, da es aus Systemsicht eine höhere Version geben kann, die für Sie eventuell sonst nicht sichtbar ist. MDB-Node ID, vom System erstellt – Diese ID bezieht sich auf den tatsächlichen Speicherort der CMD/EMD in der Datenbank. Nur bis zu Version 1.0 entspricht die Node ID der oben beschriebenen CMD/EMD ID. Lieferantencode, schränkt die Suche auf MDB mit einer spezifischen Lieferantennummer ein. Mit * können Sie eine Wildcard-Suche durchführen.
Datum: publiziert / akzeptiert / intern freigegeben	Aktivieren Sie diese Box, um nach in einem bestimmten Zeitraum freigegebenen Halbzeugen zu suchen.
Datum: erstellt (eigene MDB)	Aktivieren Sie diese Box, um nach in einem bestimmten Zeitraum erstellten eigenen Halbzeugen zu suchen.
von / bis	Definieren Sie hier den gewünschten Zeitraum.
SCIP	Wählen Sie "SCIP Dossier" aus, um alle MDBs die SCIP uploads zu der ECHA Datenbank sind, zu erhalten. Wählen Sie "No SCIP Dossier", um alle MDBs aufzulisten, die nicht zur ECHA Datenbank hochgeladen wurden. Wählen Sie "Ignorieren" aus, um alle MDBs anzuzeigen.
Lieferanten-MDB	
akzeptierte MDB	Aktivieren Sie die Box, wenn Sie nach akzeptierten Daten Ihres Lieferanten suchen möchten.
Lieferant	Sobald die obere Box aktiv ist, haben Sie die Möglichkeit hier einen/mehrere Lieferanten zu suchen und auszuwählen, um Ihre Suche weiter einzuschränken.
Eigene MDB	
eigene MDB	Aktivieren Sie diese Box, wenn Sie nur nach MDB Ihrer eigenen Firma suchen möchten.
zuletzt von mir bearbeitet	Aktivieren Sie diese Box, wenn Sie nur MDB
zugeordnete Org.-Einheit	Wenn Sie die Suche nach eigenen MDB auf eine bestimmte Org.-Einheit beschränken wollen, können Sie diese hier auswählen – unabhängig davon, ob Sie dieser Org.-Einheit zugeordnet sind oder nicht.
zugeordneter Ansprechpartner	Wenn Sie Ihre Suche nach eigenen MDB auf einen bestimmten CDX-Ansprechpartner in Ihrer Firma beschränken wollen, können Sie diesen hier auswählen.

Werkstoff-Suche

Die folgende Tabelle enthält alle in der Werkstoff-Suche verfügbaren Felder und eine entsprechende Erklärung:

Feld	Beschreibung
Name, ID, Identifizier, Datum	
Name	Name des Werkstoffs
Int. Werkst.-Nr.	Interne Werkstoffnummer – wie Ihre Firma den Werkstoff bezeichnet
Anlagentyp	Der Benutzer kann die Top-Knoten des MDB nach einem beliebigen Anlagentyp suchen. CDX liefert MDB-Ergebnisse für den ausgewählten Anlagentyp.

Feld	Beschreibung
Identifizier	MDB-ID / Wählen Sie "aktuelle" aus, um die letzte verfügbare Version zu erhalten. Wählen Sie "alle", um alle Versionen aufzulisten. Beachten Sie, dass es bei der Suche nach Lieferantendaten sinnvoll sein kann, nach allen Versionen zu suchen, da es aus Systemsicht eine höhere Version geben kann, die für Sie eventuell sonst nicht sichtbar ist. MDB-Node ID, vom System erstellt – Diese ID bezieht sich auf den tatsächlichen Speicherort der CMD/EMD in der Datenbank. Nur bis zu Version 1.0 entspricht die Node ID der oben beschriebenen CMD/EMD ID. Lieferantencode, schränkt die Suche auf MDB mit einer spezifischen Lieferantenummer ein. Mit * können Sie eine Wildcard-Suche durchführen.
Datum: publiziert / akzeptiert / intern freigegeben	Aktivieren Sie diese Box, um nach in einem bestimmten Zeitraum freigegebenen Werkstoffen zu suchen.
Datum: erstellt (eigene MDB)	Aktivieren Sie diese Box, um nach in einem bestimmten Zeitraum erstellten eigenen Werkstoffen zu suchen.
von / bis	Definieren Sie hier den gewünschten Zeitraum.
Norm, Symbol, Klassifizierung	
Standard-Werkstoffnummer	Die Standard-Werkstoffnummer des Werkstoffs – normalerweise ist diese nur für Werkstoffe in bestimmten Metall-Klassifizierungen vorgegeben.
Symbol	Das ISO-Symbol für den Werkstoff – im Allgemeinen nur gültig für Polymere.
Norm	Hier können Sie nach speziellen Normen suchen und diese übernehmen. Sie können immer nur eine Norm übernehmen – nicht mehrere gleichzeitig.
Klassifizierung	Hier können Sie nach Klassifizierungen suchen und diese übernehmen. Sie können immer nur eine Klassifizierung übernehmen – nicht mehrere auf einmal.
Lieferanten-MDB	
Eigene MDB	Aktivieren Sie diese Box, wenn Sie nur nach MDB Ihrer eigenen Firma suchen möchten.
Lieferant	Sobald „akzeptierte MDB“ Box aktiv ist, haben Sie die Möglichkeit hier einen/mehrere Lieferanten zu suchen und auszuwählen, um Ihre Suche weiter einzuschränken.
zuletzt von mir bearbeitet	Aktivieren Sie diese Box, wenn Sie nur MDB suchen, die Sie selbst zuletzt bearbeitet haben.
importiert	Aktivieren Sie diese Box, wenn Sie nur importierte MDB suchen, Wenn die Box aktiviert ist, können Sie die Importquelle und das Dateiformat auswählen.
zugeordnete Org.-Einheit	Wenn Sie die Suche nach eigenen MDB auf eine bestimmte Org.-Einheit beschränken wollen, können Sie diese hier auswählen – unabhängig davon, ob Sie dieser Org.-Einheit zugeordnet sind oder nicht.
zugeordneter Ansprechpartner	Wenn Sie Ihre Suche nach eigenen MDB auf einen bestimmten CDX-Ansprechpartner in Ihrer Firma beschränken wollen, können Sie diesen hier auswählen.

MDB-Suche

Mit der MDB-Suche können Sie mit verschiedenen (in den vorhergehenden Tabellen bereits beschriebenen) Parametern nach Lieferanten- oder eigenen Datenblättern suchen, unabhängig davon ob es sich um Teile, Halbzeuge oder Werkstoffe handelt.

Wenn das Optionsfeld "Standard-Materialdatenblatt" ausgewählt wird, wird das Listenfeld "Unternehmen" aktiv und zeigt eine umfassende Liste der als Standardmateriallieferanten anerkannter Unternehmen an. An diesem Punkt wird die Schaltfläche "-" funktionsfähig, während die Schaltflächen "+" und "Speichern" inaktiv bleiben, da alle Standardmateriallieferanten bereits sichtbar sind. Es ist wichtig zu beachten, dass der Inhalt der Liste der Standardmateriallieferanten nicht dauerhaft gespeichert werden kann und verschwindet, wenn das Optionsfeld wieder auf "akzeptierte MDB" umgestellt wird. Der Benutzer hat die Möglichkeit, bestimmte Unternehmen aus der Liste zu entfernen, indem er sie im Listenfeld "Unternehmen" auswählt.

Sobald weniger als alle Standardmateriallieferanten angezeigt werden, wird der "+"-Button aktiv. Wird das letzte Unternehmen aus der Liste entfernt, kehrt das Optionsfeld automatisch zur Auswahl "keine" zurück.

SDoC-Suche

Die SDoC-Suche wird vom Menü "Funktionen" aus gestartet. Die folgende Tabelle enthält alle in der SDoC-Suche verfügbaren Felder und eine entsprechende Erklärung:

Name	Beschreibung
SDoC-ID	SDoC-ID
MDB-ID	MDB-ID, auf die sich das SDoC bezieht.
Besitzende Firma	vom System erstellt – CDX-Firmenname des SDoC-Erstellers.
über alle Org.-Einheiten suchen	Aktivieren Sie diese Box, wenn Sie über alle Org.-Einheiten Ihrer Firma suchen wollen.
Zustand	Status des SDoC – In Bearbeitung oder Intern freigegeben.
Ausstellungsdatum	Datum, an dem das SDoC erstellt wurde.
Nachname	Nachname des SDoC-Erstellers.
Vorname	Vorname des SDoC-Erstellers.

Reinstoff-Suche

Die folgende Tabelle enthält alle in der Reinstoff-Suche verfügbaren Felder und eine entsprechende Erklärung:

Feld	Beschreibung
CAS-Nummer	Chemical Abstract Service-Nummer – Dies ist die bevorzugte Methode, nach Reinstoffen zu suchen. Nicht alle Reinstoffe haben eine CAS-Nummer – falls nicht, enthält dieses Feld "-". Falls es sich um einen Joker handelt, steht in diesem Feld "system".
Name / Synonym	Name oder Synonym des Reinstoffs. Wenn Sie dieses Feld benutzen, empfiehlt es sich, mit Wildcard zu suchen.
EU-Index	EU-Index-Nummer des Reinstoffs. Nicht alle Reinstoffe haben diese Nummer, dann bleibt dieses Feld leer.
EINECS-Nummer	EINECS-Nummer des Reinstoffs. Nicht alle Reinstoffe haben diese Nummer, dann bleibt dieses Feld leer.
IAEG Code	Der dem Grundstoff zugewiesene IAEG-Code. Dieser Code ist Teil der Aerospace and Defense Declarable Substances List (AD-DSL), einer Liste von Stoffen, die in der Lieferkette der Luft- und Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie meldepflichtig sind.
ECHA Substance ID	Die ECHA-Stoffidentifizierung ist eine klare und genaue Identifizierung des Stoffes unter REACH.
ECHA Substance Name	Der ECHA-Stoffname beschreibt einen chemischen Namen für den Stoff unter REACH
ECHA Iupac Name	Die IUPAC-Nomenklatur ist eine systematische Methode zur Benennung chemischer Substanzen, sowohl organischer als auch anorganischer Art. In der IUPAC-Nomenklatur werden Präfixe, Suffixe und Infixe verwendet, um die Art und Position der funktionellen Gruppen in der Substanz zu beschreiben
ECHA CAS Name	ECHA CAS (Chemical Abstracts Service) Bezeichnung für Stoffe.
Reinstoffgruppe/-liste	Für einige Prüfungen sowie zur Vereinfachung der Analyse wurden viele Reinstoffe einer Gruppe zugeordnet. Mit Hilfe des Auswahlmenüs können Sie zwischen Globalen und Firmen-spezifischen Reinstofflisten unterscheiden, um zu sehen, welche Reinstoffe welcher Gruppe innerhalb dieser Listen zugeordnet sind (es werden nur die ersten 500 Suchergebnisse angezeigt).

SCREENSHOT

Reinstoff Node-ID: 4839

Name: (Maleato)trioxotetralei Status: aktiv
 CAS-Nummer: 12275-07-9
 IAE Code: IAE001991
 EU-Index: -
 Einheits-/Elincs-Nummer: 235-549-7
 ECHA-Stoff-ID:
 ECHA-Stoffbezeichnung:
 ECHA Iupac Name:
 ECHA CAS Name:

Reinstoffgruppen / -listen

- Blei-Verbindungen
- California Proposition 65 Direct Entry
- China RoHS
- GADSL: Deklarationspflichtig
- GADSL: Verboten
- Korea RoHS

Allgemeine Regelungen

- AD-DSL
- AutoReg
- California Proposition 65
- ELV
- ELV-IMDS
- GADSL
- GADSL-P
- IEC62474

Synonyme

Sprache	ID	Name
Deutsch	1	(Maleato)trioxotetralei
Deutsch	2	Blei, [2-butenedioato(2-)]trioxotetra
Englisch	1	(Maleato)trioxotetralead
Englisch	2	Lead, [2-butenedioato(2-)]trioxotetra

Reinstoff-Anfrage: Hinzufügen eines Reinstoffs beantragen

Mit der oben erklärten Reinstoff-Suche können Sie nach Reinstoffen im CDX suchen. Wenn ein spezifischer Reinstoff nicht gefunden wird, kann eine Anfrage gestellt werden, diesen Reinstoff hinzuzufügen. Reinstoff-Anfragen können über den Punkt „Reinstoff-Anfrage“ im Menü Funktionen gestellt werden.

Verschiedene Aktionen sind in diesem Anfrage-Bildschirm möglich. Wird die Suche gewählt, werden alle Anfragen aufgelistet, die der Anwender gestellt hat – diese Liste kann durch entsprechende Filter verkleinert werden. Die Ergebnisliste zeigt den Namen und die CAS Nr. jedes Reinstoffes, das Datum der Anfrage und den Status der Anfrage (neu, gesendet, Nachfrage, geändert, geschlossen). Existierende Anfragen können geändert und alle vergangenen Anfragen angesehen werden.

Suchkriterien

Reinstoffname: Status:

CAS-Nummer:

Anfrage erstellen Suchen

Ansicht: Menü Exportieren

Reinstoffname (English)	Reinstoffname (German)	CAS-Nummer	Status	Datum
Es wurden keine Ergebnisse zu Ihren Suchparametern gefunden.				

Mit **Anfrage erstellen** starten Sie eine neue Anfrage. Sie müssen die entsprechenden Felder im Anfrage-Formular ausfüllen. Oberhalb des Formulars finden Sie „Allgemeine Informationen“ zum Hinzufügen von Reinstoffen. Wenn das Formular ausgefüllt und gespeichert ist, erhält der CDX Chemische Service eine Benachrichtigungs-E-Mail. Die Anfrage kann vom Anwender wie auch vom Chemischen Service wie folgt eingesehen werden.

Suchkriterien

Reinstoffname: Status:

CAS-Nummer:

Anfrage erstellen Suchen

Ansicht: Menü Exportieren

Reinstoffname (English)	Reinstoffname (Deutsch)	CAS-Nummer	Status	Datum
Keine anzuzeigenden Daten				

Sollte das Service Center für Reinstoffe weitere Informationen brauchen, bekommt der Anwender eine E-Mail mit der entsprechenden Anfrage. Wenn die Aufnahme nach ein paar Tagen abgeschlossen ist, (erfolgreich oder nicht), wird die Anfrage geschlossen. Wenn dies passiert, erhält der Anwender eine entsprechende Information. Geschlossene Anfragen können nicht bearbeitet werden.

Reinstoff-Änderungen suchen

Mit der Funktion **Reinstoff-Änderungen suchen**, können Sie nach Änderungen in Reinstoffen, wie auch nach versteckten oder deaktivierten Reinstoffen suchen und die Änderungshistorie anzeigen lassen. In dem Bildschirm

können Sie eine Zeitspanne für die Änderungen auswählen. Die Ergebnisliste enthält Änderungsinformationen für den Reinstoff mit Name, CAS-Nr., Änderungsdatum und –typ.

Mit einem Doppelklick auf einen der gelisteten Reinstoffe erhalten Sie eine detaillierte Beschreibung der Änderungshistorie, die wie folgt kategorisiert ist:

- Reinstoff (Name, CAS Nr., etc.)
- Reinstoffgruppe/-liste(n), denen der Reinstoff zugeordnet ist
- Synonyme (aufgeführt sind alle bekannten Synonyme)

Suche Änderungen in Reinstoffgruppen / Regelungen

Hier können Sie nach Änderungen in globalen Reinstofflisten und Regelungen suchen. Wählen Sie die entsprechende Reinstoffliste/Regelung aus und schränken Sie bei Bedarf den Zeitraum ein, für den Sie nach Änderungen in dieser Liste suchen möchten. Das Suchergebnis enthält die geänderten Reinstoffe mit Informationen zu

- Name der Gruppe / Regelung
- Reinstoffname
- CAS-Nummer
- Datum
- Änderungstyp

Um über Änderungen in Reinstoffgruppen und/oder Regelungen informiert zu werden, können Sie im Menü Administration > [Persönliche Einstellungen](#) E-Mail-Benachrichtigungen zu diesen Ereignissen abonnieren.

Regulierung Reinstoffübersicht

Wenn Sie wissen möchten, welche Reinstoffe für eine bestimmte Regelung (wie z. B. REACH, RoHS, ELV, GADSL) relevant sind, können Sie die **Funktion > Reinstoffe > Regulierung-Reinstoff Übersicht** nutzen. Sie können dieses separate, unabhängige Fenster in jeder Phase Ihrer Arbeit öffnen – das Öffnen des Fensters schließt nicht das aktuelle Fenster. In dieser Übersicht können Sie nach allgemeinen sowie nach firmenspezifischen Regelungen suchen:

Nutzen Sie das Auswahlfeld, um die gewünschte Regulierung zu markieren.

Alle für die markierte Regelung (in unserem Beispiel: RoHS) relevanten Reinstoffe werden mit folgenden Informationen aufgelistet: Name, CAS-Nummer, EU-Index, Eines-Nummer, IAEG Code, Node ID, Synonym, D/P (ob zu deklarieren/verboten oder beides, je nach Anwendung), Eintrag in die Regulierung, Limit, Enddatum:

CDX - Compliance Data Exchange

Regulierungsübersicht

☒ Allgemein ☐ Firmen spezifisch

Regelung: PROD: REACH Candidate List

Ansicht Exportieren

Name	CAS-Nummer	EU-Index	Einecs-Nummer	IAEG Code	Node-ID	Synonym	D/P	Eintrag	Grenzwert	Ei
(1R, 2S, 5S, 6S, 9...	169102-57-2	-	-		34306	ISO 1043-4 FR(23)	D			
Ammonium perflu...	68259-10-9	-	269-513-7		86466	-	D			
Tetradecan, chloro	34214-85-2	-	-		84441	-	D			
Undecanoic acid, ...	110961-38-1	-	-		46155	-	D			
4-Nonylphenol, br...	-	-	-		82866	-	D			
2-[2-(Nonylpheno...	27176-93-8	-	248-291-5		30784	-	D			
3-(4-hydroxyphen...	17404-67-0	-	-		46179	-	D			
4-(1,1,3,3-Tetrame...	140-66-9	-	205-426-2		5321	Phenol, 4-(1,1,3,3...	D			
Chromtrioxid	1333-82-0	024-001-00-0	215-607-8		1287	Chromsäureanhyd...	D			
Phenol, 4-tert-hep...	288864-02-8	-	-		41572	-	D			
1,2,3-Trichlorpropan	96-18-4	602-062-00-X	202-486-1		65	-	D			
4-(1,1,3,3-Tetrame...	-	-	935-115-3		82026	-	D			
Borsäure	10043-35-3	-	233-139-2		1041	Borsäure(H3-BO3)	D			
Perfluoro-n-Undec...	2058-94-8	-	218-165-4		84931	-	D			
3-bromo-2,2-bis(b...	1522-92-5	-	-		84447	-	D			
p-(1,1-dimethylpro...	80-46-6	-	201-280-9		41549	-	D			
Phenol, 4-(1,1,3-tr...	174305-83-0	-	-		85345	-	D			
1,3-Dioxan, 2-[(1R...	676367-03-6	-	-		40560	-	D			
1,3-Propansulton	1120-71-4	016-032-00-3	214-317-9		124	-	D			
4-Nonylphenol, br...	-	-	-		82867	-	D			
Benz[a]anthracen...	1718-53-2	-	-		44222	-	D			
Carbonic acid, coh	137506-60-6	-	-		46152	-	D			

Anzahl der gefundenen Datensätze 598

Abbrechen

Wie bei allen Ergebnistabellen, kann auch diese Ansicht mit  **Export** in eine MS Excel Datei exportiert werden, wenn Ihr Unternehmen über eine gültige CDX-Lizenz verfügt.

RMD Suchoptionen

Innerhalb der "CMD-Sicht" stehen Ihnen über das Menü **Funktionen** oder die entsprechenden Toolbar Buttons die folgenden Suchoptionen zur Verfügung:

RMD-Suche

Die folgende Tabelle enthält alle in der CMD-Suche (im Menü Funktionen) verfügbaren Felder und eine entsprechende Erklärung:

Feld	Beschreibung
Name, ID, Version, Datum	
Name	Name der RMD
RMD-ID / Version	RMD-ID / Wählen Sie "aktuelle" aus, um die letzte verfügbare Version zu erhalten. Wählen Sie "alle", um alle Versionen aufzulisten. Beachten Sie, dass es bei der Suche nach Lieferantendaten sinnvoll sein kann, nach allen Versionen zu suchen, da es aus Systemsicht eine höhere Version geben kann, die für Sie eventuell sonst nicht sichtbar ist.
Node-ID	Node-ID der RMD
Fragebogen Version	Schränkt die Suche auf RMD einer speziellen Fragebogen Version ein.
Nur vom Fragebogen importiert	Wählen Sie "ja", wenn Sie nur nach importierten RMD (aus RMI CMRT/EMRT Excel-Datei) suchen wollen.
Erklärungsbereich	Schränkt die Suche auf CMD/EMD mit einem bestimmten Erklärungsbereich ein – wählen Sie aus dem Auswahlmenü: A. Unternehmen, B. Ware (Liste von Produkten), C. Benutzerdefiniert.
Teil-/Sachnummer	Suchen Sie mit Angabe einer Teil-/Sachnummer nach CMD/EMD, die mit Bezug auf ein bestimmtes MDB erstellt wurden. Hier können Sie mit Stern (*) auch eine Wildcard-Suche starten.
Lieferantennummer	Schränkt die Suche auf CMD/EMD mit einer spezifischen Lieferantennummer ein. Mit * können Sie eine Wildcard-Suche durchführen.
Status: akzeptiert / intern freigegeben	Aktivieren Sie diese Box, um nach in einem bestimmten Zeitraum freigegebenen CMD/EMD zu suchen.
Status: erstellt (eigene RMD)	Aktivieren Sie diese Box, um nach in einem bestimmten Zeitraum erstellten (eigenen) CMD/EMD zu suchen.
von / bis	Definieren Sie hier den gewünschten Zeitraum.
Lieferanten-RMD	
akzeptierte RMD	Aktivieren Sie die Box, wenn Sie nach akzeptierten Daten Ihres Lieferanten suchen möchten.
Lieferant	Sobald die obenstehende Boxen aktiv ist, haben Sie die Möglichkeit hier einen/mehrere Lieferanten zu suchen und auszuwählen, um Ihre Suche weiter einzuschränken.
Eigene RMD	
eigene RMD	Aktivieren Sie diese Box, wenn Sie nur nach CMD/EMD Ihrer eigenen Firma suchen möchten.
zuletzt von mir bearbeitet	Aktivieren Sie diese Box, wenn Sie nur CMD/EMD suchen, die Sie selbst zuletzt bearbeitet haben.
zugeordnete Org.-Einheit	Wenn Sie die Suche nach eigenen CMD/EMD auf eine bestimmte Org.-Einheit beschränken wollen, können Sie diese hier auswählen – unabhängig davon, ob Sie dieser Org.-Einheit zugeordnet sind oder nicht.
zugeordneter Ansprechpartner	Wenn Sie Ihre Suche nach eigenen CMD/EMD auf einen bestimmten CDX-Ansprechpartner in Ihrer Firma beschränken wollen, können Sie diesen hier auswählen.

RMD Fragebogen Suche

Im CDX verschiedene Versionen des RMI CMRT/EMRT-Fragebogens unterstützt. Anwender können nun auf Basis dieser unterschiedlichen veröffentlichten Versionen des RMI CMRT/EMRT-Fragebogens CMD oder EMD importieren, exportieren, erstellen und auch prüfen. Für den Anwender werden damit die Unterschiede der

einzelnen Fragebogen-Versionen sichtbar.

Die folgende Tabelle enthält alle in der RMD Fragebogen Suche verfügbaren Felder und eine entsprechende Erklärung:

Feld	Beschreibung
Version	Schränkt die Suche auf RMD einer speziellen Fragenbogen Version ein.
von / bis	Datumsbereich für den Ausgabetag des RMI CMRT/EMRT-Fragebogens, in dem gesucht werden soll.
Status	Suchen Sie nach allen oder auch nur nach aktiven oder deaktivierten RMI CMRT/EMRT-Fragebögen.
Typ	Suchen Sie nach Master- oder Firmenspezifischen RMI CMRT/EMRT-Fragebögen. Master-Fragebögen sind "leere" RMI CMRT/EMRT-Fragebögen, die im CDX als Basis für Import oder Export von RMD-Fragebogen verwendet werden. Für den Anwender können diese als Ausgangspunkt für eine neue CMD/EMD dienen. Firmenspezifische Vorlagen sind bereits ausgefüllte RMI CMRT/EMRT-Fragebögen Ihres Unternehmens.
Konfliktmineralien-Deklaration	Wählen Sie hier eine spezielle CMD/EMD, nach der Sie suchen möchten.

Um den Inhalt eines bestimmten Fragebogens zu sehen, klicken Sie direkt auf den Namen des Fragebogens. Sie haben nun die Möglichkeit, den Fragebogen zu öffnen oder zu speichern.

In der Ergebnistabelle sind die Möglichkeiten des Kontextmenüs (rechter Mausklick) abhängig vom CDX-Anwenderprofil und dem angezeigten Fragebogen-Typ. Zum Beispiel werden manche Optionen nur einem CDX Firmenadministrator für Master-Fragebögen angezeigt, während einem CDX-Anwender beim Betrachten von Firmenspezifischen Fragebögen ganz andere Optionen zur Verfügung stehen.

RMD Schmelzen und Minen Suche

Die folgende Tabelle enthält alle in der RMD Schmelzen und Minen Suche verfügbaren Felder und eine entsprechende Erklärung:

Feld	Beschreibung
Schmelzhütten/Minen-Name	Firmenname der Schmelzhütte oder Mine – geben Sie hier die exakte Zeichenfolge ein oder (dies wird empfohlen) nutzen Sie die Wildcard-Suche in diesem Feld.

Feld	Beschreibung
RMI ID	Von RMI vergebene ID einer Schmelzhütte oder Mine
CDX ID	Bevorzugte Methode, nach einer Schmelzhütte zu suchen – dies ist ein numerisches Feld und weniger fehleranfällig, da die CDX ID vom System erstellt wird.
DUNS-Nummer	DUNS-Nummer der Schmelzhütten.
Schmelzhütten/Minen-Typ	Typ der Schmelzhütte/Minen. Sie können nach folgenden Typen suchen: Konfliktfreie Schmelzhütte/Minen (registriert und anerkannt durch RMI), Standard-Schmelzhütte/Minen (registriert durch RMI, in CDX registrierte Schmelzhütte/Minen, in CDX Benutzerdefinierte Schmelzhütte/Minen, nicht mehr RMI-gelistet. Durch Markieren des entsprechenden Feldes können Sie weiterhin nach „deaktivierten“ Hütten/Minen suchen.
PLZ	PLZ der in CDX registrierten Schmelzhütte/Mine.
Ort	Standort der in CDX registrierten Schmelzhütte/Mine.
Bundesland	Bundesland der in CDX registrierten Schmelzhütte/Mine.
Land	Land der in CDX registrierten Schmelzhütte/Mine.
Metall	Wählen Sie hier das Metall, das von der gesuchten Schmelzhütte/Mine produziert wird.
Herkunft oder Erz	Wählen Sie hier die Herkunft des Konfliktmaterials, das von der gesuchten Schmelzhütte produziert wird (Mine, Rezyklat, Schrott). Nur für Schmelzen.

Durch Doppelklick auf einen Eintrag in der Suchergebnisliste werden in der Detailansicht der Schmelzanlage Informationen zum Unternehmen, zur Anlage und zu Konfliktmineralien (erweiterte Mineralien für die EMD-Schmelzanlagensuche) angezeigt. Für Unternehmensadministratoren wird die Historie der vom Schmelzunternehmen in der Vergangenheit definierten Konfliktmineralien angezeigt. Auf der Registerkarte „Verwaltung“ können Details zu mutmaßlichen Schmelzanlagen bearbeitet oder hinzugefügt werden.

CMD Schmelzen Suche
Einzelheiten
Verwaltung

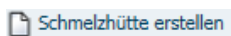
Firmendaten
Schmelzhütten-Name Almalayk Mining and Metallurgical Complex (AMMC)
Bekannt als -
Typ Konfliktfrei
Aktiv Ja
Status Intern freigegeben
RMI 3.x CID000041 RMI 2.x Schmelzhütten-ID 1U2B002
Schmelzhütten-ID
Schmelzhütten-ID 49877
DUNS-Nummer -
Straße -
Ort Almalayk
Bundesland Toshkent
Land Uzbekistan

Standortdaten
Name Almalayk Mining and Metallurgical Complex (AMMC)
Straße -
Postfach -
PLZ -
Ort Almalayk
Bundesland Toshkent
Land Uzbekistan
Ansprechpartner -
E-Mail -

Konfliktmineralien
Name Gold
Symbol Au
Konfliktfrei Ja
Herkunft oder Erz unbekannt
Aktiv Ja
Letztes Prüfungsdatum 07.06.2024
Gültig bis zum 07.06.2025
CM Policy Link-URL

Schmelzhütten-Historie
Ansicht ▼

Nr.	Schmelzhütten-Name	Schmelzhütten-ID	Typ	Version	Aktiv	Letzte Änderung	Status	Bearbeitet von (Firma)
1	Almalayk Mining and Metallurgical Complex (AMMC)	49877	Konfliktfrei	13	Ja	07.06.2024 00:00:00	Intern freigegeben	Schaefer, Thomas (CDX Service Team (...))
2	Almalayk Mining and Metallurgical Complex (AMMC)	46749	Konfliktfrei	12	Ja	01.09.2022 00:00:00	Intern freigegeben	Schaefer, Thomas (CDX Service Team (...))
3	Almalayk Mining and Metallurgical Complex (AMMC)	43989	Konfliktfrei	11	Ja	24.07.2020 00:00:00	Intern freigegeben	Schaefer, Thomas (CDX Service Team (...))

In der CMD Schmelzen-Suche können Firmenadministratoren mit dem Button  auch benutzerdefinierte Schmelzhütten anlegen. Dies erfolgt wie bereits im Kapitel „[Erstellen benutzerdefinierter Schmelzhütteneinträge während der CMD-Bearbeitung](#)“ beschrieben:

CMD Schmelzen Suche **Einzelheiten** **Verwaltung**

Schmelzhütten-Standort

Firmenname:

Standort wählen:

Standort-Name:

Bekannt als:

Alias:

Schmelzhütten-Typ:

Strasse:

PLZ:

Ort:

Bundesland:

Postfach:

Land:

Kontakt Name:

Kontakt E-Mail:

Ist aktiv:

Ansicht

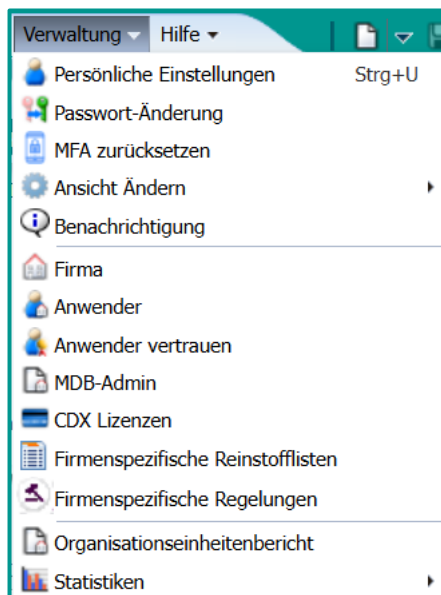
Nr.	Metall	Ist konfliktfrei	Aktiv	Schmelzhütten-Typ	RMI 3.x Schmelzhütten-ID	RMI 2.x Schmelzhütten-ID	Mineral-Herkunft	Bergwerk-Name	Bergwerk-Land	Letzte Änderung	Status
1	Gold (Au)	Ja	Ja	Konfliktfrei	CID000041	1UZB002	unbekannt	-	-	07.06.2024 00:00:...	Intern freigegeben

Firmensuche

Die folgende Tabelle enthält alle in der Firmensuche (im Menü Administration) verfügbaren Felder und eine entsprechende Erklärung:

Feld	Beschreibung
Firmenname	Der CDX-Firmenname – geben Sie hier die exakte Zeichenfolge ein oder (dies wird empfohlen) nutzen Sie die Wildcard-Suche in diesem Feld.
Firmen-ID	Bevorzugte Methode, nach einer CDX-Firma zu suchen – dies ist ein numerisches Feld und weniger fehleranfällig, da die Firmen-ID vom System erstellt wird.
Org.-Einheit	Organisationseinheit der CDX-Firma
DUNS-Nummer	DUNS-Nummer der CDX-Firma
IMDS Firmen-ID	Firmen-ID einer Firma, die auch im IMDS registriert ist. Mit der CDX-Firmenregistrierung hat jede Firma die Möglichkeit, ihre IMDS Firmen-ID einzugeben, dies ist allerdings nicht verpflichtend. Daher ist es nicht garantiert, dass Sie mit einer Eingabe in diesem Feld die richtige Firma finden.
PLZ	PLZ der CDX-Firma
Ort	Standort der CDX-Firma
Bundesland	Bundesland der CDX-Firma
Land	Land der CDX-Firma
Anwendername	Nachname des Anwenders
Benutzername	Benutzername des Anwenders – Es wird dringend empfohlen, seinen Benutzernamen niemandem mitzuteilen, so dass dieses Feld sehr selten genutzt werden wird.
Nur Stammfirmen	Standardmäßig markiert – Entfernen Sie die Markierung, wenn Sie auch nach Org.-Einheiten suchen wollen.
Ähnliche Firmen	Standardmäßig markiert – Entfernen Sie die Markierung, wenn Sie nach einer konkreten Firma suchen und die Schreibweise genau kennen.

ADMINISTRATION-MENÜ



Das Menü "Administration" ist in beiden [Ansichten](#) (MDB und CMD) verfügbar und enthält Funktionen, die zur Verwaltung und Pflege des Unternehmens und der Benutzer im CDX benötigt werden. Einige der Menüeinträge sind nur für Firmenadministratoren sichtbar.

Persönliche Einstellungen

Es ist wichtig, Ihre Kontaktinformationen in CDX aktuell zu halten. Hier finden Sie auch die Tools zur Verifizierung Ihrer E-Mail-Adresse, ein wichtiger Schritt für die Sicherheit Ihres Kontos. Jeder Anwender für sich selbst muss und kann dies im Menü Administration > Persönliche Einstellungen tun. Um sich nicht jeden Tag im CDX anmelden zu müssen, können Sie darüber hinaus hier einstellen, dass Sie E-Mails erhalten möchten, wenn bestimmte Ereignisse stattfinden.

Werfen wir einen Blick auf Ihre Anwender-Informationen. Um die Vertraulichkeit zu wahren, haben wir alle persönlichen Daten entfernt:

Da CDX ein weltweit genutztes System ist, sollten Telefonnummern immer mit der entsprechenden Länder-Vorwahl angegeben werden, damit auch Anwender in anderen Ländern einfach Kontakt mit Ihnen aufnehmen können.

Das Feld "Titel" kann mit einem Titel gefüllt werden, der für einen CMD-Genehmiger verpflichtend ist. Mit Bezug auf den Datenschutz muss jeder Anwender in den Persönlichen Einstellungen entscheiden und bestätigen, ob seine persönlichen Daten für verschiedene Funktionen angezeigt werden sollen oder nicht. Außerdem muss jeder

Anwender angeben, wenn er als Ansprechpartner oder CMD-Genehmiger für sein Unternehmen fungieren möchte. Kontaktpersonen müssen vom Firmenadministrator in der Anwenderadministration bestimmt werden. Wenn der Firmenadministrator Sie als Ansprechpartner gekennzeichnet hat, wird dies in Ihren Persönlichen Einstellungen angezeigt. Nur wenn Sie bestätigt haben, als Ansprechpartner zu fungieren, können Sie in CDX als Kontaktperson ausgewählt werden.

Um die Anzeige der Benachrichtigung über noch nicht durchsuchte MDBs im Posteingang nach der Anmeldung beizubehalten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Benachrichtigung", oder deaktivieren Sie es, um keine Benachrichtigung anzeigen zu lassen.

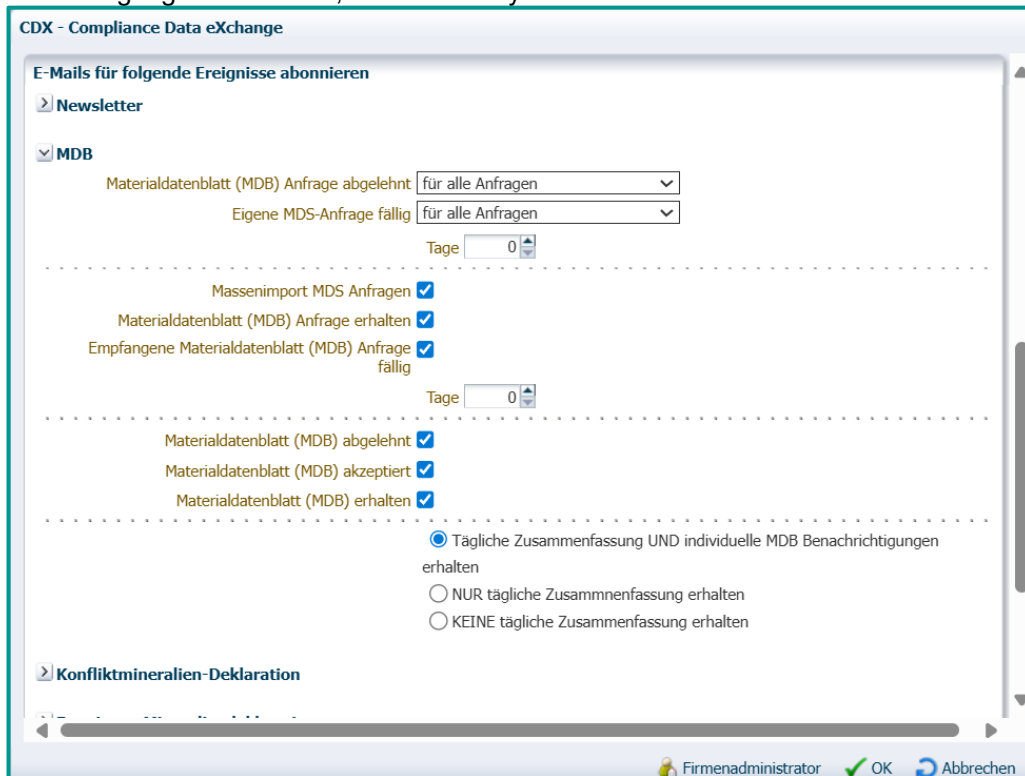
Ein CDX-Benutzerkonto wird automatisch vom System deaktiviert, wenn das Gültig-bis-Datum des Kontos erreicht wurde oder der Benutzer sich innerhalb der letzten 12 Monate nicht im CDX angemeldet hat. In beiden Fällen erhalten der Benutzer und der Firmenadministrator E-Mail-Benachrichtigungen, dass das Konto in den nächsten Tagen abläuft.

Denken Sie als Benutzer daran, Sie sich regelmäßig in CDX anzumelden, überprüfen Sie regelmäßig die Richtigkeit der Anwenderdaten und kontaktieren Sie regelmäßig Ihren Firmenadministrator, um sicherzustellen, dass das „Gültig-bis-Datum“ Ihres Kontos nicht überschritten wird.

Mit der Schaltfläche  am unteren Rand des Fensters können Sie schnell alle Administratoren in Ihrer Firma identifizieren, indem Sie eine Liste aller Administratoren in einem neuen Abschnitt "Company Administrator data" erhalten. Sie können die Liste anzeigen oder exportieren, um diese Benutzer direkt zu kontaktieren.

E-Mail-Benachrichtigungen anpassen

Im unteren Bereich des Bildschirms können Sie E-Mails zu bestimmten Ereignissen abonnieren. Das heißt, wenn die Bedingungen erfüllt sind, schickt das System Ihnen eine E-Mail.



Im Folgenden wird beschrieben, wann eine E-Mail gesendet wird:

Newsletter: Wenn dieses Feld aktiviert ist, erhalten Sie per E-Mail den CDX Newsletter. Der Newsletter enthält wichtige Informationen für die Benutzer des CDX und wird in unregelmäßigen Abständen an die Abonnenten versandt.

Filteroption: Ein Benutzer, der einer Organisationseinheit zugeordnet ist, kann damit festlegen, nur dann eine E-Mail für die folgenden Ereignisse erhalten, wenn seine Organisationseinheit betroffen ist.

MDB oder Konfliktmineralien-Deklaration:

- **MDB- / CMD/EMD-Anfrage abgelehnt:** Sie können wählen, ob Sie eine E-Mail erhalten wollen, wenn eine Anfrage abgelehnt wurde – entweder bei allen in Ihrer Firma erstellten Anfragen oder nur bei Ihren eigenen.
- **Eigene MDB- / CMD/EMD-Anfrage fällig:** Sie können wählen, ob Sie eine E-Mail erhalten wollen, wenn eine Anfrage zur Beantwortung fällig ist – hier ebenfalls für alle in Ihrer Firma erstellten Anfragen oder nur Ihre eigenen. Außerdem können Sie den Zeitraum der Fälligkeit in Tagen angeben (0 = heute fällig ... 7 = in einer Woche fällig).
- **Massenimport MDB / CMD/EMD Anfragen:** Sie können wählen, ob Sie eine E-Mail erhalten wollen, wenn Sie eine MDB-/CMD/EMD-Massenanfrage gestartet haben. Die E-Mail enthält ein PDF-Dokument mit allen Informationen zu Ihrer Massenanfrage (als Anhang).
- **MDB- / CMD/EMD-Anfrage erhalten:** Wenn das Feld aktiviert ist, bekommen Sie eine E-Mail, sobald Ihre Firma eine Anfrage erhält.
- **Empfangene MDB- / CMD-Anfrage fällig:** Wenn dieses Feld aktiviert ist, bekommen Sie eine E-Mail, wenn eine von Ihrer Firma empfangene Anfrage fällig ist. Auch hier können Sie wieder wählen, in welchem Zeitraum die Anfrage fällig sein soll (0 = heute fällig ... 7 = in einer Woche fällig).
- **MDB / CMD/EMD abgelehnt:** Wenn dieses Feld aktiviert ist, bekommen Sie eine E-Mail, wenn ein gesendetes oder vorgeschlagenes MDB / CMD abgelehnt wurde.
- **MDB / CMD/EMD akzeptiert:** Wenn dieses Feld aktiviert ist, bekommen Sie eine E-Mail, wenn ein gesendetes oder vorgeschlagenes MDB / CMD/EMD akzeptiert wurde.
- **MDB / CMD/EMD erhalten:** Wenn dieses Feld aktiviert ist, bekommen Sie eine E-Mail, sobald Ihre Firma ein MDB / CMD/EMD empfangen hat.

The screenshot displays the 'CDX - Compliance Data eXchange' web application. The main section is titled 'Konfliktmineralien-Deklaration' and contains several configuration options for email notifications:

- Anfrage abgelehnt:** A dropdown menu.
- Ihre Konfliktmineralien-Deklaration (CMD) Anfrage ist fällig:** A dropdown menu.
- Tag:** A numeric input field with up/down arrows.
- Massenimport CMD Anfragen:** A checkbox.
- Konfliktmineralien-Deklaration (CMD) Anfrage erhalten:** A checkbox.
- Konfliktmineralien-Deklaration (CMD) Anfrage fällig:** A checkbox.
- Tag:** A numeric input field with up/down arrows.
- Konfliktmineralien-Deklaration (CMD) abgelehnt:** A checkbox.
- Konfliktmineralien-Deklaration (CMD) akzeptiert:** A checkbox.
- Konfliktmineralien-Deklaration (CMD) erhalten:** A checkbox.
- Erhalten Sie eine tägliche Zusammenfassung UND individuelle CMD-Benachrichtigungen:** A radio button (selected).
- NUR tägliche Zusammenfassung erhalten:** A radio button.
- KEINE tägliche Zusammenfassung erhalten:** A radio button.

Below this section are two expandable sections: 'Erweiterte Mineraliendeklaration' and 'Reinstoffe'. At the bottom of the interface, there is a status bar with the text 'Firmenadministrator', a green checkmark icon, and the text 'OK' and 'Abbrechen'.

Innerhalb von [MDB oder Conflict Minerals, Extended Materials Declarations] gibt es jetzt drei verschiedene Arten von Benachrichtigungen für alle Aktionen:

- "Tägliche Zusammenfassung UND individuelle MDB-Benachrichtigungen erhalten" - wenn diese Option gewählt wird, erhält der Nutzer alle Benachrichtigungen auf der Grundlage seiner obigen Auswahlen/Abonnements und zusätzlich eine zusammenfassende E-Mail mit allen diesen Benachrichtigungen am Morgen des nächsten Tages
- "NUR tägliche Zusammenfassung erhalten" - wenn diese Option gewählt wird, erhält der Nutzer keine Echtzeit-Ereignisbenachrichtigungen, sondern eine zusammenfassende E-Mail aller Benachrichtigungen, die er auf der Grundlage der oben genannten Auswahlen/Abonnements erhalten hätte, am Morgen des nächsten Tages
- "KEINE tägliche Zusammenfassung erhalten" - wenn diese Option gewählt wird, erhält der Benutzer alle Benachrichtigungen auf der Grundlage seiner oben genannten Auswahlen/Abonnements und keine E-Mail mit einer Zusammenfassung. Dies ist das gleiche Verhalten, das vor der Implementierung dieser Auswahlaktionen bestanden hätte, die Standardeinstellung.

CDX Ablauf Benachrichtigung (nur für Firmenadministratoren sichtbar): Wenn dieses Feld aktiviert ist, werden Sie als Firmenadministrator benachrichtigt, wenn der Gültigkeitszeitraum eines Benutzers in Ihrem Unternehmen dem Ende zugeht.

Reinstoffe: Wenn Sie Änderungsmitteilungen für Reinstoffgruppen und/oder Regelungen abonnieren, erhalten Sie regelmäßig (monatlich) systemgenerierte E-Mails über derartige Änderungen.

E-Mail-Adressüberprüfung

Um die Kontosicherheit zu erhöhen, können Benutzer die mit ihrem Konto verknüpfte E-Mail-Adresse überprüfen. Der Vorgang wird über das Menü „Benutzereinstellungen“ gestartet. Dazu gibt es zwei Möglichkeiten.

So überprüfen Sie Ihre aktuelle E-Mail-Adresse:

Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie die bereits mit Ihrem Konto verknüpfte E-Mail-Adresse überprüfen möchten.

1. Navigieren Sie zu Ihren Benutzereinstellungen.
2. Unter der E-Mail-Adresse sehen Sie Ihre aktuelle E-Mail-Adresse mit einem gelben Status-Tag „Nicht überprüft“.

Nachname

Vorname

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

nicht verifiziert verifiziert

Titel

3. Klicken Sie auf den Bestätigungslink (Briefumschlag-Symbol), um zu beginnen.

So ändern und bestätigen Sie eine neue E-Mail-Adresse:

Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie Ihre E-Mail-Adresse aktualisieren und die neue Adresse bestätigen müssen.

1. Navigieren Sie zu Ihren Benutzereinstellungen.

2. Klicken Sie in das Feld „E-Mail-Adresse“ und geben Sie Ihre neue E-Mail-Adresse ein.

Klicken Sie auf „OK“ und dann auf „Bestätigen“, um Ihre Änderungen zu speichern und die Bestätigung auszulösen.

Nachname

Vorname

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

nicht verifiziert verifiziert

Titel

Nach dem Ausführen einer der beiden Methoden erscheint ein Informations-Popup, das bestätigt, dass die E-Mail gesendet wurde und an welche Adresse.

CDX - Compliance Data eXchange

E-Mail Adressen Verifizierung

Eine E-Mail mit dem Theman "E-Mail Adressen Verifizierung" wurde soeben an Ihre E-Mail-Adresse julia.rickes@dxc.com gesendet.

Bitte öffnen Sie diese E-Mail und klicken Sie auf den darin enthaltenen Verifizierungslink, um die Verifizierung Ihrer E-Mail-Adresse abzuschließen.

Thank you.

OK

Ihr Status wird sofort auf „in Überprüfung“ geändert, und es wird eine Option zum erneuten Senden der E-Mail verfügbar.

Last name

First name

Telephone No.

E-mail Address

in verification resend

Titel

Klicken Sie auf den eindeutigen Bestätigungslink, der an Ihre E-Mail-Adresse gesendet wurde.

Dear Nikolay Georgiev,

You have changed your email address in CDX or have asked to verify your unverified email address.

Please click on the following link to complete verification.

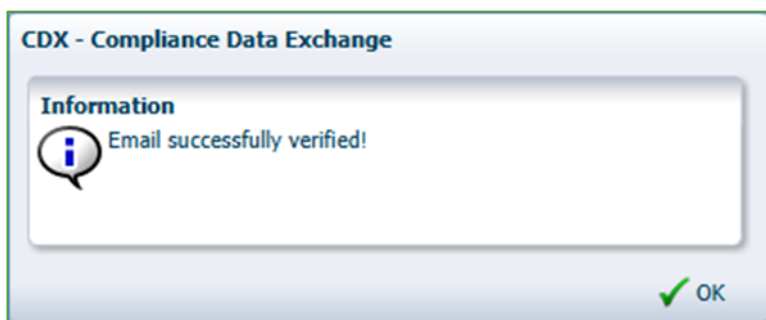
[Verify my email address nikolay.georgiev4@dxcc.com](mailto:cdx-info@dxcc.com)

For assistance, please contact our service desk at cdx-servicedesk@dxcc.com.

Best regards,

Your CDX Team

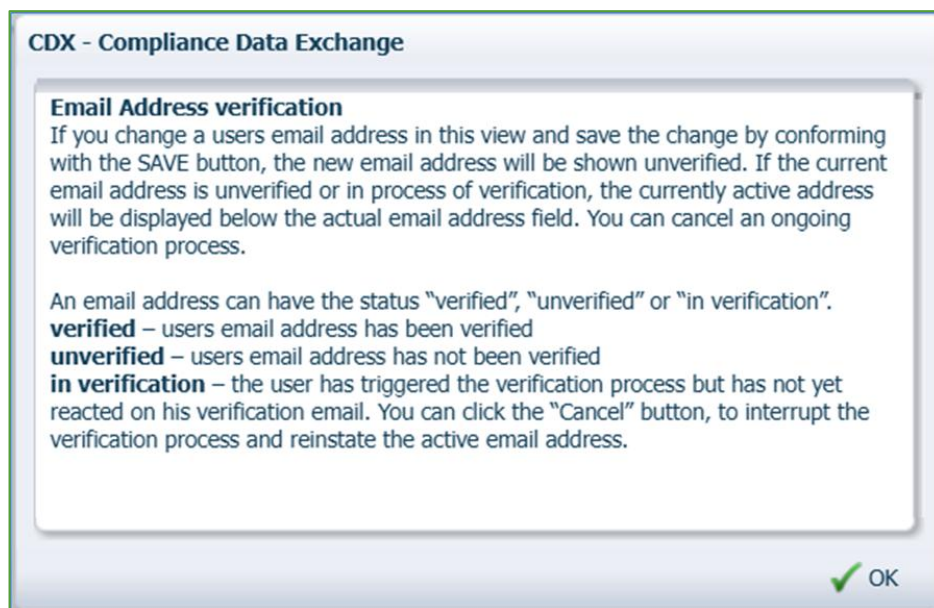
Die Meldung gibt an, ob die Verifizierung erfolgreich war, und Ihr Status im Fenster „Benutzereinstellungen“ wird auf „verifiziert“ aktualisiert.



Nachname	
Vorname	
Telefonnummer	
E-I	cdx-info@dxcc.com
	verifiziert ?
Titel	

Unternehmensadministratoren können diesen Vorgang ebenfalls verwalten. Über das Menü „Administration -> Benutzer“ kann ein Administrator nach einem bestimmten Benutzer suchen und dessen E-Mail-Status anzeigen. Je nach Status hat der Administrator die Möglichkeit, eine zuvor verifizierte E-Mail zu löschen oder einen laufenden Verifizierungsprozess für ungültig zu erklären.

Bitte beachten Sie, dass die E-Mail-Adresse eines Benutzers bei der Bestätigung seiner Unternehmensregistrierung automatisch verifiziert wird. Wenn Sie mehrere Verifizierungs-E-Mails anfordern, ist nur der Link in der letzten E-Mail aktiv. Zur schnellen Orientierung stehen sowohl im Fenster „Benutzereinstellungen“ als auch im Fenster „Ausgewählter Benutzer“ Hilfe-Schaltflächen zur Verfügung, über die ein Dialogfeld mit einer Erläuterung des gesamten Prozesses geöffnet werden kann.



Passwort Änderung

In diesem Bereich kann jeder Benutzer sein aktuelles Passwort ändern.

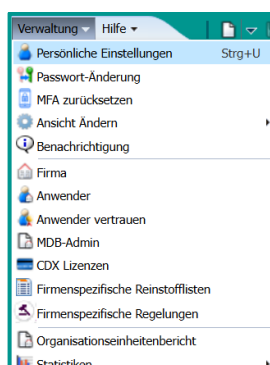
MFA-Rücksetzung

CDX bietet Benutzern die Möglichkeit, ihr MFA-Einmalpasswort (TOTP) bei Bedarf zurückzusetzen, z. B. wenn sie den Zugang auf einem anderen Gerät einrichten oder aus persönlichen Gründen. Darüber hinaus sind Unternehmensadministratoren befugt, das MFA-Einmalpasswort (TOTP) für jeden Benutzer innerhalb des Unternehmens zurückzusetzen.

MFA-Rücksetzung durch Standardbenutzer

Als Standardbenutzer können Sie Ihr MFA-Einmalpasswort (TOTP) in CDX zurücksetzen. Gehen Sie wie folgt vor, um das Zurücksetzen einzuleiten:

1. Navigieren Sie in CDX zum Menü "Administration" und wählen Sie "MFA zurücksetzen".



2. Nach Auswahl dieses Menüeintrags wird ein neues Dialogfeld mit dem Titel "MFA Anmeldedaten zurücksetzen" angezeigt.

CDX - Compliance Data Exchange

MFA-Nachweis zurücksetzen

Aktueller MFA-Nachweis
 Anwendername: **grijr001**
 Typ: **OTP**
 Anwenderlabel: -
 Erstellungsdatum: **29.01.2024 09:48:20**

Wenn Sie auf "MFA zurücksetzen" klicken, werden die MFA-Anmeldeinformationen für den angezeigten Benutzer gelöscht, und der Benutzer muss bei seinem nächsten Anmeldeversuch eine neue MFA-Anmeldung einzurichten.

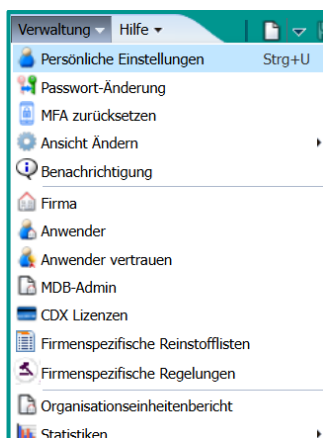
✓ MFA zurücksetzen ⏮ Abbrechen

3. Das Dialogfeld zeigt Informationen über die vorhandenen MFA-Anmeldeinformationen des Benutzers an.
 4. Um den Vorgang abubrechen, klicken Sie im Dialogfeld auf "Abbrechen", damit keine Aktion ausgeführt wird.
 5. Um mit dem Zurücksetzen fortzufahren, klicken Sie auf "MFA zurücksetzen". Dadurch wird die MFA-Berechtigung für den angezeigten Benutzer gelöscht.
- Nach dem Zurücksetzen wird der Benutzer aufgefordert, bei seinem nächsten Anmeldeversuch eine neue MFA-Anmeldung einzurichten.

MFA-Rücksetzung durch Unternehmensadministrator

Als Unternehmensadministrator können Sie das MFA-Einmalpasswort (TOTP) in CDX für Benutzer innerhalb Ihres Unternehmens zurücksetzen. Gehen Sie wie folgt vor, um das Zurücksetzen zu initiieren:

1. Navigieren Sie in CDX zum Menü "Administration" und wählen Sie "Anwender".



2. Suchen Sie im Bildschirm "Benutzer" nach einem bestimmten Benutzer und doppelklicken Sie auf das Suchergebnis, um auf die Registerkarte "Details" dieses Benutzers zuzugreifen.

Anwenderdaten

Nachname: *

Vorname: *

Berechtigungsprofil: **Anwender (Standard)** ▼

Telefonnummer: *

Titel:

E-Mail-Adresse: *

nicht verifiziert ?

Gültig ab: 24.10.2025

Gültig bis: 24.10.2027

Verwaltung

Anspruchspartner ☐

Compliance-Anspruchspartner ☐

CMD-Anspruchspartner ☐

MDB-Sicht ☒

CMD-Sicht ☐

EMD-Sicht ☐

Passwort: *

Passwort bestätigen: *

Zusätzliche Informationen:

Zuletzt angemeldet:

Übernehmen Abbrechen

3. Um mit dem Zurücksetzen fortzufahren, wählen Sie "MFA zurücksetzen".
4. Nach Auswahl dieses Menüeintrags wird ein neues Dialogfeld mit dem Titel "MFA-Anmeldeinformationen zurücksetzen" angezeigt.



5. Das Dialogfeld zeigt Informationen über die vorhandenen MFA-Anmeldeinformationen des Benutzers an.
 6. Um den Vorgang abzubrechen, klicken Sie im Dialogfeld auf "Abbrechen", damit keine Aktion ausgeführt wird.
 7. Um mit dem Zurücksetzen fortzufahren, klicken Sie auf "MFA zurücksetzen". Dadurch wird die MFA-Berechtigung für den angezeigten Benutzer gelöscht.
- Nach dem Zurücksetzen wird der Benutzer aufgefordert, bei seinem nächsten Anmeldeversuch eine neue MFA-Anmeldung einzurichten.

Ansicht Ändern

Mit CDX können Sie Informationen sowohl über Materialdaten (MDB) als auch über Konfliktmineralien (CMD) verwalten. Um die Benutzeroberfläche des CDX zu vereinfachen und einen logischeren Zugriff auf CMD- und MDB-Funktionalitäten zu ermöglichen, können Sie hier oder mit der Schaltfläche „Einstellungen“ () in der Toolbar die Menü-Ansicht entsprechend Ihrer persönlichen Erfordernisse verändern. Wenn Sie nur mit CMD arbeiten, sollten Sie die „[CMD-Sicht](#)“ einstellen. Wenn Ihr Fokus mehr auf MDB liegt, nutzen Sie einfach die „[MDB-Sicht](#)“. Die „MDB-Sicht“ ist als Standardansicht voreingestellt.

Benachrichtigung

Dieses Menü zeigt die Systemnachrichten an, die Sie auch direkt nach dem Anmelden im System erhalten. Sie werden immer wieder nach dem Anmelden angezeigt, bis Sie bestätigen, dass Sie sie gelesen haben.

Firmenadministration

In diesem Menüpunkt können Firmenadministratoren (für andere Berechtigungsprofile ist das Menü nicht sichtbar) die im CDX hinterlegten Informationen zu ihrem Unternehmen sehen und aktuell halten, wie zum Beispiel Name, Adresse, DUNS-Nummer. Außerdem können hier Organisationseinheiten in Ihrer CDX-Firma erstellt und gepflegt werden. Das Arbeiten mit Org.-Einheiten funktioniert jedoch nur, wenn die Org.-Einheit nach Erstellung einem oder mehreren Benutzernamen zugeordnet wird. Wenn Sie den Details-Tab Ihrer Firma öffnen, finden Sie folgende Informationen:

Auf der rechten Seite des Bildschirms sind die Informationen der Firmenregistrierung enthalten. **Name** und **Firmen-ID** können Sie nicht ändern. Sollte die Änderung des Firmennamens erforderlich sein, senden Sie bitte eine Änderungsanfrage an [CDX Service Desk](#). Ein Service Desk-Mitarbeiter wird den Namen ändern, wenn dieser die erforderlichen Kriterien erfüllt (z. B. Einzigartigkeit und Länge). Die Firmen-ID ist eine vom System erstellte eindeutige Nummer und kann nicht geändert oder neu zugeordnet werden.

Zusätzlich sehen Bosch-Lieferanten eine "RBSNO" und eine "SupplyOn SPIN Nummer". Diese werden vom System vergeben und können nicht geändert werden. Ohne diese Nummern können Sie Bosch in Ihren MDB, CMD oder Anfragen nicht als Empfängerfirma hinzufügen.

Alle anderen Information müssen von Ihnen als Firmenadministrator gepflegt werden. Unter "Ablaufzeitraum" können Sie eine Zeitspanne angeben, wie lange neu angelegte Benutzernamen gültig sein sollen (90, 180, 365, 730 Tage oder unendlich). Dieses Gültigkeitsdatum können Sie für einzelne Anwender jederzeit in der Anwender-Administration ändern.

Der nächste Abschnitt ist **"Upload S2S Key"** - dies ist eine Voraussetzung, um Ihre SCIP-Dossiers direkt in die SCIP-Datenbank hochzuladen. Die Datei enthält 3 Spalten: Name der juristischen Person, UUID der juristischen Person und der Schlüssel. Die Datei kann unzählige Male hochgeladen werden, wobei die Daten jedes Mal überschrieben werden. Bitte laden Sie Ihren S2S-Schlüssel (csv-Datei) mit Hilfe der Schaltfläche  hoch. Ihr Firmenname, wie in der SCIP-Datenbank definiert, und das letzte Mal, als die S2S-Schlüsseldatei hochgeladen wurde, werden angezeigt. Da der S2S-Schlüssel überschrieben werden kann, wissen Sie, wann die Datei das letzte Mal hochgeladen wurde. Weitere Informationen finden Sie auf der ECHA-Website: <https://echa.europa.eu>

Alle Organisationseinheiten hinzufügen

wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, fügt das System automatisch alle Organisationseinheiten, die zu Ihrem Unternehmen gehören, im Abschnitt (Einheiten, die Produkte verkaufen) auf der Registerkarte Lieferantendaten in Ihren neu erstellten MDBs, hinzu.

Darüber hinaus gibt es ein Feld namens **"SCIP Compliance"**, das der Standardwert für das Kontrollkästchen SCIP Compliance im MDB-Antrag und MDB-Datenblatt ist. Bitte kreuzen Sie dieses Feld an, wenn Ihr Unternehmen SCIP-konforme Einreichungen benötigt.

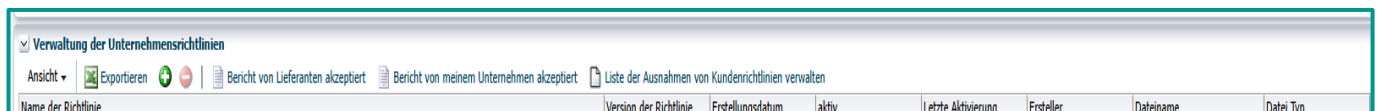
Jede Firma kann einen generischen **Safe Use Instruction**-Text angeben, so dass CDX-generierte SCIP-Dossiers diesen Text anstelle des SCIP-Standards "no safe use instruction" verwenden können, da dieser eine rechtliche Aussage impliziert.

Referenzierungsart für empfangene Teile - Wählen Sie, welche SCIP-Nummer verwendet werden soll, wenn ein empfangenes Unterteil referenziert werden soll, das sowohl eine vom Lieferanten bereitgestellte SCIP-Nummer (vom Lieferanten generiert) als auch eine vom Kunden bereitgestellte SCIP-Nummer (von Ihrem Unternehmen generiert) hat.

Verwaltung von Unternehmensrichtlinien

CDX ermöglicht die Erstellung und Pflege kundenspezifischer Richtlinien, wie z. B. Nutzungsbedingungen oder ähnliche Dokumente, die den Nutzern von Lieferanten zur Zustimmung vorgelegt werden können.

Der Abschnitt "Kundenrichtlinienverwaltung" ist im Bildschirm "Unternehmenseinstellungen" verfügbar, wo alle richtlinienbezogenen Aufgaben verwaltet werden. Standardmäßig wird genau eine Richtlinie pro Kunde als Standardrichtlinie festgelegt. Weitere Richtlinien können als lieferantenspezifische Richtlinien angelegt und einem einzelnen Lieferantenunternehmen zugeordnet werden.



Name der Richtlinie	Version der Richtlinie	Erstellungsdatum	aktiv	Letzte Aktivierung	Ersteller	Dateiname	Datei Typ
[Empty table body]							

Hinzufügen einer neuen Richtlinie:

- Klicken Sie zunächst auf die grüne Schaltfläche "+" (Plus).
- Wenn Sie darauf klicken, öffnet sich ein Dialog zur Verwaltung der Police, in dem Sie aufgefordert werden, die erforderlichen Informationen einzugeben.
- Bitte geben Sie einen eindeutigen Namen für die Richtlinie ein, der mindestens 5 Zeichen umfasst, und fügen Sie eine Versionsbezeichnung für die Richtlinie hinzu (freier Text).
- Laden Sie anschließend die PDF-Datei hoch, die Sie mit der Richtlinienversion verknüpfen möchten.

Um fortzufahren, klicken Sie auf die Schaltfläche "Neue Richtlinie erstellen".

Bevor Sie den Vorgang abschließen, wird ein Virenscan durchgeführt, um die Sicherheit der Datei zu gewährleisten. Treten während des Scans Probleme auf oder werden erforderliche Felder nicht ausgefüllt, erscheint ein Popup-Fenster mit einer Benachrichtigung, und der Prozess der Richtlinienerstellung wird unterbrochen.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, klicken Sie einfach auf die Schaltfläche "Abbrechen", und das Popup-Fenster wird geschlossen, ohne dass die Änderungen übernommen werden.

Anmerkung:

- Mehrere Versionen einer Richtlinie sind nicht zulässig.
- Der Name der Richtlinie oder der Versionsname kann nach der Erstellung nicht mehr geändert werden.
- Nur das Stammunternehmen kann eine Richtlinie besitzen/verwalten.

Die neue Richtlinie wird erstellt und in der Liste angezeigt.

Wenn ein Kunde seine **erste** Kundenrichtlinie erstellt, wird diese Richtlinie als **Standardrichtlinie** für diesen Kunden angelegt.

Wenn bereits eine Standardrichtlinie vorhanden ist (aktiv oder inaktiv), handelt es sich bei jeder zusätzlich erstellten Richtlinie um eine **lieferantenspezifische Richtlinie**. In diesem Fall muss vor dem Speichern das Feld „**Zugewiesener Lieferant**“ ausgewählt werden.

Das Feld „**Zugewiesener Lieferant**“ kann nur durch Drücken der Taste „Auswählen“ geändert werden, wodurch sich das Standarddialogfeld „Unternehmenssuche“ öffnet, in dem genau ein Lieferantenunternehmen ausgewählt werden kann.

CDX - Compliance Data eXchange

Firma

Firmenname PLZ Anwendername
 Firmen-ID Ort Benutzername
 Org.-Einheit Bundesland
 DUNS-Nummer Land
 IMDS Firmen-ID Lieferantencode

Nur Stammfirmen ☒
 Ähnliche Firmen ☒ nur zum internen Gebrauch ☐

Suchen

Ansicht

Firmenname	Org.-Einheit	ID	Land	PLZ	Ort	Bundesland
Keine anzuzeigenden Daten						

Anzahl der gefundenen Datensätze 0

Wenn das ausgewählte Lieferantenunternehmen bereits einer anderen lieferantenspezifischen Richtlinie zugeordnet ist, wird eine Meldung angezeigt und die Zuordnung abgelehnt. Der Benutzer bleibt im Dialogfeld „Unternehmenssuche“ und kann einen anderen Lieferanten auswählen.

CDX - Compliance Data eXchange

Informationen

 Sie haben **CDX Service Team (Germany) [0]** bereits eine spezielle Unternehmensrichtlinie zugewiesen. Einem Lieferanten kann nur eine spezielle Richtlinie zugewiesen werden.

Wenn das ausgewählte Lieferantenunternehmen in der Ausnahmeliste des Unternehmens aufgeführt ist, wird der Benutzer durch eine Meldung darüber informiert, dass das Unternehmen von der Richtlinie ausgenommen ist.

- Wenn „Ja“ ausgewählt wird, wird die lieferantenspezifische Richtlinie erstellt und das Unternehmen aus der Ausnahmeliste entfernt.
- Wenn „Nein“ ausgewählt wird, verbleibt das Unternehmen in der Ausnahmeliste und der Benutzer kann einen anderen Lieferanten auswählen.

CDX - Compliance Data eXchange

 Das Unternehmen **CDX Service Team (Germany)** ist bereits in Ihrer Liste der Richtlinienausnahmen aufgeführt. Möchten Sie es aus dieser Liste **Entfernen(Ja)** oder **Abbrechen(Nein)** und ein anderes Unternehmen auswählen?

Hinzufügen einer neuen Richtlinienversion

Um eine neue Version zu einer bestehenden Richtlinie hinzuzufügen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Richtlinienversion und wählen Sie im Kontextmenü "Richtlinienversion hinzufügen".

Liste der Ausnahmen von Kundenrichtlinien verwalten

Version der Richtlinie	Erstellungsdatum	aktiv
v.01	08/09/2024 14:49:05	Nein
ver1:	08/09/2024 14:49:05	Nein
ver1:	07:01	Nein
ver1:	12:59	Ja
v.01	18:12	Nein

+ Richtlinienversion hinzufügen
 - Richtlinienversion löschen
 + Richtlinienversion aktivieren
 Bearbeiten

Dadurch wird das Dialogfeld für die Richtlinienvverwaltung geöffnet, in dem der Name der Richtlinie bereits ausgefüllt und schreibgeschützt ist. Sie müssen einen eindeutigen Versionsbezeichner für die Richtlinie eingeben (freier Text) und eine PDF-Datei für die neue Version hochladen. Klicken Sie auf "Neue Richtlinienversion erstellen", um die neue Version zu erstellen, die standardmäßig inaktiv sein wird.

Verwaltung der Unternehmensrichtlinien

Unternehmenspolitik: Test Richtlinie

* Unternehmenspolitik:

* Unternehmenspolitik Datei: No file chosen

☒ Neue Richtlinienversion erstellen

Wenn eine neue Richtlinienversion für die Standardrichtlinie erstellt wird, gilt diese für alle Lieferanten, denen keine lieferantenspezifische Richtlinie zugewiesen ist und die nicht in der Ausnahmeliste der Richtlinie aufgeführt sind.

Wenn eine neue Richtlinienversion für eine lieferantenspezifische Richtlinie erstellt wird, gilt diese nur für den im Feld „Geltungsbereich der Richtlinie“ angegebenen Lieferanten.

Es kann jeweils nur eine Version pro Richtlinie aktiv sein. Das System verhindert, dass mehr als eine Version für dieselbe Richtlinie aktiviert wird.

Verwaltung der Unternehmensrichtlinien

Lieferantenspezifische Richtlinie erstellen ?

* Name der Richtlinie:

* Version der Richtlinie:

* Richtliniendatei: No file chosen

Zugeordneter Lieferant:

☒ Neue Richtlinie erstellen

Bearbeiten einer Richtlinienbezeichnung

Um eine vorhandene Richtlinienversion zu bearbeiten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Zeile der Richtlinienversion und wählen Sie im Kontextmenü die Option „Richtlinie bearbeiten“ aus.

Alternativ können Sie auf den Namen der Richtlinie (Hyperlink) in der Spalte „Richtliniennamen“ doppelklicken, um das Dialogfeld „Richtlinie bearbeiten“ zu öffnen.

In diesem Dialogfeld können Sie den Aktivitätsstatus der ausgewählten Richtlinienversion ändern und, je nach Status der Richtlinie, die angehängte PDF-Datei aktualisieren.

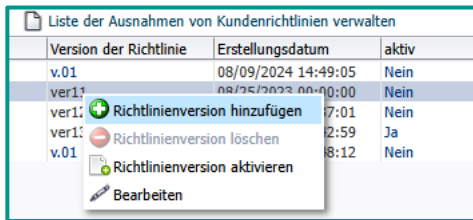
Das Umbenennen einer Richtlinie oder einer Richtlinienversion ist nur möglich, wenn die Richtlinie (oder eine ihrer Versionen) oder die Version von keinem Lieferanten akzeptiert wurde und wenn die Richtlinienversionen inaktiv sind.

Das Umbenennen einer Richtlinie oder einer Richtlinienversion und das Ersetzen der Datei ist nur möglich, wenn alle Richtlinienversionen inaktiv sind und keine der Versionen von einem Lieferanten akzeptiert wurde.

Wenn eine Version der Richtlinie aktiv ist oder von einem Lieferanten akzeptiert wurde, sind die entsprechenden Felder im Dialogfeld schreibgeschützt.

Um eine Richtlinie umzubenennen, klicken Sie auf den Richtliniennamen (Hyperlink) in der Spalte „Richtliniennamen“. Es erscheint ein Popup-Fenster mit einem Textfeld mit der Bezeichnung „Neu“. Um eine Richtlinie umzubenennen, klicken Sie auf den Richtliniennamen (Hyperlink) in der Spalte „Richtliniennamen“. Es erscheint ein Popup-Fenster mit einem Textfeld mit der Bezeichnung „Neuer Richtliniennamen“. Geben Sie den

neuen Namen ein (mindestens 5 Zeichen, eindeutig für die Organisationseinheit) und klicken Sie auf „Richtlinie umbenennen.“



Eine Richtlinienversion aktivieren oder deaktivieren

Standardmäßig sind neu erstellte Richtlinien inaktiv. Um eine Version zu aktivieren, suchen Sie die entsprechende Zeile im Listenfeld und klicken Sie in der Spalte „Aktiv“ auf „Nein“.

Um eine aktive Version zu deaktivieren, klicken Sie auf das Wort "Ja" in der Spalte "Aktiv" der entsprechenden Zeile.

Verwaltung der Unternehmensrichtlinien			
Ansicht ▾ Exportieren + - Bericht von Lieferanten akzeptiert Bericht von meinem Unternehmen akzeptiert Liste der Ausnahmen von Kundenrichtlinien verwalten			
Name der Richtlinie	Version der Richtlinie	Erstellungsdatum	aktiv
Test Richtlinie	Test	05.07.2024 16:14:42	Nein
Test Richtlinie	2	12.05.2025 09:54:57	Nein

Eine Richtlinien Version kann aktiviert oder deaktiviert werden in der Funktion Bearbeiten.

Verwaltung der Unternehmensrichtlinien

Richtlinie bearbeiten (Test Richtlinie v2)

Name der Richtlinie: Test Richtlinie

Version der Richtlinie: 2

Richtliniendatei: Richtlinie_2.pdf

Ist aktiv: ☐

Erstellungsdatum: 12.05.2025 09:54:57

Letzte Aktivierung: 01.08.2025 12:26:40

Übernehmen Abbrechen

Löschen einer Richtlinie

Um eine Richtlinienversion zu löschen, markieren Sie die Zeile der inaktiven Version im Listenfeld und klicken Sie auf die Schaltfläche "-" (Minus). Dadurch wird das Dialogfeld "Richtlinienversion löschen" geöffnet, das eine Warnmeldung anzeigt. Klicken Sie auf "Löschen", um die Version aus dem Listenfeld zu entfernen und sie zum Löschen zu markieren. Alternativ können Sie auch mit der rechten Maustaste auf die inaktive Version klicken und im Kontextmenü "Richtlinienversion löschen" wählen.

Unternehmensrichtlinienversion löschen

Wollen Sie die Version "Test" der Richtlinie "Test Richtlinie" wirklich löschen?
Hinweis: Das Löschen wird wirksam, wenn Sie auf die Schaltfläche **SPEICHERN** auf dem Firmenschild klicken.

Löschen Abbrechen

Die Schaltfläche "-" (Minus) ist nur aktiv, wenn die ausgewählte Richtlinienversion inaktiv ist und von keinem Unternehmen akzeptiert wurde.

Alle an den Richtlinien und Versionen vorgenommenen Änderungen müssen durch Klicken auf die Schaltfläche "Speichern" in den Unternehmenseinstellungen gespeichert werden, damit die Änderungen erhalten bleiben.

Speichern von Änderungen

Alle im Abschnitt Verwaltung der Kundenrichtlinien vorgenommenen Änderungen bleiben so lange gespeichert, bis

Sie in den Unternehmenseinstellungen auf die Schaltfläche "Speichern" klicken. Sobald Sie auf "Speichern" klicken, werden die Änderungen dauerhaft.

Berichte zur Annahme von Richtlinien anzeigen

Um die Annahme von Lieferantenrichtlinien zu überwachen, klicken Sie im Abschnitt „Kundenrichtlinienverwaltung“ auf die Schaltfläche „Von Lieferanten akzeptierter Bericht“. In einem Popup-Fenster werden alle akzeptierten Richtlinien mit Details wie Unternehmensinformationen, Unterzeichnungsdaten, Richtliniendetails und Namen der Unterzeichner angezeigt.

Verwaltung der Unternehmensrichtlinien			
Ansicht ▾	Exportieren	Bericht von Lieferanten akzeptiert	Bericht von meinem Unternehmen akzeptiert
Name der Richtlinie	Version der Richtlinie	Erstellungsdatum	aktiv
Test Richtlinie	Test	05.07.2024 16:14:42	Nein
Test Richtlinie	2	12.05.2025 09:54:57	Nein

Bericht von Lieferanten akzeptiert

☐ aktiv

Name der Richtlinie

None

Version der Richtlinie

None

Ansicht

 Exportieren

Firmenname	Firmen-ID	Datum der Unterzeichnung	Name der Richtlinie	ID der Version der Richtlinie	Version der Richtlinie	aktiv
Fenchel AG	115	28.01.2025	Test Richtlinie	461	Test	Nein
Fenchel AG	115	12.05.2025	Test Richtlinie	602	2	Ja

Anzahl der gefundenen Datensätze 2

Abbrechen

Filtern Sie den Bericht nach:

- Aktives Kontrollkästchen: Zeigen Sie nur aktive Richtlinienversionen an
- Richtlinienname: Wählen Sie eine bestimmte Richtlinie aus (alle Versionen werden angezeigt)
- Richtlinienversion: Wählen Sie eine bestimmte Version aus (nur verfügbar, nachdem Sie eine Richtlinie ausgewählt haben)

Klicken Sie auf „Exportieren“, um eine Excel-Datei mit den angezeigten Berichtsdaten zu erstellen. Alle auf die Ansicht angewendeten Filter werden in der exportierten Datei übernommen.

Benutzer können auch auf „Von meinem Unternehmen akzeptierter Bericht“ zugreifen, um Richtlinien anzuzeigen, die ihr eigenes Unternehmen von Kunden akzeptiert hat. Dieser Bericht verfügt über die gleichen Filter- und Exportfunktionen, zusätzlich gibt es Filter für Kundenname und Name des Unterzeichners.

Bericht von meinem Unternehmen akzeptiert

☐ aktiv

Name des KundenNone

Name des UnterzeichnersNone

Ansicht

Exportieren

Firmenname	Firmen-ID	Datum der Unterzeichnung	Name der Richtlinie	ID der Version der Richtlinie	Version der Richtlinie	aktiv	Name des Unterzeichners
Keine anzuzeigenden Daten							

Anzahl der gefundenen Datensätze 0

Abbrechen

Liste der Ausnahmen von Richtlinien

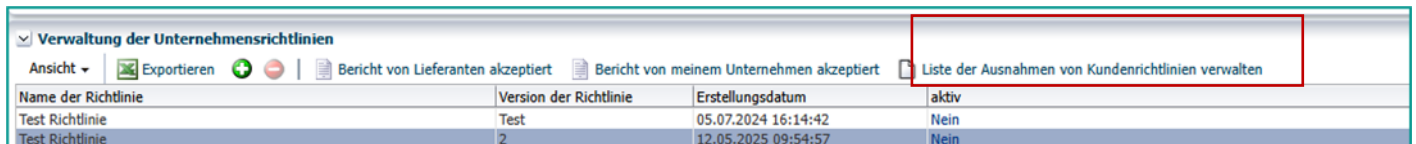
Um Fälle zu behandeln, in denen Richtlinienvereinbarungen extern (außerhalb von CDX) verwaltet werden, ermöglicht das System Administratoren, bestimmte Lieferanten von der Richtlinienprüfung innerhalb der Anwendung auszunehmen. Dadurch wird sichergestellt, dass bestimmte Lieferanten Erklärungen einreichen können, ohne durch die automatische Richtlinienvvalidierung des Systems blockiert zu werden.

Lieferanten, die zu dieser Ausnahmeliste hinzugefügt wurden, können sofort ein MDS senden oder vorschlagen, ohne den Bildschirm zur Richtlinienakzeptanz durchlaufen zu müssen. Diese Ausnahmen werden streng auf der Ebene der Stammgesellschaft gespeichert. Wenn der Administrator während der Einrichtung eine bestimmte Organisationseinheit auswählt, extrahiert das System automatisch die Ausnahme und wendet sie auf die entsprechende Stammgesellschaft an, um eine einheitliche Anwendung innerhalb der Organisation des Lieferanten sicherzustellen.

Wird bei der Erstellung einer lieferantenspezifischen Richtlinie ein Lieferant aus der Ausnahmeliste als „zugewiesener Lieferant“ ausgewählt, zeigt das System eine Meldung an und fragt, ob der Lieferant aus der Ausnahmeliste entfernt und der neuen Richtlinie zugewiesen werden soll.

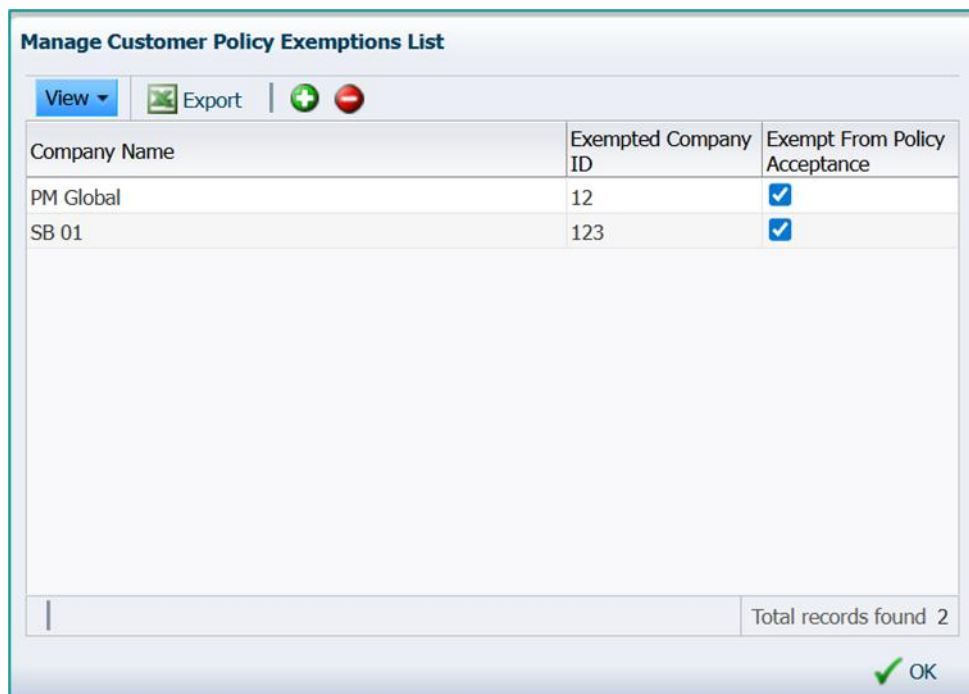
Verwalten von Ausnahmen:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Liste der Richtlinienausnahmen verwalten“.



Verwaltung der Unternehmensrichtlinien			
Ansicht ▾ Exportieren + - Bericht von Lieferanten akzeptiert Bericht von meinem Unternehmen akzeptiert Liste der Ausnahmen von Kundenrichtlinien verwalten			
Name der Richtlinie	Version der Richtlinie	Erstellungsdatum	aktiv
Test Richtlinie	Test	05.07.2024 16:14:42	Nein
Test Richtlinie	2	12.05.2025 09:54:57	Nein

2. In einem Popup-Fenster werden alle derzeit ausgenommenen Unternehmen angezeigt. Sie können ihren Status direkt in dieser Liste zwischen „Aktiv“ und „Inaktiv“ umschalten
 - Aktiv: Der Lieferant umgeht die Richtlinienprüfung.
 - Inaktiv: Der Lieferant muss die Richtlinie wie üblich in CDX akzeptieren.



Manage Customer Policy Exemptions List		
View ▾ Export + -		
Company Name	Exempted Company ID	Exempt From Policy Acceptance
PM Global	12	☒
SB 01	123	☒

Total records found 2

OK

3. Lieferanten hinzufügen: Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die Unternehmenssuche zu öffnen. Suchen Sie nach dem gewünschten Unternehmen oder der gewünschten Organisationseinheit. Nach der Auswahl identifiziert das System das Stammunternehmen und fügt es standardmäßig mit dem Status „Aktiv“ zur Liste hinzu.

Projekte erstellen

Wenn Sie Projekte verwenden, ist der erste Schritt die Erstellung eines Projekts. Projekte sind

Gruppierungskriterien für Anfragen und gelten unternehmensweit. Mit der Schaltfläche „Neu“ können Sie neue Projekte erstellen. Dazu müssen Sie dem Projekt einen Namen geben und auf „Übernehmen“ klicken. Der Projektname erscheint in der Tabelle und Sie haben noch die Möglichkeit, das Projekt als obsolet zu markieren. In der zweiten Spalte wird angezeigt, wie viele MDB dem jeweiligen Projekt zugeordnet sind. Mit der rechten Maustaste kann das Projekt bearbeitet werden.

Qualitätskriterien

Mit den **Qualitätskriterien** wird ein "maximal zulässiger Bereich" für Joker und vertrauliche Substanzen im Firmenadministrator eingeführt. Dies wird die Funktionalität unterstützen, bei der Unternehmen beschließen, die CDX-Standardschwellenwerte außer Kraft zu setzen. Die Qualitätskriterien definieren, ob die Überschreitung der zulässigen Bereiche / Toleranzen zu einem "Fehler" oder einer "Warnung" führt und unterstützen die Funktionalität, bei der Firmen entscheiden können, ihren Lieferanten nicht zu erlauben, MDBs zu versenden, die Probleme mit Gewichtstoleranzen bzw. Stoffbereichen haben.

Der Unternehmensadministrator kann die automatische Annahme neuer MDSs im Posteingang des Unternehmens aktivieren

- **Tage vor Annahme:** Durch Eingabe einer Zahl in dieses Feld legt der Administrator fest, nach wie vielen Tagen alle neu eingegangenen MDSs automatisch angenommen werden sollen. Der Wert kann Null (leer) oder eine beliebige Ziffer einschließlich „0“ sein. Standardwert null = keine automatische Annahme. Wenn das Feld leer ist, ist der automatische Job deaktiviert.
- **Automatische Annahme aktivieren für:** Um den Job zu aktivieren, muss der Benutzer mindestens einen MDS-Typ aus der Checkbox-Liste auswählen: Komponente, Halbkomponente oder Material. Auf diese Weise können Unternehmen die automatische Annahme auf bestimmte Datenblatt-Typen beschränken. Wenn kein Typ ausgewählt ist, funktioniert die Konfiguration „Tage vor der Annahme“ nicht.

Diese Konfiguration wird auf der Ebene des Stammunternehmens festgelegt, und Organisationseinheiten übernehmen die Einstellung standardmäßig. Benutzer können jedoch unterschiedliche Einstellungen für die automatische Annahme für einzelne Organisationseinheiten überschreiben und definieren.

Zusätzlich gibt es ein Kontrollkästchen (im Lesemodus) ["automatisch akzeptiert"](#) im MDB-Detailbildschirm des Empfängers, das anzeigt, ob das MDB durch den Job oder manuell durch den Benutzer akzeptiert wurde.

Wenn der Unternehmensadministrator bei der Erstellung eines MDB oder der Aktualisierung eines MDB über Webservices die **automatische Gewichtsaktualisierung**, die standardmäßig ausgeschaltet ist, aktiviert, wird allen Knoten, die keine gemessenen Gewichte enthalten, das berechnete Gewicht zugewiesen, sofern auf Lieferanten- oder eigene MDB verwiesen wird, die selbst Gewichtsinformationen enthalten (gemessenes Gewicht = berechnetes Gewicht). Das Hinzufügen/Referenzieren von Knoten in der Benutzeroberfläche darf nicht über einen solchen Mechanismus verfügen.

Wenn die Option **100% aktiviert** ist, werden eigene MDB standardmäßig als 100 %-Erklärungen erstellt. Dies ist jedoch nicht zwingend erforderlich, da die Lieferanten aufgefordert werden, nur 100 %-Erklärungen einzureichen. Dies kann in der Konfiguration der Prüfregeln als Warnung oder Fehler konfiguriert werden. Wenn diese Option auf Fehler eingestellt ist, dürfen Lieferanten keine nicht 100%igen Erklärungen an Ihr Unternehmen senden. Bei der Erstellung neuer MDBs wird automatisch das Kennzeichen "100%" gesetzt, wie es im Unternehmensadministrator konfiguriert wurde. Wenn das 100%-Flag gesetzt ist, gilt dies für alle verfügbaren OrgUnits, ist aber konfigurierbar. Wird nun eine Vorschrift von Warnung auf Fehler geändert, kann kein Lieferant seine MDBs versenden.

Regulierungen

Der Unternehmensadministrator kann (entweder für das gesamte Unternehmen oder speziell für jede einzelne Organisationseinheit) auswählen, ob Lieferanten Informationen zu Vorschriften bereitstellen müssen und ob deren Bestätigung erforderlich ist. Die Liste der verfügbaren Vorschriften wird kontinuierlich aktualisiert, um Markttrends und Kundenanforderungen Rechnung zu tragen. Die Liste der verfügbaren Vorschriften wird kontinuierlich aktualisiert, um Markttrends und Kundenanforderungen Rechnung zu tragen. Die Liste der verfügbaren Vorschriften wird kontinuierlich aktualisiert, um Markttrends und Kundenanforderungen Rechnung zu tragen. Zu den derzeit unterstützten gängigen Beispielen gehören unter anderem REACH Anhang XIV, REACH Anhang XVII, RoHS Future, REACH SVHC, AD-DSL, IEC62474, RoHS, ELV, California Proposition 65, GADSL, Batterien, Verpackungen und IMO. Wenn Ihr Unternehmen unternehmensspezifische Vorschriften berücksichtigen muss, verwenden Sie bitte das Menü Administration > [Firmenspezifische Regelungen](#), um neue Vorschriften für Ihr Unternehmen hinzuzufügen oder bestehende Vorschriften zu bearbeiten.

Regulation

Common

☐ AD-DSL
☐ AutoReg
☐ Batteries
☐ Biocide Product Regulation
☐ California Proposition 65
☐ Conflict Minerals
☐ ELV
☐ ELV-IMDS
☐ EU POP Regulation Test
☐ ExemptionThresholdExceeded
☐ Foo
☐ GADSL
☐ GADSL-P

Display and check QL

☐ AD&S Spec
☐ Bosch PT
☐ ExemptionTest
☐ GADSL
☐ HPE new Regulation
☐ HPE_Test_GF_01
☐ MS TEST REG GROUP
☐ MS Test
☐ MS_Test_Reg_Vers
☐ MyNewTestReg
☐ NHSReg_Mof2Test
☐ NHS_REG_TEST

Confirmation required

☐
☐ Query list/s questions answering required

Bestätigung erforderlich

Die Unternehmen können wählen, ob sie die Beantwortung jeder Frage in der **Abfrageliste/den Abfragelisten** der in den Geltungsbereich fallenden gemeinsamen Vorschriften durch den Lieferanten vor der Rücksendung der Daten an den/die Empfänger vorschreiben wollen oder nicht.

Wenn das Kontrollkästchen "Beantwortung der Abfrageliste/n Fragen erforderlich" aktiviert ist, werden alle unternehmensspezifischen Vorschriften, die in den Unternehmenseinstellungen definiert sind und über entsprechende Abfragelisten (QL) verfügen, auf der Registerkarte "Inhaltsstoffe" angezeigt.

- Wenn der Benutzer eine Prüfung gegen die ausgefüllten Daten durchführt, zeigt das System einen Fehler an, wenn der Benutzer die Antworten nicht ausgefüllt hat.

- Wenn alle Antworten, die sich auf die QLs dieser firmenspezifischen Vorschriften beziehen, ausgefüllt sind, fährt das System ohne Fehler fort.

Wenn das Ankreuzfeld "QL anzeigen und prüfen" nicht markiert ist, erscheinen die QLs, die sich auf firmenspezifische Regelungen beziehen, nicht im QL-Abschnitt der Registerkarte "Inhaltsstoffe".

Allgemeine Prüfregeeln

Dem CDX-Benutzer wird eine Liste aller als regelbezogen markierten und in der Konfigurationstabelle jeder Organisationseinheit in der Unternehmensverwaltung registrierten **Prüfregeeln** angezeigt, in der der Name der Regel und die auswählbare „Schwere“ für jede im Geltungsbereich der ausgewählten Organisationseinheit konfigurierte Regel angezeigt werden. Die Liste enthält außerdem: „Regel angewendet auf“, was angibt, ob die Regel für eigene Datenblätter, für von Lieferanten erhaltene Datenblätter oder für beides gilt, und „Als Empfänger anpassbar“, was anzeigt, welche Regeln für eingehende Datenblätter von Lieferanten angepasst werden können.

Allgemeine Prüfregeeln		Schweregrad	Rule Applied To	Als Empfänger anpassbar	aktiv
Placeholder Text	This element (MDS/Module/Substance) has been substituted during creation of the copy. Please use the "replace" button.	W	Own	☐	ACTIVE
Check Dev Exceeds	The deviation between Measured Weight and Calculated Weight per Item exceeds the entered tolerance.	W	Own	☒	ACTIVE
Check Module Mds...	The module/MDS has been deleted.	I	Own	☐	ACTIVE
Check Datasheet ...	The referenced datasheet is not internally released	E	Own	☐	INACTIVE
Attachment Chk T...	The one level declaration should have at least one attachment	E	Own	☒	INACTIVE
Reference Not Acti...	check included deactivated MDS	W	Own	☐	ACTIVE
Bosch Only Regist...	Only registered suppliers of Bosch are allowed to send data to Bosch.	E	Own	☐	ACTIVE
Attachment Missin...	An attachment for the RoHS declaration is missing.	E	Own	☒	ACTIVE
Attachment Missin...	An attachment for the Safety Data Sheet is missing.	E	Own	☒	ACTIVE
Invalid Check Part...	One of the entered numbers is not in the valid format.not allowing anything other than "a-z", "A-Z", "0-9".	E	Supplier	☐	ACTIVE
Classification Is Pl...	classifications not selected	W	Own	☐	ACTIVE
Attachment Requir...	Attachment has to be in the topNode of the Datasheet. (No child references check!)	E	Supplier	☐	ACTIVE
Customer 100 Fla...	Check 100% flag at customer when MDS is internally released/Proposed/Sent	E	Supplier	☐	ACTIVE
Product Not Affect...	Your customer (0) does not allow you to set product not affected flag for confirmations..	E	Supplier	☐	ACTIVE
Reference Not Cur...	The referenced datasheet/module is not the current version	W	Own	☐	ACTIVE

Konfigurierbare Werte werden in „()“ angezeigt. Der Benutzer klickt auf jede Zelle, um seine Einstellungen in einem neu geöffneten Popup-Fenster vorzunehmen.

Bei als anpassbar gekennzeichneten Regeln enthält das Popup-Fenster ein Kontrollkästchen mit der Bezeichnung „Diese Regel auf eingehende Datenblätter von Lieferanten anwenden“. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Regel auf Datenblätter angewendet, die von Lieferanten empfangen werden. Wenn ein Lieferant ein Materialdatenblatt erstellt und Ihr Unternehmen als Empfänger angibt, wird die Regel während der Ausführungsprüfung oder wenn der Lieferant das Datenblatt sendet oder vorschlägt, validiert. Wenn die Regel nicht erfüllt ist, generiert das System entsprechend der definierten Schweregradstufe eine Meldung in der Prüfergebnisliste. Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, gilt die Regel nur für die Datenblätter Ihres eigenen Unternehmens.

Der CDX-Benutzer erhält eine Liste aller nicht als vorschriftsmäßig gekennzeichneten Prüfregeeln, die in der Konfigurationstabelle für jede OE in der Unternehmensverwaltung registriert sind und die die ID, den Namen, den

wählbaren "Schweregrad" und das "Aktiv"-Flag, anzeigen. Der Benutzer kann dann Änderungen vornehmen, z.B. ob es sich noch um eine aktive ausführbare Regelprüfung handelt und den Schweregrad aus verschiedenen möglichen Werten "E" für Fehler, "W" für Warnung und "I" für Information auswählen.

Name der Prüfregel	Beschreibung der Prüfregel	Schweregrad	Angewandte Regel	Als Empfänger anpassbar	aktiv
Invalid Check Partnum Single Regex	One of the entered numbers is not in the valid format. not allowing anything other than "a-z", "A-Z", "0-9".	E	Own	☐	ACTIVE
Invalid Check Partnum Single Regex	One of the entered numbers is not in the valid format. not allowing anything other than "a-z", "A-Z", "0-9".	W	Own	☒	ACTIVE
Invalid Check Partnum Single Regex	One of the entered numbers is not in the valid format. not allowing anything other than "a-z", "A-Z", "0-9".	I	Own	☐	ACTIVE
Invalid Check Partnum Single Regex	One of the entered numbers is not in the valid format. not allowing anything other than "a-z", "A-Z", "0-9".	E	Own	☐	ACTIVE
Invalid Check Partnum Single Regex	One of the entered numbers is not in the valid format. not allowing anything other than "a-z", "A-Z", "0-9".	W	Own	☐	ACTIVE
Invalid Check Partnum Single Regex	One of the entered numbers is not in the valid format. not allowing anything other than "a-z", "A-Z", "0-9".	E	Supplier	☐	ACTIVE
Invalid Check Partnum Single Regex	One of the entered numbers is not in the valid format. not allowing anything other than "a-z", "A-Z", "0-9".	E	Supplier	☐	ACTIVE
Invalid Check Partnum Single Regex	One of the entered numbers is not in the valid format. not allowing anything other than "a-z", "A-Z", "0-9".	W	Own	☐	ACTIVE
Invalid Check Partnum Single Regex	One of the entered numbers is not in the valid format. not allowing anything other than "a-z", "A-Z", "0-9".	E	Supplier	☐	ACTIVE
Invalid Check Partnum Single Regex	One of the entered numbers is not in the valid format. not allowing anything other than "a-z", "A-Z", "0-9".	E	Supplier	☐	ACTIVE
Invalid Check Partnum Single Regex	One of the entered numbers is not in the valid format. not allowing anything other than "a-z", "A-Z", "0-9".	W	Own	☐	ACTIVE
Invalid Check Partnum Single Regex	One of the entered numbers is not in the valid format. not allowing anything other than "a-z", "A-Z", "0-9".	W	Own	☐	ACTIVE
Invalid Check Partnum Single Regex	One of the entered numbers is not in the valid format. not allowing anything other than "a-z", "A-Z", "0-9".	W	Supplier	☐	ACTIVE

Anhangskonfiguration in den Unternehmenseinstellungen

Um die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und die Dokumentenkontrolle zu verbessern, enthalten die Unternehmenseinstellungen spezielle Abschnitte für die Verwaltung erforderlicher Anhänge. Diese Einstellungen stellen sicher, dass die richtigen Dokumenttypen bereitgestellt werden, wenn Validierungsregeln ausgelöst werden oder wenn Daten von Lieferanten angefordert werden.

Regeln für die Anhangsprüfung

In diesem Abschnitt werden Validierungsregeln speziell für fehlende Anhänge verwaltet. Hier kann der Benutzer festlegen, welche spezifischen Dokumenttypen erforderlich sind, um die Konformitätsprüfungen zu erfüllen.

Name der Prüfregel	Beschreibung der Prüfregel	Schweregrad	Angewandte Regel	Als Empfänger anpassbar	aktiv
Attachment Missin...	An attachment for the RoHS declaration is missing.	E	Own	☒	ACTIVE
Attachment Missin...	An attachment for the Safety Data Sheet is missing.	E	Own	☒	ACTIVE
Attachment Chk T...	The one level declaration should have at least one attachment	E	Both	☒	ACTIVE

Um diese Regeln zu konfigurieren, kann der Benutzer mit der rechten Maustaste auf eine Regel in diesem Abschnitt klicken und „Bearbeiten“ auswählen. Im Popup-Fenster kann der Benutzer die Regel konfigurieren.

Regulation Rules Configuration

Name der Prüfregel: Attachment Missing RoHS

Beschreibung der Prüfregel: An attachment for the RoHS declaration is missing.

Schweregrad: E

aktiv: ACTIVE

Erforderliche Dokumenttypen: [Dropdown Menu]

☐ Diese Regel auf eingehende Datenblätter von Lieferanten anwenden

Und wählen Sie im Dropdown-Menü einen oder mehrere erforderliche Dokumenttypen aus.

Je nach ausgewählter Prüfregel ist die Liste der verfügbaren erforderlichen Dokumenttypen auf die Dokumenttypen

beschränkt, die für diese Regel gültig sind. Die zulässigen Dokumenttypen pro Regel sind:

- Fehlender Anhang RoHS: Konformitätsbescheinigung (CoC), Konformitätserklärung, Konformitätserklärung (DoC) und Sonstiges
- Fehlender Anhang Sicherheit: Sicherheitsdatenblatt (SDS)
- Einstufige Erklärung: Konformitätsbescheinigung (CoC), Konformitätserklärung, Konformitätserklärung (DoC), Sicherheitsdatenblatt (SDS) und Sonstiges

Wenn während der MDS-Prüfung eine Anhangsregel ausgelöst wird, überprüft das System, ob mindestens einer der konfigurierten erforderlichen Dokumenttypen hochgeladen wurde. Es ist nicht erforderlich, alle konfigurierten Dokumenttypen hochzuladen – das Hochladen eines beliebigen der zulässigen Typen reicht aus, um die Validierung zu bestehen. Wenn kein Dokument hochgeladen wird, das den erforderlichen Dokumenttypen entspricht, wird im Prüfergebnis eine Fehlermeldung angezeigt, die angibt, welche Dokumenttypen erforderlich sind. Wenn mehrere Anfragen Teil derselben MDS-Anfragegruppe sind, wird die Anhangsprüfung auf alle Anfragen in der Gruppe angewendet. Für jede ausgelöste Regel prüft das System, ob mindestens einer der zulässigen Dokumenttypen in einer der zugehörigen Anfragen hochgeladen wurde. Das Hochladen eines gültigen Dokuments pro Regel innerhalb der Gruppe reicht aus, um die Prüfung zu bestehen.

Hinweis: Organisationseinheiten können ihre eigenen unabhängigen Regeln für die Überprüfung von Anhängen definieren, die die Einstellungen der Stammgesellschaft überschreiben, ohne dass ein Kontrollkästchen zum Überschreiben erforderlich ist.

Anforderungen für Anhänge zu MDS-Anfragen

In diesem Abschnitt kann der Benutzer festlegen, welche Dokumenttypen obligatorisch sind, wenn ein Lieferant auf eine MDS-Anfrage antwortet, bei der das Kennzeichen „Anhang erforderlich“ auf „Ja“ gesetzt ist.

Anwender

Im nächsten Bereich finden Sie eine Liste aller CDX-Anwender Ihres Unternehmens mit deren Kontaktdaten. Alle Anwender, die als **MDB-Ansprechpartner** markiert sind, werden in der Liste der Ansprechpartner in den Lieferantendaten Ihrer MDB angezeigt. Anwender, die als **Compliance Ansprechpartner** markiert sind, können als Compliance-Kontakt gefunden werden und Ihre Kunden wissen direkt, an wen sie sich mit Compliance-relevanten Fragen wenden müssen. Wir empfehlen Ihnen, mindestens einen Anwender Ihres Unternehmens als Compliance Ansprechpartner zu identifizieren. Wenn Ihr Unternehmen eine gültige CDX-Lizenz hat, können Sie hier auch eine Liste aller Anwender exportieren. Diese Liste enthält zum Beispiel das letzte Anmelde-Datum. Aus Sicherheitsgründen ist es sehr ratsam, Anwender zu deaktivieren, die keinen Zugriff auf das CDX-System benötigen. Wie in den "Persönlichen Einstellungen" beschrieben, kann jeder Anwender seine E-Mail-Adresse selbst ändern und kann sich somit Zugriff auf Daten Ihrer CDX-Firma verschaffen – auch noch nach einem eventuellen Ausscheiden aus der Firma. Die empfohlene Vorgehensweise, um einen Anwender zu deaktivieren, ist im Abschnitt [Deaktivieren eines Anwenders](#) beschrieben.

Im unteren Bereich des Bildschirms können Sie mehrere Nummern für jeden einzelnen Lieferanten Ihres Unternehmens definieren und verwalten. In der linken Tabelle können Sie mit den entsprechenden Schaltflächen (+ oder -) Lieferanten hinzufügen oder entfernen. In der rechten Tabelle können Sie für den in der linken Tabelle markierten Lieferanten die gewünschten Nummern hinzufügen (+) oder entfernen (-). Über die

Schaltfläche  können Sie auch eine hier vorhandene Liste von Lieferantennummern in eine .txt-Datei exportieren. Die so festgelegten Lieferantennummern werden dann standardmäßig in Ihren Anfragen an den jeweiligen Lieferanten als „Admin Lieferantencode“ übermittelt und sind automatisch in den an Ihre Firma gesendeten MDB/CMD enthalten.

Benutzergruppen

Benutzergruppen vereinfachen die Verwaltung von Benachrichtigungen für MDS-Aktualisierungen. Jeder Benutzer, der einer mit einem MDS verknüpften Gruppe zugewiesen ist, erhält automatische E-Mail-Benachrichtigungen über neue Kommentare und Änderungen.

Die Benutzeroberfläche zeigt alle Benutzergruppen innerhalb des Unternehmens in der linken Tabelle an, während die rechte Tabelle die Benutzer anzeigt, die der aktuell ausgewählten Gruppe zugewiesen sind. Der Benutzer kann eine Benutzergruppe über die Schaltflächen über der linken Tabelle erstellen oder löschen. Um die Mitgliedschaft zu verwalten, klickt der Benutzer mit der rechten Maustaste in die rechte Tabelle, um Benutzer über das Kontextmenü hinzuzufügen oder zu entfernen. Durch Hinzufügen eines Benutzers zu einer Gruppe, die bereits einem MDS zugewiesen ist, wird dieser Benutzer automatisch als Beobachter für Benachrichtigungszwecke registriert.

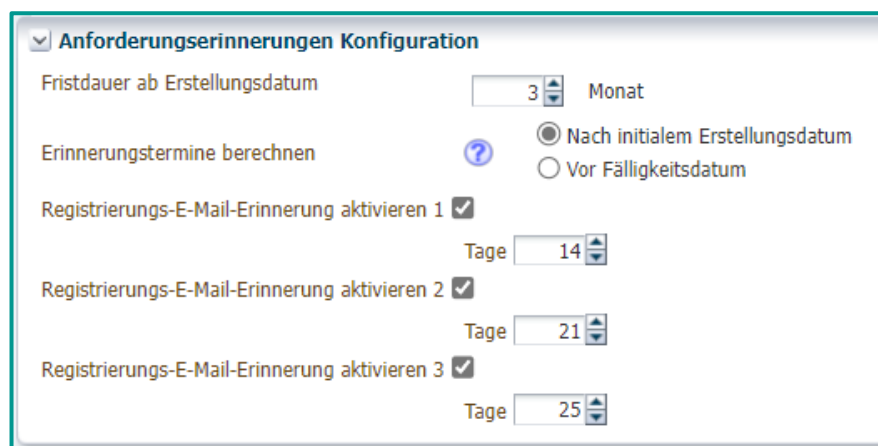
Konfiguration von Erinnerungsanfragen

Der Unternehmensverwaltungsbenutzer kann auf dem Bildschirm Unternehmensverwaltung Werte zur Konfiguration von Anfragen festlegen. So können Sie bei der Erstellung von Anfragen den Stichtag und die Erinnerungen für Registrierungs-E-Mails festlegen. Diese Daten und Erinnerungen werden auf der Grundlage der von ihnen angegebenen Werte berechnet, was mehr Flexibilität in CDX bietet.

Abschnitt Anfragekonfiguration

Der Firmenadministrator kann Werte für die Konfiguration von Anfragen auf dem Firmenadministrationsbildschirm festlegen. So können bei der Erstellung von Anfragen das Enddatum und die Erinnerungen für Registrierungs-E-Mails festgelegt werden. Diese Daten und Erinnerungen werden auf der Grundlage der von ihnen angegebenen Werte berechnet, was mehr Flexibilität in CDX bietet. In diesem Abschnitt kann der Benutzer seine eigenen Werte für die folgenden Felder definieren:

1. Fristdauer ab Erstellungsdatum: In diesem Feld kann der Benutzer die Dauer für die Fristberechnung festlegen.
2. Erinnerungsdaten berechnen: Der Benutzer kann wählen, ob die Erinnerungsdaten ab dem Anfangsdatum oder vor dem Fristende berechnet werden sollen.
3. Mahnungen: Es gibt drei feste Mahnungen, und der Benutzer kann die gewünschten Mahnungen aktivieren, indem er die entsprechenden Kästchen ankreuzt. Für jede aktivierte Erinnerung kann er die Anzahl der Tage vor der Berechnungsgrundlage (Anfangs- oder Enddatum) angeben, an denen die Erinnerung gesendet werden soll.



Anforderungserinnerungen Konfiguration

Fristdauer ab Erstellungsdatum: Monat

Erinnerungstermine berechnen:  ☒ Nach initialem Erstellungsdatum ☐ Vor Fälligkeitsdatum

Registrierungs-E-Mail-Erinnerung aktivieren 1 ☒ Tage

Registrierungs-E-Mail-Erinnerung aktivieren 2 ☒ Tage

Registrierungs-E-Mail-Erinnerung aktivieren 3 ☒ Tage

Neben diesem Feld steht eine Informationsschaltfläche zur Verfügung, die ein Popup öffnet, in dem beschrieben wird, wie die Mahnungen auf der Grundlage der gewählten Option berechnet werden.

Erinnerungstermine berechnen

CDX - Compliance Data Exchange

Wie werden Erinnerungen berechnet?

Wenn Erinnerungen auf Basis der Erstellungszeit berechnet werden: Stellen Sie sicher, dass die Abstände zwischen den Erinnerungen allmählich größer werden. Wenn Erinnerungen auf Basis des spätesten Termins berechnet werden: Stellen Sie sicher, dass die Abstände zwischen den Erinnerungen allmählich kleiner werden.

OK

Nach dem Speichern des Stammunternehmens werden die vom Benutzer festgelegten Werte auf alle Organisationseinheiten (OUs) angewendet, bei denen das Kontrollkästchen "Ersetzen" für den neuen Abschnitt deaktiviert ist.

Anforderungen für Anhänge an MDB Anfrage

In diesem Abschnitt kann der Benutzer festlegen, welche Dokumenttypen obligatorisch sind, wenn ein Lieferant auf eine MDS-Anfrage antwortet, bei der das Kennzeichen „Anhang erforderlich“ auf „Ja“ gesetzt ist.

▼ MDB-Anfrage: Erforderliche Dokumente

Wählen Sie die Dokumenttypen aus, die der Lieferant bei der Beantwortung einer MDS-Anfrage mit einem Datenblatt bereitstellen muss, wenn die Anfrage Anhänge erfordert.

Erforderliche Dokumenttypen: Alle

Der Benutzer wählt über die Dropdown-Liste die Dokumenttypen aus, die der Lieferant bei der Erfüllung einer Anfrage bereitstellen muss.

Benutzergruppen: ☒ Alle

IMDS Firmen: ☒ Certificate of Compliance (CoC)

Lieferantencode: ☒ Compliance Declaration

Anforderungserinnerungen: ☒ Declaration of Conformity (DoC)

MDB-Anfrage: Erforderliche Dokumente: ☒ Deforestation Statement

Wählen Sie die Dokumenttypen aus, die der Lieferant bei der Beantwortung einer MDS-Anfrage mit einem Datenblatt bereitstellen muss, wenn die Anfrage Anhänge erfordert.

Erforderliche Dokumenttypen: Alle

Konfiguration für Organisationseinheiten

Standardmäßig übernehmen alle Organisationseinheiten die auf der Ebene der Stammgesellschaft definierten Einstellungen. Jede Organisationseinheit kann jedoch individuell konfiguriert werden.

Wenn für eine bestimmte Organisationseinheit andere Dokumenteinstellungen als für die Muttergesellschaft erforderlich sind:

1. Navigieren Sie zu den Einstellungen für diese bestimmte Organisationseinheit.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Überschreiben“ im Abschnitt „Anforderungen für MDS-Anfrageanhänge“.

▼ MDB-Anfrage: Erforderliche Dokumente

☒ Ersetzen

Wählen Sie die Dokumenttypen aus, die der Lieferant bei der Beantwortung einer MDS-Anfrage mit einem Datenblatt bereitstellen muss, wenn die Anfrage Anhänge erfordert.

Erforderliche Dokumenttypen: Alle

3. Durch diese Aktion werden die Einstellungen freigeschaltet, sodass der Benutzer unabhängig von den

Standardeinstellungen der Muttergesellschaft einen eindeutigen Satz erforderlicher Dokumente speziell für diese Einheit definieren kann.

Anhang-Prüfregeln

- ☒ Alle
- ☒ Certificate of Compliance (CoC)
- ☒ Compliance Declaration
- ☒ Declaration of Conformity (DoC)
- ☒ Deforestation Statement
- ☒ Import Source
- ☒ Other
- ☒ PFAS Declaration
- ☒ Report
- ☒ Safe Use Instruction
- ☒ Safety Data Sheet (SDS)
- ☒ Test Report

MDB-Anfrage: Erforderliche

☒ Ersetzen

Wählen Sie die Dokumenttypen, die für eine Anfrage erforderlich sind.

Erforderliche Dokumententypen: Alle

Ein Unternehmen muss eine MDB-Anfrage mit einem Datenblatt bereitstellen, wenn die Anfrage Anhänge

Erforderliche Dokumententypen

Administration von Schmelzhütten

Einmal registriert und aktiviert, kann jeder Firmenadministrator die Informationen über die Schmelzhüttenstandorte seines Unternehmens und die von diesen produzierten Konfliktmineralien pflegen. Dazu melden Sie sich als Firmenadministrator im CDX an und gehen in das Menü **Administration > Firma**. Suchen Sie nach der Schmelzhütte und gehen Sie in den Tab "Details", indem Sie in der Ergebnistabelle auf die gesuchte Firma doppelklicken. **Bitte beachten Sie: Wenn Sie einen Schmelzhüttenstandort bei der Online-Registrierung angemeldet haben, müssen Sie ihn "intern freigeben" bevor er von Lieferanten gefunden werden kann.** Mehr dazu erfahren Sie im Abschnitt [Freigeben von Schmelzhüttenstandorten](#).

Suchen **Einzelheiten**

Demo Smelter (107)

Org.-Einheit

Name: Demo Smelter PLZ: 131 Postfach:
 Firmen-ID: 107 Ort: my city Land: Albania
 DUNS-Nummer: Bundesland: Ablaufzeitraum: 365
 RBSNO: Straße: 654 Historie:
 Supplyon SPIN Nummer: Zusätzliche Informationen:
 nur zum ☐ MCA ☒ Lieferant ☐
 Teil-/Sachnummer

SCIP Uploads

Hochladen des S2S Schlüssels

Datei hochladen **Importieren**
 Firmenname:
 Zuletzt hochgeladen am:
 Alle Organisationseinheiten hinzufügen ☐
 Einhaltung der SCIP-Richtlinien ☐
 SCIP Safe Use Instruction Standardanweisung:
 Art der Referenzierung des empfangenen Teils: ☒ SCIP-Nummer des Lieferanten
☐ SCIP-Nummer des Kunden

Verwaltung der Unternehmensrichtlinien

Ansicht: **Exportieren** ☒ ☐

Unternehmen	Unternehmenspolitik	Erstellungsdatum	aktiv	Letzte Aktivierung	Ersteller	Dateiname	Datei Typ
Es wurden keine Ergebnisse zu Ihren Suchparametern gefunden.							

Wenn das Unternehmen als Schmelzhütte registriert ist, sehen Sie im unteren Abschnitt der Firmendetails den Bereich "Schmelzhüttenstandort" (ansonsten ist dies nicht sichtbar). Außer den 3 Buttons (neu), (Bearbeiten) und (Löschen), die bereits während der Registrierung verfügbar sind, gibt es nun zwei neue Buttons: und .

Um einen Schmelzhüttenstandort hinzuzufügen, gehen Sie auf und geben die Standortdaten ein.

CDX - Compliance Data Exchange

Schmelzhütten-Standort

Bitte geben Sie Ihre Firmendaten in die folgenden Felder ein. Felder, die mit einem roten Stern gekennzeichnet sind, müssen ausgefüllt werden.

Standort-Name

Bekannt als Hinzufügen

Alias Entfernen

Schmelzhütten-Typ

Strasse

PLZ

Ort

Bundesland

Postfach

Land

Kontakt Name

Kontakt E-Mail

Ist aktiv

Ansicht neu Bearbeiten Löschen Speichern Intern freigeben

Nr.	Metall	Ist konfliktfrei	Aktiv	CFSI 3.x Schmelzhütten-ID	CFSI 2.x Schmelzhütten-ID	Mineral-Herkunft	Bergwerk-Name	Bergwerk-Land	Letzte Änderung	Status
Kein Metall (Mineral) ausgewählt.										

Anzahl der gefundenen Datensätze 0

OK Abbrechen

Um Konfliktmineralien zum Schmelzhüttenstandort hinzuzufügen, klicken Sie im aktuellen Fenster wieder auf :

CDX - Compliance Data Exchange

Mineral-Bergwerk Daten

Metall

CFSI 3.x
Schmelzhütten-ID

CFSI 2.x
Schmelzhütten-ID

Mineral-Herkunft

Ist konfliktfrei [Link zu "CFS Konform Tantal Schmelzhütten-Liste"](#)

Bergwerk-Name

Bergwerk-Land

Ist aktiv

OK Abbrechen

Mit OK wird das so definierte Metal zum ausgewählten Schmelzhüttenstandort hinzugefügt.

Geben Sie alle benötigten Informationen zum Schmelzhüttenstandort ein und drücken Sie erneut OK, damit der neu definierte Schmelzhüttenstandort in der Tabelle der Firmendetails angezeigt wird. Um einen bereits angelegten Standort zu ändern oder zu löschen, markieren Sie diesen in der Tabelle und klicken auf zum Bearbeiten oder zum Löschen. Genau so funktioniert auch das Ändern / Löschen bereits definierter Konfliktmineralien innerhalb eines Standorts.

Ansicht neu Bearbeiten Löschen Speichern Intern freigeben

Nr.	Metall	Ist konfliktfrei	Aktiv	CFSI 3.x Schmelzhütten-ID	CFSI 2.x Schmelzhütten-ID	Mineral-Herkunft	Bergwerk-Name	Bergwerk-Land	Letzte Änderung	Status
1	Tantal (Ta)	unbekannt	Ja	-	-	Bergwerk	MeineMine	Ghana	13.11.2015 09:10:10	In Bearbeitung

Anzahl der gefundenen Datensätze 1

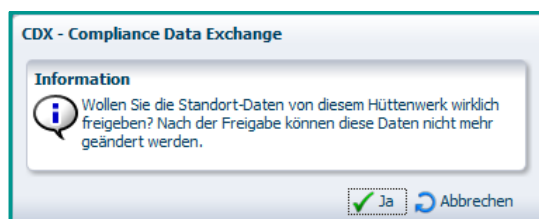
OK Abbrechen

Im Gegensatz zur Schmelzhüttenregistrierung (wo die Standortdaten mit erfolgreicher Registrierung automatisch gespeichert werden) müssen Sie hier die geänderten Daten explizit speichern, indem Sie auf klicken. Dasselbe gilt für Konfliktmineralien, die innerhalb eines Standorts definiert sind.

Freigeben von Schmelzhüttenstandorten

Generell sind für neu registrierte Schmelzhütten die Adressdaten der Firma noch nicht freigegeben, d. h. diese Daten können noch verändert werden. Es ist aber wenig sinnvoll, enthaltene Mineralien freizugeben, wenn die Adresse noch editierbar ist. Der Schmelzhüttenstandort selbst muss also erst intern freigegeben werden, um definierte Mineralien freigeben zu können. Mit der Freigabe des Standorts werden in diesem Fall alle darin definierten Mineralien automatisch intern freigegeben. Wenn ein Schmelzhüttenstandort bereits intern freigegeben ist (Informationen zum Ansprechpartner sind weiterhin änderbar), muss jedes in ihm neu definierte Mineral individuell freigegeben werden.

Der Button  wird benutzt, um den Schmelzhüttenstandort oder das Konfliktmineral dieses Standortes intern freizugeben. Nur freigegebene Standorte/Konfliktmineralien sind innerhalb CDX für andere Firmen sichtbar und können in CMD-Strukturen anderer Firmen referenziert werden. Wenn ein Schmelzhüttenstandort freigegeben ist, können seine Adressinformationen wie Strasse, Stadt und Land nicht mehr geändert werden. Andere Schmelzhütten-spezifische Informationen wie auch zugehörige Konfliktmineralien können weiterhin geändert/ergänzt/gelöscht werden.



Anders als die 2 Modi für Schmelzhüttenstandorte (freigeben und bearbeiten), haben Konfliktmineralien ein zusätzliches Versionsattribut: die erste Version eines neu angelegten Konfliktminerals hat immer die Version "0.01" – wenn es intern freigegeben ist, wird die Version geändert auf "1". Ein Konfliktmineral im Modus "Bearbeiten" hat immer eine Versionsnummer mit Dezimalzahl, während freigegebene Versionen eine ganze Zahl haben. Beim Bearbeiten eines bereits freigegebenen Konfliktminerals wird seine Versionsnummer automatisch um 0.01 erhöht.

Nur gespeicherte Konfliktmineralien im Bearbeiten-Modus können intern freigegeben werden (vorausgesetzt, der Schmelzhüttenstandort ist bereits freigegeben) – in allen anderen Fällen ist der Freigabe-Button  nicht verfügbar.

Sollte eine bereits freigegebene Version desselben Metalls existieren, wird die ältere Version deaktiviert und kann in der Zukunft nicht mehr benutzt werden (das heißt: es ist für andere CDX-Firmen nicht mehr sichtbar).

Derzeit gibt es 4 definierte Konfliktmineralien: Tantal (Ta), Zinn (Sn), Gold (Au) und Wolfram (W). Für jedes von ihnen – je nach Art der Mineral-Herkunft (unbekannt, Mine, Rezyklat oder Schrott) und abhängig davon, ob es konfliktfrei ist oder nicht – gilt folgendes:

1. Jedes Mineral kann mehrere Quellen haben und jede Quelle muss separat eingegeben werden. Es ist möglich, mehrere Quellen innerhalb eines Schmelzhüttenstandorts zu haben.
2. Das gleiche Mineral kann aus verschiedenen Quellen kommen mit unterschiedlichen Antworten (ja, nein, unbekannt) auf die Frage "Ist konfliktfrei". Sie gelten als unterschiedlich; wobei es möglich ist, gleiche Mineralien mit unterschiedlichem Konfliktfrei-Status innerhalb eines Schmelzhüttenstandorts zu haben.
3. Konfliktmineralien mit dem gleichen Konfliktfrei-Status und der gleichen Quelle (Mine), aber unterschiedlichen Minen-Namen und/oder Minen-Land gelten als unterschiedlich, können aber innerhalb eines Standortes existieren.

Hinzufügen von Organisationseinheiten

Im linken Bildschirmbereich finden Sie Ihre Firmenstruktur. Im Moment sind noch keine Untereinheiten angelegt, dies ist jedoch mit einem rechten Mausklick auf den Firmennamen und der Option **"Org.-Einheit hinzufügen"** einfach behoben. Wenn Sie das getan haben, ändert sich die rechte Seite Ihres Bildschirms wie folgt:

Sie müssen Ihrer Org.-Einheiten einen aussagekräftigen Namen geben sowie die anderen Informationen möglichst vollständig eintragen. Mit "Speichern" der Daten haben Sie nun zwar eine Org.-Einheit in Ihrem Unternehmen, jedoch sind dieser noch keine Benutzer zugeordnet. Das heißt, wenn ein Lieferant Daten an diese Org.-Einheit schickt, ist keine Person in der Lage, diese Daten zu sehen. Umgekehrt können Sie keine Daten von dieser Org.-Einheit aus versenden. Im Abschnitt [Zuweisen von Org.-Einheiten zu einem Benutzernamen](#) sind die notwendigen Schritte hierfür genau erklärt.

Löschen von Organisationseinheiten

Um eine Org.-Einheit zu löschen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die zu löschende Org.-Einheit und wählen **Löschen** aus dem Menü. Sollte die Option "Löschen" nicht verfügbar sein, speichern Sie Ihre Struktur – danach sollte "Löschen" wieder auswählbar sein.

Anwender

Dieser Abschnitt behandelt das Erstellen und Verwalten von Benutzern. Dieses Menü ist nur für Benutzer mit dem Firmenadministrator-Profil sichtbar. Um ausreichende Vertretungsmöglichkeiten sicherzustellen, empfehlen wir ein Minimum von zwei Benutzern mit einem Firmenadministrator-Profil für jedes Unternehmen. Es liegt in der Verantwortung des Firmenadministrators, Anwenderdaten und Benutzerprofile zu verwalten. Dies beinhaltet auch das Zurücksetzen von Passwörtern. Um eine vollständige Übersicht zu erhalten und die Anwenderverwaltung zu vereinfachen, kann der Firmenadministrator im Menü Administration > Anwender mit dem Button **User List** direkt neben dem Suchen-Button alle Anwender seines Unternehmens in eine Excel-Datei exportieren.

Berechtigungsprofile

Firmenadministrator

Firmenadministratoren können, müssen jedoch nicht, für die Dateneingabe im CDX verantwortlich sein – vielmehr unterstützen Sie den Prozess der Anwenderverwaltung. Sie legen Anwender und Ansprechpartner an, weisen Anwender den Organisationseinheiten zu und setzen Passwörter zurück. Es liegt außerdem in ihrer Verantwortung, darauf zu achten, dass die E-Mail- und Telefon-Kontaktinformationen der Anwender und Ansprechpartner ihres Unternehmens sowie das Gültigkeitsdatum jedes Anwenders aktuell sind. Firmenadministratoren sind berechtigt, alle MDB, Org.-Einheiten, Anwender und Ansprechpartner ihres Unternehmens in CDX zu verwalten. Wir empfehlen, für jedes Unternehmen mindestens 2 Benutzer mit dem Firmenadministrator-Profil anzulegen. Sollte eine Änderung für einen CDX-Firmenadministrator nötig sein, kann das CDX Service Desk diese nur mit einem offiziellen und von einem Berechtigten unterzeichneten Schreiben durchführen.

Anwender (Standard)

Anwender mit einem Standardprofil haben keinerlei Administratoren-Recht. Sie können MDB erstellen, versenden oder vorschlagen sowie MDB-Anfragen erstellen und versenden. Außerdem können Sie empfangene MDB und MDB-Anfragen prüfen und bearbeiten (akzeptieren, ablehnen, beantworten) – wenn die Firma den CDX Web-Service nicht nutzt. Obwohl Standard-Anwender keinen Zugriff auf Verwaltungsaufgaben haben, haben sie im Menü Administration > Persönliche Einstellungen die Möglichkeit, ihre persönlichen Daten wie Telefonnummer und E-Mail-Adresse zu ändern.

Anwender (nur lesend)

Dieses Berechtigungsprofil kann vom Firmenadministrator für spezielle Anwender vergeben werden. Diese Anwender sind nur berechtigt, in der eigenen Firma erstellte MDB anzuschauen, aber nicht zu ändern sowie publizierte und von ihrer Firma empfangene oder akzeptierte MDB zu sehen. Anwender mit diesem Profil können ebenfalls ihre eigenen Telefon- und E-Mail-Kontaktdaten ändern.

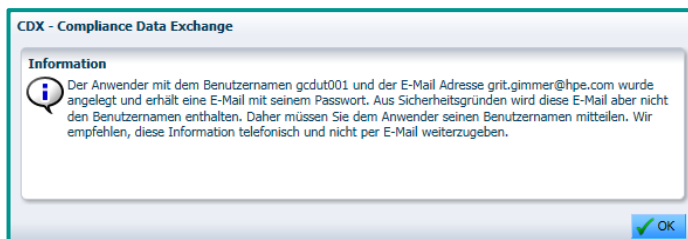
Anwender anlegen

Jeder Anwender muss einen eigenen Benutzernamen haben, um im CDX zu arbeiten. Um einen neuen Anwender anzulegen, nutzen Sie den Button **Anwender anlegen** in der Anwender-Suche. Es wird folgendes Bild für Sie sichtbar:

Sie müssen die folgenden Informationen in den jeweiligen Feldern eingeben (* = Pflichtfeld):

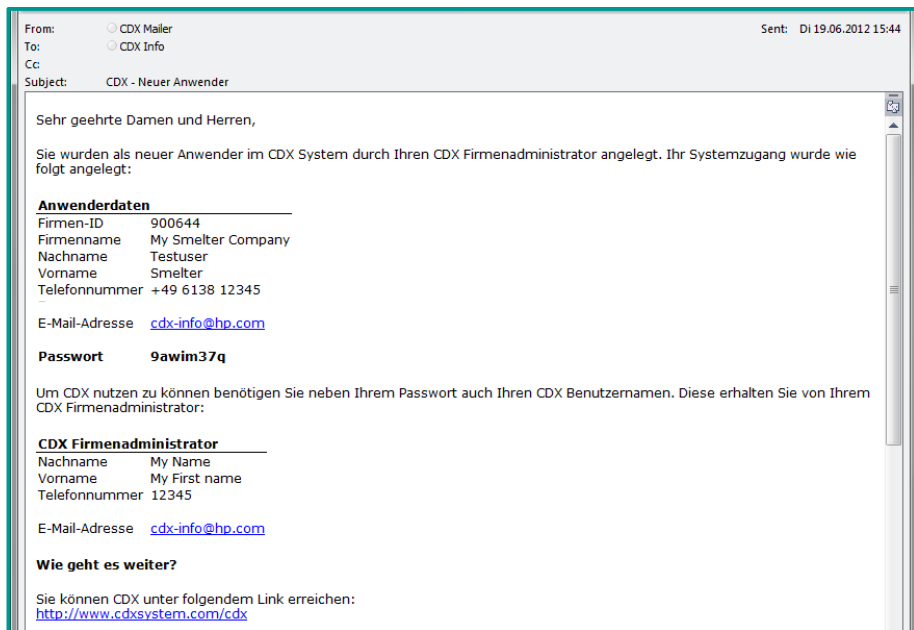
Feld	Beschreibung
Benutzername	vom System erstellt (nicht änderbar) – wird erst nach Speichern generiert
Firmen-ID	vom System erstellt (nicht änderbar)
Firma	vom System erstellt (nicht änderbar) – eigener Firmenname
Organisationseinheit	Organisationseinheit, der dieser Anwender zugeordnet ist
Nachname	Nachname des Anwenders (Pflichtfeld)
Vorname	Vorname des Anwenders (Pflichtfeld)
Berechtigungsprofil	Wählen Sie hier die Berechtigungen für den neuen Anwender aus: Anwender (nur lesend), Anwender (Standard), Firmenadministrator. Voreingestellt ist der Standard-Anwender
Telefonnummer	Telefonnummer des Anwenders inkl. Länder- und Orts-Vorwahl (Pflichtfeld)
E-Mail-Adresse	E-Mail-Adresse des Anwenders, an die auch Systemnachrichten verschickt werden (Pflichtfeld)
Gültig ab	Erster Tag, an dem der neue Anwender CDX nutzen kann (aktuelles Datum voreingestellt)
Gültig bis	Letzter Tag, an dem der Anwender CDX nutzen kann (Datum nach Ablaufzeitraum aus Firmen-Administration voreingestellt)
Ansprechpartner	Aktivieren Sie diese Box, wenn der Anwender als Ansprechpartner in den Lieferantendaten Ihrer MDB sichtbar sein soll.
Compliance Ansprechpartner	Aktivieren Sie diese Box, wenn der Anwender als Compliance Ansprechpartner sichtbar sein soll.
CMD/EMD Ansprechpartner	Aktivieren Sie diese Box, wenn der Anwender als Kontaktperson in den CMD/EMD Lieferantendaten auswählbar sein soll.
MDB-Sicht / CMD/EMD-Sicht	Aktivieren Sie eine der beiden Boxen, um die Standardansicht für diesen Anwender festzulegen (nur MDB- oder CMD/EMD-Sicht ist möglich). Jeder Anwender kann diese Einstellung später in den "Persönlichen Einstellungen" selbst ändern.
Zuletzt angemeldet	Datum der letzten Anmeldung im CDX

Wenn Sie alle Informationen eingegeben haben, speichern () Sie, damit der Benutzername erstellt wird. Im folgenden Fenster wird der Benutzername angezeigt:



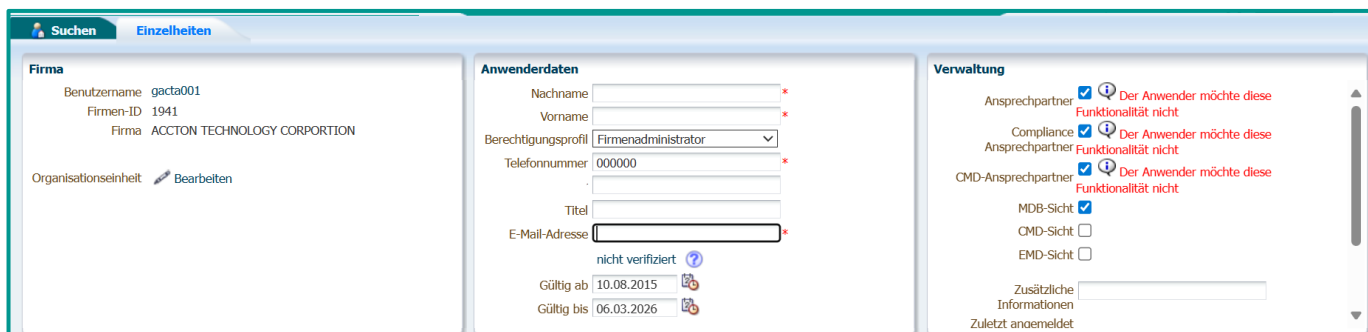
SCHREIBEN SIE DEN BENUTZERNAMEN AUF, ER WIRD NICHT NOCH EINMAL ANGEZEIGT!

Der Anwender erhält an die angegebene Adresse eine E-Mail (ähnlich folgender) mit seinem Passwort:



Wir empfehlen dem Anwender, das Passwort beim ersten Anmelden im CDX aus dieser E-Mail zu kopieren. Bitte beachten Sie, dass diese E-Mail aus Sicherheitsgründen nicht den Benutzernamen enthält. Daher müssen Sie dem Anwender seinen Benutzernamen mitteilen. Wir empfehlen, diese Information telefonisch und nicht per E-Mail weiterzugeben. Sollten Sie den Benutzernamen nicht notiert haben, sollte der Anwender den Button "Benutzername vergessen" im Startbildschirm nutzen, um sich den Benutzernamen an die angegebene E-Mail-Adresse senden zu lassen.

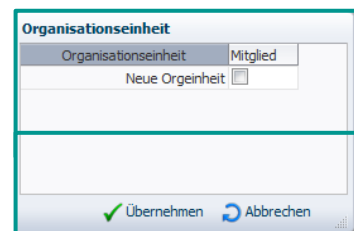
Wenn Sie zu den Details des neuen Anwenders zurückkehren, sieht der Bildschirm wie folgt aus:



Wie im Kapitel "Persönliche Einstellungen" erläutert, muss jeder Anwender für sich selbst die Regeln bezüglich Datenschutz festlegen. Die oben sichtbaren Informationen zu den Ansprechpartnern werden angezeigt bis der Anwender auch bestätigt hat, als Ansprechpartner zu fungieren.

Zuweisen von Org.-Einheiten zu einem Benutzernamen

Um MDB und MDB-Anfragen, die an eine Org.-Einheit Ihres Unternehmens geschickt wurden, sehen zu können oder auch von einer Org.-Einheit aus direkt versenden zu können, muss der Benutzer den entsprechenden Organisationseinheiten zugeordnet sein. Klicken Sie hierzu auf **Bearbeiten** im Firmenbereich der Anwender-Details. Es öffnet sich eine Liste aller verfügbaren Org.-Einheiten Ihres Unternehmens. Markieren Sie alle Org.-Einheiten, denen der Anwender zugeordnet sein soll, und sichern Sie Ihre Eingaben mit **Übernehmen**.



Deaktivieren eines Anwenders

Sobald ein Anwender das Unternehmen verlässt oder keinen Zugriff auf CDX mehr benötigt, sollte sein Benutzername wie folgt deaktiviert werden:

Suchen Sie nach dem Anwender und gehen Sie in die Detail-Ansicht.

Setzen Sie das "gültig bis"-Datum auf das aktuelle Datum.

Speichern.

Gehen Sie zurück zur Suche und wählen Sie beim rechten Mausklick auf den Anwender "Löschen".

Passwort zurücksetzen

Der Firmenadministrator ist verantwortlich, Passwörter für die CDX-Benutzer seiner Firma zurückzusetzen. Um ein Passwort zurückzusetzen, suchen Sie in Administration > Anwender den Benutzer. Wenn Sie in der Detail-Ansicht auf den Button **Passwort zurücksetzen** (rechts unter den Anwenderinformationen) klicken, wird vom System eine E-Mail mit einem neu generierten Passwort an die für den Anwender hinterlegte E-Mail-Adresse verschickt.

Verwalten des Benutzerüberprüfungsstatus

Unternehmensadministratoren können den E-Mail-Überprüfungsstatus für Benutzer innerhalb ihrer Organisation verwalten. Diese Kontrollfunktion ist nützlich, wenn ein Benutzer den Vorgang nicht abschließen kann oder wenn eine überprüfte E-Mail zurückgesetzt werden muss.

Basierend auf diesem Status sind die folgenden Verwaltungsaktionen verfügbar:

Für den Status „In Überprüfung“: Der Administrator kann die Option zum Abbrechen der Überprüfung auswählen. Dadurch wird der E-Mail-Status des Benutzers wieder auf „unverifiziert“ zurückgesetzt.

Für den Status „Verifiziert“: Der Administrator kann den laufenden Verifizierungsprozess für ungültig erklären. Diese Aktion bricht die ausstehende Anfrage ab und beendet den Verifizierungsversuch.

Pflege von Benutzerkonten

Jedes Benutzerkonto in CDX hat ein „Gültig-bis“-Datum, welches vom Firmenadministrator gepflegt werden muss (standardmäßig ist dieses auf 12 Monate nach Erstellen des Benutzerkontos festgelegt). Bevor das „Gültig-bis“-Datum eines Benutzerkontos erreicht ist, erhalten der Anwender wie auch der Firmenadministrator eine E-Mail-Benachrichtigung, dass das Benutzerkonto in den nächsten Tagen abläuft. Der Firmenadministrator ist dafür verantwortlich, in den „Anwender Details“ das "gültig bis" Datum für ein solches Benutzerkonto zu ändern.

Außerdem wird ein CDX-Benutzerkonto deaktiviert, wenn der Anwender sich 12 Monate lang nicht in CDX angemeldet hat. Auch in diesem Fall erhalten der Anwender und der Firmenadministrator eine E-Mail-Benachrichtigung, dass das Konto demnächst deaktiviert wird. Der Benutzer sollte sich sofort in CDX anmelden, um die Deaktivierung zu vermeiden. Nur der Firmenadministrator kann deaktivierte Benutzerkonten re-aktivieren.

Erstellen von Sicherheitsgeheimnissen und Zugriffstokens für REST-API-Benutzer

Als Unternehmensadministrator können Sie mithilfe des Berechtigungsprofils "REST_API" sichere Zugriffstoken für REST-API-Benutzer innerhalb Ihres Unternehmens erstellen und verwalten. Standardmäßig haben Zugriffstoken eine Ablaufzeit von 18 Minuten, aber dieser Wert kann während des Token-Generierungsprozesses geändert werden.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Sicherheitsgeheimnisse und Zugriffstoken für REST-API-Benutzer zu erstellen:

1. Navigieren Sie zum Abschnitt Verwaltung.
2. Erstellen Sie einen neuen Benutzer oder bearbeiten Sie einen vorhandenen Benutzer.
3. Ändern Sie das Berechtigungsprofil in "REST_API".

Token neu generieren

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein Zugangstoken neu zu generieren:

1. Navigieren Sie zum Profil des Benutzers und wählen Sie "REST_API" unter dem Berechtigungsprofil.

2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Nutzungsbedingungen akzeptieren". Sie können die Nutzungsbedingungen einsehen, indem Sie auf den aktiven Link klicken.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Neu generieren" neben dem "Bearer Token".
4. Es erscheint ein Popup-Fenster, in dem Sie aufgefordert werden, die Neugenerierung des Tokens zu bestätigen.

Klicken Sie auf „Ja“, um fortzufahren. Es erscheint ein neues Pop-up-Fenster, in dem Sie aufgefordert werden, den neuen Bearer Token an einem sicheren Ort zu speichern.

Kopieren Sie das neue Bearer-Token und bewahren Sie es sicher auf. Das vorherige Token wird ungültig, und das neue Token ist 18 Minuten lang gültig.

JWT-Geheimnisse neu generieren

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein JWT-Geheimnis neu zu generieren:

1. Navigieren Sie zum Profil des Benutzers und wählen Sie "REST_API" unter dem Autorisierungsprofil.

1. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Nutzungsbedingungen akzeptieren". Sie können die Nutzungsbedingungen einsehen, indem Sie auf den aktiven Link klicken.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Neu generieren" neben "JWT Secret".
3. Es erscheint ein Pop-up-Fenster, in dem Sie aufgefordert werden, die Neugenerierung zu bestätigen. Klicken Sie auf "Ja", um fortzufahren.

4. Es wird ein neues JWT-Geheimnis generiert und angezeigt.

6. Kopieren Sie das neue JWT-Geheimnis und speichern Sie es sicher. Klicken Sie nach dem Speichern auf "Ja, ich habe es gespeichert", um den Vorgang abzuschließen.
7. Das vorherige JWT-Geheimnis wird für ungültig erklärt.

Widerrufen von Berechtigungsnachweisen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einem Benutzer alle Berechtigungsnachweise zu entziehen:

1. Navigieren Sie zum Profil des Benutzers und wählen Sie "REST_API" unter dem Berechtigungsprofil.

The screenshot shows the 'Anwenderdaten' (User Data) panel. It contains fields for Nachname (Last Name), Vorname (First Name), Berechtigungsprofil (Authorization Profile) set to 'REST_API', Telefonnummer (Phone Number), Faxnummer (Fax Number), Titel (Title), and E-Mail-Adresse (Email Address). Below these fields, it indicates 'nicht verifiziert' (not verified) with a question mark icon. There are also fields for 'Gültig ab' (Valid from) set to '04.08.2025' and 'Gültig bis' (Valid until) set to 'dd.mm.yyyy'. The 'Verwaltung' (Management) panel on the right shows checkboxes for 'Ansprechpartner' (Contact Person), 'Compliance Ansprechpartner' (Compliance Contact Person), and 'CMD-Ansprechpartner' (CMD Contact Person). It also has a 'Nutzungsbedingungen' (Terms of Use) section with a question mark icon and a 'Bearer Token' section with a 'Neu generieren' (Generate new) button. The 'Firma' (Company) panel on the left shows 'Benutzername' (Username), 'Firmen-ID' (Company ID) set to '0', and 'Firma' (Company) set to 'CDX Service Team (Germany)'. There is an 'Auswählen' (Select) button and an 'Organisationseinheit' (Organizational Unit) section with a 'Bearbeiten' (Edit) button.

2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Nutzungsbedingungen akzeptieren". Sie können die Nutzungsbedingungen einsehen, indem Sie auf den aktiven Link klicken.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Widerrufen" neben "JWT-Geheimnis". Diese Aktion löscht das Geheimnis.
4. Ein Pop-up-Fenster wird angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, den Widerruf zu bestätigen. Klicken Sie auf "Ja", um fortzufahren.

The screenshot shows a confirmation dialog box titled 'CDX - Compliance Data Exchange'. It contains a yellow warning triangle icon and the text 'Als widerrufen markieren' (Mark as revoked). Below this, it asks 'Möchten Sie wirklich widerrufen?' (Do you really want to revoke?) and 'Bei Widerruf werden alle Geheimnisse und alle Bearer Tokens ungültig' (Upon revocation, all secrets and all bearer tokens will be invalid). At the bottom, there are two buttons: 'Ja' (Yes) with a green checkmark icon and 'Abbrechen' (Cancel) with a blue circular arrow icon.

Anwender vertrauen

Nur Firmenadministratoren haben Zugriff zum Menü "Anwender vertrauen". Es gibt zwei Anwendungsmöglichkeiten für diese Funktion: Ein vertrauenswürdiger Anwender ist ein Benutzer in einem anderen Unternehmen (an einer beliebigen Stelle der Lieferkette – nicht zwingend ein direkter Kunde), dem Sie spezielle Berechtigungen einräumen, damit er alle Reinstoffe in Ihren Baumstrukturen sehen kann – auch solche, die als "vertraulich" gekennzeichnet sind, egal auf welcher Ebene der Struktur diese liegen.

Wir gehen davon aus, dass Sie allen Benutzern Ihrer eigenen CDX-Firma vertrauen, so dass diese alle in der Lage sind, die komplette Zusammensetzung der in Ihrem Unternehmen verwendeten Stoffe – auch der als "vertraulich" gekennzeichneten – zu sehen. Daher ist diese erste Funktion nur für Anwender in anderen CDX-Firmen, und Sie werden bei der Suche keine Anwender Ihrer eigenen CDX-Firma finden.

Die zweite Möglichkeit, die Sie mit dieser Funktion haben, ist einfach nach Anwendern in anderen Unternehmen zu suchen. Wenn Sie das Menü Administration > Anwender vertrauen aufrufen, sehen Sie folgenden Bildschirm – bitte suchen Sie nach einer bestimmten Firma oder markieren Sie die Box "Anwender mit Vertrauen":

The screenshot shows the 'Anwender vertrauen' (Trust User) interface. It has three main sections: 'Firma' (Company) with a search bar for 'Firmenname' (Company Name); 'Name' with fields for 'Nachname' (Last Name), 'Vorname' (First Name), and 'E-Mail-Adresse' (Email Address); and 'Verantwortlichkeit' (Responsibility) with checkboxes for 'MDB-Ansprechpartner' (MDB Contact Person), 'Compliance Ansprechpartner' (Compliance Contact Person), 'CMD-Ansprechpartner' (CMD Contact Person), and 'Anwender mit Vertrauen' (Trust User). At the bottom, there is a table with columns: 'Nachname' (Last Name), 'Vorname' (First Name), 'Firmenname' (Company Name), 'Organisationseinheit' (Organizational Unit), 'Telefonnummer' (Phone Number), 'E-Mail-Adresse' (Email Address), 'Ansprechpartner' (Contact Person), 'Compliance Ansprechpartner' (Compliance Contact Person), 'CMD-Ansprechpartner' (CMD Contact Person), and 'Anwender mit Vertrauen' (Trust User). The table currently shows 'Keine anzuzeigenden Daten' (No data to display). There are also buttons for 'Ansicht' (View) and 'Menü' (Menu) at the bottom left, and a search icon and 'Suchen' (Search) button at the bottom right.

MDB/EMD-Admin

Diese Option ist nur für Firmenadministratoren verfügbar und ermöglicht, MDB (eigene und empfangene) zwischen den Org.-Einheiten Ihres Unternehmens zu verschieben. Die Funktion benötigen Sie, wenn ein Lieferant ein MDB an die falsche Org.-Einheit geschickt hat oder einer Ihrer Anwender versäumt hat, ein MDB in einer Org.-Einheit zu erstellen. Darüber hinaus ist diese Funktion sinnvoll, wenn Ihr Unternehmen umstrukturiert wird und Sie Ihre CDX-Firma neu organisieren müssen.

Der MDB-Admin Bildschirm sieht wie folgt aus:

Wenn Sie auf **Suche nach eigenen MDB** klicken, öffnet sich die typische MDB-Suche, in der Sie nach eigenen MDB suchen können. Wählen Sie die infrage kommenden MDB durch Anklicken aus (für Mehrfachauswahl halten Sie die STRG-Taste gedrückt) und wählen Sie **Übernehmen**. Ihre Auswahl erscheint im oberen Bereich des MDB-Admin-Bildschirms. Markieren Sie diejenigen MDB, die Sie verschieben möchten. Nun suchen Sie im unteren Bildschirmbereich die Org.-Einheit aus, zu der die MDB verschoben werden sollen und klicken auf **Verschieben**.

EMD-Admin

Diese Option ist nur für Firmenadministratoren verfügbar und ermöglicht, CMD/EMD (eigene und empfangene) zwischen den Org.-Einheiten Ihres Unternehmens zu verschieben. Die Funktion benötigen Sie, wenn ein Lieferant eine CMD/EMD an die falsche Org.-Einheit geschickt hat oder einer Ihrer Anwender versäumt hat, eine CMD/EMD in einer Org.-Einheit zu erstellen. Darüber hinaus ist diese Funktion sinnvoll, wenn Ihr Unternehmen umstrukturiert wird und Sie Ihre CDX-Firma neu organisieren müssen.

Der CMD-Admin Bildschirm sieht wie folgt aus:

Der EMD-Admin Bildschirm sieht wie folgt aus:

Wenn Sie auf **Suche nach eigenen CMD/EMD** klicken, öffnet sich die typische CMD/EMD-Suche, in der Sie nach eigenen RMD suchen können. Wählen Sie die infrage kommenden CMD/EMD durch Anklicken aus (für Mehrfachauswahl halten Sie die STRG-Taste gedrückt) und wählen Sie **Übernehmen**. Ihre Auswahl erscheint im oberen Bereich des CMD/EMD-Admin-Bildschirms. Markieren Sie diejenigen CMD/EMD, die Sie verschieben möchten. Nun suchen Sie im unteren Bildschirmbereich die Org.-Einheit aus, zu der die CMDEMD verschoben werden sollen und klicken auf **Verschieben**.

CDX Lizenzen

Innerhalb CDX können registrierte Benutzer die Grundfunktionen des RMD-Managers nutzen oder Materialdatenblätter (MDB) kostenlos erstellen und versenden. Bestimmte Aktionen können kostenpflichtig sein. Die kostenpflichtigen Aktionen wie auch deren Preise können sich im Laufe der Zeit ändern. Erweiterter Mineralienmanager, der Mica, Cobalt, Kupfer, Naturgraphit, Lithium und Nickel umfasst kann optional als Zusatzfunktion für Benutzer mit CMD Manager-Lizenz lizenziert werden und ist nicht als eigenständige Funktion verfügbar. Die aktuelle

Preisgestaltung ist auf unserer [CDX-Website](#) ersichtlich. Der Bestellprozess für Lizenzen ist Teil des Systems.

Die Option "CDX Lizenzen" im Menü Administration ist nur für Firmenadministratoren verfügbar und dient der Bestellung von Lizenzen oder Lizenzpaketen wie auch der Übersicht über den Kontostand Ihrer Firma.

Das Menü "CDX Lizenzen" ist in zwei Bereiche unterteilt – CDX-Lizenzen & Bestellung und Bestellhistorie:

CDX License & Order
Bestellhistorie

Company Information
Firmenname CDX Service Team (Germany)
Firmen-ID 0

CDX MDB-Lizenz
Lizenz ID 13204
Lizenz Typ MDS Small License ☒ + Where-Used Analysis
Lizenzzeitraum von 01.01.2024 bis 01.01.2026
Verbleibende Tage 149
Lizenz Erlaubte Anzahl von Benutzern 20
Aktuell aktive Benutzer 63 [Benutzer anzeigen](#)
Erlaubte maximale Anzahl von Lieferanten 100
Aktuelle Anzahl von Lieferanten 4 [Anzeigen Lieferanten](#)
Verfügbare Anzahl von Lieferanten 96
maximal erlaubte SCIP Uploads 15000

CDX CMD-Lizenz
Lizenz ID 15468
Lizenz Typ CMD Manager License ☒ + Cobalt & Mica Reporting (RMD)
Lizenzzeitraum von 10.05.2025 bis 10.05.2026
Verbleibende Tage 278
Folgende Lizenzen

Lizenz	ID	Monat	Zustand
Keine anzuzeigenden Daten			

Fordern Sie Ihr CDX Angebot an
Bitte wählen Sie die Währung: ☒ Euro ☐ US-Dollar
Bitte wählen Sie Ihre Lizenz: ☐ CMD Manager Lizenz - 2700,00 Euro
☐ MDB Einsteiger Lizenz - bis zu 10 Lieferanten, Basisfunktionen plus Akzeptieren und Ablehnen von MDB, Support von einem einzelnen Dossier (jeweils 1 Dossier, manuell ausgestellt) - 2300,00 Euro
☒ MDB kleine Lizenz - bis zu 100 Lieferanten, volle Unterstützung der Einreichung von SCIP-Dossiers bis zu 15000 Dossiers p.a. - 15500,00 Euro
☐ MDB mittlere Lizenz - bis zu 250 Lieferanten, volle Unterstützung der Einreichung von SCIP-Dossiers bis zu 50000 Dossiers p.a. - 30500,00 Euro
☐ MDB große Lizenz - bis zu 500 Lieferanten, volle Unterstützung der Einreichung von SCIP-Dossiers bis zu 150000 Dossiers p.a. - 48900,00 Euro
☐ + CDX-Einstiegsberatung - 1800,00 Euro ☒ + Where-Used Analysis - enthalten ☐ + Cobalt & Mica Reporting (RMD) - nicht verfügbar
Bitte wählen Sie Ihre Zahlungsart: ☒ Rechnung
Preis **15500,00 Euro**
☐ Ich stimme zu, dass die von mir angegebenen Daten für die Dauer der Vertragslaufzeit erfasst und im Rahmen des abgeschlossenen Vertrages genutzt werden dürfen. Ferner dürfen meine Daten im Rahmen der Bestellabwicklung an Dritte weitergegeben werden. Meine Daten werden nach Bestellabwicklung, bzw. Vertragslaufzeit von DXC bzw. deren Partner gelöscht.
[Angebot anfordern](#)

Innerhalb der „CDX Lizenzen & Bestellung“ sind verschiedene Informationen zu Ihrer Firma und zugehörigen Lizenzen verfügbar. Der erste Bereich (Firma) zeigt die Firmeninformationen (Name und ID).

Neben den Firmeninformationen finden Sie die Detailinformationen zu aktuellen und Folgelizenzen für CDX MDB wie auch CDX CMD, falls Ihre Firma solche bestellt hat.

Fordern Sie Ihr CDX Angebot an
Bitte wählen Sie die Währung: ☒ Euro ☐ US-Dollar
Bitte wählen Sie Ihre Lizenz: ☐ CMD Manager Lizenz - 2700,00 Euro
☐ MDB Einsteiger Lizenz - bis zu 10 Lieferanten, Basisfunktionen plus Akzeptieren und Ablehnen von MDB, Support von einem einzelnen Dossier (jeweils 1 Dossier, manuell ausgestellt) - 2300,00 Euro
☒ MDB kleine Lizenz - bis zu 100 Lieferanten, volle Unterstützung der Einreichung von SCIP-Dossiers bis zu 15000 Dossiers p.a. - 15500,00 Euro
☐ MDB mittlere Lizenz - bis zu 250 Lieferanten, volle Unterstützung der Einreichung von SCIP-Dossiers bis zu 50000 Dossiers p.a. - 30500,00 Euro
☐ MDB große Lizenz - bis zu 500 Lieferanten, volle Unterstützung der Einreichung von SCIP-Dossiers bis zu 150000 Dossiers p.a. - 48900,00 Euro
☐ + CDX-Einstiegsberatung - 1800,00 Euro ☒ + Where-Used Analysis - enthalten ☐ + Cobalt & Mica Reporting (RMD) - nicht verfügbar
Bitte wählen Sie Ihre Zahlungsart: ☒ Rechnung
Preis **15500,00 Euro**
☐ Ich stimme zu, dass die von mir angegebenen Daten für die Dauer der Vertragslaufzeit erfasst und im Rahmen des abgeschlossenen Vertrages genutzt werden dürfen. Ferner dürfen meine Daten im Rahmen der Bestellabwicklung an Dritte weitergegeben werden. Meine Daten werden nach Bestellabwicklung, bzw. Vertragslaufzeit von DXC bzw. deren Partner gelöscht.
[Angebot anfordern](#)

Fordern Sie Ihr CDX Angebot an
Bitte wählen Sie die Währung: ☒ Euro ☐ US-Dollar
Bitte wählen Sie Ihre Lizenz: ☒ CMD Manager Lizenz - 2700,00 Euro
☐ MDB Einsteiger Lizenz - bis zu 10 Lieferanten, Basisfunktionen plus Akzeptieren und Ablehnen von MDB, Support von einem einzelnen Dossier (jeweils 1 Dossier, manuell ausgestellt) - 2300,00 Euro
☐ MDB kleine Lizenz - bis zu 100 Lieferanten, volle Unterstützung der Einreichung von SCIP-Dossiers bis zu 15000 Dossiers p.a. - 15500,00 Euro
☐ MDB mittlere Lizenz - bis zu 250 Lieferanten, volle Unterstützung der Einreichung von SCIP-Dossiers bis zu 50000 Dossiers p.a. - 30500,00 Euro
☐ MDB große Lizenz - bis zu 500 Lieferanten, volle Unterstützung der Einreichung von SCIP-Dossiers bis zu 150000 Dossiers p.a. - 48900,00 Euro
☐ + CDX-Einstiegsberatung - Auf Anfrage ☐ + Where-Used Analysis - nicht verfügbar ☐ + Cobalt & Mica Reporting (RMD) - 2140,00 Euro
Bitte wählen Sie Ihre Zahlungsart: ☒ Rechnung
Preis **2700,00 Euro**
☐ Ich stimme zu, dass die von mir angegebenen Daten für die Dauer der Vertragslaufzeit erfasst und im Rahmen des abgeschlossenen Vertrages genutzt werden dürfen. Ferner dürfen meine Daten im Rahmen der Bestellabwicklung an Dritte weitergegeben werden. Meine Daten werden nach Bestellabwicklung, bzw. Vertragslaufzeit von DXC bzw. deren Partner gelöscht.
[Angebot anfordern](#)

Folgende Informationen werden angezeigt:

- Lizenz ID und Lizenz Typ (vom System erstellt)
- Lizenzzeitraum (von ... bis ...)
- Verbleibende Tage (bis Ihre aktive Lizenz endet)
- Lizenz erlaubte Anzahl von Benutzern
- Erlaubte maximale Anzahl von Lieferanten (nur für MDB-Lizenz)
- Aktuell aktive Benutzer
- Aktuelle Anzahl von Lieferanten (nur für MDB-Lizenz) – “Anzeigen Lieferanten” öffnet ein separates Fenster, in dem die gezählten Lieferanten Ihrer Firma aufgelistet sind
- Verfügbare Anzahl von Lieferanten (nur für MDB-Lizenz) – Verbleibende Anzahl Lieferanten
- Folgende Lizenzen – zeigt die bereits bestellten, jedoch noch nicht aktiven Lizenzen Ihrer Firma
- Max erlaubte SCIP uploads (nur für MDB-Lizenz) - die Anzahl der in der Lizenz enthaltenen SCIP-Uploads
- Aktuelle SCIP Uploads - die aktuell verbrauchte Anzahl der SCIP Uploads seit Beginn der Lizenzperiode
- Verfügbare SCIP Uploads - die verbleibende Anzahl der SCIP Uploads bis zum Ende der Lizenzperiode
- Aktuelle Anzahl der Lieferanten des Sponsors (nur für Multi-Tier-Lizenz) - Anzahl der Lieferanten, die durch das MT-Lizenzmodell gesponsert werden
- Ausstehende Lizenzen - zeigt die bereits bestellten, aber noch nicht aktivierten Lizenzen für Ihr Unternehmen an

Je nach Lizenztyp ist eine unterschiedliche maximale Anzahl von aktiven Benutzern zulässig. Diese Zahl wird im Feld „Erlaubte Anzahl von Benutzern“ angezeigt. Die aktuellen Informationen über die zulässige Anzahl der Benutzer für die verschiedenen Lizenztypen finden Sie im Abschnitt „Preise“ auf der CDX-Webseite.

The screenshot displays the 'CDX License & Order' interface with a 'Bestellhistorie' tab. It is divided into three main sections:

- Company Information:**
 - Firmenname: CDX Service Team (Germany)
 - Firmen-ID: 0
- CDX MDB-Lizenz:**
 - Lizenz ID: 13204
 - Lizenz Typ: MDS Small License ☒ + Where-Used Analysis
 - Lizenzzeitraum: von 01.01.2024 bis 01.01.2026
 - Verbleibende Tage: 149
 - Lizenz Erlaubte Anzahl von Benutzern: 20
 - Aktuell aktive Benutzer: 63 [Benutzer anzeigen](#)
 - Erlaubte maximale Anzahl von Lieferanten: 100
 - Aktuelle Anzahl von Lieferanten: 4 [Anzeigen Lieferanten](#)
 - Verfügbare Anzahl von Lieferanten: 96
 - maximal erlaubte SCIP Uploads: 15000
- CDX CMD-Lizenz:**
 - Lizenz ID: 15468
 - Lizenz Typ: CMD Manager License ☒ + Cobalt & Mica Reporting (RMD)
 - Lizenzzeitraum: von 10.05.2025 bis 10.05.2026
 - Verbleibende Tage: 278
 - Folgende Lizenzen:**

Lizenz	ID	Monat	Zustand
Keine anzuzeigenden Daten			

Um die aktuelle Liste der aktiven Benutzer anzuzeigen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Benutzer anzeigen“. Daraufhin wird ein separates Dialogfeld geöffnet, in dem alle derzeit aktiven Benutzer angezeigt werden. Die Gesamtzahl der Benutzer wird in der oberen rechten Ecke des Dialogs angezeigt.

Der Dialog bietet einen umfassenden Überblick über die Benutzeraktivitäten und ermöglicht es Administratoren, Benutzerlizenzen effektiv zu verwalten und zu überwachen. Diese Funktion gewährleistet die Einhaltung aktueller Lizenzbeschränkungen und hilft bei der Aufrechterhaltung einer angemessenen Benutzerzugriffskontrolle innerhalb des Systems.

Im unteren Bereich im Fenster “CDX Lizenzen & Bestellung” tätigen Sie Ihre Bestellung:

CDX License & Order
Bestellhistorie

Company Information
Firmenname CDX Service Team (Germany)
Firmen-ID 0

CDX MDB-Lizenz
Lizenz ID 13204
Lizenz Typ MDS Small License ☒ + Where-Used Analysis
Lizenzzeitraum von 01.01.2024 bis 01.01.2026
Verbleibende Tage 149
Lizenz Erlaubte Anzahl von Benutzern 20
Aktuell aktive Benutzer 63 [Benutzer anzeigen](#)
Erlaubte maximale Anzahl von Lieferanten 100
Aktuelle Anzahl von Lieferanten 4 [Anzeigen Lieferanten](#)
Verfügbare Anzahl von Lieferanten 96
maximal erlaubte SCIP Uploads 15000

CDX CMD-Lizenz
Lizenz ID 15468
Lizenz Typ CMD Manager License ☒ + Cobalt & Mica Reporting (RMD)
Lizenzzeitraum von 10.05.2025 bis 10.05.2026
Verbleibende Tage 278
Folgende Lizenzen

Lizenz	ID	Monat	Zustand
Keine anzuzeigenden Daten			

Fordern Sie Ihr CDX Angebot an
Bitte wählen Sie die Währung: ☒ Euro ☐ US-Dollar
Bitte wählen Sie Ihre Lizenz: ☐ CMD Manager Lizenz - 2700,00 Euro
☐ MDB Einsteiger Lizenz - bis zu 10 Lieferanten, Basisfunktionen plus Akzeptieren und Ablehnen von MDB, Support von einem einzelnen Dossier (jeweils 1 Dossier, manuell ausgestellt) - 2300,00 Euro
☒ **MDB kleine Lizenz - bis zu 100 Lieferanten, volle Unterstützung der Einreichung von SCIP-Dossiers bis zu 15000 Dossiers p.a. - 15500,00 Euro**
☐ MDB mittlere Lizenz - bis zu 250 Lieferanten, volle Unterstützung der Einreichung von SCIP-Dossiers bis zu 50000 Dossiers p.a. - 30500,00 Euro
☐ MDB große Lizenz - bis zu 500 Lieferanten, volle Unterstützung der Einreichung von SCIP-Dossiers bis zu 150000 Dossiers p.a. - 48900,00 Euro
☐ + CDX-Einstiegsberatung - 1800,00 Euro ☒ + Where-Used Analysis - enthalten ☐ + Cobalt & Mica Reporting (RMD) - nicht verfügbar
Bitte wählen Sie Ihre Zahlungsart: ☒ Rechnung
Preis **15500,00 Euro**
☐ Ich stimme zu, dass die von mir angegebenen Daten für die Dauer der Vertragslaufzeit erfasst und im Rahmen des abgeschlossenen Vertrages genutzt werden dürfen. Ferner dürfen meine Daten im Rahmen der Bestellabwicklung an Dritte weitergegeben werden. Meine Daten werden nach Bestellabwicklung, bzw. Vertragslaufzeit von DXC bzw. deren Partner gelöscht.
[Angebot anfordern](#)

Im nächsten Schritt der Angebotsanforderung werden Sie aufgefordert, Ihre Bestellung zu bestätigen:

CDX - Compliance Data eXchange

Bestätigen
 Bitte bestätigen Sie die Angebotsanfrage für die folgende CDX-Lizenz:
CDX Materialdaten Reporting - MDB kleine Lizenz

- Includes Basic Functionality
- Max. active users: 10
- Max. suppliers supported (accept/reject MDS submissions): 100
- SCIP Dossier Submissions: 15000 for bulk submissions
- Web-Service Uploads: Up to 500 000 nodes
- Web-Service Downloads: Up to 3 000 000 nodes
- Where-Used-Analysis (500 limitations): YES
- Price (excluding taxes): 15500 Euro

Let's set you up - Ready to go?

Hier können Sie die gewünschte Lizenz (Lizenzpaket) und die Zahlungsart (Rechnung) auswählen. Für die Zahlungsart müssen Sie die Datenschutzinformationen akzeptieren Um Ihre Bestellung per Rechnung abzuschließen, antworten Sie bitte auf die Angebotsanfrage, die Ihnen per E-Mail zugesandt wurde. Sie können entweder das beigefügte Bestellformular ausfüllen und unterschreiben oder ein Bestellformular gemäß Ihren internen Verfahren erstellen. Wenn Sie Ihr eigenes Verfahren anwenden, stellen Sie bitte sicher, dass es alle Details aus unserem Angebot enthält, einschließlich der CDX-Lizenz, der Beschreibung und der Preise. Bitte senden Sie das endgültige, unterschriebene Dokument als PDF-Anhang per E-Mail an cdx-order@dx.com.

CDX License & Order

Bestellhistorie

Company Information

Firmenname CDX Service Team (Germany)
Firmen-ID 0

CDX MDB-Lizenz

Lizenz ID 13204
Lizenz Typ MDS Small License ☒ + Where-Used Analysis
Lizenzzeitraum von 01.01.2024 bis 01.01.2026
Verbleibende Tage 149
Lizenz Erlaubte Anzahl von Benutzern 20
Aktuell aktive Benutzer 63 [Benutzer anzeigen](#)
Erlaubte maximale Anzahl von Lieferanten 100
Aktuelle Anzahl von Lieferanten 4 [Anzeigen Lieferanten](#)
Verfügbare Anzahl von Lieferanten 96
maximal erlaubte SCIP Uploads 15000

CDX CMD-Lizenz

Lizenz ID 15468
Lizenz Typ CMD Manager License ☒ + Cobalt & Mica Reporting (RMD)
Lizenzzeitraum von 10.05.2025 bis 10.05.2026
Verbleibende Tage 278
Folgende Lizenzen

Lizenz	ID	Monat	Zustand
Keine anzuzeigenden Daten			

Fordern Sie Ihr CDX Angebot an

Bitte wählen Sie die Währung: ☒ Euro ☐ US-Dollar
Bitte wählen Sie Ihre Lizenz: ☒ CMD Manager Lizenz - 2700,00 Euro
☐ MDB Einsteiger Lizenz - bis zu 10 Lieferanten, Basisfunktionen plus Akzeptieren und Ablehnen von MDB, Support von einem einzelnen Dossier (jeweils 1 Dossier, manuell ausgestellt) - 2300,00 Euro
☐ MDB kleine Lizenz - bis zu 100 Lieferanten, volle Unterstützung der Einreichung von SCIP-Dossiers bis zu 15000 Dossiers p.a. - 15500,00 Euro
☐ MDB mittlere Lizenz - bis zu 250 Lieferanten, volle Unterstützung der Einreichung von SCIP-Dossiers bis zu 50000 Dossiers p.a. - 30500,00 Euro
☐ MDB große Lizenz - bis zu 500 Lieferanten, volle Unterstützung der Einreichung von SCIP-Dossiers bis zu 150000 Dossiers p.a. - 48900,00 Euro
☐ + CDX-Einstiegsberatung - Auf Anfrage ☐ + Where-Used Analysis - nicht verfügbar ☐ + Cobalt & Mica Reporting (RMD) - 2140,00 Euro
Bitte wählen Sie Ihre Zahlungsart: ☒ Rechnung
Preis **2700,00 Euro**
☐ Ich stimme zu, dass die von mir angegebenen Daten für die Dauer der Vertragslaufzeit erfasst und im Rahmen des abgeschlossenen Vertrages genutzt werden dürfen. Ferner dürfen meine Daten im Rahmen der Bestellabwicklung an Dritte weitergegeben werden. Meine Daten werden nach Bestellabwicklung, bzw. Vertragslaufzeit von DXC bzw. deren Partner gelöscht.
[Angebot anfordern](#)

Im nächsten Schritt der Angebotsanforderung werden Sie aufgefordert, Ihre Bestellung zu bestätigen:

CDX - Compliance Data eXchange

Bestätigen

Wenn Sie "OK" wählen, bestellen Sie eine Lizenz für 12 Monate CMD für Ihr Unternehmen:

CDX Responsible Mineral Reporting - CMD License

- Includes Full Functionality
- 3TG Reporting
- Max. active users: 5
- Price (excluding taxes): 2700 Euro

Lassen Sie sich einrichten - Bereit zum Loslegen?

☒ OK ☐ Abbrechen

CDX - Compliance Data eXchange

Informationen

Vielen Dank für Ihre Anfrage:
CDX-2025-8-4-0-301-16694
Wir senden Ihnen unser Angebot per E-Mail.
Bitte senden Sie uns im Gegenzug Ihre Bestellung, um einen Lizenzvertrag abzuschließen.

☒ OK

Die komplette Bestellhistorie Ihrer Firma mit allen Bestellungen und deren Informationen können Sie im Tab "Bestellhistorie" überblicken:

CDX License & Order Bestellhistorie										
Lizenz ID	Bestellname	Bestellstatus	Bestelldatum	Bestellfertigstellung	Start Datum	Ende Datum	Lizenz Dauer	Lizenz Typ	Preis	V
16694	CDX-2025-8-4-0-3...	Warten auf PO (Einkaufauftrag)	04.08.2025				12	CMD Manager License	2.700,00	E
16691	CDX-2025-8-1-0-3...	Abbruch durch Kunde	01.08.2025				12	CMD Manager License	2.700,00	E
16605	CDX-2025-7-17-0-...	Abbruch durch Kunde	17.07.2025				12	MDS Medium License	30.500,00	E
16604	CDX-2025-7-17-0-...	Abbruch durch Kunde	17.07.2025				12	MDS Medium License	30.500,00	E

Firmenspezifische Reinstofflisten

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihre Firma über eine gültige MDB-Lizenz verfügt. In diesem Bereich können Sie alle firmenspezifischen Reinstofflisten Ihrer eigenen Firma sehen. Nur Anwender mit dem Berechtigungsprofil „Firmenadministrator“ können firmenspezifische Reinstofflisten erstellen und aktualisieren. Diese Reinstofflisten sind sehr hilfreich bei der [MDB-Analyse](#) (Verwendungsnachweis) oder beim [Navigieren innerhalb der Baumstruktur](#).

Firmenspezifische Reinstofflisten Einzelheiten										
Firma										
Firmenname: CDX Service Team (Germany) 🔍										
Erstellen einer Reinstoffliste										
ID	Name	Firmenname	Firmen-ID							
300001...	AD-DSL	CDX Service Team (Germany)	0							
300001...	AD-DSL	CDX Service Team (Germany)	0							
300001...	AD-DSL	CDX Service Team (Germany)	0							

Um eine neue firmenspezifische Reinstoffliste zu erstellen, gehen Sie auf die entsprechende Funktion im Menü Administration und klicken auf [Erstellen einer Reinstoffliste](#).

Geben Sie einen Namen für Ihre neue firmenspezifische Reinstoffliste an. Sie können außerdem eine Versionsnummer und einen Gültigkeitszeitraum von – bis für Ihre Liste angeben. Die ID wird nach dem Speichern Ihrer Liste vom System vergeben. Nun können Sie Ihrer neuen Liste Reinstoff-Referenzen hinzufügen (Mehrfachauswahl ist möglich):

Firmenspezifische Reinstofflisten Einzelheiten										
AD-DSL										
Reinstoffliste Details										
Reinstoffliste Freigabe										
Firmenspezifische Reinstoffliste										
Firmenname: CDX Service Team (Germany)										
Firmen-ID: 0										
Firmenspezifische Reinstoffliste: AD-DSL										
ID: 300001000										
Gültig von: 29.07.2020										
Version: 4.0										
Benutzt in Regelung: AD-DSL (ID: 821)										
Gültig bis: dd.mm.yyyy										
Anhang										
Nr.	Name	CAS-Nummer	EU-Index	Einecs-Nummer	Synonym					
1	(1)-1,7,7-Trimethyl-3-((4-methylphenyl)methylen)bicyclo(2.2.1)heptan-2-on	36861-47-9	-	253-242-6	-					
2	(R)-4-(2,3-dimethylheptan-2-yl)phenol	1119215-26-7	-	-	-					

Nach dem Speichern (💾) finden Sie Ihre firmenspezifische Reinstoffliste im [Filter](#) der MDB-Struktur wie auch im [Verwendungsnachweis](#), um alle MDB nach Reinstoffen zu analysieren, die von besonderer Wichtigkeit für Ihr Unternehmen sind. In [MDB-Anfragen](#) können Sie eine firmenspezifische Reinstoffliste anhängen, die Ihren MDB-Lieferanten angeben, welche Reinstoffe im angefragten MDB enthalten/nicht enthalten sein sollen.

Weiterhin können Sie anderen Firmen Zugriff auf Ihre firmenspezifische Reinstoffliste geben, indem Sie diese einfach freigeben. Dafür klicken Sie bitte auf den Button [Reinstoffliste Freigeben](#) im linken Bereich des Fensters und fügen die gewünschte Firma hinzu.

Mit dem Speichern Ihrer neu erstellten firmenspezifischen Reinstoffliste hat die hinzugefügte Firma Zugriff auf diese und kann deren Details ebenfalls im Menü „Firmenspezifische Reinstoffliste“ sowie in der Filterfunktion oder der Analyse einsehen und verwenden. Sie können die Freigabe jederzeit rückgängig machen, indem Sie die entsprechende Firma aus obiger Liste löschen.

Bitte beachten Sie: Wenn eine firmenspezifische Reinstoffliste einer Anfrage beigefügt wurde und der Zugriff auf diese Liste wird widerrufen, bleibt die Liste in der entsprechenden Anfrage weiterhin sichtbar, jedoch nicht einsehbar.

Firmenspezifische Regelungen

Diese Funktion ist nur für Firmenadministratoren und mit einer gültigen MDB-Lizenz verfügbar. Hier können Sie nach firmenspezifischen Regelungen suchen und bestehende ändern oder neue Regelungen erstellen – inklusive Ausnahmen, Abfragelisten und IPC1754-relevante Use Descriptors. Mit dieser Funktion können Sie als Administrator firmenspezifische Regelungen, vor allem auf der Grundlage vorhandener [firmenspezifischer Reinstofflisten](#), erstellen. Ihre firmenspezifischen Regelungen werden im Bildschirm Administration > Firma für Ihr Unternehmen angezeigt. Dort können Sie diese für Ihre Firma sowie für jede Organisationseinheit separat markieren, um festzulegen, welche Regelungen von Ihren Lieferanten bei der MDB-Übermittlung eingehalten und bestätigt werden müssen.

Die so für Ihre Firma und eventuelle Org.-Einheiten definierten Regelungen werden Ihren Lieferanten in den Empfängerdaten eines MDB angezeigt und müssen bestätigt werden, sobald der Lieferant in seinem MDB Ihre Firma als Empfänger zufügt. Alle Regelungen, die für „homogenes Material“ gültig sind, sind mit einer Prüfung verbunden. Sollte ein Reinstoff in einem Halbzeug oder Teil referenziert sein und das MDB Regelungen mit Geltungsbereich „homogenes Material“ enthalten, wird die Prüfung auf ein Problem hinweisen. Darüber hinaus dürfen Reinstoffe nur noch in Werkstoffen referenziert werden und nicht mehr in Teilen oder Halbzeugen, sobald Regelungen zu „homogenen Materialien“ für das MDB gelten.

Um eine neue Regelung zu erstellen, öffnen Sie das Menü Administration > Firmenspezifische Regelungen und klicken auf „Neue Regelung erstellen“:

ID	Version	Name	Zeitraum Gültigkeit	Erläuterungen zur Regelung
21	0.1	GF_Test_Regulation	- bis 25.03.2020	
182		TEST_RoHS_Copy		
241		test-reg GGI	- bis 01.06.2018	
287	1	TestGGIProp	01.06.2018 bis -	

Sie werden aufgefordert, einen Namen und ein „Gültig ab“ Datum für die Regelung anzugeben. Außerdem können Sie „Weitere Optionen“ aufklappen, um eine neue Regelung entweder basierend auf einer Reinstoff-Gruppe/-Liste, durch Kopieren einer Reinstoff-Gruppe/-Liste oder auf Basis einer bestehenden Regelung zu erstellen. Aktivieren Sie hierfür die entsprechende Box.

Klicken Sie auf „Übernehmen“.

Wenn Sie Ihre Regelung auf Basis einer Reinstoff-Gruppe/-Liste erstellen möchten, können Sie nun eine firmenspezifische Reinstoffliste auswählen, aus der Sie verschiedene Reinstoffe übernehmen oder die Sie durch Kopieren komplett in Ihre neue Regelung einbinden möchten. Sollten Sie Ihre Regelung basierend auf einer bestehenden Regelung erstellen, können Sie nun die entsprechende Regelung auswählen.

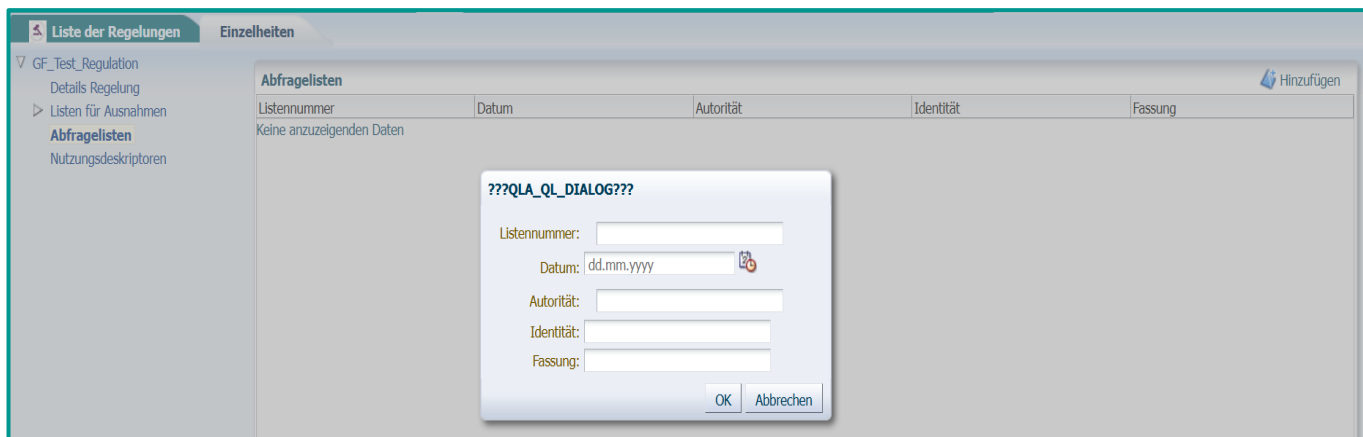
Ihre neue Regelung wurde im Tab „Liste der Regelungen“ zugefügt und kann durch Doppelklick geöffnet werden, um Reinstoffe hinzuzufügen oder auch zu entfernen. Der Tab „Details“ der Regelungen wird angezeigt, in dem Sie zusätzliche Informationen bezüglich Gültigkeit, Version, Scope, Safe Use Instructions u.a. ansehen oder auch eintragen können. Hier können Sie auch eine Beschreibung zur angeforderten Bestätigung sowie die Beschreibung und/oder Dateianhänge zu Ihrer Regelung ansehen und/oder hinzufügen:

Die beiden „Hinzufügen“ Schaltflächen am unteren Rand bieten die Möglichkeit entweder ein oder mehrere Reinstoffe oder aber auch eine komplette Reinstoffgruppe/-liste zu Ihrer firmenspezifischen Regelung hinzuzufügen. Über die linke Schaltfläche „Hinzufügen“ am unteren Bildschirmrand wird die Reinstoff-Suche geöffnet, wo Sie mit den bekannten Parametern (z. B. CAS-Nummer, Name, Reinstoff-Gruppe/-Liste) nach einem bestimmten Reinstoff suchen können, um diesen zur Regelung hinzuzufügen.

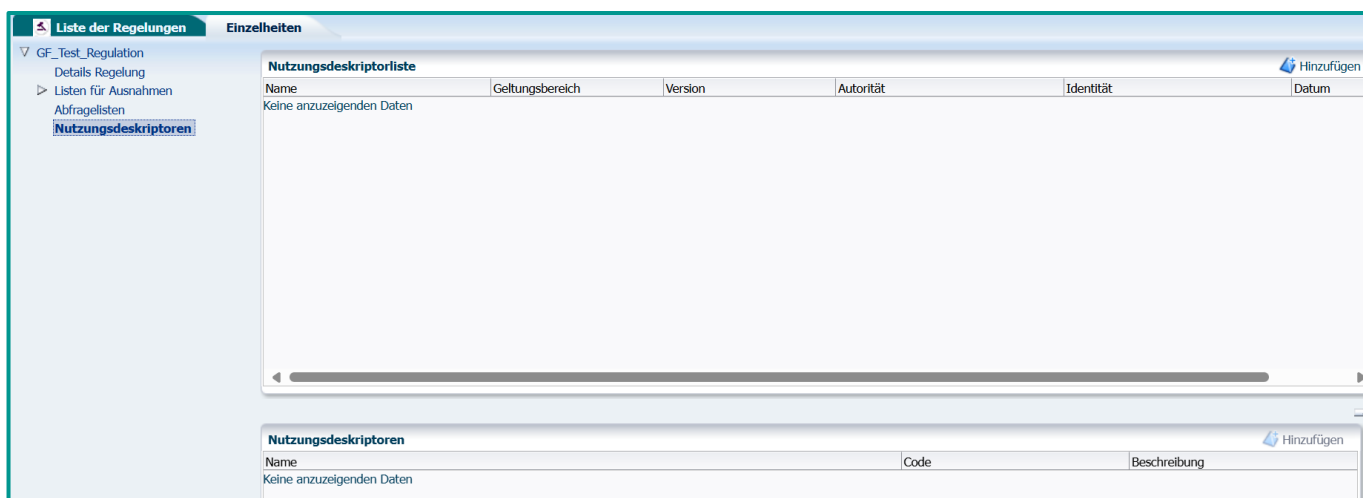
Ein Klick auf den rechten „Hinzufügen“-Button öffnet ein Fenster, in dem Sie mit Name und/oder ID nach einer bestimmten Reinstoffgruppe oder nach einer firmenspezifischen Reinstoffliste suchen können. In Ihren Regelungen können Sie über das Kontextmenü (Rechtsklick auf einen Tabelleneintrag) Grenzwerte, Enddatum uws. für jeden Reinstoff bzw. jede Gruppe oder Liste angeben. Nutzen Sie dafür die verschiedenen „Bearbeiten“-Funktionen im Kontextmenü:

Im Bereich „Listen für Ausnahmen“ können Sie Ausnahmen zu Ihren Regelungen hinzufügen:

Im Bereich „Abfragelisten“ können Sie mit Hilfe der Schaltfläche „Hinzufügen“ Abfragelisten und Statements angeben:

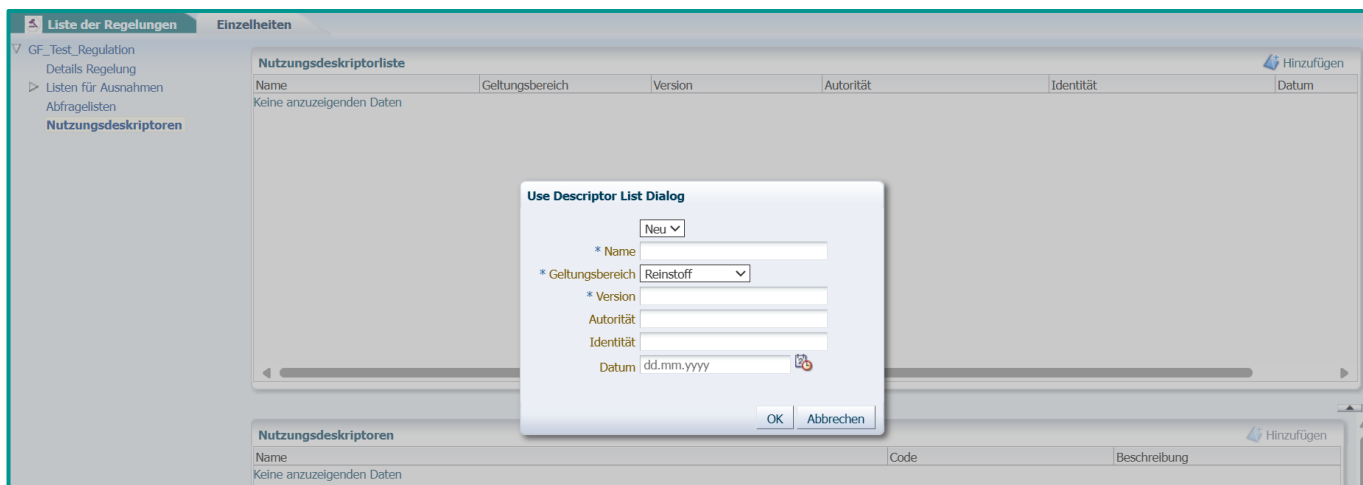


In "Use Descriptors" können Sie IPC1754 Use Descriptors als zusätzliche Attribute für Ihre Regelung verwalten:

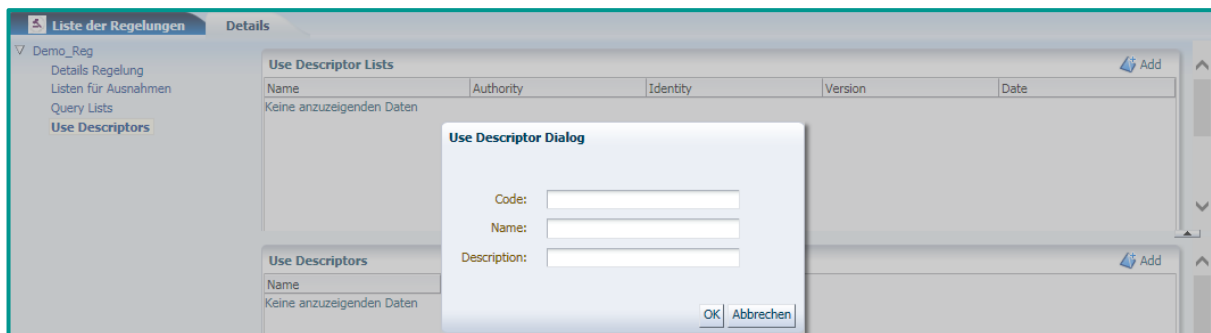


Use Descriptors sind optionale Attribute einer Regelung. Damit Use Descriptors gesetzt werden können, müssen sie in einer Use Descriptor-Liste enthalten sein. Jede Regelung kann null bis n Use Descriptors haben. Jede Liste kann null bis n Use Descriptors enthalten. Derzeit können nur auf Reinstoffe bezogene Use Descriptors verwaltet werden. Für Material-bezogene Use Descriptors wenden Sie sich bitte über das Hilfe-Menü an das CDX Helpdesk oder schreiben Sie eine E-Mail an CDX-Servicedesk@dx.com.

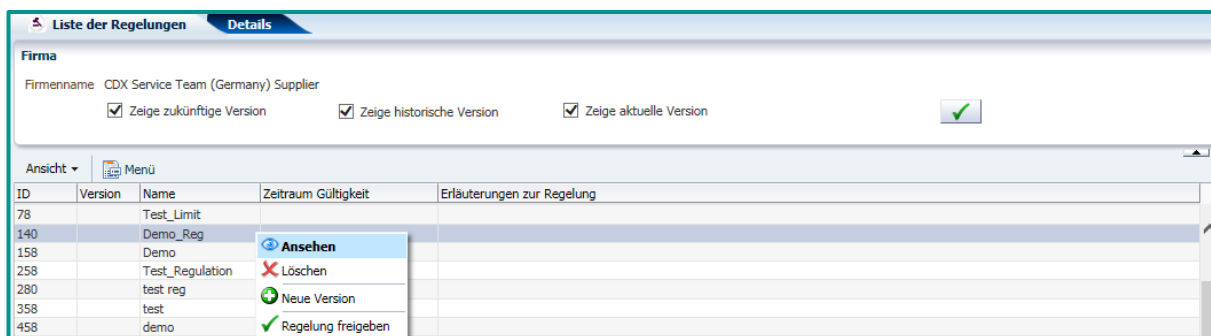
Fügen Sie eine Use Descriptor-Liste hinzu, indem Sie die entsprechende Schaltfläche verwenden oder bearbeiten Sie eine Liste durch Doppelklick auf diese oder Nutzung des Kontextmenüs (rechte Maustaste):



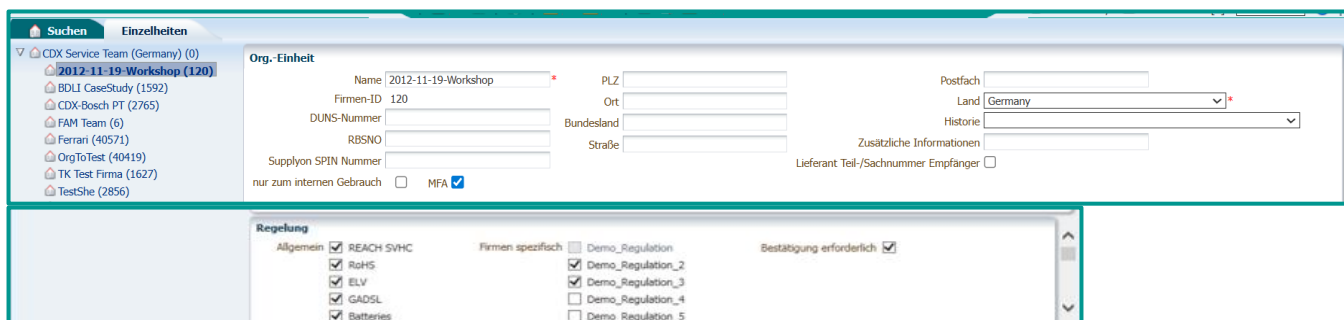
Wenn im oberen Bereich eine Liste ausgewählt ist, können Sie die zugehörigen Use Descriptors im unteren Bereich entweder über die Schaltfläche "Hinzufügen" oder über das Kontextmenü angeben oder ändern:



Ihre neue Regelung kann nun verwendet werden. Die Liste der Regelungen enthält alle spezifischen Regelungen Ihrer Firma. Sie können wählen, ob alle Versionen Ihrer Regelungen oder nur aktuelle, zukünftige oder historische Versionen (oder eine Kombination daraus) aufgelistet werden sollen. Alle Regelungen können über das Kontextmenü angezeigt, gelöscht, in eine neue Version kopiert oder auch freigegeben werden:



Außerdem sind alle Ihre Regelungen im Bildschirm „Firmenadministration“ aufgelistet. Hier können Sie nun wählen, welche Regelungen von Ihren Lieferanten beachtet werden müssen und ob die Einhaltung bestätigt werden muss:



Logisch gelöschte (deaktivierte) Regelungen werden ebenso wie deaktivierte Ausnahmen und Bestätigungen im MDB-Detail berücksichtigt.

CMD Qualität Profil-Manager

Die Option "CMD Qualität Profil-Manager" ist nur für Firmenadministratoren verfügbar. Sie können hier nach bestehenden Profilen suchen, firmeneigene Profile kopieren oder ändern sowie eigene Profile neu anlegen, die Sie mit der Funktion [CMD Qualitäts-Bericht](#) nutzen können. Die Profil-Manager Maske ähnelt anderen Fenstern – mit einem Suchen- und einem Detail-Bereich. Im Suchen-Bereich können Sie alle für Sie sichtbaren Profile finden (alle vom System bereitgestellten Profile wie auch die von Ihrer Firma erstellten Profile). Durch Doppelklick auf ein Profil gelangen Sie in den Detail-Bereich, in dem Sie weitere Informationen zu diesem Profil sehen. Firmeneigene Profile können Sie an dieser Stelle auch durch Hinzufügen oder Löschen einzelner Regeln ändern.

Sie können nach Qualitätsprofilen mit folgenden Parametern suchen:

Feld	Beschreibung
Name	Sie können hier nach Profilen mit einem speziellen Namen suchen, soweit bekannt.
ID	Sie können hier eine vom System erstellte Profil-ID eingeben, wenn diese Ihnen bekannt ist.
Datum von – bis	Sie können Ihre Suche auf einen bestimmten Zeitraum einschränken, in dem das Profile erstellt wurde.

Feld	Beschreibung
Quelle	Wählen Sie hier, ob Sie alle, nur vom System bereitgestellte oder nur firmeneigene Profile (Ihrer Firma) sehen möchten.
Fragebogen Version	Wählen Sie hier eine Fragebogen-Version, zu der Sie Profile angezeigt bekommen wollen.

Erstellen eines Profils

Nutzen Sie den Button "Profil anlegen" im oberen rechten Fensterbereich, um ein neues firmeneigenes Qualitätsprofil zu erstellen und Prüfregeln hinzuzufügen:

Um Ihr Profil zu beschreiben, geben Sie die geforderten Informationen an: Name (Pflichtfeld), Kurzbeschreibung des Profils, Fragenbogen-Version auf der das Profile basieren soll. Alle anderen Informationen im oberen Bereich werden vom System generiert und sind nicht änderbar.

Nun können Sie beginnen, mit dem Button Ihrem neuen Profil die erforderlichen Prüfungen zuzufügen. In einem separaten Fenster werden Prüfregeln aufgelistet, aus denen Sie die gewünschten auswählen können. Wenn Sie ohne weitere Angaben im oberen Bereich suchen, werden alle verfügbaren Regeln angezeigt:

Um die Suche nach speziellen Prüfregeln einzuschränken, können Sie folgende Kriterien vorgeben:

Feld	Beschreibung
Name	Sie können nach Prüfreden mit einem speziellen Namen suchen, soweit bekannt.
ID	Sie können eine vom System erstellte ID eingeben, wenn diese Ihnen bekannt ist.
Typ	Sie können auf Prüfreden einschränken, die eine bestimmte Bedingung erfüllen: Is required; Is not allowed; Conditional required; Conditional not allowed; Yes/No – Is yes; Yes/No – Is no; Pick List – Equals text; Pick List – Not equals text.
Verstoßkategorie	Sie können eine Kategorie auswählen, um nur nach Regeln zu suchen, die als Ergebnis eines Regelverstosses die gewählte Kategorie ausgeben (Fatal, Fehler, Warnung, Information).
Schweregrad	Sie können eine Zahl wählen, um nur nach Regeln zu suchen, die als Ergebnis eines Regelverstosses einen spezifischen Schweregrad ausgeben (1 = niedrig; 9 = hoch).
Gruppe	Sie können einen Bereich auswählen, für dessen Prüfung die Regeln angelegt wurden: Declaration Page Part A, Part B, Part C, Cross-Tab, Smelter List Tab
Quelle	Vom System erstellte Information, wo der Ursprung der Regeln liegt
Fragebogen Version	Wählen Sie hier eine Fragebogen-Version, zu der Sie Regeln angezeigt bekommen wollen.
Datum von – bis	Sie können Ihre Suche auf einen bestimmten Zeitraum einschränken, in dem die Regel erstellt wurde.

Ein Qualitätsprofil kann so viele Prüfreden beinhalten, wie Sie möchten. Markieren Sie einfach alle gewünschten Regeln in der Ergebnistabelle (Mehrfachauswahl mit STRG) und klicken Sie auf „Übernehmen“, um die Auswahl in Ihr Profil zu übernehmen. Wenn Sie auf „Alle übernehmen“ klicken, werden alle Einträge der Ergebnistabelle Ihrem Profil zugefügt! Zum Löschen einer Prüfredel aus Ihrem Profil markieren Sie diese in der Detailansicht des Profil-Managers und nutzen das Kontext-Menü oder die rechte Maustaste zum „Entfernen“.

Für alle verfügbaren Prüfungen der Verstoßkategorie „Warnung“ kann der Firmenadministrator in den firmeneigenen Qualitätsprofilen die Verstoßkategorie wie auch den Schweregrad ändern, um die firmeneigenen Qualitätsprofile an die Anforderungen des Unternehmens bestmöglich anzupassen. Um dies zu tun, doppelklicken Sie bitte auf eine Regel oder nutzen Sie das Kontextmenü bzw. Klick mit der rechten Maustaste (Bearbeiten). Ein separates Fenster mit Detailinformationen zur gewählten Regel öffnet sich, in dem Sie Verstoßkategorie und Schweregrad ändern können:

Mängelbericht Manager

Diese Funktion ist nur für Firmenadministratoren verfügbar. Hier können Sie eine Standardvorlage zur Erzeugung der CMD Mängelbericht E-Mails erstellen, die an Ihre Lieferanten verschickt werden sollen. Das Fenster des Mängelbericht Managers ist in zwei Bereiche unterteilt: Im ersten Bereich "Select Mängelbericht" müssen Sie mindestens ein Standard-Qualitätsprofil für die Erstellung des Mängelberichts auswählen – basierend auf den CMD-Vorlagen, die in Ihrem Unternehmen benutzt werden. Die Auswahl kann nur hier im Mängelbericht Manager getroffen werden und wird zwingend benötigt, um Mängelberichte zu erstellen.

Im zweiten Bereich „Send Information“ können Sie verschiedene Versandinformationen vordefinieren, so z. B.:

- Standardsprache des Berichts
- E-Mail-Adresse der Person, die den Bericht in Kopie erhalten soll (cc)
- E-Mail-Adresse und Name der Person, die die Antwort auf den Mängelbericht erhalten soll
- Betreff (vom System erstellte Informationen können hier als Platzhalter eingegeben werden, z. B. CMD-Name, Anfrageersteller, Lieferantenfirma ...)
- Sprache des Berichts
- Einleitende Kopfzeile (hier können Sie ebenfalls vom System erstellte Informationen als Platzhalter eingeben, z. B. CMD-Name, Anfrageersteller, Lieferantenfirma ...)
- Fußzeile mit ergänzenden Informationen

Die Vorgaben, die in diesem Bereich gespeichert sind, werden in jedem neu erstellten Mängelbericht automatisch eingefügt, können jedoch entsprechend der Gegebenheiten dort geändert werden. Mit dem  **Preview** Button unten rechts können Sie sich eine Vorschau der erstellten E-Mail-Vorlage anzeigen lassen.

Mängelbericht Manager

Informationen

Als Firmenadministrator Sie können eine Standard-Vorlage zur Generierung von Mängelbericht anlegen.

Mängelbericht wählen

Bitte definieren Sie (mindestens) ein Standard-Qualitätsprofil für die Generierung von Mängelberichten anhand der CMD-Vorlagen, die in Ihrer Firma unterstützt werden. Die Auswahl kann nur hier geändert werden.

Fragebogen Version (6.x)

Template Version 6.4 Validation

Fragebogen Version (5.x)

Template Version 5.12 Validation

Fragebogen Version (4.x)

Template Version 4.20 Validation

Fragebogen Version (3.x)

Auswählen

Fragebogen Version (2.x)

Auswählen

Informationen senden

Die hier angegebene

Die Standardsprache wird verwendet, wenn der Bericht initial erzeugt wird. Die Berichtssprache kann später geändert werden.

lassen. Sie können im Mängelbericht vor dem Senden bearbeitet werden.

Bitte wähle initial eine Sprache aus.

Deutsch

Cc:

Antworten an: Antworten an Name:

Folgende Platzhalter sind erlaubt: {CMDName}, {RequesterCompanyName}, {SupplierCompanyName}.

Betreff (Deutsch) Berichtssprache

Deutsch

Folgende Platzhalter sind erlaubt: {CMDName}, {RequesterCompanyName}, {SupplierCompanyName}, {ReplyEmailAddress}, {ResponseDate}.

Einführende Kopfzeile (Deutsch)

Helo {SupplierCompanyName},

Please correct the errors in {CMDName} and send the corrected new CMRT Version back to {ReplyEmailAddress} until {ResponseDate}.

{CMDName}, {RequesterCompanyName}, {SupplierCompanyName}, {ReplyEmailAddress}, {ResponseDate}.

Vorschau

Org.-Einheiten Bericht

Der Berichts-Bildschirm enthält alle Org.-Einheiten mit empfangenen oder erstellten MDB ohne zugeordnete Anwender. Zugeordnete Anwender sind notwendig, um MDB einer Org.-Einheit zu bearbeiten. Das Menü **Administration > Org.-Einheiten-Bericht** wird benutzt, um die Org.-Einheiten ohne zugeordnete Anwender herauszufiltern aber mit erstellten oder empfangenen MDBs.

Der Firmenadministrator sollte diesen Bericht regelmäßig überprüfen, um nicht bearbeitete MDB Org.-Einheiten zuzuordnen. Dieser Bericht kann ausgedruckt /exportiert werden. Der Firmenadministrator hat die Möglichkeit, über den Menüpunkt **Administration > Anwender** die Anwender bestimmten Org.-Einheiten zuzuordnen.

Statistiken

Innerhalb des Menüs Administration finden Sie als Firmenadministrator MDB spezifische Statistiken wie auch CMD spezifische Statistiken Ihrer CDX-Firma. Sie können mit verschiedenen Filtern arbeiten, die in der folgenden Tabelle beschrieben sind:

Feld	Beschreibung
Alle Org.-Einheiten	Aktivieren Sie die Checkbox, um nach statistischen Daten bezüglich MDB oder CMD über alle Org.-Einheiten Ihrer CDX-Firma zu suchen.
Org.-Einheit	Wenn "Alle Org.-Einheiten" nicht aktiviert ist, können Sie hier eine Organisationseinheit Ihrer CDX-Firma auswählen, für die Sie die Statistiken sehen wollen.
Periode / von – bis	Hier können Sie Ihre Statistiken auf einen definierten Zeitraum begrenzen.
Source	Wählen Sie hier, ob Sie die Daten für CMD oder CMD-Anfragen sehen wollen. (nur in CMD spezifische Statistiken verfügbar)
Quelle: empfangene / gesendete / eigene	Wählen Sie hier aus, ob Sie die Daten für empfangene, gesendete oder eigene MDB / CMD sehen wollen.

Die Ergebnistabelle zeigt für alle ausgewählten Organisationseinheiten die Anzahl der MDB / CMD für folgenden Status an: akzeptierte, ungelesen, modifiziert, abgelehnt, vom Sender storniert.

Org.-Einheit Name	akzeptierte	ungelesen	modifiziert	abgelehnt	vom Sender storniert
2012-11-19-Workshop	0	0	0	0	0
CDX Service Team (Germany) Supplier	30	0	0	4	2

Folgende Informationen werden für CMD-Anfragen ausgegeben: Anfrage erhalten, CMD zugewiesen, bereit zum Akzeptieren, abgeschlossen, abgelehnt, gelöscht, Anzahl Anfragen, überfällige Anfragen.

CDX – NÜTZLICHE TOOLS

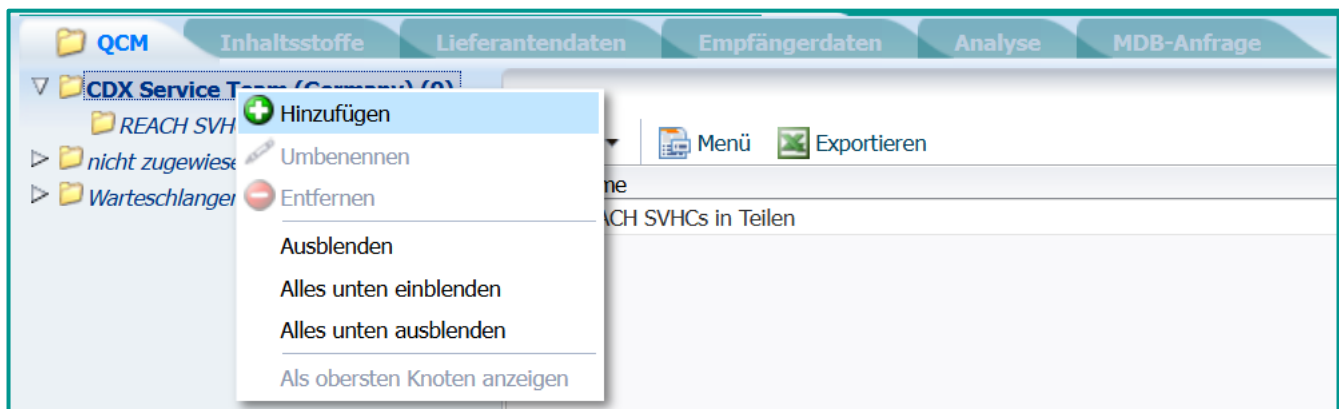
Im CDX stehen verschiedene Menüs und Funktionen zur Verfügung, die Ihre Arbeit im CDX noch weiter erleichtern.

MDB Queue und Collection Manager (QCM)

Der MDB QCM (📁) ist verfügbar in der „MDB-Sicht“ und kann Ihnen helfen, MDB und MDB-Anfragen zu organisieren sowie Ihre SCIP-Einreichungen zu organisieren.. Jeder Anwender kann seine eigene Verzeichnisstruktur haben, wobei MDB, MDB-Anfragen wie auch ganze Verzeichnisse von einem Verzeichnis in ein anderes kopiert oder verschoben werden können. Die Gesamtzahl der in einem Verzeichnis enthaltenen MDB und MDB-Anfragen wird durch eine Zahl in Klammern hinter dem jeweiligen Verzeichnis angezeigt (enthält auch die Anzahl der MDB und MDB-Anfragen in Unterverzeichnissen). Mit Doppelklick auf ein MDB oder MDB-Anfrage wird diese(s) geöffnet.

Das Verschieben von MDB, MDB-Anfragen oder Verzeichnissen geschieht per Drag&Drop. Mit gleichzeitigem Halten der "STRG"-Taste wird das Objekt nicht verschoben, sondern eine Kopie erzeugt. Hierbei ist wichtig, dass beim Erzeugen einer Kopie nicht das MDB oder die MDB-Anfrage kopiert wird, sondern nur ein zweiter Link dahin in einem anderen Verzeichnis erstellt wird. MDB (eigene und akzeptierte) und MDB-Anfragen (eigene und empfangene), die von Ihnen noch nicht in ein Verzeichnis verschoben wurden, sind im jederzeit vorhandenen und sichtbaren Verzeichnis "nicht zugewiesen" zu finden.

Zu Beginn müssen Sie ein Verzeichnis zu Ihrer Firma zufügen: Ein Rechtsklick auf den Topknoten der Struktur erlaubt Ihnen "Hinzufügen" oder "Umbenennen" eines Verzeichnisses:



Wählen Sie "Hinzufügen" und benennen Sie das neue Verzeichnis. Nun können Sie sich in der Struktur bewegen und MDB/MDB-Anfragen vom Ordner "nicht zugewiesen" in die gewünschten Verzeichnisse verschieben – ähnlich wie Sie das auf Ihrem PC tun. Um mehrere Objekte zu markieren, halten Sie die Taste "STRG" während der Auswahl gedrückt. Wenn Sie alle gewünschten Objekte ausgewählt haben, ziehen Sie sie auf das passende Verzeichnis.

Darüber hinaus gibt es einen weiteren statischen Ordner namens 'Queue Management'. Dieser Ordner enthält den Ordner 'SCIP-Einreichungen' oder „IMDS Import“.

SCIP Submission

Der Ordner 'SCIP-Einreichungen' kann mehrere andere Ordner enthalten. Die Ordernamen sind die unterschiedlichen Erstellungszeiten der verschiedenen SCIP-Dossier-Uploads. Wenn Sie auf den Unterordner des Verzeichnisses 'SCIP Submissions' klicken, wird der Bildschirm wie in der Abbildung unten angezeigt.

Der **MDB-Ordner** enthält alle eigenen MDB, unabhängig davon, wie das MDB erstellt wurde (entweder manuell über MDB-Erstellung, automatisch über die Upload-API (xml) oder automatisch über die Excel-Upload-Funktion). Wenn danach ein Antrag auf Einreichung eines SCIP-Dossiers für ein solches MDB bei der ECHA gestellt wurde (entweder durch Setzen des Wertes des Attributs scipCompliance="true" in der hochgeladenen xml-Datei, manuell durch Auswahl des MDB und anschließendes Drücken der Schaltfläche Hochladen oder durch Hochladen einer SCIP-Excel-Vorlage in das System), sollten die Einzelheiten dieser Einreichung im Ordner Warteschlangenverwaltung - **SCIP-Submission**, abgelegt werden.

Beim anfänglichen Laden von (SCIP-Ordner) werden nur die letzten 500 Einreichungen abgerufen, weitere Daten

können mit den folgenden Suchparametern (Upload-Datumsbereich, Hauptteil-Nr., Modul-ID, Knoten-ID) abgerufen werden, wobei das Suchergebnis ebenfalls auf die letzten 500 Datensätze beschränkt ist.

Typ	Art der Benachrichtigung	Firmenname	Name	Erstellungsstatus	Interner Validierungsfehler	Übertragungssatus	Übert
SCIP	0	CDX Service Team (Germany)	SCIP Test	Erfolgreich		Report is ok	HUD
SCIP	0	CDX Service Team (Germany)	test al	Fehlgeschlagen	internal Exception		
SCIP	0	CDX Service Team (Germany)	12TML345_1	Fehlgeschlagen	No reportable content (SVHC) can be found.; Article Category missing...		
SCIP	0	CDX Service Team (Germany)	ABCDEFG401	Fehlgeschlagen	No reportable content (SVHC) can be found.; Article Category missing...		
SCIP	0	CDX Service Team (Germany)	ABCDEFG401	Fehlgeschlagen	No reportable content (SVHC) can be found.; The component (NodeI...		
SCIP	0	CDX Service Team (Germany)	SCIP Test	Erfolgreich		Report is ok	PLL6
SCIP	0	CDX Service Team (Germany)	testScip	Erfolgreich		Report is ok	VST6
SCIP	0	CDX Service Team (Germany)	scip_test	Erfolgreich		Report is ok	VST2
SCIP	0	CDX Service Team (Germany)	scip_test	Fehlgeschlagen	internal Exception		
SCIP	0	CDX Service Team (Germany)	scipReference	Erfolgreich		Report is ok	RXC7
SCIP	0	CDX Service Team (Germany)	14AWG RND CBL ...	Erfolgreich		ECHA Validierung...	RXC4

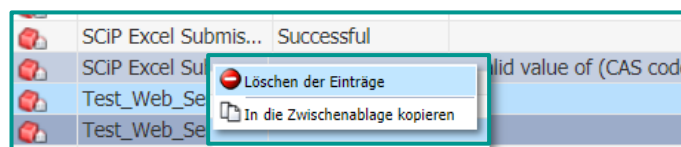
Im Abschnitt "Details" wird über der Tabelle angezeigt:

- Benutzer-ID des Benutzers, der den Upload-Job für die SCIP-Vorlage gestartet hat
- Status der Stelle
- Schaltflächen, um den Auftrag abzubrechen oder fortzusetzen. Diese Schaltflächen werden nur für Firmenadministratoren und den Benutzer, der die SCIP-Dossiers hochgeladen hat, angezeigt. Durch Klicken auf die Schaltfläche "Warteschlangeneinträge nach Datum entfernen" erscheint die folgende Maske. Der Benutzer kann entscheiden, ob er alle Einträge löschen möchte, die älter als 14 Tage, 3 oder 6 Monate sind. Zusätzlich kann der Benutzer ein eigenes Datum angeben.

Nach dem Anklicken der Schaltfläche "OK" erscheint das folgende Fenster:

Nach dem Bestätigen dieser Maske werden die Einträge gelöscht.

Es ist auch möglich, ausgewählte Einträge aus dem QCM zu entfernen. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf die ausgewählten Einträge (Datenblätter) und klicken Sie auf "Remove queue entries". Nach dem Klick auf die Schaltfläche wird der Benutzer erneut gefragt, ob er die Einträge wirklich löschen möchte. (siehe Abbildung oben).



Wichtig! Es werden nur Einträge gelöscht, die sich nicht im Bearbeitungsmodus befinden (Erstellungsstatus "gestartet" oder Abgabestatus "anstehend").

Falls ein SCIP-Erstellungs- oder Einreichungsstatus fehlgeschlagen ist, wird die Schaltfläche "Job neu starten" durch Klicken auf die zugehörige Zeile aktiviert.

Falls ein fehlgeschlagener ECHA-Validierungsbericht verfügbar ist, wird in der Spalte "Submission Status" für jede betroffene Einreichung ein Link "Echa-Validierungsbericht" angeboten.

Wenn Sie auf diesen Link klicken, wird ein separater Dialog angezeigt, der alle von der ECHA generierten Validierungsnachrichten anzeigt.

Level	Rule	Document name Section number and name	Message
✖	BR706	DXC Final product2	The 'Article category' must be indicated.
✖	BR706	DXC Screw 1	The 'Article category' must be indicated.
✖	BR706	DXC Electronics 1	The 'Article category' must be indicated.

Total records found 3

Cancel

IMDS Import

Der Ordner "IMDS-Import" enthält einen geplanten und einen nicht geplanten Ordner. Ein Firmenadministrator kann einen Importauftrag über den Bildschirm IMDS-Import erstellen. ([Import / Export MDS](#)) Ein Job kann einmalig (nicht geplanter Ordner) oder täglich/wöchentlich (geplanter Ordner) ausgeführt werden. Jeder Job, der einmalig ausgeführt wird, wird in einem neuen Ordner mit Ausführungsdatum und -zeit angelegt. Ein geplanter Job hat einen Unterordner mit der Bezeichnung „Täglich“ oder „Wöchentlich“ einschließlich der Batch-ID. Alle Ausführungen werden in verschiedenen Unterordnern des Ordners "Täglich" oder "Wöchentlich" angezeigt (siehe Abbildung unten).



Der Detailbereich des Ordners "Täglich/Wöchentlich" sieht wie in der folgenden Abbildung aus. Der Status ist der Gesamtstatus des Auftrags. Ein Klick in den Ordner Datum/Zeit im Ordner Täglich/Wöchentlich zeigt den Status dieses expliziten Uploads an.

Detail	
Typ	Name
📁	2021-03-30 10:16:00.088

Die Auftragsinformationen enthalten Informationen über alle Suchparameter des Auftrags. Des Weiteren kann der Firmenadministrator den Auftrag löschen.

CDX - Compliance Data Exchange

Job Informationen

Hier finden Sie alle allgemeinen Informationen zu Ihrem Job. Sollte der Job noch nicht beendet sein, haben Sie die Möglichkeit, diesen abzubrechen.

Suchkriterien

Name	test	zuletzt von mir bearbeitet	Nein
Teil-/Sach-Nr.		Standardwerkstoff	Ersetzen durch neuere Version
MDB-ID		aktualisieren	
Node-ID		Behandlung von Std.-Werkstoffen	In Knoten umwandeln
Version	aktuelle	Behandlung von Reinstoffen	Ersetzen durch Platzhalter-Reinstoff
publiziert / akzeptiert / intern freigegeben	Ja	Uneingeschränkte Veröffentlichung	Nein
erstellt (eigene MDB)	Nein		
eigene MDB	Ja		
eigene Module	Ja		
akzeptierte MDB	Nein		
publizierte MDB	Nein		

Job wird ausgeführt um 10:15
Job läuft ab dem 25.03.21
Job läuft bis zum 25.04.21

Wenn Sie den Job abbrechen möchten, klicken Sie auf "Job abbrechen". Bitte beachten Sie, dass der Job dadurch nicht bis zum Enddatum ausgeführt sondern direkt beendet wird. Wenn Sie die Job Informationen schließen möchten, klicken Sie auf "OK".

OK

Job abbrechen

Für jeden IMDS-Import Batch in QCM kann der Benutzer die ursprünglich bereitgestellten IMDS-Zugangsdaten (Benutzer-ID, Kennwort) ändern, die für den Import von Daten aus IMDS benötigt werden, indem er auf die Schaltfläche (IMDS-Zugangsdaten ändern) klickt. Wenn der Benutzer auf die Schaltfläche klickt, wird er aufgefordert, eine gültige Benutzer-ID und ein Kennwort einzugeben, die im IMDS-System überprüft werden.

CDX - Compliance Data Exchange

Benutzen Sie Ihre IMDS Benutzerkennung und Kennwort um sich im IMDS anzumelden und auf die MDB Ihrer IMDS Firma zugreifen zu können. Um die IMDS MDS Import Funktionalität zu nutzen, benötigt Ihre Firma eine IMDS-AI Lizenz.

Importieren von IMDS MDB - IMDS Anmeldung

Benutzername

Passwort

Anmelden

Abbrechen

Im Allgemeinen enthalten die Details alle Datenblätter, die importiert wurden oder die importiert werden müssen, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.

Type	Name	Creation Status	Error description	IMDS Node ID	ID / Version	Node ID
	YTest	Successful		2000158010	200299352 / 2	200300615
	YRRecycPla	Successful		2000158006	200299351 / 2	200300614
	Uploaded material 9floatingperc	Successful		1000000031367	200299350 / 2	200300613
	TS Test SCIPDossier_ArticleIdentifier	Successful		2000156626	200299348 / 2	200300611
	TS SVHC Material	Successful		1000000023207	200299347 / 2	200300610
	TS SCIP Material	Successful		2000156620	200299346 / 2	200300609
	TS SCIP Component 001 (no SCIP d...	Successful		2000155222	200299343 / 2	200300606
	TS SCIP	Successful		2000155862	200299341 / 2	200300604
	TS R06 Reporting Test MDS 2	Successful		907051769	200120804 / 0.02	200300601
	TS R06 Reporting Test MDS 1	Successful		907108524	200120795 / 0.02	200300592
	TS R06 Reporting Test MDS 1	Successful		907051780	200120786 / 0.02	200300583
	TS R06 Reporting Test MDS - Simpl...	Successful		907052112	200252964 / 1	200300578
	TS R06 Reporting Test MDS - Simpl...	Successful		907052118	200252960 / 1	200300574
	TS OSA Reach Non-Complex Compo...	Successful		1000000021982	200299297 / 2	200300530
	TS OSA Reach Mixed-Complex Com...	Successful		1000000022247	200299292 / 2	200300525
	TS OSA Reach Complex Component...	Successful		1000000022258	200299283 / 2	200300517
	TS OSA Aggregation Sample - Mixe...	Successful		1000000023201	200299276 / 2	200300510
	TS Confidential Test Component 5 - ...	Successful		1000000029982	200299264 / 2	200300502
	TS Component with SCIP data	Successful		2000158028	200300494 / 1	200300494
	TRUNK LID UPPER PANELING	Successful		2000152834	200299262 / 2	200300492
	ThM recydate Polymer	Successful		1000000028095	200299260 / 2	200300490
	ThM Name_EN 01	Successful		1000000021721	200299259 / 2	200300489
	ThM Material2000155826	Successful		2000155826	200299258 / 2	200300488
	Ignore	Ignore	Skipping MDS (Node-ID: 1000000021865) because it was already imp...	1000000021865		
	Ignore	Ignore	Skipping MDS (Node-ID: 2000151837) because it was already importe...	2000151837		

Zwischenablage (Clipboard)

Die Zwischenablage ist in der „MDB-Sicht“ (Menü Funktionen) verfügbar und kann verwendet werden, um einfachen und schnellen Zugriff auf Materialdatenblätter, Reinstoffe und MDB-Anfragen zu haben. Zum Beispiel können im Clipboard oft verwendete Werkstoffe gespeichert werden, um sie innerhalb einer Session in verschiedenen anderen Datenblättern zu benutzen. Wenn Sie sich im CDX zum ersten Mal anmelden, können Sie das Clipboard über das Menü Funktionen > Zwischenablage öffnen. Sie haben es dann im rechten Bereich Ihres Fensters verfügbar:

Wenn Sie sich das nächste Mal im CDX anmelden, ist das Clipboard immer noch mit allen darin beim letzten Login gespeicherten Informationen verfügbar. Damit können Sie Ihre Favoriten erneut direkt vom Clipboard aus nutzen, ohne erneut danach suchen zu müssen.

Falls Sie die Zwischenablage nicht während Ihrer gesamten CDX-Session benötigen, können Sie diesen Bereich mit dem kleinen Pfeil unten links am Clipboard aus- (und natürlich auch wieder ein-) blenden.

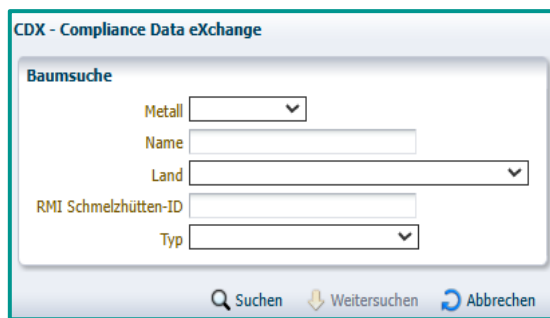
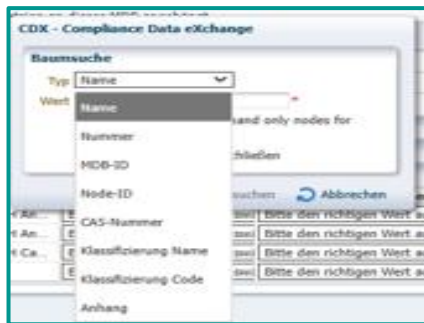
Zum Entfernen eines Eintrags im Clipboard, markieren Sie diesen und klicken mit der rechten Maustaste darauf. Nun können Sie aus dem Menü "Entfernen" wählen. Zum Entfernen aller Einträge im Clipboard können Sie den Button oben rechts am Clipboard benutzen.

Baumsuche

Mit dieser Funktion können Sie bestimmte Elemente in einer Baumstruktur suchen. Sie wird durch Klicken auf aktiviert, wenn Sie im Detailbildschirm eines MDS, CMD oder EMD arbeiten.

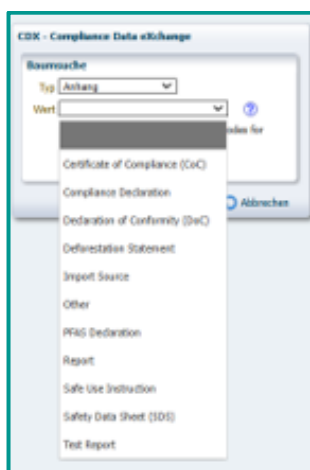
Je nach Dokumenttyp können Sie nach folgenden Elementen suchen:

- Knoten (für MDS)
- Hütten (für CMD)
- Hütten und Minen (für EMD)



Sie können Text suchen (hierbei wird empfohlen, mit Wildcard zu arbeiten) oder nach Name, Nummer, MDB-ID, Node-ID, CAS-Nummer oder Anhänge (für MDB) bzw. Metall, Name, Land, ID oder Typ einer Hütte (für CMD) im Baum schauen. Dies ist vor allem bei großen Strukturen sehr hilfreich.

Sie können den Baum nach Komponenten mit Anhängen durchsuchen, indem Sie die Dokumentart aus der Dropdown-Liste auswählen. Das System hebt das erste Objekt (Komponente, Halbkomponente oder Material) hervor, das über Anhänge verfügt, die der ausgewählten Dokumentart entsprechen. Diese Funktion ist besonders nützlich, um in Strukturen mit mehreren Knoten zu navigieren und bestimmte Dokumenttypen über verschiedene Komponenten hinweg zu identifizieren.



Reinstoffgruppen

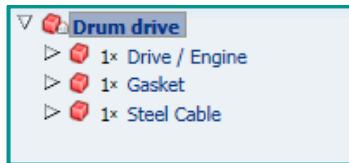
Häufig benötigt man einen Überblick, in welchen Produkten bestimmte Reinstoffe (z. B. RoHS-, REACH-, GADSL-relevant) enthalten sind. Es wäre sehr mühsam und zeitaufwändig, ein MDB nach dem anderen zu durchsuchen. Daher sind im CDX verschiedene Reinstoffgruppen angelegt, die in unterschiedlichen Suchfunktionen ausgewählt werden können (z. B. Reinstoffsuche, Filter in der Produktstruktur, Verwendungsnachweis). Wir wollen hier nicht alle Reinstoffgruppen ausführlich besprechen, da von Zeit zu Zeit immer welche neu dazu kommen.

Einige der am häufigsten verwendeten sind:

- Conflict Minerals
- GADSL: Deklarationspflichtig
- GADSL: Verboten
- HKK relevant
- Seltene Erden und ihre Verbindungen
- REACH SVHC
- RoHS

Reinstoff-Filter

Die Filterfunktion hilft Ihnen dabei, Reinstoffe einer bestimmten Gruppe in der Baumstruktur eines MDB zu finden.



Wenn Sie zum Beispiel alle RoHS-relevanten Reinstoffe in Ihrer Struktur sehen wollen, klappen Sie zuerst den kompletten Baum des MDB auf. Dann wählen Sie im Filter „Globale Reinstofflisten“ > "RoHS", und alle Reinstoffe, die dieser Gruppe zugeordnet sind, werden in Ihrer Struktur in rot angezeigt:



Hier können Sie auch Ihre firmenspezifische Reinstoffliste nutzen wie auch firmenspezifische Reinstofflisten anderer Unternehmen, die für Ihre Firma freigegeben wurden. Alle verfügbaren firmenspezifischen Reinstofflisten sind nach Auswahl der „Firmen-spezifischen Reinstofflisten“ im Filter aufgelistet.

Anpassen der Ergebnisanzeige

Sie können die Suchergebnis-Tabelle an Ihre Wünsche anpassen. Wir werden nicht auf all die verschiedenen Suchergebnisse eingehen – das Prinzip ist aber bei allen Suchergebnis-Anzeigen gleich. Wenn Sie auf "Ansicht" über der Ergebnistabelle gehen, können Sie

- festlegen, welche Spalten angezeigt werden sollen
- die Ergebnisse nach Spalten sortieren oder auch
- die Spalten innerhalb der Ergebnistabelle neu anordnen.

Abhängig davon, welche Suche Sie gerade durchgeführt haben, kann ein Rechtsklick auf ein bestimmtes MDB Ihrer Suche weitere Optionen bringen.

Exportieren von Suchergebnissen

Sie können Suchergebnisse exportieren, wenn das Symbol  **Export** erscheint. Meistens erfordert diese Funktion eine gültige CDX-Lizenz, die vom Firmenadministrator im Menü Administration > CDX-Lizenzen bestellt werden kann. Die exportierten Daten werden in der gleichen Sprache und Sortierung wie in der Ergebnistabelle dargestellt. Durch Klicken auf  **Export** öffnet sich der folgende Dialog, in dem Sie Ihre nächste Aktion bestimmen können:

CDX - Compliance Data Exchange

Export Optionen

☒ Exportieren alle Daten ☐ Verbergen Duplikate **Sortieren Schmelzhütten nach** Metall ▾

☐ Exportieren Daten ohne Duplikate

 **OK**  **Abbrechen**

FIRMENSPEZIFISCHE ERWEITERUNGEN

Lieferanten Teilnummer Empfänger

Bestimmte Firmen benötigen die Teil-/Sachnummer (interne Nummer) von ihren Lieferanten. CDX unterstützt diese Anforderung mit sichtbaren Lieferanten Teil-/Sachnummern für Unternehmen die als Lieferanten Teilnummer Empfänger markiert sind.

Sollte Ihr Unternehmen die Lieferanten Teil-/Sachnummer benötigen, wenden Sie sich bitte über das Hilfe-Menü an das CDX Helpdesk oder schreiben Sie eine E-Mail an CDX-Servicedesk@dx.com, um als Lieferanten Teilnummer Empfänger gekennzeichnet zu werden.

Wenn der Lieferant ein MDB erstellt und die als Lieferanten Teilnummer Empfänger markierte Firma als Empfänger hinzufügt, wird die Teil-/ Sachnummer aus dem Tab „Inhaltsstoffe“ in die „Transfer-Information“ im Tab „Empfängerdaten“ kopiert. Der Lieferant (MDB-Ersteller) kann die automatisch eingetragene(n) Nummer(n) aus der Tabelle entfernen oder auch weitere Nummern zufügen.

Für die Empfängerfirma wird die Lieferanten Teil-/Sachnummer ebenfalls in der Transfer-Information der Empfängerdaten eines MDB angezeigt.

Bosch-Gruppe – Besonderheiten für Lieferanten

Wenn Ihr Unternehmen an die Bosch-Gruppe liefert, sollten Sie die folgenden Anforderungen beachten:

Firmenregistrierung für Bosch-Lieferanten

Bosch-Lieferanten müssen im CDX über das SupplyOn Portal registriert werden. Nur Firmen mit einer SupplyOn ID in CDX sind in der Lage, Bosch als Empfängerfirma in ihren Daten anzugeben. Alle anderen Firmen werden folgende Fehlermeldung vom System erhalten: Nur registrierte Bosch-Lieferanten dürfen Daten an Bosch versenden. Wenn Sie eine Bosch-Zulieferfirma sind und keine SupplyOn ID haben (diese wird für Firmenadministratoren sichtbar in Ihren Firmendetails angezeigt: Administration > Firma), kontaktieren Sie bitte Bosch.

Vom Kunden bereitgestellte MDB

Um die Prozesse zu optimieren, sind Anwender der Bosch-Gruppe in der Lage, eigene oder akzeptierte MDS für ihre Lieferanten zu publizieren. Die Zulieferfirmen können dann diese „vom Kunden bereitgestellten MDB“ in ihren eigenen MDB verwenden. Ein zusätzlichen Feld für die Suche nach solchen MDB ist für alle Bosch-Lieferanten in den folgenden Suchmasken verfügbar: MDB-Suche, Teile-, Halbzeug-, Werkstoff-Suche.

One-Level-Deklaration

Wenn Sie eine [One-Level-Deklaration](#) an die Bosch-Gruppe senden möchten, sollten Sie mindestens ein Dokument mit weiterführenden Information als Anhang zufügen. Solange Ihr MDB keinen Anhang hat, wird die Prüfroutine Sie darüber informieren.

Teil- / Sachnummer

Bosch-Lieferanten können im empfangerspezifischen Teil-/Sachnummer-Feld nicht nur einzelne Nummern, sondern auch Nummernbereiche angeben, so z. B.:

Die angegebenen Nummern müssen 1 – 10 alphanumerische Zeichen enthalten (identisch für Unter- und Obergrenze), gefolgt von 3 Ziffern. Es sind nur Zeichen "a-z", "A-Z" und "0-9" erlaubt. Die Nummern werden vom System geprüft. Falls Sie falsche Werte angegeben haben, erhalten Sie eine Fehlermeldung.

Regulierungen

Die Bosch-Gruppe fordert von ihren Lieferanten die Einhaltung bestimmter Vorschriften. Die dafür bisher verwendete N2580-Vorlage wird nun durch CDX-Anforderungen ersetzt. Um die speziellen Anforderungen der N2580-Vorlage zu erfüllen, sollten Bosch-Lieferanten zur MDB-Erstellung den „[Assistent Regelungen](#)“ benutzen, mit dem der Anwender gezielt durch die verschiedenen Bosch-spezifischen Regelungen geleitet wird und die erforderlichen Informationen schrittweise abgefragt werden.

Firmen-spezifische Empfängerdaten

Wenn Sie in Ihrem MDB Bosch als Empfängerfirma hinzufügen, werden Sie folgenden Bereich in den empfangerspezifischen Informationen finden, der für die firmenspezifischen Regelungen bei Bosch zu beantworten ist:

Firmen spezifisch		
Bestätigung		
Regelung	Regelung eingehalten?	Relevante Daten angegeben?
Bosch Diverse	Bitte den richtigen Wert auswäh	Bitte den richtigen Wert auswählen
Bosch PAH	Bitte den richtigen Wert auswäh	Bitte den richtigen Wert auswählen
Bosch Plasticizers	Bitte den richtigen Wert auswäh	Bitte den richtigen Wert auswählen
Bosch Manufacturi...	Bitte den richtigen Wert auswäh	Bitte den richtigen Wert auswählen
Bosch Cooling Lub...	Bitte den richtigen Wert auswäh	Bitte den richtigen Wert auswählen

Beantworten Sie die Fragen für jede firmenspezifische Regelung:

- Regelung eingehalten? – Ja / Nein / Nicht zutreffend

Wählen Sie „Ja“, wenn die Verordnung gilt und das Produkt die Anforderungen erfüllt; „Nein“, wenn das Produkt der Verordnung unterliegt, aber nicht konform ist; oder

„Produkt nicht betroffen“, wenn die Verordnung für Ihr Produkt nicht gilt.

- Relevante Daten angegeben? – Ja / Keine Deklarationspflicht / Anderes Deklarationsformat verwendet

Wählen Sie „Ja“, wenn formelle Konformitätsdaten (z. B. Prüfberichte) beigefügt sind; „Anderes Deklarationsformat verwendet“, wenn Sie alternative Nachweise (z. B. Lieferantenbriefe) vorlegen; oder „Keine Deklarationspflicht“, wenn die Verordnung keine Datenmeldung vorschreibt (z. B. weil die Grenzwerte nicht überschritten werden). Ja / Keine Deklarationspflicht / Anderes Deklarationsformat verwendet

Hinweis: Wenn eine der Fragen zu Vorschriften unbeantwortet bleibt, generiert die Prüfroutine eine Fehlermeldung, sodass Sie das MDS nicht an Bosch senden oder vorschlagen können. Wenn eine der Fragen zu Vorschriften nicht beantwortet wird, generiert die Prüfroutine eine Fehlermeldung, sodass Sie das MDS nicht an Bosch senden/vorschlagen können.

Regulierung Reinstoffübersicht

Detailinformationen zu Reinstoffen, die für Bosch-spezifische Regelungen relevant sind, finden Sie in der „MDB-Sicht“, Menü **Funktionen > Reinstoffe > [Regulierung-Reinstoff Übersicht](#)**. Bitte wählen Sie dafür „firmenspezifisch“ und suchen Sie die entsprechende Firma (Bosch) aus. Im Auswahlfeld „Regelungen“ können Sie nun die entsprechende Regelung markieren. Die Ergebnistabelle zeigt alle für die gewählte Regelung relevanten Reinstoffe mit folgenden Details: Bitte wählen Sie "Firmenspezifisch" und die entsprechende Firma (Bosch) aus. Im Drop-Down-Feld "Vorschrift" stehen alle Bosch-spezifischen Vorschriften zur Auswahl. Die Ergebnistabelle zeigt alle für die gewählte Vorschrift relevanten Stoffe mit Name, CAS-Nr., EU-Index, Einecs-Nr. Node ID, Synonym, D/P (declarable/prohibited oder beides), und Eintrag, Grenzwert, Enddatum für diese Vorschrift:

CDX - Compliance Data Exchange									
Regulierungsübersicht									
☐ Allgemein ☒ Firmen spezifisch									
Firmenname Bosch Group [191]									
Regelung Bosch Plasticizers									
Ansicht Exportieren									
Name	CAS-Nummer	EU-Index	Einecs-Nummer	IAEG Code	Node-ID	Synonym	D/P	Eintrag	Gre
Diallylphthalat	131-17-9	607-086-00-4	205-016-3		1412	Allylphthalat	D	E2009	0.1'
Dicyclohexylphthalat	84-61-7	-	201-545-9		1475	ISO 1043-3 DCHP	D	E2009	0.1'
Di-"isodecyl"phtha...	26761-40-0	-	247-977-1		1522	ISO 1043-3 DIDP	D	E2009	0.1'
Diethylphthalat	84-66-2	-	201-550-6		1483	Phthalsaeurediaet...	D	E2009	0.1'
Diisobutylphthalat	84-69-5	-	201-553-2		1520	ISO 1043-3 DIIP	D	E2009	0.1'
1,2-Benzenedicarb...	41451-28-9	-	-		8023	ISO 1043-3 DIHP	D	E2009	0.1'
Diisopentylphthalat	605-50-5	-	210-088-4		6175	ISO 1043-3 DIIP	D	E2009	0.1'
Diisooctylphthalat	27554-26-3	-	248-523-5		3861	Di"iso-octyl"phthalat	D	E2009	0.1'
1,2-Benzoldicarbo...	68515-47-9	-	271-089-3		3230	DTDP	D	E2009	0.1'
Diisotridecylphthalat	27253-26-5	-	248-368-3		4957	1,2-Benzoldicarbo...	D	E2009	0.1'
Diundecylphthalat,...	85507-79-5	-	287-401-6		3624	1,2-Benzoldicarbo...	D	E2009	0.1'
Dimethylphthalat	131-11-3	-	205-011-6		1533	Phthalsaeuredimet...	D	E2009	0.1'
Dimethylterephtha...	120-61-6	-	204-411-8		4288	1,4-Benzoldicarbo...	D	E2009	0.1'
Dihexylphthalat	84-75-3	-	201-559-5		5189	1,2-Benzoldicarbo...	D	E2014	0.1'
Di-"isononyl" phtha...	28553-12-0	-	249-079-5		1524	ISO 1043-3 DINP	D	E2009	0.1'
Dipentylphthalat	131-18-0	-	205-017-9		6158	-	D	E2014	0.1'
Diundecylphthalat	3648-20-2	-	222-884-9		3228	ISO 1043-3 DUP	D	E2009	0.1'
Di-n-octylphthalat	117-84-0	-	204-214-7		1601	Dioctylphthalat	D	E2009	0.1'
Decyloctylphthalat	119-07-3	-	204-295-9		7477	ISO 1043-3 ODP	D	E2009	0.1'
Dibutylphthalat	84-74-2	-	201-557-4		1432	DBP	D	E2014	0.1'

Mit einer gültigen MDB-Lizenz können Sie auch hier die Daten der Ergebnistabelle mit  **Export** in eine MS Excel-Datei übertragen.

CDX SICHERHEIT

Der folgende Abschnitt beschreibt den Schutz des Systems vor externen Eingriffen und die Mechanismen innerhalb der Anwendung, die ausschließlich autorisierten Datenzugriff garantieren.

Physische Sicherheit

Die CDX-Computer stehen im DXC-eigenen Service Management Center (SMC). Das DXC SMC sorgt für die physische Sicherheit und bietet die benötigte Infrastruktur (Netzwerk-Verfügbarkeit, Schutz vor Systemausfällen usw.). Nur autorisierte Personen (Betriebs- und System-Administratoren) haben Zugriff auf diese Maschinen, so dass technische Manipulationen oder Beeinträchtigungen des Betriebssystems extrem schwierig und unwahrscheinlich sind.

Sicherheit des Betriebssystems

CDX nutzt ein Unix-Betriebssystem. Ausschließlich DXC-Administratoren sind berechtigt, auf Betriebssystemebene darauf zuzugreifen. DXC-Standardverfahren schützen zuverlässig gegen externe Versuche, Zugang zum System zu erlangen.

Datenbank-Sicherheit

CDX verwendet Oracle-Datenbanken. Der Zugriff zu diesen Datenbanken ist nur System- und Datenbank-Administratoren erlaubt. Alle Personen unterliegen dem Datenschutz gemäß §5 BDSG (Deutsches Bundesdatenschutzgesetz).

Netzwerk-Sicherheit

Die Netzwerk-Sicherheit wird auf drei Ebenen betrachtet: Firewall, Datentransfer und Web Server.

Firewall

Ein Firewall ist ein System, welches die Zugriffe zwischen zwei Netzwerken steuert. Firewalls nutzen zwei Mechanismen: einen für die Zurückweisung von Daten und einen zweiten, um den Datenfluss zu ermöglichen. Firewalls schützen interne, nicht-öffentliche Netzwerke vor öffentlichen Netzwerken und dienen gleichzeitig als Filter für autorisierte Kommunikation. In unserem Fall dient der Firewall auch als erster Puffer zwischen möglichen Eindringlingen und den Daten des CDX-Systems. Jeder Zugriff auf das CDX-System wird protokolliert und kann analysiert werden.

Datentransfer

Sichere Übertragung von Daten über das Internet ist nur dann gewährleistet, wenn die Daten entsprechend verschlüsselt werden. Das CDX-System nutzt das verschlüsselte HTTPS-Datentransfer-Protokoll. Die HTTPS-Verschlüsselung hat 3 Effekte: 1) Remote-Authentifizierung (überprüfen Sie, ob Sie wirklich mit www.cdxsystem.com kommunizieren); 2) Absicherung, dass niemand in der Lage ist, die Daten zu lesen; 3) Sicherstellung, dass keine Datenmanipulation unentdeckt bleibt (mit Hilfe eines Hash Codes).

Web Application Server

Der gewählte J2EE-Server bietet weitere Mittel zur Sicherheit des Systems durch das Angebot von Verfügbarkeits- und weiteren schützenden Funktionen.

Anwendungssicherheit

Unternehmen in CDX müssen ihre Benutzer im System registrieren. Neue Benutzer erhalten ein vom System generiertes Passwort, das bei der ersten Anmeldung geändert werden muss. Alle von CDX-Benutzern erstellten Passwörter müssen die folgenden systemseitigen Anforderungen erfüllen:

- Passwortlänge – mindestens 14 Zeichen
- Passwortkomplexität – mindestens 1 Großbuchstabe, 1 Kleinbuchstabe, 1 Ziffer und 1 Sonderzeichen

Bei Passwörtern wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden, und sie sind auf Zeichen der ISO 8859-

1 beschränkt.

- Passwortablauf – 90 Tage Unternehmen

Grundsätzlich wird der Zugang zu CDX-Daten nur autorisierten Anwendern erlaubt, die sich mit eindeutigem Benutzernamen und zugehörigem Passwort identifiziert haben. Zugriff auf spezielle Web-Bereiche und/oder Datenelemente wird abhängig vom Anwenderprofil und dem Eigentum am Datenelement gewährt (siehe auch [Berechtigungsprofile](#)).

CDX – Zusätzliche Services

Neben der Bereitstellung des CDX-Systems, kann DXC Sie bei der Implementierung von Technologien unterstützen, die Ihnen bei Ihren Compliance-Bemühungen helfen. Informationen über alle zusätzlichen Leistungen rund um das CDX-System finden Sie in unseren Internetseiten: www.cdxsystem.com

Projektunterstützung

DXC bietet Integrations- und Consulting Services, um CDX-Anwender bei der Konzeption und Umsetzung von Best-Practice-Prozessen und -Lösungen zur Datenintegration zu unterstützen. DXC kann Ihnen helfen, Aufwände und Kosten für Datenaufbereitung, -eingabe und -berichte bei der Nutzung des CDX-Systems zu minimieren.

CDX – Basisinformationen

Der folgende Abschnitt enthält grundlegende Informationen zum CDX-System.

Nutzungsbedingungen für CDX

Um jegliche Nutzung der CDX-Daten (z. B. Adressdaten) für andere Aktivitäten auszuschließen, muss jeder CDX-Anwender beim ersten Anmelden die CDX-Nutzungsbedingungen akzeptieren. Die CDX-Nutzungsbedingungen finden Sie auch in der Login-Seite, im CDX-Hilfemenü oder in unseren CDX-Informationsseiten.

Browser-Versionen für CDX

Die folgenden Browser-Versionen wurden für den CDX-Betrieb getestet und gewähren volle Funktionalität des CDX:

- Microsoft Edge (current version)
- Mozilla Firefox (aktuelle Version)
- Google Chrome (aktuelle Version)

Der Microsoft Internet Explorer (IE) 11 und ältere Versionen sind für die Verwendung in der CDX-Anwendung ausdrücklich ausgeschlossen.

Andere Browser können benutzt werden, wurden jedoch nicht getestet. Wir empfehlen daher die Nutzung einer der oben genannten getesteten und unterstützten Browser. Alle Informationen zu den unterstützten Browser-Versionen finden Sie auch in unseren Informationseiten (www.cdxsystem.com) unter **Erste Schritte → Systeminformationen → Browser-Versionen für CDX**.

Sprachen

Als Sprache für die Anwendung selbst kann von Ihnen gewählt werden: Deutsch, Englisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Französisch, Russisch, Japanisch, Koreanisch und Chinesisch. Alle Schaltflächen, Menüs, Buttons usw. werden dann in der gewählten Sprache angezeigt. Es wird jedoch erwartet, dass alle Eingaben in englischer Sprache erfolgen, da CDX ein weltweit genutztes System ist. Erweiterte Zeichen wie Kyrillisch oder Chinesisch werden in Datenfeldern nicht akzeptiert. Darüber hinaus übersetzt CDX keine Dateneinträge von einer Sprache in eine andere.

Die Online-Hilfe ist in Englisch verfügbar. Die angezeigte Sprache hängt von der beim Anmelden ausgewählte Sprache ab. Mit Ihrem Internet-Browser sollten Sie Pop-ups zulassen, da das Benutzerhandbuch als pdf-Dokument evtl. direkt in Ihrem Browserfenster angezeigt wird.

Automatisches Abmelden nach 60 Minuten Inaktivität

Um die Systemverfügbarkeit für alle CDX-Benutzer zu gewährleisten, werden Benutzer, die 60 Minuten lang keine Aktivität in CDX durchgeführt haben, automatisch abgemeldet. Benutzer, die aufgrund von Inaktivität abgemeldet wurden, müssen sich erneut anmelden, um ihre Arbeit in CDX fortsetzen zu können.

Darüber hinaus erzwingt CDX die Nutzung eines einzigen Tabs pro Browsersitzung. Wenn ein Benutzer CDX in einem Browser-Tab öffnet und es dann in derselben Sitzung erneut in einem zweiten Tab öffnet, erkennt das System diese Situation automatisch und sperrt den zusätzlichen Tab. Der blockierte Tab wird auf eine Warnseite für die Ein-Tab-Regel umgeleitet, und von diesem Tab aus sind keine weiteren Interaktionen möglich. Um weiterarbeiten zu können, müssen Benutzer zum ursprünglich aktiven Tab zurückkehren oder alle Tabs schließen und eine neue Sitzung starten. Diese Einschränkung hilft, inkonsistentes Navigationsverhalten zu verhindern, schützt die Integrität der Sitzung und verringert das Risiko von Datenkonflikten.

Auswahl eines Elements

Ein Doppelklick auf ein Element öffnet die Detailansicht desselben. Sie können auch mit der rechten Maustaste klicken und die Option "Anzeigen" auswählen.

"Blasse" Icons / Symbole

Wenn ein Knotensymbol in einer Produktstruktur in "verblasster" Farbe angezeigt wird, ist das referenzierte MDB/Reinstoff gelöscht.

Reinstoffe

Reinstoffe können nicht auf die gleiche Weise wie Teile, Halbzeuge oder Werkstoffe von Ihnen erstellt werden. Falls Sie den Reinstoff nicht finden, den Sie benötigen, benutzen Sie bitte eindeutige Kennungen (wie z. B. die CAS-Nummer) für die Suche nach speziellen Substanzen. Sollten Sie einen Reinstoff neu in die Liste aufnehmen lassen wollen, nutzen Sie bitte die [„Reinstoff-Anfrage“](#) im Menü Funktionen innerhalb der „MDB-Sicht“.

Network Performance Index

Die Bedienung des CDX ist für einen Rechner mit einer Internet-Anbindung von mindestens einer ISDN-Kapazität ausgelegt (64 Kbit/s). Wenn das System langsam erscheint, kann dies auf mehrere Faktoren zurückzuführen sein, z.B. die Anbindung des eigenen Unternehmens ins Internet oder die Leistungsfähigkeit der Server des Internet Service Anbieters. Zum Testen dieser Leistungsfähigkeit gibt es im System die Möglichkeit, einen Selbsttest durchzuführen. Den „Network Performance Index“ kann man im CDX nach der Anmeldung jederzeit aus dem Menü „Hilfe“ starten. Das Ergebnisfenster im Browser enthält die Netzwerkleistung für Ihren PC sowie Vergleichswerte.

CDX Network Performance Index Report

Hostname: www.cdssystem.com

Test Finished.

I. Introduction:

Generally users see as performance related issues

1. System is slow (long response times) but functionality working correctly
2. System unexpectedly logs users out of the application
3. Data retrieved from the application is not loaded correctly/complete into the screens

Bullet 2 and 3 might have different reasons, although experienced in a few cases could be caused by slow performance in combination with the client's Browser behavior. DXC completed various individual performance investigations for CDX-users having problems due to long response times. The experience and results of these activities were bundled in here and should help together with your personal measure results to solve your performance issues.

Please take this report containing your measures and descriptions and contact in your company the adequate IT specialists for help.

II. Client - Network Measures:

5 single measures and average in absolute time value.

Client:

The speed of the client Javascript implementation is of primary interest regarding the performance of a modern-UI Web-Application. Reference is a standard PC with 2GB RAM, a processor with 3 GHz and Internet Explorer 9. This measure shows the time needed to perform some javascript code on your browser. Lower is better.

Test #	Your Values	Comparison Values
1	36 ms	70 ms
2	40 ms	70 ms
3	37 ms	70 ms
4	35 ms	70 ms
5	41 ms	70 ms

Network:

Performing the measurement of the current network speed. For each transfer size (1, 10, 100 kByte, 1MByte) five individual transfers have been performed from the CDX-server to your Browser. Displayed values are averages. Dependent factors: Quality of your connection to your Internet-provider, quality of the provider's connection to public Internet, bandwidth between you and your provider and bandwidth between your provider and the Internet. The comparison values show a typical broadband connection with 3 Mbit/sec. Bandwidth (higher is better):

Test #	Size	HTTP Version	Your Values	Comparison Values
1	1 kByte	1.0	28 kByte/sec	5 kByte/sec
2	1 kByte	1.1	31 kByte/sec	5 kByte/sec
3	10 kByte	1.0	305 kByte/sec	80 kByte/sec
4	10 kByte	1.1	308 kByte/sec	80 kByte/sec
5	100 kByte	1.1	2798 kByte/sec	180 kByte/sec
6	1 MByte	1.1	12673 kByte/sec	250 kByte/sec

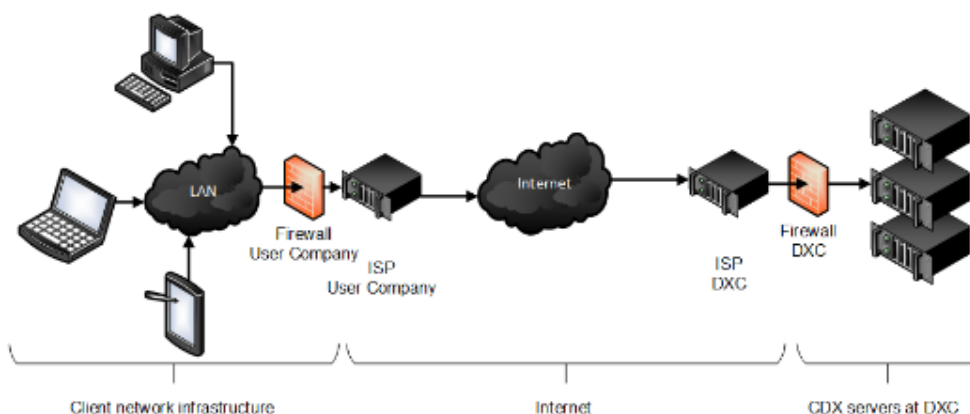
The term "latency" in this context describes the time it takes for HTTP requests to travel from your browser to the CDX server, being processed, and the answer being send back to your browser. The measurement is done using the 1kbyte file transfers shown above. Latency is measured in milliseconds. Reference values show a fair international latency. Latency (lower is better):

Test #	HTTP Version	Your Values	Comparison Values
1	1.0	34 ms	200 ms
2	1.0	34 ms	200 ms
3	1.0	45 ms	200 ms
4	1.0	33 ms	200 ms
5	1.0	32 ms	200 ms
6	1.1	32 ms	200 ms
7	1.1	32 ms	200 ms
8	1.1	33 ms	200 ms
9	1.1	32 ms	200 ms
10	1.1	32 ms	200 ms

V. Understanding the Performance-Relevant Factors:

Performance is a very complex problem which has to be looked at in every special case.

When a user is working with CDX three major network components are involved in the data transfer. The first part consists of the local network, the internet proxy and the network line to the Internet Server Provider (ISP) of the user's company. The second part is the public Internet itself and the third part is the connection to DXC's ISP and through an DXC firewall until it reaches the CDX servers. This is summed up in the following picture:



The DXC network components are monitored 24h a day.

The first and second component 'Client network infrastructure' and 'Internet' are out of DXC's influence.

From our experience it can be concluded that most of the problems exist within the client's network infrastructure. In many cases the bandwidth of the internet connection to the ISP was too slow. In other companies the proxy, firewall or router devices routing the traffic from/to the internet were too busy or due to organizational needs not really topographically optimized.

As a first step we would recommend to first contact your local network administrators and ISP to check the local infrastructure using this report.

Working with CDX a lot of data is exchanged between the client's browser and the CDX servers. Each data package contains individual data; therefore, we must prevent the data from being cached in the client's infrastructure. This is the reason why CDX behaves 'heavier' than other (static) websites - their data might never leave the customers infrastructure because it is cached on the proxy.

With this background DXC recommends a minimum average bandwidth of 64 Kbits/sec for each CDX user.

It might be interesting to run this report at different work-hours. In some cases DXC observed that company networks were blocked at certain times due to data exchange activities.

We hope that this report helps to solve your problems together with your IT-support.

Whenever we obtain more information on performance issues of general interest, we will update the information in this report.

V. Detailed Measurements:

Test #	Filename	HTTP Version	Time	Bandwidth
1	load1k.txt?param=9499435	1.0	34 ms	30 kbyte/s
2	load1k.txt?param=4344893	1.0	34 ms	30 kbyte/s
3	load1k.txt?param=9679611	1.0	45 ms	23 kbyte/s
4	load1k.txt?param=3842516	1.0	33 ms	31 kbyte/s
5	load1k.txt?param=80208	1.0	32 ms	32 kbyte/s
6	load1k.txt?param=4277095	1.1	32 ms	32 kbyte/s
7	load1k.txt?param=5984171	1.1	32 ms	32 kbyte/s
8	load1k.txt?param=1512023	1.1	33 ms	31 kbyte/s
9	load1k.txt?param=2350222	1.1	32 ms	32 kbyte/s
10	load1k.txt?param=146555	1.1	32 ms	32 kbyte/s

LISTE DER PRÜFREGELN IN CDX

Wie für MDB und RMD bereits beschrieben, können Sie Ihre Struktur jederzeit über die Schaltfläche  in der Symbolleiste oder die Funktion "Prüfen" im MDB-/CMD/EMD-Menü überprüfen. Vor dem Senden oder Vorschlagen ist dies jedoch obligatorisch. Neben einer Plausibilitätsprüfung für verschiedene Elemente in Ihrer Baumstruktur (z. B. eingegebene Gewichte, Mengen, Toleranzen, Rezyklatinformation, Klassifizierungen, Status der Inhaltsstoffe, fehlende Einträge in Lieferanten- oder Empfängerdaten) führt das System für jeden Reinstoff im MDB verschiedene Prüfungen durch, die auf den für dieses MDB zu beachtenden Regelung basieren.

Prüfung von Regelungen für MDB

(Hinweis: Die großgeschriebenen Wörter sind Platzhalter für tatsächliche Werte):

- Prüfung des Fälligkeitsdatums eines Reinstoffs: Wenn das Fälligkeitsdatum eines als P/E markierten Reinstoffs ">" (nach) dem Prüfdatum ist, wird dem Anwender folgende Information angezeigt: "Ein Fälligkeitsdatum für REINSTOFF ist in der REGELUNG angegeben. Bitte beachten."
- Prüfung des Fälligkeitsdatums eines Reinstoffs: Wenn das Fälligkeitsdatum eines als P/E markierten Reinstoffs "<" (vor) dem Prüfdatum ist, wird dem Anwender folgende Information angezeigt: "REINSTOFF ist nach DATUM in der REGELUNG nicht zulässig."
- Prüfung von Schwellwerten: Berechnung der tatsächlichen Anteile eines Reinstoffs im Hinblick auf den Regelungsumfang, wenn es sich um einen homogenen Werkstoff, ein Halbzeug oder ein Teil handelt, und Vergleich der Berechnung mit den in den Regelungen definierten Reinstoffschwellwerten. Wenn ein Schwellwert erreicht oder überschritten ist, wird dem Anwender folgende Information angezeigt: "Der errechnete Wert für REINSTOFF in REGELUNG überschreitet den Grenzwert von GRENZWERT."
- Prüfung auf fehlende Ausnahmen: Wenn Ausnahmen für P/E markierte Reinstoffe erforderlich, aber nicht festgelegt sind, wird dem Anwender folgende Information angezeigt: "Bitte überprüfen Sie für REGELUNG: Für REINSTOFF ist eine Ausnahme anzugeben, da dieser als „exempted“ markiert ist."
- Prüfung auf fehlende Use Descriptors. Wenn Use Descriptors für P/E markierte Reinstoffe möglich, aber nicht angegeben sind, wird dem Anwender folgende Information angezeigt: "Unter REGELUNG kann ein Use Descriptor für REINSTOFF erforderlich sein."

Historische Regelprüfung

Die oben genannten Regeln können für jedes intern freigegebene MDB (alle MDB freigegeben nach CDX Release 6.0 Rollout im Oktober 2018) gegen die Bestimmungen der zum Zeitpunkt der Freigabe geltenden Regelungen geprüft werden.

Dazu muss der Anwender die Historie der Regelungen von „Aktuell“ zu „Intern freigegeben“ ändern, um dann die Prüfung über die Schaltfläche  zu starten:


Regelungen

Historie
Intern freigegeben - 08.11.2018


Complete Overview

GLOSSAR

In diesem Abschnitt werden allgemeine Begriffe erklärt, die im CDX-System vorkommen.

100 % Deklaration

Jedes MDB kann als "100 % Deklaration" definiert werden. Das bedeutet, dass jedes im MDB enthaltene Teil bis auf die Reinstoff-Ebene definiert werden muss. Für eine 100 % Deklaration ist es nicht erlaubt, Knoten und Referenzen auf der gleichen Ebene zu haben, die addiert weniger als 100 % ergeben oder ein kleineres Gesamtgewicht als der übergeordnete Knoten/MDB haben.

Baumstruktur

Die Baumstruktur ist der wichtigste Teil eines jeden MDB. Es ist eine strukturelle Ansicht der Teile, Halbzeuge, Werkstoffe und Reinstoffe, die in dem Produkt enthalten sind und beinhaltet einzelne Knoten und Referenzen.

CMD (Conflict Minerals Declaration = Konfliktmineralien-Deklaration)

Eine CMD informiert entlang der gesamten Lieferkette, woher die bei der Produktion eingesetzten Konfliktmineralien stammen. Zurzeit sind folgende Metalle als Konfliktmineralien eingestuft: Tantal (Ta), Zinn (Sn), Wolfram (W) und Gold (Au) sowie Verbindungen mit diesen.

CMD-Anfrage

Diese Funktion ermöglicht einem CMD-Empfänger, Daten bei seinen Lieferanten gezielt anzufordern. Der CMD-Empfänger spezifiziert die erwarteten Eigenschaften, wie Fragebogen-Version, Erklärungsbereich oder einen Fälligkeitstag der CMD in der CMD-Anfrage. Der CMD-Lieferant fügt eine vorhandene CMD an die Anfrage oder lässt einfach CDX eine CMD erzeugen, die die geforderten Spezifikationen erfüllt.

EMD (Erweiterte Materialdeklaration)

Eine EMD informiert entlang der gesamten Lieferkette, woher die bei der Produktion eingesetzten erweiterten Materialien stammen. Derzeit sind folgende Materialien als erweiterte Materialien definiert: Glimmer, Kobalt, Kupfer, Naturgraphit, Lithium und Nickel.

EMD-Anfrage

Diese Funktion ermöglicht es einem EMD-Empfänger, Daten bei seinen Lieferanten gezielt anzufordern. spezifiziert die erwarteten Eigenschaften, wie Fragebogen-Version, Erklärungsbereich oder einen Fälligkeitstag für die EMD an. Der EMD-Lieferant fügt eine vorhandene EMD bei, an die Anfrage oder lässt einfach CDX eine EMD erzeugen, die die geforderten Spezifikationen erfüllt..

Halbzeug

Ein Halbzeug wird durch eine Maßeinheit wie Länge, Fläche oder Volumen definiert (dagegen werden Teile über Stückzahlen definiert). Beispiele hierfür sind Draht (Meter) oder Farbe (Gramm).

Hong Kong Konvention

(HKK, Hong Kong International Convention for the Safe and Environmentally Sound Recycling of Ship)

Die HKK ist ein internationales Übereinkommen zur Regelung des Recyclings von Schiffen. Die HKK soll die Baseler Konvention in Bezug auf Schiffe ersetzen. Derzeit werden zu demontierende Schiffe im Sinne des Baseler Übereinkommens als Abfall betrachtet. Dies führt zu undurchführbaren Anforderungen in Bezug auf das Recycling von Schiffen. Daher löst die IMO die Hong Kong Konferenz ab, die zu dieser Konvention führte, die 2015 in Kraft treten soll. Ein Teil der HKK ist die Anforderung, bestimmte bedenkliche Stoffe in der gesamten Lieferkette zu dokumentieren, um eine Zertifizierung zu erreichen, die den Schiffen den Betrieb und die spätere Demontage erlaubt. CDX ist im Grunde das Werkzeug für die Industrie, um den aus der HKK resultierenden Anforderungen gerecht zu werden. (siehe auch -> **MD, SDoC**)

Weitere Information zur HKK finden Sie hier: <http://www.imo.org/about/conventions/listofconventions/pages/the-hong-kong-international-convention-for-the-safe-and-environmentally-sound-recycling-of-ships.aspx> oder <http://ec.europa.eu/environment/waste/ships/pdf/Convention.pdf>.

IPC1754 (Klasse E, F, G)

IPC1754 Standard Daten können in drei verschiedenen Klassen beschrieben werden: E, F, G.

E beschreibt ein "Produkt Statement". Diese Klasse berichtet nicht gegen Reinstoffe / Reinstoffgruppen in Produkten, sondern beschreibt lediglich allgemeine Produkteigenschaften. Mögliche Statements sind formalisiert in sogenannten Abfragelisten vorgehalten. Ein Beispiel ist die AD-DSL (**A**erospace and **D**efence **D**eclarable **S**ubstance **L**ist) der IAEG®, die Fragen wie "Does your product contain radioactive materials?" oder "Do you use substances referred in AD-DSL in your product?" listet. Antworten sind vordefiniert und können "Ja", "Nein" oder "Unzutreffend" sein.

F ist eine sogenannte Teildeklaration (Englisch: **P**artial **M**aterial **D**eclaration, PMD), im Rahmen derer der Lieferant lediglich gelistete Reinstoffe – z.B. gemäß AD-DSL – berichtet.

G ist die Volldeklaration (Englisch: **F**ull **M**aterial **D**isclosure, FMD), im Rahmen derer der Lieferant Reinstoffe gegen das vollständige Gewicht berichtet, obschon nicht gelistete Reinstoffe in Platzhaltern zusammengefasst werden können.

CDX unterstützt alle drei Klassen; der Import der Klasse E wird jedoch leere MDB mit lediglich Lieferanten- und Kundeninformationen erzeugen.

Knoten

Ein Knoten ist ein innerhalb der Baumstruktur eines MDB erstelltes Element. Es kann nur innerhalb des MDB eingesetzt werden, wird aber behandelt, als ob es ein referenziertes MDB wäre. Anders als bei referenzierten MDB, ist es möglich, den Inhalt eines Knotens ändern.

MD (Material Declaration)

Eine Material Declaration ist ein spezieller Bericht zu einem MDB, der sich an den Anforderungen der *Hong Kong Konvention* orientiert. CDX MD sind eine direkte Anpassung des vom Germanischen Lloyd vorgeschlagenen MD-Formats – resultierend aus den Ergebnissen des ERVESIS-Projekts. MD sind daher spezielle Berichte für die Schiffbau-Industrie. (siehe auch -> **SDoC**)

MDB (Materialdatenblatt)

Ein MDB ist eine logische Dateneinheit und bildet ein komplettes Informationspaket für ein Produkt. Ein MDB besteht aus einem Topknoten und zugeordneten Informationen über seine Lieferanten und Empfänger. Der Topknoten kann ebenso verschiedene Knoten oder Referenzen zu anderen MDB und/oder Reinstoffen enthalten. MDB unterliegen der Versionskontrolle. Wenn Daten eines MDB geändert werden, wird eine neue MDB-Version erstellt. Wenn eine MDB-Version versendet und akzeptiert oder veröffentlicht wurde, kann diese nicht mehr geändert werden.

MDB-Anfrage

Diese Funktion ermöglicht einem MDB-Empfänger, Daten bei seinen Lieferanten gezielt anzufordern. Der MDB-Empfänger spezifiziert die erwarteten Eigenschaften, wie Name, Teilenummer oder einen Fälligkeitstag des MDB in der MDB-Anfrage. Der MDB-Lieferant fügt ein vorhandenes MDB an die Anfrage oder lässt einfach CDX ein MDB erzeugen, das die geforderten Spezifikationen erfüllt.

Multi-Faktor-Authentifizierung

Die Multi-Faktor-Authentifizierung ist eine Sicherheitsfunktion, die auf der Compliance Data eXchange (CDX)-Plattform implementiert wurde, um eine zusätzliche Schutzebene für Benutzerkonten zu schaffen. Sie erfordert, dass die Benutzer bei der Anmeldung mehrere Authentifizierungsfaktoren angeben, was ein höheres Maß an Sicherheit gewährleistet und das Risiko eines unbefugten Zugriffs auf sensible Compliance-Daten verringert.

Passwörter

Ein mit dem Internet verbundener Computer ist leicht zu lokalisieren. Daher ist es von großer Bedeutung, Ihre Systeme zu schützen. Die Systemanforderungen für die CDX-Passwortrichtlinie umfassen:

- Passwortlänge – mindestens 14 Zeichen
- Passwortkomplexität – mindestens 1 Großbuchstabe, 1 Kleinbuchstabe, 1 Ziffer und 1 Sonderzeichen

Bei Passwörtern wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden, und sie sind auf Zeichen der ISO 8859-1 beschränkt.

- Passwortablauf – 90 Tage

CDX verlangt, dass Ihr Passwort mindestens acht und höchstens 20 Zeichen lang ist und mindestens ein Zeichen eine Ziffer sein muss. Es sollte außerdem eine Mischung aus Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen enthalten.

Vom System generierte temporäre Passwörter werden über den Link „Neues Passwort“ erstellt. Passwörter werden nur an die mit der CDX-ID verknüpfte E-Mail-Adresse gesendet. Daher ist es unerlässlich, dass der Benutzer sicherstellt, dass seine Kontaktdaten immer korrekt sind.

REACH SVHC (Substances of Very High Concern)

In CDX sind alle Reinstoffe, die auf der SVHC-Kandidatenliste stehen, ebenfalls Teil der "SVHC"-Reinstoffliste. Mit dieser Liste kann der Anwender die Inhaltsstoffe eines MDB nach REACH SVHC-relevanten Substanzen durchsuchen, nach REACH SVHC-Stoffen suchen oder im Verwendungsnachweis REACH SVHC in MDB analysieren.

Referenz

Eine Referenz ist ein Verweis zu einem MDB, das irgendwo erstellt und publiziert oder von Ihnen empfangen und akzeptiert wurde und dann zu einer Baumstruktur hinzugefügt werden kann (entweder unter dem obersten Knoten oder unter einem Sub-Knoten des Baums).

Reinstoff

Reinstoffe sind chemische Elemente oder chemische Verbindungen, wie sie natürlich vorkommen oder hergestellt werden. Dies umfasst alle notwendigen Mittel, um deren Stabilität zu erhalten. Davon ausgenommen sind Lösungsmittel, die ohne Abstriche bei der Stabilität und ohne Änderung seines Aussehens vom Material getrennt werden können. Wenn ein MDB als "100% Deklaration" definiert ist, muss jeder Pfad der Baumstruktur in einem Reinstoff enden, damit das MDB freigegeben werden kann.

Schweregrad

Innerhalb der Funktion [CMD Qualitäts Bericht](#) wird hiermit das Level der Regelverstöße angezeigt. Gültige Werte sind von 1 (niedrig) bis 9 (hoch). In den firmeneigenen Qualitätsprofilen kann der Firmenadministrator den Schweregrad auf die Bedürfnisse der Firma anpassen.

RMD (Erklärung über verantwortungsvolle Materialien)

Responsible Materials Declarationen unterstützen die Responsible Minerals Initiative (RMI) und helfen bei der Datenerfassung für Conflict Minerals und Extended Materials Deklarationen.

SCIP Datenbank (Substances of Concern in Products Datenbank)

Die geänderte Abfallrahmenrichtlinie (Waste Framework Directive) der Europäischen Kommission (EC) verpflichtet alle EU-Produkthersteller und -importeure, Produktregistrierungsinformationen für alle Artikel und komplexen Produkte, die Stoffe der REACH-Kandidatenliste zu einem Anteil von mehr als 0,1 % enthalten, in eine zentralisierte Reinstoff-Datenbank einzugeben – die sogenannte SCIP-Datenbank. Die SCIP-Datenbank sammelt und verwaltet diese Informationen zu besorgniserregenden Produkten und Substanzen und bietet Betreibern von Abfallanlagen und Verbrauchern auf Anfrage Zugang zu den Informationen. Diese Informationen sollen die weitere gefährliche chemische Kontamination verringern und die Kreislaufwirtschaft fördern. SCIP ist im Wesentlichen Teil der REACH § 33 Verordnung, und Unternehmen, die für den EWR produzieren oder in den EWR importieren, müssen ab dem 5. Januar 2021 sogenannte SCIP-Dossiers in diese Datenbank einreichen. CDX unterstützt diese Einreichung von SCIP-Dossiers.

SDoC (Suppliers Declaration of Conformity)

Dies ist ein spezieller Bericht für den Schiffbau, basierend auf den Anforderungen der Hong Kong Konvention. Grundsätzlich ist ein SDoC eine rechtsgültige Aussage eines Lieferanten, die besagt, dass entweder ein Produkt,

eine Reihe von Produkten oder alle seine Produkte den Anforderungen der Hong Kong Konvention entsprechen. SDoC bezieht sich auf Produkte; dies sollte durch MD begleitet werden, um die Konformität des Produkts zu dokumentieren.

SUI (Safe Use Instructions)

Safe Use Instructions sind Dokumente, die über die sichere Verwendung eines Produkts mit gefährlichen Reinstoffen Auskunft geben. In CDX können SUI als Dokument in den MDB-Details (Abschnitt „[Anhang](#)“) angehängt werden. MDB mit angehängter SUI können in den Suchergebnissen durch ein Symbol (📎) hinter dem MDB-Namen identifiziert werden. Firmenspezifische Regelungen können so konfiguriert werden, dass eine SUI erforderlich ist.

Teil

Ein Teil kann eine Baugruppe oder ein Bauteil sein und hat ein definiertes Gewicht. Ein Teil kann aus mehreren verschiedenen Teilen, Halbzeugen, Werkstoffen oder auch Reinstoffen bestehen.

Verstoßkategorie

Innerhalb der Funktion [CMD Qualitäts Bericht](#) wird hiermit die Kategorie der Regelverstöße angezeigt. Gültige Werte sind: Fatal (Schwerwiegend), Fehler, Warnung, Information. In den firmeneigenen Qualitätsprofilen kann der Firmenadministrator die Verstoßkategorie (außer bei Fatal) auf die Bedürfnisse der Firma anpassen.

Werkstoff

Nicht alle Anwender sind verpflichtet, Werkstoffe in CDX anzulegen. Es gibt Anwender von Firmen, die die Werkstoffe herstellen – sie wissen am besten, was diese beinhalten und sollten diese Werkstoffe auch erstellen. Für Werkstoffe, die nach öffentlichen Normen oder Standards hergestellt werden, gibt es verschiedene Standard-MDB im CDX. Aber nicht alle Werkstoffe werden nach öffentlichen Normen produziert, und nicht alle öffentlichen Normen/Standards beschreiben die Reinstoffe eines Materials zu 100 %.

CDX INFORMATIONEN

CDX Homepage mit Informationen zu weiteren Services und Tools:

www.cdssystem.com

Kontakt:

CDX Service Desk

E-Mail: CDX-ServiceDesk@dxs.com

oder direkt im CDX-System > Hilfe > Send E-Mail an Helpdesk

KONTAKT

DXC Technology Germany

EntServ Deutschland GmbH

CDX Team

Alfred-Herrhausen-Allee 3 - 5

65760 Eschborn

Germany

dxs.technology